

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

SYSTEMATISCHE VERZEICHNISSE

**HANDBUCH
DER INTERNATIONALEN
KLASSIFIKATION
DER KRANKHEITEN, VERLETZUNGEN
UND TODESURSACHEN (ICD) 1968**

8. REVISION

BAND I

SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS



Bestellnummer: 420300-680001

Verlag: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz



(68.2473b)

Berichtigung

zum Systematischen Verzeichnis (Band I) der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968

Stand vom
15. Oktober 1971



(68.2473)

~~(20.53.1)~~

~~7. 7. 1971~~

Dreistellige Allgemeine Systematik

Seite 48		
201	Hodkin'-Krankheit in Hodgkin' Krankheit	ändern
208	Polyzythaemie vera in Polycythaemia vera	ändern
Seite 50		
270	Aminosäurestoffwechsels in Aminosäuretransportes	ändern
271	Kohlehydratstoffwechsels in Kohlenhydratstoffwechsels	ändern
Seite 53		
385	Meniere' in Menière'	ändern
Seite 57		
584	N.n. bez. Nephrosklerose in N.n. bez. Schrumpfnieren	ändern
Seite 60		
708	Urticaria in Urtikaria	ändern
Seite 61		
728	Schmerzhafte in Schmerzhaftes	ändern
Seite 62		
776	Wie folgt Hypoxische Krankheiten, anderweitig nicht einzuordnen	ändern
Seite 71		
N 828	Wie folgt Mehrere Knochenbrüche beider unteren Gliedmaßen, unterer mit oberen Gliedmaßen und unterer Gliedmaßen mit Rippe(n) und Brustbein	ändern
Seite 73		
	E 910 - N 918 in N 910 - N 918	ändern

Vierstellige Ausführliche Systematik (Seite 77 ff.)

005.2	Rechts der Klammer Clostrium in Clostridium	ändern
036.0	Unter Meningitis akute chronische endemische fulminante infektiöse sporadische	streichen
038.0	Septisches Gangrän in Septische Gangrän	ändern
039.1	Scleroma respiratorium	ausrücken
081.2	Scrup in Scrub	ändern
084.9	Unter Malaria Sumpffieber und als Einzelbezeichnung	einfügen streichen
085.2	Boubas in Bouba	ändern
090.0	Pneumonia alba luica	ausrücken
116.1	Blastomyces dermatitidis in Blastomyces dermatitidis	ändern
117.8	Mycetoma pedis	streichen
121.0	Opisthorchis in Opisthorchis (2 ×)	ändern
122	Echinokokkenkrankheit in Echinokokkenkrankheiten	ändern
123.4	Bothryocephalus und Dibothryocephalus in Bothriocephalus und Dibothriocephalus	ändern
126.0	Blutarmut der Bergleute	streichen
173.9	Epitheliom	streichen
189.0	Papillom	streichen
192.9	Bösartige Neubildung	streichen
193	Unter Hürthle' nach Tumor der Schilddrüse sowie nach Zelltumor (Onkozytom der Schilddrüse) , bösartiger (2 ×)	einfügen
200.0	Bösartige Neubildung: Retikulo-endotheliales System (RES) Retikulumzellen	streichen
207.2	Erythroblastose	streichen
208	In der Überschrift Polyzythaemia in Polycythaemia	ändern
209	Chronische Erythroleukämie	streichen
210.6	Rachen o.n.A. in Rachenenge o.n.A.	ändern
211.4	Übergangsstelle zwischen Rektum und Sigma in Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	ändern

219.0 u. 219.1	Cervix uteri in Zervix uteri (2×)	ändern
253.9	Unter Hypophysen- Infarkt	streichen
266.0	Im Ausschluß 778.3 in 778.2	ändern
270, 270.2, 270.8, 270.9	In der Überschrift Aminosäurestoffwechsels in Aminosäuretransportes	ändern
270.1	Hyperaminoacidurie in Hyperaminoazidurie	ändern
273.6	Die Einschlußbezeichnungen wie folgt Angeborene(r, s): adrenogenitales Syndrom Hyperadrenokortizismus Hyperkortizismus Nebennierenhyperplasie Männliche Makrogenitosomie (praecox) Pseudo-Hermaphroditismus femininus (adrenaler)	ändern
276	Unter Degeneration fettige	streichen
279	Lipodystrophia intestinalis Lipoidhistiozytose Whipple' Syndrom Unter Retikulose nach maligne bei Kindern und Jugendlichen (Abt-Letterer-Siwe-Krankheit)	streichen
280	Die Einschlußbezeichnungen wie folgt unter Anämie Frühgeborenen- nach normozytäre durch Blutverlust unter normozytäre der Frühgeborenen durch Blutverlust	ändern einfügen einfügen streichen
284	Die Zusätze zur Anämie wie folgt Anämie: aplastische: angeborene idiopathische kongenitale chronische hyporegeneratorische Fanconi' hypoplastische (familiäre) (idiopathische) (kongenitale) nichtregenerative refraktäre (primäre)	ändern
292.3	Im Einschluß rechts der 2. Klammer nach akute disseminierte	streichen
297.0	Paranoide Psychose in Paranoische Psychose	ändern
299	Seelenstörung o. n. A.	streichen
300.5	Psychasthenie	streichen
301.5	Münchhausen' Syndrom	streichen
301.8	Unzulängliche Persönlichkeit	streichen

306.0	Den Ausschluß	streichen
306.1	Im Ausschluß 781.6 in 781.5	ändern
306.3	Die beiden Einschlußbezeichnungen wie folgt Abasie Astasie	ändern
309	In allen 4. Stellen Hirnsyndrom o.n.A. in Psychosyndrom (10 ×) hervorgerufen durch... in bedingt durch... (10 ×)	ändern ändern
309.1	Im Einschluß Pos.-Nr. 300–304 in 300–302	ändern
321	Im Ausschluß Im Wochenbett 671 in 674	ändern
330.0	Unter Muskelatrophie progressive und nach neuropathische (progressive)	streichen einfügen
345	Im Ausschluß unter Traumatische Epilepsie: länger als 1 Jahr bestehend E 946	einfügen
360	Im linken Teil die Einschlußbezeichnungen wie folgt Bindehaut-, Conjunctiva- Abszeß Entzündung: akute allergische chronische durch: Infektion o.n.A. Koch-Weeks-Bakterien Licht Morax-Axenfeld-Bakterien Staubeinwirkung Ultraviolettstrahlen Witterungseinflüsse eitrige infektiöse katarrhalische phlyktänuläre o.n.A.	ändern
362	Zeiss' in Zeis'	ändern
366	Iridozyklochorioiditis	streichen
368	Tränenträufeln	streichen
373	Neuralgie Neuritis N. trachlearis in N. trochlearis	} streichen ändern
377.3	Trichomasie in Trichromasie	ändern
378.9	Akkomodationsstörung	streichen
380	Ekzem Furunkel Karbunkel	} streichen

382	Im Hinweis unter der Überschrift die Pos.-Nr.n. wie folgt für Mastoiditis 383 für Otitis media 381	ändern
395.9	Im Ausschluß 424.0 in 424.1	ändern
401	Im Ausschluß unter In Verbindung mit: ischämischen Herzkrankheiten .0 in 410-414	einfügen
428	Im Einschluß Atrophie	streichen
437	Im Ausschluß In Verbindung mit: Gehirnblutung und -infarkt sowie zerebrale Apoplexie (Jede in den Pos.-Nr.n. 430 bis 434 und 436 aufgeführte Krankheit) 430-434, 436	ändern
438.0	Hemiplegie aufgrund eines Bluthochdruckes (und einer Arteriosklerose)	ändern
438.9	Bluthochdruckes in Bluthochdruckes	ändern
441.0	Klammerzusatz in (jeder Teil der Aorta)	ändern
443.1	Endarteriitis obliterans in Endarteriitis v. Winiwarer-Buerger	ändern
444	In allen 4. Stellen nach Embolie den Klammerbegriff (septische) (6 ×)	streichen
447	Im Ausschluß letzte Zeile zerebrale 438 Arteriitis, zerebrale 438 Endarteriitis, zerebrale 437 Die Einschlußbezeichnungen Aortitis, nichtsyphilitische (nichtluische) Aorta, nichtsyphilitische (nichtluische)	streichen einfügen streichen
453	Im Ausschluß Mesenterialvenen 444.0 in 444.2	ändern
460	Im Ausschluß Lungenentzündung 490-491 in 480-486	ändern
463	Im Einschluß unter Angina septische	streichen
465	Im Ausschluß unter Akute Nephritis Bronchitis 490, 491 Lungenentzündung 490-491 in 480-486	einfügen ändern
507	Nach Conjunctivitis aestivalis mit Heufieber	einfügen
508	Im Einschluß unter Glottis- und Kehlkopf- Lähmung	streichen
519.1	Im Ausschluß (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 728.4) in 782.4	ändern
524.0	In den beiden letzten Zeilen die Klammerzusätze (Kiefer) (Unterkiefer)	streichen
527.8	Überschrift in Sialose	ändern
529.1	Den Ausschluß Im Einschluß Moeller-Hunter' Syndrom (ausgen. bei perniziöser Anämie 281)	streichen streichen

535	Im Ausschluß Linitis plastica 151 in 151.9	ändern
560.1	Unter Darm- Abschnürung Krampf Nach Verschuß mit Peristaltiklähmung unter Ileus mechanischer Obturationsileus Okklusionsileus Strangulationsileus	streichen einfügen streichen
566	Im Einschluß unter Abszeß Anus (2 ×)	streichen
569	Im Einschluß unter Darm- nach Abszeß und Phlegmono , ausgen. Mastdarm	einfügen
570	Im Einschluß unter Hepatitis wie folgt Hepatitis akute, nicht als infektiös bezeichnet parenchymatosa (gravis) acuta subakute, nicht als infektiös bezeichnet unter Ikterus bösartiger	ändern streichen
571.0	Pigmentzirrhose der Leber	streichen
575	Im Einschluß Cholezystopathie	streichen
580	Im Ausschluß Mit Hypertonie, maligne 400.3	einfügen
581	Im Einschluß nach Renale Wassersucht („Nierenwasser“)	streichen
584	Überschrift wie folgt N.n.bez. Schrumpfnieren Im Einschluß unter Atrophie und Renale Sklerose	ändern streichen
596	Im Einschluß Hunner' Geschwür	streichen
623.2	Harnröhrendivertikel	streichen
634.3	Unter Placenta succenturiata 2 Zeilen höher in die richtige alphabetische Reihenfolge	setzen
651	Unter Placenta accreta	streichen
660	Den Ausschluß Im Einschluß unter Beckenorgan- nach Ruptur (ausgen. Uterus) Zerreißung	streichen einfügen streichen
661	Rektozele	streichen

675	Agammaglobulinämie		streichen
681	Im Einschluß unter Nagelbett- ab Nagelfalzentzündung, eitrige alle Bezeichnungen		ausrücken
686.1	septic in septicum		ändern
690	Im Einschluß unter Seborrhoea capitis oleosa	}	streichen
691	Im Einschluß unter Ekzem(a) allergisches unter Ekzem(a) infantum (akut) (chronisch) allergicum		streichen einfügen
692.2	Alkohol		streichen
692.9	Pompholyx: Cheiopompholyx Podopompholyx	}	streichen
694	Im Einschluß Gougerot-Hailey-Hailey' Syndrom unter Pemphigus chronicus benignus familiaris familiaris chronicus hystericus	}	streichen streichen
696.2	Unter Parapsoriasis (Brocq' Krankheit) eine Zeile höher nach en plaques		setzen
697.0	Unter Lichen ruber acuminatus moniliformis striatus	}	streichen
698.2	Im Ausschluß Besnier' Prurigo 493 in 691		ändern
701.0	Thibierge-Weissenbach' Syndrom		streichen
703	Im Ausschluß Angeborene Krankheiten der Nägel o. n. A. 757.4 in 757.9 Im Einschluß unter Nagel- Hypertrophie o. n. A. Krankheiten o. n. A. Onychorhexis in Onychorrhaxis	}	ändern einrücken ändern
705.1	Dyshidrosis Granulosis rubra nasi	}	streichen
706.1	Unter Akne bromica chlorica jodica picea Ölakne Teerakne	}	streichen streichen
709	Aurantiasis cutis Erythema solare Purpura teleangiectodes annularis in Purpura teleangiectodes anularis	}	streichen ändern

710	Im Einschluß unter Arthritis, Polyarthritis nach akute (infektiöse) entzündliche infektiöse o. n. A.	} }	einfügen streichen
712.0	Den Ausschluß		streichen
712.3	Im Ausschluß Chronische progressive Polyarthritis der Wirbelsäule 712.4		einfügen
713.2	Kümmel' in Kümmell' (3 ×)		ändern
714.9	Im Einschluß unter Arthritis neuropathische o. n. A. in neuropathische, nichtsyphilitische statische		ändern streichen
717.1	Fibrositis (periartikuläre) nach Periarthritis Duplay		streichen einfügen
723.0	Knochenerweichung in Altersknochenerweichung		ändern
723.9	Im Ausschluß Jaffé-Lichtenstein' Syndrom 756.6 Im Einschluß Sudeck' Knochenatrophie		streichen streichen
729	Unter Gelenk- Entzündung o. n. A.		streichen
732	Im Einschluß rechts Entzündung der Sehnen		streichen
733.1	Myopathie: dystrophische o. n. A.	} }	streichen
734.0	Chronische Dermatomyositis		streichen
738	Im Einschluß links nach Fußmißbildungen, erworbene: Doppelpunkt unter Fußmißbildungen, erworbene Genu valgum Genu varum Hallux rigidus Im Einschluß rechts Fußmißbildungen, erworbene: (ausgen. Plattfuß 736)	} } }	streichen ausrücken streichen
741.9	Angeborene Mißbildung des Rückenmarks		streichen
745.3	Nach der Klammer (jeder Teil)		streichen
746.0	Rechts der Klammer zwischen Aorta und Aorta pulmonalis in zwischen Aorta und Arteria pulmonalis		ändern
747.6	Im Einschluß nach Aneurysma (peripheres)		einfügen
747.8	Im Ausschluß Ruptur eines arteriovenösen oder angeborenen zerebralen Aneurysmas 430		ändern

753.2	Im Einschluß Ureterozele Hydrourether in Hydroureter Megaurether in Megaureter		ausrücken ändern ändern
756.0	Grouzon' in Crouzon'		ändern
756.6	Polyostische fibröse Dysplasie		streichen
757.4	Onychanxis in Onychauxis		ändern
768	Im Einschluß unter Geburt verzögerte o. n. A. in verlängerte Wehentätigkeit o. n. A.		ändern
776	Überschrift wie folgt Hypoxische Krankheiten, anderweitig nicht einzuordnen		ändern
778.4	<i>Angeborene Lebensschwäche o. n. A.</i> <i>(Bei Lebendgeborenen mit mindestens 2500 g Geburtsgewicht)</i> <i>(Diese Pos.-Nr. wurde für den deutschsprachigen Raum eingeführt)</i>	}	einfügen
782.7	82.7 in 782.7		ändern
783.7	Pleuralie in Pleuralgie		ändern
784.6	<i>Übermäßiger Speichelfluß</i> Ptyalismus } Sialorrhoe } = (vermehrter) Speichelfluß in	<i>Singultus</i> <i>Aufstoßen</i> <i>Efflation</i> <i>Eructatio</i> }	ändern
784.7	<i>Eructatio</i> Eructatio = Aufstoßen Rumination = Wiederkäuen Wasser- oder Schleimbrechen }	<i>Rumination</i> Meryzismus in Wasser- und Schleimbrechen Wiederkäuen }	ändern
785.7	Im Ausschluß 778.3 in 778.2		ändern
790.0	Nervenschwäche		streichen
790.1	Unter der Überschrift wie folgt ausschl.: Asthenische Reaktion 300.5 Handlungsmüdigkeit 300.8 Kachexie 268 Kampfneurose 307 Nervenschwäche 300.5 Senile Asthenie 794 Asthenie o. n. A. Schwächezustand o. n. A.		ändern
794	Im Einschluß unter Alters- Herz Herzmuskelschwäche }		streichen
796.0	Auszehrung o. n. A. Marasmus o. n. A. }		streichen
	Nach Versagen des Kreislaufs oder der Atmung , ausgen. bei Neugeborenen		einfügen
E 804	Im Ausschluß E 800–E 802 in E 800–E 803		ändern
E 823	Im Einschluß die drittletzte Zeile in erzeugt durch Kfz. die beiden letzten Zeilen und unter Unfall durch:		ändern ausrücken einfügen

E 825	Im Ausschluß nach Luftfahrzeug E 840, E 841 , E 842	einfügen
E 826	Im Ausschluß nach Kraftfahrzeug E 813	
E 827	, E 820	einfügen
E 840–		
E 845.2	Überschrift wie folgt Besatzung eines Luftfahrzeuges der kommerziellen Fluggesellschaften	ändern
.3	Überschrift wie folgt Sonstige Insassen eines Luftfahrzeuges der kommerziellen Fluggesellschaften	ändern
.4	Die Bezeichnungen rechts der Klammer wie folgt Luftfahrzeugen der Polizei Privatflugzeugen Sonstigen Luftfahrzeugen, ausgen. Militärmaschinen und Luftfahrzeugen der kommerziellen Fluggesellschaften Luftfahrzeugen o. n. A.	ändern
E 850.3	E 840.3 in E 850.3	ändern
E 853.8	E 853.8 in E 853.5	ändern
E 857.2	Wie folgt Cholesterinspiegelsenkende Mittel	ändern
E 857.3	Ganglionblocker in Ganglienblocker	ändern
E 873	Im Ausschluß nach Kraftfahrzeug während der Fahrt E 818 , E 823	einfügen
E 880–	Im Ausschluß	
E 887	infolge Angriffs durch eine andere Person E 967, E 968	einfügen
E 886	Im Ausschluß E 957 und E 958 in E 968	streichen ändern
E 894	Im Einschluß nach Streichhölzer , Paket oder Schachtel	einfügen
E 895 u.	Im Einschluß	
E 896	Brand in Verbrennung	ändern
E 897	Im Einschluß Unter Kontrolle stehende(s): in Verbrennung durch unter Kontrolle stehende(s):	ändern
E 898	Feuerzange in Feuerzeug	ändern
E 920.0	Wie folgt <i>Handwerkzeuge mit Kraftantrieb</i> Handsäge Heckenschere Rasenmäher	ändern
	} mit Kraftantrieb	
E 924	Im Einschluß letzte Zeile wie folgt Wärme von elektrischen Geräten (ausgen. elektr. Öfen und Herde)	ändern
E 926.0	Überschrift wie folgt Nichtionisierende Strahlen	ändern
E 926.1	Überschrift wie folgt Ionisierende Strahlen	ändern
E 929	Im Einschluß rechts der Klammer, letzte Zeile oder o. n. A. in oder als Unfall o. n. A.	ändern

E 934.5	Impstoff in Impfstoff	ändern
E 954	Ertränken in Ertrinken	ändern
E 958	Folgende vierstellige Unterteilung	einfügen
E 958.0	<i>Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen</i> Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sich vor einen Zug, vor ein Fahrzeug oder sonstigen beweglichen Gegenstand werfen	
E 958.1	<i>Selbstmord und Selbstbeschädigung durch elektrischen Strom</i> Selbstmord und Selbstbeschädigung durch elektrischen Schlag	
E 958.9	<i>Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige und n.n.bez. Art und Weise</i> Selbstmord und Selbstbeschädigung durch: Ätzstoffe, ausgen. Vergiftung extreme Kälte Feuer Verbrennen Verbrühen sonstige näher bez. Art und Weise, ausgen. mit den unter E 950–E 958.1 einzuordnenden Mitteln Selbstmord oder Freitod o.n.A. Wunde, in selbstmörderischer Absicht beigebracht	
N 813.4	Colle' in Colles'	ändern
N 828	Überschrift wie folgt Mehrere Knochenbrüche beider unteren Gliedmaßen, unterer mit oberen Gliedmaßen und unterer Gliedmaßen mit Rippe(n) und Brustbein	ändern
N 830	Temperomandibular(gelenk) in Temporomandibular(gelenk)	ändern
N 850.9	Einschluß wie folgt Commotio-Syndrom Posttraumatische Enzephalopathie	ändern
N 854	Quetschung des Kopfes ohne Angabe eines Schädelbruchs	streichen
N 862	Unter Verletzung, innere Traumatische Asphyxie	ausrücken
N 879.0	Lende	streichen
N 894	Extiimität o.n.A. in Extremität o.n.A.	ändern
N 929	Den Ausschluß wie folgt Mehrere Stellen, die in die gleiche 3-stellige Pos.-Nr. innerhalb N 920–N 928 einzuordnen sind	ändern
N 933	Unter Überschrift wie folgt Asphyxie durch Fremdkörper Fremdkörper: Nasenrachenraum Rachen (jede Stelle) Verschluß (Schlund, Kehlkopf) durch: Nahrung (erbrochene) Schleim	ändern
N 950	Traumatische Erblindung o.n.A.	ausrücken
N 951	Traumatische Anosmie=Geruchsinnstörung Traumatischer Gehörverlust	} ausrücken
N 960.3	Erythromyizne in Erythromyzine	
N 967.1	Choralhydrat in Chloralhydrat	ändern

N 968.0	Skelettmuskelrelaxantien in Skelettmuskelrelaxanzien	ändern
N 973.6	Gefäßverödende Substanzen in Gefäßverödende Mittel	ändern
N 982.0	Benzin in Benzol	ändern
N 983	Ätzkalien in Ätzalkalien	ändern
N 991.9	Erfrierungen	streichen
N 992.5	Überschrift wie folgt <i>N. n. bez. Hitzeerschöpfung</i> Hitzschlag o. n. A.	ändern streichen
N 996.0	Augenlid	streichen
Y 88	Y 88 in Y 89	ändern

Sondersystematiken

Seite 656		
BE 50	Wie folgt Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	ändern
Seite 661		
CE 70	Wie folgt Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	ändern
Seite 673		
DE 294	Wie folgt Sonstige und n. n. bez. Unfälle, einschl. Spätfolgen	ändern
Seite 675		
DN 300	Wie folgt Sonstige Schädigungen durch äußere Ursachen	ändern

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe	7
Einführung in die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen	11
Allgemeine Bemerkungen	13
Geschichtliche Übersicht	15
Vorbereitung für die 8. Revision der Internationalen Klassifikation	19
Bericht über die 8. Internationale Revisionskonferenz.	25
Annahme der 8. Revision und Änderung der Nomenklaturvorschriften	37
Handbuch der 8. Revision.	38
Literatur	39
Dreistellige Allgemeine Systematik	41
Vierstellige Ausführliche Systematik	77
Vorbemerkung	79
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	81
II. Neubildungen	147
III. Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	201
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	221
V. Seelische Störungen	229
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	251
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	277
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane.	307
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	323
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	351
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	375
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes.	391

	Seite
XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . .	411
XIV. Angeborene Mißbildungen	429
XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	457
XVI. Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todes- ursachen	471
E XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)	485
N XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Art der Schädigung)	543
Zusatzklassifikation	595
Y-Systematik für Sonderuntersuchungen, -maßnahmen und -erfassungen	597
ILO-Systematik der Arbeitsunfälle nach dem Unfallgegenstand	605
Ärztliche Todesbescheinigung und Signierregeln für die Todesursachen- statistik	609
Vorbemerkung	611
Definition des Grundleidens	614
Internationales Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung	615
Regeln zur Auswahl der Todesursache für die unikausale Todesursachen- statistik	617
Anmerkungen zu bestimmten Positionsnummern für die unikausale Todesursachenstatistik	630
Grundsätzliche Hinweise zur Todesursachensignierung	638
Sondersystematiken	643
Liste A für Krankheiten und Todesursachen	647
Liste B für Todesursachen	655
Liste C für Krankheiten	659
Liste D für Krankheiten in Krankenhäusern	663
Liste P für perinatale Krankheiten und Todesursachen	677
Definitionen und Empfehlungen	683
WHO-Nomenklaturvorschriften	695

Vorwort

Die statistische Untersuchung von Krankheit und Tod erfordert internationale Systematiken für eine einheitliche Erfassung von Krankheiten und Todesursachen. Als solche Systematik wurde schon 1893 eine internationale Klassifikation der *Todesursachen* entwickelt, die seither etwa alle 10 Jahre einer Revision unterlag. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) baute die Systematik in der 6. Revision zu einer Klassifikation aus, die nicht nur Todesursachen, sondern auch *Krankheiten* und *Verletzungen* umfaßte. Nach Billigung der 8. Revision durch die XIX. Vollversammlung der WHO im Mai 1966 beschloß die XX. Vollversammlung mit Annahme der Nomenklaturvorschriften im Mai 1967, die revidierte Klassifikation ab 1. Januar 1968 in den Gesundheitsstatistiken der Mitgliedstaaten einzuführen.

Die *deutschsprachige Fassung* dieser *Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revision)* wurde vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit der WHO, dem Bundesgesundheitsamt, Gesundheitsbehörden, wissenschaftlichen Instituten, medizinischen Fachgesellschaften und Sachverständigen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich erstellt. Für die wertvolle Unterstützung bei der Bearbeitung der deutschen Fassung gebührt besonderer Dank Dr. W. P. D. LOGAN sowie Frau Dr. M. CARKTOVA, Gesundheitsstatistische Abteilung der WHO, Prof. Dr. L. POPPER, Wien, Prof. Dr. P. V. LUNDT, Bundesgesundheitsamt und Privatdozent Dr. H. IMMICH, Heidelberg, der auch die Schlußredaktion besorgte.

Die Veröffentlichung der revidierten Klassifikation wird in einem zweibändigen Handbuch vorgenommen. Band I enthält neben dem Hauptteil, der Vierstelligen Ausführlichen Systematik, die Signierregeln für die Todesursachenstatistik, die allgemeinen Abschnitte der Klassifikation sowie die abgekürzten Systematiken. Ergänzend hierzu wird Band II die Krankheitsbezeichnungen der Systematik sowie zusätzliche, im deutschsprachigen Raum gebräuchlichen Krankheitsbezeichnungen in Form eines alphabetischen Verzeichnisses mit den zugehörigen Positionsnummern bringen.

Der vorliegende Band wurde in dem zur Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Lfd. Regierungsdirektors Dr. SCHUBNELL gehörenden Hauptreferat „Gesundheitswesen“ unter Leitung von Oberregierungsrat Dr. CHRISTIAN erstellt. Im Referat von Oberregierungsmedizinalrat Dr. LEUTNER oblag die Bearbeitung Fräulein KETTELER.

Wiesbaden, im Januar 1968

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt

Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe

Das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf Grund der Beschlüsse der Vollversammlungen herausgegebene Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revision) wird von der WHO nur in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache veröffentlicht. Es war daher notwendig, für die deutschsprachigen Benutzer der Internationalen Klassifikation eine deutsche Fassung des Handbuches zu erarbeiten.

Dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden fiel die Aufgabe zu, diese deutsche Fassung zu erstellen und zu veröffentlichen. Die Bearbeitung vollzog sich in enger Zusammenarbeit mit der Gesundheitsstatistischen Abteilung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem Bundesministerium für Gesundheitswesen, dem Bundesgesundheitsamt, den Statistischen Landesämtern, wissenschaftlichen Instituten, medizinischen Fachgesellschaften und Sachverständigen der Bundesrepublik und Österreichs. Die zunächst bestehende Absicht, mit den zuständigen Behörden Österreichs und der Schweiz gemeinsam eine deutsche Fassung zu erstellen und herauszugeben, ließ sich leider nicht verwirklichen. Dennoch wird die vorliegende deutsche Fassung in der Gesundheitsstatistik Österreichs und der Schweiz Anwendung finden.

Band I „Systematisches Verzeichnis“ der deutschen Fassung des Handbuches enthält in seinen Textteilen eine weitgehend wortgetreue Übersetzung von Band I des *Manual of the International Statistical Classification of Diseases, Injuries, and Causes of Death*¹⁾. Der Hauptteil des Bandes besteht aus der deutschen Fassung der Systematiken. In der Vierstelligen Ausführlichen Systematik sind — um ein möglichst vollständiges deutsches systematisches Verzeichnis zu erreichen, ohne daß dieses zu umfangreich wird — Synonyma einzelner Krankheitsbezeichnungen sowie zusätzliche Krankheitsbezeichnungen aufgenommen worden. Dabei wurde versuchsweise in einzelnen Kapiteln eine Zusammenführung von fremdsprachigen mit den entsprechenden deutschen Fachausdrücken vorgenommen. Aus Zeit- und Personalmangel konnte diese Zusammenführung allerdings nicht konsequent in allen Kapiteln durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang muß mit Bedauern auf das Fehlen einer deutschen nosologischen Nomenklatur hingewiesen und mit Nachdruck der Wunsch nach einer derartigen Nomenklatur erhoben werden. Das Fehlen einer solchen hat nicht zuletzt die Bearbeitung des systematischen Verzeichnisses sehr erschwert.

¹⁾ Band I des Manual, dessen Originalfassung die Grundlage für die deutsche Ausgabe bildet, wurde erst Ende 1967 veröffentlicht. Da die neue Systematik ab 1. 1. 1968 Anwendung finden sollte, war die verbleibende Bearbeitungszeit für die deutsche Fassung sehr kurz. Dieser Hinweis möge nicht als Entschuldigung, aber doch als Erklärung für etwa in Band I vorhandene Unstimmigkeiten dienen.

Abweichend von der englischen Fassung sind die im Abschnitt „Ärztliche Todesbescheinigung und Signierregeln für die Todesursachenstatistik“, Seite 609, enthaltenen „Anmerkungen zu bestimmten Positionsnummern für die unikausale Todesursachenstatistik“ zur Erleichterung der Signierarbeit in die Vierstellige Ausführliche Systematik eingearbeitet worden. Darüber hinaus ist wegen des im Deutschen abweichenden Begriffsinhaltes einiger Diagnosen und wegen andersartigen nosologischen Auffassungen bei einigen wenigen Krankheiten eine von der englischen Originalfassung abweichende Zuordnung vorgenommen worden. Diese Krankheiten sind im Alphabetischen Verzeichnis mit einem Kreuz (×) gekennzeichnet.

Die WHO-Nomenklaturvorschriften sowie die Definitionen und Empfehlungen sind wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung nicht nur in deutscher Übersetzung, sondern auch im englischen Originaltext abgedruckt.

Band II „Alphabetisches Verzeichnis“ des Handbuches wird ein umfassendes Verzeichnis der im deutschsprachigen Raum gebräuchlichen Krankheitsbezeichnungen mit den zugehörigen Positionsnummern bringen und damit Band I nicht nur in der Darbietungsform, sondern auch inhaltlich ergänzen.

Mit Übernahme der ICD 1968¹⁾ gemäß Artikel 2 und 7 der WHO-Nomenklaturvorschriften in die amtliche Statistik werden die bisher angewandten eigenen Systematiken, die Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen sowie die Deutsche Ausführliche Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen aufgegeben. Da auch die internationalen Signierregeln für die Todesursachenstatistik vollinhaltlich übernommen werden, ist die amtliche *Todesursachenstatistik* der Bundesrepublik Deutschland methodisch wieder international voll vergleichbar. Auch für etwa in der amtlichen Statistik durchzuführende *Morbiditätsstatistiken* wird die ICD 1968 als Grundlage dienen. Es ist anzustreben, daß die ICD 1968, die nach Anlage und Ausführlichkeit sich immer stärker zu einer Systematik für Morbiditätsstatistiken entwickelt hat, auch bei anderen Institutionen, die sich mit der Erstellung von Morbiditätsstatistiken befassen, Anwendung finden wird. Die Krankheitsartenstatistik des *Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger* wird bereits seit 1. 1. 1968 nach der Dreistelligen Allgemeinen Systematik der ICD 1968 unter Verwendung freier Positionsnummern für besondere Fragestellungen angewandt.

Einer allgemeinen Einführung in die Problematik, die Terminologie, die geschichtliche Entwicklung, den Aufbau und die Zielsetzung der Internationalen Klassifikation bedarf es in dieser Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe nicht. Diese wird vielmehr in der nachstehenden Übersetzung der „Einführung in die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen“ gegeben.

Hier ist nur kurz auf die Übersetzung des englischen Wortes *primary* einzugehen; darüber hinaus sollen nachstehend in der deutschen Fassung angewandte Darstellungsprinzipien erläutert und benutzte Zeichen und Abkürzungen erklärt werden.

¹⁾ Kurzfassung für: International Classification of Diseases; die Jahreszahl 1968 gibt den Einföhrungstermin an.

1. In der amtlichen Statistik wurden bisher Todesursachenstatistiken, die von mehreren zum Tode beitragenden Krankheiten nur eine einzige als sogenanntes Grundleiden auswählen, in wörtlicher Übersetzung des englischen *primary* als primäre Todesursachenstatistiken bezeichnet. Der bei derartig aufbereiteten Statistiken eintretende Informationsverlust soll durch die Erstellung sogenannter *multikausaler* Todesursachenstatistiken behoben werden. Zur Unterscheidung von diesen werden hier Statistiken, die nur eine einzige Todesursache nachweisen, als *unikausale* Todesursachenstatistiken bezeichnet. Andere zur Darstellung dieses Tatbestandes verwendbare Adjektive, wie etwa mono-ätiologisch, monokausal oder unidimensional, entfallen damit ebenso wie das bisher verwendete Adjektiv primär.
2. Die Stichworte innerhalb der Positionsnummern der Krankheiten und Verletzungen sind alphabetisch geordnet. Die Laute ä, ö, ü stehen an der Stelle, die ihnen nach der Schreibweise ae, oe, ue zukommt.
3. Für die Schreibweise mit c, k oder z gelten folgende Regeln: Rein lateinische Worte werden mit c geschrieben, deutsche und rein griechische Worte mit k oder z. Bei aus dem Lateinischen entlehnten Worten wird die Schreibweise mit c beibehalten, wenn ein rein lateinisches Adjektiv folgt (z. B. *ulcus callosum*); folgt jedoch ein deutsches Adjektiv, dann wird k vor a, o, u und z vor e, i und y geschrieben (z. B. *Enzephalitis*, *eitrige*).
4. Die Verwendung von Klammern () und Doppelpunkt (:) ist in der „Vorbemerkung zur Vierstelligen Ausführlichen Systematik“ erläutert.
5. Abkürzungen:

ausgen.	= ausgenommen
ausschl.	= ausschließlich
bzw.	= beziehungsweise
chron.	= chronisch
E (im Zusammenhang mit Kap. XVII)	= External Cause (Ursache der Schädigung)
einschl.	= einschließlich
EKG	= Elektrokardiogramm
ICD	= International Classification of Diseases (Internationales Verzeichnis der Krankheiten)
Kfz.	= Kraftfahrzeug
N (im Zusammenhang mit Kap. XVII)	= Nature of Injury (Art der Schädigung)
n.n.bez.	= nicht näher bezeichnet
o.n.A.	= ohne nähere Angabe
Pos.-Nr.	= Positionsnummer
s.	= siehe
sonst.	= sonstige
synthet.	= synthetisch
u.ä.	= und ähnliche
usw.	= und so weiter
VAS	= Vierstellige Ausführliche Systematik
WHO	= World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
z. B.	= zum Beispiel

**EINFÜHRUNG
IN DIE INTERNATIONALE KLASSIFIKATION
DER KRANKHEITEN,
VERLETZUNGEN UND TODESURSACHEN**

Einführung in die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen

Allgemeine Bemerkungen

Klassifizierung ist die Grundlage der quantitativen Untersuchung einer jeglichen Erscheinung. Als anerkannte Basis wissenschaftlicher Verallgemeinerung ist die Einteilung in Klassen das wesentliche Element der statistischen Methodik. Wenn die Aufstellung von allgemeingültigen Definitionen und Klassifizierungssystemen für den Fortschritt wissenschaftlicher Erkenntnis wesentlich ist, so kann auch die statistische Untersuchung von Krankheit und Tod auf eine Einteilung der Krankheiten und Verletzungen in Klassen nicht verzichten.

Es gibt jedoch viele Wege zu diesem Ziel. Der Anatom z. B. geht von dem betroffenen Körperteil aus, während der Pathologe in erster Linie an der Natur des Krankheitsprozesses interessiert ist. Der Kliniker muß beide Gesichtspunkte und dazu die Ätiologie der Krankheit im Auge haben. Dies bedeutet, daß es viele Gesichtspunkte gibt, nach denen die Klassifizierung der Krankheiten durchgeführt werden kann und daß der jeweilige Ausgangspunkt von den Interessen des Untersuchenden diktiert wird. Dies führt zu dem Schluß, daß die statistische Klassifizierung der Krankheiten und Verletzungen sich nach dem Zweck der aufzustellenden Statistik richten muß.

Dieser Zweck einer statistischen Klassifizierung wird oft verwechselt mit dem der Nomenklatur. Ihrem Ursprung nach ist jedoch die medizinische Nomenklatur ein Verzeichnis oder ein Katalog anerkannter Fachwörter zur Beschreibung oder Bezeichnung eines pathologischen oder klinischen Tatbestandes. Um seine Funktion wirklich zu erfüllen, muß dieses Verzeichnis so umfangreich sein, daß jeder krankhafte Zustand genau bezeichnet werden kann. Mit dem Fortschritt der Wissenschaft muß auch die Nomenklatur eine Erweiterung erfahren, damit zur Bezeichnung neuer Tatbestände auch neue Fachwörter zur Verfügung stehen. Jeder krankhafte Zustand, der als solcher fest umrissen werden kann, bedarf eines spezifischen Platzes in der Nomenklatur.

Gerade diese absolute Spezifizierung ist es, welche die Nomenklatur für die Zwecke der statistischen Klassifizierung ungeeignet macht. Der Begriff Statistik schließt die unausgesprochene Voraussetzung ein, daß das Interesse einer Gruppe von Fällen gilt und nicht den einzelnen Fällen dieser Gruppe. Zweck der Untersuchung von Krankheitsangaben ist in erster Linie die Bereitstellung quantitativer Unterlagen zur Beantwortung von Fragen über Krankheitsgruppen.

In der Fachwelt herrschte niemals Unklarheit über den Unterschied zwischen statistischer Klassifizierung und Nomenklatur. Die Ziele einer statistischen Klassifizierung der Krankheiten können auch heute kaum besser zusammengefaßt

werden als durch die nachfolgenden Abschnitte aus dem mehr als 100 Jahre alten Buch von Farr (1):

„In den früheren Todesursachenverzeichnissen (*Tables mortuaires*) wurden die Todesursachen in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt. Dieses Vorgehen hatte den Vorteil, daß alle Fragen umgangen wurden, in denen eine Einigkeit zwischen Ärzten und Statistikern nicht zu erwarten war. In der Statistik steht jedoch die Klassifizierung an hervorragender Stelle, und selbst eine oberflächliche Betrachtung läßt sofort erkennen, daß jede Einteilung, welche nahe verwandte oder sonst eng zusammengehörende Krankheitszustände in Gruppen zusammenfaßt, die Ableitung allgemeiner Grundsätze erleichtert. Klassifizierung ist eine Methode der Verallgemeinerung. Natürlich können verschiedene Arten der Einteilung angebracht sein, und jeder, ob Arzt, Pathologe oder Jurist hat das Recht, die Todesursachen so einzuteilen, wie es ihm zur Erleichterung seiner Aufgabe und zur Erlangung allgemeingültiger Ergebnisse angemessen erscheint.

Der praktische Arzt z. B. wird den Hauptgruppen seines Systems die Behandlungsmethode, ob intern oder chirurgisch, zugrunde legen, der Pathologe den Charakter des Krankheitsprozesses oder die von ihm verursachten Folgen. Der Anatom oder Physiologe wiederum hält sich an die Gewebe oder Organe, während der Gerichtsmediziner den Zeitpunkt des Todesintrittes zum Ausgangspunkt nimmt. Jeder dieser Gesichtspunkte verdient Beachtung, wenn eine statistische Einteilung in Klassen vorgenommen werden soll. Für die Statistik eines Staates sind diejenigen Elemente am wichtigsten, die in der alten Unterteilung der Krankheiten aufgezählt sind; dort wird unterschieden zwischen Seuchen (Epidemien und Endemien), gewöhnlichen Krankheiten (Aufreten in Form von Einzelfällen), die zweckmäßigerweise wiederum in drei Klassen geführt werden, und endlich in Verletzungen durch unmittelbare Gewalteinwirkung oder andere äußere Ursachen.“

Die statistische Gruppenbildung muß sich mit einer begrenzten Anzahl von Gruppen begnügen; diese allerdings müssen die gesamte Spanne der krankhaften Zustände umfassen und so ausgewählt sein, daß sie die statistische Untersuchung von Krankheitserscheinungen auch wirklich erleichtern. Ein spezifisches Krankheitsbild soll in diesem System nur dann einen eigenen Platz einnehmen, wenn seine Häufigkeit oder Bedeutung als Krankheitszustand die Herausstellung als eine eigene Gruppe rechtfertigt. Auf der anderen Seite wird eine nicht geringe Zahl von Positionsnummern Krankheitszustände bezeichnen, die zwar voneinander abzugrenzen, im allgemeinen aber doch verwandt sind. Jede Krankheit und jeder krankhafte Zustand muß jedoch einen bestimmten und richtigen Platz innerhalb einer der statistischen Gruppen einnehmen. Dabei müssen in einem derartigen Verzeichnis für eine Reihe von Leiden, die nicht in eine spezifische Gruppe eingereiht werden können, Restpositionsnummern zur Verfügung stehen, wobei darauf geachtet werden muß, daß diese Sammelgruppen auf eine Mindestzahl beschränkt bleiben.

Ehe eine statistische Einteilung in Klassen überhaupt in Gebrauch genommen werden kann, muß über den Inhalt einer jeden einzelnen Gruppe Klarheit bestehen. Unter jeder Hauptnummer des Systems müssen die einzelnen Begriffe aufgezählt sein; darüber hinaus muß ein alphabetisches Register zur Verfügung stehen, was keine besonderen Schwierigkeiten bereiten würde, wenn es eine einheitliche und normierte medizinische Nomenklatur gäbe. Dies ist jedoch keineswegs der Fall, da die praktizierenden Ärzte, welche die Eintragungen in die Krankenpapiere vornehmen oder die Todesbescheinigungen ausstellen, von einer Vielzahl von Universitäten und Ausbildungsstätten kommen, ein Tatbestand, der dadurch

noch kompliziert wird, daß die Ausbildung dieser Ärzte zusammen innerhalb eines Zeitraumes von über 50 Jahren erfolgte. Es ist somit unvermeidlich, daß die in Klinik und freier Praxis für die Eintragungen in offizielle Bescheinigungen verwendete Terminologie jegliche Einheitlichkeit vermissen läßt. Da es aber unmöglich ist, diese Terminologie zu modernisieren oder zu normieren, ergibt sich die Notwendigkeit, alle Fachausdrücke, ob gut oder schlecht, in den Gruppen aufzuführen.

Die Aufstellung eines brauchbaren Schemas für die Einteilung der Krankheiten und Verletzungen in Klassen zum allgemeinen Gebrauch in der Statistik führt immer zu einer Reihe von Kompromissen. Bisher sind alle Versuche, eine logisch einwandfreie statistische Klassifikation der pathologischen Zustände aufzustellen, gescheitert. Die verschiedenen Hauptgruppen stellen immer einen Kompromiß dar zwischen einer Klassifizierung nach der Lokalisation der pathologischen Veränderung, nach dem Alter, den Umständen des ersten Auftretens der Krankheit und dem Wert der ärztlichen Angaben. Die Einteilung in Klassen muß außerdem den Bedürfnissen der bevölkerungstatistischen Ämter, aller Arten von Krankenhäusern, des Militärsanitätswesens, der Sozialversicherung, der Gesundheitsämter und zahlreicher anderer Behörden angepaßt sein. Selbst wenn es unmöglich ist, daß eine Klassifikation all diesen spezifischen Anforderungen gerecht werden kann, so muß doch verlangt werden, daß sie eine gemeinsame Basis der Statistik darstellt und allgemein gebraucht werden kann.

Geschichtliche Übersicht

Anfänge

Der bedeutende australische Statistiker Sir George H. Knibbs (2) schrieb den ersten systematischen Versuch einer Einteilung der Krankheiten in Klassen dem Franzosen Francois Bossier de Lacroix (1706—1777), besser bekannt unter dem Namen Sauvages, zu. Unter dem Titel *Nosologia Methodica* wurde eine umfangreiche Schrift dieses Autors veröffentlicht; sein Zeitgenosse, der große Systematiker Linnaeus (1707—1778), gab über den gleichen Gegenstand eine Abhandlung heraus, die den Titel *Genera morborum* trug. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war die am meisten benutzte Klassifikation der Krankheiten die im Jahre 1785 in Edinburgh von William Cullen (1710—1790) herausgegebene *Synopsis Nosologiae Methodicae*.

Praktische Bedeutung gewann die statistische Untersuchung der Krankheiten erst, nachdem bereits ein Jahrhundert zuvor John Graunt die Arbeit an den London Bills of Mortality aufgenommen hatte. Ein Beispiel für die Dürftigkeit der Unterlagen, welche diesem Bahnbrecher der Gesundheitsstatistik zur Verfügung standen, ist sein Versuch, den Anteil der Kinder zu schätzen, die vor dem 6. Lebensjahr starben, wobei ihm keinerlei Unterlagen über das Alter der Kinder bei ihrem Tode zur Verfügung standen. Um zum Ziel zu gelangen, nahm Graunt alle Angaben über Todesfälle durch Mundfäule, Krämpfe, Rachitis, Zahnen, Würmer, vergrößerte Leber, alle Aborte und dazu die Todesfälle im frühen Kindesalter zusammen. Er addierte die Hälfte aller als Pocken, Schweinepocken, Masern und Würmer ohne Krämpfe klassifizierten Todesfälle hinzu und kam zu dem

Prozentsatz von 36% im Alter von unter 6 Jahren verstorbener Kinder, der trotz Ungenauigkeit der Methode sich später, nachdem Unterlagen zur Verfügung standen, als eine gute Annäherung an die tatsächliche Zahl erwies. Obwohl die wissenschaftliche Genauigkeit der Krankheitseinteilung in Klassen während dreier Jahrhunderte manche Verbesserung erfuhr, gibt es immer noch genug Autoren, die den Wert, Morbiditäts- oder sogar Mortalitätsstatistiken aufzustellen, anzweifeln. Dazu bemerkt Professor Major Greenwood (3): „Ein wissenschaftlicher Fanatiker, der auf nosologisch exakte Gesundheitsstatistiken warten will, scheint nicht viel klüger zu sein als jener Landmann aus Horaz, der am Flusse steht, um zu warten bis er weggeflossen ist.“

Es war ein Glücksfall für die Entwicklung der präventiven Medizin, daß das Statistische Amt für England und Wales, das 1837 errichtet wurde, in William Farr (1807—1883), seinem ersten Gesundheitsstatistiker, einen Mann fand, der nicht nur aus den damals vorhandenen unvollkommenen Systemen der Klassifizierung das Beste herausholte, sondern selbst die größten Anstrengungen unternahm, um ein besseres System mit internationalem Anwendungsbereich auszuarbeiten.

Als Farr sein Amt antrat, fand er die von Cullen ausgearbeitete Klassifikation in Gebrauch, die trotz des inzwischen eingetretenen Fortschritts der Medizin nicht nur keine Erweiterung erfahren hatte, sondern überhaupt für statistische Zwecke als ungenügend anzusehen war. Daher veröffentlichte Farr im ersten Jahresbericht des Statistischen Amtes für England und Wales einen Artikel, in dem die bei einer statistischen Klassifizierung der Krankheiten zu beachtenden Grundsätze diskutiert wurden und in dem auf die Einführung einer allgemein anwendbaren Einteilung in Klassen gedrungen wurde. Dieser letztere, in der britischen und amerikanischen Ausgabe des Internationalen Todesursachenverzeichnisses so oft zitierte Abschnitt der Veröffentlichung lautet:

„Die Vorteile einer allgemein anwendbaren statistischen Nomenklatur sind, selbst wenn sie unvollkommen ist, so offensichtlich, daß es als erstaunlich angesehen werden muß, daß ihr in den Todesursachenverzeichnissen so wenig Beachtung geschenkt wurde. Vielfach ist es geschehen, daß ein und dieselbe Krankheit drei oder vier verschiedene Namen erhielt, die zu gleicher Zeit ebenso viele verschiedene Krankheitszustände bezeichneten. Es sind außerdem unklare und ungeeignete Krankheitsbezeichnungen gewählt worden, und an Stelle der Primärerkrankung hat oft eine Komplikation dieser Krankheit in den Aufzählungen Aufnahme gefunden. Dabei ist gerade hier die Nomenklatur von ebenso großer Bedeutung wie das Maß- und Gewichtssystem in der Naturwissenschaft und aus diesem Grunde sollte die Frage der Terminologie unverzüglich geklärt werden.“ (4)

Terminologie und statistische Klassifizierung waren in Farris „Briefen an das Statistische Amt“, die regelmäßig in den Jahresberichten veröffentlicht wurden, ständig Gegenstand der Untersuchung. Von der Zweckmäßigkeit einer einheitlichen, allgemein anwendbaren Einteilung der Todesursachen in Klassen wurden die Teilnehmer des 1. Internationalen Statistischen Kongresses in Brüssel 1853 so eindringlich überzeugt, daß Dr. William Farr und Dr. Marc d'Espine aus Genf den Auftrag erhielten, „à préparer une nomenclature uniforme des causes de décès applicable à tous les pays“ (5). Farr und d'Espine legten dem nächsten Kongreß, der 1855 in Paris stattfand, zwei voneinander verschiedene Verzeichnisse vor, die von vollkommen verschiedenen Grundsätzen ausgingen. Farr's System wies fünf

Krankheitsgruppen auf: epidemische Krankheiten, konstitutionelle (allgemeine) Krankheiten, lokalisierte Krankheiten, deren Anordnung sich nach dem anatomischen Sitz des Prozesses richtete, Entwicklungskrankheiten und Krankheitszustände, die durch Gewalteinwirkung hervorgerufen waren. D'Espine ging so vor, daß er die Krankheiten nach der Natur des Krankheitsprozesses einordnete (gichtisch, mit Herpes einhergehend, durch das Blut hervorgerufene Krankheiten, usw.). Der Kongreß beschloß die Annahme eines Verzeichnisses mit 139 Gruppen, das praktisch einen Kompromiß zwischen beiden Auffassungen darstellte. Im Jahre 1864 wurde dieses System der Einteilung in Paris überprüft und „sur le modèle de celle de W. Farr“ neu herausgegeben. In der Folge (1874, 1880, 1886) wurde es noch mehrfach verbessert. Obwohl diese Klassifikation niemals voll und ganz anerkannt wurde, hat sich ihre Anordnung einschließlich dem Prinzip der Einteilung nach der Lokalisation doch insofern durchgesetzt, als sie Grundlage des Internationalen Todesursachenverzeichnisses wurde.

Einführung des Internationalen Todesursachenverzeichnisses

Das Internationale Statistische Institut beauftragte als Nachfolger des internationalen Statistiker-Kongresses auf der Tagung in Wien im Jahre 1891 einen Ausschuß unter dem Vorsitz des Direktors des Statistischen Amtes von Paris, Dr. Jacques Bertillon (1851—1922), mit der Aufstellung eines systematischen Todesursachenverzeichnisses. Bertillon war der Enkel des berühmten Botanikers und Statistikers Dr. Achille Guillard, der auf dem 1. Kongreß im Jahre 1853 die Resolution veranlaßt hatte, die Farr und d'Espine beauftragte, eine allgemein anwendbare Klassifikation auszuarbeiten. Der Bericht des obengenannten Ausschusses wurde von Bertillon auf der Tagung des Internationalen Statistischen Instituts in Chicago 1893 vorgelegt und angenommen. Bertillons Klassifikation baute auf dem Todesursachenverzeichnis der Stadt Paris auf, das seit seiner Neuauflage im Jahre 1885 eine Synthese der englischen, deutschen und schweizerischen Systeme war. Als Grundlage diente das Farr'sche Prinzip der Unterscheidung zwischen Allgemeinkrankheiten und lokalisierten Organerkrankungen. In Übereinstimmung mit den Richtlinien des Wiener Kongresses, die den Direktor des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Dr. L. Guillaume, zum Urheber hatten, nahm Bertillon drei Verzeichnisse auf: eine abgekürzte Klassifikation mit 44, eine andere mit 99 und eine dritte mit 161 Positionsnummern.

Die Bertillon'sche Klassifikation der Todesursachen, wie sie zuerst genannt wurde, fand allgemeine Anerkennung und wurde in mehreren Städten und Ländern eingeführt. In Nordamerika benutzte sie zuerst Dr. Jesus E. Monjaras für die Statistik von San Luis de Potosi in Mexiko (6). Im Jahre 1898 wurde die Bertillon'sche Klassifikation den statistischen Ämtern von Kanada, USA und Mexiko zur Einführung empfohlen. Dies geschah auf der Tagung der Amerikanischen Gesellschaft für das öffentliche Gesundheitswesen in Ottawa. Gleichzeitig erfolgte der Vorschlag, diese Klassifikation alle 10 Jahre zu überprüfen.

Im Jahre 1899 tagte das Internationale Statistische Institut in Oslo. Dort legte Dr. Bertillon einen Bericht über das Fortschreiten seines Werkes vor; in diesem Bericht war auch die Empfehlung der Amerikanischen Gesellschaft für das öffentliche Gesundheitswesen berücksichtigt, daß alle 10 Jahre eine Überprüfung und

Verbesserung des Werkes stattfinden solle. Das Internationale Statistische Institut nahm daraufhin folgende Resolution an:

„Das Internationale Statistische Institut, überzeugt von der Notwendigkeit einer in allen Ländern anwendbaren und vergleichbaren Nomenklatur, vernimmt mit Befriedigung, daß das im Jahre 1893 veröffentlichte System der Bezeichnung der Todesursachen von sämtlichen statistischen Ämtern in Nordamerika und von einigen dieser Ämter in Südamerika und in Europa eingeführt worden ist.

Es empfiehlt sämtlichen statistischen Instituten in Europa dringend, wenigstens grundsätzlich diese Klassifikation anzuerkennen.

Das Internationale Statistische Institut erklärt sich im allgemeinen mit dem System einer alle 10 Jahre stattfindenden Revision, wie sie von der Amerikanischen Gesellschaft für das öffentliche Gesundheitswesen in Ottawa 1898 vorgeschlagen worden war, einverstanden.

Es lädt alle statistischen Ämter, die sich bisher noch nicht angeschlossen haben, dringendst ein, dem Beispiel der anderen unverzüglich zu folgen und damit zur Vergleichbarkeit der Nomenklatur der Todesursachen einen wesentlichen Beitrag zu liefern.“ (7)

In Befolgung dieser Richtlinien berief die französische Regierung im August 1900 die 1. Internationale Konferenz zur Überarbeitung des Bertillon'schen oder Internationalen Todesursachenverzeichnisses nach Paris, wo Delegierte aus 26 Ländern zusammenkamen. Es wurde ein ausführliches Verzeichnis der Todesursachen mit 179 und ein kurzes Verzeichnis mit 35 Positionsnummern ausgearbeitet und am 21. August 1900 für verbindlich erklärt. Die Notwendigkeit einer alle 10 Jahre stattfindenden Revision wurde ebenfalls anerkannt und die französische Regierung aufgefordert, die nächste Tagung im Jahre 1910 einzuberufen. Diese fand jedoch bereits 1909 statt, dann wiederum in den Jahren 1920, 1929 und 1938.

Dr. Bertillon war unermüdlich als Vorkämpfer des Internationalen Todesursachenverzeichnisses, und die verbesserten Neuauflagen der Jahre 1900, 1910 und 1920 waren sein Werk. Als Generalsekretär der Internationalen Konferenz sandte er die provisorische Überarbeitung für 1920 an mehr als 500 Persönlichkeiten zur Durchsicht. Als er im Jahre 1922 starb, verlor die Internationale Konferenz die leitende Hand.

Als Nachfolger Bertillons in Frankreich erkannte M. Huber das Fehlen einer führenden Persönlichkeit, ein Mangel, der in der Sitzung des Internationalen Statistischen Instituts im Jahre 1923 besonders deutlich wurde. Er brachte eine EntschlieÙung ein, nach der das Internationale Statistische Institut seine Stellungnahme von 1893 gegenüber dem Internationalen Todesursachenverzeichnis erneuern und mit anderen internationalen Gremien bei einer künftigen Überarbeitung zusammenarbeiten sollte. Auch die Gesundheitsorganisation des Völkerbundes hatte sich lebhaft für die Bevölkerungsstatistik interessiert und einen statistischen Fachausschuß ernannt, der die Klassifizierung der Krankheiten und Todesursachen zusammen mit anderen Problemen der Gesundheitsstatistik studieren sollte. Von Dr. E. Roesle, dem Leiter der Gesundheitsstatistik in der obersten deutschen Gesundheitsbehörde und gleichzeitigem Mitglied des Fachausschusses, wurde eine ausgezeichnete Monographie veröffentlicht, in der die notwendige Erweiterung der Gruppen in dem 1920 herausgegebenen Todesursachenverzeichnis vorgezeichnet war für den Fall, daß sie für die Morbiditätsstatistik benutzt werden sollte. Diese Veröffentlichung wurde im Jahre 1928 (8) durch die

Gesundheitsorganisation des Völkerbundes herausgegeben. Zur Gleichschaltung der Arbeiten der zwei Organisationen wurde ein internationaler Ausschuß unter dem Namen „Mixed Commission“ geschaffen, dessen Mitglieder sich je zur Hälfte aus Vertretern des Internationalen Statistischen Institutes und der Gesundheitsorganisation des Völkerbundes zusammensetzten. Dieser Ausschuß entwarf auch die Vorschläge für die 4. (1929) und 5. (1938) Revision des Internationalen Todesursachenverzeichnisses.

Die 6. und 7. Revision

Die 1946 in New York veranstaltete Internationale Gesundheitskonferenz beauftragte den Interimsausschuß der Weltgesundheitsorganisation mit den Vorbereitungsarbeiten für die im 10-Jahresturnus fällige nächste Revision des Internationalen Verzeichnisses der Todesursachen sowie für die Schaffung eines Internationalen Verzeichnisses der Krankheitsursachen (9). Die Internationale Konferenz zur 6. Revision des Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen wurde im April 1948 von der französischen Regierung nach Paris einberufen; das Konferenzsekretariat wurde den zuständigen französischen Behörden und der Weltgesundheitsorganisation gemeinsam übertragen, die die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt hatten gemäß der Vereinbarung, die zwischen den auf der Internationalen Gesundheitskonferenz vertretenen Regierungen im Jahre 1946 (9) getroffen worden war.

Die 6. zehnjährliche Revisionskonferenz bezeichnet den Beginn eines neuen Abschnitts in der Geschichte der internationalen Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik. Diese Konferenz billigte nicht nur ein umfassendes Verzeichnis der Todesursachen und Krankheiten und einigte sich auf internationale Vorschriften zur Feststellung des Grundleidens, sondern sie empfahl auch die Annahme eines umfassenden Programms der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik, einschließlich der Gründung nationaler Ausschüsse für Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik zum Zwecke der Koordinierung aller statistischen Untersuchungen in den einzelnen Staaten, und mit der Aufgabe, als Bindeglied zwischen den nationalen statistischen Einrichtungen und der Weltgesundheitsorganisation zu dienen (10).

Die Internationale Konferenz zur 7. Revision des Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen fand unter Leitung der WHO im Februar 1955 in Paris statt (11). Entsprechend einer Empfehlung des WHO-Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik (12) beschränkte sich diese Revision auf notwendige Änderungen sowie auf die Berichtigung von Irrtümern und Unstimmigkeiten.

Vorbereitungen für die 8. Revision der Internationalen Klassifikation

In der Erkenntnis, daß die 8. Revision durchgreifend sein müsse, empfahl die 7. Internationale Revisionskonferenz, daß die grundlegenden Arbeiten für diese Revision (11) bereits frühzeitig auf nationaler und internationaler Ebene beginnen sollten.

Im Sinne dieser Empfehlung wurden die Vorbereitungsarbeiten auf verschiedenen Ebenen in Angriff genommen: Zunächst in den einzelnen Staaten auf Initiative der für die Erstellung der Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistiken zuständigen Behörden; ferner in bi- und multilateralen Konferenzen der gemeinsam interessierten Staaten; und endlich durch Koordinierung der Arbeiten der Region sowie im WHO-Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem WHO-Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten in London und dem Lateinamerikanischen Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten in Caracas sowie mit Sachverständigenausschüssen, die sich mit den verschiedensten klinischen Fragen im Zusammenhang mit der Internationalen Klassifikation der Krankheiten befaßten.

Der Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik

Der WHO-Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik empfahl in seinem sechsten Bericht (13), die WHO solle möglichst bald Konferenzen zur Erörterung der statistischen Klassifizierung von Herz- und Kreislaufkrankheiten, seelischen Störungen sowie Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität veranstalten. In seinem siebenten Bericht (14) gab der Sachverständigenausschuß einen Überblick über den bislang erzielten Fortschritt und legte einen Plan für Vorgesprechungen zur Vorbereitung der Revision vor. Der Ausschuß erörterte die seit 1948 allgemeine sowie in der Anwendung und Bedeutung der Klassifikation auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens und der medizinischen Forschung eingetretene Entwicklung. Vor 1948, dem Jahre der 6. Revision, galt die Internationale Klassifikation nur in einer beschränkten Anzahl von Ländern. Die Entwicklung der Gesundheitspflege in einer ständig wachsenden Anzahl von Staaten ließ die Klassifikation zu einer Standardeinrichtung im öffentlichen Gesundheitswesen auf der ganzen Welt werden. Darüber hinaus hatte die steigende Bedeutung der Morbiditätsstatistiken ihren Anwendungsbereich beträchtlich erweitert. Das Internationale Verzeichnis als solches oder in erweiterter Form fand in steigendem Maße beim Aufbau eines Registers für Krankengeschichten in Krankenhäusern Verwendung, um die darin enthaltenen diagnostischen Informationen leichter zu Studienzwecken auswertbar zu gestalten. Immer deutlicher wurde sichtbar, wie wesentlich es war, die Klassifikation den vielfältigen an sie gerichteten Anforderungen anzupassen.

Ein Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik trat im November 1961 zu seiner ersten Sitzung zusammen, um die Brauchbarkeit des Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten als Ganzes und seiner Unterteilungen nach verschiedenen Krankheitsgruppen zu überprüfen sowie Empfehlungen zur Vorbereitung der 8. Revision auszuarbeiten. Bei der Überprüfung der verschiedenen Zwecke, denen die ICD zu dienen hat, betonte der Unterausschuß, daß es Hauptaufgabe der ICD sei, die Morbiditäts- und Mortalitätsdaten zur statistischen Erfassung zu klassifizieren. Der Unterausschuß erkannte zwar an, daß dieser Aufgabe das Hauptaugenmerk bei der Revision der Klassifikation gelten müsse, empfahl aber, daß die 8. Revision der ICD deren anderweitige Verwendung nicht in Frage stellen dürfe. Der Unterausschuß befaßte sich im einzelnen mit der Klassifizierung der seelischen Störungen, der Herz- und Kreislaufkrankheiten sowie der Ursachen der peri-

natalen Morbidität und Mortalität und machte Alternativvorschläge. Der Bericht des Unterausschusses (15) wurde den Regierungen der Mitgliedstaaten sodann zur Begutachtung und weiteren Arbeit auf der Grundlage der darin enthaltenen Empfehlungen zugeleitet, verbunden mit dem Ersuchen, die WHO über nationale Revisionsuntersuchungen und deren Ergebnisse zu unterrichten.

Der Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik nahm in seinem achten Bericht (16) vom ersten Bericht seines Unterausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten Kenntnis und erörterte die weitere Entwicklung. Einige Staaten setzten die WHO davon in Kenntnis, daß die Vorschläge des Unterausschusses von den zuständigen Behörden geprüft würden; einige dieser Staaten teilten die Ergebnisse der Überprüfung mit.

Vorbereitungsarbeiten einzelner Staaten

Im Vereinigten Königreich untersuchte der Beratende Ausschuß für Medizinische Nomenklatur und Statistik des General Register Office die Klassifizierung von angeborenen Mißbildungen, von Herz- und Kreislauferkrankungen und seelischen Störungen sowie Fragen des grundsätzlichen Aufbaus der ICD, die beispielsweise Fragen der Klassifizierung von Symptomen oder Probleme des Einbaues der Sondersystematiken (abgekürzte Listen) in das Nummerungssystem der ICD einschließen.

In den Vereinigten Staaten prüfte der Unterausschuß für die Revision des Internationalen Verzeichnisses — unter Weiterführung seiner sonstigen Arbeiten — einerseits den Aufbau der Klassifikation im Hinblick auf die Erstellung von multi-kasualen Todesursachenstatistiken und andererseits unter dem Gesichtspunkt von „Kombinations-Kategorien“, die in einer einzigen Krankheitsbezeichnung bzw. Positionsnummer eine möglichst weitgehende Aussage bieten sollen.

Verschiedene andere Staaten gründeten Ausschüsse für die Revisionsvorbereitung, wie z. B. Australien, die Tschechoslowakei, Japan und die UdSSR (in Fühlungnahme mit den zuständigen Ausschüssen anderer osteuropäischer Staaten). Eine Anzahl lateinamerikanischer Staaten arbeitete im Rahmen des weiter unten erwähnten interregionalen Revisionsprogramms zusammen.

Vorbereitungsarbeiten internationaler Gremien

Auf internationaler Ebene ist zu verzeichnen, daß der Regionale Beratende Ausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation (PAHO) (WHO-Regionalbüro für Amerika) im März 1961 zu seiner ersten Sitzung zusammentrat, auf der vorläufige Vorschläge für die Klassifizierung von Viruserkrankungen und Rickettsiosen unterbreitet sowie ein Programm zur Förderung und Koordinierung aller Revisionsarbeiten in der amerikanischen Hemisphäre empfohlen wurden (17). Das Lateinamerikanische Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten führte, wie vom Beratenden Ausschuß empfohlen, in der amerikanischen Hemisphäre Untersuchungen auf dem Gebiete der Klassifizierung von Ernährungsmangelkrankheiten, Diarrhoen und Infektionskrankheiten durch.

Auf seiner zweiten Sitzung im Jahre 1962 verschaffte sich der Regionale Beratende Ausschuß einen Überblick über die Tätigkeit in der amerikanischen Hemisphäre und umriß weitere Schritte zur Durchführung des Programms. Angesichts der reibungslosen Zusammenarbeit einer Anzahl lateinamerikanischer Staaten (z. B. Argentinien, Kolumbien, Mexiko, Panama, Peru und Venezuela) und des dabei erzielten Fortschritts gelangte man zu der Ansicht, daß man einen koordinierten Revisionsvorschlag unterbreiten könne, der die Erfahrungen, Auffassungen und Bedürfnisse dieser Hemisphäre widerspiegeln werde.

Das WHO-Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten beteiligte sich an der Arbeit des Revisionsunterausschusses des Beratenden Ausschusses des General Register Office und trug ferner dazu bei, andere Empfehlungen des Unterausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik zu verwirklichen, indem es z. B. der Frage einer möglichen Vereinfachung des alphabetischen Verzeichnisses nachging und die Brauchbarkeit der ICD zur Klassifizierung von Morbiditätsdaten aus verschiedenen Quellen untersuchte.

Auf seiner dritten Konferenz im Juli 1963 (19) prüfte der Regionale Beratende Ausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation die Stellungnahmen der Staaten der amerikanischen Hemisphäre und machte ins einzelne gehende Vorschläge für die Klassifizierung von infektiösen und parasitären Krankheiten, Ernährungsmangelkrankheiten sowie perniziöser und sonstiger Mangelanämien. Der Ausschuß schlug ferner ein aus 76 Positionsnummern bestehendes Verzeichnis für die Erfassung von Morbiditätsursachen in der amerikanischen Hemisphäre vor.

Der Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses nahm auf seiner zweiten Sitzung im November 1963 (20) Kenntnis von den Stellungnahmen und Vorschlägen, die von verschiedenen Staaten zu seinem ersten Bericht und zu den verschiedenen Rechenschaftsberichten eingegangen waren, von den Empfehlungen des Regionalen Beratenden Ausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten der PAHO sowie vom Bericht einer WHO-ad hoc-Konferenz über die Klassifizierung von seelischen Störungen (21). Aufgrund dieser Unterlagen stellte der Unterausschuß Empfehlungen für den allgemeinen Aufbau der Klassifikation und die Revision ihrer einzelnen Abschnitte auf. Der zweite Bericht des Unterausschusses, gefolgt von Revisionsvorschlägen für einzelne Abschnitte, wurde den Regierungen sämtlicher Mitgliedstaaten zur Stellungnahme vorgelegt. Eine ad hoc-Konferenz von Zahnärzten und Stomatologen trat im September 1962 in Genf zur Erarbeitung einer Klassifikation für Krankheiten der Mundhöhle und der Zähne zusammen.

Schlußvorbereitungen

Den letzten vorbereitenden Schritt im Zusammenhang mit der 8. Revision stellte die vom 27. Oktober bis 2. November 1964 in Genf abgehaltene Konferenz des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik dar. In seinem Bericht, dem neunten (22), nahm der Ausschuß vom zweiten Bericht des Unterausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten Kenntnis und unterzog verschiedene Punkte, die den allgemeinen Aufbau der Klassifikation einschließlich des Num-

merungssystems sowie die Funktion der vierstelligen Positionsnummern betrafen, einer eingehenden Prüfung. Bei der Überprüfung einzelner Kapitel entschied der Ausschuß wichtige Fragen innerhalb jedes Kapitels und gab Hinweise in anderen Punkten, mit denen sich das Sekretariat nach hinreichender technischer Beratung zu befassen hatte. Nachstehend wird eine Zusammenfassung der Entscheidungen des Ausschusses hinsichtlich bestimmter Kapitel der Klassifizierung gegeben:

I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten

Der Ausschuß empfahl, daß dieser Abschnitt den allgemein als „meldepflichtig“ oder „übertragbar“ anerkannten Krankheiten vorbehalten bleiben und daß Lokalinfektionen, wie z. B. Abszesse oder Ekzeme, bei dem betreffenden Organ innerhalb des entsprechenden Kapitels der Klassifikation eingeordnet werden sollten. Nach Erwägung des Für und Wider einer Überführung der infektiösen Erkrankungen der Atmungsorgane von Kapitel VIII in Kapitel I beschloß der Ausschuß, diese Erkrankungen in Kapitel VIII — Krankheiten der Atmungsorgane — zu belassen. Andererseits empfahl der Ausschuß, die nicht näher bestimmmbaren Durchfallkrankheiten zu einer Positionsnummer innerhalb der infektiösen Darmkrankheiten in Kapitel I zusammenzufassen.

Von der Sowjetunion war der Vorschlag unterbreitet worden, die Art der Übertragung zur Grundlage der Klassifizierung innerhalb des Kapitels I zu wählen. Der Ausschuß stellte jedoch fest, daß die Ansichten der einzelnen Staaten in dieser Frage geteilt seien und daß der Vorschlag von dem von der PAHO angewandten System grundsätzlich abweiche, in welchem die Einteilung nach dem Erreger das Hauptkriterium sei, die weitere Unterteilung allerdings an Hand der Art der Übertragung erfolge. Der Ausschuß erwog alle Argumente, die für und gegen die Wahl der Art der Übertragung als Klassifizierungskriterium vorgebracht wurden. Gegen die durchgängige Verwendung dieses Kriteriums sprachen Argumente wie die ungewöhnliche und ungebräuchliche Einteilung von Krankheiten nach Maßgabe der verschiedenartigen Bekämpfungsmethoden, die Aufteilung der durch Erreger verursachten Krankheiten auf mehrere Gruppen; das zweitrangige Interesse an der Art der Übertragung für viele Zwecke und endlich die noch recht geteilten Ansichten bei einer Anzahl von Krankheiten. Andererseits wurde darauf hingewiesen, daß z. B. die von Menschen übertragenen Krankheiten vom Standpunkt der Prävention aus eine einheitliche Gruppe bilden und daß sogar der in erster Linie mit den klinischen Erscheinungen befaßte Arzt neben der Einteilung nach dem Erreger den epidemiologischen Aspekt einer Krankheit in Betracht ziehen muß, um zur richtigen Krankheitserkenntnis zu gelangen.

Der Ausschuß bezeichnete die Art der Übertragung zwar als ein nützliches Kriterium der Klassifizierung innerhalb dieses Kapitels, vertrat jedoch die Auffassung, daß es bislang an ausreichender Erfahrung mangle, um sie als Hauptkriterium verwenden zu können, und beschloß, daß die Infektionskrankheiten tunlichst nach Maßgabe verschiedener Kriterien aufgeschlüsselt werden sollten, wobei die Gruppen der durch Erreger verursachten Krankheiten, d. h. der Mykosen, Helminthiasen sowie der Virus-, Bakterien- und Spirochäten-Krankheiten, nicht auseinander gerissen werden sollten. Innerhalb dieser Gruppen sollte die Anord-

nung und Reihenfolge der Krankheiten sich nach der Art der Übertragung sowie nach der Art des Infektionsträgers richten. Der Ausschuß führte abschließend aus, daß mit Fortschreiten der wissenschaftlichen Erkenntnis die Anordnung verbessert und in späteren Revisionen unter besonderer Beachtung der Art der Übertragung verfeinert werden könne.

V. Seelische Störungen

Auf einer in Genf veranstalteten vorbereitenden Konferenz über die Klassifizierung von seelischen Störungen (21) war ein Klassifizierungsentwurf ausgearbeitet worden, der dann vom Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten auf seiner zweiten Sitzung geprüft wurde. Die Erörterungen im Sachverständigenausschuß galten im wesentlichen zwei strittigen Punkten, und zwar der „reaktiven Psychose“ sowie der „antisozialen Persönlichkeit“; es wurden Argumente für und gegen die Aufnahme dieser beiden Begriffe in die ICD geltend gemacht. Was die Klassifizierungskriterien für die geistige Entwicklungshemmung anbelangt, so empfahl der Ausschuß, das Ausmaß der Hemmung in der dritten Stelle und die Ätiologie in der vierten Stelle der Positionsnummer zu klassifizieren.

VII. Krankheiten des Kreislaufsystems

Dieses Kapitel wurde in mehreren Sitzungen diskutiert, nachdem der Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten bereits in seinem ersten Bericht einen Revisionsvorschlag unterbreitet hatte. Während bestimmte Krankheitsgruppen dieses ursprünglichen Vorschlags von den späteren Diskussionen fast unberührt blieben (z. B. rheumatisches Fieber und rheumatische Herzkrankheiten), gingen die Ansichten und Vorschläge hinsichtlich der Klassifizierung des „Bluthochdrucks“ und der „ischämischen Herzkrankheiten“ auseinander. Streitfragen waren hierbei die statistische Zuordnung des Bluthochdrucks und das Ausmaß an Information, das die Positionsnummer hinsichtlich der auf mehrfachen Ursachen beruhenden Krankheitserscheinungen der Herzgefäße bieten sollten. Bezüglich der Kombinationsnummern gelangte der Ausschuß zu dem Ergebnis, daß es wünschenswert sei, ihre Einführung auf solche Fälle zu beschränken, in denen sie zur statistischen Zuordnung von Begleiterscheinungen des Bluthochdrucks und seiner Symptome in Herz, Gehirn und Nieren unentbehrlich sind. In der Frage der statistischen Zuordnung des Bluthochdrucks stellte sich die Alternative, entweder den Bluthochdruck als Hauptkriterium der Klassifizierung zu betrachten, wobei die Symptome in drei- oder vierstelligen Positionsnummern innerhalb dieses Hauptbegriffs festgehalten würden, oder aber die Symptome als das dreistellige Hauptkriterium zu verwenden und das Vorhandensein oder Fehlen des Bluthochdrucks in der vierten Stelle festzuhalten. Der Ausschuß ließ die Frage offen und verwies sie zur weiteren Erörterung an die WHO. Auf der Revisionskonferenz des Jahres 1965 wurde die erste Alternative übernommen, außer für ischämische Herzkrankheiten und Gehirngefäßkrankheiten, bei denen der Bluthochdruck durch die vierte Stelle ausgewiesen werden soll.

XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität

Dieses Kapitel wies insofern eine Besonderheit auf, als es erforderlich war, den Zustand zweier Lebewesen — der Mutter und des Kindes — gleichzeitig zu berücksichtigen.

sichtigen. Eine wichtige Frage war deshalb, welches relative Gewicht den beiden jeweils zukommen solle. In dem dem Ausschuß vorgelegten Revisionsvorschlag waren die in der Mutter liegenden Ursachen in dreistelligen, die Auswirkungen auf das Kind in vierstelligen Positionsnummern klassifiziert worden. Nach Erwägung von Anträgen, die gegenteiligen Einteilungsmaßstäbe anzulegen, da dieser Abschnitt sich ja in erster Linie mit den fetalen Auswirkungen befaße, beschloß der Ausschuß dann doch, die vorgeschlagene Einteilung beizubehalten.

E XVII. Alternative Klassifizierung von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)

Für dieses Kapitel waren zwei Vorschläge eingereicht worden, und zwar vom Vereinigten Königreich und von den Vereinigten Staaten. Im Vorschlag des Vereinigten Königreich wurden die Arbeitsunfälle im großen und ganzen entsprechend der Systematik der Arbeitsunfälle des Internationalen Arbeitsamts nach der Art des Unfalls und dem Unfallgegenstand klassifiziert. Der Ausschuß war der Ansicht, daß eine Zusammenfassung der beiden Vorschläge möglich sei, und empfahl außerdem, daß die Klassifikation bereits in der dritten Stelle erschöpfend Auskunft geben solle, vor allem mit Rücksicht auf Staaten mit geringer Einwohnerzahl, für die das vierstellige System allzu aufwendig sei, sowie daß der Unfallort in einem von der Klassifikation getrennten Schlüssel festgehalten werden solle.

N XVII. Alternative Klassifizierung von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Art der Schädigung)

Auch hier gelangten zwei Vorschläge zur Prüfung, von denen einer vom Vereinigten Königreich, der andere von den Vereinigten Staaten vorgelegt worden war. Der amerikanische Vorschlag lehnte sich eng an die N-Systematik der 7. Revision der ICD an, abgesehen von der Gruppe „Vergiftungen“, der beträchtlich erweitert wurde. Der britische Entwurf ging von der ILO (= International Labour Organisation)-Klassifizierung nach der Art der Verletzung aus, wie sie zur Klassifizierung von Industrieunfällen im Gebrauch ist, und sah einen zweistelligen Schlüssel für den Unfallort vor, der mit einem zweistelligen Schlüssel für die Art der Verletzung kombiniert werden sollte. Der Ausschuß beugte sich den Argumenten, die für eine Beibehaltung der bestehenden Klassifikation und für die Notwendigkeit der Berücksichtigung unterschiedlicher Einzelheiten bei verschiedenen Arten von Verletzungen sprachen, die sich in einer normierten Liste der Unfallorte nicht erfassen lassen. Der Ausschuß sprach sich daher für den amerikanischen Vorschlag aus und empfahl ihn als Grundlage für die Revision dieses Kapitels.

Bericht über die 8. Internationale Revisionskonferenz

Die Internationale Konferenz zur 8. Revision des Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten wurde von der Weltgesundheitsorganisation einberufen und tagte vom 6. bis 12. Juli 1965 im Palast der Nationen in Genf. An der Konferenz nahmen die folgenden 36 Mitgliedstaaten sowie ein assoziiertes Mitglied teil:

Australien	Norwegen
Bulgarien	Österreich
Bundesrepublik Deutschland	Polen
Dänemark	Portugal
Finnland	Rumänien
Frankreich	Saudi-Arabien
Ghana	Schweden
Guatemala	Schweiz
Indien	Sowjetunion
Iran	Spanien
Israel	Thailand
Italien	Togo
Japan	Tschechoslowakei
Jugoslawien	Ungarn
Kanada	Vereinigtes Königreich
Kuweit	Vereinigte Staaten
Madagaskar	Venezuela
Mali	Mauritius als assoziiertes Mitglied
Niederlande	

Die Vereinten Nationen, das Internationale Arbeitsamt sowie drei internationale nichtstaatliche Organisationen nämlich der Internationale Bund der Dermatologischen Gesellschaften, die Internationale Gesellschaft für Kardiologie und die Internationale Krebsbekämpfungsunion, entsandten Vertreter.

Dr. P. D. Dorolle, der stellvertretende Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation, eröffnete die Konferenz im Namen des Generaldirektors. Es wurde beschlossen, die Öffentlichkeit zu den Sitzungen zuzulassen und die Verfahrensvorschriften für Sachverständigenausschüsse, außer Artikel 3 sowie die Artikel 43, 44 und 45 der Geschäftsordnung des Direktoriums anzuwenden.

Die Konferenz wählte folgende Tagungsleiter:

Vorsitzender:

Mr. M. Reed
Registrar General für England und Wales
General Register Office
Vereinigtes Königreich

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. F. E. Linder.
Direktor des Nationalen Zentrums für Gesundheitsstatistik
Vereinigte Staaten

Dr. V. K. Ovkarov
Leiter der Gesundheitsstatistischen Abteilung
des Semaschko-Instituts für Gesundheitspflege und Geschichte der Medizin
Sowjetunion

Dr. D. Curiel

früher medizinischer Leiter der epidemiologischen
und bevölkerungsstatistischen Abteilung im Gesundheitsministerium
Venezuela

Berichterstatte:

Dr. M. J. Aubenque

Leiter der Gesundheitsstatistischen Abteilung
des Staatlichen Instituts für Statistik und Wirtschaftsforschung
Frankreich

Dr. R. H. C. Wells

Erster Assistent des Generaldirektors
im Commonwealth-Gesundheitsministerium
Australien.

Die Konferenz nahm eine Tagesordnung an, die außer der 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten und damit zusammenhängende Fragen auch noch andere Punkte umfaßte, welche die nationale und internationale Entwicklung auf dem Gebiet der Gesundheitsstatistik widerspiegeln.

1. 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)

1.1 Allgemeiner Aufbau der Klassifikation

Vor der Erörterung der Revisionsvorschläge für die einzelnen Kapitel der Klassifikation befaßte sich die Konferenz mit einigen grundsätzlichen Fragen.

1.1.1 Nummerungssystem der Klassifikation

Die Konferenz griff auf die Stellungnahme des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik über das Nummerungssystem der Klassifikation in dessen neunten Bericht (22) zurück und schloß sich der Ansicht an, daß die dreistelligen Positionsnummern „das Grundgerüst der ICD in den verschiedenen Anwendungsbereichen“ bilden solle. Bezüglich der vierten Stelle hatte der Sachverständigenausschuß ausgeführt:

„Die Funktion der vierten Stelle sei die Erfassung näherer Einzelheiten innerhalb der dreistelligen Pos.-Nrn. Das Ausmaß der benötigten Einzelheiten würde je nach den verschiedenen Anwendungsformen der ICD schwanken; es sei z. B. in der diagnostischen Registrierung und bei Spezialuntersuchungen ausgeprägter als im laufenden statistischen Gebrauch. Darüber hinaus dürften die in der vierten Stelle festgehaltenen Einzelheiten, die in den verschiedenen Kapiteln der Klassifikation benötigt werden, von Land zu Land oder doch von Erdteil zu Erdteil verschieden sein. Die ICD solle daher zwar die wesentlichen und wünschenswerten Unterteilungen bis zur vierten Stelle vorsehen, den Mitgliedstaaten müsse es jedoch freistehen, diese anzuwenden oder stattdessen die vierstellige Systematik ihren eigenen Bedürfnissen anzupassen. Der Ausschuß vertritt jedoch die Ansicht, daß der für den internationalen Gebrauch empfohlene Aufbau den meisten Zwecken gerecht wird und die Mitgliedstaaten nur in Ausnahmefällen davon abweichen müssen. Jede Abweichung von der vierten Stelle der ICD-Systematik muß klar als solche gekennzeichnet sein und darf den Aussagewert der betroffenen dreistelligen Pos.-Nrn. nicht berühren.“

Die Konferenz erkannte einerseits die Notwendigkeit einer gewissen Flexibilität im Bereich der vierten Stelle an, obschon klar war, daß in einigen Kapiteln, z. B. im perinatalen Kapitel, brauchbare Statistiken eine vierstellige Aufschlüsselung erfordern. Sie warnte jedoch andererseits davor, von der Möglichkeit, die vierstellige Unterteilung abzuändern, stärkeren Gebrauch zu machen als nötig. Die Konferenz war der Meinung, daß diese Möglichkeit nur in Ausnahmefällen wahrgenommen werden solle, nämlich wenn die für den internationalen Gebrauch empfohlene vierte Stelle den nationalen Zwecken nicht genügt und diese auch nicht durch zusätzliche vierstellige Positionsnummern ergänzt werden kann. Mit dieser Einschränkung stimmte die Konferenz der Auffassung des Sachverständigenausschusses in dieser Frage zu.

Ferner wurde beschlossen, in den Fällen, in denen es angebracht ist, besondere Positionsnummern für „Sonstige“ und „Nicht näher bezeichnet“ vorzusehen, diese einheitlich mit .8 und .9 zu numerieren.

1.1.2 Klassifikation der Symptome

Die Konferenz stimmte zu, daß auch weiterhin ein besonderes Kapitel der ICD zur Klassifizierung von Symptomen, die nicht eindeutig auf eine bestimmte Diagnose hinweisen und daher keiner bestimmten Positionsnummer in den Krankheitskapiteln des Verzeichnisses zugeordnet werden können, erforderlich sei. Es wurde anerkannt, daß eine abschließende Revision dieses Kapitels eine systematische Überprüfung sämtlicher Bezeichnungen des gegenwärtigen alphabetischen Verzeichnisses voraussetzt.

1.1.3 Anmerkungen zu den Positionsnummern der ICD

Die Konferenz ersuchte die WHO, die den Inhalt der Positionsnummern erläuternden Anmerkungen mit dem Ziele zu überprüfen, sie für Signierer sowie für sonstige Benutzer der Klassifikation leichter verständlich zu machen.

1.1.4 Zusatzklassifikationen

Die Konferenz überprüfte den Zweck der zusätzlichen Y-Systematik. Die „Ursachen der Totgeburt“ wurden aus der Y-Systematik herausgenommen und in das Kapitel XV „Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität“ eingearbeitet. Die Positionsnummern Y 00—Y 29 wurden für notwendig erachtet, um eine vollständige Übersicht über Einweisungen in Krankenhäuser, ambulante Behandlung in Krankenhäusern u. ä. hinsichtlich solcher Patienten zu gewinnen, die nicht krank waren und daher nicht in der Hauptsystematik klassifiziert werden können. Die Konferenz vertrat daher die Ansicht, diese Systematik solle nach sorgfältiger Überarbeitung in das Handbuch der ICD aufgenommen werden.

Die Klassifikation der Körperbehinderungen in den Positionsnummern Y 50 bis Y 88 wurde als ein Parallelschlüssel betrachtet, in dem in einer Gruppe eine Anzahl von Leiden zusammengefaßt wurden, die sich über alle Kapitel der Hauptsystematik erstreckten. Diese Positionsnummern sind von einigen Staaten in gesundheitsstatistischen Erhebungen verwendet worden. Die Konferenz gelangte in der

Annahme, daß solche Erhebungen in Zukunft in verstärktem Maße durchgeführt werden, zu dem Schluß, daß die Aufnahme einer derartigen Systematik in das Handbuch der ICD zur fakultativen Verwendung nützlich sei.

1.2 Drei- und vierstellige Positionsnummern der ICD

Die Konferenz prüfte die Empfehlungen im neunten Bericht des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik (22) und die ihm beigelegten Revisionsvorschläge, die das Ergebnis zweier Sitzungen des Unterausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten und der Stellungnahmen einzelner Staaten sind. Die Konferenz setzte zur Prüfung der im Laufe der Konferenz vorgelegten nationalen Änderungsvorschläge eine Arbeitsgruppe ein.

Die Konferenz übernahm mit geringfügigen Änderungen den Bericht der Arbeitsgruppe, in dem die Revisionsvorschläge überarbeitet worden waren, und sprach die Empfehlung aus, daß die revidierte drei- und vierstellige Systematik in ihrer in Anhang 2¹⁾ niedergelegten Form die 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten bilden solle.

1.3 Redaktion des Handbuchs

Die Konferenz war sich bewußt, daß bei der Redaktion, insbesondere bei der Zusammenstellung der Einschlüsse gewisse Unstimmigkeiten zutage kommen könnten. Sie beauftragte daher das Sekretariat, die notwendigen Berichtigungen zu veranlassen.

2. Verwandte Fragen

2.1 Internationales Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung

Die Konferenz stellte fest, daß der Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik und sein Unterausschuß keine wesentliche Änderung des Internationalen Formblatts vorschlugen. Die Konferenz machte sich auch diesen Standpunkt zu eigen, erörterte jedoch den Wert gewisser redaktioneller Änderungen, die nach den Erfahrungen einiger Staaten angezeigt erschienen. Betont wurde ferner, daß im Handbuch ausführliche Definitionen der in den ärztlichen Bescheinigungen aufgeführten Ausdrücke enthalten sein sollten. Es wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, außerhalb der ärztlichen Todesbescheinigung weitere Fragen zu stellen, um Auskünfte über Art und Umstände gewaltsamer Todesfälle zu erhalten, die eine sachgemäße Klassifizierung im Kapitel „Ursache der Schädigung“ gestatten.

Die Konferenz empfahl nach Prüfung der zu den ärztlichen Todesbescheinigungen geäußerten Meinungen, keine wesentliche Änderung am Internationalen Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung vorzunehmen, das Internationale Formblatt im Hinblick auf redaktionelle Verbesserungen zu überprüfen und ausführliche Definitionen der in den ärztlichen Todesbescheinigungen verwendeten Ausdrücke

¹⁾ Der Anhang ist hier nicht abgedruckt. Er besteht aus der in diesem Band enthaltenen Dreistelligen Allgemeinen und Vierstelligen Ausführlichen Systematik.

in das Handbuch aufzunehmen. Ferner empfahl die Konferenz, alle Mitgliedstaaten sollten veranlassen, daß die Todesbescheinigungen auch über Art und Umstände gewaltsamer Todesfälle Aufschluß geben.

Die Konferenz erörterte auch die Unterschiede, die bei der Feststellung der Todesursache hinsichtlich der Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben sowie des Meldeverfahrens zwangsläufig auftreten. Die Konferenz nahm mit Genugtuung von den auf nationaler und internationaler Ebene laufenden oder abgeschlossenen Untersuchungen Kenntnis und bezeichnete es als wünschenswert, derartige Untersuchungen vor allem mit dem Ziele vorzunehmen, die Zuverlässigkeit der Grunddaten zu erhöhen und das Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung zu verbessern.

2.2 Sondersystematiken zur Erfassung von Morbiditäts- und Mortalitätsdaten

Die Konferenz überprüfte die ihr vorgelegten Sondersystematiken von 100 bzw. 300 Positionsnummern, die gemäß einer Empfehlung des Unterausschusses für die Klassifizierung von Krankheiten (15, 20) zusammengestellt worden waren. Hierzu wurde die Besorgnis geäußert, daß diese Sondersystematiken für eine überschaubare Nachweisung der Statistiken zu lang seien, insbesondere wenn Kombinationstabellen mit Geschlecht, Alter oder anderen Merkmalen erstellt werden sollten. Die Konferenz war der Ansicht, daß Sondersystematiken des gegenwärtigen Umfangs von 50 und 150 Positionsnummern für die von den WHO-Nomenklaturvorschriften geforderten Zwecke ausreichen.

Die Konferenz empfahl daher, daß die WHO die Liste A für Krankheiten und Todesursachen (150 Positionen) und die Liste B für Todesursachen (50 Positionen) überprüfe und an sämtliche Mitgliedstaaten zur Stellungnahme versende, bevor über ihre endgültige Form und ihre Aufnahme in das Handbuch entschieden werde.

Die Konferenz vertrat allerdings die Ansicht, daß eine längere Liste von 250 bis 300 Positionen zum fakultativen Gebrauch in das Handbuch aufgenommen werden solle.

2.3 Die WHO-Nomenklaturvorschriften

Die Konferenz erörterte und befürwortete den Vorschlag, die Nomenklaturvorschriften derart zu ändern, daß die einzelnen Staaten in die Lage versetzt werden, ihre Haltung zu diesen Vorschriften nach jeder ICD-Revision zu überprüfen und neu zu formulieren. Die Konferenz war sich im klaren darüber, daß die Billigung der 8. ICD-Revision Änderungen einiger Artikel der Nomenklaturvorschriften nach sich ziehen würde und daß insbesondere die Artikel 1 und 20 der gegenwärtig gültigen Vorschriften die regelmäßigen ICD-Revisionen nicht in hinreichend klarer Weise berücksichtigen. Daher wurde angeregt, die Vorschriften durch Herausnahme der technischen Einzelheiten über solche Punkte wie Gliederung nach dem Alter aus den grundlegenden Artikeln zu vereinfachen und diese Einzelheiten an anderer Stelle der Vorschriften zu regeln. Die Konferenz stellte außerdem fest, daß einige Artikel, wie z. B. der sich auf den vertraulichen Charakter der in Todesbescheinigungen gemachten Angaben beziehende Artikel 11, internationale

Verpflichtungen in Fragen schaffen, die ausschließlich Angelegenheiten der Mitgliedstaaten sind.

Die Konferenz empfahl daher, die WHO solle die Nomenklaturvorschriften unter Berücksichtigung der obigen Gesichtspunkte und aller weiteren von Mitgliedstaaten unterbreiteten Vorschläge überprüfen sowie einen Entwurf der revidierten Vorschriften zur Vorlage an die Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation ausarbeiten.

Die Konferenz wurde davon unterrichtet, daß den Mitgliedstaaten Gelegenheit gegeben werde, den vorläufigen Entwurf der revidierten Vorschriften zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen, bevor er in endgültiger Form zur Vorlage an die Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation ausgearbeitet werde.

2.4 Verwendung der ICD für Diagnosenverzeichnisse in Krankenhäusern

Die Konferenz stellte fest, daß die ICD in ihrer gegenwärtigen Form von einer Reihe von Staaten für die Aufstellung von Diagnosenverzeichnissen verwendet und diese Art der Verwendung in Krankenhäusern begrüßt und weithin aufgegriffen worden ist. Es unterliege keinem Zweifel, daß das Interesse, die ICD derart zu verwenden, sehr ausgeprägt sei und ständig wachsen werde. Zuweilen habe es sich jedoch als notwendig erwiesen, vom dreistelligen Aufbau der ICD abzuweichen, was zu einer gewissen Verwirrung bei der Signierung geführt habe. Der Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik hatte in seinem neunten Bericht (22) empfohlen, die WHO solle eine derartige Verwendungsmöglichkeit auf der Grundlage der 8. Revision der ICD im Rahmen der dreistelligen Systematik vorbereiten. Bei der Konferenz wurde darauf hingewiesen, daß in einigen Staaten Grunddaten aus verschiedenen Quellen von einer Stelle bearbeitet werden, und es daher für die Bearbeiter vorteilhaft sei, wenn die für die Signierung von verschiedenartigen Statistiken verwendeten vierten Stellen soweit als möglich übereinstimmten.

Die Konferenz stellte fest, daß die 8. Revision der ICD unter Berücksichtigung der Erfordernisse für Statistiken in Krankenhäusern in Angriff genommen worden war und daß die revidierte Klassifikation als solche in vielen Staaten für den Krankenhausgebrauch geeignet sei. Andererseits wurde nicht verkannt, daß die Grundklassifikation in manchen Mitgliedstaaten für die Aufstellung von Diagnosenverzeichnissen nicht ausreicht.

Die Konferenz empfahl daher, die WHO solle unter Berücksichtigung der zunehmend erforderlichen Spezifizierung eine Neufassung der revidierten Klassifikation ausarbeiten, die sich besser für Statistiken in Krankenhäusern eignet.

Eine wertvolle Ergänzung eines Diagnosenverzeichnisses ist eine Systematik der Operationen und sonstigen ärztlichen Maßnahmen. Muster derartiger Verzeichnisse waren von verschiedenen Staaten eingereicht worden, und der Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten hatte in seinem ersten Bericht (15) empfohlen, die WHO solle Schritte zur Entwicklung eines derartigen Verzeichnisses für den internationalen Gebrauch in die Wege leiten. Die Konferenz regte an, die WHO solle eines der nationalen Verzeichnisse an alle Mitgliedstaaten versenden; die dazu eingehenden Stellungnahmen könnten dann als Grundlage eines internationalen Verzeichnisses dienen.

2.5 Multikausaltabellierung und -analyse

Der Konferenz wurden Berichte über Notwendigkeit und Probleme einer umfassenden Multikausalanalyse und über die Möglichkeiten einfacherer Lösungen vorgelegt. Die Konferenz war sich zwar der Bedeutung des Grundleidens für die Erstellung von Zeitreihen bewußt, erkannte aber auch die Notwendigkeit an, die unikausale Todesursachenstatistik durch eine vollzählige Auswertung der auf den Todesbescheinigungen angegebenen Krankheitserscheinungen und — was noch wichtiger ist — durch das Aufzeigen von zum Tode führenden Krankheitskombinationen zu ergänzen.

Die Konferenz stellte fest, daß einige Länder die Multikausaltabellierung entweder bereits eingeführt hätten oder im Begriff seien dies zu tun. Sie empfahl daher, daß die interessierten Mitgliedstaaten die WHO von ihren Plänen zur Einführung der Multikausalanalyse unterrichten sollten und daß die WHO als Koordinierungsstelle für die internationale Zusammenarbeit bei der Entwicklung einheitlicher Vorschriften und Verfahren zur Signierung und Tabellierung dienen solle.

Die Konferenz war der Ansicht, der Wert eines begrenzteren Lösungsversuchs dürfe nicht außer acht gelassen werden. Ein derartiger Versuch könne in der gründlichen Untersuchung einer oder zweier Krankheiten in jedem Jahre oder in einer laufenden Untersuchung einer geringen Anzahl von Krankheitsassoziationen bestehen.

Die Konferenz betonte, daß der Wert einer Multikausalanalyse von der Vollständigkeit der Eintragungen auf der ärztlichen Todesbescheinigung hinsichtlich des Symptomenkomplexes der Todesursache und der Nebenkrankheiten abhängt. Um die Möglichkeiten der Multikausalanalyse voll auszuschöpfen, müßten die Aussteller der Todesbescheinigung darüber unterrichtet werden, wie die Bescheinigungen für diesen Zweck zu vervollständigen seien.

Die Multikausaltabellierung von Todesursachen solle durch die Untersuchung von Morbiditätsdaten ergänzt werden.

2.6 Vorschriften über die Auswahl der Todesursache

Die Anwendung der Signierregeln in der Praxis, vor allem aber Vergleiche über ihre Handhabung in den einzelnen statistischen Ämtern, hatten die Notwendigkeit einer gewissen Klarstellung und, soweit möglich, Vereinfachung gezeigt, um die Gefahr von Auslegungsunterschieden zu verringern; hierauf hatte bereits der Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik (15) hingewiesen. Aufgrund der von den WHO-Zentren für die Klassifizierung von Krankheiten und den WHO-Regionalbüros bei Vergleichssignierungen gewonnenen Erfahrungen empfahl die Konferenz, die WHO solle die Vorschriften für die Feststellung der Todesursache revidieren, wobei sie sich vom WHO-Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten, vom Lateinamerikanischen Zentrum für die Klassifizierung von Krankheiten, von WHO-Regionalbüros mit Erfahrung auf diesem Gebiet und von sonstigen geeigneten Stellen beraten lassen solle.

2.7 Definitionen und sonstige Fragen bezüglich der perinatalen Morbidität und Mortalität

2.7.1 Definition des Fetaltodes

Die Konferenz befaßte sich mit den Schwierigkeiten, die in vielen Staaten bei der praktischen Anwendung der Kriterien der „Erkennbarkeit von Lebenszeichen“ im Sinne der WHO-Definition des Fetaltodes auftreten, auf die bereits der Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik (15) hingewiesen hatte. Es erweise sich als unmöglich sicherzustellen, daß alle Geburtshelfer diese Definition streng anwendeten; indessen seien diese Kriterien nur als ein Hilfsmittel für diese Personen bei ihrer Entscheidung gedacht, ob ein Kind tot oder lebend geboren werde. Auch in Anbetracht der spärlichen Äußerungen der einzelnen Mitgliedstaaten hinsichtlich einer Änderung der Definition sah die Konferenz keinen zwingenden Anlaß, diese Definition zu ändern.

2.7.2 Definition des Perinatalzeitraums

Die Konferenz sprach sich für die vom Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik in seinem zweiten Bericht (20) vorgeschlagene Definition des Perinatalzeitraums aus, der sich dieser Definition zufolge von der 28. Woche der Schwangerschaft bis zum siebenten Lebenstag erstreckt. Die Konferenz war der Ansicht, daß dies sachgerechte Begrenzungen für den internationalen Gebrauch seien, stellte jedoch gleichzeitig fest, daß einige Staaten die Erfassung diesbezüglicher Angaben bis zur 20. Woche der Schwangerschaft vorverlegen bzw. bis zum 28. Lebenstage ausdehnen, wobei sie sowohl für den kürzeren als auch für den längeren Zeitraum Auszählungen vornehmen. Die Konferenz gelangte zu der Auffassung, derartige Fristerweiterungen sollten ermutigt werden, da sie sich günstig auf die Erfassung von Angaben über den kürzeren Zeitraum auswirken, indem sie mit der Unsitte aufräumen, in der oder um die 28. Woche die Dauer der Schwangerschaft zu niedrig anzusetzen, nur um der Mühe aus dem Wege zu gehen, die Geburt zu registrieren.

Bezüglich der Auszählungen für den Perinatalzeitraum forderte die Konferenz die Sammlung von Angaben über Schwangerschaftsdauer, Geburtsgewicht, Gebärfähigkeit und sonstige einschlägige Faktoren sowie ihre Aufbereitung in Kombinationstabellen nach Todesursachen.

2.7.3 Angabe der perinatalen Todesursachen

Die Konferenz machte sich den vom Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik in seinem zweiten Bericht (20) vertretenen Standpunkt zu eigen, daß die ärztlichen Bescheinigungen über den Fetaltod dieselbe Anordnung enthalten sollen wie die normalen Todesbescheinigungen. Diese Anordnung würde es dem die Bescheinigung ausstellenden Arzt gestatten, seine Ansicht über die Beziehungen zwischen den beim Kind und bei der Mutter liegenden Ursachen anzugeben, und sei aus

diesem Grunde der unabhängigen Angabe des pathologischen Zustands der Mutter sowie des Fetus vorzuziehen.

Angaben über den Zustand der Mutter werden darüber hinaus auch im Falle des Todes eines neugeborenen Kindes innerhalb des Perinatalzeitraums benötigt. Die Konferenz forderte mit Nachdruck, daß Staaten, in denen eine für den gesamten Perinatalzeitraum geltende Bescheinigung nicht verwendet wird, veranlassen, daß Einzelheiten über die bei der Mutter liegenden Ursachen auf der jeweils für Todesfälle Neugeborener gebräuchlichen Bescheinigung vermerkt werden.

2.7.4 Angabe sonstiger sich auf den Perinatalzeitraum beziehender Daten

Die Konferenz genehmigte die vom Unterausschuß für die Klassifizierung von Krankheiten des Sachverständigenausschusses für Gesundheitsstatistik in seinem ersten Bericht (15) als Minимальforderung für eine sachgemäße Analyse der perinatalen Mortalität bezeichneten Angaben, nämlich: Todesursache, Zeitpunkt des Todes (ante-, intra- oder post partum), Geschlecht, Alter der Mutter, Mehrlingsgeburt, Geburtenfolge, Geburtshelfer, Ort der Geburt, Schwangerschaftsdauer in Wochen, Geburtsgewicht.

Diese Angaben sind zweifellos leichter im Falle des Fetal Todes erhältlich; sie sind jedoch für den auf Todesfälle Neugeborener entfallenden Anteil an der perinatalen Mortalität ebenso erforderlich. Die Konferenz stellte fest, daß einige Staaten für den gesamten Perinatalzeitraum einheitliche Bescheinigungen verwenden. Wenn die Konferenz dies auch für eine brauchbare Lösung des Problems der Beschaffung vergleichbarer Angaben über fetale Todesfälle und Todesfälle Neugeborener betrachtete, so verkannte sie doch nicht die Schwierigkeiten, die der Einführung dieses Verfahrens in anderen Staaten entgegenstehen. In einigen Staaten lassen sich diese Angaben dem Geburtenregister entnehmen; um diese Angaben mit den Sterbefällen zusammenzuführen, könnte ein geeignetes Verfahren des Registervergleichs Verwendung finden. Die Konferenz sprach sich zwar nicht für eine bestimmte Lösung aus, unterstrich jedoch die Notwendigkeit, diese Angaben auf dem einen oder anderen Wege zu beschaffen.

2.8 Veröffentlichung des revidierten Handbuchs

Die Konferenz nahm die Absicht zur Kenntnis, die 8. Revision der ICD mit dem 1. Januar 1968 in Kraft treten zu lassen. Sie anerkannte die umfangreiche Arbeit, die mit der Einarbeitung der Revisionsänderungen sowie der Redigierung und Herstellung der einzelnen Bände des Handbuchs in mehreren Sprachen verbunden ist. Die Konferenz erachtete es jedoch als unumgänglich, das revidierte Handbuch noch im Laufe des Jahres 1967 herauszugeben, damit die Mitgliedstaaten alle notwendigen Schritte in die Wege leiten könnten, um bis zum Jahresbeginn 1968 die 8. Revision einschließlich der Herausgabe nationaler Fassungen in den nicht zu den Amtssprachen der WHO zählenden Sprachen einführen zu können.

Die Konferenz empfahl daher, die WHO solle eine revidierte Ausgabe des Handbuchs möglichst früh im Jahre 1967 herausgeben.

Die Konferenz regte an, die Frage zu prüfen, ob die vom Internationalen Arbeitsamt ausgearbeitete „Klassifikation der Arbeitsunfälle nach dem Unfallgegen-

stand“ (23) zur Verwendung in Staaten, welche die Systematik der Unfälle nach der Ursache der Schädigung ergänzen wollen, in das Handbuch aufgenommen werden könne.

Die Konferenz wurde davon unterrichtet, daß Erwägungen angestellt würden, das Handbuch auch in Russisch als Amtssprache neben der englischen, französischen und spanischen Fassung zu veröffentlichen.

3. Nationale und internationale Entwicklung auf dem Gebiete der Gesundheitsstatistik

3.1 Die Aufgabe der WHO bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsstatistik

Der der Konferenz vorgelegte Bericht enthielt eine kritische Würdigung der den Gesundheitsbehörden zur Verfügung stehenden Gesundheitsstatistiken. Dieses Gebiet müsse erweitert und mit der herkömmlichen Beschränkung auf die Sterblichkeitsstatistik gebrochen werden, damit auch Statistiken über Morbidität, Bevölkerung, Anthropologie und praktische Aspekte der Gesundheitshilfe darin einbezogen werden könnten. Allzu oft würden Jahr für Jahr dieselben Routine-statistiken ohne Berücksichtigung der aktuellen Probleme erstellt. In den Entwicklungsländern bestehe ein dringendes Bedürfnis, trotz Fehlens leistungsfähiger gesundheitsstatistischer Ämter geeignete Wege zur Erstellung von Gesundheitsstatistiken zu finden, die für die Behörden brauchbar seien.

Die Konferenz erkannte die von der WHO auf dem Gebiete der Sterblichkeitsstatistik eingenommene führende Rolle an; in Zukunft solle die Organisation sich darum bemühen, auf dem umfassenderen Gebiet der Gesundheitsstatistik in dem oben umrissenen Sinne eine ähnliche Stellung zu erlangen. Daß die WHO diese Aufgabe erkannt habe, zeige die kürzlich vom WHO-Regionalbüro für Europa veranstaltete Konferenz über die Ausrichtung der statistischen Arbeiten auf die Bedürfnisse der Benutzer. Die Entwicklung flexibler und experimenteller Methoden, z. B. ad hoc-Erhebungen und Stichprobenverfahren, solle ermutigt werden, um Einzelprobleme untersuchen und die von den Routinestatistiken gebotenen allgemeinen Aussagen ergänzen zu können. Den Erfordernissen der Entwicklungsländer solle die WHO Priorität einräumen; zu deren dringendsten Bedürfnissen zählten Handbücher für die Personalausbildung. Das Hauptgewicht solle auf die Erstellung zuverlässiger internationaler Statistiken gelegt werden, wobei die Förderung einer mit der Entwicklung Schritt haltenden internationalen Vergleichbarkeit im Auge zu behalten sei.

Die Konferenz drückte ihre Genugtuung über die von der WHO auf dem Gebiete der Gesundheitsstatistik geleistete wertvolle Arbeit aus und appellierte an die Organisation, ihre Bemühungen im Sinne der Diskussionsergebnisse fortzusetzen.

3.2 Krankenhausstatistiken

Die Konferenz nahm von der vermehrten Inangriffnahme von Programmen der Krankenhausstatistik Kenntnis und stellte mit Genugtuung fest, daß dieser Frage in den Entwicklungsländern im Rahmen von WHO-Projekten besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Es wurden Berichte über die in zwei Mitgliedstaaten gebräuchlichen Systeme erstattet, die sich elektronischer Rechenanlagen be-

dienen, um die über Krankenhauseinrichtungen und -dienstleistungen gewonnenen Angaben auszuwerten und auf diesem Wege nützliche Hinweise auf die Ausschöpfung der Krankenhauskapazitäten zu erhalten. Ähnliche Verfahren finden auf Krankheits- und sonstige Angaben über entlassene Patienten Anwendung; auf diesem Wege gewinnt man nach Diagnose, Dauer des Krankenhausaufenthaltes, Art der Behandlung und sonstigen relevanten Faktoren aufgeschlüsselte Übersichten über die Patienten.

Angesichts der raschen Entwicklung auf dem Gebiete der Krankenhausstatistik befürwortete die Konferenz die vom Sachverständigenausschuß für Gesundheitsstatistik in seinem 8. Bericht (16) ausgesprochene Empfehlung, die WHO solle Handbücher ausarbeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Erstellung von Krankenhausstatistiken als Leitfaden dienen könnten. Es wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, eine Reihe von Begriffen wie Krankenhausbett, stationärer Patient, Krankenhausaufnahme, Diagnose für die unikausale Tabellierung und Maßstäbe für die Ausnutzung von Krankenhauseinrichtungen, zu definieren. Man war sich klar darüber, daß die Vereinheitlichung der statistischen Erhebungspapiere und -verfahren beträchtliche Zeit erfordern wird, daß die WHO jedoch auf dieses Ziel hinarbeiten solle, indem sie auch weiterhin Auskünfte über die in den verschiedenen Mitgliedstaaten gebräuchlichen Verfahren einzieht und, gestützt auf die einzelstaatlichen Erfahrungen, Normen vorschlägt.

3.3 Auswirkungen des Fortschritts in der automatischen Datenverarbeitung

In dem der Konferenz vorgelegten Bericht wurde als wichtigste Auswirkung der Automation auf die Verwendung der ICD die wesentlich erhöhte Nutzbarmachung von Krankenhausstatistiken bezeichnet, die die Automation überhaupt erst ermöglicht. Diese Entwicklung könne sehr wohl dazu führen, daß die Signierung der Mortalität durch die der Morbidität als Hauptanwendungsbereich der ICD verdrängt werde. Andere Anwendungsmöglichkeiten von Elektronenrechnern im Zusammenhang mit der Klassifizierung seien die beträchtliche Arbeitsvereinfachung bei der Erstellung von Multikausalanalysen und — in fernerer Zukunft — die automatische Signierung von Eintragungen in den Geburts- und Sterberegistern. Sollte das letztgenannte Verfahren jemals eingeführt werden, so wäre eine weitgehende Vereinfachung der Signierregeln erforderlich, die allerdings durch eine gründlichere Analyse der Nebenkrankheiten aufgewogen würde.

Die Konferenz nahm von dem von der WHO in dieser Angelegenheit bereits gezeigten Interesse Kenntnis, das sich in der Veranstaltung von Konferenzen und Symposien, insbesondere in der WHO-Region Europa, geäußert hat, und erkannte die Notwendigkeit eines ständigen Informationsaustausches auf diesem Gebiete an, das durch einen raschen technischen Fortschritt gekennzeichnet sei.

Demgemäß empfahl die Konferenz, die WHO solle als Informationsaustauschsstelle hinsichtlich des Einsatzes von Elektronenrechnern auf dem Gebiete der Gesundheitsstatistik tätig werden, indem sie Auskünfte über den in einzelnen Mitgliedsstaaten erreichten Entwicklungsstand einziehe, die gewonnenen Informationen in einer diesem Gegenstand gewidmeten neuen Dokumentationsreihe verbreite und in Konferenzen interessierter Stellen Diskussionen über Themen des Elektronenrechnerneinsatzes anregte.

3.4 Nationale Ausschüsse für Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik

Über diesen Gegenstand wurden der Konferenz zwei Berichte vorgelegt; einige Delegierte berichteten der Konferenz über die von ihren Ländern mit nationalen Ausschüssen für Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik gewonnenen Erfahrungen. Wie bei ähnlichen früheren Gelegenheiten zeigte sich, daß die nationalen Ausschüsse oder die ihnen entsprechenden Institutionen sich in manchen Staaten als wirksame Koordinierungseinrichtungen auf dem Gebiete der Bevölkerungs- und Gesundheitsstatistik erwiesen haben, da sie sich mit Problemen befassen, die für die beteiligten Behörden von gemeinsamem Interesse sind, sowie, daß diese Ausschüsse zu Forschungsarbeiten von internationalem Wert beitragen. Die Konferenz würdigte die von der WHO bei der Förderung der Schaffung von nationalen Ausschüssen, bei der Unterstützung der Bemühungen derartiger Ausschüsse, bei der Durchführung eines Austauschs eingehender Informationen über die Bestrebungen in anderen Staaten und bei der Verteilung von Unterlagen technischer Art geleistete Arbeit.

Annahme der 8. Revision und Änderung der Nomenklaturvorschriften

Die XIX. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation nahm im Mai 1966 in Genf die folgende EntschlieÙung (EntschlieÙung 19.44) (24) an:

Die XIX. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation, nach Prüfung des Berichts der Internationalen Konferenz zur 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten und nach Kenntnisnahme der Empfehlungen der Konferenz zur 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten,

1. *billigt* die von der Konferenz zur 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten empfohlene Systematik der dreistelligen und fakultativen vierstelligen Positionsnummern, die am 1. Januar 1968 in Kraft treten wird;
2. *empfiehlt*, daß diejenigen Mitgliedstaaten, die vierstellige Positionsnummern verwenden, abgesehen von Ausnahmefällen, die beschlossene vierstellige Systematik anwenden und in ihren nationalen Veröffentlichungen alle Abweichungen kenntlich machen;
3. *ersucht* den Generaldirektor, eine Neuausgabe des Handbuchs der Internationalen Klassifikation der Krankheiten zu besorgen.

Die XIX. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation forderte den Generaldirektor ferner auf, die WHO-Nomenklaturvorschriften mit dem Ziele einer Revision zu überprüfen, die abstellt auf eine Unterscheidung zwischen a) Angelegenheiten, deren zwingende internationale Regelung beizubehalten sachdienlich erscheint, und b) sonstigen Angelegenheiten, deren Regelung in Form von gemäß Artikel 23 der Verfassung zu erlassenden Empfehlungen zweckmäßiger sein dürfte. In derselben EntschlieÙung (EntschlieÙung 19.45) (25) wurde der Generaldirektor ermächtigt, eine Sammlung der sich auf die Gesundheitsstatistik beziehenden Empfehlungen, Definitionen und Normen zwecks Billigung seitens der Vollversammlung zu einem späteren Zeitpunkt zusammenzustellen.

Aufgrund dieser Empfehlung übersandte der Generaldirektor allen Mitgliedstaaten den Entwurf von revidierten Nomenklaturvorschriften, die nur diejenigen Mindestvorschriften enthielten, die als Grundlage für die internationale statistische

Vergleichbarkeit als unerläßlich angesehen wurden. Nach Berücksichtigung der Stellungnahmen der Mitgliedstaaten wurde der XX. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation ein weiterer Revisionsentwurf vorgelegt und von dieser angenommen (Entschließung 20.18) (26). Die Nomenklaturvorschriften 1967 sind auf Seite 695 abgedruckt.

Alle aus den „Vorschriften“ herausgenommenen Fragen überwiegend technischer Art wurden von der Vollversammlung bis zur Vorlage der oben erwähnten Sammlung in Form von „Empfehlungen“ gemäß Artikel 23 der WHO-Verfassung geregelt (Entschließung 20.19) (27). Diese Empfehlungen finden sich auf Seite 683. Die Empfehlung, die Vorschriften über die Feststellung der unikausalen Todesursache enthält, gehört zu „denjenigen Vorschriften, die jeweils von der Vollversammlung gebilligt werden“. Die auf Seite 609 wiedergegebenen Vorschriften werden zwar erst der XXI. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation im Juni 1968 vorgelegt werden, sind hier jedoch zur Unterrichtung der die 8. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten mit Jahresbeginn 1968 einführenden Staaten abgedruckt.

Handbuch der 8. Revision

Im allgemeinen stimmt die Anordnung der Kapitel, drei- und vierstelligen Positionsnummern und Einschlußbezeichnungen mit derjenigen der Handbücher der 6. und 7. Revision überein; im Abdruck der „Anmerkungen zu bestimmten Positionsnummern“ wurde jedoch eine Änderung vorgenommen¹⁾. Anmerkungen, die sich nur auf den Inhalt einer drei- oder vierstelligen Positionsnummer beziehen, indem sie z. B. Einschlußbezeichnungen, die den in die betreffende Positionsnummer aufgenommenen ähneln, tatsächlich jedoch an anderer Stelle klassifiziert sind, genau bezeichnen, stehen auch weiterhin bei der betreffenden drei- oder vierstelligen Positionsnummer. Anmerkungen hingegen, die Signieranweisungen für die unikausale Todesursachenstatistik enthalten, wie z. B. die Einordnung zweier gemeinsam als Todesursachen angegebener Zustände, sind aus dem systematischen Verzeichnis herausgenommen und als besondere Zusammenstellung in den Abschnitt Signierregeln aufgenommen worden (Seite 630). Obgleich diese Zusammenstellung in erster Linie der Klassifizierung der unikausalen Todesursache dienen soll, kann sie auch zur Klassifizierung von kombinierten Krankheitsangaben im Rahmen der unikausalen Morbiditätsstatistik Verwendung finden.

¹⁾ Dies gilt nicht für die deutsche Fassung; siehe Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe S. 7.

Literatur

1. Registrar General of England and Wales, Sixteenth Annual Report, 1856, Appendix, 75—76
2. Knibbs, Sir G. H. (1929) The International Classification of Diseases and Causes of Death and its revision. *Med. J. Aust.* **1**, 2—12
3. Greenwood, M. (1948) Medical statistics from Graunt to Farr. Cambridge, p. 28
4. Registrar General of England and Wales. First Annual Report, 1839, p. 99
5. Registrar General of England and Wales. Sixteenth Annual Report, 1856, Appendix, p. 73
6. Bertillon, J. (1912) Classification of the causes of death. (Abstract). *Trans. 15th Int. Cong. Hyg. Demog.*, Washington, pp. 52—55
7. *Bull. Inst. int. Statist.* 1900, **12**, 280
8. Roesle, E. (1928): Essai d'une statistique comparative de la morbidité devant servir à établir les listes spéciales des causes de morbidité. Geneva (League of Nations Health Organization, document C. H. 730)
9. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1948, **2**, 110
10. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1948, **11**, 23
11. World Health Organization (1955) Report of the International Conference for the Seventh Revision of the International Lists of Diseases and Causes of Death. Geneva (unpublished document WHO/HS/7 Rev. Conf./17 Rev. 1)
12. *Wld Hlth Org. techn. Rep. Ser.*, 1952, **53**
13. *Wld Hlth Org. techn. Rep. Ser.*, 1959, **164**
14. *Wld Hlth Org. techn. Rep. Ser.*, 1961, **218**
15. World Health Organization, Sub-Committee on Classification of Diseases (1961) First Report, Geneva (unpublished document WHO/HS/ICD/22)
16. *Wld Hlth Org. techn. Rep. Ser.*, 1963, **261**
17. Pan American Health Organization, 1961, Scientific Publications No. 53
18. Pan American Health Organization, 1962, Scientific Publications No. 66
19. Pan American Health Organization, 1963, Scientific Publications No. 83
20. World Health Organization, Sub-Committee on Classification of Diseases (1963) Second Report, Geneva (unpublished document WHO/HS/ICD/50)
21. World Health Organization, Preparatory Meeting on Classification of Mental Disorders (1963) Report on the Proposals for Revision of the Statistical Classification of Mental Disorders, Geneva (unpublished document WHO/HS/ICD/40)
22. World Health Organization, Expert Committee on Health Statistics (1964) Ninth Report, Geneva (unpublished document WHO/HS/ICD/74.65)
23. Annex B to Resolution concerning statistics of employment injuries, adopted by the Tenth International Conference of Labour Statisticians. International Labour Organization, *Official Bulletin*, Vol. XLVI, No. 1, January 1963
24. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1966, **151**, 21
25. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1966, **151**, 22
26. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1967, **160**, 9
27. *Off. Rec. Wld Hlth Org.*, 1967, **160**, 11 and Annex 18

DREISTELLIGE ALLGEMEINE SYSTEMATIK

Dreistellige Allgemeine Systematik

I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten

000—009 Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems

- 000 Cholera
- 001 Typhus (Typhus abdominalis)
- 002 Paratyphus
- 003 Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe
- 004 Bakterielle Ruhr, bakterielle Dysenterie
- 005 Bakterielle Lebensmittelvergiftung
- 006 Amöbeninfektion
- 007 Durch sonstige Protozoen verursachte Krankheiten des Verdauungssystems
- 008 Enteritis durch sonstige näher bez. Erreger
- 009 Durchfallkrankheiten

010—019 Tuberkulose

- 010 Silikotuberkulose
- 011 Lungentuberkulose
- 012 Tuberkulose der Atmungsorgane, ausgen. Lungentuberkulose
- 013 Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems
- 014 Tuberkulose des Darmes, der Bauchfells und der Mesenterialdrüsen
- 015 Tuberkulose der Knochen und Gelenke
- 016 Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane
- 017 Tuberkulose sonstiger Organe
- 018 Miliartuberkulose
- 019 Spätfolgen der Tuberkulose

020—027 Zoonosen durch Bakterien

- 020 Pest
- 021 Tularämie
- 022 Milzbrand
- 023 Bruzellose
- 024 Rotz
- 025 Melioidosis
- 026 Rattenbißfieber
- 027 Sonstige Zoonosen durch Bakterien

030—039 Sonstige bakterielle Krankheiten

- 030 Lepra (Aussatz)
- 031 Sonstige durch Mykobakterien hervorgerufene Krankheiten
- 032 Diphtherie
- 033 Keuchhusten
- 034 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach
- 035 Erysipel
- 036 Meningokokkeninfektion
- 037 Tetanus
- 038 Sepsis
- 039 Sonstige bakterielle Krankheiten

040—046 Poliomyelitis und sonstige Enterovirenkrankheiten des Zentralnervensystems

- 040 Akute paralytische Poliomyelitis mit der Angabe „bulbär“
- 041 Akute Poliomyelitis mit anderen Lähmungen
- 042 Akute nicht paralytische Poliomyelitis
- 043 Akute Poliomyelitis o. n. A.
- 044 Spätfolgen der akuten Poliomyelitis
- 045 Aseptische Meningitis, durch Enteroviren hervorgerufen
- 046 Sonstige Enterovirenkrankheiten des Zentralnervensystems

050—057 Viruskrankheiten mit Exanthem

- 050 Pocken
- 051 Kuhpocken
- 052 Windpocken
- 053 Herpes zoster
- 054 Herpes simplex
- 055 Masern
- 056 Röteln
- 057 Sonstige Virusexantheme

060—068 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten

- 060 Gelbfieber
- 061 Denguefieber
- 062 Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen
- 063 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
- 064 Virusenzephalitis, durch sonstige Arthropoden übertragen
- 065 N. n. bez. Virusenzephalitis
- 066 Spätfolgen der Virusenzephalitis
- 067 Hämorrhagisches Fieber, durch Arthropoden übertragen
- 068 Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten

070—079 Sonstige Viruskrankheiten

- 070 Infektiöse Hepatitis
- 071 Tollwut
- 072 Mumps
- 073 Psittakose
- 074 Spezifische Krankheiten, die durch den Coxsackie-Virus hervorgerufen werden
- 075 Infektiöse Mononukleose
- 076 Trachom (frisches Stadium)
- 077 Spätfolgen des Trachoms
- 078 Sonstige Viruskrankheiten der Augenbindehaut
- 079 Sonstige Viruskrankheiten

080—089 Rickettsiosen und andere Infektionskrankheiten, durch Arthropoden übertragen

- 080 Epidemisches Fleckfieber, durch Läuse übertragen
- 081 Sonstige Formen des Fleckfiebers
- 082 Durch Zecken übertragene Rickettsiose
- 083 Sonstige Rickettsiosen
- 084 Malaria
- 085 Leishmaniose
- 086 Amerikanische Trypanose
- 087 Sonstige Trypanosen
- 088 Rückfallfieber
- 089 Sonstige durch Arthropoden übertragene Krankheiten

090—099 Syphilis (Lues) und sonstige Geschlechtskrankheiten

- 090 Angeborene Syphilis (Lues)
- 091 Symptomatische Syphilis (Lues) im Frühstadium
- 092 Latente Syphilis (Lues) im Frühstadium
- 093 Kardiovaskuläre Syphilis (Lues)
- 094 Syphilis (Lues) des Zentralnervensystems
- 095 Sonstige Formen der Spätsyphilis (Spätlues) mit Symptomen
- 096 Spätsyphilis (Spätlues), latente
- 097 Sonstige und n. n. bez. Formen der Syphilis (Lues)
- 098 Gonokokkeninfektion
- 099 Sonstige Geschlechtskrankheiten

100—104 Sonstige Spirochätenkrankheiten

- 100 Leptospirose
- 101 Plaut-Vincent'-Angina
- 102 Frambösie
- 103 Pinta
- 104 Sonstige Spirochäteninfektionen

110—117 Mykosen

- 110 Dermatophytose
- 111 Sonstige und n. n. bez. Dermatomykosen
- 112 Moniliasis
- 113 Aktinomykose
- 114 Coccidioidomykose
- 115 Histoplasmose
- 116 Blastomykose
- 117 Sonstige Mykosen

120—129 Wurmkrankheiten

- 120 Schistosomiasis (Bilharziose)
- 121 Befall durch sonstige Trematoden
- 122 Echinokokkenkrankheiten
- 123 Befall durch sonstige Zestoden (Bandwürmer)
- 124 Trichinose
- 125 Filariose
- 126 Hakenwurmkrankheiten
- 127 Sonstige Wurmkrankheiten des Darmes
- 128 Sonstige und n. n. bez. Wurmkrankheiten
- 129 N. n. bez. Darmparasiten

130—136 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten

- 130 Toxoplasmose
- 131 Trichomoniasis urogenitalis
- 132 Pedikulose (Läusebefall)
- 133 Acariasis (Milbenbefall)
- 134 Befall durch sonstige Parasiten
- 135 Sarkoidose
- 136 Sonstige und n. n. bez. infektiöse und parasitäre Krankheiten

II. Neubildungen**140—149 Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens**

- 140 Bösartige Neubildung der Lippe
- 141 Bösartige Neubildung der Zunge
- 142 Bösartige Neubildung der Speicheldrüsen
- 143 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
- 144 Bösartige Neubildung des Mundbodens
- 145 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des Mundes
- 146 Bösartige Neubildung des Rachenringes
- 147 Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes
- 148 Bösartige Neubildung des Hypopharynx (Kehlkopfrachen)
- 149 Bösartige Neubildung des Rachens o. n. A.

150—159 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

- 150 Bösartige Neubildung der Speiseröhre
- 151 Bösartige Neubildung des Magens
- 152 Bösartige Neubildung des Dünndarmes, einschl. des Zwölffingerdarmes
- 153 Bösartige Neubildung des Dickdarmes ausgen. Mastdarm
- 154 Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum
- 155 Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege mit der Angabe primärer Sitz
- 156 Bösartige Neubildung der Gallenblase und der Gallenwege
- 157 Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse
- 158 Bösartige Neubildung des Bauchfells und des retroperitonealen Gewebes
- 159 Bösartige Neubildung n. n. bez. Verdauungsorgane

160—163 Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane

- 160 Bösartige Neubildung der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Mittelohres und der dazugehörigen Nebenhöhlen
- 161 Bösartige Neubildung des Kehlkopfes
- 162 Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge
- 163 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Atmungsorgane

170—174 Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse

- 170 Bösartige Neubildung der Knochen
- 171 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile
- 172 Bösartiges Melanom der Haut
- 173 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
- 174 Bösartige Neubildung der Brustdrüse

180—189 Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane

- 180 Bösartige Neubildung des Gebärmutterhalses
- 181 Chorionepitheliom
- 182 Sonstige bösartigen Neubildungen der Gebärmutter
- 183 Bösartige Neubildung des Eierstocks, der Eileiter und des Ligamentum latum
- 184 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane
- 185 Bösartige Neubildung der Prostata
- 186 Bösartige Neubildung des Hodens
- 187 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. männlicher Geschlechtsorgane
- 188 Bösartige Neubildung der Harnblase
- 189 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Harnorgane

190—199 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. Sitze

- 190 Bösartige Neubildung des Auges
- 191 Bösartige Neubildung des Gehirns
- 192 Bösartige Neubildung sonstiger Teile des Nervensystems
- 193 Bösartige Neubildung der Schilddrüse
- 194 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen
- 195 Bösartige Neubildung mangelhaft bez. Sitzes
- 196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten
- 197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
- 198 Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen
- 199 Bösartige Neubildung ohne Angabe des Sitzes

200—209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe

- 200 Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom
- 201 Hodkin'-Krankheit
- 202 Sonstige Neubildungen des lymphatischen Gewebes
- 203 Multiples Myelom
- 204 Lymphatische Leukämie
- 205 Myeloische Leukämie
- 206 Monozytäre Leukämie
- 207 Sonstige und n. n. bez. Leukämien
- 208 Polyzythaemie vera
- 209 Myelofibrose

210—228 Gutartige Neubildungen

- 210 Gutartige Neubildung der Mundhöhle und des Rachens
- 211 Gutartige Neubildung sonstiger Teile des Verdauungssystems
- 212 Gutartige Neubildung der Atmungsorgane
- 213 Gutartige Neubildung der Knochen und Knorpel
- 214 Lipom
- 215 Sonstige gutartige Neubildungen der Muskeln und des Bindegewebes
- 216 Gutartige Neubildung der Haut
- 217 Gutartige Neubildung der Brustdrüse
- 218 Gebärmutterfibrom
- 219 Sonstige gutartige Neubildungen der Gebärmutter
- 220 Gutartige Neubildung des Eierstocks
- 221 Gutartige Neubildung sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane
- 222 Gutartige Neubildung männlicher Geschlechtsorgane
- 223 Gutartige Neubildung der Niere und sonstiger Harnorgane
- 224 Gutartige Neubildung des Auges
- 225 Gutartige Neubildung des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems
- 226 Gutartige Neubildung der endokrinen Drüsen
- 227 Hämangiom und Lymphangiom
- 228 Gutartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe

230—239 Neubildungen unbekannten Charakters

- 230 Neubildung unbekannten Charakters der Verdauungsorgane
- 231 Neubildung unbekannten Charakters der Atmungsorgane
- 232 Neubildung unbekannten Charakters der Haut, des Muskel- und Knochensystems
- 233 Neubildung unbekannten Charakters der Brustdrüse
- 234 Neubildung unbekannten Charakters der Gebärmutter
- 235 Neubildung unbekannten Charakters der Eierstöcke
- 236 Neubildung unbekannten Charakters sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane
- 237 Neubildung unbekannten Charakters sonstiger Harn- und Geschlechtsorgane
- 238 Neubildung unbekannten Charakters des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems
- 239 Neubildung unbekannten Charakters sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe

**III. Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion,
Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten****240—246 Krankheiten der Schilddrüse**

- 240 Einfacher Kropf
- 241 Knotenkropf ohne Thyreotoxikose
- 242 Thyreotoxikose mit oder ohne Kropf
- 243 Angeborener Kretinismus
- 244 Myxödem
- 245 Thyreoiditis
- 246 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

250—258 Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen

- 250 Diabetes mellitus
- 251 Störungen der inneren Sekretion der Bauchspeicheldrüse
- 252 Krankheiten der Nebenschilddrüse
- 253 Krankheiten der Hypophyse
- 254 Krankheiten des Thymus
- 255 Krankheiten der Nebennieren
- 256 Funktionsstörungen der Ovarien
- 257 Funktionsstörungen der Hoden
- 258 Polyglanduläre Funktionsstörungen und sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen

260—269 Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten

- 260 Vitamin-A-Mangel
- 261 Vitamin-B₁-Mangel
- 262 Nikotinsäuremangel

- 263 Sonstige Vitamin-B-Mängel
- 264 Ascorbinsäuremangel
- 265 Vitamin-D-Mangel
- 266 Sonstige Vitaminmangelzustände
- 267 Eiweißmangel-Syndrom
- 268 Hunger-Marasmus
- 269 Sonstige Ernährungsmangelkrankheiten

270—279 Sonstige Stoffwechselkrankheiten

- 270 Angeborene Störungen des Aminosäurestoffwechsels
- 271 Angeborene Störungen des Kohlehydratstoffwechsels
- 272 Angeborene Störungen des Fettstoffwechsels
- 273 Sonstige und n. n. bez. angeborene Störungen des Stoffwechsels
- 274 Gicht
- 275 Plasmaprotein-Anomalie
- 276 Amyloidose
- 277 Fettsucht, nicht endokrinen Ursprungs
- 278 Sonstige Formen der Überernährung
- 279 Sonstige und n. n. bez. Stoffwechselkrankheiten

IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

- 280 Eisenmangelanämie (hypochrome Anämie)
- 281 Sonstige Mangelanämien
- 282 Hereditäre hämolytische Anämie
- 283 Erworbene hämolytische Anämie
- 284 Aplastische Anämie
- 285 Sonstige und n. n. bez. Anämien
- 286 Koagulopathie
- 287 Purpura und sonstige hämorrhagische Zustände
- 288 Agranulozytose
- 289 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

V. Seelische Störungen

290—299 Psychosen

- 290 Senile und präsenile Demenz
- 291 Alkoholpsychose
- 292 Psychose in Verbindung mit intrakranieller Infektion
- 293 Psychose in Verbindung mit sonstigen zerebralen Krankheiten
- 294 Psychose in Verbindung mit sonstigen körperlichen Krankheiten
- 295 Schizophrenie
- 296 Affektive Psychose
- 297 Paranoider Zustand
- 298 Sonstige Psychosen
- 299 N.n. bez. Psychose

300—309 Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen

- 300 Neurose
- 301 Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien)
- 302 Sexuelle Verhaltensabweichung
- 303 Alkoholismus
- 304 Suchtstoffabhängigkeit (Drogenabhängigkeit)
- 305 Körperliche Störungen vermutlich psychogenen Ursprungs
- 306 Besondere Symptome, die nicht in andere Pos.-Nr. einzuordnen sind
- 307 Vorübergehende (temporäre) Situationsstörungen
- 308 Verhaltensstörungen im Kindesalter
- 309 Nicht als „psychotisch“ angegebene psychische Störungen in Verbindung mit körperlichen Krankheiten

310—315 Schwachsinnformen (Intelligenzmängel)

- 310 Grenzfälle von Intelligenzmangel
- 311 Leichter Schwachsinn
- 312 Mäßiger Schwachsinn
- 313 Starker Schwachsinn
- 314 Hochgradiger Schwachsinn
- 315 N. n. bez. Schwachsinn

VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane**320—324 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems**

- 320 Meningitis
- 321 Phlebitis und Thrombophlebitis des intrakraniellen Venensinus
- 322 Intrakranieller und intraspinaler Abszeß
- 323 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
- 324 Spätfolgen des intrakraniellen Abszesses oder der intrakraniellen pyogenen Infektion

330—333 Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems

- 330 Hereditäre neuromuskuläre Störungen
- 331 Hereditäre Krankheiten des pallidostriären Systems
- 332 Hereditäre Ataxie
- 333 Sonstige hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems

340—349 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems

- 340 Multiple Sklerose
- 341 Sonstige Entmarkungskrankheiten des Zentralnervensystems
- 342 Paralysis agitans
- 343 Zerebrale spastische infantile Lähmung

- 344 Sonstige zerebrale Lähmungen
- 345 Epilepsie
- 346 Migräne
- 347 Sonstige Hirnkrankheiten
- 348 Krankheiten des motorischen Neurons
- 349 Sonstige Krankheiten des Rückenmarks

350—358 Krankheiten der Nerven und peripheren Ganglien

- 350 Fazialislähmung
- 351 Trigeminusneuralgie
- 352 Brachialneuritis
- 353 Ischias
- 354 Polyneuritis und Polyradikulitis
- 355 Sonstige und n. n. bez. Formen der Neuralgie und Neuritis
- 356 Sonstige Krankheiten der Hirnnerven
- 357 Sonstige Krankheiten der peripheren Nerven mit Ausnahme des autonomen Systems
- 358 Krankheiten des peripheren autonomen Nervensystems

360—369 Entzündliche Krankheiten des Auges

- 360 Konjunktivitis und Ophthalmie
- 361 Blepharitis
- 362 Hordeolum
- 363 Keratitis
- 364 Iritis
- 365 Chorioiditis
- 366 Sonstige Entzündungen des Uvealtrakts
- 367 Entzündung des Nervus opticus und der Retina
- 368 Entzündung der Tränendrüse und Tränenwege
- 369 Sonstige entzündliche Krankheiten des Auges

370—379 Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges

- 370 Brechungsfehler
- 371 Trübung und Undurchsichtigkeit der Hornhaut
- 372 Pterygium
- 373 Schielen
- 374 Katarakt
- 375 Glaukom
- 376 Netzhautablösung
- 377 Sonstige Krankheiten der Retina und des N. opticus
- 378 Sonstige Krankheiten des Auges
- 379 Blindheit

380—389 Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes

- 380 Otitis externa
- 381 Otitis media ohne Angabe einer Mastoiditis
- 382 Otitis media mit Mastoiditis
- 383 Mastoiditis ohne Angabe einer Otitis media
- 384 Sonstige entzündliche Krankheiten des Ohres
- 385 Meniere' Krankheit
- 386 Otosklerose
- 387 Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes
- 388 Taubstummheit
- 389 Sonstige Taubheit

VII. Krankheiten des Kreislaufsystems**390—392 Akutes rheumatisches Fieber**

- 390 Akute Polyarthrit (akutes rheumatisches Fieber) ohne Angabe einer Herzbeteiligung
- 391 Akute Polyarthrit (akutes rheumatisches Fieber) mit Angabe einer Herzbeteiligung
- 392 Chorea minor (Veitstanz)

393—398 Chronische, rheumatische Herzkrankheiten

- 393 Krankheiten des Herzbeutels
- 394 Krankheiten (Fehler) der Mitralklappe
- 395 Krankheiten (Fehler) der Aortenklappe
- 396 Krankheiten (Fehler) der Mitralklappe und Aortenklappe
- 397 Krankheiten sonstiger Teile des Endokards
- 398 Sonstige, als rheumatisch bezeichnete Herzkrankheiten

400—404 Bluthochdruck

- 400 Bösartiger Bluthochdruck
- 401 Essentieller gutartiger Bluthochdruck
- 402 Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit
- 403 Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit
- 404 Bluthochdruck mit Angabe einer Herz- und Nierenkrankheit

410—414 Ischämische Herzkrankheiten

- 410 Akuter Herzmuskelinfarkt
- 411 Sonstige akute und subakute Formen von ischämischen Herzkrankheiten
- 412 Chronische ischämische Herzkrankheiten
- 413 Angina pectoris
- 414 Symptomlose ischämische Herzkrankheiten

420—429 Sonstige Formen von Herzkrankheiten

- 420 Akute Perikarditis
- 421 Akute und subakute Endokarditis
- 422 Akute Myokarditis
- 423 Chronische, nichtrheumatische Krankheiten des Perikards (Herzbeutels)
- 424 Chronische Krankheiten der Herzinnenhaut
- 425 Myokardiopathie
- 426 Pulmonale Herzkrankheiten
- 427 Symptomatische Herzkrankheiten
- 428 Sonstige Herzmuskelkrankheiten
- 429 Mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten

430—438 Hirngefäßkrankheiten

- 430 Subarachnoidalblutung
- 431 Gehirnblutung
- 432 Verschluß der präzerebralen Arterien
- 433 Gehirnthrombose
- 434 Gehirнемbolie
- 435 Flüchtige zerebrale Ischämie
- 436 Akute, aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten
- 437 Generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten
- 438 Sonstige und mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten

440—448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren

- 440 Arteriosklerose
- 441 Aortenaneurysma (nicht syphilitisches) (nicht luisches)
- 442 Sonstige Aneurysmen
- 443 Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
- 444 Arterielle Embolie und Thrombose
- 445 Gangrän
- 446 Polyarteriitis nodosa und verwandte Zustände
- 447 Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
- 448 Krankheiten der Kapillargefäße

450—458 Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems

- 450 Lungenembolie und -infarkt
- 451 Phlebitis und Thrombophlebitis
- 452 Pfortaderthrombose
- 453 Sonstige venöse Embolien und Thrombosen
- 454 Krampfadern der unteren Extremitäten
- 455 Hämorrhoiden
- 456 Krampfadern sonstigen Sitzes
- 457 Nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße
- 458 Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems

VIII. Krankheiten der Atmungsorgane

460—466 Akute Infektionen der Atmungsorgane (ausgen. Grippe)

- 460 Akute Rhinopharyngitis (Erkältung)
- 461 Akute Nebenhöhlenentzündung
- 462 Akute Rachenentzündung
- 463 Akute Mandelentzündung
- 464 Akute Kehlkopf- und Luftröhrenentzündung
- 465 Akute Infektion der oberen Luftwege an mehreren oder n. n. bez. Stellen
- 466 Akute Bronchitis und Bronchiolitis

470—474 Grippe

- 470 N. n. bez. Grippe
- 471 Grippe mit Pneumonie
- 472 Grippe mit sonstiger Beteiligung der Atmungsorgane
- 473 Grippe mit Beteiligung der Verdauungsorgane
- 474 Grippe mit Beteiligung des Nervensystems

480—486 Pneumonie (Lungenentzündung)

- 480 Viruspneumonie
- 481 Pneumokokkenpneumonie
- 482 Sonstige bakterielle Pneumonien
- 483 Pneumonie durch sonstige näher bez. Erreger
- 484 Akute interstitielle Pneumonie
- 485 N. n. bez. Bronchopneumonie
- 486 N. n. bez. Pneumonie

490—493 Bronchitis, Emphysem und Asthma

- 490 N. n. bez. Bronchitis
- 491 Chronische Bronchitis
- 492 Emphysem
- 493 Asthma

500—508 Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege

- 500 Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln
- 501 Peritonsillarabszeß (Angina phlegmonosa)
- 502 Chronische Pharyngitis und Rhinopharyngitis
- 503 Chronische Nebenhöhlenentzündung
- 504 Nasenscheidewandverbiegung
- 505 Nasenpolyp
- 506 Chronische Kehlkopfentzündung
- 507 Heufieber
- 508 Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege

510—519 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane

- 510 Pleuraempyem
- 511 Pleuritis
- 512 Spontan-Pneumothorax, ausgen. bei Tuberkulose
- 513 Lungenabszeß
- 514 Stauung und Hypostase der Lungen
- 515 Staublungenkrankheiten, hervorgerufen durch Kieselsäure und kiesel-saure Salze
- 516 Sonstige Staublungenkrankheiten und verwandte Krankheiten
- 517 Sonstige chronische interstitielle Pneumopathien
- 518 Bronchiektasie
- 519 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane

IX. Krankheiten der Verdauungsorgane**520—529 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer**

- 520 Störungen der Entwicklung und des Durchbruchs der Zähne
- 521 Krankheiten der Hartschmelze der Zähne
- 522 Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
- 523 Periodontale Krankheiten
- 524 Zahn-Gesichts-Anomalien einschl. fehlerhafter Biß
- 525 Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
- 526 Krankheiten der Kiefer
- 527 Krankheiten der Speicheldrüsen
- 528 Krankheiten der Mundschleimhaut, ausgen. Zahnfleisch und Zunge
- 529 Krankheiten der Zunge und sonstige Krankheiten der Mundhöhle

530—537 Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes

- 530 Krankheiten der Speiseröhre
- 531 Magengeschwür
- 532 Zwölffingerdarmgeschwür
- 533 Ulcus pepticum ohne Angabe des Sitzes
- 534 Gastrojejunalgeschwür
- 535 Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarmes
- 536 Störungen der Magenfunktion
- 537 Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarmes

540—543 Appendizitis

- 540 Akute Appendizitis
- 541 Appendizitis o. n. A.
- 542 Sonstige Appendizitis
- 543 Sonstige Krankheiten der Appendix

550—553 Eingeweidebrüche

- 550 Leistenbruch ohne Angabe einer Einklemmung
- 551 Sonstige Eingeweidebrüche ohne Angabe einer Einklemmung
- 552 Leistenbruch mit Einklemmung
- 553 Sonstige Eingeweidebrüche mit Einklemmung

560—569 Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells

- 560 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches
- 561 Magen-Darmkatarrh und Kolitis (ausgen. Colitis ulcerosa), nichtinfektiösen Ursprungs
- 562 Divertikulitis des Darmes
- 563 Chronischer Darmkatarrh und Colitis ulcerosa
- 564 Funktionelle Darmstörungen
- 565 Analfissur und Analfistel
- 566 Abszeß im Bereich des Anus und Rektums
- 567 Bauchfellentzündung
- 568 Bauchfellverwachsungen
- 569 Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells

570—577 Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse

- 570 Akute und subakute, gelbe Leberatrophie
- 571 Leberzirrhose
- 572 Eitrige Leberentzündung und Leberabszeß
- 573 Sonstige Krankheiten der Leber
- 574 Gallensteinleiden
- 575 Gallenblasen- und Gallengangentzündung ohne Angabe von Steinen
- 576 Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge
- 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse

X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane**580—584 Nephritis und Nephrose**

- 580 Akute Nephritis
- 581 Nephrotisches Syndrom
- 582 Chronische Nephritis
- 583 N. n. bez. Nephritis
- 584 N. n. bez. Nephrosklerose

590—599 Sonstige Krankheiten der Harnorgane

- 590 Infektiöse Nierenkrankheiten
- 591 Hydronephrose
- 592 Nieren- und Harnleitersteine
- 593 Sonstige Krankheiten der Niere und des Harnleiters

- 594 Steine in sonstigen Harnorganen
- 595 Harnblasenentzündung
- 596 Sonstige Krankheiten der Harnblase
- 597 Harnröhrenentzündung, nichtvenerische
- 598 Harnröhrenstriktur
- 599 Sonstige Krankheiten der Harnwege

600—607 Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane

- 600 Prostatahypertrophie
- 601 Prostatitis
- 602 Sonstige Krankheiten der Prostata
- 603 Hydrozele
- 604 Hoden- und Nebenhodenentzündung
- 605 Vorhauthypertrophie und Phimose
- 606 Männliche Sterilität
- 607 Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane

610—616 Krankheiten der Brustdrüse, Eierstöcke, Eileiter und Parametrien

- 610 Chronische zystische Krankheiten der Brustdrüse
- 611 Sonstige Krankheiten der Brustdrüse
- 612 Akute Entzündung der Eileiter und Eierstöcke
- 613 Chronische Entzündung der Eileiter und Eierstöcke
- 614 Entzündung der Eileiter und Eierstöcke o. n. A.
- 615 Sonstige Krankheiten der Eierstöcke und Eileiter
- 616 Krankheiten des Parametrium und des Beckenperitoneums bei Frauen

620—629 Krankheiten der Gebärmutter und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane

- 620 Entzündung des Gebärmutterhalses
- 621 Sonstige Krankheiten des Gebärmutterhalses
- 622 Entzündung der Gebärmutter (ausgen. Gebärmutterhals), der Vagina und Vulva
- 623 Gebärmutter- und Scheidenvorfall
- 624 Lageanomalie der Gebärmutter
- 625 Sonstige Krankheiten der Gebärmutter
- 626 Störungen der Menstruation
- 627 Klimakterische Symptome
- 628 Weibliche Sterilität
- 629 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane

**XI. Komplikationen in der Schwangerschaft,
bei Entbindung und im Wochenbett**

630—634 Komplikationen in der Schwangerschaft

- 630 Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft
- 631 Extrauterinschwangerschaft

- 632 Blutung in der Schwangerschaft
- 633 Anämie in der Schwangerschaft
- 634 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft

635—639 Infektionen der Harnorgane und Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett

- 635 Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist
- 636 Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind
- 637 Präeklampsie, Eklampsie und n.n. bez. Toxikose
- 638 Hyperemesis gravidarum
- 639 Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett

640—645 Fehlgeburt

- 640 Schwangerschaftsunterbrechung aus ärztlicher Indikation
- 641 Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen gesetzlichen Indikationen
- 642 Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen
- 643 Spontane Fehlgeburt
- 644 Fehlgeburt ohne Angabe, ob eingeleitet oder spontan
- 645 Sonstige Arten der Fehlgeburt

650—662 Entbindung

- 650 Entbindung ohne Angabe einer Komplikation
- 651 Entbindungskomplikation durch Placenta praevia oder Blutung vor der Geburt
- 652 Entbindungskomplikation durch Plazentarretention
- 653 Komplikation durch sonstige Blutungen nach der Entbindung
- 654 Entbindungskomplikation durch Abnormität des knöchernen Beckens
- 655 Entbindungskomplikation durch Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht
- 656 Entbindungskomplikation durch Lageanomalie des Kindes
- 657 Entbindungskomplikation durch Geburtsverlängerung infolge sonstiger Ursachen
- 658 Entbindungskomplikation durch Dammriß ohne Angabe sonstiger Zerreißen
- 659 Entbindungskomplikation durch Ruptur der Gebärmutter
- 660 Entbindungskomplikation durch sonstige Verletzungen
- 661 Sonstige Entbindungskomplikationen
- 662 Narkosetod bei normaler Entbindung

670—678 Komplikationen im Wochenbett

- 670 Kindbettfieber, ausgen. bei Fehlgeburt
- 671 Phlebitis und Thrombose im Wochenbett

- 672 Pyrexie unbekannter Ursache im Wochenbett
- 673 Lungenembolie im Wochenbett
- 674 Gehirnblutung im Wochenbett
- 675 Blutanomalie (Dyskrasie) im Wochenbett
- 676 Wochenbettanämie
- 677 Sonstige und n. n. bez. Komplikationen im Wochenbett
- 678 Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett

XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes

680—686 Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes

- 680 Furunkel und Karbunkel
- 681 Abszeß und Phlegmone der Finger und Zehen
- 682 Abszeß und Phlegmone sonstigen Sitzes
- 683 Akute Lymphknotenentzündung
- 684 Impetigo
- 685 Haarbalgzyste
- 686 Sonstige lokale Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes

690—698 Sonstige entzündliche Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes

- 690 Seborrhoisches Ekzem
- 691 Ekzema infantum und verwandte Zustände
- 692 Sonstige Ekzeme und Hautentzündungen
- 693 Dermatitis herpetiformis
- 694 Pemphigus
- 695 Erythematöse Affektion
- 696 Psoriasis und ähnliche Störungen
- 697 Lichen (Knötchenflechte)
- 698 Pruritus und verwandte Zustände

700—709 Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes

- 700 Hühneraugen und Hornhautschwielen
- 701 Sonstige Atrophie und Hypertrophie der Haut
- 702 Sonstige Dermatosen
- 703 Krankheiten der Nägel
- 704 Krankheiten der Haare und Haarbälge
- 705 Krankheiten der Schweißdrüsen
- 706 Krankheiten der Talgdrüsen
- 707 Chronische Hautgeschwüre
- 708 Urticaria
- 709 Sonstige Krankheiten der Haut

XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes

710—718 Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus

- 710 Akute Gelenkentzündung durch Eitererreger
- 711 Akute, nichteitrige Gelenkentzündung
- 712 Chronische progressive Polyarthrits und entsprechende Zustände
- 713 Arthrosis deformans und entsprechende Zustände
- 714 Sonstige näher bez. Formen der Gelenkentzündung
- 715 N. n. bez. Arthritis
- 716 Polymyositis und Dermatomyositis
- 717 Sonstige, nicht die Gelenke betreffende Formen des Rheumatismus
- 718 N. n. bez. Rheumatismus

720—729 Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke

- 720 Osteomyelitis und Periostitis
- 721 Ostitis deformans
- 722 Osteochondrose
- 723 Sonstige Krankheiten der Knochen
- 724 Innere Gelenkschädigungen
- 725 Zwischenwirbelscheibenvorfall
- 726 Veränderungen des Iliosakralgelenkes
- 727 Gelenkankylose
- 728 Schmerzhafte Wirbelkörper-Syndrome
- 729 Sonstige Krankheiten der Gelenke

730—738 Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane

- 730 Schleimbeutelhypertrophie und Hyperkeratose über dem Großzehengrundgelenk
- 731 Synovitis, Bursitis und Tendovaginitis
- 732 Infektiöse Myositis und sonstige entzündliche Krankheiten der Sehnen und Faszien
- 733 Sonstige Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Faszien
- 734 Diffuse Krankheiten des Bindegewebes
- 735 Deformitäten der Wirbelsäule
- 736 Plattfuß
- 737 Hallux valgus und varus
- 738 Sonstige Deformitäten

XIV. Angeborene Mißbildungen

- 740 Anenzephalus
- 741 Spina bifida
- 742 Angeborener Hydrozephalus (Wasserkopf)
- 743 Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems

- 744 Angeborene Mißbildungen des Auges
- 745 Angeborene Mißbildungen des Ohres, Gesichtes und Halses
- 746 Angeborene Mißbildungen des Herzens
- 747 Sonstige angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems
- 748 Angeborene Mißbildungen der Atmungsorgane
- 749 Gaumen- und Lippenspalte
- 750 Sonstige angeborene Mißbildungen des oberen Verdauungstraktes
- 751 Sonstige angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane
- 752 Angeborene Mißbildungen der Geschlechtsorgane
- 753 Angeborene Mißbildungen der Harnorgane
- 754 Klumpfuß (angeborener)
- 755 Sonstige angeborene Mißbildungen der Gliedmaßen
- 756 Sonstige angeborene Mißbildungen des Muskel- und Skelettsystems
- 757 Angeborene Mißbildungen der Haut, Haare und Nägel
- 758 Sonstige und n. n. bez. angeborene Mißbildungen
- 759 Angeborene Mißbildungssyndrome mehrerer Organsysteme

XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität

- 760 Schädigungen des Neugeborenen durch chronische Krankheiten des Kreislaufs und der Harn- und Geschlechtsorgane der Mutter als Ursache der perinatalen Morbidität und Mortalität
- 761 Schädigungen des Neugeborenen durch sonstige Krankheiten der Mutter, die nicht im Zusammenhang mit der Schwangerschaft stehen
- 762 Schädigungen des Neugeborenen durch Schwangerschaftstoxikosen
- 763 Schädigungen des Neugeborenen durch Infektionen der Mutter vor und während der Geburt
- 764 Regelwidrige Geburt bei Anomalien der Beckenknochen, der Beckenorgane oder des Beckenbindegewebes
- 765 Regelwidrige Geburt mit Angabe eines Mißverhältnisses zwischen Becken und Frucht, aber ohne Angabe einer Beckenanomalie
- 766 Regelwidrige Geburt mit Fehllage der Frucht
- 767 Regelwidrige Geburt bei abnormer Wehentätigkeit
- 768 Regelwidrige Geburt mit sonstigen und n. n. bez. Komplikationen
- 769 Schädigungen des Neugeborenen durch sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft und bei Entbindung
- 770 Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta
- 771 Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Nabelschnur
- 772 Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache
- 773 Schädigungen des Neugeborenen durch Beendigung der Schwangerschaft
- 774 Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen mit Kernikterus
- 775 Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen ohne Angabe von Kernikterus
- 776 Durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene, nicht anderweitig einzuordnende Zustände
- 777 N.n. bez. Unreife

- 778 Sonstige Zustände des Fetus
- 779 Fetal Tod aus unbekannter Ursache

XVI. Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen

780—789 Symptome, die Systemen oder Organen zugeordnet werden können

- 780 Bestimmte Symptome, die dem Nervensystem und den Sinnesfunktionen zugeordnet werden können
- 781 Sonstige Symptome, die dem Nervensystem und den Sinnesfunktionen zugeordnet werden können
- 782 Symptome, die dem kardiovaskulären und lymphatischen System zugeordnet werden können
- 783 Symptome, die dem Atmungssystem zugeordnet werden können
- 784 Symptome, die den oberen Verdauungsorganen zugeordnet werden können
- 785 Symptome, die dem Abdomen und unteren Verdauungsorganen zugeordnet werden können
- 786 Symptome, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können
- 787 Symptome, die den Gliedmaßen und dem Rücken zugeordnet werden können
- 788 Sonstige Symptome allgemeiner Art
- 789 Abnorme Harnbestandteile n. n. bez. Ursache

790—796 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten

- 790 Nervosität und Schwächezustände
- 791 Kopfschmerzen
- 792 Urämie
- 793 Beobachtungsfälle, ohne Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung
- 794 Altersschwäche ohne Angabe von Psychose
- 795 Plötzlicher Tod (unbekannter Ursache)
- 796 Sonstige mangelhaft bez. und unbekannte Ursachen von Krankheit und Tod

E XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)

E 800—E 807 Eisenbahnunfälle

- E 800 Eisenbahnunfall durch Zusammenstoß zwischen Eisenbahnfahrzeugen
- E 801 Eisenbahnunfall durch Zusammenstoß mit sonstigem Gegenstand
- E 802 Eisenbahnunfall durch Entgleisung ohne vorausgegangenen Zusammenstoß

- E 803 Eisenbahnunfall durch Explosion, Feuer, Brand
- E 804 Sturz in, auf oder aus dem Zug
- E 805 Von Eisenbahnfahrzeug angefahren
- E 806 Sonstige näher bez. Eisenbahnunfälle
- E 807 Eisenbahnunfall o. n. A.

E 810—E 819 Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr

- E 810 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit der Eisenbahn
- E 811 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit der Straßenbahn
- E 812 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit einem anderen Kraftfahrzeug
- E 813 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit sonstigem Fahrzeug
- E 814 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit Fußgänger
- E 815 Sonstige Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr durch Zusammenstoß
- E 816 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr ohne Zusammenstoß durch Verlieren der Kontrolle über das Fahrzeug
- E 817 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr ohne Zusammenstoß beim Ein- oder Aussteigen
- E 818 Sonstige Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr ohne Zusammenstoß
- E 819 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr n. n. bez. Art

E 820—E 823 Kraftfahrzeugunfälle außerhalb des Verkehrs

- E 820 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs durch Zusammenstoß mit in Bewegung befindlichem Gegenstand
- E 821 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs durch Zusammenstoß mit unbeweglichem Gegenstand
- E 822 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs beim Ein- oder Aussteigen
- E 823 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs sonstiger und n. n. bez. Art

E 825—E 827 Sonstige Unfälle von Straßenfahrzeugen

- E 825 Straßenbahnunfall
- E 826 Fahrradunfall
- E 827 Unfall sonstiger nichtmotorisierter Straßenfahrzeuge

E 830—E 838 Wasserverkehrsunfälle

- E 830 Wasserfahrzeugunfall mit nachfolgendem Untertauchen
- E 831 Wasserfahrzeugunfall mit sonstigen Verletzungen
- E 832 Sonstige Unfälle durch Untertauchen oder Ertrinken im Wasserverkehr

- E 833 Sturz auf Treppen oder Leitern in Wasserfahrzeugen
- E 834 Sonstige Stürze auf nicht gleicher Ebene in Wasserfahrzeugen
- E 835 Sonstige und n. n. bez. Stürze in Wasserfahrzeugen
- E 836 Maschinenunfall in Wasserfahrzeugen
- E 837 Explosion, Feuer, Brand in Wasserfahrzeugen
- E 838 Sonstige und n. n. bez. Wasserverkehrsunfälle

E 840—E 845 Verkehrsunfälle in der Luft- und Raumschiffahrt

- E 840 Unfall eines Luftfahrzeuges mit Kraftantrieb beim Aufsteigen oder Landen
- E 841 Sonstige und n. n. bez. Unfälle von Luftfahrzeugen mit Kraftantrieb
- E 842 Unfall eines Luftfahrzeuges ohne Kraftantrieb
- E 843 Sturz in, auf oder aus Luftfahrzeug
- E 844 Sonstige näher bez. Luftverkehrsunfälle
- E 845 Weltraumflugunfall

E 850—E 859 Vergiftungen (Unfälle) durch Drogen und Arzneimittel

- E 850 Vergiftung (Unfall) durch Antibiotika und sonstige antiinfektiöse Medikamente
- E 851 Vergiftung (Unfall) durch Hormone und deren synthetischen Ersatz
- E 852 Vergiftung (Unfall) durch hauptsächlich auf den Gesamtorganismus wirkende Mittel und Mittel zur Behandlung von Blutkrankheiten
- E 853 Vergiftung (Unfall) durch Analgetika und Antipyretika
- E 854 Vergiftung (Unfall) durch Sedativa und Hypnotika
- E 855 Vergiftung (Unfall) durch Medikamente zur Behandlung psychischer Störungen und zur Beeinflussung des autonomen Nervensystems
- E 856 Vergiftung (Unfall) durch sonstige das Zentralnervensystem dämpfende oder anregende Mittel
- E 857 Vergiftung (Unfall) durch Arzneimittel mit Wirkung auf Herz und Kreislauf
- E 858 Vergiftung (Unfall) durch gastro-intestinale Arzneimittel mit Wirkung auf Magen und Darm
- E 859 Vergiftung (Unfall) durch sonstige und n. n. bez. Drogen und Arzneimittel

E 860—E 869 Vergiftungen (Unfälle) durch sonstige feste und flüssige Substanzen

- E 860 Vergiftung (Unfall) durch Alkohol
- E 861 Vergiftung (Unfall) durch Reinigungs- und Poliermittel
- E 862 Vergiftung (Unfall) durch Desinfektionsmittel
- E 863 Vergiftung (Unfall) durch Farben und Lacke
- E 864 Vergiftung (Unfall) durch Petroleumprodukte und sonstige Lösungsmittel

- E 865 Vergiftung (Unfall) durch Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel
- E 866 Vergiftung (Unfall) durch Schwermetalle und deren Dämpfe
- E 867 Vergiftung (Unfall) durch Korrosiv- und Ätzeffekte, die anderweitig nicht einzuordnen sind
- E 868 Vergiftung (Unfall) durch schädliche Nahrungsmittel und giftige Pflanzen
- E 869 Vergiftung (Unfall) durch sonstige und n. n. bez. feste und flüssige Stoffe

E 870—E 877 Vergiftungen (Unfälle) durch Gase und Dämpfe

- E 870 Vergiftung (Unfall) durch Leitungsgase
- E 871 Vergiftung (Unfall) durch verflüssigtes Petroleumgas aus Behältern
- E 872 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Gebrauchsgase
- E 873 Vergiftung (Unfall) durch Kraftfahrzeugabgase
- E 874 Vergiftung (Unfall) durch Kohlenmonoxyd aus unvollständiger Verbrennung von Hausbrennstoffen
- E 875 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Kohlenmonoxyde
- E 876 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Gase und Dämpfe
- E 877 Vergiftung (Unfall) durch n. n. bez. Gase und Dämpfe

E 880—E 887 Unfälle durch Sturz

- E 880 Sturz auf oder von Treppen oder Stufen
- E 881 Sturz auf oder von Leiter oder Gerüst
- E 882 Sturz von oder aus Gebäude oder sonstigem Bauwerk
- E 883 Sturz in Loch oder sonstige Oberflächenöffnung
- E 884 Sonstige Stürze von einer Ebene auf die andere
- E 885 Sturz auf gleicher Ebene durch Ausgleiten, Stolpern, Straucheln
- E 886 Sturz auf gleicher Ebene durch Zusammenstoßen mit oder Drängen und Stoßen durch eine andere Person
- E 887 Sonstige und n. n. bez. Stürze

E 890—E 899 Unfälle durch Feuer und Flammen

- E 890 Unfall durch Brand in Privatwohnung
- E 891 Unfall durch Brand in sonstigem Gebäude oder Bauwerk
- E 892 Unfall durch Brand außerhalb von Gebäuden und Bauwerken
- E 893 Unfall durch Entzündung der Kleidung
- E 894 Unfall durch Entzündung von feuergefährlichem Material
- E 895 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer in Privatwohnungen
- E 896 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer in sonstigen Gebäuden oder Bauwerken
- E 897 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer außerhalb von Gebäuden oder Bauwerken
- E 898 Unfall durch sonstige näher bez. Feuer oder Flammen
- E 899 Unfall durch n. n. bez. Feuer

E 900—E 909 Unfälle durch Natur- und Umwelteinflüsse

- E 900 Unfall durch ungewöhnliche Hitze
- E 901 Unfall durch ungewöhnliche Kälte
- E 902 Unfall durch hohen und niedrigen Luftdruck
- E 903 Folge passiver Fortbewegung
- E 904 Folge von Hunger, Durst, Aussetzung und Vernachlässigung
- E 905 Biss und Stich giftiger Tiere und Insekten
- E 906 Sonstige Unfälle durch Tiere
- E 907 Unfall durch Blitzschlag
- E 908 Naturkatastrophe
- E 909 Unfall durch sonstige Natur- und Umwelteinflüsse

E 910—E 929 Sonstige Unfälle

- E 910 Unfall durch Ertrinken und Untergehen
- E 911 Mechanisches Ersticken bzw. Asphyxie durch Einatmen oder Verschlucken von Nahrungsmitteln
- E 912 Mechanisches Ersticken bzw. Asphyxie durch Einatmen oder Verschlucken sonstiger Gegenstände
- E 913 Unfall durch sonstiges mechanisches Ersticken
- E 914 Unfall durch Eindringen von Fremdkörpern in Auge und Augenadnexe
- E 915 Unfall durch Eindringen von Fremdkörpern in sonstige Körperöffnungen
- E 916 Unfall durch fallenden Gegenstand
- E 917 Unfall durch Stoß gegen oder Schlag von Gegenständen
- E 918 Unfall durch Hängenbleiben in oder zwischen Gegenständen
- E 919 Überanstrengung und anstrengende Bewegung
- E 920 Unfall durch schneidende oder stechende Gegenstände
- E 921 Unfall durch Explosion eines Druckgefäßes
- E 922 Unfall durch Feuerwaffen
- E 923 Unfall durch Explosivstoffe
- E 924 Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeiten und Dampf
- E 925 Unfall durch elektrischen Strom
- E 926 Unfall durch Strahlen
- E 927 Fahrzeugunfälle, die anderweitig nicht einzuordnen sind
- E 928 Unfälle durch Maschinen, die anderweitig nicht einzuordnen sind
- E 929 Sonstige und n. n. bez. Unfälle

E 930—E 936 Chirurgische und medizinische Komplikationen und Zwischenfälle

- E 930 Komplikationen und Zwischenfälle bei operativ-therapeutischen Maßnahmen
- E 931 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen und n. n. bez. therapeutischen Maßnahmen
- E 932 Komplikationen und Zwischenfälle bei diagnostischen Maßnahmen

- E 933 Komplikationen und Zwischenfälle bei Schutzimpfungen mit bakteriellen Impfstoffen
- E 934 Komplikationen und Zwischenfälle bei Schutzimpfungen mit sonstigen Impfstoffen
- E 935 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen prophylaktischen Maßnahmen
- E 936 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen nichttherapeutischen Maßnahmen

E 940—E 949 Spätfolgen von Unfallverletzungen

- E 940 Spätfolgen nach Kraftfahrzeugunfall
- E 941 Spätfolgen nach sonstigen Verkehrsunfällen
- E 942 Spätfolgen nach Unfallvergiftung
- E 943 Spätfolgen nach Unfallsturz
- E 944 Spätfolgen nach durch Feuer verursachten Unfällen
- E 945 Spätfolgen nach durch Natur- und Umwelteinflüsse verursachten Unfällen
- E 946 Spätfolgen nach sonstigen Unfällen
- E 947 Spätfolgen nach chirurgischen Maßnahmen
- E 948 Spätfolgen nach Bestrahlung
- E 949 Spätfolgen nach sonstigen chirurgischen und medizinischen Maßnahmen

E 950—E 959 Selbstmord und Selbstbeschädigung

- E 950 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen
- E 951 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen
- E 952 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit sonstigen Gasen
- E 953 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen, Erdrosseln und Erstickern
- E 954 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken
- E 955 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe
- E 956 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Gegenstände
- E 957 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe
- E 958 Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise
- E 959 Spätfolgen des Selbstmordversuches und der Selbstbeschädigung

E 960—E 969 Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen durch eine andere Person

- E 960 Schlägerei, Rauferei, Vergewaltigung
- E 961 Überfall mit korrosiven oder ätzenden Stoffen, ausgen. Vergiftung

- E 962 Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person
- E 963 Erhängen und Erdrosseln durch eine andere Person
- E 964 Ertränken durch eine andere Person
- E 965 Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen
- E 966 Überfall mit schneidenden und stechenden Gegenständen
- E 967 Überfall durch Stoß in die Tiefe
- E 968 Überfall auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise
- E 969 Spätfolgen von vorsätzlich durch eine andere Person zugefügten Verletzungen

E 970—E 978 Verletzungen durch gesetzliche Maßnahmen

- E 970 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen, Eingreifen mit Feuerwaffen
- E 971 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen, Eingreifen mit Explosivstoffen
- E 972 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit Gas
- E 973 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit stumpfem Gegenstand
- E 974 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit schneidendem und stechendem Gegenstand
- E 975 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen auf sonstige näher bez. Art und Weise
- E 976 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen auf n. n. bez. Art und Weise
- E 977 Spätfolgen von Verletzungen aufgrund gesetzlicher Maßnahmen
- E 978 Gerichtlich angeordnete Hinrichtung

E 980—E 989 Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

- E 980 Vergiftung durch feste oder flüssige Stoffe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 981 Vergiftung durch im Haushalt verwendete Gase, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 982 Vergiftung durch sonstige Gase, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 983 Erhängen, Erdrosseln oder Ersticken, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 984 Ertränken, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 985 Verletzung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 986 Verletzung durch schneidende und stechende Gegenstände, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 987 Sturz aus der Höhe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 988 Verletzung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich
- E 989 Spätfolgen von Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

E 990—E 999 Schadensfälle bei Kriegshandlungen

- E 990 Kriegsverletzung durch Feuer und Brände
- E 991 Kriegsverletzung durch Geschosse und Geschößsplitter
- E 992 Kriegsverletzung durch Explosion von Seewaffen
- E 993 Kriegsverletzung aufgrund sonstiger Explosionen
- E 994 Kriegsverletzung durch Luftfahrzeugzerstörung
- E 995 Kriegsverletzung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise bei konventioneller Kriegsführung
- E 996 Kriegsverletzung durch Kernwaffen
- E 997 Kriegsverletzung durch sonstige Formen unkonventioneller Kriegsführung
- E 998 Kriegsverletzung nach Einstellung der Kampfhandlungen
- E 999 Spätfolgen von Kriegsverletzungen

**N XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen
(nach der Art der Schädigung)****N 800—N 809 Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts**

- N 800 Bruch des Schädeldaches
- N 801 Bruch der Schädelbasis
- N 802 Bruch der Gesichtsknochen
- N 803 Sonstige und n. n. bez. Schädelbrüche
- N 804 Schädel- oder Gesichtsknochenbruch mit sonstigen Knochenbrüchen
- N 805 Bruch und Bruchstückverlagerung der Wirbelsäule ohne Angabe einer Rückenmarksschädigung
- N 806 Bruch und Bruchstückverlagerung der Wirbelsäule mit Angabe einer Rückenmarksschädigung
- N 807 Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeines und des Kehlkopfes
- N 808 Beckenbruch
- N 809 Mehrere und mangelhaft bezeichnete Brüche des Rumpfskeletts

N 810—N 819 Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen

- N 810 Bruch des Schlüsselbeines = Clavicula
- N 811 Bruch des Schulterblattes = Scapula
- N 812 Bruch des Oberarmes = Humerus
- N 813 Bruch der Speiche = Radius und der Elle = Ulna
- N 814 Bruch eines oder mehrerer Handwurzelknochen
- N 815 Bruch eines oder mehrerer Mittelhandknochen
- N 816 Bruch eines oder mehrerer Fingerglieder
- N 817 Mehrere Brüche der Handknochen
- N 818 Sonstige, mehrfache und mangelhaft bez. Brüche der oberen Gliedmaßen
- N 819 Mehrere Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen (ein- bzw. beidseitig) mit Knochenbrüchen von Brustbein und Rippen

N 820—N 829 Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen

- N 820 Oberschenkelhalsbruch = *Fractura colli femuris*
- N 821 Bruch sonstiger und n. n. bez. Teile des Oberschenkelknochens = *Femur*
- N 822 Kniescheibenbruch
- N 823 Bruch des Schienbeines = *Tibia* und des Wadenbeines = *Fibula*
- N 824 Knöchelbruch
- N 825 Bruch eines oder mehrerer Fußwurzel- und Mittelfußknochen
- N 826 Bruch eines oder mehrerer Zehenglieder
- N 827 Sonstige, mehrere und mangelhaft bez. Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen
- N 828 Mehrere Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen (ein- bzw. beidseitig), untere mit oberen Gliedmaßen und untere Gliedmaßen mit Rippe(n) und Brustbein
- N 829 Knochenbruch o. n. A.

N 830—N 839 Verrenkungen ohne Knochenbrüche

- N 830 Verrenkung des Kiefers
- N 831 Verrenkung der Schulter
- N 832 Verrenkung des Ellenbogens
- N 833 Verrenkung des Handgelenkes
- N 834 Verrenkung der Finger
- N 835 Verrenkung der Hüfte
- N 836 Verrenkung des Knies
- N 837 Verrenkung des Knöchels
- N 838 Verrenkung des Fußes
- N 839 Sonstige, mehrere und mangelhaft bez. Verrenkungen

N 840—N 848 Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen

- N 840 Verstauchung und Zerrung der Schulter und des Oberarmes
- N 841 Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens und des Unterarmes
- N 842 Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes und der Hand
- N 843 Verstauchung und Zerrung der Hüfte und des Oberschenkels
- N 844 Verstauchung und Zerrung des Knies und des Beines
- N 845 Verstauchung und Zerrung des Fußgelenkes und des Fußes
- N 846 Verstauchung und Zerrung der Kreuzbeingegend
- N 847 Verstauchung und Zerrung sonstiger und n. n. bez. Stellen des Rückens
- N 848 Sonstige und mangelhaft bez. Verstauchungen und Zerrungen

N 850—N 854 Intrakranielle Verletzungen (ausgen. solche mit Schädelbruch)

- N 850 Gehirnerschütterung
- N 851 Gehirnerreißung und -prellung

- N 852 Subarachnoidale, subdurale und extradurale Blutung nach einer Verletzung (ohne Angabe einer Gehirnerreißung oder -prellung)
- N 853 Sonstige und n. n. bez. intrakranielle Blutungen nach einer Verletzung (ohne Angabe einer Gehirnerreißung oder -prellung)
- N 854 Sonstige und n. n. bez. intrakranielle Verletzungen

N 860—N 869 Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens

- N 860 Traumatischer Pneumothorax und Hämorthorax
- N 861 Verletzung des Herzens und der Lunge
- N 862 Verletzung sonstiger und n. n. bez. Brustorgane
- N 863 Verletzung des Magen-Darmtraktes
- N 864 Verletzung der Leber
- N 865 Verletzung der Milz
- N 866 Verletzung der Niere
- N 867 Verletzung der Beckenorgane
- N 868 Verletzung sonstiger und n. n. bez. Organe der Bauchhöhle
- N 869 N. n. bez. innere Verletzung oder innere Verletzung der Brustorgan mit innerer Verletzung der Bauchorgane

N 870—N 879 Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, des Halses und des Rumpfes

- N 870 Offene Wunde des Auges und der Augenhöhle
- N 871 Enukleation des Auges
- N 872 Offene Wunde des Ohres
- N 873 Sonstige und n. n. bez. Zerreißen des Kopfes
- N 874 Offene Wunde des Halses
- N 875 Offene Wunde der Brustwand
- N 876 Offene Wunde des Rückens
- N 877 Offene Wunde des Gesäßes
- N 878 Offene Wunde der äußeren Geschlechtsorgane, einschl. Abriß
- N 879 Sonstige, mehrere und n. n. bez. offene Wunden des Kopfes, des Halses und des Rumpfes

N 880—N 887 Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen

- N 880 Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
- N 881 Offene Wunde des Ellenbogens, des Unterarmes und des Handgelenkes
- N 882 Offene Wunde der Hand, ausgen. Finger
- N 883 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger
- N 884 Mehrere und n. n. bez. offene Wunden der oberen Gliedmaßen
- N 885 Traumatische Abtrennung des Daumens (vollständig) (teilweise)
- N 886 Traumatische Abtrennung sonstiger Finger (eines oder mehrerer) (vollständig) (teilweise)
- N 887 Traumatische Abtrennung des Armes und der Hand (vollständig) (teilweise)

N 890—N 897 Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen

- N 890 Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
- N 891 Offene Wunde des Knies, des Beines (ausgen. Oberschenkel) und des Knöchels
- N 892 Offene Wunde des Fußes ausgen. Zehe(n) allein
- N 893 Offene Wunde der Zehen (einer oder mehrerer)
- N 894 Mehrere und n. n. bez. offene Wunden eines Beines
- N 895 Traumatische Abtrennung einer oder mehrerer Zehe(n) (vollständig) (teilweise)
- N 896 Traumatische Abtrennung des Fußes (vollständig) (teilweise)
- N 897 Traumatische Abtrennung eines oder beider Beine (vollständig) (teilweise)

N 900—N 907 Zerreißen und offene Wunden an mehreren Stellen

- N 900 Mehrere offene Wunden beider oberen Gliedmaßen
- N 901 Mehrere offene Wunden beider unteren Gliedmaßen
- N 902 Mehrere offene Wunden der oberen und der unteren Gliedmaßen
- N 903 Mehrere offene Wunden beider Hände
- N 904 Mehrere offene Wunden des Kopfes und der Gliedmaßen
- N 905 Mehrere offene Wunden des Rumpfes und der Gliedmaßen
- N 906 Mehrere offene Wunden des Gesichtes und der Gliedmaßen
- N 907 Mehrere offene Wunden an sonstigen und n. n. bez. Stellen

E 910—N 918 Oberflächliche Verletzungen

- N 910 Oberflächliche Verletzung des Gesichtes, des Halses und der Kopfschwarte
- N 911 Oberflächliche Verletzung des Rumpfes
- N 912 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
- N 913 Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens, Unterarmes und Handgelenkes
- N 914 Oberflächliche Verletzung der Hand (Hände) (ausgen. Finger)
- N 915 Oberflächliche Verletzung der Finger (eines oder mehrerer)
- N 916 Oberflächliche Verletzung der Hüfte, des Oberschenkels, des Beines und des Knöchels
- N 917 Oberflächliche Verletzung des Fußes und der Zehen
- N 918 Oberflächliche Verletzung an sonstigen, mehreren und n. n. bez. Stellen

N 920—N 929 Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzung

- N 920 Prellung des Gesichtes, der Kopfschwarte und des Halses, ausgen. Augen
- N 921 Prellung des Auges und der Augenhöhle
- N 922 Prellung des Rumpfes
- N 923 Prellung der Schulter und des Oberarmes

- N 924 Prellung des Ellenbogens, Unterarmes und Handgelenkes
- N 925 Prellung der Hand (Hände) (ausgen. Finger)
- N 926 Prellung der Finger
- N 927 Prellung der Hüfte, des Oberschenkels, Beines und Knöchels
- N 928 Prellung des Fußes und der Zehen
- N 929 Prellung an sonstigen, mehreren und n. n. bez. Stellen

N 930—N 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen

- N 930 Fremdkörper im Auge und seinen Anhängen
- N 931 Fremdkörper im Ohr
- N 932 Fremdkörper in der Nase
- N 933 Fremdkörper in Schlund und Kehlkopf
- N 934 Fremdkörper in Bronchien und Lunge
- N 935 Fremdkörper in Mund, Speiseröhre und Magen
- N 936 Fremdkörper in Darm und Dickdarm
- N 937 Fremdkörper in After und Enddarm = Rektum
- N 938 Fremdkörper in n. n. bez. Verdauungstrakt
- N 939 Fremdkörper in Harn- und Geschlechtswegen

N 940—N 949 Verbrennungen

- N 940 Auf die Augen beschränkte Verbrennung
- N 941 Auf Gesicht, Kopf und Hals beschränkte Verbrennung
- N 942 Auf den Rumpf beschränkte Verbrennung
- N 943 Auf die oberen Gliedmaßen beschränkte Verbrennung (ausgen. Handgelenk und Hand)
- N 944 Auf Handgelenk(e) und Hand (Hände) beschränkte Verbrennung
- N 945 Auf die unteren Gliedmaßen beschränkte Verbrennung
- N 946 Verbrennung, die Gesicht, Kopf, Hals und Gliedmaßen betrifft
- N 947 Verbrennung des Rumpfes und der Gliedmaßen
- N 948 Verbrennung, die Gesicht, Kopf, Hals, Rumpf und Gliedmaßen betrifft
- N 949 Verbrennung sonstiger und n. n. bez. Stellen

N 950—N 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen

- N 950 Verletzung der Schnerven
- N 951 Verletzung sonstiger Hirnnerven
- N 952 Verletzung der Oberarmnerven
- N 953 Verletzung der Unterarmnerven
- N 954 Verletzung der Handgelenk- und Handnerven
- N 955 Verletzung der Oberschenkelnerven
- N 956 Verletzung der Unterschenkelnerven
- N 957 Verletzung der Knöchel- und Fußnerven
- N 958 Rückenmarksverletzung ohne Angabe einer Knochenverletzung der Wirbelsäule
- N 959 Sonstige Nervenverletzungen einschl. Nervenverletzungen an mehreren Stellen

N 960—N 979 Schädliche Wirkungen von Arzneimitteln

- N 960 Schädliche Wirkung von Antibiotika
- N 961 Schädliche Wirkung von sonstigen antiinfektösen Arzneimitteln
- N 962 Schädliche Wirkung von Hormonen und ihren synthetischen Substituten
- N 963 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf den Gesamtorganismus wirken
- N 964 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln mit Hauptwirkung auf die Blutbestandteile
- N 965 Schädliche Wirkung von Analgetika und Antipyretika
- N 966 Schädliche Wirkung von krampflösenden Mitteln
- N 967 Schädliche Wirkung von Sedativa und Hypnotika
- N 968 Schädliche Wirkung von sonstigen zentral dämpfenden Mitteln
- N 969 Schädliche Wirkung von Lokalanästhetika
- N 970 Schädliche Wirkung von Psychotherapeutika
- N 971 Schädliche Wirkung von sonstigen zentral stimulierenden Mitteln
- N 972 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf das autonome Nervensystem wirken
- N 973 Schädliche Wirkung von Herz- und Kreislaufmitteln
- N 974 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf den Magen-Darmtrakt wirken
- N 975 Schädliche Wirkung von Diuretika (harntreibende Mittel)
- N 976 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die direkt auf die Skelettmuskulatur wirken
- N 977 Schädliche Wirkung von sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln
- N 978 Schädliche Wirkung zweier oder mehrerer Arzneimittel in bezeichneter Kombination
- N 979 Schädliche Wirkung von Alkohol in Verbindung mit näher bez. Arzneimitteln

N 980—N 989 Toxische Wirkungen von medizinisch nichtgebräuchlichen Substanzen

- N 980 Toxische Wirkung von Alkohol
- N 981 Toxische Wirkung von Petroleum
- N 982 Toxische Wirkung von industriellen Lösungsmitteln
- N 983 Toxische Wirkung von ätzenden aromatischen Verbindungen, Säuren und Ätzalkalien
- N 984 Toxische Wirkung von Blei und Bleiverbindungen (einschl. Dämpfe)
- N 985 Toxische Wirkung von sonstigen medizinisch nichtgebräuchlichen Metallen
- N 986 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxyd
- N 987 Toxische Wirkung von sonstigen Gasen, Dämpfen und Rauch
- N 988 Toxische Wirkung von schädlichen Nahrungsmitteln
- N 989 Toxische Wirkung von sonstigen medizinisch nichtgebräuchlichen Substanzen

N 990—N 999 Sonstige Schädigungen

- N 990 Strahlenschäden
- N 991 Kälteschäden
- N 992 Hitzeschäden
- N 993 Luftdruckschäden
- N 994 Schädigung durch sonstige äußere Einflüsse
- N 995 Bestimmte Frühkomplikation nach Verletzung
- N 996 Sonstige und n. n. bez. Verletzungen
- N 997 Komplikation nach bestimmten chirurgischen Eingriffen
- N 998 Sonstige Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen
- N 999 Sonstige Komplikationen nach ärztlicher Behandlung

VIERSTELLIGE AUSFÜHRLICHE SYSTEMATIK

Vorbemerkung

Die Anwendung von Klammern () und Doppelpunkten (:) in der Vierstelligen Ausführlichen Systematik bedarf einer Erklärung. Zusätzlich zu der allgemein üblichen Verwendung von Klammern, wortändernde oder erklärende Ausdrücke anzubringen, werden diese Zeichen hier gebraucht, um ergänzende Worte einzuschließen, die der angegebenen Diagnose beigefügt sein oder die fehlen können, ohne daß die Signierung dadurch beeinflußt wird. Von einem Doppelpunkt gefolgte Worte (*nicht* Krankheitsbezeichnungen) sind an sich keine vollständigen Bezeichnungen; sie müssen vielmehr durch eines der nachstehenden Worte ergänzt sein, um der angegebenen Positionsnummer zugeordnet werden zu können.

„o. n. A.“ bedeutet „ohne nähere Angabe“ und ist gleichbedeutend mit „n. n. bez.“ = „nicht näher bezeichnet“.

Als Beispiel für die Anwendung dieser Zeichen soll Pos.-Nr. 464 „Akute Kehlkopf- und Luftröhrenentzündung“ dienen. Diese Positionsnummer enthält folgende Diagnosen:

Laryngitis (akute) (mit Tracheitis):

eitrige
fibrinöse
gangränöse
infektiöse
membranöse
ödematöse
phlegmonöse
pseudomembranöse
septische
ulzeröse
o.n.A.

durch:

H. Influenzae
Pneumokokken
Viren

Das bedeutet, daß die Laryngitis (mit oder ohne Angabe „akut“ und mit oder ohne Angabe einer Tracheitis), aber ohne sonstige Angaben oder in Verbindung mit einem oder mehreren der oben aufgeführten Adjektive oder Erreger der angegebenen Positionsnummer zuzuordnen ist. Diphtherische, tuberkulöse, chronische und durch Streptokokken hervorgerufene Laryngitis hingegen sind anderen Positionsnummern zugeordnet worden.

I. INFEKTIÖSE UND PARASITÄRE KRANKHEITEN

Einschl.: Krankheiten, die allgemein als ansteckend oder
übertragbar gelten

Ausschl.: Akute Infektionen der Atmungsorgane	460—466
Grippe	470—474
Lungenentzündungen, die durch Viren bzw. Bakterien hervorgerufen werden	480—483
Bestimmte, örtlich begrenzte Infektionen	

000—009 Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems

Ausschl.: Wurmkrankheiten	120—129
---------------------------	---------

000 Cholera

ausschl.: Cholera infantum	009.1
Cholera nostras	009.1
Choleraartiger Durchfall	009.1

000.0 Klassische Cholera

Cholera:	
asiatica	} hervorgerufen durch die echten Cholera- vibrionen (Typ Hikojima, Typ Inaba, Typ Ogawa)
epidemica	
o. n. A.	
klassische	
sicca	

000.1 Cholera El Tor

Cholera:	
asiatica	} hervorgerufen durch El Tor-Vibrionen
epidemica	
o. n. A.	

000.9 N. n. bez. Cholera

Cholera:	
asiatische	
epidemische	
o. n. A.	

001 Typhus (*Typhus abdominalis*)

Abdominaltyphus	Ileotyphus
Bauchtyphus	Infektion durch <i>Salmonella typhi</i>
Darm-	(<i>Bact. typhosum</i>)
Geschwür, typhöses	Spondylitis typhosa
Katarrh, typhöser	Typhoenteritis
Enteritis typhosa	Typhus:
Febris:	abdominaler
gastrica	abortiver
typhoidea	ambulanter
typhosa	Unterleibstyphus

002 Paratyphus002.0 *Paratyphus A*002.1 *Paratyphus B*002.2 *Paratyphus C*002.9 *Paratyphus o. n. A.***003 Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe**003.0 *Mit Angabe, daß die Infektion durch die Nahrungsaufnahme entstand („Nahrungsmittelvergiftung“)*

Acettrycke-Infektion

Enteritis Breslau

Enteritis Gärtner

Infektion durch *Salmonella*: *cholerae suis* *enteritidis* *typhi-murium**Salmonellaenteritis**Salmonellose*

}	mit Angabe, daß die Infektion durch die Nahrungsaufnahme entstand
---	---

003.9 *Ohne Angabe, daß die Infektion durch die Nahrungsaufnahme entstand („Nahrungsmittelvergiftung“)*

Alle unter Pos.-Nr. 003.0 aufgeführten Bezeichnungen ohne Angabe einer „Nahrungsmittelvergiftung“

004 Bakterielle Ruhr, bakterielle Dysenterie004.0 *Infektion durch *Shigella dysenteriae**

Infektion durch Shiga-Kruse Ruhrbakterien

004.1 *Infektion durch Shigella flexneri*

Infektion durch die Flexnergruppe der Shigellen

004.2 *Infektion durch Shigella boydii*

Infektion durch die Boydgruppe der Shigellen

004.3 *Infektion durch Shigella sonnei*

Infektion durch das E-Ruhrbakterium

Infektion durch Kruse-Sonne-Ruhrbakterien

004.4 *Infektion durch Shigella schmitzii*

Infektion durch *Shigella ambigua*

004.8 *Infektion durch sonstige Shigellen*

004.9 *N. n. bez. bakterielle Ruhr*

Bakterielle Dysenterie o. n. A.

Bakterienruhr o. n. A.

Shigellosis o. n. A.

005 Bakterielle Lebensmittelvergiftung

ausschl.: Salmonellainfektionen

003

Vergiftung durch verdorbene Nahrungsmittel E 868, N 988

005.0 *Infektion durch Staphylokokken*

Bakterielle:

Lebensmittelvergiftung

Nahrungsmittelvergiftung

Enteritis infectiosa

durch Staphylokokken

Staphylokokkentoxikämie infolge Lebensmittelvergiftung

005.1 *Infektion durch Bacillus botulinus*

Bakterielle:

Lebensmittelvergiftung

Nahrungsmittelvergiftung

Enteritis infectiosa

Botulismus

durch *Bacillus botulinus*
(*Clostridium botulinum*)

005.2 *Infektion durch sonstige Clostridien*

Bakterielle:

Lebensmittelvergiftung

Nahrungsmittelvergiftung

Enteritis infectiosa

durch *Clostridium perfringens* oder
sonstige näher bez. Clostridien
(*Bac. enterotoxigenus* = Typ F
d. *Cl. perfringens*)

005.8 *Sonstige bakterielle Lebensmittelvergiftungen*

Bakterielle:	}	durch <i>Bacillus cereus</i> und sonstige näher bez. Erreger
Lebensmittelvergiftung		
Nahrungsmittelvergiftung		
Enteritis infectiosa		

005.9 *N. n. bez. bakterielle Lebensmittelvergiftung*

Bakterielle:	}	ohne Angabe des Erregers
Lebensmittelvergiftung		
Nahrungsmittelvergiftung		
Enteritis infectiosa		

006 Amöbeninfektion

006.0 *Mit Angabe eines Leberabszesses*

Amöbendysenterie	}	mit Angabe eines Leberabszesses
Amöbenruhr		
Infektion durch:		
Entamoeba histolytica:		
Magnaform		
Minutaform		
vegetative Form		
Hepatitis	}	durch <i>Entamoeba histolytica</i>
Leberabszeß		
Tropische Ruhr		

006.9 *Ohne Angabe eines Leberabszesses*

Gehirnabszeß	}	durch <i>Entamoeba histolytica</i> (Minutaform)
Hautabszeß		
Lungenabszeß		
Kolitis		
Amöbenruhr o. n. A.		

007 Durch sonstige Protozoen verursachte Krankheiten des Verdauungssystems

007.0 *Balantidienruhr*

Diarrhoe	}	durch <i>Balantidium coli</i>
Durchfall		
Dysenterie		
Infektion		
Kolitis		

007.1 *Lamblien-Enteritis*

Diarrhoe	}	durch <i>Lamblia</i> (<i>Giardia</i>) intestinalis
Durchfall		
Dysenterie		
Infektion		
Kolitis		
Giardiasis		
Lambliasis		
Lambliose		

007.2 *Kokzidiose*

Diarrhoe	}	durch Kokzidien (<i>Isospora hominis</i> , <i>Isospora belli</i>)
Durchfall		
Dysenterie		
Infektion		
Kolitis		

007.9 *Sonstige und n. n. bez. Protozoenkrankheiten des Verdauungssystems*

Chilomastix-Infektion
 Diarrhoe durch Flagellaten o. n. A.
 Embadomoniasis
 Protozoen-Enteritis o. n. A.
 Trichomoniasis intestinalis

008 Enteritis durch sonstige näher bez. Erreger

008.0 *Enteritis durch Escherichia coli*

Darmentzündung	}	durch <i>Escherichia coli</i>
Enteritis		
Koli-Enteritis der Säuglinge		

008.1 *Enteritis durch die Arizona-Gruppe*

Darmentzündung	}	durch die Arizona-Gruppe (z. B. <i>Paracolobactrum arizonae</i>)
Enteritis		
Gastro-Enteritis		
Parakoli-Enteritis		

008.2 *Enteritis durch sonstige näher bez. Bakterien*

Darmentzündung	}	durch <i>Aerobacter aerogenes</i> , Proteusbakterien u. sonstige Bakterien, die anderweitig nicht ein- zuordnen sind
Enteritis		

008.3 *N. n. bez. bakterielle Enteritis*

Bakterielle:	}	ohne Angabe des Erregers
Darmentzündung		
Enteritis		

008.8 *Enteritis durch näher bez. Viren*

Enteritis durch:

Adenoviren

Enteroviren

008.9 *Enteritis durch sonstige Erreger, die anderweitig nicht einzuordnen sind*

Darmentzündung

Enteritis

Gastro-Enteritis

} durch Viren

Virus-Enteritis o. n. A.

009 **Durchfallkrankheiten**

ausschl.: Chron. Enteritis

563

Colitis ulcerosa

563.1

Durchfallkrankheiten durch bestimmte Erreger

000—008

Nichtinfektiöse Gastro-Enteritis und Kolitis

561

009.0 *N. n. bez. Ruhr*

Ruhr, Dysenterie:

epidemische

hämorrhagische

katarrhalische

Ruhr, Dysenterie:

sporadische

o. n. A.

Ruhrartiger Durchfall

009.1 *Durchfall*

Cholera:

infantum

nostras

Choleraartiger Durchfall

Durchfall:

epidemischer

grüner

infektiöser o. n. A.

Sommerdurchfall

009.2 *Gastro-Enteritis und Kolitis*

Enteritis, Gastro-Enteritis, Kolitis:

hämorrhagische

infektiöse o. n. A.

katarrhalische

septische

o. n. A.

009.9 *Sonstige Durchfallkrankheiten*

Darmkatarrh o. n. A.

010—019 Tuberkulose

Ausschl.: Tuberkulose, die abgeheilt, inaktiv oder zum Stillstand gekommen ist und keine weitere ärztliche Versorgung mehr benötigt Y 34.0—Y 34.2

010 Silikotuberkulose

einschl.: Alle in Pos.-Nr. 011 und 012 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen mit Angabe einer Staublungenkrankheit (jeder Zustand in der Pos.-Nr. 515)

ausschl.: Nichttuberkulöse Staublungenkrankheiten 515, 516

Tuberkulose der Atmungsorgane mit Angabe einer Staublungenerkrankung

Anthrakose

Asbestose

Kohlenstaublungenkrankheit

Lungenfibrose, silikotische

Silikose

Steinhauerlungenkrankheit

011 Lungentuberkulose

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 515 (Staublungenkrankheiten, hervorgerufen durch Kieselsäure und kiesel-saure Salze) aufgeführten Krankheiten 010

Epituberkulose mit Krankheitszeichen

Käsige Pneumonie

Pneumothorax wegen Tuberkulose

Tuberkulose, Phthise (der):

akute

Alters-

Atmungsorgane o. n. A.

Bronchialschleimhaut mit Bronchiektasenbildung

Bronchien-

Lunge, jeder Sitz:

disseminierte

fibröse

miliare

Pulmonal-

Tuberkulöse(r):

Bluthusten

Bronchiektasie

Hämoptoe

Lungen-

Abszeß

Fibrose

011 Lungenfistel
 Pneumonie

012 **Tuberkulose der Atmungsorgane, ausgen. Lungentuberkulose**
 ausschl.: Tuberkulose der Atmungsorgane o. n. A.

011

012.0 *Tuberkulöser Primärkomplex mit Krankheitszeichen*

Frühinfiltrat, Assmann' Herd	}	mit Krankheitszeichen
Primäraffekt nach Ranke		
Primärherd, Ghon' Herd		
Primärinfektion, tuberkulöse		

012.1 *Tuberkulöse Pleuritis*

Die Pleuritis wird als spezifisch tuberkulös angesehen, wenn eine Tuberkulose irgendeiner Lokalisation oder eine disseminierte erwähnt wird

Tuberkulose:	Tuberkulöse(r, s):
Brustfell-	Empyem
Pleura-	Hydropneumothorax
Rippenfell-	Pleuritis (mit Erguß)

012.2 *Pleuritis mit Erguß ohne Angabe der Ursache*

Brustfellerguß
Pleuritis:
 exudative
 seröse
 serofibrinöse

012.3 *Kehlkopftuberkulose*

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten
sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

011

Tuberkulose:
 Glottis-
 Larynx-

012.9 *Tuberkulose sonstiger Atmungsorgane*

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten

011

012.9 sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

Tuberkulose der(s):	Tuberkulose der(s):
Lufttröhre	Mandeln
Lymphknoten:	Mediastinum
bronchiale	Nasennebenhöhlen
hiläre	Nasenrachenraum
mediastinale	Nasenscheidewand
tracheobronchiale	Pharynx
	Halslymphknotentuberkulose

013 Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems

einschl.: Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems
in Verbindung mit einer Miliartuberkulose

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose)
aufgeführten Krankheiten

011

sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose
angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige
der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

013.0 *Tuberkulöse Meningitis*

Tuberkulöse:

Basilarmeningitis
Hirnhautentzündung
Leptomeningitis
Meningitis (granuläre, heteroplastische, käsige)
Meningoenzephalitis
Rückenmarkshautentzündung

Tuberkulom der Hirn- und Rückenmarkshäute

013.9 *Tuberkulose sonstiger Teile des Gehirns und des Zentralnervensystems*

Solitärtuberkel des Gehirns	Tuberkulose:
Tuberkulose:	zerebrale
Gehirn-	zerebrospinale
Kleinhirn-	Tuberkulöse(r):
Medulla spinalis	Enzephalitis
miliare, des Gehirns	Gehirnabszeß
Rückenmark-	Myelitis
Zentralnervensystem-	Rückenmarkentzündung

014 Tuberkulose des Darmes, des Bauchfells und der Mesenterialdrüsen

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten
sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt. 011

Mesenterialdrüsentuberkulose	Tuberkulöse(r, s):
Miliartuberkulose des Darmes	Analfistel
Tuberkulose:	Aszites
Abdomen-	Darm- (jeder Abschnitt)
Darm- (jeder Abschnitt)	Abszeß
Lymphknoten- im	Entzündung
Mesenterium	Erkrankung
Mesenterium-	Geschwür
Omentum-	Enteritis
Peritoneum-	Peritonitis:
	fibröse
	granuläre
	käsige

015 Tuberkulose der Knochen und Gelenke

Siehe Anmerkung für die unikausale Todesursachenstatistik Pos.-Nr. 014

015.0 Tuberkulose der Wirbelsäule

Abszeß (tuberkulöser):	
Iliopsoas-	
Lumbal-	
Psoas-	
Sakral-	
Wirbel-	
Wirbelsäulen-	
Kalter Abszeß (Senkungsabszeß), von der Wirbelsäule ausgehend	
Karies (tuberkulöse) des(r):	} aktiv oder o. n. A.
Kreuzbeins	
Wirbel	
Wirbelsäule	
Malum Potti	
Pott' Buckel	
Pott' Krankheit	
Tuberkulose des(r):	
Kreuzbeins	
Wirbel(-säule)	

015.0 Tuberkulöse(r, s):

Arthritis der Wirbelsäule
 Gibbus
 Kyphose
 Spondylitis
 Wirbel- oder Wirbelsäulennekrose

015.1 *Tuberkulose der Hüfte*

Hüftgelenktuberkulose
 Tuberculosis coxae
 Tuberkulöse(r, s):
 Arthritis der Hüfte
 Hüftabszeß
 Hüftgelenksleiden

015.2 *Tuberkulose des Kniegelenkes*

Kniegelenktuberkulose
 Tuberkulöse:
 Arthritis des Knies
 Gonarthritis
 Gonarthrosis
 Gonitis
 Tumor albus des Kniegelenkes

015.8 *Tuberkulose sonstiger Knochen und Gelenke*

Spina ventosa
 Tuberkulöse:
 Daktylitis
 Mastoiditis

015.9 *Tuberkulose n. n. bez. Knochen und Gelenke*

Gelenktuberkulose o. n. A.
 Knochentuberkulose o. n. A.
 Skelettuberkulose o. n. A.
 Tuberkulöse(r, s):

Abszeß der Knochen	}	ohne Angabe des Knochens oder Gelenkes
Arthritis		
Gelenkleiden		
Nekrose		
Ostitis		
Osteomyelitis		
Rheumatismus		
Tendovaginitis		

Tumor albus o. n. A.

016 Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten 011
 sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

Tuberkulose der(s):	Tuberkulose der:
Blase	Vagina
Endometriums	Vulva
Epididymis	Tuberkulose(r):
Eierstöcke	Abszeß der Harn- und Geschlechts-
Eileiter	organe
Niere	Beckenabszeß
Nierenbeckens	Endometritis
Penis	Epididymitis
Prostata	Oophoritis
Samenblase	Pyelitis
Samenstrangs	Pyelonephritis
Testis	Salpingitis
Ureters	Zystitis
Urethra	Tuberculosis renis
Uterus (jeder Teil)	Urogenitaltuberkulose o. n. A.

017 Tuberkulose sonstiger Organe

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten 011
 sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

017.0 Tuberkulose der Haut und des Unterhautzellgewebes

ausschl.: Akuter und subakuter Erythematodes	734.1
Chronischer Erythematodes	695.4
Erythema nodosum, nichttuberkulöses und o. n. A.	695.2
Bazin' Syndrom	Lupus:
Erythema induratum	o. n. A
Lichen scrofulosorum	Skrofulodermie
Lupus:	Tuberculosis:
fressender	colliquativa
miliaris faciei	cutis:
vulgaris	luposa

017.0	Tuberculosis:	Tuberkulid (der Haut, jede Stelle)
	cutis:	Tuberkulose:
	verrucosa	Haut-, jede Stelle
	exedens	Unterhautzellgewebe-
	indurativa	Tuberkulöse(r, s):
	lichenoides	Erythema nodosum
	luposa miliaris disseminata	Hautabszeß, jede Stelle
	faciei	Hautgeschwür
	subcutis	Zellgewebsentzündung
	ulcerosa	Verruca necrogenica

017.1 *Tuberkulose der peripheren Lymphknoten*

ausschl.: Tuberkulose der:

bronchialen und mediastinalen Lymphknoten 012.9

mesenterialen und retroperitonealen Lymphknoten 014

Lymphdrüsentuberkulose

o. n. A.

Skrofulose o. n. A.

Skrofulöse(r):

Abszeß

Bubo

Drüsenabszeß

Drüsenentzündung

Lymphangitis

Tuberkulose (der):

Achseldrüsen

inguinale = Leistengegend

Lymphknoten (ausgen. bronchiale,
mediastinale, mesenteriale und
retroperitoneale)

Tuberkulöse:

Adenitis

Drüsenerkrankung

Skrofulose

017.2 *Tuberkulose des Auges*

Tuberkulose des Auges (jeder Teil)

Tuberkulöse:

Aderhautentzündung

Hornhautentzündung

Netzhautentzündung

Regenbogenhautentzündung

Tränensackentzündung

017.3 *Tuberkulose des Ohres*

ausschl.: Tuberkulöse Mastoiditis

015.8

Tuberkulose des Ohres (jeder Teil, ausgen. Haut oder Knochen)

Tuberkulöse Otitis media

017.9 *Tuberkulose sonstiger Organe*

Addison' Krankheit,	Tuberkulose der(s):
tuberkulöse	Mundhöhle
Tuberkulose der(s):	Nebennieren
Bauchspeicheldrüse	Schilddrüse
Brustdrüse	Speiseröhre
Gaumens	Thymusdrüse
Herzbeutels	Zunge
Herzmuskels	sonstigen Organe, soweit sie nicht
Leber	unter 010—017.3 einzuordnen
Magens	sind
Milz	

018 **Miliartuberkulose**

ausschl.: Miliartuberkulose der einzelnen Sitze 011—017

018.0 *Akute Miliartuberkulose ohne Beteiligung der Lunge*

Akute generalisierte Tuberkulose	} ohne Lungen-
Akute Miliartuberkulose mit mehrfachem Sitz	

018.1 *Akute n. n. bez. Miliartuberkulose*

Akute generalisierte Tuberkulose o. n. A.
 Akute Miliartuberkulose o. n. A.

018.9 *Sonstige Formen der disseminierten Tuberkulose*

Miliartuberkulose:	} ohne Angabe einer Lungenbeteiligung
chronische	
chronisch-diffuse	
mehrfachen oder n. n. bez. Sitzes	
Tuberkulose:	
chronisch-miliar-diffuse	
disseminierte	
generalisierte	
multiple	
Tuberkulöse Polyserositis	
Sonstige disseminierte Tuberkulose, die nicht unter 018—018.1 einzuordnen ist	

019 Spätfolgen der Tuberkulose

019.0 *Spätfolgen der Tuberkulose der Atmungsorgane*

Atelektase	}	mit der Angabe „Tuberkulose-Spätfolge“ (ohne Vorliegen eines aktiven Prozesses)
Bronchiektase		
Emphysem		
Lungenfibrose		
Pleuraadhäsionen		

Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 011 und 012 mit der Angabe
„Folgezustand“ oder „Spätfolge“

019.1 *Spätfolgen der Tuberkulose des Zentralnervensystems*

Hirnhautadhäsionen	}	mit der Angabe „Tuberkulose-Spätfolge“ (ohne Vorliegen eines aktiven Prozesses)
Hydrozephalus		
Verkalktes Tuberkulom des Gehirns		

Jeder Zustand in der Pos.-Nr. 013 mit der Angabe „Folgezustand“
oder „Spätfolge“

019.2 *Spätfolgen der Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane*

Beckenadhäsionen	}	mit der Angabe „Tuberkulose-Spätfolge“ (ohne Vorliegen eines aktiven Prozesses)
Eileiterstriktur		
Harnleiterstriktur		
Hydronephrose		
Kittniere		
Mörtelniere		
Nierenverkalkung		

Jeder Zustand in der Pos.-Nr. 016 mit der Angabe „Folgezustand“
oder „Spätfolge“

019.3 *Spätfolgen der Tuberkulose der Knochen und Gelenke*

Jeder Zustand in der Pos.-Nr. 015 mit der Angabe „Folgezustand“
oder „Spätfolge“

019.9 *Spätfolgen der Tuberkulose sonstiger näher bez. Organe*

Hautnarben	}	mit der Angabe „Tuberkulose- Spätfolge“ (ohne Vorliegen eines aktiven Prozesses)
Hornhautnarben		
Verkalkung der peripheren und mesenterialen Lymphknoten		

Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 014, 017 und 018 mit der Angabe
„Folgezustand“ oder „Spätfolge“

020—027 Zoonosen durch Bakterien**020 Pest****020.0 Beulenpest**

Bubonenpest
Drüsenpest
Pestis bubonica

020.1 Lungenpest

Pestis pneumonica
Pestpneumonie

020.9 N. n. bez. Form der Pest

Febris pestis o. n. A.
Pest o. n. A.
Pestis:
 fulminans
 siderans
Pestseptikämie
Sonstige oder n. n. bez. Formen der Pest

021 Tularämie

Hasenpest	Tularämie:
Hirschfliegenfieber	okulo-glanduläre Form
Tularämie:	oral-glanduläre Form
abdominale (enterale) Form	thorakale (pulmonale) Form
kutano-glanduläre Form	

022 Milzbrand

Anthrax (jede Form und jeder Sitz)
Infektion durch Bac. anthracis
Pustula maligna

023 Bruzellose**023.0 Maltafieber**

Febris:
 mediterranea
 undulans melitensis
Mittelmeerfieber

023.1 *Abortus-Bang-Infektion*

Bang' Krankheit

Febris:

undulans Bang

undulans bovina

Infektion durch *Brucella abortus* Bang

023.2 *Schweinebruzellose*

Brucellosis suis

Infektion durch *Brucella suis*

023.9 *N. n. bez. Bruzellose*

Bruzellose o. n. A.

024 Rotz

Infektion durch *Malleomyces mallei*

Maliasmus

Malleus:

farcinosus (Hautrotz)

humidus (Nasenrotz)

Rotz:

akuter

chronischer

025 Melioidosis

Falscher Rotz

Infektion durch *Malleomyces pseudomallei*

Melioidosis

Pseudorotz

Whitmore' Krankheit

026 Rattenbißfieber

026.0 *Infektion durch *Spirillum minus**

Sodoku

026.1 *Infektion durch *Streptobacillus moniliformis**

Haverhill-Fieber

026.9 *N. n. bez. Rattenbißfieber*

Rattenbißfieber o. n. A.

Rattenbißkrankheit o. n. A.

027 Sonstige Zoonosen durch Bakterien**027.0 *Listeriose***

Granulomatosis infantum septica	}	durch <i>Listeria monocytogenes</i>
Infektion		
Meningitis		

027.1 *Erysipelothrix-Infektion*

Erysipeloid (Rosenbach)
 Infektion durch *Erysipelothrix rhusiopathiae*
 Rotlauf
 Schweinerotlauf

027.9 *Sonstige Zoonosen*

Infektion durch *Pasteurella pseudotuberculosis*

030—039 Sonstige bakterielle Krankheiten

Ausschl.: Geschlechtskrankheiten	098, 099
Bartonellosis	089.0

030 Lepra (Aussatz)**030.0 *Lepromatöse Lepra***

Bösartiger polarer Typ
 Knotenaussatz
 Lepra lazarina
 Offene ansteckende Form

030.1 *Tuberkuloide Lepra*

Bakterienarme, nicht ansteckende Form
 „Major“-Form der tuberkuloiden Lepra
 Gutartiger polarer Typ
 Nervenaussatz

030.2 *Lepra indeterminata***030.3 „Borderline Typ“ der Lepra****030.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen***

Elephantiasis graccorum (bei Lepra)
 Fleckenlepra o. n. A.
 Lepra o. n. A.
 Leprosy in disguise

031 Sonstige durch Mykobakterien hervorgerufene Krankheiten

- ausschl.: Lepra 030
Menschen- und Rindertuberkulose 010—019
- Infektion durch:
- atypische Mykobakterien
 - Mycobacterium avium* und *aviumähnlich*
(Typ *gallinaceus*)
 - Mycobacterium*:
 - Batley'
 - luciflavum

032 Diphtherie

- Angina
 - Krupp
 - Laryngitis
 - Pharyngitis
 - Stomatitis
 - Tonsillitis
 - Tracheitis
- } membranöse und pseudomembranöse mit der
Angabe „diphtherisch“
- Diphtherie:
- Kehlkopf-
 - Nasen-
 - Rachen-
 - Wund-
- Diphtherische:
- Lähmung
 - Myokarditis, akute

033 Keuchhusten

033.0 Infektion durch *Haemophilus pertussis*

- Keuchhusten
 - Pertussis
 - Stickhusten
 - Tussis convulsiva
- } hervorgerufen durch *Haemophilus pertussis*

033.1 *Parapertussis*

Infektion durch *Bazillus parapertussis*

033.9 Sonstiger und n. n. bez. Keuchhusten

- Keuchhusten
 - Pertussis
 - Stickhusten
 - Tussis convulsiva
- } ohne nähere Angabe

034 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach**034.0 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten**

Angina	}	durch Streptokokken hervorgerufen
Laryngitis		
Nasopharyngitis		
Pharyngitis		
Rachenentzündung		
Tonsillitis		
Septische:		
Angina		
Halsentzündung		
Rachenentzündung		
Streptokokken-Rachenentzündung		

034.1 Scharlach

Scarlatina	Scharlach:
Scharlach:	Nephritis (akute)
Angina	Sepsis
Bräune	o. n. A.
Diphtherie	Wundscharlach

035 Erysipel

einschl.: Erysipel nach geringfügigen Hautverletzungen

Erysipel nach Schutzimpfungen jeder Art

ausschl.: Erysipeloid

027.1

Erysipel im Wochenbett

670

Für die unikausale Todesursachenstatistik erfolgt die Zuordnung zu dieser Krankheit, wenn sie im Anschluß an eine Schutzimpfung oder eine leichte Verletzung (jeder Zustand in den Pos.-Nrn. N 910—N 918), wie Stiche, Splitterverletzung, leichte Schnittwunde, Punktion (ausgen. Lumbalpunktion), Schürfwunde, oberflächliche Quetschung oder Prelung, Verbrennung ersten Grades auftritt; wenn sie im Anschluß an eine schwere Verletzung auftritt, so ist diese zu signieren.

Erysipel (Erysipelas):

 gangränöses

 neonatorum

 phlegmonöses

Erysipel (Erysipelas):

 postoperatives

 o. n. A.

Rose

Wundrose

036 Meningokokkeninfektion

ausschl.: Nicht durch Meningokokken verursachte Meningitis

320

 Tuberkulöse Meningitis

013.0

036.0 *Meningokokken-Meningitis*

Epidemische:	Meningitis:
Genickstarre	fulminante
Hirnhautentzündung	infektiöse
Meningitis	Meningokokken-
Meningitis:	sporadische
akute	Meningokokken-
chronische	Enzephalitis
Diplokokken-	Meningitis
endemische	Zerebrospinalmeningitis
epidemische	(epidemische)

036.1 *Meningokokkensepsis ohne Angabe einer Meningitis*

Meningokokkensepsis (-septikämie):

akute	}	ohne Angabe einer Meningitis
chronische		
fulminante		
perakute		
o. n. A.		

Nebennieren-
Apoplexie }
Entzündung, hämorrhagische } durch Meningokokken
Waterhouse-Friderichsen' Syndrom

036.8 *Sonstige Formen der Meningokokkeninfektion*

Endokarditis	}	durch Meningokokken
Lippenherpes		

036.9 *N. n. bez. Form der Meningokokkeninfektion*

Meningokokkeninfektion o. n. A.

037 **Tetanus**

ausschl.: Tetanus im Wochenbett

670

Siehe Anmerkung für die unikausale Todesursachenstatistik Pos.-Nr. 035

Kinnbackenkrampf

Tetanus:

neonatorum

o. n. A.

Trismus neonatorum

Wundstarrkrampf

038 Sepsis

- einschl.: Bakteriämie
 Blutvergiftung
 Generalisierte Infektion
 Nabelsepsis der Neugeborenen
 Pyämischer Abszeß oder Embolie
- ausschl.: Lokale Hautinfektionen 680—686
 Lokale Wundinfektionen N 800—N 959
 Sepsis nach Fehlgeburt .0 oder .2 in 640—645
 Sepsis im Wochenbett 670
- Siehe Anmerkung für die unikausale Todesursachenstatistik Pos.-Nr. 035

038.0 Sepsis durch Streptokokken

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| Allgemeininfektion | } | mit der Angabe „durch
Streptokokken“ |
| Bakteriämie | | |
| Blutvergiftung | | |
| Eiterfieber | | |
| Nabelsepsis der Neugeborenen | | |
| Pyämie | | |
| Pyämische(r): | | |
| Abszeß | | |
| Embolie | | |
| Septikämie | | |
| Sepsis der Neugeborenen | | |
| Septisches Gangrän | | |

038.1 Sepsis durch Staphylokokken

Jeder in 038.0 aufgeführte Zustand mit der Angabe
 „durch Staphylokokken“

038.2 Sepsis durch Pneumokokken

Jeder in 038.0 aufgeführte Zustand mit der Angabe
 „durch Pneumokokken“, ausgen. mit Angabe
 einer Pneumonie

481

038.8 Sepsis durch sonstige Bakterien

- ausschl.: Sepsis durch:
- | | |
|------------------|-------|
| Gasbrandbazillen | 039.0 |
| Gonokokken | 098.4 |
| Meningokokken | 036.1 |
| Pestbakterien | 020.9 |

Jeder in 038.0 aufgeführte Zustand, der durch einen sonstigen näher
 bez. Erreger verursacht wurde

038.9 Sepsis durch n. n. bez. Erreger

Jeder in 038.0 aufgeführte Zustand, der durch n. n. bez. Erreger
 verursacht wurde
 Bakterielle Toxämie o. n. A.

039 Sonstige bakterielle Krankheiten

039.0 Gasbrand

Anaerobiersepsis	Gasbrand durch:
Gasbrand-	Clostridium:
Gangrän	histolyticum
Sepsis	novyi
Gasödem-	perfringens
Erkrankung	septicum
Gasphlegmone	Malignes Ödem

039.1 Rhinosklerom

Infektion durch:
Klebsiella rhinoscleromatis
Scleroma respiratorum

039.9 Sonstige bakterielle Krankheiten

040—046 Poliomyelitis und sonstige Enterovirenkrankheiten des Zentralnervensystems

040 Akute paralytische Poliomyelitis mit der Angabe „bulbär“

Akute Kinderlähmung	}	mit der Angabe „bulbär“
Akute Polioenzephalitis		
Akute Polioenzephalomyelitis		
Akute Poliomyelitis		
Poliomyelitis anterior acuta		

041 Akute Poliomyelitis mit anderen Lähmungen

Akute atrophische Spinalparalyse	}	mit sonstigen Lähmungen ausgen. Bulbärparalyse
Akute Kinderlähmung		
Akute Poliomyelitis:		
anterior		
endemische		
epidemische	}	
infantum		
Schlaaffe Kinderlähmung		

042 Akute nichtparalytische Poliomyelitis

Akute Poliomyelitis:	}	mit der Angabe „ohne Lähmung“
anterior		
endemische		
epidemische		
infantum		
Aseptische Meningitis durch Poliovirus		

043 Akute Poliomyelitis o. n. A.**Heine-Medin' Krankheit**

Kinderlähmung:	}	ohne Angabe, ob mit oder ohne Lähmung
akute		
endemische		
epidemische		
o. n. A.		
Poliomyelitis:		
akute		
anterior		
endemische		
epidemische		
infantum		

044 Spätfolgen der akuten Poliomyelitis

Lähmungen oder sonstige Spätfolgen jeder der in den Pos.-Nrn. 040—043 aufgeführten Krankheiten, die länger als 1 Jahr nach Ausbruch der Krankheit andauern

045 Aseptische Meningitis, durch Enteroviren hervorgerufen

auschl.: Aseptische Meningitis, hervorgerufen durch:

Arbo-Viren (Arthropod-borne Viren)	060—068
Herpes simplex	054
Herpes zoster	053
Leptospirosen	100
lymphozytäre Choriomeningitis	079.2
Mumps	072
Poliovirus	042
jede andere Infektion, die anderweitig zu klassifizieren ist	

045.0 Aseptische Meningitis durch Coxsackie-Vireninjektion

Meningitis:	}	durch Coxsackie-Virus
abakterielle		
aseptische		
myalgica		
serosa		

045.1 Aseptische Meningitis durch ECHO-Vireninjektion

Aseptische Meningitis:	}	durch ECHO-Viren
epidemische		
sporadische		

045.9 Aseptische Meningitis o. n. A.

046 Sonstige Enterovirenkrankheiten des Zentralnervensystems

Boston-Exanthem

Epidemisches Exanthem mit Meningitis

050—057 Viruskrankheiten mit Exanthem

Ausschl.: Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten 060—068

050 Pocken

050.0 *Echte Pocken*

Blattern

Variola:

Variola:

major

confluens

nigra

haemorrhagica

vera

050.1 *Atypische Pocken*

Alastrim

Sanagapocken

Kafferpocken

Variola minor

Milchpocken

Variolois

Samoapocken

Weißer Pocken

050.9 *N. n. bez. Pocken*

Pocken o. n. A.

051 Kuhpocken

einschl.: Kuhpocken, nicht durch Impfung hervorgerufen

ausschl.: Impfpocken (generalisierte)

N 999.0

Kuhpocken, durch Impfung hervorgerufen

E 934.0

Vaccina generalisata

N 999.0

Kuhpocken

Melkerknoten

Steinpocken

Vaccina sine vaccinatione

Variola vaccina

052 Windpocken

Feuchtblattern

Varizellen

Schafblattern (-pocken)

Wasserpocken

Spitzblattern (-pocken)

Windpocken

053 Herpes zoster

Gürtelrose

Herpes zoster, jeder Sitz

Zoster:

bullosus

corneae

gangraenosus

Zoster:

generalisatus

haemorrhagicus

intercostalis

ophthalmicus

054 Herpes simplex

Fieberblasen

Herpes:

anal

bei Enzephalitis

febrilis

genitalis

labialis

simplex

o. n. A.

Keratitis:

dendritica

disciformis

herpetica

Keratoconjunctivitis herpetica

Scheibenkeratitis

Stomatitis durch Herpes-simplex-Virus

055 Masern

Masern, Morbilli, Rotsucht:

mit Komplikationen:

Bronchiolitis

Enzephalitis

Enzephalomyelitis

Konjunktivitis

Krupp

Masern, Morbilli, Rotsucht:

mit Komplikationen:

Mittelohrentzündung:

akute

chronische

Pneumonie

056 Röteln

Röteln

Rubella

Rubeola

057 Sonstige Virusexantheme**057.0 *Erythema infectiosum***

Fünfte Krankheit

Großfleckenkrankheit

Kinderrotlauf

Ringelröteln

057.1 *Exanthema subitum*

Dreitagefieberexanthem
Dreitagefieber, kritisches
Roseola infantum
Sechste Krankheit

057.8 *Sonstige Virusexantheme*

Dukes-Filatow' Krankheit
Parascharlach A und B
Pseudo-Scarlatina
Rubeola scarlatinosa
Vierte Krankheit

057.9 *N. n. bez. Virusexanthem*

Virusexanthem o. n. A.

060—068 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten

060 Gelbfieber

060.0 *Buschgelbfieber*

Dschungelgelbfieber:
endemisches
epidemisches

060.1 *Urbanes Gelbfieber*

Urbanes Gelbfieber:
endemisches
epidemisches

060.9 *N. n. bez. Gelbfieber*

061 Denguefieber

ausschl.: Hämorrhagisches Fieber, das durch einen Denguefieber-
Virus-Typ hervorgerufen wird

067.4

Breakbone fever	Denguefieber:
Dandy-Krankheit (-fever)	epidemisches
Denguefieber:	Polkafieber
endemisches	Siebentagefieber

062 Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen062.0 *Japanische B-Enzephalitis*

Encephalitis japonica

062.1 *Westliche Pferdeenzephalitis*062.2 *Östliche Pferdeenzephalitis*

ausschl.: Venezuelanische Pferdeenzephalitis

068.2

062.3 *St. Louis-Enzephalitis*062.4 *Murray-Valley-Enzephalitis*

Australian disease

Murray-Valley-Fieber in Australien

062.9 *Sonstige und n. n. bez. durch Stechmücken übertragene Enzephalitiden*

Enzephalitis durch:

California Virus

Ilheos Virus

063 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen063.0 *Russische Frühlings-Sommer-Enzephalitis*

Russische Frühsommer-Meningo-Enzephalitis FSME

063.1 *Louping ill*

Drehkrankheit der Schafe

063.2 *Zentral-europäische Enzephalitis*

Zweiphasige Meningoenzephalitis

063.9 *Sonstige und n. n. bez. durch Zecken übertragene Virusenzephalitiden*

Langat-Enzephalitis

Powassan-Enzephalitis

064 Virusenzephalitis, durch sonstige Arthropoden übertragen

Arbo-Viren-Enzephalitis, ohne Angabe des Überträgers

Negishi-Virus-Enzephalitis

065 N. n. bez. Virusenzephalitis

ausschl.: Enzephalitis o. n. A.	323
Enzephalitis nach Schutzimpfung	E 934, N 999.1
Akute infektiöse Enzephalitis	Virusenzephalitis:
Economo' Krankheit	epidemische
Encephalitis:	o. n. A.
epidemica	
lethargica	

066 Spätfolgen der Virusenzephalitis

Für die Zuordnung der seelischen Störungen als Folge einer Virusenzephalitis siehe Anmerkungen zu Kapitel V und Pos.-Nrn. 292.2 und 309.0

Lähmung:	
schlaffe	} mit der Angabe „Spätfolge“ oder 1 Jahr oder länger nach Ausbruch der in den Pos.-Nrn. 062—065 aufgeführten Krank- heiten noch andauernd
spastische	
Parkinsonismus	
Persönlichkeits- und Charakterstörungen	
Psychose	
Jeder Zustand	

067 Hämorrhagisches Fieber, durch Arthropoden übertragen

067.0 *Hämorrhagisches Krim-Fieber*

067.1 *Hämorrhagisches Omsk-Fieber*

067.2 *Kyasanur Forest disease*

067.3 *Sonstiges durch Zecken übertragenes hämorrhagisches Fieber*

067.4 *Durch Moskitos übertragenes hämorrhagisches Fieber*

Hämorrhagisches Fieber:	Hämorrhagisches Fieber:
Bangkok	Südostasien
Philippinen	Thailand
Singapur	übertragen durch Dengue-Virus

067.5 *Hämorrhagische Nephritis mit nephrotischem Einschlag*

Hämorrhagisches Fieber:
epidemisches
koreanisches
mit Nieren-Syndromen
russisches (Yaroslav)

067.9 *Sonstiges und n. n. bez. durch Arthropoden übertragenes hämorrhagisches Fieber*

Hämorrhagisches Fieber:	Hämorrhagisches Fieber:
argentinisches	durch:
bolivianisches	Milben
durch:	Yunin-Virus
Machupo-Virus	

068 *Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten*

068.0 *Pappatacifeber*

Dreitagefieber
Hundsfieber
Phlebotomusfieber
Sandfly fever

068.1 *Durch Zecken übertragene Viruskrankheiten*

ausschl.: Durch Zecken übertragene Rickettsiosen
American mountain tick fever
Mountain tick fever
Nicht exanthematisches Zeckenfieber

082

068.2 *Durch Moskitos übertragene Viruskrankheiten*

Bwamba	Rift Valley fever (Rift-Tal-Fieber)
Chikungunya	Venezuelanische Pferdeenzephalitis
O'nyong-nyong	West-Nil-Fieber

068.9 *Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten*

070—079 *Sonstige Viruskrankheiten*

070 *Infektiöse Hepatitis*

ausschl.: Serumhepatitis	E 930—E 936, N 999.2
Weil' Krankheit	100.0

Hepatitis = Leberentzündung:

contagiosa
epidemica
infectiosa (acuta oder subacuta)
übertragbare

Icterus, Ikterus = Gelbsucht:

catarrhalis
epidemicus
infectiosus simplex (acuta oder subacuta)
übertragbarer (akuter oder subakuter)

Virushepatitis

071 Tollwut

Hundswut	Rabies
Hydrophobie = Wasserscheu	Tollwut
Lyssa	Wut

072 Mumps

Mumps (mit):	Parotitis:
Enzephalitis	epidemische
Meningitis (aseptische)	übertragbare
Meningoenzephalitis	Ziegenpeter
Orchitis	
Pankreatitis	
o. n. A.	

073 Psittakose

Infektion durch:	Ornithose
Miyagawanella psittacii	Papageienkrankheit
Rickettsia psittacii	Psittakose

074 Spezifische Krankheiten, die durch den Coxsackie-Virus hervorgerufen werden

ausschl.: Aseptische Meningitis 045.0

074.0 Herpangina

Angina herpetica
Pharyngitis vesicularis
Zahorsky' Syndrom

074.1 Bornholmer Krankheit

Epidemische Pleurodynie
Myalgia acuta epidemica
Myositis acuta epidemica (Sylvest)
Sylvest' Syndrom
„Teufelsgriff“

074.2 Coxsackie-Myokarditis

Coxsackie-Perikarditis	
Myokarditis:	} der Neugeborenen
aseptische	
epidemische	
Virus-	

074.9 Sonstige durch den Coxsackie-Virus hervorgerufene Krankheiten

Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem

075 Infektiöse Mononukleose

Drüsenfieber-Syndrom
 Mononucleosis infectiosa
 Monozytenangina
 Pfeiffer' Drüsenfieber

076 Trachom (frisches Stadium)

Ägyptische:	Bindehautentzündung:
Augenentzündung	trachomatöse
Körnerkrankheit	Conjunctivitis trachomatosa
Bindehautentzündung:	Granulose
granuläre	Pannus trachomatosus

077 Spätfolgen des Trachoms

Blindheit als Folge des Trachoms	
Entropium	} mit der Angabe „Spätfolge des (abgeheilten) Trachoms“
Hornhauttrübung	
Trichiasis	
Narbentrachom	
Trachom im:	
Narbenstadium	
Spätstadium	
Xerose als Folge des Trachoms	

078 Sonstige Viruskrankheiten der Augenbindehaut**078.0 *Einschluß-Konjunktivitis***

Einschlußblennorrhoe (der Neugeborenen)
 Paratrachom
 Schwimmbad-Konjunktivitis

078.1 *Epidemische Keratokonjunktivitis*

Keratoconjunctivitis epidemica
 Sanders' Syndrom

078.2 *Akute durch Adenoviren hervorgerufene Follikular-Konjunktivitis*

Pharyngokonjunktival-Fieber
 Virus-Pharyngokonjunktivitis

078.8 *Sonstige Viruskrankheiten der Augenbindehaut*
ausschl.: Keratoconjunctivitis herpetica

054

078.9 *N. n. bez. Viruskonjunktivitis*
Viruskonjunktivitis o. n. A.

079 Sonstige Viruskrankheiten

079.0 *Molluscum contagiosum*

Dellwarze
Epithelioma:
contagiosum
molluscum

079.1 *Viruswarze*

ausschl.: Feigwarze
Senile Warze

099.9

216.0

Dornwarze

Verruca:

Verruca:

vulgaris

planae juvenilis

Warzen (infektiöse)

plantares

079.2 *Lymphozytäre Choriomeningitis (LCM)*

Armstrong' Krankheit
Choriomeningitis lymphocytaria
Lymphozytäre:
Meningitis (seröse)
Meningoenzephalitis (seröse)

079.3 *Katzenkratzkrankheit*

Benigne Inokulations-Lymphoretikulose
Katzenkratz-Syndrom
Viruslymphadenitis

079.4 *Maul- und Klauenseuche*

Aphthae epizooticae
Aphthenseuche
Stomatitis:
epidemia
epizootica

079.5 Zytomegale Einschlußkörperchenkrankheit

Cytomegalia infantum
 Generalisierte zytomegale Einschlußkrankheit
 Speicheldrüsen-Virusinfektion
 Zytomegalie-Syndrom

079.8 Sonstige Viruskrankheiten

Aseptische Meningitis durch Adenoviren hervorgerufen
 Epidemisches Erbrechen

079.9 N. n. bez. Viruskrankheiten

Virämie o. n. A.
 Virusinfektion o. n. A.

080—089 Rickettsiosen und andere Infektionskrankheiten, durch Arthropoden übertragen

Ausschl.: Viruskrankheiten durch Arthropoden übertragen 060—068

080 Epidemisches Fleckfieber, durch Läuse übertragen

Durch Läuse übertragenes:

epidemisches Fleckfieber
 Fleckfieber (klassisches)

Flecktyphus

Hungertyphus

Kriegstyphus

Tabardillofieber

Typhus exanthematicus

Typhus petechialis

durch Läuse übertragen

081 Sonstige Formen des Fleckfiebers**081.0 Durch Rattenflöhe übertragenes endemisches Fleckfieber**

Durch Flöhe übertragenes
 endemisches Fleckfieber

Fleckfieber

Flecktyphus

Murines Fleckfieber

Rattenfleckfieber

Tabardillofieber

Typhus exanthematicus

durch Flöhe übertragen

081.1 *Brill' Krankheit*

Brill-Zinsser' Krankheit
Endogenes Fleckfieber-Spätrezidiv
Typhus exanthematicus Brillii o. n. A.

081.2 *Durch Milben übertragenes Fleckfieber*

Fleckfieber, durch Milben übertragen
Japanisches Flußfieber
Kedani-Krankheit
Milbenfleckfieber
Scrup-Typhus
Tsutsugamushi-Fieber

081.9 *N. n. bez. Fleckfieber*

Fleckfieber o. n. A.

082 Durch Zecken übertragene Rickettsiose

082.0 *Felsengebirgsfieber (Fleckfieber durch Zecken übertragen)*

Amerikanisches :	Brasilianisches Fleckfieber
Felsengebirgsfleckfieber	Rocky Mountain spotted fever
Fleckfieber	Sao Paulo-Fleckfieber
Zeckenbißfieber	

082.1 *Mittelmeerzeckenbißfieber*

Afrikanisches Zeckenbißfieber	Kenya-Fieber
Fièvre boutonneuse	Marseille-Fieber
Indisches Zeckenbißfieber	Tunesisches Fieber
Infektion durch Rickettsia conori	

082.2 *Nordasiatisches Zeckenbißfieber*

Infektion durch Rickettsia sibirica
Sibirisches Zeckenbißfieber

082.9 *Sonstige durch Zecken übertragene Rickettsiosen*

Zeckenbißfieber in Süd- und Nordqueensland

083 Sonstige Rickettsiosen**083.0** *Rickettsienpocken*

Infektion durch *Rickettsia akari*
 Vesicular Rickettsiosis

083.1 *Q-Fieber*

Balkangrippe
 Infektion durch *Rickettsia (Coxiella) burneti*
 Pneumorickettsiose
 Queenslandfieber
 Queryfieber

083.2 *Wolhynisches Fieber*

Febris quintana
 Fünftagefieber
 Infektion durch *Rickettsia quintana*
 Schützengrabenfieber

083.8 *Sonstige Rickettsiosen***083.9** *N. n. bez. Rickettsiose*

Rickettsiose o. n. A.

084 Malaria**084.0** *Malaria tropica*

Ästivo-Autumnalfieber	Infektion durch :
Bösartige Malaria tertiana	Plasmodium :
Febris tropica	immaculatum
Infektion durch :	Malaria tropica
Plasmodium :	Maligne Malaria
falciparum	Tertiana maligna

084.1 *Malaria tertiana*

Febris tertiana
 Gutartige Malaria tertiana
 Infektion durch *Plasmodium vivax*
 Malaria tertiana
 Tertiana (duplicata)

084.2 *Malaria quartana*

Febris quartana
 Infektion durch *Plasmodium malariae*
 Malaria quartana
 Quartana
 Viertagefieber

084.3 *Malaria durch Plasmodium ovale*

Infektion	}	durch Plasmodium ovale
Malaria		

084.4 *Schwarzwasserfieber*

Febris biliosa
Hämoglobinurie bei Malaria (tropica)
Schwarzwasserfieber

084.5 *Rückfall künstlicher Malaria*

Rückfall nach:
Impfmalaria
künstlicher Malariainfektion (therapeutisch)

084.8 *Sonstige Formen der Malaria*

Febris quotidiana
Infektion durch mehr als eine Art der Malariaerreger

084.9 *N. n. bez. Form der Malaria*

Malaria n. n. bez. Form (mit Beteiligung):	Malaria:
Gehirn	Hyperpyrexie
Herz	Kachexie
rezidivierende	Milz
Malaria:	Milzvergrößerung
akute o. n. A.	Rückfall o. n. A.
Anämie	o. n. A.
Dysenterie	Paludismus
Fieber o. n. A.	Sumpffieber
Hepatitis	Wechselfieber

085 **Leishmaniase**

085.0 *Eingeweide-Leishmaniase*

Dumdum-Fieber
Infektion durch Leishmania Donovanii
Kala-Azar:
der Mittelmeerländer
indische
infantum
sudanesische

- 085.0 Leishmaniasis:
 der Eingeweide
 der Mittelmeerländer
 infantilis
 interna
 Post-Kala-Azar-Hautleishmanoid
 Splenomegalia:
 infantum
 tropica
 Schwarze Krankheit

085.1 *Haut-Leishmaniase/Leishmaniasis cutis (Orientbeule)*

- | | |
|----------|----------------------------|
| Beule: | Beule: |
| Aleppo- | Orient- |
| Bagdad- | Leishmaniasis: |
| Biskra- | cutis |
| Delhi- | furunculosa |
| Gafsa- | tropica |
| Jericho- | Sartengeschwür(-krankheit) |
| Nil- | Taschkentgeschwür |

085.2 *Schleimhaut-Leishmaniase (amerikanische)*

- Bahia-Ulkus
 Boubas
 Espundia
 Leishmaniasis:
 amerikanische
 brasilianische
 der Mund- und Nasenschleimhäute
 Schleimhaut-Leishmaniase, ulzeröse

085.9 *N. n. bez. Leishmaniase*

- Leishmaniase o. n. A.
 Mexikanische Leishmaniase

086 Amerikanische Trypanose

086.0 *Mit Angabe einer Herzbeteiligung*

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| Brasilianische Trypanose | } | mit Angabe einer Herz-
beteiligung |
| Chagas' Krankheit | | |
| Infektion durch <i>Trypanosoma cruzi</i> | | |
| Südamerikanische Trypanose | | |

086.8 *Mit Beteiligung sonstiger Organe*

Brasilianische Trypanose	}	mit Beteiligung sonstiger Organe
Chagas' Krankheit		
Infektion durch <i>Trypanosoma cruzi</i>		
Südamerikanische Trypanose		

086.9 *Ohne Angabe einer Organbeteiligung*

Brasilianische Trypanose	}	ohne Angabe einer Organ- beteiligung
Chagas' Krankheit		
Infektion durch <i>Trypanosoma cruzi</i>		
Südamerikanische Trypanose		

087 Sonstige Trypanosen

087.0 *Trypanosomiasis gambiensis*

Afrikanische Schlafkrankheit	}	hervorgerufen durch Trypano- soma gambiense
Trypanosomiasis		

087.1 *Trypanosomiasis rhodesiensis*

Afrikanische Schlafkrankheit	}	hervorgerufen durch Trypano- soma rhodesiense
Trypanosomiasis		

087.8 *Afrikanische Trypanosomiasis o. n. A.*

Afrikanische Schlafkrankheit o. n. A.
Trypanosomiasis africana o. n. A.

087.9 *Trypanosomiasis o. n. A.*

088 Rückfallfieber

088.0 *Durch Läuse übertragen*

Europäisches Rückfallfieber	}	durch Läuse übertragen
Febris recurrens		
Rekurrensfieber		
Rückfallfieber		
Rückfallfieber durch <i>Spirochaeta Obermeieri</i>		

088.1 *Durch Zecken übertragen*

Rückfallfieber durch:	Zeckenfieber:
<i>Spirochaeta Duttoni</i>	mittelfrikanisches
Zecken übertragen	zentralafrikanisches
Tickfieber	

088.9 *N. n. bez. Rückfallfieber*

Febris recurrens o. n. A.

Spirillose o. n. A.

Rekurrensfieber o. n. A.

Rückfallfieber o. n. A.

089 Sonstige durch Arthropoden übertragene Krankheiten089.0 *Bartonellose*

Carrion' Krankheit

Oroyafieber

Verruga peruviana

089.9 *Sonstige durch Arthropoden übertragene Krankheiten*

Durch Arthropoden übertragene Krankheiten, die anderweitig nicht einzuordnen sind

090—099 Syphilis (Lues) und sonstige Geschlechtskrankheiten

Ausschl.: Nichtvenerische endemische Syphilis (Lues)	104.0
Phthiriasis	134.1
Trichomoniasis urogenitalis	131

090 Angeborene Syphilis (Lues)

Syphilis (Lues) oder syphilitische (luische) Zustände als Todesursache bei Kindern unter 1 Jahr können als „angeboren“ angesehen werden, vorausgesetzt, daß kein Hinweis dafür gegeben ist, daß die Krankheit nach der Geburt erworben ist.

090.0 *Symptomatische angeborene Syphilis (Lues) im Frühstadium*

Konnatale syphilitische (luische) (r, s):

Aderhautentzündung des Auges = Chorioiditis

Aneurysma

Coryza neonatorum

Knochenhautentzündung = Periostitis

Lebervergrößerung = Hepatomegalie

Milzvergrößerung = Splenomegalie

Schleimhautpapel

Schnupfen (chronischer)

Syphilitische(r) (luische(r)) (konnatale(r)):

Epiphysitis

Osteochondritis

Pemphigus (bullöses Syphilid)

Pneumonia alba luica

Jeder angeborene syphilitische (luische) Zustand im Frühstadium oder bei Kindern bis unter 5 Jahren nach der Geburt

090.1 *Latente angeborene Syphilis (Lues) im Frühstadium*

Angeborene Syphilis (Lues) ohne klinische Krankheitszeichen, aber mit positiven serologischen Reaktionen und negativem Liquortest bei Kindern bis unter 5 Jahren nach der Geburt

090.2 *N. n. bez. Frühstadium der angeborenen Syphilis (Lues)*

Angeborene Syphilis (Lues) o. n. A. bei Kindern bis unter 5 Jahren nach der Geburt

090.3 *Keratitis interstitialis*

ausschl.: Keratitis interstitialis durch:

Herpes zoster

053

Tuberkulose

017.2

Keratitis:

interstitialis (luica)

luica

parenchymatosa (e lue congenita)

090.4 *Jugendliche Neurosyphilis*

Für die Zuordnung von seelischen Störungen in Verbindung mit Krankheiten siehe Anmerkungen zu Kapitel V und Pos.-Nrn. 292.1 und 309.0

Dementia paralytica juvenilis

Frühsyphilitische Meningitis und Meningoenzephalitis

Jugendliche, juvenile:

Lues cerebrospinalis

Neurolues (asymptomatische) (meningeale)

Paralyse

Syphilis (Lues) des Nervensystems

Tabes

Taboparalyse

Tabes infantum

090.5 *Sonstige symptomatische angeborene Syphilis (Lues) im Spätstadium*

ausschl.: Juvenile Neurosyphilis

090.4

Keratitis interstitialis

090.3

Gumma = Syphilom

Knotensyphilis

Labyrinthäre:

Innenohrschwerhörigkeit

Taubheit

Syphilis gummosa

} durch angeborene Syphilis (Lues)

- 090.5 Hutchinson' Zähne
 Parrot'
 Furchen
 Pseudoparalyse
 Säbelscheidentibia
 Sattelnase
 Jeder angeborene syphilitische (luische) Zustand im Spätstadium, oder
 der sich 5 Jahre nach der Geburt oder später manifestiert hat

090.6 *Latente angeborene Syphilis (Lues) im Spätstadium*

Angeborene Syphilis (Lues) ohne klinische Krankheitszeichen, aber mit
 positiven serologischen Reaktionen und negativem Liquortest bei Per-
 sonen im Alter von 5 Jahren und darüber hinaus

090.7 *N. n. bez. Spätstadium der angeborenen Syphilis (Lues)*

Angeborene Syphilis (Lues) bei Personen im Alter von über 5 Jahren, die
 anderweitig nicht einzuordnen ist

090.9 *N. n. bez. angeborene Syphilis (Lues)*

Angeborene Syphilis (Lues) o. n. A.

091 **Symptomatische Syphilis (Lues) im Frühstadium**

ausschl.: Kardiovaskuläre Syphilis (Lues)	} im Frühstadium	093
Neurosyphilis		094

091.0 *Primärstadium der Syphilis (Lues)*

ausschl.: Extragenitaler Sitz des harten Schankers	091.1
Syphilis (Lues), die zugleich als primär und als sekundär bezeichnet ist	091.2

Harter Schanker:	Hunter' Schanker
ansteckender	Initialsklerose
indurierter	Primäraffekt (PA)
infektiöser	Schanker o. n. A.
primärer	Ulcus durum
rezidivierender	

091.1 *Extragenitaler Schanker*

Syphilitischer (luischer) Schanker außerhalb der Geschlechtsteile:

- harter
- indurierter
- infektiöser
- primärer
- rezidivierender

091.2 *Sekundärstadium der Syphilis (Lues) mit Haut- und Schleimhautsymptomen*

ausschl.: Malum perforans pedis, syphilitisches (luisches) 094.0

Perforiertes syphilitisches (luisches) Geschwür

sonstigen Sitzes 095

Rückfall (klinischer) in das Frühstadium 091.3

Breite Kondylome (syphilitische) (luische)

Condyloma latum

Hautlues (-syphilis) mit Geschwürsbildung (primär und/oder sekundär)

Plaques opalines

Roseola syphilitica

Sekundäre:

Lues

Syphilis

Syphilid:

makulöses

papulöses

pustulöses

Syphilitische (luische) Angina

091.3 *Sekundärstadium der Syphilis (Lues), Rückfall (nach behandelter oder un-
behandelter Syphilis (Lues))*

091.8 *Sonstige Formen der frisch erworbenen Syphilis (Lues) mit Angabe von
Symptomen*

Syphilitische (luische):

Alopezie

Lymphadenitis

091.9 *N. n. bez. Frühstadium der Syphilis (Lues)*

Frühstadium der Syphilis (Lues) o. n. A.

092 **Latente Syphilis (Lues) im Frühstadium**

Syphilis (Lues) (erworbene) ohne klinische Krankheitszeichen, aber mit
positiven serologischen Reaktionen und negativem Liquortest weniger
als 2 Jahre nach der Ansteckung

092.0 *Latente Syphilis (Lues) im Frühstadium*

Serologischer Rückfall nach Behandlung

092.9 *N. n. bez. latente Syphilis (Lues) im Frühstadium,*

Latente Syphilis (Lues) im Frühstadium o. n. A.

093 Kardiovaskuläre Syphilis (Lues)**093.0 Aortenaneurysma mit der Angabe syphilitisch (luisch)**

Syphilitisches (luisches) Aneurysma:

Aorta:

abdominalis

thoracalis

o. n. A.

Syphilitische (luische) Aorten-

Dilatation

Erweiterung

Ruptur

093.9 Sonstige Formen der kardiovaskulären Syphilis (Lues)

Syphilitische(s) (luische(s)):

Aortitis

Arteriitis (ausgenommen Gehirn und Rückenmark)

Gumma des Herzens oder der Arterien (jeder Sitz, ausgenommen Gehirn und Rückenmark)

Krankheit des Herzens oder des Kreislaufs

Mesaortitis

Syphilis (Lues) (der):

Arterien (sämtliche, ausgenommen Gehirn- und Rückenmarkarterien)

kardiovaskuläre (frühe, primäre, sekundäre, späte, tertiäre)

Venen (sämtliche, ausgenommen Gehirnvenen)

Syphilome der Kreislauforgane

094 Syphilis (Lues) des Zentralnervensystems

Für die Zuordnung von seelischen Störungen in Verbindung mit Krankheiten siehe Anmerkungen zu Kapitel V und Pos.-Nr. 292.0, 292.1 und 309.0

094.0 Tabes dorsalis

Arthropathia tabica

Ataxie:

lokomotorische (progressive)

tabische

Charcot'

Gelenkleiden

Krankheit

Hinterstrangsklerose

Malum perforans pedis (syphilitisches) (luisches)

Neurosyphilis bei Tabes dorsalis

Rückenmarkschwindsucht

Tabes:

cerebrospinalis

dorsalis

094.1 *Progressive Paralyse*

Dementia paralytica
 Gehirnerweichung, paralytische
 Irresein, syphilitisches (luisches)
 Meningoenzephalitis, syphilitische (luische)
 Paralyse:
 ataktische
 progressive
 tabische
 Taboparalyse

094.9 *Sonstige Formen der Syphilis (Lues) des Zentralnervensystems*

Neurosyphilis o. n. A.
 Syphilis (Lues):
 meningovaskuläre
 Zentralnervensystem (jeder Teil, frühe, späte, latente)
 zerebrale
 zerebrospinale
 Syphilitische(s) (luische(s)):
 Aneurysma (rupturiert) des ZNS, jeder Teil
 Gumma oder Syphilom des ZNS, jeder Teil
 Meningitis
 Meningomyelitis
 Neuroretinitis
 Schnervenatrophie

095 *Sonstige Formen der Spätsyphilis (Spätlues) mit Symptomen*

Gumma syphiliticum o. n. A.	} jeder Sitz, ausgenommen wenn er den Pos.-Nrn. 093—094 zuzuordnen ist
Gumma (syphilitisches) (luisches)	
Syphilis (Lues) III	
Syphilis (Lues):	
gummosa	
tuberosa	
Syphilom:	
gummöses	
knotiges	
tuberöses	
tubero-	
serpiginöses	
ulzeröses	
o. n. A.	
Tertiäre Syphilis (Lues)	
Syphilis (Lues) (ohne Angabe des Stadiums):	
Auge	Geschlechtsorgane
Darm	Harnblase
Gallenblase	Kehlkopf

095 Syphilis (Lues) (ohne Angabe des Stadiums):

Knochen	Milz
Leber	Mundhöhle
Lippen	Muskeln
Lufttröhre	Niere
Lunge	Ohr
Lymphknoten	Rachen
Magen	Speiseröhre

096 Spätsyphilis (Spätlues), latente

Syphilis (Lues) (erworbene) ohne klinische Krankheitszeichen, aber mit positiven serologischen Reaktionen und negativem Liquortest 2 Jahre und mehr nach der Ansteckung

097 Sonstige und n. n. bez. Formen der Syphilis (Lues)

ausschl.: Syphilis (Lues) o. n. A. als Todesursache bei Kindern unter 1 Jahr

090.9

097.0 N. n. bez. Spätsyphilis (Spätlues)

Syphilis (Lues) im Spätstadium o. n. A.

097.1 N. n. bez. latente Syphilis (Lues)

einschl.: Positive serologische Reaktionen auf Syphilis (Lues)

Latente Syphilis (Lues) o. n. A.

097.9 N. n. bez. Syphilis (Lues)

Syphilis (Lues) (erworbene) o. n. A.

098 Gonokokkeninfektion**098.0 Akute Gonokokkeninfektion der Harn- und Geschlechtsorgane**

ausschl.: Gonokokken-Salpingitis o. n. A.

098.1

Akute(r):

Blennorrhagie	}	der Harn- und Geschlechtsorgane und ihrer Drüsen, ausgenommen Salpingitis
Blennorrhoe		
Gonokokkeninfektion		
gonorrhoeische Erkrankung		
Gonorrhoe		
gonorrhoeischer Bubo		
Tripper		

098.1 *Chronische Gonokokkeninfektion der Harn- und Geschlechtsorgane*

Blennorrhoe	}	der Harn- und Geschlechtsorgane und ihrer Drüsen	}	mit der Angabe chronisch oder mit einer Krankheits- dauer von 2 Monaten oder länger
Gonokokkeninfektion				
Gonorrhoeische				
Erkrankung				
Gonorrhoe				
Gonorrhoeische(r):				
Bubo				
Harnröhrenverengung				
Salpingitis	}			
Tripper				

098.2 *Gonokokkeninfektion des Auges*

Augentripper
 Bindehautentzündung, Konjunktivitis:
 blennorrhagische
 gonorrhoeische:
 der Neugeborenen
 Blennorrhagie }
 Blennorrhoe } der Augenbindehaut
 Gonokokkeninfektion des Auges, jeder Teil
 Ophthalmie:
 blennorrhagische
 gonorrhoeische:
 der Neugeborenen

098.3 *Gonokokkeninfektion der Gelenke*

Gonorrhoeische(r):
 Arthritis
 Bursitis
 Infektion der Gelenke (sämtliche)
 Monarthritis
 Rheumatismus
 Spondylitis
 Synovitis
 Tendovaginitis

098.8 *Gonokokkeninfektion sonstigen Sitzes*

Gonorrhoeische:	Gonorrhoeische:
Bakteriämie	Proktitis
Bauchfellentzündung	Sepsis
Endokarditis	Septikämie
Herzklappenentzündung	Zellgewebsentzündung
Peritonitis	Keratositis blennorrhagica

098.9 *N. n. bez. Gonokokkeninfektion*

Gonorrhoe o. n. A.

099 Sonstige Geschlechtskrankheiten099.0 *Weicher Schanker*

Bubo des weichen Schankers

Bubo inguinalis dolens

Schanker:

Ducrey'

einfacher

Schanker:

Nisbet'

weicher

Ulcus molle, jeder Sitz

099.1 *Lymphogranuloma inguinale*

Bubo:

klimatischer

tropischer

Durand-Nicolas-Favre'

Krankheit

Esthiomène

Lymphogranuloma:

inguinale

venerum

Vierte Geschlechtskrankheit

099.2 *Granuloma venerum pudendi*

Granuloma:

inguinale (venerisches)

pudendi mit Geschwürsbildung

pudendorum

venerum

099.9 *Sonstige und n. n. bez. Geschlechtskrankheiten*

Condyloma acuminatum

Feigwarze

Venerische(r):

Bubo

Venerische(r):

Krankheit o. n. A.

Papillome

100—104 Sonstige Spirochätenkrankheiten**100 Leptospirose**100.0 *Leptospirosis ictero-haemorrhagica (Weil' Krankheit)*

Biliöses Typhoid

Fieberhafte hämorrhagische Gelbsucht

Icterus septico-haemorrhagicus

Leptospirosis ictero-haemorrhagica

Spirochätengelbsucht (hämorrhagische)

Spirochaetomatosis ictero-haemorrhagica

Weil-Landouzy' Krankheit

100.8 *Sonstige Leptospirosen*

Erbsenpflückerkrankheit	Fieber:
Fieber:	Überschwemmungs-
Canicola-	Leptospirale Meningitis
Charente-	Leptospirose der Hirnhaut
Ernte-	Leptospirosis:
Feld-	canicola
Herbst-	grippotyphosa
Reisfeld-	Nanukayami
Schlamm-	Schweinehüterkrankheit
Siebertage-	Stuttgarter Hundeseuche
Sumpf-	

100.9 *N. n. bez. Leptospirose*

Leptospirose o. n. A.

101 **Plaut-Vincent' Angina**

Angina :	Plaut-Vincent'
fusospirilläre	Angina
nekrotische	Fusospirochätose
Plaut-Vincent'	Gingivitis
ulzeromembranöse	Infektion
	Stomatitis (Stomakake)
	Tonsillitis

102 **Frambösie**

102.0 *Erstschädigung*

Frambösie-Primäraffekt (papulöser)
Frambösie-Schanker

102.1 *Multiple Papillome und „wet crab“-Frambösie*

Frambösie-Papillome der:
Fußsohle
Handflächen

102.2 *Sonstige Hautschädigungen im Frühstadium*

Frühframbösie:
fleckige
kutane
makulöse
makulopapulöse
mikropapulöse
papulöse
Hautframbösie, weniger als 5 Jahre nach der Ansteckung

102.3 *Hyperkeratose*

Hyperkeratosis:

palmaris (Frühstadium)	}	hervorgerufen durch Frambösie
plantaris (Spätstadium)		

102.4 *Gummigeschwür*

Gummöse Frambösie

Spätframbösie:

noduläre

ulzeröse

102.5 *Gangosa (Gaumen- und Nasendefekte)*

Rhinopharyngitis mutilans

102.6 *Knochen- und Gelenkschädigungen*

Goundou

Gummöse:

Ostitis

Periostitis

Knochengumma

Ganglion

Hydrarthros

Hydrops articuli

Ostitis

Periostitis (hypertrophische)

bei Frambösie (Spätstadium)

bei Frambösie (Frühstadium),
(Spätstadium)102.7 *Sonstige Manifestationen*

Juxtaartikuläre Knötchen bei Frambösie

Schleimhaut-Frambösie

102.8 *Latente Frambösie*

Frambösie ohne klinische Krankheitszeichen, aber mit positiven serologischen Reaktionen

102.9 *N. n. bez. Frambösie*

Frambösie o. n. A.

103 **Pinta**103.0 *Primärschädigungen*

Papeln

Schanker

}	(Primäraffekt) bei Pinta (Carate)

103.1 *Sekundärschädigungen (Zwischenstadium)*

Erythematöse Plaques

Hyperchrome Schädigungen

Hyperkeratose

bei Pinta (Carate)

103.2 *Spätschädigungen*

Hautschädigungen:

achrome

mit Depigmentierung

narbige

Kardiovaskuläre Schädigungen

Vitiligo

bei Pinta (Carate)

103.3 *Mischformen der Schädigungen*

Achrome und hyperchrome Hautschädigungen bei Pinta (Carate)

103.9 *N. n. bez. Pinta*

Carate o. n. A.

Mal de Pinto o. n. A.

Pinta o. n. A.

104 Sonstige Spirochäteninfektionen

104.0 *Nichtvenerische endemische Syphilis*

Bejel

Njovera

104.9 *Sonstige Spirochäteninfektionen*

ausschl.: Rückfallfieber

Syphilis (Lues)

Spirochätose o. n. A.

088

090—097

110—117 Mykosen

110 Dermatophytose

ausschl.: Mikrosporiasis nigra

111.1

Tinea:

blanca

111.2

flava

111.0

nigra

111.1

nodosa

111.2

versicolor

111.0

Dermatophytose der Füße

Ekzema marginatum Hebrae

Epidermophytia:

inguinalis

manuum et pedum

Erbgrind

Favus

- 110** Grindflechte
 Kopfflechte
 Mikrosporie = Porrigo decalvans
 Onychomykose
 Pilzflechte
 Scherpilzflechte
 Tinea, jede Abart, ausgen. die unter Pos.-Nr. 111 angegebenen Abarten
 Trichophytia

111 Sonstige und n. n. bez. Dermatomykosen

111.0 *Pityriasis versicolor*

- Dermatomycosis furfuracea
 Infektion durch *Malassezia furfur*
 Kleienpilzflechte
 Tinea versicolor

111.1 *Tinea nigra*

- Cladosporiose
 Infektion durch:
 Cladosporium:
 mansonii
 werneckii
 Mikrosporiasis nigra

111.2 *Tinea blanca*

- Beigel' Krankheit
 Infektion durch:
 Trichosporon beigellii
 Tinea nodosa
 Weiße Haarnötchenkrankheit

111.8 *Sonstige Dermatomykosen*

- Erythrasma
 Infektion durch:
 Piedraia hortai
 Schwarze Haarnötchenkrankheit
 Trichosporosis nodosa

111.9 *N. n. bez. Dermatomykose*

- Dermatomykose o. n. A.

112 Moniliasis

Bronchomoniliasis	Infektion durch:
Candidiasis	Oidium albicans
Chronische Paronychia durch	Mykotische Stomatitis
Candida albicans	Oidiomykose
Infektion durch:	Parasitäre:
Candida:	Mundkrankheit
albicans	Stomatitis
tropicalis	Soor
Monilia:	Stomatomykose
albicans	
candida	
Mycotorula albicans	

113 Aktinomykose

Aktinomykose (jeder Sitz)
 Infektion durch *Actinomyces israeli*
 Jede Krankheit mit dem Zusatz „aktinomykotisch“
 Strahlenpilzkrankheit

114 Coccidioidomykose

Coccidioidose
 Granuloma coccidioides
 Infektion durch *Coccidioides immitis*
 Lungenentzündung (-krankheit), (akute), (chronische) durch *Coccidioides immitis*
 Valley (San Joaquin)-Fieber

115 Histoplasmose

Histoplasmose
 Infektion durch:
Histoplasma capsulatum
Histoplasma duboisii

116 Blastomykose**116.0 Europäische Blastomykose**

Busse-Buschke' Krankheit	Kryptokokkose
Granuloma cryptococcicum	Torula-Meningitis
Infektion durch:	Torulose
<i>Cryptococcus neoformans</i>	
(<i>Torula histolytica</i>)	

116.1 *Nordamerikanische Blastomykose*

Blastomycosis:

glutacalis fistulosa

verrucosa

Gilechrist' Krankheit

Granuloma glutacale fistulosum

Infektion durch:

Blastomyces dermatitidis

Nordamerikanische Blastomykose der:

Haut

Knochen

Lungen

Lymphknoten

116.2 *Südamerikanische Blastomykose*

Blastomykose:

brasilianische

südamerikanische

de Almeida' Krankheit

Granuloma brasiliense

Infektion durch:

Blastomyces brasiliensis

Lutz-Splendore-de Almeida'
Krankheit

Parakokzioidiose

Parakokzioidomykose

116.9 *Sonstige und n. n. bez. Blastomykosen*

Blastomykose:

keloidale

o. n. A.

Lobo' Krankheit

117 **Sonstige Mykosen**117.0 *Rhinosporidiose*

Infektion durch:

Rhinosporidium seoberi

117.1 *Sporotrichose*

de Beurmann' Krankheit

Infektion durch:

Sporotrichon schenckii

Sporotrichose:

der Eingeweide

der Knochen

Sporotrichose:
der Schleimhäute
disseminierte
epidermale
lymphozytäre117.2 *Chromomykose*

Chromoblastomykose

Dermatitis verrucosa

Infektion durch:

Hormodendrum:

compactum

pedrosoi

Phialophora verrucosa

117.3 *Aspergillose*

Infektion durch:
Aspergillus:
fumigatus
glaucus

Infektion durch:
Aspergillus:
niger
Pneumonomycosis

117.4 *Maduramykose*

Infektion durch:
Nocardia madurae Vincent
Madurafuß
Mycetoma pedis
Myzetom (maduramykotisches)

117.8 *Sonstige Mykosen*

Geotrichose
Infektion durch:
Geotrichum candidum
Mukormykose

Myzetom durch Nocardia asteroides
Mycetoma pedis
Nokardiose
Phykomycetose

117.9 *N. n. bez. Mykose*

Mykose o. n. A.

120—129 Wurmkrankheiten

120 Schistosomiase (Bilharziose)

120.0 *Blasen- oder Urogenitalbilharziose*

Befall durch:
Bilharzia haematobia
Schistosoma haematobium

Blasen-
Bilharziose
Schistosomiase o. n. A.

120.1 *Darmbilharziose*

Befall durch:
Bilharzia mansoni
Schistosoma mansoni

Darm-
Bilharziose
Schistosomiase o. n. A.

120.2 *Ostasiatische Bilharziose*

Befall durch:
Bilharzia japonica
Schistosoma japonicum
Chinesisch-japanische
Bilharziose
Gefäßbilharziose

Hepatolienale Bilharziose
Katayamakrankheit
Lungen-
Bilharziose
Schistosomiase
Orientalische Schistosomiase o. n. A.

120.3 *Schistosomendermatitis*

Badedermatitis durch Zerkarien
Befall durch Zerkarien
„swimmer's itch“
Zerkarien-Dermatitis

120.8 *Sonstige Formen der Schistosomiase*Infektion durch *Schistosoma*:

bovis
intercalatum
spindale

120.9 *N. n. bez. Schistosomiase*

Befall durch:

Bilharzien o. n. A.
Schistosomen o. n. A.

Bilharziose o. n. A.

Blutungen durch Distomatoden

Schistosomiase o. n. A.

121 Befall durch sonstige Trematoden

121.0 *Opisthorchiasis*

Befall durch:

Katzenleberegel
Opisthorchis felineus
„Sibirische Leberegel“

Leber-Distomatose durch:

Katzenleberegel
Opisthorchis felineus
„Sibirische Leberegel“

121.1 *Clonorchiasis*

Befall durch:

„Chinesische Leberegel“
Clonorchis sinensis

Biliäre Leberzirrhose durch *Clonorchis sinensis*

Ostasiatische Leberegelkrankheit

121.2 *Paragonimiasis*

Befall durch:

Lungenegel
Paragonimus:
ringeri
westermani

Lungen-

Distomatose

Egelkrankheit

*Paragonimiasis*121.3 *Fascioliasis*

Befall durch:

Fasciola hepatica
„Große Leberegel“

Leber-

Distomiase durch *Fasciola hepatica*

Egelkrankheit o. n. A.

Fasziolose

121.4 *Fasciolopsiasis*

Befall durch:

Fasciolopsis buski
„Große Darmegel“

Darm-Distomiase

121.9 *Sonstiger und n. n. bez. Trematoden-Befall*

- Distomiasis o. n. A.
- Echinostomiasis
- Heterophiasis
- Saugwurmkrankheit o. n. A.

122 Echinokokkenkrankheit

122.0 *Der Leber*

- | | | |
|----------------------------|---|-----------|
| Befall durch Echinococcus: | } | der Leber |
| alveolaris | | |
| cysticus | | |
| granulosus | | |
| multilocularis | | |
| Blasenwurmkrankheit | | |
| Echinokokken- | | |
| Befall | | |
| Blase | | |
| Zyste | | |
| Echinokokkose | | |
| Hydatiden- | | |
| Befall | | |
| Blase | | |
| Geschwulst | | |
| Krankheit | | |
| Zyste | | |

122.1 *Der Lunge*

- | | | |
|----------------------------|---|-----------|
| Befall durch Echinococcus: | } | der Lunge |
| alveolaris | | |
| cysticus | | |
| granulosus | | |
| multilocularis | | |
| Blasenwurmkrankheit | | |
| Echinokokken- | | |
| Befall | | |
| Blase | | |
| Zyste | | |
| Echinokokkose | | |
| Hydatiden- | | |
| Befall | | |
| Blase | | |
| Geschwulst | | |
| Krankheit | | |
| Zyste | | |

122.8 *Sonstiger Organe*

Befall durch <i>Echinococcus</i> :	}	sonstiger Organe
alveolaris		
cysticus		
granulosus		
multilocularis		
Blasenwurmkrankheit		
Echinokokken-		
Befall		
Blase		
Zyste		
Echinokokkose		
Hydatiden-		
Befall		
Blase		
Geschwulst		
Krankheit		
Zyste		

122.9 *N. n. bez. Echinokokkenkrankheit*

Blasenwurmkrankheit o. n. A.

Echinokokkose o. n. A.

123 **Befall durch sonstige Zestoden (Bandwürmer)**123.0 *Befall durch Schweinebandwurm, intestinale Form*

Befall durch:

Schweinebandwurm

Schweinefinnenbandwurm

Taenia solium

123.1 *Zystizerkose*

Befall durch:

Cysticercus cellulosae

Cysticercus racemosus

Finne des Schweinebandwurms

123.2 *Befall durch Rinderbandwurm*

Befall durch:

Rinderbandwurm

Rinderfinnenbandwurm

Taeniarhynchus saginatus

Taenia saginata

123.3 *N. n. bez. Taeniasis*

Täniose o. n. A.

123.4 *Befall durch Fischfinnenbandwurm*

Befall durch:

Bothryocephalus latus

„Breiter Bandwurm“

Dibothryocephalus latus

Befall durch:

Diphyllbothrium latum

Fischbandwurm

Grubenkopfbandwurm

123.5 *Sparganosis*

Befall durch:

Finnen des Fischbandwurms

Plerozerkoiden

Prozerkoiden

123.6 *Befall durch Zwergbandwurm*

Befall durch:

Hymenolepis:

dimunata

nana

Rodentolepis nana

123.9 *Befall durch sonstige Bandwürmer*

Bandwurmkrankheit, die anderweitig nicht einzuordnen ist

Befall durch:

Bandwurm o. n. A.

Dipylidium caninum

Hundebandwurm o. n. A.

Dipylidiasis

124 *Trichinose*

Befall durch:

Trichinella spiralis

Trichinenkrankheit

Trichinose

125 *Filariose*

ausschl.: Chylurie o. n. A.

789.2

125.0 *Befall durch Wuchereria bancrofti*

Befall durch:

Blutfadenwurm

Filaria bancrofti

Haarwurm

Nachtlarvenfilariose

Wuchereria bancrofti

Chylurie

Elephantiasis

} durch Wuchereria bancrofti

125.1 *Befall durch Brugia (Filaria) malayi*

Befall durch:

Filaria malayi

Malaiefilarie

Wuchereria malayi

Chylurie

Elephantiasis

Malayische Elephantiasis

} durch Brugia (Wuchereria) malayi

125.2 *Befall durch Loa loa*

Befall durch:

Augenwurm

Filaria loa

Loa loa

Befall durch:

Taglarvenfilarie

Wanderfilarie

Loiasis

125.3 *Onchozerkose*

Befall durch:

Knäueelfilarie

Onchocerca volvulus

Elephantiasis scroti

Keratitis

Konjunktivitis

„Sudan-Blindheit“

} durch Onchocerca volvulus

125.4 *Befall durch Dipetalonema perstans*

Befall durch:

Acanthocheilonema perstans

Dauerlarvenfilarie

Filaria perstans

125.5 *Mansonellosis*

Befall durch Mansonella ozzardi

125.8 *Befall durch sonstige Filarien*

Befall durch:

Acanthocheilonema streptocera

Dracunculus medinensis

Guinea-Wurm

Medina-Wurm

Dracontiasis

Drancunculose

125.9 *N. n. bez. Filariose*

Chylurie	}	durch n. n. bez. Filarien
Elephantiasis		
Filariose o. n. A.		

126 **Hakenwurmkrankheiten**

126.0 *Befall durch Ankylostoma duodenale*

Ankylostomiasis	}	durch Ankylostoma duodenale
Blutarmut der Bergleute		
Tunnelanämie		
Wurmkrankheit der Bergleute und Tunnelarbeiter		

126.1 *Befall durch Necator americanus*

Nekatoriasis

126.8 *Sonstige Hakenwurmkrankheiten*

Befall durch *Ankylostoma brasiliense*

126.9 *N. n. bez. Hakenwurmkrankheiten*

Ankylostomiasis o. n. A.
„ground itch“
Hakenwurmkrankheit o. n. A.
Unzinariasis o. n. A.

127 **Sonstige Wurmkrankheiten des Darmes**

127.0 *Askariasis*

Askaridiasis
Befall durch:
 Ascaris lumbricoides
 Spulwürmer

127.1 *Strongyloidiasis*

Befall durch:
 Anguillula stercoralis
 Darmälchen
 Rhabdonema intestinalis
 Strongyloides stercoralis
 Zwergfadenwurm

127.2 *Trichuriasis*

Befall durch :

Peitschenwürmer

Trichocephalus:

dispar

trichiura

Trichuris trichiura

127.3 *Oxyuriasis*

Befall durch :

Enterobius vermicularis

Madenwürmer

Oxyuris vermicularis

Befall durch :

Pfriemenschwanz

Springwürmer

127.4 *Befall durch sonstige Nematoden*

Befall durch :

Oesophagostomum

Trichostrongylus orientalis

127.5 *Mischinfektion durch Eingeweidewürmer*

Mischinfektion durch Darm-Eingeweidewürmer o. n. A.

Mischinfektion durch mehr als eine unter 120—127.4 angegebene
Wurmart127.9 *N. n. bez. Wurmkrankheiten des Darmes*

Intestinale Helminthiasis o. n. A.

Wurmbefall des Darmes o. n. A.

128 **Sonstige und n. n. bez. Wurmkrankheiten**128.0 *Eingeweidebefall durch Larva migrans visceralis*

Befall durch :

Hundespulwurm-Larven

Toxocara canis-Larven

Toxocara cati-Larven

128.8 *Sonstige Wurmkrankheiten*

Befall durch Gnathostoma spinigerum

128.9 *N. n. bez. Wurmkrankheiten*

Helminthiasis o. n. A.

Wurmkrankheit o. n. A.

129 **N. n. bez. Darmparasiten**

Befall durch n. n. bez. Darmparasiten

130—136 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten

130 Toxoplasmose

130.0 *Erworbene Toxoplasmose*

Chorioretinitis	}	hervorgerufen durch erworbene Toxoplasmose
Hepatitis		
Meningoenzephalitis		
Pneumonie		
Konjunktivitis	}	durch Toxoplasmose (erworbene)
Lymphadenopathie		
Uveitis		
Toxoplasmosis acquisita:		
cerebrospinalis		
exanthematica		
lymphonodosa		
ophthalmica		

130.1 *Aktive konnatale Toxoplasmose*

Hydrozephalus	}	durch Toxoplasmose (konnatale)
Mikrophthalmus		
Mikrozephalus		
Jeder Zustand in Pos.-Nr. 130.0, der durch eine konnatale Toxoplasmose hervorgerufen wurde		

130.2 *Spätfolgen der intrauterinen Infektion*

Für die Zuordnung dieser Krankheiten in Verbindung mit Intelligenzmangel siehe Anmerkungen zu Kapitel V und den Pos.-Nrn. 310—315

Jeder Zustand, der als Spätfolge einer konnatalen Toxoplasmose angegeben ist

Zerebrale Verkalkung durch Toxoplasmose (konnatale)

130.9 *N. n. bez. Toxoplasmose*

Toxoplasmose o. n. A.

131 *Trichomoniasis urogenitalis*

Trichomonaden-	}	hervorgerufen durch <i>Trichomonas vaginalis</i>
Fluor (vaginaler)		
Leukorrhoe (vaginale)		
Prostatitis		
Urethritis		
Vaginitis		
Vulvitis		
Vulvovaginitis		
Weißfluß (vaginaler)		

132 Pedikulose (Läusebefall)

ausschl.: Befall durch Filzläuse

134.1

Befall durch:

Kleiderläuse

Kopfläuse

Pediculus:

capitis

corporis

Befall durch:

Pediculus:

humanus

vestimenti

Cutis vagantium

Verlausung

133 Acariasis (Milbenbefall)

ausschl.: Befall durch Filzläuse

134.1

133.0 Krätze

Befall durch:

Acarus siro

Krätzmilbe

Sarcoptes scabiei

Norwegische Krätze

Skabies

133.9 Befall durch sonstige Milben

Befall durch:

Demodex folliculorum

Erntemilben

Haarbalgmilben

Herbstmilben

Milben

(ausgen. Krätzmilben)

Befall durch:

Trombicula:

autumnalis

-Larven

Krätze:

Ernte-

Getreide-

Krämer-

Trombidiose

134 Befall durch sonstige Parasiten**134.0 Myiasis**

Befall durch:

Dermatobia hominis

Fliegenlarven

Gasterophilus intestinalis

Larven

Befall durch:

Maden

Oestriden

Schmeißfliegen

134.1 Filzlaus-Befall

Befall durch:

Filzläuse

Phthirus:

inguinalis

pubis

Morpiones

134.2 *Befall durch sonstige Arthropoden*

Befall durch:

Sandflöhe

Tunga penetrans

134.3 *Egelbefall*

Befall durch:

Blutegel (im Wasser lebende)

Hirudinea

Landblutegel

Egelbefall (äußerer) (innerer)

134.9 *Befall durch sonstige und n. n. bez. Parasiten*

Befall durch Hautparasiten o. n. A.

Parasitenbefall (der Haut) o. n. A.

135 **Sarkoidose**

Besnier-Boeck-Schaumann' Syndrom

Boeck'

Lupoid

Miliarlupoid

Sarkoid

Darier-Roussy' Sarkoid

Heerfordt' Syndrom

Lupus pernio (Besnier)

Lymphogranulomatosis benigna (Schaumann)

Uveo-Parotitis-Syndrom

136 **Sonstige und n. n. bez. infektiöse und parasitäre Krankheiten**

Frieselfieber

Infektion o. n. A.

Infektiöse Krankheit o. n. A.

Interstitielle, frühinfantile, plasmazelluläre Pneumonie durch *Pneumocystis carinii*

Parasitäre Krankheit o. n. A.

Protozoenkrankheit, die anderweitig nicht einzuordnen ist

Reiter' Syndrom

Schweißfriesel

Spirochaetosis arthritica

Urethro-okulo-artikulares Syndrom

Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten, die nicht den Pos.-Nrn.

000—135 zuzuordnen sind

II. NEUBILDUNGEN

Die folgenden Aufstellungen geben eine Übersicht über histologische Bezeichnungen bei Neubildungen, die entweder als bösartig oder als gutartig anzusehen sind. Bei einigen Bezeichnungen erkennt man am Namen ihren Charakter, d. h. ob sie bösartig oder gutartig sind; bei anderen Bezeichnungen bedarf es einer näheren Angabe, um ihren Charakter zu kennzeichnen. Diese Aufstellungen können daher nur als Richtschnur angesehen werden für die Fälle, in denen diese Bezeichnungen ohne weitere Zusätze gebraucht werden; der ausschlaggebende Faktor ist immer die Angabe des Pathologen.

Die hier aufgeführten Bezeichnungen umfassen die häufig vorkommenden Bezeichnungen, während im Alphabet-Register alle histologischen Bezeichnungen für die Neubildungen in genauer alphabetischer Reihenfolge zu finden sind.

Die Pos.-Nr. 140—199 betreffen **bösartige Neubildungen** nach Organsitz gegliedert. Die folgenden Bezeichnungen sind als „bösartige“ Neubildungen einzuordnen, falls nicht ausdrücklich der Zusatz „gutartig“ angegeben ist:

Adenoakanthom	Glioblastom
Adenokarzinom	Gliom
Adenosarkom	Gliosarkom
Angiofibrosarkom	Hämangioblastom
Angiosarkom	Hämangioperizytom
Astroblastom	Hämangiosarkom
Astrozytom	Hepatoblastom
Basalzellenkarzinom	Hepatom
Bowen' Epitheliom (der Haut)	Hypernephrom
Chondromyxosarkom	Krebs, jeder Art
Chondrosarkom	krebsartig, jeder so bezeichnete
Chordom	Krankheitszustand
Chorionkarzinom	Karzinom, jeder Art
Chorionepitheliom	karzinomartig, jeder so bezeichnete
Cystadenokarzinom	Krankheitszustand
Disgerminom	Karzinom
Embryom	Karzinom
Ependymoblastom	Leiomyosarkom
Ependymom	Lipomyosarkom
Ewing' Knochensarkom	Lipomyxosarkom
Fibrochondrosarkom	Liposarkom
Fibroliposarkom	Lymphangiosarkom
Fibromyxosarkom	Lymphoepitheliom
Fibrosarkom	Medulloblastom
	Medulloepitheliom

Melanoblastom	Paget' Krankheit der Brust, Brustwarze
Melanokarzinom	Papilloadenokarzinom
Melanom	Papillokarzinom
Myosarkom	Peritheliom
Myxochondrosarkom	Pinealoblastom
Myxosarkom	Retinoblastom
Neoplasma	Rhabdomyosarkom
Nephroblastom	Sarkom
Neuroblastom	sarkomatös, jeder so bezeichnete Krank-
Neuroepitheliom	heitszustand
Neurofibrosarkom	Seminom
Neurosarkom	Spongioblastom
Oligodendroblastom	Spongiozytom
Oligodendrogliom	Sympathoblastom
Osteoblastom	Sympathogonion
Osteochondromyxosarkom	Syringokarzinom
Osteochondrosarkom	Teratokarzinom
Osteofibrosarkom	Teratom (zystisches) des Hodens
Osteosarkom	Wilms-Tumor (Niere)

Die Pos.-Nrn. 200—209 betreffen **Neubildungen des lymphatischen und blutbildenden Gewebes**. Die folgenden Bezeichnungen sind in dieser Gruppe enthalten:

Aleukämie, jeder Art	Lymphozytom
aleukämisch, jeder so bezeichnete	Lymphogranulom, ausgenommen in-
Krankheitszustand	guinales oder venerisches
Chlorom	Lymphom
Hodgkin' Krankheit oder Granulom	Lymphosarkom
Kahler' Krankheit	Mycosis fungoides
Leukämie, jeder Art	Plasmazellenmyelom
leukämisch, jeder so bezeichnete	Plasmozytom
Krankheitszustand	Retikulozytose, lymphoid-follikuläre
Leukosarkom	Retikulumzellensarkom
Lymphoblastom	

Die Pos.-Nrn. 210—228 betreffen **gutartige Neubildungen**, die nach Organsitz oder in bestimmten Fällen nach der Art gegliedert sind. Die folgenden Bezeichnungen sind als „gutartige“ Neubildungen einzuordnen, falls nicht ausdrücklich der Zusatz „bösartig“ angegeben ist.

Acanthoma adenoides cysticum	Angiolipom
Adenozystom	Angiom
Adenofibrom	Angiomatose
Adenom, ausgenommen Nebenschilddrüse, Hypophyse, Prostata und Schilddrüse	Brenner' Tumor (Eierstock)
Adenomyom	Chondroblastom
Angiofibrom	Chondrofibrom
	Chondrom
	Chondromyxom

Cystosarcoma phylloides	Meningiom
Dermatofibrom	Mesotheliom
Dermoidzyste oder Tumor	Myofibrom
Desmoidtumor	Myolipom
Ekchondrom	Myom, ausgenommen Prostata
Enchondrom	Myxochondrom
Epidermoidzyste o. n. A.	Myxofibrochondrom
Epithelioma adenoides cysticum	Myxofibrom
Epulis	Myxolipom
Exostose	Neurinom
Fibroadenom	Neurofibrom
Fibroangiom	Odontom
Fibrochondrom	Osteochondrom
Fibrolipom	Osteochondromatose
Fibrom, ausgenommen Prostata	Osteochondromyxom
Fibromyom	Osteoklastom
Fibromyxom	Osteofibrochondrom
Fibroostochondrom	Osteofibrom
Fibroosteon	Osteom
Ganglioneurom	Osteomyxochondrom
Glomustumor	Papilloadenozystom
Hämangioendotheliom	Papillom, ausgenommen Schilddrüse
Hämangiofibrom	Paragangliom
Hämangiom	Pinealom
Hygroma cysticum	Rhabdomyom, ausgenommen Prostata
Kraniopharyngiom	Schwannom
Leiomyom, ausgenommen Prostata	Syringozystadenom
Lipofibrom	Syringozystom
Lipom	Syringom
Lipomatose, embryonale	Teratom (zystisches), ausgenommen Hoden
Lipomyom	Thymom
Lipomyxom	Trichoepitheliom
Lymphangioendotheliom	Zementom
Lymphangiofibrom	Zystadenom, ausgen. Schilddrüse
Lymphangiom	

Die Pos.-Nrn. 230—239 betreffen Neubildungen ohne Angabe, ob „bösartig“ oder „gutartig“ nach Organsitz gegliedert. Sie sollen aber nur dann benutzt werden, wenn durch zusätzliche Angabe (z. B. Metastasen) oder durch Rückfragen der Charakter der Neubildung nicht geklärt werden konnte. Falls die Rückfragen erfolglos verliefen, sind die folgenden ungenauen Bezeichnungen entsprechend ihrer Lokalisation (Organsitz) einzuordnen:

Geschwulst	Neubildung
Gewächs	Tumor
Gewebsneubildung	

140—149 Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens**140 Bösartige Neubildung der Lippe**

ausschl.: Bösartige Neubildung der Lippenhaut 172.0, 173.0

140.0 Oberlippe

Bösartige Neubildung:
Lippenbändchen
Lippenschleimhaut

140.1 Unterlippe

Bösartige Neubildung:
Lippenbändchen
Lippenschleimhaut

140.2 Beide Lippen

Bösartige Neubildung:
Lippen o. n. A.
Lippenbändchen
Lippenschleimhaut

140.9 N. n. bez. Stelle der Lippe einschl. Mundwinkel

Bösartige Neubildung:
Lippe o. n. A.
Lippenschleimhaut o. n. A.
Mundwinkel

141 Bösartige Neubildung der Zunge**141.0 Zungenwurzel**

Bösartige Neubildung:
Zungenboden
Zungenwurzel

141.1 Dorsale Oberfläche

Bösartige Neubildung:
Fadenpapille der Zunge
Foramen caecum linguae
Papillae circumvallatae
Zungenpapille o. n. A.

141.2 *Ränder und Zungenspitze*

Bösartige Neubildung:

linsenförmige Papille der Zunge

Papillae (Zunge):

foliatae

fungiformes

141.3 *Ventrale Oberfläche (untere Zungenfläche)*ausschl.: Bösartige Neubildungen, die sowohl die ventrale
Oberfläche als auch den Mundboden befallen haben

144

Bösartige Neubildung:

Frenulum linguae = Zungenbändchen

141.9 *N. n. bez. Teil der Zunge*

Bösartige Neubildung:

Zunge o. n. A.

Zungenkrebs o. n. A.

142 Bösartige Neubildung der Speicheldrüsen

142.0 *Ohrspeicheldrüse*

Bösartige Neubildung:

Parotis = Ohrspeicheldrüse

142.8 *Sonstige näher bez. Speicheldrüsen*

Bösartige Neubildung:

Glandula sublingualis = Unterzungendrüse

Glandula submandibularis = Unterkieferdrüse

142.9 *N. n. bez. Speicheldrüse*

Bösartige Neubildung:

Speichel-Drüse o. n. A.

Speichel-Gang o. n. A.

143 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches

143.0 *Oberes Zahnfleisch*

Bösartige Neubildung:

Alveolar-

Fortsatz

Leiste

Interdentalspapille

Zahnfleisch = Gingiva:

Alveole

Rand

} des oberen Zahnfleisches

143.1 *Unteres Zahnfleisch*

Bösartige Neubildung:

Alveolar-

Fortsatz

Leiste

Interdentalpapille

Zahnfleisch = Gingiva:

Alveole

Rand

des unteren Zahnfleisches

143.9 *N. n. bez. Zahnfleisch*

Bösartige Neubildung:

Alveolar-

Fortsatz

Leiste

Interdentalpapille

Zahnfleisch = Gingiva:

Alveole

Rand

o. n. A.

144 Bösartige Neubildung des Mundbodens

Bösartige Neubildung:

Mundboden

Mundboden und untere Zungenfläche

145 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des Mundes

145.0 *Wangenschleimhaut*

Bösartige Neubildung:

Retromolarregion

vorderer Mundteil

Wange(n):

innere

-Schleimhaut

-Tasche

145.1 *Gaumen (harter) (weicher)*

Bösartige Neubildung:

Dach der Mundhöhle

Palatum durum = harter Gaumen

Palatum molle = weicher Gaumen

145.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:

Uvula = Gaumenzäpfchen

145.9 *N. n. bez. Teil*

Bösartige Neubildung:
Mundhöhle o. n. A.

146 Bösartige Neubildung des Rachenringes

146.0 *Tonsillen*

ausschl.: Gaumenbogen

146.8

Bösartige Neubildung:
Tonsilla lingualis = Zungenmandel
Tonsilla pharyngea = Rachenmandel

146.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:
Epiglottis = Kehldeckel (Vorderfläche)
Gaumenbogen
Kiemenspalte
Vallecula epiglottica

146.9 *N. n. bez. Teil*

Bösartige Neubildung:
Mesopharynx = Mundrachen o. n. A.
Rachenenge o. n. A.
Rachenring o. n. A.

147 Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes

Bösartige Neubildung:
adenoides Gewebe }
lymphadenoides Gewebe } des Rachens
Bursa pharyngea

148 Bösartige Neubildung des Hypopharynx (Kehlkopfrachen)

148.0 *Regio postcricoidea*

Bösartige Neubildung:
hinter dem Ringknorpel des Kehlkopfes gelegene Region

148.1 *Recessus piriformis*

Bösartige Neubildung:
Sinus piriformis

148.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:
untere Rachenwand

148.9 *N. n. bez. Teil*

Bösartige Neubildung:

Hypopharynx o. n. A. = Kehlkopftrachea o. n. A.

149 Bösartige Neubildung des Rachens o. n. A.

Bösartige Neubildung:

Rachen o. n. A.

Schlund o. n. A.

150—159 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

150 Bösartige Neubildung der Speiseröhre

Bösartige Neubildung:

Ösophagus = Speiseröhre

151 Bösartige Neubildung des Magens

151.0 *Cardia*

Bösartige Neubildung:

Magen-

Eingang

Mund

151.1 *Pylorus*

Bösartige Neubildung:

Pylorus = Magenausgang

151.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:

Magen-

Grund = Fundus ventriculi

Krümmung = Kurvatur (große, kleine)

151.9 *N. n. bez. Teil*

Carcinoma ventriculi o. n. A.

Magenkrebs o. n. A.

152 Bösartige Neubildung des Dünndarmes, einschl. des Zwölffingerdarmes

152.0 *Zwölffingerdarm*

Bösartige Neubildung:

Duodenum = Zwölffingerdarm

152.8 *Sonstige näher bez. Teile*

ausschl.: Ileozökalklappe

153.0

Bösartige Neubildung:

Ileum = Krummdarm

Jejunum = Leerdarm

152.9 *N. n. bez. Teil*

Bösartige Neubildung:

Intestinum tenue = Dünndarm o. n. A.

153 Bösartige Neubildung des Dickdarmes, ausgen. Mastdarm

153.0 *Blinddarm, Wurmfortsatz und aufsteigender Teil des Dickdarmes*

Bösartige Neubildung:

Appendix = Wurmfortsatz

Caecum = Blinddarm

Colon ascendens = aufsteigender Dickdarm

Valvula ileocaecalis = Ileozökalklappe

153.1 *Querdarm, einschl. Flexura coli hepatica und Flexura coli lienalis*

Bösartige Neubildung:

Colon transversum = Querdarm

Flexura:

coli dextra (hepatica) = rechte Kolonflexur

coli sinistra (lienalis) = linke Kolonflexur

153.2 *Absteigender Teil des Dickdarmes*

Bösartige Neubildung:

Colon descendens = absteigender Dickdarm

153.3 *Sigma*

ausschl.: Übergang des Colon sigmoideum in das Rektum

154.0

Bösartige Neubildung:

Colon sigmoideum = S-förmiger Teil des Dickdarmes

Flexura coli sigmoidea

153.8 *Dickdarm (Kolon) n. n. bez. Sitz*

Bösartige Neubildung:

Kolon o. n. A. =	}	Dickdarm o. n. A.
		Grimmdarm o. n. A.

153.9 *Darmkanal, n. n. bez. Sitz*

Bösartige Neubildung:

Darm o. n. A.

Darmkanal o. n. A.

154 Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum

ausschl.: Anus (Haut)

172.6, 173.6

154.0 *Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum*

Bösartige Neubildung:

Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum

154.1 *Mastdarm*

Bösartige Neubildung:

Rektum = Mastdarm

154.2 *Analkanal*

ausschl.: Anus (Haut)

172.6, 173.6

Bösartige Neubildung:

M. sphincter ani = Afterschließmuskel

155 Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege mit der Angabe primärer Sitz

155.0 *Leber*

Bösartige Neubildung:

Hepar = Leber, primärer Sitz

Hepatoblastom

Hepatozelluläres Karzinom

Leberzellenkarzinom

Leberzellkrebs

155.1 *Intrahepatische Gallenwege*

Bösartige Neubildung:

Ductus biliferi:

intercellulares

intracellulares

intralobulares

Gallenkapillaren

156 Bösartige Neubildung der Gallenblase und der Gallenwege

156.0 *Gallenblase*

Bösartige Neubildung:

Vesica fellea = Gallenblase

156.1 *Extrahepatische Gallenwege*

Bösartige Neubildung:

Ductus:

choledochus

cysticus

hepaticus:

communis

dexter

sinister

156.2 *Vater' Papille*

Bösartige Neubildung:

Papilla duodeni major = Vater' Papille

156.9 *N. n. bez. Teile des Gallensystems*

Bösartige Neubildung:

Gallenwege o. n. A.

157 Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse**157.0 *Kopf***

Bösartige Neubildung:

Caput pancreatis = Pankreaskopf

157.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:

Cauda pancreatis = Pankreasschwanz

Corpus pancreatis = Pankreaskörper

157.9 *N. n. bez. Teil der Bauchspeicheldrüse*

Bösartige Neubildung:

Pankreas = Bauchspeicheldrüse o. n. A.

158 Bösartige Neubildung des Bauchfells und des retroperitonealen Gewebes**158.0 *Retroperitoneales Gewebe***

Bösartige Neubildung:

hinter dem Bauchfell liegendes Gewebe

158.9 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:

Mesenterium = Dünndarmgekröse

Mesokolon = Dickdarmgekröse

Omentum = Netz

Peritoneum = Bauchfell o. n. A.

159 Bösartige Neubildung n. n. bez. Verdauungsorgane

Bösartige Neubildung:

Gastro-intestinale

Magen-Darm-Kanal o. n. A.

Verdauungs-

Organe o. n. A.

System o. n. A.

Trakt o. n. A.

Wege o. n. A.

160—163 Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane**160 Bösartige Neubildung der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Mittelohres und der dazugehörigen Nebenhöhlen****160.0 Nase (innere) und Nasenhöhle**

ausschl.: Haut der Nase

172.3, 173.3

Knochen der Nase (Nasenbein und -muschel)

170.0

Bösartige Neubildung:

Nasen-

Knorpel

Loch

Septum = Scheidewand

160.1 Eustachi Röhre und Mittelohr

ausschl.: Äußere Haut des Ohres

172.2, 173.2

Äußerer Gehörgang

172.2, 173.2

Knochen des Ohres (Gehörgang)

170.0

Knorpel des Ohres

171.0

Bösartige Neubildung:

Auris media = Mittelohr

Tuba pharyngotympanica = Ohrtrompete

160.2 Kieferhöhle

Bösartige Neubildung:

Antrum Highmori = Highmore' Höhle

Sinus maxillaris = Oberkieferhöhle

160.8 Sonstige näher bez. Nebenhöhlen

Bösartige Neubildung:

Keilbeinhöhle

Siebbeinhöhle

Stirnhöhle

160.9 *N. n. bez. Nebenhöhle*

Bösartige Neubildung:
Nebenhöhle o. n. A.

161 Bösartige Neubildung des Kehlkopfes161.0 *Glottis, Stimmapparat*

Bösartige Neubildung:
Ligg. vocale = wahre Stimmlippen

161.8 *Sonstige näher bez. Teile*

Bösartige Neubildung:
Cartilago:
arytaenoidea = Gießbecken- oder Stellknorpel
corniculata = Hörnchen- oder Santorini' Knorpel
cricoidea = Ringknorpel
cuneiformis = Kegel- oder Wrisberg' Knorpel
epiglottidis = Kehildeckelknorpel
laryngis = Kehlkopfknorpel
thyreoidea = Schildknorpel
falsche Stimmlippen = Taschenbänder

161.9 *N. n. bez. Teil*

Bösartige Neubildung:
Larynx = Kehlkopf o. n. A.

162 Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge162.0 *Luftröhre*

Bösartige Neubildung:
Trachea = Luftröhre:
elastische Wand
Knorpel
Paries membranaceus

162.1 *Bronchien und Lunge*

Bösartige Neubildung:
Bronchien, Lunge:
primärer Sitz
o. n. A.
Bronchialkrebs
Bronchogenes Karzinom
Lungenkarzinom
Pancoast' Tumor, nicht als gutartig bezeichnet

163 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Atmungsorgane**163.0 Rippenfell**

Bösartige Neubildung:

Pleura = Rippenfell = Brustfell

Karzinomatöse Pleuritis

163.1 Mittelfell

Bösartige Neubildung:

Mediastinum = Mittelfell

163.9 N. n. bez. Sitz

Bösartige Neubildung:

Atmungsorgane o. n. A.

Brustorgane o. n. A.

Bösartige Neubildung:

obere Luftwege o. n. A.

Thoraxorgane o. n. A.

170—174 Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse**170 Bösartige Neubildung der Knochen**

einschl.: Gelenkknorpel und Knochenhaut

ausschl.: Knochenmark

201—203

170.0 Schädel- und Gesichtsknochen

ausschl.: Knorpel des(r):

Augenlides

171.0

Nase

160.0

Ohres

171.0

Unterkieferknochen

170.1

Bösartige Neubildung:

Hinterhauptsknochen

Bösartige Neubildung:

Oberkieferknochen

Jochbein

Pflugscharbein

Keilbein (Os sphenoidale)

Scheitelbein

Nasen-

Schläfenbein

Knochen

Siebbein

Muschel

Stirnbein

170.1 Unterkieferknochen

Bösartige Neubildung:

Mandibula = Unterkiefer

170.2 Wirbelsäule (ausgen. Kreuzbein und Steißbein)

Bösartige Neubildung:

Wirbel-

Dornfortsatz

Körper

Säule

170.3 Rippen, Brustbein und Schlüsselbein

Bösartige Neubildung:

Clavicula = Schlüsselbein

Costa = Rippe

Sternum = Brustbein

170.4 Lange Knochen der oberen Gliedmaßen und Schulterblatt

Bösartige Neubildung:

Acromion = Schulterhöhe

Humerus = Oberarm

Radius = Speiche

Scapula = Schulterblatt

Ulna = Elle

n. n. bez. Knochen der oberen Gliedmaßen

170.5 Kurze Knochen der oberen Gliedmaßen

Bösartige Neubildung:

Finger-

Glieder (Phalangen)

Knochen

Ossa carpi = Handwurzelknochen:

Os capitatum = Kopfbein

Os hamatum = Hakenbein

Os lunatum = Mondbein

Os pisiforme = Erbsenbein

Os scaphoideum = Kahnbein

Os trapezium = großes Vielecksbein

Os trapezoideum = kleines Vielecksbein

Os triquetrum = Dreiecksbein

Ossa metacarpalia = Mittelhandknochen

170.6 Beckenknochen, Kreuzbein und Steißbein

Bösartige Neubildung:

Os coccygis = Steißbein

Os coxae = Hüftbein

Os ilium = Darmbein

Os ischii = Sitzbein

Os pubis = Schambein

Os sacrum = Kreuzbein

170.7 Lange Knochen der unteren Gliedmaßen

Bösartige Neubildung:

Femur = Oberschenkel

Fibula = Wadenbein

Tibia = Schienbein

n. n. bez. Knochen der unteren Gliedmaßen

170.8 *Kurze Knochen der unteren Gliedmaßen*

Bösartige Neubildung:

Meniskus

Ossa digitorum pedis = Zehenknochen

Ossa metatarsalia = Mittelfußknochen

Ossa tarsi = Fußwurzelknochen:

Calcaneus = Fersenbein

Os cuboideum = Würfelbein

Os naviculare pedis = Kahnbein

Ossa cuneiformia = Keilbeine

Patella = Kniescheibe

170.9 *N. n. bez. Sitz*

Chondromyxosarkom

Chondrosarkom

Ewing' Sarkom oder Tumor

Osteosarkom = Knochensarkom

} ohne Angabe des Sitzes

171 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile

einschl.: Bösartige Neubildung:

Bänder

Blutgefäße

Gelenkinnenhaut (Membrana synovialis)

Muskeln

Schleimbeutel

Sehnen

Sehnenscheide

ausschl.: Bösartige Neubildung:

Gelenknorpel (nach der Lokalisation)

170.0—170.9

Kehlkopfnorpel

161.8

Nasenknorpel

160.0

171.0 *Kopf, Gesicht und Hals*

ausschl.: Nasenknorpel

160.0

Bösartige Neubildung:

Knorpel des:

Augenlides

Ohres

Bindegewebe

Muskel

Weichteile

} des(r)

} äußeren Ohres

} Gesichtes o. n. A.

} Halses

} Kinns

} Kopfes

} Wangen

171.1 *Stamm*

ausschl.: Breites Mutterband	183.1
Mutterband (jeder Art)	183.1
Rundes Mutterband	183.1

Bösartige Neubildung:

Diaphragma = Zwerchfell
 Herz
 Myokard

Bindegewebe	}	der(s)	{	Leistenbeuge
Muskel				Lende
Weichteile				Perineum = Damm
				Regio hypochondrica = Hypo-
				chondrium
				Rumpf o. n. A.
				Stamm o. n. A.
				Thorax = Brustkorb

171.2 *Obere Gliedmaßen (einschl. Schulter)*

Bösartige Neubildung:

Bindegewebe	}	des(r)	{	Armes
Muskel				Fingers
Weichteile				Hand
				oberen Gliedmaßen o. n. A.
				Schulter
				Unterarmes

171.3 *Untere Gliedmaßen (einschl. Hüfte)*

Bösartige Neubildung:

Bindegewebe	}	des(r)	{	Beines
Muskel				Fußes
Weichteile				Hüfte
				Kniekehle
				Schenkels
				unteren Gliedmaßen o. n. A.
				Zehe

171.9 *N. n. bez. Sitz*

Fibrosarkom	}	ohne Angabe des Sitzes
Hämangiosarkom		
Leiomyosarkom		
Liposarkom		
Lymphangiosarkom		
Myosarkom		
Myxosarkom		
Rhabdomyosarkom		

172 Bösartiges Melanom der Haut

einschl.: Melanokarzinom
 Melanom (der Haut) o. n. A.
 Melanosarkom

ausschl.: Haut der Brustdrüse 174
 Haut der Geschlechtsorgane 184, 187

172.0 Lippen

Bösartiges Melanom:
 Lippenhaut

172.1 Augenlider einschl. Augenzwinkel

Bösartiges Melanom:
 Augenlid:
 oberes
 unteres
 Augenzwinkel (Lidwinkel)

172.2 Ohr und äußerer Gehörgang

Bösartiges Melanom:
 Meatus acusticus externus = äußerer Gehörgang
 Ohr:
 äußeres
 -Muschel

172.3 Sonstige und n. n. bez. Teile des Gesichtes

Bösartiges Melanom:	Bösartiges Melanom:
Augenbraue	Kinn
äußere Nase	Stirn
Gesicht o. n. A.	Wange

172.4 Kopfhaut und Hals

Bösartiges Melanom:
 Hals
 Kopfhaut

172.5 Skrotum

Bösartiges Melanom:
 Skrotum = Hodensack

172.6 Stamm ausschl. Skrotum

Bösartiges Melanom:

Anus = After
 Axilla = Achselhöhle
 Bauch-
 Decke
 Wand
 Brustwand
 Gesäßbacke
 Leistenbeuge
 Lende

Bösartiges Melanom:

Mons	}	= Schamberg
pubis		
veneris		
Nabel		
Perineum = Damm		
Rücken		
Rumpf		
Stamm		

172.7 Obere Gliedmaßen

Bösartiges Melanom:

Arm
 Finger
 Hand

Bösartiges Melanom:

Schulter
 Unterarm
 obere Gliedmaßen o. n. A

172.8 Untere Gliedmaßen

Bösartiges Melanom:

Bein
 Ferse
 Fuß
 Hüfte
 Knie

Bösartiges Melanom:

Kniekehle
 Knöchel
 Schenkel
 Zehe
 untere Gliedmaßen o. n. A.

172.9 N. n. bez. Sitz

Melanokarzinom
 Melanom (der Haut)
 Melanosarkom

}

ohne Angabe des Sitzes

173 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

einschl.: Bösartige Neubildung:

Schweißdrüsen
 Talgdrüsen

ausschl.: Bösartiges Melanom der Haut
 (nach der Lokalisation)

172.0—172.9

Bösartige Neubildung der Haut:

Brustdrüse
 Geschlechtsorgane

174

184, 187

173.0 Lippen

Bösartige Neubildung:

Lippenhaut

173.1 *Augenlider einschl. Augenwinkel*

Bösartige Neubildung:

Augenlid (Haut)

Augenwinkel (Lidwinkel)

173.2 *Ohr und äußerer Gehörgang*

Bösartige Neubildung:

Haut:

äußeres Ohr

Meatus acusticus externus = äußerer Gehörgang

Ohrmuschel

173.3 *Sonstige und n. n. bez. Teile des Gesichtes*

Bösartige Neubildung:

Augenbraue

äußere Nase

Gesicht o. n. A.

Bösartige Neubildung:

Kinn

Stirn

Wange (äußere)

173.4 *Kopfhaut und Hals*

Bösartige Neubildung:

Haut des Halses

Kopfhaut

173.5 *Skrotum*

Bösartige Neubildung:

Skrotum = Hodensack

173.6 *Stamm, ausschl. Skrotum*

Bösartige Neubildung (der Haut):

Anus = After

Axilla = Achselhöhle

(Achselfalte)

Bauch-

Decke

Wand

Brustwand

Gesäßbacke

Leistenbeuge

Lende

Mons

pubis

veneris

Nabel

Perineum = Damm

Rücken

Rumpf

Stamm

<table> <tr> <td>pubis</td> <td rowspan="2">}</td> <td rowspan="2">= Schamberg</td> </tr> <tr> <td>veneris</td> </tr> </table>	pubis	}	= Schamberg	veneris
pubis	}			= Schamberg
veneris				

173.7 *Obere Gliedmaßen*

Bösartige Neubildung der Haut:

Arm

Finger

Hand

Schulter

Unterarm

obere Gliedmaßen o. n. A.

173.8 *Untere Gliedmaßen*

Bösartige Neubildung der Haut:

Bein	Kniekehle
Ferse	Knöchel
Fuß	Schenkel
Hüfte	Zehe
Knie	untere Gliedmaßen o. n. A.

173.9 *N. n. bez. Sitz*

Epitheliom	} ohne Angabe des Sitzes
Hautkrebs	
Krebsekzem	
Radiumkrebs	
Röntgenkrebs	
Teerkrebs	
Ulcus rodens	

174 Bösartige Neubildung der Brustdrüse

Bösartige Neubildung:

Brustdrüse (männlich) (weiblich):

Bindegewebe

Haut

Weichteile

Mamilla = Brustwarze

Mamma = Milchdrüse

Warzenhof

Cancer en cuirasse

Paget':

Karzinom

Krankheit

Krebs

180—189 Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane

180 Bösartige Neubildung des Gebärmutterhalses

Bösartige Neubildung:

Cervix uteri = Gebärmutterhals

Kollumkarzinom = Muttermundkrebs

Orificium uteri externum = äußerer Muttermund

Portio (vaginalis uteri)

181 Chorionepitheliom

Bösartige Neubildung:

Dezidua

Plazenta = Mutterkuchen

Synzytium

Zottenkrebs (fetal)

182 Sonstige bösartige Neubildungen der Gebärmutter**182.0 Gebärmutterkörper**

Bösartige Neubildung:

Corpus uteri = Gebärmutterkörper

Endometrium = Gebärmutter Schleimhaut

Fundus uteri = Gebärmuttergrund

Myometrium = Gebärmuttermuskulatur

182.9 N. n. bez. Teil der Gebärmutter

Bösartige Veränderungen des Gebärmutterbindegewebes o. n. A.

Gebärmutterkrebs o. n. A.

Uteruskarzinom o. n. A.

183 Bösartige Neubildung des Eierstocks, der Eileiter und des Ligamentum latum**183.0 Eierstock**

Bösartige Neubildung:

Ovarium = Eierstock

Disgerminom

Malignes Teratom (zystisches):

Ovarium = Eierstock

183.1 Eileiter und Ligamentum latum

Bösartige Neubildung:

Lig. latum uteri

Lig. ovarii proprium = Chorda utero-ovarica

Lig. rotundum = Lig. teres uteri = Chorda utero-inguinalis

Lig. sacro-uterina

Tuba:

Falloppii	}	= Eileiter
uterina		

183.9 N. n. bez. Teil

Bösartige Neubildung:

Adnexe o. n. A.

184 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane**184.0 *Vagina***

Bösartige Neubildung:

Vagina = Scheide**184.1 *Vulva***

Bösartige Neubildung:

Glandulae vestibulares majores = Bartholin' Drüsen

Klitoris

Labium majus pudendi = große Schamlippe*Labium minus pudendi* = kleine Schamlippe*Pudenda feminea* = weibliche Scham**184.8 *Sonstige näher bez. Sitze*****184.9 *N. n. bez. Sitz***

Bösartige Neubildung:

weibliche Geschlechtsorgane o. n. A.

185 Bösartige Neubildung der Prostata

Bösartige Neubildung:

Prostata = Vorsteherdrüse**186 Bösartige Neubildung des Hodens**

Disgerminom des Hodens

Seminom = Hodenkarzinom*Teratom* (zystisches) des Hodens**187 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. männlicher Geschlechtsorgane****187.0 *Penis***

Bösartige Neubildung:

*Corpus cavernosum penis**Glans penis* = Eichel*Präputium* = Vorhaut**187.8 *Sonstige näher bez. Sitze***

Bösartige Neubildung:

Ductus deferens = Samenleiter*Epididymis* = Nebenhoden*Funiculus spermaticus* = Samenstrang*Vesicula seminalis* = Samenblase

187.9 *N. n. bez. Sitz*

Bösartige Neubildung:

männliche Geschlechtsorgane o. n. A.

188 Bösartige Neubildung der Harnblase

Bösartige Neubildung:

Vesica urinaria = Harnblase

189 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Harnorgane**189.0 *Niere, ausgen. Nierenbecken***

Bösartige(s):

Nephrom

Neubildung

Papillom

Teratom (Embryom)

} der Niere

Hypernephroides Karzinom (Grawitz Tumor)

Wilms'

Adenosarkom

Tumor

189.1 *Nierenbecken*

Bösartige Neubildung:

Pelvis renalis = Nierenbecken

189.2 *Harnleiter*

Bösartige Neubildung:

Ureter = Harnleiter

189.9 *Sonstige und n. n. bez. Harnorgane*

Bösartige Neubildung:

Urachus = Chorda urachi

Urethra = Harnröhre

sonstiger und n. n. bez. Harnorgane

190—199 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. Sitze**190 Bösartige Neubildung des Auges**

ausschl.: Haut der Augenlider

172.1, 173.1

Knorpel der Augenlider

171.0

Sehnerv

192.0

Bösartige Neubildung:

jeder Teil des Auges ausgen. Augenlid und Sehnerv

Retina = Netzhaut

Gliom

Melanom

} des Auges

Retinoblastom

191 Bösartige Neubildung des Gehirns

ausschl.: Hirnnerven

192.0

Bösartige Neubildung:

Gehirn, jeder Teil ausgen. Hirnnerven

192 Bösartige Neubildung sonstiger Teile des Nervensystems**192.0 *Hirnnerven***

Bösartige Neubildung:

Hirnnerven (einschl. Sehnerv)

192.1 *Hirnhäute*

Bösartige Neubildung:

Hirnhäute:

Dura mater (Pachymeninx) = harte Hirnhaut

Leptomeninx = weiche Hirnhaut

192.2 *Rückenmark*

Bösartige Neubildung:

Cauda equina

Medulla spinalis = Rückenmark

192.3 *Rückenmarkshäute*

Bösartige Neubildung:

Rückenmarkshäute:

Arachnoidea spinalis

Dura mater spinalis

Pia mater spinalis

192.4 *Periphere Nerven*

Bösartige Neubildung:

periphere Nerven, jede Stelle

192.5 *Sympathisches Nervensystem*

Bösartiges Neuroblastom des Sympathikus

Ganglioma embryonale sympathicum

Sympathikoblastom = Sympathoblastom

192.9 *N. n. bez. Sitz*

Bösartige Neubildung:

Astroblastom

Astrozytom

Ependymom

Gliom

Medulloblastom

Neuroepitheliom

Oligodendroblastom

} n. n. bez. Sitz

193 Bösartige Neubildung der Schilddrüse

Bösartige Neubildung:

Glandula thyreoidea = Schilddrüse

Hürthle'

Tumor der Schilddrüse

Zelltumor (Onkozytom der Schilddrüse)

Struma maligna = bösartiger Kropf

194 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen**194.0 Nebenniere**

Bösartige Neubildung:

Glandula suprarenalis

194.1 Nebenschilddrüse

Bösartige Neubildung:

Glandulae parathyreoideae = Epithelkörperchen

194.2 Thymus

Bösartige Neubildung:

Thymus

Bösartiges Thymom

194.3 Hypophyse und kraniopharyngealer Gang

Bösartige Neubildung:

Hypophyse = Hirnanhang

Hypophysen-

Gang }
Stiel } = Infundibulum

Tasche = Rathke' Tasche

Bösartiges Kraniopharyngiom (Erdheim' Tumor)

194.4 Zirbeldrüse

Bösartige Neubildung:

Epiphyse = Zirbeldrüse

Pinealoblastom

194.8 Sonstige endokrine Drüsen

Bösartige Neubildung:

Glomus caroticum = Karotisdrüse

194.9 N. n. bez. endokrine Drüse

Bösartige Neubildung:

endokrine Drüse o. n. A.

195 Bösartige Neubildung mangelhaft bez. Sitzes**195.0 Abdomen, innerhalb des Bauchraumes gelegener Krebs**

Intraabdominale bösartige Neubildung

195.1 Becken, Beckeneingeweide, rectovaginales Septum

Bösartige Neubildung:

Becken o. n. A.

Beckeneingeweide o. n. A.

Septum rectovaginale

195.9 Sonstige Sitze

Bösartige Neubildung:

Arm

Bein

Brustwand

Hals

Hand

Ohr

Ohrmuschel

Schulter

o. n. A.

196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Positionsnummer nicht verwendet werden, wenn der Sitz der primären Neubildung bekannt ist.

ausschl.: Hodgkin' Krankheit 201

Jede bösartige Neubildung von Lymphknoten

mit der Angabe „primär“ 200—202

Lymphosarkom 200.1

Retikulumzellsarkom der Lymphknoten 200.0

Sonstige Formen von Lymphomen 202

196.0 Kopf, Gesicht und Hals

Sekundäre oder n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten:

Gesicht

Hals

Kopf

Nacken

supraklavikulärer Sitz

196.1 Intrathorakaler Sitz

Sekundäre oder n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten:

intrapulmonale

intrathorakale

mediastinale

tracheobronchiale

196.2 *Intraabdominaler Sitz*

Sekundäre oder n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten:
 intestinale
 intraabdominale
 mesenteriale
 retroperitoneale

196.3 *Achsel und obere Gliedmaßen*

Sekundäre oder n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten:
 axillare
 epitrochleare (Humerus)
 obere Gliedmaßen

196.4 *Inguinaler Sitz und untere Gliedmaßen*

Sekundäre oder n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten:
 Kniekehle
 Leistenbeuge
 Schienbein
 untere Gliedmaßen

196.7 *Sonstige näher bez. Sitze***196.8 *Mit Angaben von mehreren Sitzen*****196.9 *N. n. bez. Sitz*****197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane**

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Positionsnummer nicht verwendet werden, wenn der Sitz der primären Neubildung bekannt ist.

197.0 *Lunge, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre, bösartige Neubildung:
 Lunge

197.1 *Mediastinum, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung:
 Mediastinum = Mittelfell

197.2 *Rippenfell, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung:
 Pleura = Rippenfell

197.3 *Sonstige Atmungsorgane, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung:
 Bronchus
 Trachea = Luftröhre
 sonstige Atmungsorgane

197.4 Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

Duodenum = Zwölffingerdarm

Intestinum tenue = Dünndarm

197.5 Dickdarm und Rektum, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

Kolon = Dickdarm

Rektum = Mastdarm

197.6 Bauchfell, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

Peritoneum = Bauchfell

197.7 Leber, bezeichnet als sekundär

Bösartige Neubildung der Leber mit der Angabe „sekundärer Sitz“

Metastase in der Leber

197.8 Leber, ohne Angabe ob „primär“ oder „sekundär“

Bösartige Neubildung der Leber, ohne Angabe, ob primärer oder sekundärer Sitz

197.9 Sonstige Verdauungsorgane, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

sonstige Verdauungsorgane

198 Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Positionsnummer nicht verwendet werden, wenn der Sitz der primären Neubildung bekannt ist.

198.0 Harnblase, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

Vesica urinaria = Harnblase

198.1 Sonstige Harnorgane, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung:

Harnleiter

Harnröhre

Niere

Nierenbecken

198.2 Haut, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung der Haut

198.3 Gehirn, bezeichnet als sekundär

Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns

198.4 *Sonstige Teile des Nervensystems, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung:

Hirn- und Rückenmarkshäute

Rückenmark

sonstige Teile des Nervensystems

198.5 *Knochen, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung der Knochen

198.9 *Sonstige Sitze, bezeichnet als sekundär*

Sekundäre bösartige Neubildung sonstigen Sitzes

199 Bösartige Neubildung ohne Angabe des Sitzes**199.0 *Multiple***

Bösartige Neubildung:

disseminierte

generalisierte

multiple

Generalisierte:

Bösartigkeit

neoplastische Krankheit

Karzinomatose

Sarkomatose

199.1 *Sonstige*

Bösartige Neubildungen o. n. A.

Bösartigkeit o. n. A.

Karzinom o. n. A.

Krebs o. n. A.

Sarkom o. n. A.

200—209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe

Ausschl.: Sekundäre und n. n. bez.

Neubildung der Lymphdrüsen

196

Sekundäre Neubildung des Knochenmarks

198.5

Sekundäre Neubildung der Milz

198.9

200 Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom**200.0 *Retikulumzellsarkom***

Bösartige Neubildung:

Retikulo-endotheliales System (RES)

Retikulumzellen

Retikulosarkom

Retothelsarkom

200.1 *Lymphosarkom*

Lymphosarkom (lymphoblastisches) (lymphozytisches)

201 Hodgkin' Krankheit

Hodgkin'	Lymphogranulomatosis (maligna)
Granulom	Malignes:
Krankheit	Granulom
Syndrom	Lymphogranulom
Hodgkin-Paltauf-	Pel-Ebstein' Krankheit
Sternberg'Krankheit	

202 Sonstige Neubildungen des lymphatischen Gewebes**202.0 Riesenfollikellymphom**

Brill-Symmers'	Großfollikuläre(s):
Krankheit	Lymphadenopathie
Lymphadenopathie	Lymphoblastom
Syndrom	Lymphoblastoma gigantomfolliculare
	Riesenfollikelhyperplasie
	Riesenkeimzentrumhyperplasie

202.1 Mycosis fungoides

Granuloma fungoides

202.2 Sonstige primäre bösartige Neubildungen des lymphatischen Gewebes

Bösartige Neubildung:

Lymphknoten, primärer Sitz, soweit nicht unter Pos.-Nrn. 200—202.1 einzuordnen

Milz

Chlorom

Leukosarkom

202.9 Sonstige Formen des Lymphom

Gutartige oder n. n. bez. Neubildung des Knochenmarks

Gutartiges Lymphom

Lymphoider Polyp (gutartig)

203 Multiples Myelom

Kahler'	Maligne Vermehrung retikulärer
Krankheit	Plasmazellen
Symptomenkomplex	Myelom
Syndrom	Myelomatose
	Plasmozytom

204 Lymphatische Leukämie**204.0 Lymphatische Leukämie**

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	} akute
lymphatische	
lymphoblastische	
lymphogene	
lymphoide	

204.1 *Lymphatische Leukämie*

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	chronische
lymphatische		
lymphoblastische		
lymphogene		
lymphoide		

204.9 *N. n. bez. lymphatische Leukämie*

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	o. n. A.
lymphatische		
lymphoblastische		
lymphogene		
lymphoide		

205 **Myeloische Leukämie****205.0** *Myeloische Leukämie*

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	akute
granulozytäre		
myeloblastische		
myelogene		
myelosklerotische		
myelozytäre		
Myelose:	}	
aleukämische		
leukämische		

205.1 *Myeloische Leukämie*

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	chronische
granulozytäre		
myeloblastische		
myelogene		
myelosklerotische		
myelozytäre		
Myelose:	}	
aleukämische		
leukämische		

205.9 *N. n. bez. myeloische Leukämie*

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	o. n. A.
granulozytäre		
myeloblastische		
myelogene		
myelosklerotische		
myelozytäre		
Myelose:	}	
aleukämische		
leukämische		

206 Monozytäre Leukämie**206.0 Monozytäre Leukämie**

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	akute
histiozytäre		
monoblastische		
monozytäre		

206.1 Monozytäre Leukämie

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	chronische
histiozytäre		
monoblastische		
monozytäre		

206.9 N. n. bez. monozytäre Leukämie

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	o. n. A.
histiozytäre		
monoblastische		
monozytäre		

207 Sonstige und n. n. bez. Leukämien**207.0 Akute Leukämie**

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	akute
megakaryozytäre (Riesenzellen)		
o. n. A.		
Megakaryozytenleukämie		

207.1 Chronische Leukämie

Aleukämie, Leukämie (aleukämische):	}	chronische
megakaryozytäre (Riesenzellen)		
o. n. A.		
Megakaryozytenleukämie		

207.2 Akute Erythrämie

Akute:	di Guglielmo'
Erythrämie	Krankheit
erythrämische Myelose	Syndrom
Erythroblastose	Myelosis erythraemica
Erythroleukämie	

207.9 N. n. bez. Leukämie

Leukämie o. n. A.

208 Polyzythaemia vera

ausschl.: Akute Erythrämie	207.2
Sekundäre Polyzythämie	289.0
Echte Erythrozytose	Vaquez-Osler'
Erythrämie (chronische)	Erythrämie
Erythrocytosis megalosplenica	Polyzythämie
Polycythaemia rubra vera	Syndrom

209 Myelofibrose

Chronische Erythroleukämie
 Leuko-erythroblastische Anämie mit Osteosklerose
 Myelofibrose-Syndrom
 Myelosklerose:
 Typ Harrison-Vaughan
 Typ Vaughan
 Osteomyeloretikulose-Syndrom
 Osteomyelosklerose-Syndrom
 Pseudoleukämie mit Osteosklerose
 Vaughan' Syndrom

210—228 Gutartige Neubildungen**210 Gutartige Neubildung der Mundhöhle und des Rachens**

ausschl.: Kieferzyste	526
Weiches Bindegewebe des Mundes	528

210.0 Lippe

ausschl.: Haut der Lippe	216
Gutartige Neubildung:	
Lippe (obere, untere, beide)	
Lippenschleimhaut	
Mundwinkel	

210.1 Zunge

Gutartige Neubildung:	
Zunge:	
dorsale Oberfläche	
Ränder	
ventrale Oberfläche	
Zungenspitze	
Zungenwurzel	

210.2 Speicheldrüse

Gutartige Neubildung:

Glandula:

parotis = Ohrspeicheldrüse

sublingualis = Unterzungendrüse

submandibularis = Unterkieferspeicheldrüse

Speichel:

Drüse	}	o. n. A.
Gang		

210.3 Mundboden

Gutartige Neubildung:

Mundboden

Mundboden und untere Zungenfläche

210.4 Sonstige und n. n. bez. Teile des Mundes

Epulis

Gutartige Neubildung:

Gaumen (hart) (weich)

Gaumenzäpfchen

Mundhöhle o. n. A.

Mundschleimhaut

Zahnfleisch (oberes) (unteres)

Zahnfleischgeschwulst

Odontom

210.5 Tonsille

ausschl.: Gaumenbogen

210.6

Gutartige Neubildung:

Tonsilla lingualis = Zungenmandel

Tonsilla pharyngea = Rachenmandel

210.6 Sonstige Teile des Schlundes

Gutartige Neubildung:

Epiglottis = Kehldeckel, Vorderfläche

Kiemenspalte

Mesopharynx = Mundrachen o. n. A.

Rachen o. n. A.

Vallecula (epiglottica)

210.7 Nasenrachenraum

Gutartige Neubildung:

adenoides Gewebe	}	des Rachens
lymphadenoides Gewebe		
Bursa pharyngea		

210.8 *Untere Schlundgegend*

Gutartige Neubildung:

Recessus piriformis

Regio postericoidea

210.9 *Rachen o. n. A.*

Gutartige Neubildung:

Rachen o. n. A.

211 Gutartige Neubildung sonstiger Teile des Verdauungssystems**211.0** *Speiseröhre*

Gutartige Neubildung:

Oesophagus = Speiseröhre

211.1 *Magen*

Gutartige Neubildung:

Magen-

Ausgang

Eingang

Mund

211.2 *Dünndarm*

ausschl.: Ileozökalklappe

211.3

Gutartige Neubildung:

Duodenum = Zwölffingerdarm

Ileum = Krummdarm

Jejunum = Leerdarm

211.3 *Dickdarm, ausgen. Mastdarm*

ausschl.: Übergangsstelle zwischen Rektum und Sigma

211.4

Gutartige Neubildung:

Appendix = Wurmfortsatz

Caecum = Blinddarm

Colon:

ascendens

descendens

sigmoideum

transversum

Darm o. n. A.

211.4 *Mastdarm*

ausschl.: Anus (Haut)

216.9

Gutartige Neubildung:

Analkanal

Rektum

Übergangsstelle zwischen Rektum und Sigma

211.5 *Leber und Gallenwege*

Gutartige Neubildung:

Gallenblase

Gallenblasengang

Gallengang:

extrahepatischer

intrahepatischer

Lebergang

Papilla duodeni major = Vater' Papille

211.6 *Bauchspeicheldrüse*

ausschl.: Inselzellentumor des Pankreas	}
Tumor der Langerhans' Inseln	

251

Gutartige Neubildung:

Pankreas = Bauchspeicheldrüse

211.7 *Bauchfell und retroperitoneales Bindegewebe*

Gutartige Neubildung:

Mesenterium

Mesocolon

Omentum

211.9 *N. n. bez. Sitz*

Gutartige Neubildung:

Magendarmkanal o. n. A.

Verdauungs-

Kanal o. n. A.

Organe o. n. A.

Wege o. n. A.

212 Gutartige Neubildung der Atmungsorgane

ausschl.: Gutartige Neubildung:

Äußerer Gehörgang	216
-------------------	-----

Haut der Nase und des Ohres	216
-----------------------------	-----

Knochen der Nase und des Ohres	213
--------------------------------	-----

Knorpel des Ohres	215
-------------------	-----

Polyp der(s):

Nebenhöhlen	505
-------------	-----

Ohres	387.9
-------	-------

Nasenhöhle und Scheidewand	505
----------------------------	-----

212.0 *Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr und dazugehörige Nebenhöhlen*

Gutartige Neubildung:

Keilbeinhöhle

Kieferhöhle

Nasennknorpel

Nasenloch

Nasenscheidewand

Siebbeinhöhle

Stirnbeinhöhle

Tuba pharyngotympanica = Ohrtrumpete

212.1 *Kehlkopf*

ausschl.: Polyp des Stimmbandes oder Kehlkopfes

508

Gutartige Neubildung:

Cartilago:

arytaenoidea = Gießbecken- oder Stellknorpel

corniculata = Hörnchen- oder Santorini' Knorpel

cricoidea = Ringknorpel

cuneiformis = Kegel- oder Wrisberg' Knorpel

epiglottidis = Kehldeckelknorpel

laryngis = Kehlkopfknorpel

thyreoidea = Schildknorpel

falsche Stimmlippen = Taschenbänder

Glottis = wahre Stimmlippen

212.2 *Lufttröhre*

Gutartige Neubildung:

Trachea = Lufttröhre:

elastische Wand

Knorpel

Paries membranaceus

212.3 *Bronchien und Lunge*

Gutartige Neubildung:

Bronchien

Knorpel der Bronchien

Lunge

212.4 *Brustfell*

Gutartige Neubildung:

Pleura = Brustfell

212.5 *Mittelfell*

Gutartige Neubildung:

Mediastinum = Mittelfell

212.9 N. n. bez. Sitz

Gutartige Neubildung:

Atmungsorgane o. n. A.

Brustorgane o. n. A.

Thoraxorgane o. n. A.

213 Gutartige Neubildung der Knochen und Knorpel

ausschl.: Knochenmark

202.9

Knorpel des(r):

Augenlides

215

Kehlkopfes

212.1

Nase

212.0

Ohres

215

Chondrom

Gutartige Neubildung:

Enchondrom

Gelenke

Myxochondrom

Knochen (jeder Sitz)

Osteom

Knorpel

Periost = Knochenhaut

214 Lipom

Gutartige Neubildung:

Fibrolipom

Lipom

} jeder Sitz

215 Sonstige gutartige Neubildungen der Muskeln und des Bindegewebes

ausschl.: Gebärmutter Fibromyom

218

Lipom

214

Gutartige Neubildung:

Augenlidknorpel

Bursa = Schleimbeutel

Faszie

Ligamentum

Muskel

Ohrknorpel

Sehne (Scheide)

Synovialhaut = Gelenkinnenhaut

Leiomyom

Myom (ausgen. Gebärmutter)

Myxofibrom

Myxom

Rhabdomyom

216 Gutartige Neubildung der Haut

einschl.: Gutartige Neubildung:

Augenlid

äußerer Gehörgang

Haut des:

Afters

Ohres

ausschl.: Gutartige(s):

Melanom

757.1

Neubildung:

Haut:

Brust

217

Geschlechtsorgane

221, 222

216.0 *Epidermis*

Seborrhoische Warze

Senile Warze

216.1 *Haarfollikel und Talgdrüsen*

ausschl.: Grützbeutel

706.2

Pringle' Syndrom (Adenoma sebaceum)

759.6

Gutartige Neubildung:

Haarfollikel

Talgdrüsen

216.2 *Schweißdrüsen und Schweißdrüsengänge*

Hidrozystom

Syringom

Syringozystadenom

Syringozystom

216.8 *Sonstige Formen*

ausschl.: Gutartiges Melanom

757.1

Dermatofibrom

216.9 *N. n. bez. gutartige Neubildung der Haut***217 Gutartige Neubildung der Brustdrüse**

ausschl.: Gutartige Zyste der Brust

610

Gutartige Neubildung:

Brust (männlich, weiblich):

Bindegewebe

Drüsengewebe

Haut

218 Gebärmutterfibrom

Fibroid (blutend) (Gebärmutter)	
Fibromyom	} Gebärmutter
Leiomyom	
Myom	

219 Sonstige gutartige Neubildungen der Gebärmutter**219.0 Papillom, Polyp**

Papillom, Polyp:

Cervix uteri
 Corpus uteri
 Endometrium
 Fundus uteri
 Myometrium

219.1 Gutartige Zyste

Gutartige Zyste:

Cervix uteri
 Corpus uteri
 Endometrium
 Fundus uteri
 Myometrium

219.9 Sonstige und n. n. bez. gutartige Neubildungen der Gebärmutter**220 Gutartige Neubildung des Eierstocks**

ausschl.: Corpus albicans-Cyste	615.2
Corpus luteum-Cyste	615.2
Eierstockzyste, hervorgerufen durch mangelnde Rückbildung	615.2
Follikelzyste	615.2
Funktionelle aktive Neubildung des Eierstocks	256.0
Graaf' Follikelzyste	615.2
Retentionszyste des Eierstocks	615.2
Brenner' Tumor	} des Eierstocks
Gutartige Zyste	
Polyp	
Teratom, nicht als bösartig bezeichnet	
Zystenadenom, nicht als bösartig bezeichnet	

221 Gutartige Neubildung sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane

einschl.: Gutartige Zyste

Polyp

Teratom, nicht als bösartig bezeichnet

221.0 *Eileiter und Ligamentum latum*

Gutartige Neubildung:

Lig. latum uteri = breites Mutterband

Lig. ovarii proprium = Chorda utero-ovarica

Lig. rotundum = Lig. teres uteri = Chorda utero-inguinalis

Lig. sacro-uterina

Tuba:

Falloppii	}	= Eileiter
uterina		

221.1 *Vagina*

Gutartige Neubildung:

Vagina = Scheide

221.2 *Vulva*

Gutartige Neubildung:

Glandulae vestibulares majores = Bartholin' Drüsen

Klitoris

Labium majus pudendi = große Schamlippe

Labium minus pudendi = kleine Schamlippe

Pudenda feminea = weibliche Scham

221.8 *Sonstige näher bez. Sitze*221.9 *N. n. bez. Sitz*

Gutartige Neubildung:

weibliche Geschlechtsorgane o. n. A.

222 Gutartige Neubildung männlicher Geschlechtsorgane

222.0 *Hoden*

ausschl.: Funktionelle aktive gutartige Neubildung des Hodens 257.0

Gutartige Neubildung:

Testis = Hoden

222.1 *Penis*

Gutartige Neubildung:

Corpus cavernosum penis

Glans penis = Eichel

Präputium = Vorhaut

222.8 *Sonstige näher bez. Sitze*

ausschl.: Hypertrophie oder Vergrößerung der Prostata

600

Gutartige Neubildung:

Ductus deferens = Samenleiter

Epididymis = Nebenhoden

Funiculus spermaticus = Samenstrang

Vesicula seminalis = Samenblase

222.9 N. n. bez. Sitz

Gutartige Neubildung:
männliche Geschlechtsorgane o. n. A.

223 Gutartige Neubildung der Niere und sonstiger Harnorgane**223.0 Niere, ausgen. Nierenbecken**

Gutartige Neubildung:
Niere

223.1 Nierenbecken

Gutartige Neubildung:
Pelvis renalis = Nierenbecken

223.2 Harnleiter

Gutartige Neubildung:
Ureter = Harnleiter

223.3 Harnblase

Gutartige Neubildung:
Vesica urinaria = Harnblase

223.8 Sonstige näher bez. Sitze

Gutartige Neubildung:
Urachus = Chorda urachi
Urethra = Harnröhre

223.9 N. n. bez. Sitz

Gutartige Neubildung:
Harnorgane o. n. A.

224 Gutartige Neubildung des Auges

ausschl.: Gutartige Neubildung:

Augenlid:

Haut

216

Knorpel

215

Sehnerv

225.1

Zyste des Auges

378

Gutartige Neubildung:

jeder Teil, ausgen. Augenlid und Sehnerv

Retina = Netzhaut

225 Gutartige Neubildung des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems

ausschl.: Neurofibromatosis (v. Recklinghausen' Krankheit)

743.4

225.0 Gehirn

ausschl.: Hirnnerven

225.1

Gutartige Neubildung:

Gehirn, jeder Teil ausgen. Hirnnerven

Hämangiom des Gehirns

225.1 Hirnnerven

Gutartige Neubildung:

Hirnnerven (einschl. Sehnerv)

225.2 Hirnhäute

Gutartige Neubildung:

Hirnhäute:

Dura mater (Pachymeninx) = harte Hirnhaut

Leptomeninges = weiche Hirnhaut

Meningiom der Hirnhaut

225.3 Rückenmark

Gutartige Neubildung:

Cauda equina

Medulla spinalis

Hämangiom des Rückenmarks

225.4 Rückenmarkshäute

Gutartige Neubildung:

Rückenmarkshäute:

Arachnoidea spinalis

Dura mater spinalis

Pia mater spinalis

Meningiom der Rückenmarkshäute

225.5 Periphere Nerven

Gutartige Neubildung:

periphere Nerven

225.6 Sympathisches Nervensystem

Gutartige Neubildung:

Ganglion (des Sympathikus) = Nervenknoten

225.9 N. n. bez. Sitz

Gutartige Neubildung:

Meningen o. n. A.

Meningiom o. n. A.

226 Gutartige Neubildung der endokrinen Drüsen**226.0 Nebenniere**

ausschl.: Adenom der Nebenniere, durch Überfunktion entstanden 255.0
 Phäochromozytom 255.2

Gutartige Neubildung:
 Glandula suprarenalis

226.1 Thymus

Gutartige Neubildung:
 Thymus
 Gutartiges Thymom

226.2 Hypophyse und kraniopharyngealer Gang

ausschl.: Adenom der Hypophyse:
 basophiles 258.0
 chromophobes 253.2
 eosinophiles 253.0

Gutartige Neubildung:
 Hypophyse = Hirnanhang
 Hypophysen-
 Gang }
 Stiel } Infundibulum
 Tasche = Rathke' Tasche
 Kraniopharyngiom

226.3 Zirbeldrüse

Gutartige Neubildung:
 Epiphyse = Zirbeldrüse
 Pinealom = Pinealozytom

226.8 Sonstige näher bez. endokrine Drüsen

ausschl.: Adenom der Nebenschilddrüse 252.0
 Adenom der Schilddrüse 241, 242.1
 Inselzellentumor des Pankreas 251

Gutartige Neubildung:
 Glomus caroticum = Karotisdrüse

226.9 N. n. bez. Sitz

Gutartige Neubildung:
 endokrine Drüse o. n. A.

227 Hämangiom und Lymphangiom

ausschl.: Angiom, Hämangiom des(r):

Gehirns	225.0
Netzhaut	224
Rückenmarks	225.1
Naevus:	}
caeruleus	
pigmentosus	
	757.1

Glomustumor

Hämangiom (gutartiges) (angeborenes) (jeder Sitz ausgen. Gehirn, Netzhaut und ZNS)

Hämolymphangiom

Lymphangiom (angeborenes) jeder Sitz

Naevus:

cavernosus

flammeus = Feuermal

vasculosus

o. n. A.

228 Gutartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe**230—239 Neubildungen unbekannten Charakters****230 Neubildung unbekannten Charakters der Verdauungsorgane****230.0 Speiseröhre**

Neubildung unbekannten Charakters:

Oesophagus = Speiseröhre

230.1 Magen

Neubildung unbekannten Charakters:

Ventriculus = Magen

230.2 Dünndarm

Neubildung unbekannten Charakters:

Duodenum = Zwölffingerdarm

Ileum = Krummdarm

Jejunum = Leerdarm

230.3 Dickdarm, ausgen. Mastdarm

Neubildung unbekannten Charakters:

Appendix = Wurmfortsatz

Caecum = Blinddarm

Colon (ascendens, descendens, sigmoideum, transversum)

Darmtrakt o. n. A.

230.4 Mastdarm

ausschl.: Anus (Haut)

232.2

Neubildung unbekannten Charakters:

Analkanal

Verbindungsstelle zwischen Rektum und Sigma

230.5 Leber und Gallenwege

Neubildung unbekannten Charakters:

Gallenblase

Gallenblasengang

Gallengänge

Leber

Lebergänge

Papilla duodeni major = Vater' papille

230.6 Bauchspeicheldrüse

ausschl.: Inselzellentumor des Pankreas

251

Neubildung unbekannten Charakters:

Pankreas = Bauchspeicheldrüse

230.7 Bauchfell

Neubildung unbekannten Charakters:

Mesenterium = Dünndarmgekröse

Mesokolon = Dickdarmgekröse

Omentum = Netz

Peritoneum = Bauchfell

230.9 N. n. bez. Sitz

Neubildung unbekannten Charakters:

Verdauungsorgane o. n. A.

231 Neubildung unbekannten Charakters der Atmungsorgane**231.0 Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr und der dazugehörigen Nebenhöhlen**

ausschl.: Haut der(s):

Nase

232.2

Ohres

232.2

Knochen der(s):

Nase

232.0

Ohres

232.0

Knorpel des Ohres

232.1

231.0 Neubildung unbekannten Charakters:

Keilbeinhöhle
 Nasenknorpel
 Nasenloch
 Nasenscheidewand
 Nebenhöhlen o. n. A.
 Oberkieferhöhle
 Siebbeinhöhle
 Stirnhöhle
 Tuba pharyngotympanica = Ohrtrompete

231.1 *Kehlkopf*

Neubildung unbekannten Charakters:

Cartilago:

arytaenoidea = Gießbecken- oder Stellknorpel
 corniculata = Hörnchen- oder Santorini' Knorpel
 ericoidea = Ringknorpel
 cuneiformis = Kegel- oder Wrisberg' Knorpel
 epiglottidis = Kehldeckelknorpel
 laryngis = Kehlkopfknorpel
 thyreoidea = Schildknorpel

Glottis

Larynx = Kehlkopf

Stimmbänder:

echte = Ligg. vocale

falsche = Taschenbänder

231.2 *Lufttröhre*

Neubildung unbekannten Charakters:

Trachea = Lufttröhre:

elastische Wand

Knorpel

Paries membranaceus

231.3 *Bronchien und Lunge*

Neubildung unbekannten Charakters:

Bronchien

Knorpel der Bronchien

Lunge

231.4 *Brustfell*

Neubildung unbekannten Charakters:

Pleura = Brustfell

231.5 *Mittelfell*

Neubildung unbekannten Charakters:

Mediastinum = Mittelfell

231.9 *N. n. bez. Sitz*

Neubildung unbekannten Charakters:

Atmungsorgane o. n. A.

Brustorgane o. n. A.

Thoraxorgane o. n. A.

232 Neubildung unbekannten Charakters der Haut, des Muskel- und Knochensystems232.0 *Knochen und Knorpel*

ausschl.: Knochenmark 202.9

Knorpel des(r):

Augenlides 232.1

Kehlkopfes 231.1

Nase 231.0

Ohres 232.1

Neubildung unbekannten Charakters:

Gelenkknorpel

Knochen

Knorpel

Periost = Knochenhaut

232.1 *Muskel- und Bindegewebe*

Neubildung unbekannten Charakters:

Augenlidknorpel

Muskel

Blutgefäß

Ohrknorpel

Bursa = Schleimbeutel

Sehnen (-scheide)

Faszie

Synovialhaut = Gelenkinnenhaut

Ligamentum = Gelenkband

232.2 *Haut*

ausschl.: Haut der:

Brustdrüse

233

Geschlechtsorgane

236, 237

Neubildung unbekannten Charakters:

Augenlid

Haut des:

äußerer Gehörgang

Anus

Epidermis = Oberhaut

Ohres

Haarfollikel und Talgdrüsen

Schweißdrüsen und Hautporen

233 Neubildung unbekannten Charakters der Brustdrüse

Neubildung unbekannten Charakters:

Brust (männlich, weiblich):

Bindegewebe

Drüsengewebe

Haut

234 Neubildung unbekannten Charakters der Gebärmutter**234.0 *Carcinoma in situ der Cervix uteri*****234.1 *Gebärmutterhals, sonstige Formen***

Neubildung unbekannten Charakters:

Cervix uteri = Gebärmutterhals

Portio (vaginalis uteri)

234.9 *Sonstige und n. n. bez. Teile*

Neubildung unbekannten Charakters:

Corpus uteri = Gebärmutterkörper

Endometrium = Gebärmutter Schleimhaut

Fundus uteri = Gebärmuttergrund

Myometrium = Gebärmuttermuskulatur

235 Neubildung unbekannten Charakters der Eierstöcke

Neubildung unbekannten Charakters:

Ovarium = Eierstock

236 Neubildung unbekannten Charakters sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane**236.0 *Eileiter und Ligamentum latum***

Neubildung unbekannten Charakters:

Lig. latum uteri = breites Mutterband

Lig. ovarii proprium = Chorda utero-ovarica

Lig. rotundum = Lig. teres uteri = Chorda utero-inguinalis

Lig. sacro-uterina

Tuba:

Falloppii	}	= Eileiter
uterina		

236.1 *Vagina*

Neubildung unbekannten Charakters:

Vagina = Scheide

236.2 *Vulva*

Neubildung unbekannten Charakters:

Glandulae vestibulares majores = Bartholin' Drüsen

Klitoris

Labium majus pudendi = große Schamlippe

Labium minus pudendi = kleine Schamlippe

Pudenda feminea = weibliche Scham

236.8 *Sonstige näher bez. Sitze*

236.9 *N. n. bez. Sitz*

Neubildung unbekannten Charakters:
weibliche Geschlechtsorgane o. n. A.

237 Neubildung unbekannten Charakters sonstiger Harn- und Geschlechtsorgane

237.0 *Hoden*

Neubildung unbekannten Charakters:
Testis = Hoden

237.1 *Penis*

Neubildung unbekannten Charakters:
Corpus cavernosum penis
Glans penis = Eichel
Präputium = Vorhaut

237.2 *Sonstige und n. n. bez. männliche Geschlechtsorgane*

Neubildung unbekannten Charakters:
Ductus deferens = Samenleiter
Epididymis = Nebenhoden
Funiculus spermaticus = Samenstrang
Vesicula seminalis = Samenblase

237.3 *Niere, ausgen. Nierenbecken*

Neubildung unbekannten Charakters:
Niere

237.4 *Nierenbecken*

Neubildung unbekannten Charakters:
Pelvis renalis = Nierenbecken

237.5 *Harnleiter*

Neubildung unbekannten Charakters:
Ureter = Harnleiter

237.6 *Harnblase*

Neubildung unbekannten Charakters:
Vesica urinaria = Harnblase

237.9 *Sonstige und n. n. bez. Harnorgane*

Neubildung unbekannten Charakters:
Harnorgane o. n. A.
Urachus = Chorda urachi = Ligamentum umbilicale medianum
Urethra = Harnröhre

238 Neubildung unbekannten Charakters des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems

238.0 *Auge*

ausschl.: Augenlid (Haut)	232.2
Augenlidknorpel	232.1
Sehnerv	238.2
Neubildung unbekannten Charakters:	
jeder Teil des Auges, ausgen. Augenlid und Sehnerv	
Retina = Netzhaut	

238.1 *Gehirn*

ausschl.: Hirnnerven	238.2
Neubildung unbekannten Charakters:	
Gehirn, jeder Teil ausgen. Hirnnerven	

238.2 *Hirnnerven*

Neubildung unbekannten Charakters:	
Hirnnerven (einschl. Sehnerv)	

238.3 *Hirnhäute*

Neubildung unbekannten Charakters:	
Hirnhäute:	
Dura mater (Pachymeninx) = harte Hirnhaut	
Leptomeninx = weiche Hirnhaut	

238.4 *Rückenmark*

Neubildung unbekannten Charakters:	
Cauda equina	
Medulla spinalis	

238.5 *Rückenmarkshäute*

Neubildung unbekannten Charakters:	
Rückenmarkshäute:	
Arachnoidea spinalis	
Dura mater spinalis	
Pia mater spinalis	

238.6 *Periphere Nerven*

Neubildung unbekannten Charakters:	
periphere Nerven	

238.7 *Sympathisches Nervensystem*

Neubildung unbekannten Charakters:	
Ganglion (des Sympathikus) = Nervenknotten	

238.9 *N. n. bez. Sitz*

Neubildung unbekannten Charakters:

Meningen o. n. A.

239 **Neubildung unbekannten Charakters sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe**239.0 *Mundhöhle und Rachen*

Neubildung unbekannten Charakters:

Alveolar-	Mundboden
Fortsatz	Rachenring (Schlund)
Leiste	Speicheldrüsen und -gänge
Epipharynx (Nasopharynx)	Tonsillen = Mandeln
= Nasenrachenraum	Uvula = Gaumenzäpfchen
Gaumen (harter) (weicher)	Wangenschleimhaut
Hypopharynx = Kehlkopf-	Zahnfleisch
rachen	Zunge
Lippen	

239.1 *Endokrine Drüsen*

Neubildung unbekannten Charakters:

Hirnanhang	Thymus
Nebenniere	Zirbeldrüse
Nebenschilddrüse	Glomus caroticum = Karotisdrüse
(Epithelkörperchen)	(Knötchen)
Schilddrüse	

239.9 *Sonstige und n. n. bez. Sitze*

Neubildung unbekannten Charakters:

sonstige und n. n. bez. Organe und Gewebe

III. STÖRUNGEN DER DRÜSEN MIT INNERER SEKRETION, ERNÄHRUNGS- UND STOFFWECHSELKRANKHEITEN

240—246 Krankheiten der Schilddrüse

240 Einfacher Kropf

240.0 *Endemischer*

Kropf:	}	mit der Angabe „endemisch“
einfacher		
Kolloid-		
o. n. A.		
Schilddrüsenhypertrophie		
Schilddrüsenvergrößerung		
Struma:		
colloides		
diffusa		
hyperplastica		
parenchymatosa		
simplex		
o. n. A.		

240.1 *Sporadischer*

Alle in Pos.-Nr. 240.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen mit der Angabe „sporadisch“

240.9 *N. n. bez. einfacher Kropf*

Alle in Pos.-Nr. 240.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe ob „endemisch“ oder „sporadisch“

241 Knotenkropf ohne Thyreotoxikose

241.0 *Endemischer Knotenkropf ohne Thyreotoxikose*

Kropf (nichttoxischer):	}	mit der Angabe „endemisch“
adenomatöser		
Knoten-		
zystischer		
Schilddrüse:		
Adenom (einfaches, kolloides, nichttoxisches)		
Zyste, adenomatöse		
Struma nodosa (simplex)		

241.1 Sporadischer Knotenkropf ohne Thyreotoxikose

Alle in Pos.-Nr. 241.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen mit der Angabe „sporadisch“

241.9 N. n. bez. Knotenkropf ohne Thyreotoxikose

Alle in Pos.-Nr. 241.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe ob „endemisch“ oder „sporadisch“

242 Thyreotoxikose mit oder ohne Kropf**242.0 Toxischer diffuser Kropf**

Basedow' Krankheit

Exophthalmische Ophthalmoplegie

Exophthalmus bei Basedow' Krankheit

Graves' Krankheit

Hyperthyreose, Hyperthyreoidismus

Thyreotoxikose

Toxischer Kropf:

diffuser

o. n. A.

} mit Angabe eines Kropfes

242.1 Toxischer Knotenkropf

Adenom der Schilddrüse

Adenomatöser Kropf

Knotenkropf

Struma nodosa toxica

} toxisch oder mit Angabe eines
Hyperthyreoidismus

242.2 Thyreotoxikose ohne Angabe eines Kropfes

Hyperthyreoidismus

Hyperthyreose

} ohne Angabe eines Kropfes

243 Angeborener Kretinismus

Angeborene:

Athyreose

Hypothyreose

Schilddrüseninsuffizienz

Unterfunktion der Schilddrüse

Kretinismus (angeboren) (endemisch) (sporadisch)

244 Myxödem

Athyreose (erworbene)

Hypothyreose, Hypothyreoidismus (erworbene(r))

Myxödem (kindliches)

Schilddrüseninsuffizienz (erworbene)

Unterfunktion der Schilddrüse (erworbene)

245 Thyreoiditis

Hashimoto' Syndrom
 Lymphadenoider Kropf
 Riedel' Struma
 Thyreoiditis:
 granulomatöse
 holzige
 sklerosierende
 subakute, Typ de Quervain
 o. n. A.

246 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

ausschl.: Thyreoglossale Zyste 758.2
 Schilddrüsen-
 Abszeß
 Atrophie
 Zyste o. n. A.
 Andere Krankheiten, die nicht in die Pos.-Nrn. 240—245 einzuordnen
 sind

250—258 Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen

250 Diabetes mellitus

ausschl.: Bronzediabetes	273.2
Diabetes insipidus	253.9
Diabetes, renaler	273.8
Altersdiabetes	Diabetes, diabetische (r, s):
Diabetes mellitus	Nephrose
Diabetes, diabetische (r, s):	Neuritis
Abszeß	Präkoma
Azetonämie	Pruritus
Azidose	o. n. A.
Gangrän	Jede Komplikation, die als „diabe-
Geschwür	tische“ bezeichnet ist
Glomerulosklerose	Koma:
Hypoglykämie	diabetisches
Infektion	hyperglykämisches
Katarakt	Mauriac' Syndrom
Ketose	Zuckerharnruhr
Kimmelstiel-Wilson' Syndrom	Zuckerkrankheit
Koma	

251 Störungen der inneren Sekretion der Bauchspeicheldrüse

(ausgen. Diabetes mellitus)

ausschl.: Therapeutische Zwischenfälle bei
Anwendung von Insulin

E 931.1, N 962.3

Adenom der Bauchspeicheldrüse:

funktionell aktives

gastrinsezernierendes

Hyperinsulinismus

Hypoglykämie:

spontane

o. n. A.

Hypoglykämisches Koma (nichtdiabetisches)

Inselzellentumor des Pankreas

Tumor der Langerhans' Inseln

Zollinger-Ellison' Syndrom

252 Krankheiten der Nebenschilddrüse**252.0 *Hyperparathyreoidismus***

Epithelkörperchen, Nebenschilddrüse:

Adenom

Hyperplasie

Ostitis fibrosa cystica generalisata

(v. Recklinghausen' Krankheit)

252.1 *Hypoparathyreoidismus*

ausschl.: Pseudohypoparathyreoidismus

273.4

Pseudopseudohypoparathyreoidismus

273.4

Epithelkörperchen, Nebenschilddrüse:

Insuffizienz

Tetanie:

parathyreogene

parathyreoprive

252.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Nebenschilddrüse*

ausschl.: Tetanie o. n. A.

788.5

Krankheiten der Nebenschilddrüse o. n. A.

253 Krankheiten der Hypophyse**253.0 *Hypophysenvorderlappenüberfunktion***

ausschl.: Basophilismus der Hypophyse

258.0

Cushing' Syndrom

258.0

Akromegalie

Eosinophiles Adenom der Hypophyse

Gigantismus (hypophysärer)

Hypophysenüberfunktion

253.1 *Hypophysenvorderlappenunterfunktion*

Dystrophia adiposogenitalis	Hypophysäre(r):
Fröhlich' Syndrom	Insuffizienz (Lorain' Syndrom)
Hypophysenunterfunktion	Kachexie
Hypophysäre(r):	Kretinismus
Dystrophie	Nekrose (Sheehan)
Fettsucht	Unterfunktion
Infantilismus	Zwergwuchs
	Simmonds-Sheehan' Syndrom

253.2 *Chromophobes Adenom der Hypophyse*

253.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten*

ausschl.: Nephrogener Diabetes insipidus	273.8
Diabetes insipidus	
Hypophysen-	
Abszeß	
Infarkt	
Hypophysenfunktionsstörungen o. n. A.	

254 **Krankheiten des Thymus**

ausschl.: Myasthenia gravis	733.0
Asthma thymicum	Thymus:
Hyperthymisation	Hypertrophie
Status thymico-lymphaticus	Krämpfe
Thymitis	Persistenz
Thymus:	Tod
Abszeß	Vergrößerung
Entzündung	

255 **Krankheiten der Nebennieren**

255.0 *Nebennierenrindenüberfunktion*

ausschl.: Angeborene Formen des adrenogenitalen Syndroms	}	273.6
Angeborener Hyperadrenokortizismus		
Männliche Makrogenitosomie (praecox)		
Adrenogenitales Syndrom (erworbenes)		
Aldosteronismus (primärer)		
Conn' Syndrom		
Hyperadrenokortizismus		
Männliche sexuelle Frühreife	}	mit Nebennierenhyperplasie oder -tumor
Virilisierung (weibliche)		
Virilismus (adrenaler)		

255.1 *Nebennierenrindenunterfunktion*

ausschl.: Addison' Krankheit tuberkulösen Ursprungs	017.9
Addison' Krankheit	Hypokortizismus
Bronzekrankheit	Hyposuprarenalismus
Hypoadrenalismus	Nebennierenrindeninsuffizienz
Hypokortikoidismus	

255.2 *Phäochromozytom*

Phäochromozytom:	
adrenalinproduzierendes	
noradrenalinproduzierendes	

255.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Nebennieren*

ausschl.: Durch Meningokokken hervorgerufene hämorrhagische Entzündung der Nebennieren	036.1
Adrenale:	Nebenniere, Nebennierenrinde:
Fettsucht	Blutungen
Insuffizienz o. n. A.	Degeneration
Adrenalitis	Hyperplasie
Nebenniere, Nebennierenrinde:	Infarkt
Abszeß	Krankheit
Apoplexie	Nekrose
Atrophie	Verkalkung

256 **Funktionsstörungen der Ovarien**256.0 *Überfunktion*

Hypergonadismus, ovarieller
Hyperovarismus (geschlechtliche Frühreife junger Mädchen)

256.1 *Unterfunktion*

Hypogonadismus (primärer), ovarieller
Hypoovarismus

256.9 *Ovarielle Dysfunktion, die anderweitig nicht einzuordnen ist*

Ovarielle Funktionsstörungen o. n. A.
Polyzystisches Ovarium
Stein-Leventhal' Syndrom

257 **Funktionsstörungen der Hoden**257.0 *Überfunktion*

Hypergonadismus, testikulärer

257.1 *Unterfunktion*

Eunuchoidismus
Hypogonadismus (primärer), testikulärer

257.9 *Sonstige und n. n. bez. Funktionsstörungen der Hoden*

Goldberg-Maxwell' Syndrom
Hairless women-Syndrom
Pseudo-Hermaphroditismus masculinus
mit weiblichen Sekundärmerkmalen
Syndrom der testikulären Feminisierung

258 **Polyglanduläre Funktionsstörungen und sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen**

258.0 *Cushing' Syndrom*

Basophiles Adenom (hypophysäres)
Basophilismus (cortico-adrenaler) (hypophysärer) (thymischer)
Hyperkortizismus
Hyperpituitarismus

258.1 *Polyglanduläre Dysfunktion*

Dysendokrinismus
Leprechaunismus-Syndrom
Polyglanduläre:
Funktionsstörungen
Insuffizienz

258.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der endokrinen Drüsen*

ausschl.: Hypophysärer Zwergwuchs 253.1
Hutchinson-Gilford' Syndrom
Hyperpinealismus
Infantilismus o. n. A.
Krankheiten der endokrinen Drüsen o. n. A.
Progeria = Vergreisung im Kindesalter
Überfunktion der Zirbeldrüse

260—269 **Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten**

Ausschl.: Mangelanämien 280, 281

260 **Vitamin-A-Mangel**

260.0 *Nachtblindheit*

Hemeralopie	}	durch Vitamin-A-Mangel
Nachtblindheit		

260.1 *Xerophthalmie, Keratomalazie*

Keratomalazie	}	durch Vitamin-A-Mangel
Xerophthalmie		

260.8 *Sonstige Manifestationen*

Darier' Krankheit	}	durch Vitamin-A-Mangel
Keratosi follicularis		
Nyktalopie		
Kyrle' Syndrom		
Phrynodermia		

260.9 *N. n. bez. Vitamin-A-Mangel*

Avitaminose A
Hypovitaminose A
Vitamin-A-Mangelkrankheit o. n. A.

261 Vitamin-B₁-Mangel

Aneurin (Thiamin)-Mangel
Beriberi (Herz)
Endemische:
 Neuritis
 Polyneuritis

262 Nikotinsäuremangel

Mangel an:
 Niazin (Amid)
 Nikotinsäure
 Nikotinsäureamid
Pellagra (bei Alkoholismus)

263 Sonstige Vitamin-B-Mängel**263.0 *Ariboflavinose-Syndrom***

Alactoflavin-Syndrom
Riboflavinmangel-Syndrom
Vitamin-B₂-Avitaminose

263.1 *Vitamin-B₆-Mangel*

Mangel an:
 Pyridoxal
 Pyridoxamin
 Pyridoxin

263.8 Sonstige Vitamin-B-Mangel

Mangel an:	Mangel an:
Biotin (Vitamin H)	Pantothensäure
Cholin	Vitamin-B ₁₂
Folsäure	Zyanokobalamin
Inosit	

263.9 N. n. bez. Vitamin-B-Mangel

Avitaminose B	Wernicke'
Hypovitaminose B	Enzephalopathie
Vitamin-B-Mangel o. n. A.	Krankheit
	Syndrom (II)

264 Ascorbinsäuremangel

Avitaminose C	„Rachitischer Skorbut“
Barlow' Krankheit	Säuglingsskorbut
Hypovitaminose C	Skorbut:
Mangel an:	infantiler
Ascorbinsäure	o. n. A.
Vitamin C	Jeder als „skorbutisch“ bezeichnete
Moeller-Barlow' Krankheit	Zustand

265 Vitamin-D-Mangel

265.0 Aktive Rachitis

ausschl.: Renale Rachitis	593.0
Zöliakie	269.0
Englische Krankheit	Rachitis (jeder Knochen):
Juvenile Osteomalazie	Erwachsenen-
Rachitis (jeder Knochen):	floride
Adoleszenten-	infantile
akute	tarda
	o. n. A.

265.1 Spätfolgen der Rachitis

Jeder Zustand, der als „rachitisch“ bezeichnet ist oder mit der Angabe, daß er durch eine Rachitis hervorgerufen worden ist und 1 Jahr oder länger nach Ausbruch der Krankheit noch besteht; oder jeder Zustand mit der Angabe „Spätfolge“ oder „Folgezustand“ der Rachitis.

265.2 Osteomalazie

ausschl.: Juvenile Osteomalazie	265.0
Knochenerweichung	
Osteomalazie	

265.9 *N. n. bez. Vitamin-D-Mangel*

Avitaminose D	Mangel an:
Hypovitaminose D	Ergosterin
Mangel an:	Vitamin D ₂
Calciferol	Vitamin-D-Mangel o. n. A.

266 **Sonstige Vitaminmangelzustände**266.0 *Vitamin-K-Mangel*

ausschl.: Vitamin-K-Mangel der Neugeborenen

778.3

Avitaminose K
Hypovitaminose K
Vitamin-K-Mangel o. n. A.

266.8 *Sonstige Vitaminmangelzustände*

Mangel an:
Vitamin E
Vitamin P

266.9 *N. n. bez. Vitaminmangelzustände*

Avitaminose o. n. A.
Hypovitaminose o. n. A.

267 **Eiweißmangel-Syndrom**

Eiweiß (Protein)-	Kwashiorkor-Syndrom
Mangel	Mehrmangel-Syndrom
Unterernährung	Polykarenz-Syndrom

268 **Hunger-Marasmus**

Extremer Verfall (Auszehrung)	} o. n. A. oder mit Angabe „Unterernährung“
Kachexie	
Marasmus	
Pädatrophie	

269 **Sonstige Ernährungsmangelkrankheiten**269.0 *Sprue und Steatorrhoe*

Aphthae tropicae	Sprue:
Heubner-Herter' Syndrom	-Syndrom
Hill Diarrhoe	tropische
Intestinaler Infantilismus	o. n. A.
Morbus coeliacus	Steatorrhoe (chronische):
Psilosis linguae	idiopathische
Sprue:	infantile
einheimische	primäre
idiopathische	sekundäre
nichttropische	o. n. A.
	Zöliakie-Syndrom

269.1 *Malabsorptions-Syndrom o. n. A.*

269.9 *Sonstige und n. n. bez. Ernährungsmangelkrankheiten*

- Hunger-
- Dystrophie
- Ödem
- Unterernährung o. n. A.
- Untergewicht

270—279 Sonstige Stoffwechselkrankheiten

270 Angeborene Störungen des Aminosäurestoffwechsels

270.0 *Phenylketonurie*

Für die Zuordnung dieser Störungen in Verbindung mit Geistesstörungen
siehe Pos.-Nr. 310—315 mit .2 in der vierten Stelle

- | | |
|--------------------|-----------------|
| Brenztraubensäure- | Fölling' |
| Oligophrenie | Krankheit |
| Schwachsinn | Schwachsinn |
| | Syndrom |
| | Phenylketonurie |

270.1 *Zystinurie*

- | | |
|---------------------|---------------|
| Hyperaminoacidurie: | Zystinsteine |
| Arginin | Zystinurie: |
| Lysin | idiopathische |
| Ornithin | -Syndrom |
| Zystin | |

270.2 *Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels*

- Gluko-Amino-Phosphat-Diabetes
- Glyzinurie
- Hartnup' Syndrom
- de Toni-Debré-Fanconi' Syndrom

270.3 *Zystinosis*

- Abderhalden-Fauconi' Syndrom
- Familiäre Zystindiatheze
- Lignac' Krankheit
- Maligne Cystinosis
- Zystinspeicherkrankheit

270.4 *Ahornsirup-Krankheit*

- Ahornsirup(-harn)-
- Krankheit
- Syndrom
- Dekarboxylase-Mangelkrankheit
- Leuzinose

270.5 *Störungen des Purin- und Pyrimidin-Stoffwechsels*
ausschl.: Gicht

274

Beta-Amino-Isobutyricacidurie
Xanthinsteine
Xanthinurie

270.6 *Alkaptonurie*

Alkaptonurie-Syndrom
Endogene Ochronose
Fehlen der Homogentisinsäureoxydase
Ochronotische Arthritis
Osteoarthrosis deformans alkaptonurica

270.8 *Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels*

Albinismus-Syndrom
Argininbernsteinsäure-Syndrom
Citrullinurie-Syndrom
Histidinämie-Syndrom
Homozystinurie-Syndrom
Hydroxyprolinämie-Syndrom
Zystathionurie-Syndrom

270.9 *N. n. bez. Störungen des Aminosäurestoffwechsels*

271 Angeborene Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels

271.0 *von Gierke' Syndrom*

Defekt der Glukose-6-Phosphatase
Glykogenose Typ I
Glykogenspeicherkrankheit
Hepato-nephro-megalia glycogenica
Hepatorenale Glykogenose

271.1 *Sonstige und n. n. bez. Glykogenosen*

Cardiomegalia glycogenica diffusa
Enzymdefekt:
Amylo-1,4-1,6-trans-Glukosidase
Amylo-1,6-Glukosidase
Leberphosphorylase
Muskelposphorylase
Glykogenose:
generalisierte (maligne)
hepatomuskuläre (benigne)
kardiomegale
leberzirrhotische, retikuloendotheliale
neuromuskuläre
Grenzdextrinose
McArdle-Schmid-Pearson' Syndrom
Pompe' Syndrom

271.2 *Galaktosämie*

Fehlen der Galaktose-1-Phosphat-Uridyltransferase
Galaktosämie:
kongenitale
o. n. A.
Galaktoseintoleranz-Syndrom

271.8 *Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels*

Disaccharid-Malabsorption (Intoleranz)
Fruktoseintoleranz, hereditäre
Fruktoseintoleranz-Syndrom
Fruktosurie, benigne essentielle
Fruktosurie-Syndrom
Hyperfruktosämie
Lävulosurie
Mangel an 1-phospho-Fruktaldolase
Oxalose
Pentosurie
Primäre Hyperoxalurie
Renale Glykosurie (Glukosurie)

271.9 *N. n. bez. Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels*

Melliturie o. n. A.

272 **Angeborene Störungen des Fettstoffwechsels**

ausschl.: Amaurotische familiäre Idiotie
Leukodystrophie

333.0

331.1

272.0 *Xanthomatose (Xanthelasmatosen)*

Bürger-Grütz' Syndrom
Essentielle Hyperlipämie
Familiäre:
Hyperlipidämie
Hyperlipoproteinämie
Harbitz-Müller' Syndrom
Hepatomegale Hyperlipoidämie
Hypercholesterinämie:
essentielle familiäre
hereditäre
idiopathische
xanthomatöse
Kongenitale Gefäßatheromatose
Lipoidose mit Haut- und Schleimhaut-Xanthomatose

272.0 Xanthomatose:

essentielle
 hypercholesterinämische
 idiopathische hyperlipämische
 kardiovaskuläre (einschl. Koronargefäße)

Xanthome der:

Bänder
 Haut
 Schleimhaut
 Sehnen

272.8 Sonstige angeborene Störungen des Fettstoffwechsels

Gaucher' Syndrom	Sphingomyelinose:
Hepatosplenomegalie:	retikuläre
lipoidzellige vom Typ	histiozytäre
Niemann-Pick	o. n. A.
phosphatidzellige	Splenomegalie:
Lipoidhistiozytose:	großzellige lipide
essentielle	primäre idiopathische
o. n. A.	Typ Gaucher
Niemann-Pick' Syndrom	Zerebrosidspeicherkrankheit
Phosphatidspeicherkrankheit	Zerebrosidzellige Lipoidose

272.9 N. n. bez. angeborene Störungen des Fettstoffwechsels**273 Sonstige und n. n. bez. angeborene Störungen des Stoffwechsels****273.0 Zystische Fibrose (Mukoviszidose)**

Andersen' Syndrom
 Dysporia entero-broncho-pancreatica congenita familiaris
 Mukoviszidose
 Zystische Pankreasfibrose:
 familiäre
 kongenitale
 o. n. A.

273.1 Störungen des Porphyrin-Stoffwechsels

ausschl.: Porphyrurie, erworbene oder sekundäre	
Günther' Syndrom (I)	Porphyrie(a):
Haematoporphyrria:	akute:
chronica Günther	hepatische
congenita	intermittierende

273.1	<p>Porphyrie(a):</p> <p>akute:</p> <p>idiopathische</p> <p>toxische</p> <p>bullosa congenita tarda</p> <p>cutanea tarda</p> <p>erythropoetica (congenita)</p>	<p>Porphyrie(a):</p> <p>hepatica:</p> <p>acuta</p> <p>chronica</p> <p>kongenitale</p> <p>latente</p> <p>Porphyrie-Syndrom</p>
-------	---	---

273.2 *Hämochromatose*

ausschl.: Sekundäre Hämochromatose 279

Bronzediabetes

Hämochromatose:

hereditäre

primär idiopathische

o. n. A.

Troisier-Hanot-Chauffard' Syndrom

273.3 *Hepatolentikuläre Degeneration*

Degeneration:

hepatolentikuläre

hepato-zerebrale

neuro-hepatische

Progressive familiäre Linsenkerndegeneration

Pseudosklerose (Westphal-v. Strümpell)

Westphal-v. Strümpell' Syndrom

Wilson' Syndrom

273.4 *Sonstige Störungen mit Beteiligung des Mineralstoffwechsels*

Hypoparathyreotischer Kretinismus

Hypophosphatämie:

familiäre

renale

Hypophosphatasie

Konstitutionelle chronische Hypokalzämie

Martin-Albright' Syndrom

Pseudohypoparathyreoidismus:

familiärer

o. n. A.

Pseudopseudohypoparathyreoidismus

Rathbun' Syndrom

Vitamin-D-resistente:

Osteomalazie

Rachitis

273.5 *Mangelhafte Bilirubin-Ausscheidung*

Cholaemia familiaris simplex

Crigler-Najjar' Syndrom

Dubin-Johnson' Syndrom

Familiäre(r):

angeborene Cholämie

Cholämie

nichthämolytische acholische Gelbsucht

nichthämolytischer Ikterus

Gilbert-Lereboullet' Syndrom

Hyperbilirubinämie:

idiopathische

idiopathische vom Typ Rotor

konstitutionelle

Icterus intermittens juvenilis (Meulengracht)

Kongenitaler familiärer nichthämolytischer Ikterus mit Kernikterus

Konstitutioneller nichthämolytischer Ikterus mit lipochromer Hepatose

Meulengracht' Syndrom

Rotor' Syndrom

273.6 *Störungen des Steroidstoffwechsels*

ausschl.: Erworbene Formen des adrenogenitalen Syndroms 255.0

Angeborene(r, s):

adrenogenitales Syndrom

Hyperadrenokortizismus

Hyperkortizismus

männliche Makrogenitosomie (praecox)

Nebennierenhyperplasie

Pseudo-Hermaphroditismus femininus (adrenaler)

273.8 *Sonstige Störungen des Stoffwechsels*

Akatalasämie

Diabetes insipidus (erblicher):

renaler

vasopressinresistenter

Dysostosis multiplex

Dysostotische Idiotie (Hässler)

Familiär-dysostotischer Zwergwuchs vom Typ v. Pfaundler-Hurler

Gargoylismus

Lipochoondrodystrophie

v. Pfaundler-Hurler' Syndrom

Polytope enchondrale Dysostose vom Typ v. Pfaundler-Hurler

273.9 *N. n. bez. angeborene Stoffwechselstörungen*

274 Gicht

Arthritis urica	Gichtische:
Chiragra	Phlebitis
Diathese, uratische	Synovitis
Gichtische:	Gichtniere
Arthritis	Gonagra
Gelenkentzündung	Omagra
Iritis	Podagra
Nierenentzündung	Tophus arthriticus

275 Plasmaprotein-Anomalie

275.0 *Agammaglobulinämie*

Antikörpermangel-Syndrom:
agammaglobulinämisches
kongenitales
rezessiv-geschlechtsgebunden erbliches
Fehlen der Gammaglobuline im Blut

275.1 *Hypogammaglobulinämie*

Antikörpermangel-Syndrom:
hypogammaglobulinämisches
Hypogammaglobulinämie-Syndrom
Verminderung der Gammaglobuline im Blut

275.2 *Analbuminämie*

Fehlen der Albumine im Blut

275.3 *Bisalbuminämie*

Doppelalbuminämie

275.4 *Kryoglobulinämie*

Kryoglobulinämie (essentielle)

275.5 *Makroglobulinämie*

Makroglobulinämie:
idiopathische
primäre
Waldenström'
Waldenström' Syndrom (II)

275.9 *Sonstige und n. n. bez. Plasmaprotein-Anomalien*

Dysproteinämie o. n. A.
Paraproteinämie o. n. A.

276 Amyloidose

Abercrombie' Syndrom	Degeneration (jeder Sitz):
Amyloidentartung	amyloide
Amyloidopathie	fettige
Amyloidose:	speckige
generalisierte	wächserne
primäre	
sekundäre	

277 Fettsucht, nicht endokrinen Ursprungs

Fettsucht:	Fettsucht:
alimentäre	familiäre
endogene	konstitutionelle
exogene	o. n. A.

278 Sonstige Formen der Überernährung

ausschl.: Zustände, hervorgerufen durch übermäßige
Einnahme von Medikamenten

N 963.6

278.0 Hypervitaminose A

A-Hypervitaminose	}	diätetischen Ursprungs
Übermäßige Zufuhr von Vitamin A		

278.1 Karotinämie

Karotinämie	}	diätetischen Ursprungs
Übermäßige Zufuhr von Karotin		

278.2 Hypervitaminose D

D-Hypervitaminose	}	diätetischen Ursprungs
Übermäßige Zufuhr von Vitamin D		

278.9 Sonstige und n. n. bez. Überernährungen

Überfütterung
Übermäßige Zufuhr sonstiger oder n. n. bez. Nährstoffe
diätetischen Ursprungs

279 Sonstige und n. n. bez. Stoffwechselkrankheiten

ausschl.: Angeborene Stoffwechselkrankheiten 270—273

Abt-Letterer-Siwe' Syndrom

Cholesterin- ämie Granulomatose Krankheit Lipoidose Speicherkrankheit Hypercholesterinämie Hyperlipämie Hyperlipoproteinämie Lipämie Lipoidhistiozytose	}	ohne Angabe von „essentiell“, „familiär“ oder „hereditär“
---	---	--

Eosinophiles Granulom der Knochen

Hämochromatose, sekundäre

Hand-Schüller-Christian' Syndrom

Hypophosphatämie:

erworbene
nichtfamiliäre
o. n. A.

Lipodystrophia intestinalis

Liporetikulose

Porphyrie:

erworbene
symptomatische
toxische

Porphyrinurie-Syndrome, erworbene

Retikulose:

aleukämische (Letterer)
infektiöse
maligne

Retikuloendotheliose:

akute
infektiöse
xanthomatöse

Whipple' Syndrom

IV. KRANKHEITEN DES BLUTES UND DER BLUTBILDENDEN ORGANE

280 Eisenmangelanämie (hypochrome Anämie)

ausschl.: Anämie als Folge einer Blutung unter der Geburt	653
Anämie im Wochenbett	676
Anämie in der Schwangerschaft	633.9
Eisenmangelanämie in der Schwangerschaft	633.1

Anämie:	Anämie:
achlorhydrische	normozytäre:
Anaziditäts-	der Frühgeborenen
chlorotische	durch Blutverlust
Eisenmangel-	sideroprive
hypochrome	Blutungsanämie, sekundäre
mikrozytäre	Chloranämie, achylische
	Plummer-Vinson' Syndrom
	Sideropenisches Syndrom

281 Sonstige Mangelanämien

ausschl.: Makrozytäre Anämie in der Schwangerschaft	633.0
---	-------

281.0 *Perniziöse Anämie*

Anämie:	Funikuläre:
Addison'	Medullose
Biermer'	Myelitis (Henneberg)
Hunter-Addison'	Myelose
kryptogenetische	Sklerose (Schröder)
Lebert'	Spinalerkrankung
perniziöse	Hunter' Glossitis bei perniziöser
Dana' Syndrom	Anämie
	Neuro-Anämie-Syndrom

281.1 *Sonstige Vitamin-B₁₂-Mangelanämien*

281.2 *Folsäure-Mangelanämie*

- Gerbasi' Syndrom
- Perniziosiforme Anämie im Säuglingsalter
- Pseudo-Biermer' Anämie des Säuglings
- Pseudoperniziöse Säuglingsanämie
- Reversible Megaloblastenanämie des Kleinkindesalters

281.3 *Vitamin-B₆-Mangelanämie*

ausschl.: Auf Pyridoxin reagierende hypochrome Anämie
Pyridoxinmangelanämie

285.0

281.4 *Eiweißmangelanämie*

Aminosäuremangelanämie

281.9 *Sonstige und n. n. bez. Mangelanämien*

Anämie:

achrestische

Ernährungsmangel- o. n. A.

Hunger- o. n. A.

Anämie:

makrozytäre (tropische)

refraktäre megaloblastische

Wilkinson' Syndrom

282 *Hereditäre hämolytische Anämie*282.0 *Familiärer hämolytischer Ikterus*

ausschl.: Hämolytische Anämie der Neugeborenen

774, 775

Familiäre(r) hämolytische(r):

Anämie

Gelbsucht

Ikterus

Gänsslen-Erb' Syndrom

Kongenitale, sphärozytäre hämolytische Anämie

Konstitutionelle(r) hämolytische(r):

Anämie

Ikterus

Kugelzellen-

Anämie

Krankheit

Minkowski-Chauffard-Gänsslen' Syndrom

282.1 *Hereditäre Elliptozytose*

Dresbach' Syndrom

Elliptozyten-Anämie (kongenitale)

Ovalozytose

282.2 *Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel*

Akute hämolytische Anämie durch Enzymmangel o. n. A.

Favismus-Syndrom

Hämolytische Enzymmangelanämie durch Medikamenteneinnahme

282.3 *Sonstige hereditäre nichtsphärozytäre hämolytische Anämien*

Anämie durch Pyruvatkinasemangel

Kongenitale nichtsphärozytäre hämolytische Anämie

282.4 *Mittelmeeranämie*

Coolcy'	Mikrodrepanozytenkrankheit
Anämie	Rietti-Greppi-Michell' Syndrom
Syndrom	Schießscheibenzellanämie
Erythroblastenanämie	Silvestroni-Bianco' Syndrom
Familiäre:	Thalassämie:
chronische Erythrämie	major
hämolytische hypochrome	minimum
Anämie	minor
mikrozytäre Anämie	o. n. A.
Mediterrananämie	

282.5 *Hämoglobinopathie*

Drepanozytose	Herrick' Syndrom
Hb-C-Krankheit	Mischformen von Hämoglobinopathien
Hb-D-Krankheit	Sichelzellen-
Hb-E-Krankheit	Anämie
Hb-S-Krankheit	Krankheit
Hb-S/Hb-C-Krankheit	

282.9 *Sonstige Formen*

283 **Erworbene hämolytische Anämie**

283.0 *Akute*

ausschl.: Hämolytische Anämie der Neugeborenen	774, 775
Akute hämolytische Anämie (Lederer')	
(nicht der Neugeborenen)	
Lederer-Brill' Syndrom	

283.9 *Sonstige Formen*

Erworbener hämolytischer	Hämoglobinurie:
Ikterus	durch Märsche
Hämolytische Anämie:	paroxysmale:
erworbene:	Kälte-
durch Autoantikörper	nächtliche
idiopathische	Kälteagglutininkrankheit
symptomatische	Loutit' Syndrom
mikro-angiopathische	Marchiafava' Syndrom
sekundäre	

284 Aplastische Anämie

Anaemia chronica congenita aregenerativa	Anämie: nicht regenerative
Anämie: angeborene	refraktäre: megaloblastische
aplastische	primäre
chronische hyporegenera- torische	Diamond-Blackfan' Syndrom
Fanconi'	Fanconi' Syndrom
hypoplastische:	Pancytopenie (kongenitale)
kongenitale	Panmyelopathie:
idiopathische	Fanconi'
myelopathische	konstitutionelle infantile

285 Sonstige und n. n. bez. Anämien**285.0 Hypochrome Anämie mit Eisenspeicherung**

Anämie:
sideroachrestische (erworben)
sideroachrestische (hereditär)
sideroblastische (refraktär)

285.8 Sonstige näher bez. Anämien

ausschl.: Anaemia neonatorum o. n. A.

775.9

Näher bez. Anämien, die nicht unter Pos.-Nrn. 280—285.0
einzuordnen sind

285.9 N. n. bez. Anämie

Anämie:
einfache
essentielle o. n. A.
normozytäre o. n. A.
progressive o. n. A.
schwere
sekundäre (nicht nach Blutung)
Blutarmut o. n. A.
Hypoglobulie
Oligoglobulie
Oligozythämie

286 Koagulopathie**286.0 Hämphilie**

Anti-hämophiler Globulinmangel
Faktor-VIII-Mangel
Hämphilie (familiär) (hereditär)
Hämphilie A

286.1 *Christmas disease*

Faktor-IX-Mangel (Plasma-Thromboplastin-Component-Faktor)
Hämophilie B
PTC-Mangel Syndrom

286.2 *PTA-Mangel*

Faktor-XI-Mangel
Hämophilie C
Plasma-Thromboplastin-Antecedent-Faktor-Mangel
Rosenthal' Syndrom

286.3 *Vasculäre Hämophilie*

Angiohämophilie A, B
Pseudohämophilie Typ B
von Willebrand-Jürgens' Syndrom

286.4 *Hämorrhagische Fibrinolyse*

Fibrinolytische Purpura
Hämorrhagische Fibrinogenolyse

286.5 *Zunahme der gerinnungshemmenden Faktoren*

Antithrombinämie
Antithromboplastinämie
Antithromboplastinogenämie
Hyperheparinämie
Zunahme sonstiger gerinnungshemmender Faktoren

286.9 *Sonstige Formen*

ausschl.: Hämorrhagische Krankheit der Neugeborenen

778.2

Afibrinogenämie
Fibrinogenopenie
Hageman' Syndrom
Hypofibrinogenämie
Hypoproconvertinämie
Hypoprothrombinämie
Mangel an:
Faktor V = Parahämophilie A
Faktor VII = Parahämophilie B
Faktor X
Faktor XII
Owren' Syndrom I

287 Purpura und sonstige hämorrhagische Zustände**287.0 Allergische Purpura**

ausschl.: Purpura teleangiectodes annularis 709
(Majocchi' Syndrom)

Henoch' Syndrom	Purpura (primär):
Peliosis rheumatica	Henoch'
Petechien	idiopathische
Purpura (primär):	rheumatische
allergische	Schönlein'
fulminans	senile
gangränöse	simplex
hämorrhagische, nicht	
thrombozytopenische	

287.1 Thrombopenie

ausschl.: Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura 446.4

Purpura:	Thrombopenie:
hämorrhagica	konstitutionelle
thrombopenica	sekundäre
Werlhof'	splenica
Thrombopenie:	symptomatische
allergische	Thrombozytopenie:
essentielle:	hereditäre
akute	kongenitale (hypoplastische)
chronische	Thrombozytopenische Anämie
idiopathische:	Werlhof' Syndrom
akute	
chronische	

287.2 Hämorrhagische Thrombozythämie**287.3 Thrombopathie**

ausschl.: Konstitutionelle Thrombopathie 286.3

Bernard-Soulier' Syndrom
Glanzmann' Syndrom
Hereditäre Thrombasthenie
Kongenitale Thrombozytendystrophie

287.9 Sonstige und n. n. bez. Formen

Hämorrhagische:
Diathese (familiäre)
Krankheit o. n. A.
Hereditäre Kapillarbrüchigkeit

288 Agranulozytose

Agranulozytose:	Angina agranulocytotica
akute	Granulozytopenie, (primäre) (maligne)
aplastische	Leukopenie bei Agranulozytose
chronische	Neutropenie, maligne
essentielle	Splenomegalie, neutropenische
hyperplastische	
zyklische	

289 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

289.0 Polyzythämie, sekundäre

ausschl.: Polyzythämie vera	208
Polyzythämie:	
erworbene	
hervorgerufen durch große Höhe	
hypoxämische	
sekundäre	

289.1 Chronische Lymphadenitis

ausschl.: Akute Lymphadenitis	683
Lymphknotenvergrößerung o. n. A.	782.7
Mesenterial-Lymphadenitis	289.2
Adenitis	} chronische, jedes Lymphknotens, ausgen. des Mesenteriums
Lymphadenitis	

289.2 Unspezifische Mesenterial-Lymphadenitis

Mesenterial-Lymphadenitis:	
akute	
chronische	
o. n. A.	

289.3 Lymphadenitis o. n. A.

ausschl.: Mesenterial-Lymphadenitis	289.2
Adenitis	} jedes Lymphknotens, ausgen. des Mesenteriums, ohne Angabe, ob akut oder chronisch
Lymphadenitis	

289.4 Krankheiten der Milz

ausschl.: Hepatolienale Fibrose	571
Splenomegalie o. n. A.	782.8
Hypersplenie	Milz-
Milz-	Ruptur, spontane, nicht traumatische
Abszeß	
Entzündung	Senkung
Infarkt	Perisplenitis
Krankheit o. n. A.	Splenitis
Nekrose	Wandermilz (Lien mobilis)

289.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen*

ausschl.: Paroxysmale (nächtliche) Hämoglobinurie	283.9
Blutkrankheit o. n. A.	Stockvis-Talma' Syndrom
Hämoglobin-M-Krankheit	Sulfhämoglobinämie:
Methämoglobinämie:	angeborene
chronisch familiäre	erworbene
enzymopathische	o. n. A.
erbliche	Verdoglobinämie
erworbene	Zyanose:
idiopathische	autotoxische
kongenitale	enterogene
-Syndrom	
o. n. A.	

V. SEELISCHE STÖRUNGEN

Dieses Kapitel ist in erster Linie für die Klassifikation bei der Aufnahme in psychiatrische Krankenhäuser, Kliniken, Anstalten für Schwachsinnige usw. bestimmt. Aus diesem Grund wurden alle Formen psychischer Störungen hier klassifiziert, auch wenn sie in Verbindung mit oder als Folge von körperlichen Abnormalitäten angegeben werden, wie in den Positions-Nummern 292—294, 309, 310—315.

Für die etiokausale Todesursachenstatistik und für diejenigen Morbiditätsstatistiken, deren Hauptinteresse nicht dem psychischen Zustand gilt, sollten diese Positions-Nummern nicht gebraucht werden, wenn das Grundleiden angegeben ist.

290—299 Psychosen

290 Senile und präsenile Demenz

290.0 *Senile Demenz*

Alters-	Dementia senilis
Blödsinn	
Demenz	
Irrsein	
Psychose o. n. A.	
Schwachsinn	

290.1 *Präsenile Demenz*

Alzheimer'	Pick'
Demenz	Atrophie
Krankheit	Krankheit
Sklerose	Syndrom (f)
Syndrom	Präsenile:
Jakob-Creutzfeldt' Syndrom	Demenz
mit Angabe einer Demenz	Psychose
	Sklerose

291 Alkoholpsychose

291.0 *Delirium tremens*

Delirium tremens

291.1 *Korsakow' Psychose (alkoholische)*

Amnestischer(s):

Symptomenkomplex

Syndrom

Cerebropathia psychica toxaemica

Korsakow'

Psychose (alkoholische)

Symptomenkomplex (alkoholischer)

Syndrom (alkoholisches)

Polyneuritische Psychose, alkoholische

291.2 *Sonstige alkoholische Halluzinosen*

Alkoholhalluzinose o. n. A.

291.3 *Alkoholparanoia*

Alkoholpsychose, paranoider Typ

291.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen*

Alkohol-

Demenz

Manie

Psychose

Wahnsinn

o. n. A. oder jeden Typs, der nicht in Pos.-Nr.
291.0—291.3 einzuordnen ist

292 **Psychose in Verbindung mit intrakranieller Infektion**

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn das körperliche Grundleiden bekannt ist.

292.0 *Mit progressiver Paralyse*

Demenz

Hirn-Syndrom mit
psychotischer Reaktion

Psychose (organische)

hervorgerufen durch oder in Verbindung
mit alle(n) in Pos.-Nr. 094.1 aufgeführten
Zustände(n)

292.1 *Mit sonstigen Formen der Syphilis des Zentralnervensystems*

Demenz

Hirn-Syndrom mit
psychotischer Reaktion

Psychose (organische)

hervorgerufen durch oder in Verbindung
mit alle(n) in Pos.-Nr. 090.4, 094.0
und 094.9 aufgeführten Zustände(n)

292.2 *Mit epidemischer Enzephalitis*

Demenz

Hirn-Syndrom mit
psychotischer Reaktion

Psychose (organische)

hervorgerufen durch oder in Verbindung
mit alle(n) in Pos.-Nr. 062—065 aufgeführten
Zustände(n)

293.3 *Mit intrakranieller Neubildung*

<div> Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische) </div>	<div> hervorgerufen durch oder in Verbindung mit </div>	<div> Neubildung (bösartig) (gutartig): Gehirn Hirnhäute Hypophyse Intrakranielle c. n. A. Zirbeldrüse </div>
---	---	---

293.4 *Mit degenerativen Krankheiten des Zentralnervensystems*

ausschl.: Senile und präsenile Demenz

290

<div> Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische) </div>	<div> hervorgerufen durch oder in Verbindung mit </div>	<div> Hirnsklerose Huntington's Chorea Multiple Sklerose Pellizoni-Merzbacher Syndrom Schiller's Syndrom sonstige(r) und n. n. bez. Degeneration des ZNS </div>
---	---	---

293.5 *Mit Hirnverletzung*

<div> Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische) </div>	<div> hervorgerufen durch oder in Verbindung mit </div>	<div> Geburtsverletzung des Gehirns Gehirnverletzung durch elektr. Strom Hypoxie (der Neugebo- renen) intrakranielle(r) Ver- letzung des Gehirns alle(n) in den Pos.-Nrn. N 800--N 804 und N 850--N 854 aufge- führten Zustände(n) </div>
---	---	---

293.9 *Mit sonstigen und n. n. bez. zerebralen Krankheiten*

<div> Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische) </div>	<div> hervorgerufen durch oder in Verbindung mit </div>	<div> angeborene(r) Hirnmiß- bildung, sonstige(n) oder n. n. bez. zerebrale(n) Krankheiten </div>
---	---	---

294 **Psychose in Verbindung mit sonstigen körperlichen Krankheiten**

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn das körperliche Grundleiden bekannt ist.

294.0 *Mit endokrinen Störungen*

<div> Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische) </div>	<div> hervorgerufen durch oder in Verbindung mit alle(n) in den Pos.-Nrn. 240--258 aufgeführten Zustände(n) </div>
---	--

294.1 *Mit Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen*

Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische)	} hervorgerufen durch oder in Verbindung mit alle(n) in den Pos.-Nrn. 260 –279 aufgeführten Zustände(n)
---	---

294.2 *Mit Allgemeininfektion*

ausschl.: In Verbindung mit intrakranieller Infektion 292

Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische)	} hervorgerufen durch oder in Verbindung mit	{ akutes(m) rheumatisches(m) Fieber Fleckfieber Grippe Malaria Pneumonie Sepsis Tuberkulose Typhus sonstige(n) oder n. n. bez. Allgemeininfektionen
--	--	---

294.3 *Mit Intoxikation durch Arzneimittel oder andere Stoffe*

ausschl.: Alkoholpsychose 291

Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische)	} hervorgerufen durch oder in Verbindung mit alle(n) in den Pos.-Nrn. 304, N 960 bis N 979 und N 981—N 989 aufgeführten Zustände(n)
---	---

294.4 *Im Wochenbett*

ausschl.: Psychosen näher bez. Art, die während des Wochenbetts auftauchen 295– 298

Puerperale(r):

 Demenz o. n. A.

 Psychose (jeder Art, die in Pos.-Nr. 299 einzuordnen wäre)

 Wahnsinn o. n. A.

294.8 *Mit sonstigen körperlichen Krankheiten*

Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische)	} hervorgerufen durch oder in Verbindung mit sonstige(n) körperliche(n) Krankheiten
---	---

294.9 *Mit n. n. bez. körperlichen Krankheiten*

Demenz Hirn-Syndrom mit psychotischer Reaktion Psychose (organische)	} hervorgerufen durch oder in Verbindung mit n. n. bez. körperliche(n) Krankheiten
---	--

- 294.9 Organische Psychose o. n. A.
Postoperative Psychose o. n. A.

295 Schizophrenie

295.0 *Einfache Form*

- Primäre Schizophrenie
Schizophrenia simplex

295.1 *Hebephrene Form*

- Hebephrene Schizophrenie
Hebephrenie

295.2 *Katatone Form*

- Katatone Schizophrenie
Katatonie

295.3 *Paranoide Form*

- Paranoide Schizophrenie
Paraphrene Schizophrenie

295.4 *Akute schizophrene Episode*

- ausschl.: Akute Schizophrenie der oben
aufgeführten Formen

295.0—295.3

- Akute schizophrene Attacke
Akute Schizophrenie o. n. A.
Schizophrene Episode

295.5 *Latente Schizophrenie*

- Latente schizophrene Reaktion
Schizophrenie:
pseudoneurotische
pseudopsychopathische

295.6 *Residuale Schizophrenie*

- Restzustand nach Schizophrenie
Schizophrener Defekt

295.7 *Schizo-afektive Form*

- Schizo-afektive Psychose
Schizophrene und affektive Mischpsychose

295.8 *Sonstige Formen*

- Atypische Formen der Schizophrenie
Infantiler Autismus
Schizophrenie bei Kindern o. n. A.
Schizophrenieforme Attacke oder Psychose
Sonstige näher bez. Schizophrenie, die nicht unter
Pos.-Nr. 295.0—295.7 einzuordnen ist

295.9 *N. n. bez. Schizophrenie*

Dementia praecox o. n. A.
 Schizophrene Reaktion o. n. A.
 Schizophrenie o. n. A.

296 **Affektive Psychose**296.0 *Involutionsmelancholie*

ausschl.: Involutionsparaphrenie	297.1
Involutionspsychose o. n. A.	299
Erregte Depression	
Involutionsdepression	
Klimakterische:	
Depression	
Melancholie	
Melancholia agitata	
Rückbildungsmelancholie	

296.1 *Manisch-depressive Psychose, manische Form*

ausschl.: Erregte manisch-depressive Reaktion	296.0
Hypomanie o. n. A.	Manisch-depressive Reaktion:
Hypomanische Psychose	hypomanische Form
Manie o. n. A.	manische Form
Manische(r):	
Psychose	
Zustand	

296.2 *Manisch-depressive Psychose, depressive Form*

Depression:	Manisch-depressive Reaktion:
endogene	depressive Form
psychotische	Melancholie o. n. A.
Depressiver Stupor	Senile Melancholie

296.3 *Manisch-depressive Psychose, zirkuläre Form*

Manisch-depressive Reaktion:
 zirkuläre Form
 Zirkuläres Irresein
 Zykllothymie

296.8 *Sonstige Formen*

Manischer Stupor

296.9 *N. n. bez. Form*

Affektive Psychose o. n. A.
 Manisch-depressive Reaktion o. n. A.

297 Paranoider Zustand

ausschl.: Akute paranoide Reaktion
Paraphrene Schizophrenie

298.3
295.3

297.0 Paranoia

Paranoide Psychose

297.1 Involutionssparaphrenie

Involutionssparaphrenie

297.9 Sonstige Formen

Paranoide(r):
Reaktion (chronische)
Zustand
Paraphrenie o. n. A.

298 Sonstige Psychosen**298.0 Reaktive depressive Psychose**

ausschl.: Neurotische Depression
Psychogene depressive Psychose
Reaktive Melancholie

300.4

298.1 Reaktive Erregung

Akute hysterische Psychose
Psychogene Erregung

298.2 Reaktive Verwirrung

Akute oder subakute Verwirrungs Zustände
Psychogene Verwirrtheit

298.3 Akute paranoide Reaktion

„Bouffée délirante“

298.9 N. n. bez. reaktive Psychose

Psychogene Psychose o. n. A.
Reaktive Psychose o. n. A.

299 N. n. bez. Psychose

Demenz o. n. A.	Psychose o. n. A.
Erschöpfungsdelirium	Seelenstörung o. n. A.
Involutionspsychose o. n. A.	Wahnideen o. n. A.
Irresein o. n. A.	Wahnsinn o. n. A.

300—309 Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und sonstige nicht-psychotische seelische Störungen

300 Neurose

ausschl.: In Verbindung mit körperlichen Krankheiten 309

300.0 *Angstneurose*

Angst-	Angst-
Depression	Reaktion
Hysterie	Zustand (neurotischer)
	Panischer Zustand

300.1 *Hysterische Neurose*

Dissoziative Reaktion	Hysterische Manifestationen
Funktionelle Paraplegie	jeder Art
Ganser' Syndrom	Hysteroepilepsie
Hysterie o. n. A.	Kompensationsneurose
	Konversionshysterie

300.2 *Phobie*

Furchtreaktion
Phobie o. n. A.
Phobische Reaktion

300.3 *Zwangsneurose*

Anankasmus	Zwangs-
Zwangs-	Phobie
Ercheinungen	Syndrome
Handlungen	Vorstellungen
Ideen	

300.4 *Depressive Neurose*

Neurotisch-depressiver Zustand
Neurotische Depression

300.5 *Neurasthenie*

Asthenische Reaktion	Nervenschwäche
Beard'	Nervöse Erschöpfung
Krankheit	Neurasthenie-Syndrom
Syndrom	Psychasthenie
Ermüdungsneurose	

300.6 *Depersonalisations-Syndrom*

Depersonalisation
Derealisation
Neurotischer Zustand mit Depersonalisationsphasen

300.7 *Hypochondrische Neurose*

Hypochondrie

300.8 *Sonstige Neurosen*

Beschäftigungsneurose

Schreibkrampf

sonstige näher bez. Neurosen

300.9 *N. n. bez. Neurose*

Nervenzusammenbruch

Neurose o. n. A.

Psychoneurose o. n. A.

301 *Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien)*

ausschl.: In Verbindung mit körperlichen Krankheiten

309

301.0 *Paranoide*

Paranoide Reaktion

301.1 *Affektive*

Persönlichkeit:

hyperthymische

hypothymische

zyklothymische

301.2 *Schizoide*

Schizoide Persönlichkeit

301.3 *Explosible*

Aggressive Persönlichkeit

301.4 *Anankastische*

Zwanghafte Persönlichkeit

301.5 *Hysterische*

Labile Persönlichkeit

Münchhausen' Syndrom

301.6 *Asthenische*

Persönlichkeit:

passiv-abhängige

passive

unzulängliche

301.7 *Antisoziale*

Asozialer Defekt

Moralischer Defekt

301.8 Sonstige Formen

Persönlichkeitsstörungen sonstiger näher bez. Art

Unreife Persönlichkeit o. n. A.

Unzulängliche Persönlichkeit

301.9 N. n. bez. Form

Pathologische Persönlichkeit o. n. A.

Persönlichkeitsstörungen o. n. A.

302 Sexuelle Verhaltensabweichung

ausschl.: In Verbindung mit körperlichen Krankheiten

309

302.0 Homosexualität

Konträre Sexualempfindung

Sodomie

Lesbische Liebe

Tribadie

Päderastie

Uranismus

302.1 Fetischismus

Fetischismus

302.2 Pädophilie

Pädophilie

302.3 Transvestitismus

Transvestitismus

302.4 Exhibitionismus

Exhibitionismus

302.8 Sonstige Formen

Algolagnie:

Narzißmus

aktive

Nekrophilie

passive

Nymphomanie

Erotomanie

Sadismus

Koprolagnie

Satyriasis

Masochismus

Voyeurismus

302.9 N. n. bez. Form

Pathologische Sexualität o. n. A.

Sexuelle Verhaltensabweichung o. n. A.

303 Alkoholismus

ausschl.: Akute Alkoholvergiftung

E 860, N 980

Alkoholpsychose

291

Alkoholische Leberzirrhose

571.0

In Verbindung mit körperlichen Krankheiten

309

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt außerdem
folgender Ausschluß:

In Verbindung mit den in 571.9 aufgeführten Krankheiten 571.0

303.0 *Episodisches übermäßiges Trinken*

Periodische Trunksucht

303.1 *Gewohnheitsmäßiges Trinken im Übermaß*

Beständiges Trinken im Übermaß

303.2 *Alkoholsucht*

Chronische Trunksucht

Chronischer Alkoholismus

303.9 *Sonstiger oder n. n. bez. Alkoholismus*

Alkoholismus (akuter) o. n. A.

Trunksucht (akute) o. n. A.

304 **Suchtstoffabhängigkeit (Drogenabhängigkeit)**

ausschl.: In Verbindung mit körperlichen Krankheiten 309
Psychose in Verbindung mit Suchtstoffabhängigkeit 294.3

Genauere Angaben über die den Pos.-Nrn. 304.0—304.8
zuzuordnenden Drogen sind dem alphabetischen Verzeichnis
zu entnehmen.

304.0 *Opium, Opium-Alkaloide und ihre Derivate*

Abhängigkeit von }
Chron. Vergiftung durch } Opium, Opium-Alkaloide(n) und
Sucht nach } Derivate(n)

304.1 *Synthetische Analgetika mit morphinähnlicher Wirkung*

Abhängigkeit von }
Chron. Vergiftung durch } synthet. Analgetika mit morphinähn-
Sucht nach } licher Wirkung

304.2 *Barbitursäurepräparate*

Abhängigkeit von }
Chron. Vergiftung durch } Barbitursäurepräparate(n)
Sucht nach }

304.3 *Sonstige Schlafmittel und Sedativa oder Tranquillizer*

Abhängigkeit von }
Chron. Vergiftung durch } sonst. Schlafmittel(n), Sedativa oder
Sucht nach } Tranquillizer(n)

304.4 *Kokain*

Abhängigkeit von }
Chron. Vergiftung durch } Kokain
Sucht nach }

304.5 *Cannabis sativa*

Abhängigkeit von Chron. Vergiftung durch Sucht nach	}	Cannabis sativa (Haschisch, Marihuana)
---	---	--

304.6 *Sonstige psychische Stimulationsmittel*

Abhängigkeit von Chron. Vergiftung durch Sucht nach	}	sonst. psych. Stimulationsmittel(n)
---	---	-------------------------------------

304.7 *Halluzinogene Substanzen*

Abhängigkeit von Chron. Vergiftung durch Sucht nach	}	halluzinogene(n) Substanzen
---	---	-----------------------------

304.8 *Sonstige Suchtstoffe (Drogen)*

Abhängigkeit von Chron. Vergiftung durch Sucht nach	}	sonst. näher bez. Arzneimittel(n) (Drogen) (Suchtstoffe(n))
---	---	--

304.9 *N. n. bez. Suchtstoffe (Drogen)*

Abhängigkeit von Chron. Vergiftung durch Sucht nach	}	n. n. bez. Arzneimittel(n) (Drogen) (Suchtstoffe(n))
Arzneimittel- Abhängigkeit o. n. A. Sucht o. n. A. Betäubungsmittel- Abhängigkeit o. n. A. Sucht o. n. A.		Drogen- Abhängigkeit o. n. A. Sucht o. n. A. Rauschgift- Abhängigkeit o. n. A. Sucht o. n. A.

305 **Körperliche Störungen vermutlich psychogenen Ursprungs**305.0 *Haut*

Hautneurose	Psychogene(s):
Pruritus:	Dermatitis
neurogener	Ekzem
psychogener	Hautreaktion

305.1 *Muskeln und Skelett*

Muskel-Skelett-Neurose	Psychogene Störungen:
Psychogene(r):	Gelenke
Paralyse = Lähmung	Gliedmaßen
Spasmus	Muskeln
Tortikollis = Schiefhals	
Tremor	

305.2 *Atmungsorgane*

Larynxneurose	Psychogene(s, r):
Pharynxneurose	Dyspnoe
Psychogene(s, r):	Gähnen
Asthma	Husten
Atmungsstörungen	Hyperventilation o. n. A.

305.3 *Herz- und Kreislaufsystem*

(Da) Costa' Syndrom	Psychogene(r):
Effort-Syndrom	Herzkrankheit (funktionelle)
Herzneurose	Herzrhythmusstörungen
Hyperventilations-Syndrom	kardiovaskuläre Störungen
Neurozirkulatorische Asthenie	Kreislaufstörungen
Psychogene(r):	paroxysmale Tachykardie
Extrasystolie	Pulsus alternans

305.4 *Blut- und Lymphsystem*

Psychogene Störungen des Blut- und Lymphsystems

305.5 *Magen-Darm-Kanal*

Aerophagie = Luftschlucken	Psychogene(r, s):
Darmneurose	Anazidität
Globus-Syndrom,	Colica mucosa
idiopathische Form	Gastralgie
Magenneurose	Gastrektasie
Nervöse:	Hyperemesis
Diarrhoe	Magenkrampf
Dyspepsie	Obstipation
Efflation (Eructatio) =	periodisches Erbrechen
Aufstoßen	Verdauungsstörungen
	Sonstige psychogene Störungen der
	Verdauungsorgane

305.6 *Harn- und Geschlechtsorgane*

Blasenneurose
Psychogene:
Dysmenorrhoe
Dyspareunie
Frigidität
Impotenz
Störungen:
bei der Miktion
der Harn- und Geschlechtsorgane
der Sexualfunktion:
Ejaculatio praecox
Orgasmus praecox

305.7 *Endokrines System*

Psychogene Störungen des endokrinen Systems

305.8 *Sinnesorgane*

Augenneurose

305.9 *Sonstige*

Psychogene Störungen sonstiger oder n. n. bez. Körperteile

Psychophysiologische Störungen o. n. A.

Psychosomatische Störungen o. n. A.

306 **Besondere Symptome, die nicht in andere Pos.-Nr. einzuordnen sind**

Diese Pos.-Nr. soll dort benutzt werden, wo ein hervorstechendes spezifisches Symptom nicht offensichtlich Teil einer grundlegenden und klassifizierten Krankheit ist. Die Unterteilungen überschneiden sich mit einigen in den Pos.-Nr. 780—789; sie sind hier aufgeführt für diejenigen Fälle, in denen eine organische Ursache ausgeschlossen werden konnte oder als unwahrscheinlich angesehen wird. Wenn keine Angabe einer organischen Ursache vorliegt, kann eine nichtorganische Ursache angenommen werden, falls die Diagnose in einer psychiatrischen Klinik, Landesheilanstalt usw. gestellt wurde.

306.0 *Stammeln und Stottern*

ausschl.: Sekundäre Sprachstörung auf Grund einer
organischen Schädigung

781.5, 781.6

Lallen

Silbenstolpern

Stammeln

Stottern

306.1 *Spezielle Lernstörungen*

ausschl.: Sekundäre Alexie auf Grund einer organischen
Schädigung

781.6

Alexie = Wortblindheit, Worttaubheit

Spezielle Lernstörungen (Lesen) (Rechnen)

306.2 *Tick*

ausschl.: Tick n. n. bez. Ursache

780.4

Nervenzucken

306.3 *Sonstige psychomotorische Störungen*

ausschl.: Bei n. n. bez. Ursache

780.5

Astasie-Abasie

306.4 *Näher bez. Schlafstörungen*

ausschl.: Narkolepsie

347.0

Schlafstörungen n. n. bez. Ursache

780.6

309 Nicht als „psychotisch“ angegebene psychische Störungen in Verbindung mit körperlichen Krankheiten

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn das körperliche Grundleiden bekannt ist

309.0 *Mit intrakranieller Infektion*

Hirnsyndrom o. n. A.:

akutes

chronisches

Psychische Störungen:

nichtpsychotische:

jede Art, die den Pos.-

Nrn. 300—304

zuzuordnen ist

o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit:

Enzephalitis

Gehirnentzündung

Hirnabszeß

Meningitis

Syphilis (Lues) des ZNS

Tuberkulose des Gehirns

intrakranielle(n) Infektionen

sonstiger oder n. n. bez. Art

309.1 *Mit Intoxikation durch Arzneimittel oder andere Stoffe*

oder Allgemeinintoxikation

ausschl.: Alkoholismus

303

Suchtstoffabhängigkeit

304

Hirnsyndrom o. n. A.:

akutes

chronisches

Psychische Störungen:

nichtpsychotische:

jede Art, die den

Pos.-Nrn. 300—304

zuzuordnen ist

o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit:

akutes(m) rheumatisches(m) Fieber

Fleckfieber

Grippe

Intoxikation durch Arzneimittel oder

andere Stoffe

Malaria

Pneumonie

Septikämie

Tuberkulose

Typhus

sonstige(r) oder n. n. bez. Allgemeinintoxikation

309.2 *Mit Hirnverletzung*

Hirnsyndrom o. n. A.:

akutes

chronisches

Psychische Störungen:

nichtpsychotische:

jede Art, die den

Pos.-Nrn. 300—304

zuzuordnen ist

o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit

Geburtsverletzung des Gehirns

Gehirnverletzung durch

elektr. Strom

Hypoxie (der Neugeborenen)

instrumentelle(r) Ver-

letzung des Gehirns

alle(n) in den Pos.-

Nrn. N 800—N 804

und N 850—N 854

aufgeführten Zustände(n)

309.3 *Mit Kreislaufstörungen*

Hirnsyndrom o. n. A.:
 akutes
 chronisches
 Psychische Störungen:
 nichtpsychotische:
 jede Art, die den
 Pos.-Nr. 300—304
 zuzuordnen ist
 o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit
 alle(n) in den Pos.-Nr. 393—458 aufgeführ-
 ten Krankheiten

309.4 *Mit Epilepsie*

Hirnsyndrom o. n. A.:
 akutes
 chronisches
 Psychische Störungen:
 nichtpsychotische:
 jede Art, die den
 Pos.-Nr. 300—304
 zuzuordnen ist
 o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit
 jede(r) in Pos.-Nr. 345 aufgeführte(n)
 Krankheit

309.5 *Mit Störungen des Stoffwechsels, des Wachstums oder der Ernährung*

Hirnsyndrom o. n. A.:
 akutes
 chronisches
 Psychische Störungen:
 nichtpsychotische:
 jede Art, die den
 Pos.-Nr. 300—304
 zuzuordnen ist
 o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit
 alle(n) in den Pos.-Nr. 240—279 aufgeführ-
 ten Krankheiten sowie Störungen des Stoff-
 wechsels, des Wachstums oder der Ernäh-
 rung sonstiger oder n. n. bez. Art

309.6 *Mit seniler oder präseniler Hirnerkrankung*

Hirnsyndrom o. n. A.:
 akutes
 chronisches
 Psychische Störungen:
 nichtpsychotische:
 jede Art, die den
 Pos.-Nr. 300—304
 zuzuordnen ist
 o. n. A.

hervorgerufen durch oder in Verbindung mit:
 Jakob-Creutzfeld' Syndrom
 senile zerebrale:
 Atrophie
 Degeneration
 sonstige(r) oder n. n. bez. senile(r) oder
 präsenile(r) Hirnerkrankung

309.7 *Mit intrakranieller Neubildung*

Hirnsyndrom o. n. A.:	}	hervorgerufen durch oder in Verbindung mit Neubildung (böartig) (gutartig):
akutes		
chronisches		
Psychische Störungen:		
nichtpsychotische:		
jede Art, die den	}	Gehirn
Pos.-Nrn. 300—304		Hirnhäute
zuzuordnen ist		Hypophyse
o. n. A.		intrakranielle o. n. A.
		Zirbeldrüse

309.8 *Mit degenerativen Krankheiten des Zentralnervensystems*

ausschl.: Nichtpsychotische seelische Störungen in Verbindung mit senilen oder präsenilen Hirnerkrankungen 309.6

Hirnsyndrom o. n. A.:	}	hervorgerufen durch oder in Verbindung mit:
akutes		
chronisches		
Psychische Störungen:		
nichtpsychotische:		
jede Art, die den	}	Hirnsklerose
Pos.-Nrn. 300—304		Huntington' Chorea
zuzuordnen ist		Multiple Sklerose
o. n. A.		Pelizaeus-Merzbacher' Syndrom
		Schilder' Syndrom
		sonstige(r) oder n. n. bez. Degeneration des ZNS

309.9 *Mit sonstigen oder n. n. bez. körperlichen Krankheiten*

Hirnsyndrom o. n. A.:	}	hervorgerufen durch oder in Verbindung mit
akutes		
chronisches		
Psychische Störungen:		
nichtpsychotische:		
jede Art, die den	}	sonstige(n) oder n. n. bez. körperliche(n)
Pos.-Nrn. 300—304		Krankheiten
zuzuordnen ist		
o. n. A.		

310—315 *Schwachsinnformen (Intelligenzmängel)*

Für die unikausale Todesursachenstatistik dürfen diese Pos.-Nrn. **nicht** verwendet werden, wenn das körperliche Grundleiden bekannt ist.

Die folgende vierstellige Unterteilung kann bei den Pos.-Nrn. 310—315 angewandt werden.

a) *Folgezustände nach Infektionen und Intoxikationen*

- z. B.: Intoxikationen wie Kernikterus, Bleivergiftung,
 Toxikosen der Mutter
 Postnatale Infektionen wie Hirnabszeß, Enzephalitis
 Pränatale Infektionen wie Röteln, Syphilis (Lues),
 Toxoplasmose

.1 Folgezustände nach traumatischer oder anderer organischer Schädigung

z. B.: Mechanische Verletzung oder Hypoxie während der Geburt
Postnatale Verletzung oder Hypoxie

.2 Mit Störungen des Stoffwechsels, des Wachstums oder der Ernährung

z. B.: Hepatolentikuläre Degeneration (Wilson' Syndrom)
Hypothyreoidismus
Phenylketonurie (Fölling' Syndrom)
Zerebrale Lipoidose

.3 In Verbindung mit schweren Gehirnkrankheiten (postnatal)

z. B.: Akute, infantile, diffuse, familiäre Hirnsklerose (Krabbe' Syndrom)
Neurofibromatose (v. Recklinghausen' Syndrom)
Progressive subkortikale Enzephalopathie (Schilder' Syndrom)
Spinale Heredoataxie (Friedreich' Ataxie)
Tuberöse Sklerose

.4 In Verbindung mit Krankheiten und krankhaften Faktoren durch (unbekannte) pränatale Einflüsse

z. B.: Angeborene Mißbildung des Gehirns
Hypertelorismus (Greig' Syndrom)
Kraniostenose
Mikrozephalie

.5 Mit Chromosomenanomalien

z. B.: Down' Syndrom
Klinefelter' Syndrom

.6 In Verbindung mit Unreife des Fetus

Unreife ohne Angabe einer anderen Krankheit

*.7 Folgezustände von schweren psychischen Störungen**.8 Mit psycho-sozialem (milieubedingtem) Abgleiten**.9 Sonstige und n. n. bez. Formen*

z. B.: Idiopathisch
Unbekannte Ursache

310 Grenzfälle von Intelligenzmangel

Beschränktheit
Dummheit
Intelligenz-Quotient (IQ) 68—85

311 Leichter Schwachsinn

Debilität
Leichte Intelligenzschwäche
Leichte Oligophrenie
IQ 52—67

312 Mäßiger Schwachsinn

Imbezillität
Mäßige Intelligenzschwäche
Mäßige Oligophrenie
IQ 36—51

313 Starker Schwachsinn

Ausgeprägte Intelligenzschwäche
Ausgeprägte Oligophrenie
Imbezillität o. n. A.
IQ 20—35

314 Hochgradiger Schwachsinn

Idiotie
IQ unter 20

315 N. n. bez. Schwachsinn

Geistesschwäche o. n. A.
Geistige Zurückgebliebenheit o. n. A.
Intelligenz-
Mangel o. n. A.
Schwäche o. n. A.
Oligophrenie o. n. A.
Schwachsinn o. n. A.

VI. KRANKHEITEN DES NERVENSYSTEMS UND DER SINNESORGANE

320—324 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems

320 Meningitis

ausschl.: Bei infektiösen und parasitären Krankheiten 000—136

320.0 *Meningitis durch Haemophilus influenzae*

ausschl. Meningitis bei Grippe (474), sofern die Krankheit nicht eine primäre Meningitis durch *H. influenzae* war

Jede in Pos.-Nr. 320.9 aufgeführte Krankheit mit der Angabe, daß sie durch *H. influenzae* hervorgerufen wurde

320.1 *Meningitis durch Pneumokokken*

Jede in Pos.-Nr. 320.9 aufgeführte Krankheit mit der Angabe, daß sie durch Pneumokokken hervorgerufen wurde

320.8 *Meningitis durch sonstige näher bez. Erreger*

Jede in Pos.-Nr. 320.9 aufgeführte Krankheit mit der Angabe, daß sie durch sonstige näher bez. Erreger hervorgerufen wurde

320.9 *Meningitis ohne Angabe eines Erregers*

Arachnoiditis (des Gehirns oder Rückenmarks)

Enzephalomeningitis

Hirnhautentzündung

Leptomeningitis

Meningitis (zerebrale oder spinale)

(nicht durch Meningokokken hervorgerufene):

postinfektiöse

purulenta

serosa circumscripta

Meningoenzephalitis

Meningomyelitis, nichtsyphilitische (nichtluische)

Pachymeningitis:

adhaesiva

fibrosa

haemorrhagica

hypertrophica

spinalis

Zerebrospinale Entzündung

321 Phlebitis und Thrombophlebitis des intrakraniellen Venensinus

ausschl.: Im Wochenbett	671
Mit Angabe eines nichteitrigen Ursprungs	438
Wenn durch die Schwangerschaft verursacht	634.9
Embolie	} des Sinus cavernosus lateralis oder eines sonstigen näher oder n. n. bez. intrakraniellen Venensinus
Endophlebitis	
Entzündung, eitrige	
Phlebitis, septische oder eitrige	
Thrombophlebitis	
Thrombose	

322 Intrakranieller und intraspinaler Abszeß

Abszeß:	Balkenabszeß
epiduraler	Hirnabszeß
extraduraler	Kleinhirnabszeß
intrakranieller	Pyozephalus
intraspinaler	Rückenmarksabszeß (jeder Teil)
spinaler	Schläfenhirnabszeß
subduraler	Stammhirnabszeß
zerebellarer	Stirnhirnabszeß
zerebraler (embolischer)	Temporalthirnabszeß

323 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

ausschl.: Enzephalitis bei infektiösen und parasitären Krankheiten	000—136
Postvaksinale Enzephalitis	E 934.0, N 999.1
Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem noch folgende Ausschlüsse:	
Wenn die folgenden Krankheiten als vorausgegangenes Grundleiden angegeben sind:	
Grippe	474
Masern	055
Mittelohrentzündung	381.9
Windpocken	052
Enzephalitis:	
akute, der Kindheit (zerebellare)	
disseminierte	
postinfektiöse, Erreger unbekannt	
posttraumatische, ausschl. E. postvaccinalis	
unbekannten Ursprungs (idiopathische)	
o. n. A.	
Enzephalomyelitis:	
akute	
o. n. A.	

- 323** Entmarkungsenzephalitis
Entzündung des:
 Gehirns o. n. A.
 Rückenmarks o. n. A.
Herdenzephalitis:
 embolische
 metastatische
Kompressionsmyelitis o. n. A.
Leukoenzephalitis, akute, hämorrhagische
Myelitis:
 diffuse
 disseminierte
 progressive
 o. n. A.
Querschnittsmyelitis o. n. A.
- 324** Spätfolgen des intrakraniellen Abszesses oder der intrakraniellen pyogenen Infektion
- Hydrozephalus }
Zerebraler Fungus } als Folge eines Hirnabszesses
- Jeder Zustand, der als Spätfolge bzw. Folgezustand angegeben ist oder der 1 Jahr und länger nach Ausbruch der unter Pos.-Nrn. 320—323 aufgeführten Krankheiten noch besteht
- 330—333** Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems
- 330** Hereditäre neuromuskuläre Störungen
- 330.0** *Neuropathische Muskelatrophie*
Charcot-Marie-Tooth-Hoffmann' Syndrom
Muskelatrophie:
 neurale
 neuropathische
 progressive
- 330.1** *Familiäre progressive spinale Muskelatrophie*
Spinale Muskelatrophie:
 familiäre
 hereditäre
Werdnig-Hoffmann' Syndrom
- 330.2** *Angeborene Muskelatonie*
Amyotonia congenita
Oppenheim' Krankheit

330.3 *Progressive Muskeldystrophie*

Dystrophia musculorum progressiva (Erb):

Beckengürtelform

Schultergürtelform

Erb'

Muskeldystrophie

Syndrom

Landouzy-Déjerine' Muskelatrophie

Pseudohypertrophische Muskeldystrophie

330.9 *Sonstige Formen*

Curschmann-Batten-Steinert' Syndrom

Dystrophia myotonica

Myotonia:

atrophica

congenita

Thomsen' Syndrom

331 **Hereditäre Krankheiten des pallidostriiären Systems**

ausschl.: Chorea minor

392

Hepatolentikuläre Degeneration

273.3

331.0 *Hereditäre Chorea*

Chorea:

chronica progressiva hereditaria

degenerative

erbliche

Huntington'

progressiva hereditaria

Erbveitstanz

331.1 *Dystonia musculorum deformans*

Dysbasia lordotica progressiva

Torsionsdystonie

Ziehen-Oppenheim' Syndrom

331.2 *Progressive familiäre Myoklonusepilepsie*

Myoklonusepilepsie

Unverricht' Syndrom

331.9 *Sonstige Formen*

Athetose double

Pigmentierte Pallidumatrophie (progressive)

Status marmoratus

Vogt' Syndrom

332 Hereditäre Ataxie

332.0 *Hereditäre spinale Ataxie*

Ataxie:
Friedreich'
hereditäre spinale

332.1 *Hereditäre zerebellare Ataxie*

Ataxie:
hereditäre zerebellare
kongenitale zerebellare
(Pierre)Marie' Syndrom (II)

332.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen*

Ataxie:
familiäre o. n. A.
hereditäre o. n. A.

333 Sonstige hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems

333.0 *Amaurotische familiäre Idiotie*

Amaurotische Idiotie (familiäre):
infantile (Tay-Sachs)
juvenile (Stock-Spielmeyer-Vogt' Syndrom)
Spätform (Kufs' Syndrom)
spätinfantile (Dollinger-Bielschowsky' Syndrom)
Gangliosidose
Zerebrale Lipoidose:
infantile
juvenile

333.1 *Progressive zerebrale Leukodystrophie*

Greenfield' Syndrom
Krabbe' Syndrom I
Leuko-Dystrophie (zerebrale) (progressive)
Leuko-Enzephalopathie (progressive)
Pelizaeus-Merzbacher' Syndrom
Scholz' Syndrom

333.9 *Sonstige und n. n. bez. hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems*

340—349 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems**340 Multiple Sklerose**

ausschl.: Diffuse Hirnsklerose	}	
Konzentrische Sklerose	}	341
Multiple (Poly-)Sklerose:	Multiple (Poly-)Sklerose:	
bulbäre	paraplegische	
disseminierte	spinale	
hemiplegische	zerebrale	
lumbosakrale	o. n. A.	

341 Sonstige Entmarkungskrankheiten des Zentralnervensystems

Balo' Syndrom	Encephalitis periaxialis:
Devic' Syndrom	diffusa
Diffuse Hirnsklerose	Konzentrische Sklerose
Encephalitis periaxialis:	Neuromyelitis optica
concentrica	Schilder' Syndrom

342 Paralysis agitans

einschl.: Paralysis agitans hervorgerufen durch Arteriosklerose, Zerebralsklerose oder durch alle in Pos.-Nr. 440 aufgeführten Krankheiten	
ausschl.: Spätfolgen nach Enzephalitis	066
Akinetisch-hypertonisches Syndrom	
Genuine Paralyse	
Hypokinetisch-rigides Syndrom	
Pallidostriäres Syndrom	
Pallidum-Syndrom	
Paralysis agitans (sine agitatione)	
Parkinson'	
Krankheit	
Syndrom	
Parkinsonismus:	
arteriosklerotischer	
o. n. A.	
Schüttellähmung:	
erbliche	
erworbene	
o. n. A.	

343 Zerebrale spastische infantile Lähmung

ausschl.: Nichtinfantile oder nichtangeborene spastische Lähmung 344

Atonisch-astatischer Symptomenkomplex

Diplegia spastica infantilis

Foerster' Syndrom

Kinderlähmungs-Syndrom, zerebrales

Lähmung:

durch Geburtsverletzung:

intrakranielle

spinale

zerebrale, infantile

Little' Syndrom

Querschnittslähmung, infantile

Spastische:

Diplegie o. n. A.

Lähmung o. n. A.

Paralyse o. n. A.

Diplegie	} infantile oder angeborene
Hemiplegie	
Monoplegie	
Paraplegie	
Tetraplegie	

(spastische)

(spinale)

(zerebrale)

344 Sonstige zerebrale Lähmungen

ausschl.: Lähmungen als Spätfolge von:

Intrakraniellen Schäden pyogenen Ursprungs 324

Intrakraniellen Verletzungen N 851.9, N 852.9, N 853.9

Diplegie	} o. n. A. oder mit der Angabe alt oder seit langem bestehend, aber ohne Angabe der Ursache
Hemiplegie	
Monoplegie	
Paralyse	
Paraplegie	
Tetraplegie	

Babinski-Nageotte' Syndrom

Foville' Syndrom

Posthemiplegische Chorea

Vernet' Syndrom

Wallenberg' Syndrom

Weber' Syndrom

345 Epilepsie

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

einschl.: Unfälle, die durch eine Epilepsie hervorgerufen wurden

ausschl.: Traumatische Epilepsie:

bei den entsprechenden E und N Pos.-Nrn. einordnen

falls die Art der Verletzung unbekannt ist N 854

falls die Ursache der Verletzung unbekannt ist E 929

345.0 Generalisierte, ohne Krämpfe

Epileptische Absenz

Friedmann' Syndrom (II)

Petit mal (idiopathisches)

Pyknolepsie

345.1 Generalisierte, mit Krämpfen

Epileptische Anfälle:

klonische

myoklonische

tonisch-klonische

tonische

Grand mal (idiopathisches)

345.2 Status epilepticus

Epileptische Absenz

Grand mal

Petit mal

} Status

Epilepsia partialis continua (Koshewnikoff)

Koshewnikoff' Syndrom

Status epilepticus:

generalisierter:

mit Krämpfen

ohne Krämpfe

mit jeder Art von Anfällen

partieller

o. n. A.

345.3 Partielle Epilepsie

Bravais-Jackson' Anfälle

Epilepsie:

fokale

Jackson'

partielle:

sekundär-generalisierte

psychomotorische

psychosensorische

somatomotorische

Epilepsie:

somatosensorische

teilmotorische

visuelle

viszerale

Epileptische Automatismen

Herdepilepsie

Rindenepilepsie

345.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen*

- Epilepsie o. n. A.
- Epileptische:
 - Anfälle o. n. A.
 - Konvulsionen o. n. A.
 - Krämpfe o. n. A.

346 **Migräne**

- ausschl.: Kopfschmerz o. n. A. 791
- Hemikranie
- Migräne jeder Art und jeden Sitzes
- Moebius' Krankheit
- Periodische Okulomotoriuslähmung

347 **Sonstige Hirnkrankheiten**

347.0 *Kataplexie und Narkolepsie*

347.9 *Sonstige Hirnkrankheiten*

- ausschl.: Hydrozephalus der Neugeborenen 742
- Hydrozephalus (erworbener) o. n. A.
- Kuru-Syndrom
- Zerebellare Ataxie o. n. A.
- Zerebrale:
 - Atrophie
 - Degeneration
 - Krankheit o. n. A.

348 **Krankheiten des motorischen Neurons**

348.0 *Amyotrophische Lateralsklerose*

- | | |
|-----------------------|------------------|
| Amyotrophische: | Lateralsklerose: |
| Lähmung | myotrophische |
| Sklerose | primäre |
| Charcot' Syndrom (II) | zerebro-spinale |
| Lateralsklerose: | o. n. A. |
| amyotrophische | |

348.1 *Progressive Bulbärparalyse*

- Bulbärparalyse:
 - chronische
 - progressive
 - spinale
- Duchenne' Lähmung
- Duchenne' Syndrom (II)
- Paralysis glosso-labio-laryngea
- Zungen-Lippen-Kehlkopf-Lähmung

348.2 *Sonstige progressive Muskelatrophien*

Duchenne-Aran' Syndrom

Muskelatrophie:

myelopathische

progressive

spinale

348.9 *Sonstige und n. n. bez. Manifestationen*

ausschl.: Primäre Muskelatrophie

733.1

Krankheiten des:

motorischen Neurons o. n. A.

neuromuskulären Systems o. n. A.

349 **Sonstige Krankheiten des Rückenmarks**349.0 *Syringomyelie und Syringobulbie*349.9 *Sonstige Krankheiten des Rückenmarks*

ausschl.: Landry'Paralyse

354

Hämatomyelie

Hämorrhagie des Rückenmarks

Myelomalazie

Spinalsklerose:

allgemeine

transversa

o. n. A.

Sonstige Krankheiten des Rückenmarks, die anderweitig nicht einzuordnen sind

350—358 **Krankheiten der Nerven und peripheren Ganglien**350 **Fazialislähmung**

Bell'

Lähmung

Syndrom

Ganglionitis geniculata

Lähmung des VII. Hirnnervs

Nervus facialis-

Atrophie

Degeneration

Nervus facialis-

Entzündung

Krankheit

Lähmung

Neuralgie

Neuritis

Prosopoplegie

351 Trigemiusneuralgie

Entzündung des:

Ganglion semilunare (Gasseri)

Neuralgie, Neuritis des:

Nervus trigeminus (V. Hirnnerv):

N. mandibularis

N. maxillaris

N. ophthalmicus

Prosopalgie

Supraorbitalneuralgie

Tic douloureux

352 Brachialneuritis

ausschl.: Brachialradikulitis

728.3

Neuralgie, Neuritis:

Armnerven

Brachialnerven (Plexus brachialis):

N. medianus

N. radialis

N. subscapularis

N. suprascapularis

N. ulnaris

353 Ischias

ausschl.: Ischias nach Bandscheibenvorfall

725.1

Lumbosakrale Radikulitis

728.8

Ischialgie

Malum Cotunnii

Nervenentzündung

Neuralgie

Neuritis

} des N. ischiadicus

354 Polyneuritis und Polyradikulitis

ausschl.: Polyneuritis durch Alkohol

303.9

Polyneuritis durch Vergiftung

E 942, N 960—N 989

Polyneuritis durch Vitaminmangel

260—266

Guillain-Barré' Syndrom

Kussmaul-Landry' Lähmung

Landry' Paralyse

Paralysis spinalis ascendens acuta

Polyneuritis, akute, infektiöse

Polyradikulitis

Polyradikuloneuritis, akute, infektiöse

Radikuloneuritis

355 Sonstige und n. n. bez. Formen der Neuralgie und Neuritis

ausschl.: Schwangerschaftsneuritis

639.9

Akrodynie

Neuralgie, Neuritis:

Hirnnerven:

N. accessorius

N. glossopharyngicus

N. hypoglossus

Nn. olfactorii

N. vagus (pneumogastricus)

o. n. A.

N. femoralis

sonstige näher bez. Nerven (ausgen. N. opticus, N. oculomotorius,
N. acusticus und diejenigen in den Pos.-Nrn. 350—354)

toxische, durch n. n. bez. Gifte

o. n. A.

356 Sonstige Krankheiten der Hirnnerven

ausschl.: Krankheiten des:

N. acusticus

385—389

N. oculomotorius

N. opticus

}

367, 369, 373, 377, 379

Nervenverletzungen

N 950—N 959

Atrophie, Degeneration, Lähmung:

I. Hirnnerv (Nn. olfactorii)

V. Hirnnerv (N. trigeminus)

IX. Hirnnerv (N. glossopharyngicus)

X. Hirnnerv (N. vagus pneumogastricus)

XI. Hirnnerv (N. accessorius)

XII. Hirnnerv (N. hypoglossus)

Hirnnerven o. n. A.

357 Sonstige Krankheiten der peripheren Nerven mit Ausnahme des autonomen Systems

ausschl.: Schmerzhaftes Wirbelkörper-Syndrome

728

Angiospasmen

Atrophie

Degeneration

Gefäßkrämpfe

Irritation

Kompression

Lähmung

Quetschung

Reizung

Vasospasmen

spinaler und peripherer Nerven,
die anderweitig nicht einzuordnen sind

358 Krankheiten des peripheren autonomen Nervensystems

ausschl.: Raynaud' Krankheit	443.0
Schmerzhafte Wirbelkörper-Syndrome	728
Angiospasmen	} des peripheren autonomen Nervensystems
Degeneration	
Gefäßkrämpfe	
Kompression	
Lähmung	
Quetschung	
Reizung	
Vasospasmen	
Bernard-Horner' Syndrom	
Horner' Symptomenkomplex	

360—369 Entzündliche Krankheiten des Auges**360 Konjunktivitis und Ophthalmie**

ausschl.: Gonorrhöische Konjunktivitis und Ophthalmie	098.2
Ophthalmie:	
metastatische	366
sympathische	366
Viruskonjunktivitis	078
Bei sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	000—136
Bindehaut-, Conjunctiva-	Bindehaut-, Conjunctiva-
Abszeß	Entzündung:
Entzündung:	durch Staubeinwirkung
akute	durch Witterungseinflüsse
allergische	o. n. A.
chronische	Blepharokonjunktivitis
eitrige	Chemosis
epidemische	Conjunctivitis simplex
infektiöse	Conjunctivitis phlyctenulosa
katarrhalische durch:	Conjunctivitis vernalis
Infektion o. n. A.	Ophthalmia(e):
Koch-Weeks-Bakterien	durch Ultraviolett-Strahlen
Licht (Ultraviolett-	electrica
Strahlen)	katarrhalische
Morax-Axenfeld-	nodosa
Bakterien	
(Diplobazillus)	
phlyktänuläre	

361 Blepharitis

Augenlidrandentzündung	Blepharitis:
Blepharitis:	squamosa
angularis	ulcerosa
ciliaris	

362 Hordeolum

Augenlid-	Entzündung:
Abszeß	Zeiss' Drüse
Furunkel	Gerstenkorn
Karbunkel	Hordeolum:
Entzündung:	externum
Meibom'Drüse	internum
Moll' Drüse	

363 Keratitis

ausschl.: Keratitis:	
dendritica	054
interstitielle (syphilitische) (luische)	090.3
Keratokonjunktivitis:	
epidemische	078.1
herpetica	054
Keratomalazie durch Vitamin-A-Mangel	260.1
Bei sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	000—136

363.0 Mit Geschwürsbildung

Hornhautgeschwür	
Hornhautperforation durch Geschwür	
Keratitis:	
eitrige	
e lagophthalmo	} mit Geschwürsbildung
neuroparalytica	
ulcerosa	
Staphyloma corneae	
Ulcus corneae:	
catarrhale	
serpens	

363.9 Ohne Angabe eines Geschwürs**Hornhautentzündung****Keratitis:**

bullosa (Bläschenkeratitis)

durch Staubeinwirkung

durch Ultraviolettstrahlen (Keratitis electrica)

eczematosa

einfache

e lagophthalmo

interstitielle, nichtsyphilitische (nichtluische),

nichttuberkulöse

neuroparalytica

phlyktänuläre

profunda

punctata

tiefe

o. n. A.

Keratokonjunktivitis, nicht infektiöse

Lichtkeratitis

364 Iritis

Iridochorioiditis

Iridozyklitis

Iritis:

eitrige

endogene

fibrinosa

hämorrhagica

nodulosa (nodosa)

Iritis:

plastica

rheumatica

serosa

suppurative

Ziliarkörperentzündung

Zyklitis

365 Chorioiditis**Aderhautentzündung****Chorioiditis:**

anterior

centralis

diffusa

disseminata

juxtapapillaris (E. Jensen), nicht tuberkulöse

o. n. A.

366 Sonstige Entzündungen des Uvealtrakts

Augenabszeß	Sepsis, intraokuläre
Chorioretinitis	Uveitis:
Endophthalmie	endogene
Hypopyon	sympathische
Iridozyklochorioiditis	o. n. A.
Ophthalmie:	Sonstige Entzündungen des
metastatische	Uvealtrakts
sympathische	
Panophthalmie	

367 Entzündung des Nervus opticus und der Retina

ausschl.: Retinitis pigmentosa	744.8
Entzündung:	Papillitis
Netzhaut-	Radikulitis des N. opticus
Schnerven-	Retinitis ausgen. pigmentosa
Neuralgie, Neuritis:	Wurzelnuritis des N. opticus
Nervus opticus	
optica retrobulbaris	

368 Entzündung der Tränendrüse und Tränenwege

Dakryoadenitis	Tränengang-
Dakryozystitis	Abszeß
Dakryozystoblennorrhoe	Entzündung
Ductus nasolacrimalis-	Phlegmone
Stenose	Stenose
Striktur	Striktur
Verwachsung	Verwachsung
Tränendrüsen-	Tränensack-
Abszeß	Abszeß
Entzündung	Eiterung
Furunkel	Entzündung
Karbunkel	Phlegmone
Phlegmone	Tränenträufeln

369 Sonstige entzündliche Krankheiten des Auges

ausschl.: Trachom	076
Augenhöhlen-, Orbita-	Lederhautentzündung
Abszeß	Skleritis
Furunkel	Sonstige entzündliche Krankheiten
Karbunkel	des Auges
Phlegmone	
Episkleritis	

370—379 Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges**370 Brechungsfehler**

Alterssichtigkeit

Anisometropie

Asthenopie

Astigmatismus = Brennpunktlosigkeit:

angeborener

einfacher (myopen oder hypermetropen)

fundi

gemischter (Astigmatismus mixtus)

irregularis „gegen die Regel“

regelmäßiger, unregelmäßiger

regularis „nach der Regel“

zusammengesetzter (myopen oder hypermetropen)

jeder Art

Brechungsfehler, jeder Art

Hypermetropie (Hyperopie)

Kurzsichtigkeit

Myopie

Presbyopie

Refraktionsanomalie jeder Art

Stabsichtigkeit jeder Art

Übersichtigkeit

Weitsichtigkeit

371 Trübung und Undurchsichtigkeit der Hornhaut

Hornhaut-

Leukoma corneae

Narbe

Macula corneae

Trübung

Nebula corneae

Undurchsichtigkeit

372 Pterygium

Flügelzell des Auges

373 Schielen

Atrophie

Degeneration

Lähmung

Neuralgie

Neuritis

} der Hirnnerven III, IV und VI

(N. oculomotorius, N. trochlearis u. N. abducens)

Augenmuskellähmung o. n. A.

Auswärtsschielen

- | | | | |
|---|---|---|-------|
| 373 | Einwärtsschielen
Esophorie
Exophorie
Heterophorie
Ophthalmoplegie
Schielen | Strabismus:
concomitans
convergens
divergens
latens
paralyticus
jeder Augenmuskel
jeder Art | |
| 374 Katarakt | | | |
| | einschl.: Katarakt durch Strahleneinwirkung | | |
| | ausschl.: Angeborene Katarakt | | 744.3 |
| | Diabetische Katarakt | | 250 |
| | Grauer Star
Katarakt
Linsentrübung
Glasbläserstar | } alle erworbenen (progressiven) Formen,
ausgen. diabetische | |
| 375 Glaukom | | | |
| | ausschl.: Angeborenes Glaukom | | 744.8 |
| | Tuberkulöses Glaukom | | 017.2 |
| 375.0 Primär akutes Glaukom | | | |
| | Akutes Glaukom (primäres):
mit engem Kammerwinkel
mit Erhöhung des intraokulären Druckes
o. n. A. | | |
| 375.1 Chronisches (primäres) Glaukom | | | |
| | Chronisches Glaukom (primäres):
mit oder ohne Erhöhung des intraokulären Druckes
mit weitem Kammerwinkel
simplex
o. n. A.
Glaukom:
ohne Erhöhung des intraokulären Druckes
simplex | | |
| 375.2 Sekundäres Glaukom | | | |
| | Postinfektiöses Glaukom
Sekundärglaukom | | |
| 375.9 N. n. bez. Glaukom | | | |
| | Glaukom o. n. A. | | |

376 Netzhautablösung

Ablatio retinae
 Amotio retinae
 Loch- oder Reißbildung in der Netzhaut
 Retinoschisis

377 Sonstige Krankheiten der Retina und des N. opticus**377.0 Gefäßschädigung der Retina**

Blutung, Hämorrhagie (der, s):	Netzhaut-, Retina-(Arterien):
Glaskörpers	Infarkt
präretinale	Spasmus
Retina = Netzhaut	Thrombose
subhyaloide	Verschluß
Hämatom des Glaskörpers	Retrolentale Fibroplasie

377.1 Degeneration der Retina

Netzhautdegeneration:
 altersbedingte
 fleckige
 makulöse
 senile

377.2 Amblyopie

Herabgesetzte Sehschärfe
 Schwachsichtigkeit

377.3 Farbenblindheit

Anomale Trichomasie
 Dichromasie
 Monochromasie

377.9 Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Retina und des N. opticus

Atrophie	}	des N. opticus
Degeneration		
Erkrankung o. n. A.		
Kompression		
Hyperämie	}	der Retina
Kongestion		
Narbe		
Papillenödem		

378 Sonstige Krankheiten des Auges**378.0 Chalazion**

Hagelkorn

378.9 Sonstige Krankheiten des Auges

Aderhaut-, Chorioidea-

Ablösung

Krankheit o. n. A.

Riß

Akkomodationsstörung

Aphakie, erworbene

Arcus senilis

Blepharospasmus

Blutung, Hämorrhagie der:

Chorioidea = Aderhaut

Konjunktiva = Bindehaut

Ektropium

Entropium

Epiphora = Tränenträufeln

Iris-

Inkarzeration

Riss

Keratokonius

Lagophthalmus = fehlender Lidschluß

Lid-

Emphysem

Krampf

Krankheit

Narbe

Ptose

Verwachsung

Lidspaltenerweiterung

Linsen-

Dislokation

Luxation

Verlagerung

Vorfall

Miosis

Mydriasis

Myotonische Pupille

Nachtblindheit o. n. A.

Pupillen-

Krankheit

Verschuß

378.9 (Retentions)zyste des(r):

Auges

Augenbindehaut

Lid(randes)

Meibom' Drüse, sofern nicht infiziert

Tränensack

Stein(bildung) in den Tränendrüsen und -gängen

Symblepharon

Synechie

Sonstige Krankheiten des Auges, sofern sie nicht unter Pos.-Nrn. 370 bis 377 einzuordnen sind

379 Blindheit

einschl.: Angeborene Blindheit

ausschl.: Sehkraftminderung durch Brechungsfehler

370

Diese Pos.-Nr. darf für die unikausale Todesursachenstatistik nicht verwendet werden, wenn das ursächliche Leiden bekannt ist.

Eine „genau definierte Blindheit“ bedeutet — in Übereinstimmung mit der Definition, die im allgemeinen in verschiedenen Ländern für Rentenansprüche benutzt wird — eine zentrale Sehschärfe von 6/60 (20/200) oder weniger mit den besten korrigierenden Linsen (Brillen), oder eine Gesichtsfeldschädigung, wodurch das Gesichtsfeld in einem solchen Ausmaß eingeschränkt ist, daß der größte Durchmesser des Gesichtsfeldes bei einem Winkel von weniger als 20 Grad endet.

Der Ausdruck „nicht genau definierte Blindheit“ — wie er auch in dieser Pos.-Nr. verwendet wird — bedeutet Blindheit ganz allgemein ohne genaue Angaben über Sehschärfe und Gesichtsfeldverkürzungen. Man meint damit die Unfähigkeit, irgendeine Arbeit, gewerblicher oder anderer Art, zu verrichten, für die das Sehen unerläßlich ist.

379.0 *Blindheit beider Augen, genau definiert*

Amaurose (angeborene) (erworbene):

beider Augen

Blindheit (angeborene) (erworbene):

beider Augen

ohne Angabe einer Augenkrankheit

Vollständiges Fehlen der Sehkraft

(angeborenes) (erworbenes)

genau definiert

379.1 *Blindheit beider Augen, nicht genau definiert*

Amaurose (angeborene) (erworbene):

beider Augen

Blindheit (angeborene) (erworbene):

beider Augen

ohne Angabe einer Augenkrankheit

o. n. A.

nicht genau definiert

379.2 *Blindheit eines Auges, genau definiert*

Amaurose (angeborene) (erworbene):	}	genau definiert
nur eines Auges		
Blindheit (angeborene) (erworbene):		
nur eines Auges		
Vollständiges Fehlen der Sehkraft	}	
(angeborenes) (erworbenes):		
nur eines Auges		

379.3 *Blindheit eines Auges, nicht genau definiert*

Amaurose (angeborene) (erworbene):	}	nicht genau definiert
nur eines Auges		
Blindheit (angeborene) (erworbene):		
nur eines Auges		
Vollständiges Fehlen der Sehkraft	}	
(angeborenes) (erworbenes):		
nur eines Auges		

380—389 Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes**380 Otitis externa**

Abszeß	}	des äußeren Gehörganges
Eiterung		
Ekzem		
Entzündung		
Furunkel		
Karbunkel		
Karies		
Entzündung des äußeren Ohres		
Ohrmuschelentzündung		
Otitis externa:		
circumscripta (profunda)		
diffusa (superfacialis)		
o. n. A.		

381 Otitis media ohne Angabe einer Mastoiditis

einschl.: Otogene Enzephalitis o. n. A.

381.0 *Akute*

Abszeß des Ohres, Mittelohres	}	akut, ohne Angabe einer Entzündung des Warzenfortsatzes
Mittelohrentzündung		
Myringitis		
Otitis media epitympanica, mesotympanica		
Panotitis		
Paukenhöhlenentzündung		
Trommelfellentzündung		

381.1 *Chronische*

Mittelohrentzündung	}	chronisch, ohne Angabe einer Entzündung des Warzenfortsatzes
Mittelohrkatarrh		
Otorrhoe (Ohrenfluß)		

381.9 *Ohne nähere Angabe*

Mittelohrentzündung	}	o. n. A. und ohne Angabe einer Entzündung des Warzenfortsatzes
Otitis		
Otorrhoe (Ohrenfluß)		

382 **Otitis media mit Mastoiditis**

Über die Einschlußbezeichnungen im einzelnen siehe:

für Mastoiditis	381
für Otitis media	383

382.0 *Akute*

Otitis media, akute, mit akuter oder n. n. bez. Mastoiditis
Otitis media o. n. A. mit akuter Mastoiditis

382.1 *Chronische*

Otitis media, chronische, mit chronischer oder n. n. bez. Mastoiditis
Otitis media o. n. A. mit chronischer Mastoiditis

382.9 *Ohne nähere Angabe*

Otitis media o. n. A. mit Mastoiditis o. n. A.

383 **Mastoiditis ohne Angabe einer Otitis media**

383.0 *Akute*

Felsenbeineiterung	}	akut, ohne Angabe einer Mittelohrentzündung
Mastoiditis		
Pyramidenspitzeneiterung		
Warzenfortsatz-, Processus mastoides-		
Abszeß		
Empyem		
Entzündung		
Krankheit		

383.1 *Chronische*

Mastoiditis	}	chronisch, ohne Angabe einer Mittelohrentzündung
Warzenfortsatz-, Processus mastoides-		
Karies		
Krankheit		
Nekrose		

383.9 Ohne nähere Angabe

Krankheit des Warzenfortsatzes	}	o. n. A. und ohne Angabe einer Mittelohrentzündung
Mastoiditis		

384 Sonstige entzündliche Krankheiten des Ohres

Eitrige Labyrinthentzündung

Entzündung der Ohrtrompete

Karies des:

Felsenbeines

Labyrinthes

Labyrinthitis (inneres Ohr)

Nasentubenkatarrh = Rhinosalpingitis

Neuralgie

Neuritis

Radikulitis

Wurzelneuritis

} des N. acusticus

Ohrenschmerz aus unbekannter Ursache

Otitis interna

385 Menière' Krankheit

Angioneurotische Oktavuskrise

Angiopathia labyrinthica

Endolymphatischer Hydrops

Labyrinthhydrops

Labyrinthogener Symptomenkomplex

Menière' Symptomenkomplex

Otitis interna vasomotorica

Vestibularis-Syndrom

386 Otosklerose

Degeneration der knöchernen Labyrinthkapsel

Kapselotosklerose

Nischenotosklerose

Otosklerose mit Stapes-Ankylose

387 Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes**387.0 Cholesteatom des Ohres**

Cholesteatom (Ohr) (mit entzündlicher Reaktion)

387.1 Ohrenschmalz

Ohrenschmalz(pfropf)

Zerumen (festsitzendes)

Zeruminalpfropf

387.9 Sonstige und n. n. bez. Krankheiten

Atrophie	}	des N. acusticus
Degeneration		
Lähmung		

Krankheit des(r):

Labyrinths

Ohrtrompete

Trommelfells

Othämatom

Perichondritis der Ohrmuschel

Striktur der Ohrtrompete

Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes sofern sie nicht in die Pos.-Nr. 380—387.1 einzuordnen sind

Die Pos.-Nr. 388 und 389 dürfen für die unikausale Todesursachenstatistik nicht verwendet werden, wenn das ursächliche Leiden bekannt ist.

388 Taubstummheit

ausschl.: Taubstummheit psychogenen Ursprungs 305.8

Taubstummheit:

angeborene

erworbene

o. n. A.

389 Sonstige Taubheit

einschl.: Angeborene oder erworbene Taubheit

ausschl.: Taubheit psychogenen Ursprungs 305.8

389.0 Taubheit beider Ohren

Taubheit durch Schädigung des Gehörnervs	}	beider Ohren
Vollständige Taubheit		
Vollständiger Hörverlust		

389.1 Taubheit eines Ohres bei Gehörschwäche des anderen Ohres

Taubheit durch Schädigung des Gehörnervs	} eines Ohres mit	{ Taubheit o. n. A., Minderung des Hörvermögens, Gehörschwäche	} des anderen Ohres
Vollständige Taubheit			
Vollständiger Hörverlust			

389.2 *Taubheit eines Ohres*

Taubheit durch Schädigung des Gehörnervs	}	nur eines Ohres, ohne Angabe einer Gehörminderung des anderen Ohres
Vollständige Taubheit		
Vollständiger Gehörverlust		

389.9 *Minderung des Hörvermögens eines oder beider Ohren*

Gehörschwäche	}	eines oder beider Ohren oder o. n. A.
Schwerhörigkeit		
Taubheit o. n. A.		

VII. KRANKHEITEN DES KREISLAUFSYSTEMS

390—392 Akutes rheumatisches Fieber

390 Akute Polyarthrititis (akutes rheumatisches Fieber) ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Arthritis, rheumatische, akute und subakute
Gelenkrheumatismus, akuter und subakuter
Polyarthrititis rheumatica acuta
Rheumatisches Fieber (akut und subakut)
Rheumatismus, fieberhafter (akut und subakut)
Viszerale Manifestationen des akuten rheumatischen Fiebers (d. h. rheumatische Bauchfell-, Brust- bzw. Rippenfell- und Hirnhautentzündung, wenn sie im Rahmen eines eindeutigen rheumatischen Fiebers auftreten)

391 Akute Polyarthrititis (akutes rheumatisches Fieber) mit Angabe einer Herzbeteiligung

Diese Pos.-Nr. schließt chronische Herzkrankheiten rheumatischen Ursprungs (Pos.-Nr. 393—398) aus, sofern nicht angegeben ist, daß ein rheumatisches Fieber noch besteht oder daß Beweise für das Wiederaufflackern oder die Aktivität eines rheumatischen Prozesses vorliegen. Beim Fehlen dieser Angaben oder in denjenigen Fällen, in denen Zweifel über die Aktivität des rheumatischen Prozesses zur Zeit des Todes bestehen, ist nach den Signierregeln zu verfahren (s. „Grundsätzliche Hinweise zur Todesursachen-Signierung“, Abschnitt VI)

391.0 Akute rheumatische Perikarditis

Akute Perikarditis (rheumatische)
Rheumatische Perikarditis (akute) (mit Erguß) (mit Pneumonie)
Jeder Zustand in Pos.-Nr. 390 mit Angabe einer Perikarditis

391.1 Akute rheumatische Endokarditis

Rheumatische:
Endokarditis, aktive oder akute
Herzklappenentzündung, aktive oder akute
Jeder Zustand in Pos.-Nr. 390 mit Angabe einer Endokarditis oder Herzklappenentzündung

391.2 Akute rheumatische Myokarditis

Rheumatische Myokarditis, aktive oder akute

Jeder Zustand in Pos.-Nr. 390 mit Angabe einer Myokarditis

391.9 Sonstige akute rheumatische Herzkrankheiten

Rheumatische:

Herzkrankheit (aktive) (akute)

Karditis (aktive) (akute)

Pankarditis (aktive) (akute)

Jeder Zustand in Pos.-Nr. 390 mit anderer oder n. n. bez. Herzbeteiligung (Krankheiten in den Pos.-Nr. 427.0, 427.1, 429) oder mit mehreren Arten von Herzbeteiligung

392 Chorea minor (Veitstanz)

ausschl.: Huntington' Chorea

331.0

392.0 Mit Angabe einer Herzbeteiligung

Chorea:

minor

rheumatische

Sydenham'

o. n. A.

mit Angabe einer Herzbeteiligung jeglicher Art
wie sie in Pos.-Nr. 391 angegeben ist**392.9 Ohne Angabe einer Herzbeteiligung**

Chorea:

minor

rheumatische

Sydenham'

o. n. A.

ohne Angabe einer Herzbeteiligung jeglicher Art
wie sie in Pos.-Nr. 391 angegeben ist**393—398 Chronische, rheumatische Herzkrankheiten****393 Krankheiten des Herzbeutels**

Chronische:

Mediastinoperikarditis

Myoperikarditis

Perikarditis

Herzbeutelverklebung

Herzbeutelverwachsung

mit der Angabe „rheumatisch“ oder
o. n. A.**394 Krankheiten (Fehler) der Mitralklappe**

einschl. der aufgeführten Zustände mit Krankheiten (Fehlern) der Pulmonal- oder Trikuspidalklappen

394.0 Mit Angabe „rheumatisch“

Mitral(klappen)-	}	(chronische(r, s))
Entzündung		
Erkrankung		
Fehler		
Insuffizienz		
Sklerose		
Stenose	}	
Vitium		

394.9 Ohne Angabe „rheumatisch“

ausschl. wenn angegeben ist, daß die aufgeführten Krankheiten durch eine Arteriosklerose oder einen Bluthochdruck entstanden sind oder wenn sie als nichtrheumatisch bezeichnet sind

424.0

Mitral(klappen)-	}	(chronische(r, s))
Entzündung		
Erkrankung		
Fehler		
Insuffizienz		
Sklerose		
Stenose	}	
Vitium		

395 Krankheiten (Fehler) der Aortenklappe**395.0 Mit Angabe „rheumatisch“**

Aorten(klappen)-	}	(chronische(r, s))
Entzündung		
Erkrankung		
Fehler		
Insuffizienz		
Stenose		
Vitium	}	

395.9 Ohne Angabe „rheumatisch“

ausschl. wenn angegeben ist, daß die aufgeführten Krankheiten durch eine Arteriosklerose oder einen Bluthochdruck entstanden sind oder wenn sie als nichtrheumatisch bezeichnet sind

424.0

Aorten(klappen)-	}	(chronische(r, s))
Entzündung		
Erkrankung		
Fehler		
Insuffizienz		
Stenose		
Vitium	}	

396 Krankheiten (Fehler) der Mitral- und Aortenklappe

einschl. der in Pos.-Nr. 394 aufgeführten Krankheiten in Verbindung
mit allen in Pos.-Nr. 395 aufgeführten Krankheiten

396.0 Mit Angabe „rheumatisch“

Mitral- und Aorten(klappen)-

Entzündung

Erkrankung

Fehler

Insuffizienz

Sklerose

Stenose

Vitium

396.9 Ohne Angabe „rheumatisch“

ausschl. wenn angegeben ist, daß die aufgeführten Krankheiten
durch eine Arteriosklerose oder durch einen Bluthoch-
druck entstanden sind oder wenn sie als nichtrheuma-
tisch bezeichnet sind

424.0

Mitral- und Aorten(klappen)-

Entzündung

Erkrankung

Fehler

Insuffizienz

Sklerose

Stenose

Vitium

(chronische(r, s))

397 Krankheiten sonstiger Teile des Endokards

ausschl. der aufgeführten Krankheiten der Trikuspidalklappen,
wenn sie als nichtrheumatisch bezeichnet sind

424.9

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem
noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Krankheiten (Fehler) der Aortenklappe

395

Krankheiten (Fehler) der Mitralklappe

394

Krankheiten (Fehler) der Mitral- und Aortenklappe

396

Aneurysma

Degeneration

Endokarditis (chronische)

Entzündung (chronische)

Erkrankung

Fehler

Insuffizienz (chronische)

Stenose (chronische)

Vitium

der Pulmonalklappen mit der Angabe
„rheumatisch“

der Trikuspidalklappen

n. n. bez. Herzklappen mit der
Angabe „rheumatisch“

398 Sonstige, als rheumatisch bezeichnete Herzkrankheiten

Rheumatische:

- Degeneration des Herzmuskels
- Herzkrankheit (chronische) (inaktive)
- Karditis, chronische oder inaktive
- Myokarditis (chronische)

400—404 Bluthochdruck

Die Pos.-Nrn. 400—404 sind auch dann zu verwenden, wenn zugleich eine Arteriosklerose angegeben ist; in Verbindung mit **ischämischen** Herzkrankheiten (z. B. Herzinfarkt) ist jedoch die Einordnung in die Pos.-Nrn. 410—414 mit der 4. Stelle .0 vorzunehmen

400 Bösartiger Bluthochdruck

einschl. jede in den Pos.-Nrn. 401—404 aufgeführte Krankheit, die als bösartig oder maligne bezeichnet ist

400.0 Ohne Angabe einer Organschädigung**400.1 Mit Angabe einer Herzkrankheit**

Jede in den Pos.-Nrn. 427—429 aufgeführte Krankheit mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes

400.2 Mit Angabe einer Hirngefäßkrankheit

Jede in den Pos.-Nrn. 430—438 aufgeführte Krankheit mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes

400.3 Mit Angabe einer Nierenkrankheit

Blasser Hochdruck
Bösartige (maligne) Nephrosklerose
Jede in den Pos.-Nrn. 580—584, 593.2 und 792 aufgeführte Krankheit mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes

400.9 Mit multipler Organschädigung

Bei gemeinsamer Angabe von Krankheiten, die in die Pos.-Nrn. 400.1, 400.2 und/oder 400.3 fallen würden

401 Essentieller gutartiger Bluthochdruck

ausschl.: Pulmonaler Bluthochdruck 426

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Hirngefäßkrankheiten .0 in 430—438

mangelhaft bez. Herzkrankheiten 402

Nephritis und nephrotischem Syndrom 580—583

sonstigen Herzmuskelkrankheiten 402

symptomatischen Herzkrankheiten 402

n. n. bez. Nephrosklerose 403

Wenn als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 424 aufgeführten Krankheiten angegeben 424

Blutdrucksteigerung

Bluthochdruck

Hochdruck

Hypertension

Hypertonie

} (gutartig), (essentiell), (labil),
(primär), o. n. A.

402 Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit 404

n. n. bez. Nephrosklerose 404

Jede in den Pos.-Nrnn. 427—429 aufgeführte Krankheit in Verbindung mit jeder in Pos.-Nr. 401 aufgeführten Krankheit

403 Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit

ausschl.: Kimmelstiel-Wilson' Syndrom bei Diabetes mellitus 250

Maligne Nephrosklerose 400.3

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit

wie in Pos.-Nr. 402 angegeben 404

mangelhaft bez. Herzkrankheiten 404

sonstigen Herzmuskelkrankheiten 404

symptomatischen Herzkrankheiten 404

Arteriolsklerose der Niere

Arteriosklerose der Niere

Arteriosklerotische:

Bright' Krankheit (chronische)

Nephritis (chronische) (interstitielle)

- 403** Nephrosklerose (mit):
arteriolsklerotische
arteriosklerotische
benigne
Bluthochdruck, ausgen. bösartiger
gutartige
o. n. A.

Schrumpfnieren:
arteriolsklerotische
arteriosklerotische
genuine
primäre
rote

Jede in Pos.-Nr. 584 aufgeführte Krankheit in Verbindung mit jeder in Pos.-Nr. 401 aufgeführten Krankheit

404 Bluthochdruck mit Angabe einer Herz- und Nierenkrankheit

Jede in Pos.-Nr. 402 aufgeführte Krankheit in Verbindung mit jeder in Pos.-Nr. 403 aufgeführten Krankheit

410—414 Ischämische Herzkrankheiten

Die Pos.-Nrn. 410—414 enthalten die hier angeführten Zustände auch, wenn zugleich eine Arteriosklerose, ein Bluthochdruck (bösartiger) (gutartiger) oder irgendeine Krankheit aus den Pos.-Nrn. 427—429 angegeben ist

Die vierstellige Unterteilung sollte folgendermaßen gebraucht werden:

- .0 mit Angabe eines Bluthochdrucks (bösartiger) (gutartiger) (d. h. in Verbindung mit allen in den Pos.-Nrn. 400—404 aufgeführten Krankheiten)
- .9 ohne Angabe eines Bluthochdrucks

410 Akuter Herzmuskelinfarkt

einschl. aller in den Pos.-Nrn. 411—413 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe „akut“ oder mit einer angegebenen Krankheitsdauer von 8 Wochen oder weniger

ausschl. aller hier aufgeführten Krankheiten mit der Angabe „chronisch“ oder mit einer angegebenen Krankheitsdauer von mehr als 8 Wochen

410.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes

Herzinfarkt	Koronar(-arterien)-
Infarkt des(r):	Ruptur
Herzens	Thrombose
Herzmuskels	Verschluß
Kammer	Ruptur des:
Koronar(-arterien)-	Herzens
Embolie	Herzmuskels

410.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Herzinfarkt	Koronar(-arterien)-
Infarkt des(r):	Ruptur
Herzens	Thrombose
Herzmuskels	Verschluß
Kammer	Ruptur des:
Koronar(-arterien)-	Herzens
Embolie	Herzmuskels

411 Sonstige akute und subakute Formen von ischämischen Herzkrankheiten

ausschl. in Verbindung mit akutem Herzmuskelinfarkt 410

411.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes

Intermediäre Koronarsyndrome	Prä-Infarkt-Syndrom
Koronar(-arterien)-	Rudimentärer Herzinfarkt
Insuffizienz	Ruhe-Angina
Schaden	

411.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Intermediäre Koronarsyndrome	Prä-Infarkt-Syndrom
Koronar(-arterien)-	Rudimentärer Herzinfarkt
Insuffizienz	Ruhe-Angina
Schaden	

412 Chronische ischämische Herzkrankheiten

einschl. aller in Pos.-Nr. 410 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe
„chronisch“ oder mit einer angegebenen Krankheitsdauer von
mehr als 8 Wochen

ausschl. aller hier aufgeführten Krankheiten mit der Angabe
„akut“ oder mit einer angegebenen Krankheitsdauer
von 8 Wochen oder weniger 410

412.0 *Mit Angabe eines Bluthochdruckes*

Aneurysma des Herzens
Arteriosklerotische Herzkrankheit
Atheromatose des Herzens oder Herzmuskels
Ausgeheilter Herzinfarkt
Herzgefäß-
 Arteriosklerose
 Degeneration
 Krankheit
 Sklerose
Herzsklerose
Ischämische:
 Degeneration des Herzens oder des Herzmuskels
 Herzkrankheit
Koronar(-arterien)-
 Arteriosklerose
 Atheromatose
 Krankheit
 Sklerose
 Striktur
Postmyokardinfarkt-Syndrom

412.9 *Ohne Angabe eines Bluthochdruckes*

Aneurysma des Herzens
Arteriosklerotische Herzkrankheit
Atheromatose des Herzens oder Herzmuskels
Ausgeheilter Herzinfarkt
Herzgefäß-
 Arteriosklerose
 Degeneration
 Krankheit
 Sklerose
Herzsklerose
Ischämische:
 Degeneration des Herzens oder des Herzmuskels
 Herzkrankheit
Koronar(-arterien)-
 Arteriosklerose
 Atheromatose
 Krankheit
 Sklerose
 Striktur
Postmyokardinfarkt-Syndrom

413 Angina pectoris

ausschl. in Verbindung mit akutem Herzmuskelinfarkt

410**413.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes**

Angina pectoris o. n. A.
 Angina-pectoris-Syndrom
 Arbeitsangina
 Kardiale Angina
 Stenokardie

413.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Angina pectoris o. n. A.
 Angina-pectoris-Syndrom
 Arbeitsangina
 Kardiale Angina
 Stenokardie

414 Symptomlose ischämische Herzkrankheiten

(diagnostiziert durch EKG)

420—429 Sonstige Formen von Herzkrankheiten**420 Akute Perikarditis**

ausschl.: Akute Perikarditis n. n. bez. Ursache

391.0

Herzbeutelblutung
 (Hämoperikardium)
 Herzbeutelwassersucht
 (Hydroperikardium)
 Mediastinoperikarditis
 Myoperikarditis
 Perikarditis
 Pleuroperikarditis
 Pneumoperikarditis

akute, mit der Angabe „nichtrheumatisch“

Perikarditis:
 durch Pneumokokken
 eitrige
 infektiöse
 suppurative
 Pyoperikardium

421 Akute und subakute Endokarditis

ausschl.: Akute Endokarditis mit der Angabe „rheumatisch“ 391.1

421.0 Akute und subakute bakterielle Endokarditis

Endokarditis:	}	(akute) (subakute) (chronische)
bakterielle		
eitrige		
infektiöse		
lenta		
maligna		
septica		
toxische		
ulcerosa		

Embolisch-mykotisches Aneurysma

421.9 Sonstige Formen der akuten Endokarditis

Endokarditis	}	akute oder subakute
Myo-Endokarditis		
Peri-Endokarditis		

422 Akute Myokarditis

ausschl.: Akute Myokarditis mit der Angabe „rheumatisch“ 391.2

Akute oder subakute (interstitielle) Myokarditis

Septische Myokarditis

Toxische Myokarditis

423 Chronische, nichtrheumatische Krankheiten des Perikards (Herzbeutels)

ausschl.: Herzbeutelverwachsung	}	n. n. bez. Ursache 393
Mediastinoperikarditis, chronische		
Myoperikarditis, chronische		
Perikarditis, chronische		

Herzbeutelverwachsung	}	mit der Angabe nicht- rheumatisch
Mediastinoperikarditis, chronische		
Myoperikarditis, chronische		
Perikarditis, chronische		
Hämoperikardium o. n. A.		
Hydroperikardium o. n. A.		
Pericarditis constrictiva o. n. A.		
Perikarditis o. n. A.		

424 Chronische Krankheiten der Herzinnenhaut

Die hier aufgeführten Krankheiten sind nur dann in diese Pos.-Nr. einzuordnen, wenn angegeben ist, daß sie von einem (gutartigen) Bluthochdruck oder von einer Arteriosklerose herrühren

Wenn mehr als eine Herzklappe angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge: Mitralklappe, Aortenklappe, sonstige Herzklappen vorzunehmen

424.0 Chronische, nichtrheumatische Krankheiten (Fehler) der Mitralklappe

ausschl.: Chronische Mitralklappenkrankheiten n. n. bez. Ursache 394.9		
Degeneration Endokarditis Entzündung Erkrankung Fehler Insuffizienz Sklerose Stenose Vitium	der Mitralklappe	mit der Angabe, daß die Erkrankung von einer Arteriosklerose oder einem Bluthochdruck herrührt

424.1 Chronische, nichtrheumatische Krankheiten (Fehler) der Aortenklappe

ausschl.: Chronische Aortenklappenkrankheiten n. n. bez. Ursache 395.9		
Degeneration Endokarditis Entzündung Erkrankung Fehler Insuffizienz Sklerose Stenose Vitium	der Aortenklappe	mit der Angabe, daß die Erkrankung von einer Arteriosklerose oder einem Bluthochdruck herrührt

424.9 Chronische Krankheiten sonstiger Teile des Endokards

ausschl.: Chronische Trikuspidalklappenkrankheiten n. n. bez. Ursache		397
Degeneration Endokarditis Entzündung Erkrankung Fehler Insuffizienz Sklerose Stenose Vitium	der Pulmonalklappe n. n. bez. Herzklappen der Trikuspidalklappe mit der Angabe „nichtrheumatisch“	mit der Angabe, daß die Erkrankung von einer Arteriosklerose oder einem Bluthoch- druck herrührt

425 Myokardiopathie

Endomyokardiale Fibrose
 Hypertrophische obstruktive Myokardiopathie (familiäre)
 Ungeklärte afrikanische Myokardiopathie (Becker' Krankheit)

426 Pulmonale Herzkrankheiten

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn die ursächliche Lungenkrankheit bekannt ist, ausgen. bei kyphoskoliotischen Herzkrankheiten

Ayerza' Syndrom
 Cardiopathia nigra
 Cor pulmonale
 Kyphoskoliotische Herzkrankheiten
 Pulmonale(r):
 Arteriosklerose
 Bluthochdruck (primärer) (idiopathischer)
 Endarteriitis obliterans
 Herzkrankheit o. n. A.

427 Symptomatische Herzkrankheiten

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:	
bösartigem Bluthochdruck	400.1
gutartigem oder n. n. bez. Bluthochdruck	402
ischämischen Herzkrankheiten	410—414
rheumatischen Herzkrankheiten	391, 393—398

427.0 Herzversagen mit Stauungserscheinungen

Herzwassersucht	Rechtsherzversagen
Kardiale(r, s):	Stauungsherz-
Anasarka	Leiden
Hydrops	Versagen
Ödem	

427.1 Linksherzversagen

ausschl.: Asthma cardiale bei Angina pectoris	413
Akutes Lungenödem	} mit Angabe eines jeden Zustandes in 429 oder 782.4
Stauungslunge	
Asthma cardiale = Herzasthma	
Linksinsuffizienz	
Schwäche des linken (Herz-)Ventrikels	

427.2 Herzblock

- Adams-Stokes' Symptomenkomplex
- Atrioventrikuläre Dissoziation
- Atrioventrikulärer Herzblock (AV-Block):
 - partieller
 - totaler
- Interferenzdissoziation
- Intraventrikulärer Herzblock:
 - Arborisationsblock
 - Ast- und Verzweigungsblock
 - Linksschenkelblock
 - Rechtsschenkelblock
- Sekundenherztod
- Sinuaurikulärer Herzblock:
 - Sinusvorhofblock:
 - Typ I
 - Typ II
- Wenckebach' Periodik

427.9 Sonstige Herzrhythmusstörungen

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| Allorhythmie | Kammerflimmern |
| Arrhythmia absoluta | Paroxysmale Tachykardie |
| Arrhythmie (respiratorische) | = anfallsweises Herzjagen |
| Bradykardie | Pulsus: |
| Extrasystolie | alternans |
| Galopprrhythmus | bigeminus |
| Herzflimmern | Sinusarrhythmie |
| Herzfunktionsstörungen o.n.A. | Ventrikelflimmern |
| Herzrhythmusstörungen o.n.A. | Vorhofflattern |
| Kammerflattern | Vorhofflimmern |

428 Sonstige Herzmuskelkrankheiten

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

- | | |
|--|--------------|
| Arteriosklerose | 412 |
| bösartigem Bluthochdruck | 400.1 |
| gutartigem oder n. n. bez. Bluthochdruck | 402 |
| ischämischen Herzkrankheiten | 410—414 |
| rheumatischen Herzkrankheiten | 391, 393—398 |

- 429 Herzkrankheit o. n. A.
 Morbus cordis o. n. A.
 Organische Herzkrankheit
 Pankarditis, chronische oder o. n. A.
 Ventrikuläre Dilatation
 Sonstige Herzkrankheiten, die anderweitig nicht einzuordnen sind

430—438 Hirngefäßkrankheiten

Die hier aufgeführten Krankheitsbezeichnungen sind auch bei gleichzeitiger Angabe einer Arteriosklerose oder eines Bluthochdruckes (gutartig) in diese Pos.-Nr. einzuordnen; bei Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes sind sie der Pos.-Nr. 400.2 zuzuordnen

430 Subarachnoidalblutung

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

430.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Blutung:
 meningeale
 subarachnoidale
 Hirnhautblutung
 Ruptur eines (angeborenen) zerebralen Aneurysmas

430.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Blutung:
 meningeale
 subarachnoidale
 Hirnhautblutung
 Ruptur eines (angeborenen) zerebralen Aneurysmas

431 Gehirnblutung

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

431.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Apoplexie, hämorrhagische	Blutung, Hämorrhagie:
Blutung, Hämorrhagie:	subdurale
apoplektische	subkortikale
basiläre	ventrikuläre
bulbäre	zerebellare
capsula interna	Brückenblutung
extradurale,	Hämatom, subdurales, nicht durch eine
nicht traumatische	Verletzung hervorgerufen
in der Brücke	Hirnblutung
intrakranielle	Kugelblutung im Gehirn
kortikale	Massenblutung im Gehirn
	Ruptur von Gehirnarterien

431.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Apoplexie, hämorrhagisch	Blutung, Hämorrhagie:
Blutung, Hämorrhagie:	subdurale
apoplektische	subkortikale
basiläre	ventrikuläre
bulbäre	zerebellare
capsula interna	Brückenblutung
extradurale,	Hämatom, subdurales, nicht durch eine
nicht traumatische	Verletzung hervorgerufen
in der Brücke	Hirnblutung
intrakranielle	Kugelblutung im Gehirn
kortikale	Massenblutung im Gehirn
	Ruptur von Gehirnarterien

432 Verschluß der präzerebralen Arterien

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

432.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Embolie, Thrombose, Verschluß der:
 Arteria basilaris
 Arteria carotis (communis) (interna)
 Arteria vertebralis

432.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Embolie, Thrombose, Verschluß der:
 Arteria basilaris
 Arteria carotis (communis) (interna)
 Arteria vertebralis

433 Gehirnthrombose

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

433.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Thrombose, thrombotische:	Thrombose, thrombotische:
Apoplexie	Paralyse
Enzephalomalazie	zerebrale
= Gehirnerweichung	Zerebrale(r):
Gehirn-	Arterienverschluß o. n. A.
intrakranielle	Infarkt o. n. A.

433.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Thrombose, thrombotische:	Thrombose, thrombotische:
Apoplexie	Paralyse
Enzephalomalazie	zerebrale
= Gehirnerweichung	Zerebrale(r):
Gehirn-	Arterienverschluß o. n. A.
intrakranielle	Infarkt o. n. A.

434 GehirneMBOLIE

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes **400.2**

434.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Embolie, embolische:	Embolie, embolische:
Apoplexie	Hemiplegie
Enzephalomalazie	intrakranielle
= Gehirnerweichung	Paralyse
Gehirn-	

434.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Embolie, embolische:	Embolie, embolische:
Apoplexie	Hemiplegie
Enzephalomalazie	intrakranielle
= Gehirnerweichung	Paralyse
Gehirn-	

435 FLÜCHTIGE zerebrale ISCHÄMIE

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes **400.2**

435.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Arteria basilaris-Syndrom
 Arteria vertebralis-Syndrom
 Intermittierende zerebrale Ischämie
 Spasmen der Gehirnarterien

435.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Arteria basilaris-Syndrom
 Arteria vertebralis-Syndrom
 Intermittierende zerebrale Ischämie
 Spasmen der Gehirnarterien

436 Akute, aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten

einschl.: Mit Angabe einer Arteriosklerose
 ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

436.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Apoplexie, apoplektische(r):	Apoplexie, apoplektische(r):
Anfall	o. n. A.
bulbäre	Apoplektiforme Krämpfe
Hemiplegie	Gehirnschlag
Insult	Insult (paralytischer)
zerebrale	Schlaganfall

436.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Apoplexie, apoplektische(r):	Apoplexie, apoplektische(r):
Anfall	o. n. A.
bulbäre	Apoplektiforme Krämpfe
Hemiplegie	Gehirnschlag
Insult	Insult (paralytischer)
zerebrale	Schlaganfall

437 Generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten

ausschl.: Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem
 noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Gehirnblutung und -infarkt (Jede in den Pos.-Nrn. 430
 bis 434 aufgeführte Krankheit) 430—434

Wenn als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 342 (Paralysis
 agitans) aufgeführten Krankheiten angegeben 342

437.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Arteriosklerotisches Zerebralaneurysma

Atheromatose der Hirnarterien

Zerebrale:

Arteriosklerose

Endangiitis obliterans

Endarteriitis

Ischämie o. n. A.

Thrombangiitis obliterans

Zerebrovaskuläre:

Degeneration

Insuffizienz

Sklerose

437.9 Ohne Angabe eines Bluthochdruckes

Arteriosklerotisches Zerebralaneurysma

Atheromatose der Hirnarterien

Zerebrale:

Arteriosklerose

Endangiitis obliterans

Endarteriitis

Ischämie o. n. A.

Thrombangiitis obliterans

Zerebrovaskuläre:

Degeneration

Insuffizienz

Sklerose

438 Sonstige und mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiteneinschl.: Hemiplegie mit der Angabe, daß sie von einem Bluthochdruck
oder einer Arteriosklerose herrührt

ausschl.: Eitrige Thrombose des Rückenmarks 322

Hemiplegie (alt oder lange bestehend) unbekannten

Ursprungs oder o. n. A. 344

Mit Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes 400.2

Thrombose (eitrige) des intrakraniellen Venensinus 321

438.0 Mit Angabe eines Bluthochdruckes (gutartig)

Enzephalomalazie o. n. A.

Gehirnerweichung o. n. A.

Gehirnnekrose o. n. A.

Hemiplegie aufgrund einer Arteriosklerose oder eines Bluthochdruckes

Kleinhirnerweichung o. n. A.

Nichteitrige Thrombose des:

intrakraniellen Venensinus

Rückenmarks

Zerebrale(s):

Arteriitis

Erweichung o. n. A.

Hemiplegie

Hyperämie

Monoplegie

Nekrose

Ödem

Paralyse

Parese

Zerebrospinale Erweichung

438.9 *Ohne Angabe eines Bluthochdruckes*

Enzephalomalazie o. n. A.
 Gehirnerweichung o. n. A.
 Gehirnnekrose o. n. A.
 Hemiplegie aufgrund einer Arteriosklerose
 Kleinhirnerweichung o. n. A.
 Nichteitrige Thrombose des:
 intrakraniellen Venensinus
 Rückenmarks
 Zerebrale(s):
 Arteriitis
 Erweichung o. n. A.
 Hemiplegie
 Hyperämie
 Monoplegie
 Nekrose
 Ödem
 Paralyse
 Parese
 Zerebrospinale Erweichung

440—448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren**440 Arteriosklerose**

einschl. folgender Krankheitsbezeichnungen:

Altersarteriosklerose	Atheromatose
Aortendegeneration	Degeneration:
Aortensklerose	arterielle
Arterienverkalkung	arteriovaskuläre
Arteriosklerose:	vaskuläre
allgemeine	Endarteriitis:
senile	deformans
o. n. A.	obliterans
Arteriosklerotische	senile
Gefäßkrankheit	Schlagaderverkalkung

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Bluthochdruck	400—404
Gangrän, anderweitig nicht einzuordnen	445.0
Hirngefäßkrankheiten	430—438
ischämischen Herzkrankheiten	410—414
sonstigen Herzmuskelkrankheiten	412

- 440** Wenn als Grundleiden für folgende Krankheiten angegeben:
- | | |
|---|--------------|
| chronische Krankheiten der Herzinnenhaut | 424 |
| Paralysis agitans | 342 |
| n. n. bez. Nephrosklerose | 403 |
| sonstige Krankheiten der Arterien ausgen. Gangrän | |
| (jede Krankheit in den Pos.-Nrn. 441—444, 446) | 441—444, 446 |
- Und in Verbindung mit den Bezeichnungen:
- | | |
|---|-----|
| Nephritis (chronische) (interstitielle) und | |
| Bright' Krankheit (chronische) in den Pos.-Nrn. 582 und 583 | 403 |
- 440.0** *Der Aorta*
- 440.1** *Der Nierenarterie*
- | | |
|--|-----|
| ausschl.: Arteriosklerose der Nierenarteriolen | 403 |
|--|-----|
- 440.2** *Der Extremitätenarterien*
- | | |
|---------------------|--|
| Mönckeberg' Syndrom | |
|---------------------|--|
- 440.3** *Sonstiger näher bez. Arterien*
- | | |
|------------------------|-----|
| ausschl.: Hirnarterien | 437 |
| Koronararterien | 412 |
| Lungenarterien | 426 |
- 440.9** *Allgemeine und n. n. bez. Arteriosklerose*
- | | |
|--------------------------|--|
| Arteriosklerose o. n. A. | |
|--------------------------|--|
- 441** **Aortenaneurysma (nicht syphilitisches) (nicht luisches)**
- einschl. der aufgeführten Zustände, bei denen angegeben ist, daß sie aufgrund eines Bluthochdruckes oder einer Arteriosklerose entstanden sind
- 441.0** *Aneurysma dissecans (jeder Sitz)*
- 441.1** *Aneurysma der Brustaorta*
- | | | |
|-----------------|---|---------------------|
| Aneurysma | } | der Aorta thoracica |
| Erweiterung | | |
| Hyaline Nekrose | | |
| Ruptur | | |
- 441.2** *Aneurysma der Bauchaorta*
- | | | |
|-----------------|---|-----------------------|
| Aneurysma | } | der Aorta abdominalis |
| Erweiterung | | |
| Hyaline Nekrose | | |
| Ruptur | | |

441.9 Sonstige Sitze

Aneurysma	}	der Aorta o. n. A.
Erweiterung		
Hyaline Nekrose		
Ruptur		

442 Sonstige Aneurysmen

ausschl.: Aneurysma der Aorta	441
Aneurysma der Koronararterien	412
Aneurysma des Herzens	412
Arteriosklerotisches Zerebralanneurysma	437
Arteriovenöses Aneurysma	747.6, 747.8
Ruptur eines zerebralen Aneurysmas	430
Aneurysma:	
cirsoideum	
falsches	
serpentinum	
spurium	
varicosum	
o. n. A.	
Krampfaderaneurysma	
Rankenaneurysma	

443 Sonstige periphere Gefäßkrankheiten**443.0 Raynaud' Syndrom**

Morbus Raynaud
Raynaud' Gangrän
Raynaud' Krankheit
Symmetrische Extremitätengangrän
Symmetrische Gangrän

443.1 Thrombangiitis obliterans

Buerger' Krankheit
Buerger' Syndrom
Endangiitis obliterans
Endarteriitis obliterans
v. Winiwarter-Buerger' Syndrom

443.2 Frostbeulen

ausschl.: Frostschäden	E 901, N 991.0—N 991.3
Fußfrierungen durch feuchte Kälte	E 901, N 991.4
Perniones	

443.8 *Sonstige periphere Gefäßkrankheiten*

ausschl.: Spasmen der Gehirnarterien

435

Akroparästhesie:

einfache (Schultze')

vasomotorische (Nothnagel')

o. n. A.

Akrozyanose

Erythrocyanosis:

crurum

crurum puellarum

puellarum

o. n. A.

Erythromelalgie (Erythrothermalgie)

443.9 *N. n. bez. periphere Gefäßkrankheiten*

Claudicatio intermittens

Intermittierendes Hinken

Periphere Gefäßkrankheit o. n. A.

Spasmen der Arterien

444 **Arterielle Embolie und Thrombose**

ausschl.: Im Wochenbett

671, 673.9, 677.9

444.0 *Bauchaorta*

Aortenbifurkations-Syndrom

Aortengabelthrombose

Leriche' Syndrom

Embolie (septische)

Infarkt:

embolischer

thrombotischer

Thrombose

Verschuß

der Aorta abdominalis

444.1 *Sonstiger Abschnitte der Aorta*

Embolie (septische)

Infarkt:

embolischer

thrombotischer

Thrombose

Verschuß

der Aorta (thoracica)

444.2 *Mesenterialarterien*

Embolie (septische)	}	der Mesenterialarterien
Infarkt:		
embolischer		
thrombotischer		
Thrombose	}	
Verschuß		
Infarkt:		
Darm		
Dickdarm		
Kolon		
Mesenterialinfarkt o. n. A.		

444.3 *Nierenarterien*

Embolie (septische)	}	der Nierenarterien
Infarkt:		
embolischer		
thrombotischer		
Thrombose	}	
Verschuß		

444.4 *Arterien der Extremitäten*

Embolie (septische)	}	der peripheren Arterien
Infarkt:		
embolischer		
thrombotischer		
Thrombose	}	
Verschuß		

444.9 *Sonstige und n. n. bez. Arterien*

ausschl.: Aa. basilaris, carotis, vertebralis	432	
Gehirnarterien	433, 434	
Koronararterien	410	
Lungenarterien	450	
Netzhautarterien	377.0	
Embolie (septische)	}	sonstiger und n. n. bez. Arterien
Infarkt:		
embolischer		
thrombotischer		
Thrombose	}	
Verschuß		

445 Gangrän

ausschl.: Diabetische Gangrän	250
Gasbrandgangrän	039.0
Gangrän bestimmter Lokalisation (s. Alphabet-Verzeichnis)	

445.0 Arteriosklerotische Gangrän

Brand (feuchter) (trockener)	} mit der Angabe „arteriosklerotisch“
Gangrän (feuchte) (trockene)	
Gangränöse(r):	
Dekubitus	
Dermatitis	
Zellgewebsentzündung	
Zellulitis	
Gewebstod (feuchter) (trockener)	
Hautgangrän (feuchte) (trockene): fortschreitende o. n. A.	
Mumifikation (feuchte) (trockene)	
Nekrose (feuchte) (trockene)	
Phagedänische Ulzera (feuchte) (trockene)	

445.9 Gangrän, anderweitig nicht einzuordnen

Alle in 445.0 aufgeführten Zustände ohne Angabe „arteriosklerotisch“

446 Polyarteriitis nodosa und verwandte Zustände

ausschl.: Disseminierter Erythematodes	734.1
Lupus erythematodes	695.4
Lupus vulgaris	017.0

446.0 Polyarteriitis nodosa

Arteriitis:	Kussmaul-Meier' Syndrom
hyperergische	Panarteriitis
nodosa	Periarteriitis nodosa

446.1 Hypersensitivitäts-Angiitis

Allergische Angiitis
Gefäßentzündung durch Überempfindlichkeit
Goodpasture' Syndrom

446.2 Wegener' Granulomatosis

Granuloma gangraenescens (nasi)
Malignes Granulom des Gesichtes
Riesenzellgranuloarteriitis
Wegener' Syndrom
Wegener-Klinger-Churg' Syndrom

446.3 *Arteriitis temporalis*

Horton-Magath-Brown' Syndrom
 Polymyalgia arteritica
 Riesenzellenarteriitis (Gilmour)

446.4 *Thrombotische Mikroangiopathie*

Moschcowitz' Syndrom
 Purpura:
 thrombohämolytische-thrombopenische
 thrombotisch-thrombozytopenische

446.9 *Sonstige*

Aortenbogen-Syndrom
 Arteriitis brachiocephalica
 Pulslos-Krankheit = pulseless disease
 Syndrom der umgekehrten Isthmusstenose
 Takayasu' Syndrom
 Thromboarteriitis obliterans subelavio-carotica

447 Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen

ausschl.: Arteriitis, Endarteriitis:

Aortenbogen	446.9
deformans	440
koronare	412
obliterans	440
senile	440
zerebrale	438

Aortitis, nichtsyphilitische (nichtluische)

Arteriitis:

Aorta, nichtsyphilitische (nichtluische)

o. n. A.

Endarteriitis o. n. A.

448 Krankheiten der Kapillargefäße

ausschl.: Purpura 287

Erhöhte Durchlässigkeit der Kapillargefäße

Kapillar-

Blutung

Brüchigkeit

Degeneration

Thrombose

Teleangiektasien:

hämorrhagische

hereditäre (Osler' Syndrom)

450—458 Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems

450 Lungenembolie und -infarkt

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett	673.9
In der Schwangerschaft	634.9
Septische bei Entbindung und im Wochenbett	670
Embolische Lungenentzündung	
Lungen-(Arterien, Venen)-	
Apoplexie	
Embolie	
Infarkt	
Thrombose	

451 Phlebitis und Thrombophlebitis

ausschl.: Im Wochenbett	671, 677.9
In der Schwangerschaft	634.9

451.0 *Der unteren Extremitäten*

Endophlebitis	} jeden Sitzes in den unteren Extremitäten
Periphlebitis	
Phlebitis, eitrige	
Thrombophlebitis	
Venenentzündung	

451.9 *Sonstigen und n. n. bez. Sitzes*

ausschl.: Gehirnvenensinus:	321
nichteitriger	438
Im Wochenbett	671, 677.9
In der Schwangerschaft	634.9
Pfortader	572
Rückenmark, nichteitrig	438
Endophlebitis	} sonstigen und n. n. bez. Sitzes, ausgen. untere Extremitäten, Pfortader und intrakranieller Venensinus
Periphlebitis	
Phlebitis, eitrige	
Thrombophlebitis	
Venenentzündung	

452 Pfortaderthrombose

Pfortader-	
Thrombose	
Verschluß	

453 Sonstige venöse Embolien und Thrombosen

ausschl.: Thrombose und Embolie (in, bei):

Gehirn	433, 434
Gehirnvenensinus:	321
nichteitrige	438
Koronarvenen	410
Lungenvenen	450
Mesenterialvenen	444.0
Pfortader	452
Rückenmark, nichteitrige	438
Schwangerschaft	634.9
Wochenbett	671, 673.9, 677.9

Embolie der Venen, sonstiger Sitz

Thrombophlebitis migrans

Thrombose der Venen, sonstiger Sitz

Thrombose o. n. A.

454 Krampfadern der unteren Extremitäten

454.0 Mit Angabe eines Geschwürs

Ulcus cruris (untere Extremitäten, jeder Teil)

Alle in 454.9 aufgeführten Zustände mit Angabe eines Geschwürs

454.9 Ohne Angabe eines Geschwürs

Krampfadern (ruptierte)	} der unteren Extremitäten (jeder Teil) oder n. n. bez. Sitzes
Phlebektasie	
Varizen	

455 Hämorrhoiden

Hämorrhoiden (innere, äußere):

blutende

eingeklemmte

thrombosierte

ulzerierte

vorgefallene

o. n. A.

Krampfader, Varizen des:

 Afters

 Mastdarms

Ruptur eines Varixknotens im:

 After

 Mastdarm

456 Krampfadern sonstigen Sitzes**456.0 Der Speiseröhre**

Oesophagus, Speiseröhre:

Krampfadern (mit Geschwür) (ruptiert)

Phlebektasien

Varizen

456.1 Des Skrotums

Krampfadernbruch

Varikozele

456.9 Sonstigen Sitzes

Krampfadern sonstigen Sitzes, die anderweitig nicht einzuordnen sind

457 Nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße

ausschl.: Akute Lymphadenitis	683
Chronische Lymphadenitis	289.1
Chylozele der Tunica vaginalis	607.9
Chylozele durch Filarien	125
Elephantiasis (nicht durch Filarien):	
angeborene	757.2
der Vulva	629.9
Lymphadenitis des Mesenteriums	289.2
Lymphadenitis o. n. A.	289.3
Lymphangitis mit Zellulitis	682
Chylozele (nicht durch Filarien)	
Elephantiasis (nicht durch Filarien)	
Lymphangiektasie (Lymphgefäßerweiterung)	
Lymphangitis (chronische) (subakute)	
Obliteration der Lymphgefäße	

458 Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems**458.0 Blutunterdruck**

Hypotonie

458.9 Sonstige und n. n. bez. Krankheiten des Kreislaufsystems

ausschl.: Blutung (Hämorrhagie) der Neugeborenen	778.2
Blutgefäßzerreißung o. n. A.	
Blutung (Hämorrhagie):	
innere o. n. A.	
intraabdominale o. n. A.	
peritoneale o. n. A.	
subkutane o. n. A.	
o. n. A.	
Kollateralkreislauf (venöser), jeder Sitz	
Phlebosklerose (Venensklerose)	

VIII. KRANKHEITEN DER ATMUNGSORGANE

460—466 Akute Infektionen der Atmungsorgane (ausgen. Grippe)

460 Akute Rhinopharyngitis (Erkältung)

ausschl.: Halsentzündung, Pharyngitis, akute oder o. n. A.	462
Halsentzündung, Pharyngitis, chronische	502.0
Rhinopharyngitis, chronische	502.1
Rhinitis, allergische	507
Rhinitis, chronische oder o. n. A.	502.1

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn die in ihr aufgeführten Krankheiten als Grund-
leiden für schwere Erkrankungen angegeben sind, wie z. B.:

Akute Nephritis	580
Grippe	470—474
Hirnabszeß	322
Lungenentzündung	490—491
Meningitis	320
Otitis media, Mastoiditis	381—383

Erkältung

Fieberhafter Katarrh des Nasenrachenraumes

Katarrhalische Entzündung des Nasenrachenraumes

Koryza (akute) (nichtsyphilitische) (nichtluische)

Nasenskatarrh, akuter

Rhinitis, Schnupfen, Nasenschleimhautentzündung:

akute(r)

infektiöse(r)

Rhinopharyngitis, Nasenrachenraumentzündung:

akute

infektiöse o. n. A.

o. n. A.

461 Akute Nebenhöhlenentzündung

ausschl.: Chronische oder n. n. bez. Nebenhöhlenentzündung 503

Abszeß	} akut, der	{ Nasennebenhöhlen:
Eiterung		
Empyem		
Entzündung		
Infektion		
		Keilbeinhöhle
		Kieferhöhle
		Siebbeinhöhle
		Stirnhöhle

461	Ethmoiditis	}	mit der Angabe „akut“
	Pansinusitis		
	Sinusitis (Sinuitis)		
	Sphenoiditis		

462 Akute Rachenentzündung

ausschl.: Hals- und Rachenentzündung, septische oder durch Streptokokken hervorgerufene	034.0
Peritonsillarabszeß	501
Pharyngitis, chronische	502.0
Halsentzündung:	Pharyngitis, Rachen-
akute	entzündung (akute):
durch Viren	phlegmonöse
o. n. A.	subakute
Pharyngitis, Rachen-	ulzeröse
entzündung (akute):	o. n. A.
eitrige	durch:
gangränöse	Pneumokokken
infektiöse	Staphylokokken
katarrhalische	Viren
membranöse	

463 Akute Mandelentzündung

ausschl.: Angina Plaut-Vincent	101
Hals- und Rachenentzündung, akute und o. n. A.	462
Hals- und Rachenentzündung, septische	034.0
Peritonsillarabszeß	501
Streptokokken-Angina	034.0
Tonsillitis, chronische	500
Angina, Tonsillitis (akute):	Angina, Tonsillitis (akute):
catarrhalis	simplex
eitrige	subakute
follicularis	toxische
gangränöse	vesikuläre
infektiöse	o. n. A.
lacunaris	durch:
lingualis	Pneumokokken
pseudomembranöse	Staphylokokken
septische	Viren

464 Akute Kehlkopf- und Luftröhrenentzündung

ausschl.:	Laryngitis und Tracheitis durch Streptokokken	034.0
	Laryngitis, chronische	506
	Tracheitis, chronische	491
Kehlkopfkatarrh (akuter)	Laryngitis (akute)	
Laryngitis (akute)	(mit Tracheitis):	
(mit Tracheitis):	durch:	
eitrig	H. influenzae	
fibrinöse	Pneumokokken	
gangränöse	Viren	
infektiöse	Laryngotracheitis (akute):	
membranöse	durch Viren	
ödematöse	Luftröhrenentzündung,	
phlegmonöse	Tracheitis (akute):	
pseudomembranöse	durch Viren	
septische	katarrhalische	
ulzeröse	o. n.A.	
o. n. A.		

465 Akute Infektion der oberen Luftwege an mehreren oder n. n. bez. Stellen

ausschl.:	Akute oder n. n. bez. Infektion der oberen Luftwege	
	durch Streptokokken	034.0

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn die in ihr aufgeführten Krankheiten als Grundleiden für schwere Erkrankungen angegeben sind, wie z. B.:

Akute Nephritis	580
Grippe	470—474
Hirnabszeß	322
Lungenentzündung	490—491
Meningitis	320
Otitis media, Mastoiditis	381—383

Obere Luftwege:

Infektion (akut)	}	an mehreren oder n. n. bez. Stellen
Krankheit (akut)		

466 Akute Bronchitis und Bronchiolitis

Bronchialkatarrh, akuter oder subakuter
Bronchiolitis, akute
Bronchitis, akute oder subakute:
eitrig
fibrinöse
katarrhalische

466 Bronchitis, akute oder subakute:

kruppöse, kruppartige

membranöse

septische

durch:

Pneumokokken

Viren

mit:

nichtallergischem Asthma

Tracheitis

Tracheobronchitis, akute

470—474 Grippe

Ausgenommen sind die Erkrankungen durch *Haemophilus influenzae*, die nach den entstandenen Krankheitsbildern einzuordnen sind, z. B.:

Meningitis durch <i>H. influenzae</i>	320.0
---------------------------------------	-------

Pneumonie durch <i>H. influenzae</i>	482.1
--------------------------------------	-------

N. n. bez. Infektion durch <i>H. influenzae</i>	039.9
---	-------

470 N. n. bez. Grippe

Grippe	}	o. n. A.
Influenza		
Virusgrippe		

471 Grippe mit Pneumonie

Grippe	}	mit Pneumonie (Lungenentzündung) jeder Art
Influenza		
Virusgrippe		

Grippe-Bronchopneumonie

Grippe-Pneumonie

Virusgrippe mit:

Bronchopneumonie

Lungenentzündung

Pneumonie

472 Grippe mit sonstiger Beteiligung der Atmungsorgane

Grippe, Influenza, Virusgrippe mit:

Bronchitis

Infektion der oberen Luftwege (akute)

Laryngitis

Pharyngitis

Pleuritis

473 Grippe mit Beteiligung der Verdauungsorgane

Grippe	}	mit Beteiligung der Verdauungsorgane, aber ohne Beteiligung der Atmungsorgane
Influenza		
Virusgrippe		

Darmgrippe

Grippe, Influenza, Virusgrippe:

gastrische

gastrointestinale

intestinale

Magen-Darmgrippe

474 Grippe mit Beteiligung des Nervensystems

Grippe	}	mit Beteiligung des Nervensystems, aber ohne Be- teiligung der Verdauungs- oder Atmungsorgane
Influenza		
Virusgrippe		

Grippe, Influenza, Virusgrippe (mit):

Enzephalitis

Meningismus

Meningitis

Neuralgie

Polyneuritis

Kopfgrippe

480—486 Pneumonie (Lungenentzündung)

Einschl.: Aspirationspneumonie

Bronchopneumonie:

hämorrhagische

interstitielle

terminale

Inhalationspneumonie

Pleurobronchopneumonie

Pneumonie:

akute

hämorrhagische

hypostatische

interstitielle

intrauterine (der Neugeborenen)

lobäre

lobuläre

massive

primäre

sekundäre o. n. A.

terminale

Pneumonitis, interstitielle

480-486	Ausschl.: Eosinophiles Lungeninfiltrat		519.2
	Pneumonie:		
	chronisch interstitielle		517
	gangränöse		513
	Grippe mit Pneumonie		471
	lipoide		519.2
	nekrotische		513
480	Viruspneumonie		
	ausschl.: Grippe mit Viruspneumonie		471
	Masern mit Pneumonie		055
	Psittacosis mit Pneumonie		073
	Zytomegale Einschlußkörperchenkrankheit, respiratorischer Typ		079.5
	Bronchopneumonie Lungenentzündung Pneumonie	hervorgerufen durch	{ Adenovirus { Para-Influenza-Virus { Respiratory syncytial- { Virus { Sonstige Viren, die { anderweitig nicht { einzuordnen sind
481	Pneumokokkenpneumonie		
	Pneumonie:	Pneumonie:	
	fibrinöse o. n. A.	durch:	
	lobäre o. n. A.	Diplokokken	
	massive o. n. A.	Pneumokokken	
482	Sonstige bakterielle Pneumonien		
	ausschl.: Pneumonie bei:		
	Milzbrand		022
	Tuberkulose		011
	Tularämie		021
	sonstigen infektiösen Krankheiten, die in die Pos.-Nrnn. 001—039 einzuordnen sind		
482.0	<i>Pneumonie durch Friedländer' Bakterien</i>		
	Friedländer' Pneumonie		
	Pneumobazillenpneumonie		
	Pneumonie durch:		
	Friedländer' Kapselbakterien		
	Klebsiella pneumoniae		
	Pneumonie-Kapselbakterien		

482.1 *Pneumonie durch Hämophilus influenzae (Pfeiffer)*

482.2 *Pneumonie durch Streptokokken*

482.3 *Pneumonie durch Staphylokokken*

482.9 *Pneumonie durch sonstige Bakterien*

483 Pneumonie durch sonstige näher bez. Erreger

ausschl.: Histoplasmose	115
Pneumonie bei Coccidioidomykose	114
Q-Fieber	083.1
Sonstige als infektiös angegebene Krankheiten	000—136
Pneumonie durch:	
Eaton' Virus (Agens)	
Mycoplasma pneumoniae	
Pleuropneumonie-Erreger-ähnliche Mikroorganismen	

484 Akute interstitielle Pneumonie

Interstitielle:

Pneumonie (akute)	}	durch n. n. bez. Erreger
Pneumonitis (akute)		
Riesenzellenpneumonie		

485 N. n. bez. Bronchopneumonie

ausschl.: Bronchiolitis	466
Eosinophiles Lungeninfiltrat	519.2
Lipoide Pneumonie	519.2

Bronchopneumonie:

 hämorrhagische
 interstitielle
 terminale
 o. n. A.

486 N. n. bez. Pneumonie

Lungenentzündung o. n. A.

Pleuropneumonie, akute o. n. A.

Pneumonie o. n. A.

Alle unter der Gruppenüberschrift angegebenen Pneumonieförmn ohne Angabe des Erregers oder soweit sie nicht in andere Pos.-Nrn. einzuordnen sind.

490—493 Bronchitis, Emphysem und Asthma

Ausschl.: Akute Bronchitis	466
Akute Tracheobronchitis	466

490 N. n. bez. Bronchitis

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit Emphysem	491
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 492)	

Bronchialkatarrh o. n. A.	Bronchitis o. n. A.:
Bronchitis o. n. A.:	mit Tracheitis o. n. A.
asthmatische	Tracheobronchitis o. n. A.
katarrhalische	

491 Chronische Bronchitis

einschl. der aufgeführten Zustände und der Zustände in 490
mit Angabe eines Emphysems

ausschl.: Bronchiektasie	518
Lungenemphysem ohne Angabe einer Bronchitis	492

Alters-	Bronchitis:
Bronchitis	eitrige:
Emphysem mit Bronchitis	chronische
Asthma-Bronchitis, chronische	o. n. A.
Asthmoide Emphysembronchitis	emphysematöse
Bronchiolitis, chronische	fötide
Bronchitis:	obliterans
chronische:	ulzeröse
asthmatische	Bronchorrhoe (chronische)
katarrhalische	Peribronchitis
mit Lufttröhrenbeteiligung	Tracheitis, chronische
mit Lungenemphysem	Tracheobronchitis, chronische

492 Emphysem

einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe von Asthma

ausschl.: Lungenemphysem mit Bronchitis, chronisch oder o. n. A. 491

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit chronischer oder n. n. bez. Bronchitis	491
(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 490, 491)	

Altersemphysem	Lungenemphysem,
Glasbläseremphysem	pulmonales Emphysem:
Lungenemphysem,	kompensatorisches
pulmonales Emphysem:	obturierendes
alveoläres	vesikuläres
atrophisches	Lungen-
hypertrophisches	Blähung
interlobuläres	Erweiterung
interstitielles	

493 Asthma

ausschl.: Asthma bei Pneumokoniose	515, 516
Asthma cardiale	427.1
Asthma mit akuter Bronchitis	466
Asthma mit Bronchitis o. n. A.	490
Asthma mit chronischer Bronchitis	491
Asthma mit Emphysem	492

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

akuter Bronchitis und Bronchiolitis	
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 466)	466
chronischer Bronchitis	
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 491)	491
Emphysem	
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 492)	492
n. n. bez. Bronchitis	
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 490)	490

Asthma:	Bronchialasthma
allergisches (jeder Ursache)	Bronchitis, allergische
bronchiale	Heuasthma
pulmonum	Heufieber mit Asthma
spastisches	

500—508 Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege**500 Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln**

ausschl.: Akute oder n. n. bez. Halsentzündung, Pharyngitis	462
Akute oder n. n. bez. Tonsillitis	463
Adenoide Wucherung (Vegetation)	
Angina, chronische	
Hypertrophie, Vergrößerung:	
Gaumenmandel	
Rachenmandel	
Tonsillen	
Zungenmandel	
Mandelentzündung, chronische	
Tonsillitis, chronische	

501 Peritonsillarabszeß (Angina phlegmonosa)

ausschl.: Akute oder n. n. bez. Halsentzündung, Pharyngitis	462
Akute oder n. n. bez. Tonsillitis	463
Chronische Tonsillitis	500
Angina phlegmonosa	Peritonsillitis
Mandelabszeß	Phlegmone, paratonsilläre
Parapharyngealabszeß	Tonsillarabszeß

502 Chronische Pharyngitis und Rhinopharyngitis

ausschl.: Akute oder n. n. bez. Halsentzündung, Pharyngitis	462
Akute oder n. n. bez. Rhinopharyngitis	460
Akute Rhinitis	460
Peritonsillarabszeß	501

502.0 Chronische Pharyngitis

- Chronische Halsentzündung
- Chronischer Rachenkatarrh

502.1 Chronische Rhinopharyngitis

Nasenskatarrh (chronischer)	Rhinitis = Schnupfen:
Ozaena = Stinknase	atrophische(r)
Rhinopharyngitis:	chronische(r)
chronische	eitrige(r)
eitrige (chronische)	fibrinöse(r) o. n. A.
ulzeröse (chronische)	hypertrophische(r)
	ulzeröse(r)
	o. n. A.

503 Chronische Nebenhöhlenentzündung

ausschl.: Akute Nebenhöhlenentzündung		461
Abszeß	} (chronische, r, s) der	{ Nasennebenhöhlen:
Eiterung		
Empyem		
Entzündung		
Infektion		
Ethmoiditis	} (chronische)	{
Pansinusitis		
Sinusitis (Sinuitis)		
Sphenoiditis		
		Keilbeinhöhle
		Kieferhöhle
		Siebbeinhöhle
		Stirnhöhle

504 Nasenscheidewandverbiegung

- Deviatio septi (nasalis)
- Septumdeviation (nasale)

505 Nasenpolyp

Polyp:	Polyp:
Antrum	Nebenhöhle
Keilbeinhöhle	Siebbeinhöhle
Kieferhöhle	Stirnhöhle
Nasenhöhle	

506 Chronische Kehlkopfentzündung

ausschl.: Akute oder n. n. bez. Laryngitis und Tracheitis	464
Chronische Tracheitis	491
Kehlkopfkatarrh	Tracheitis, chronische
Laryngitis, chronische	mit Laryngitis
mit Tracheitis (chronische)	Tracheolaryngitis
Laryngotracheitis, chronische	

507 Heufieber

Allergie, Heufieber durch:	
Bäume (jede Art)	
Gräser	
Pollen (jede Art)	
Allergische:	
Bindehautentzündung mit Heufieber	
Rhinitis (jede Ursache)	
Conjunctivitis aestivalis	
Heufieber (jede Ursache)	
Heuschnupfen	
Pollinose	
Rhinitis vasomotorica allergica	

508 Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege

ausschl.: Ulzeröse:	
Laryngitis	464
Pharyngitis	462
Variköses Geschwür der Nasensecheidewand	456.9
Abszeß:	Glottis-
Epiglottis-	Lähmung
Larynx-	Ödem
nasaler	Infektion der oberen Luftwege,
nasopharyngealer	chronische
pharyngealer (Rachen)	Kehldeckelentzündung
postpharyngealer	Kehlkopf-, Larynx-
retropharyngealer	Krampf
Anosmie, postinfektiöse	Lähmung
Chorditis (fibrinosa)	Nekrose
nodosa = Sängerknoten	Ödem
Geschwür des(r):	Pachydermie
Larynx = Kehlkopf	Stenose
Nase (Septum)	Verschluß
Glottis-	Laryngismus stridulus
Krampf	

508	Nekrose:	Pharyngitis granulosa (chronische)
	Kehlkopf-	Rachen-
	Keilbein-	Lähmung
	Nasen-	Ödem
	Siebbein-	Spasmus
	Perichondritis des(r):	Stenose
	Larynx = Kehlkopf	Stimmbandlähmung
	Nasenscheidewand	Tonsillenzyste
	Trachea = Luftröhre	Zellgewebsentzündung des Rachens

510—519 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane

510 Pleuraempyem

ausschl.: Tuberkulöses Pleuraempyem	012.1
Absceß:	Empyem(a):
Brustfell-	parapneumonisches
Pleura-	perforans
Rippenfell-	Pleura-
Thorax-	postpneumonisches
Brustfellentzündung, Pleuritis,	pulsans
Rippenfellentzündung:	Resthöhle
eitrige	Fistel:
purulenta	Brustwand-
septische	hepatopleurale
serös-eitrige	intercostale
Empyem(a):	mediastinale
doppelseitiges	pleurale
interlobäres	thorakale
Lungen-	Pyopneumothorax
metapneumonisches	Pyothorax
necessitatis	Restempyem

511 Pleuritis

ausschl.: Pleuritis, eitrige	510
Pleuritis mit Erguß ohne Angabe der Ursache	012.2
Tuberkulöse Pleuritis	012.1

511.0 Ohne Angabe eines Ergusses oder einer Tuberkulose

- Adhäsion, Lunge oder Pleura
- Pleuraschwarte
- Pleuritis (akute) (ohne bakterielle Ursache):
 - adhäsive
 - diaphragmatische
 - fibrinöse

511.0 Pleuritis (akute) (ohne bakterielle Ursache):

fibröse
interlobäre
primäre
sicca
subakute
trockene
o. n. A.

Pleuritis durch:

Pneumokokken	}	ohne Angabe eines Ergusses
Staphylokokken		
Streptokokken		

511.1 Pleuritis mit Erguß und mit Angabe einer bakteriellen, nichttuberkulösen Ursache

Pleuritis:	}	durch	}	Pneumokokken
exsudative				Staphylokokken
feuchte				Streptokokken
mit Erguß				sonstige Erreger außer
serofibrinöse				Tuberkelbakterien
seröse				

511.2 Sonstige näher bez. Ergußformen, ausgen. tuberkulöser Art

Abgekapselte Pleuritis
Hämopneumothorax
Hämothorax
Hydropneumothorax
Hydrothorax

512 Spontan-Pneumothorax, ausgen. bei Tuberkulose

Spontan-Pneumothorax:

äußerer
geschlossener
innerer
offener

Ventilpneumothorax

513 Lungenabszeß

Abszeß der(s):

Lunge (miliarer)
Mediastinums, Mittelfells

Lungen-

Brand

Gangrän

Lungen-

Nekrose

Pneumonie, Lungenentzündung:

gangränöse

nekrotische

514 Stauung und Hypostase der Lungen

ausschl.: Akutes Lungenödem mit Angabe eines jeden	
Krankheitszustandes in Pos.-Nr. 429 oder 782.4	427.1
Akutes Lungenödem ohne Angabe einer Herzkrankheit	519.1
Hypostatische Pneumonie	480—486
Hyperämie der Lunge	
Hypostase, pulmonale	
Lungenödem:	
chronisches	
o. n. A.	
Lungenstauung:	
passive	
o. n. A.	
Stauungslunge o. n. A. (ohne Angabe einer Herzbeteiligung)	

515 Staublungenkrankheiten, hervorgerufen durch Kieselsäure und kieselsaure Salze

ausschl.: Silikotuberkulose	010
Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt noch folgender	
Ausschluß:	
In Verbindung mit:	
Lungentuberkulose	
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 011)	010

515.0 Silikose

Silikose

515.1 Anthrakosilikose

Anthrakosilikose

515.2 Asbestose

Asbestose

515.9 Sonstige Formen einschl. Staublungenkrankheit o. n. A.

Pneumokoniose durch Talkum
Talkose

516 Sonstige Staublungenkrankheiten und verwandte Krankheiten**516.0 Hervorgerufen durch Einatmung von anderem anorganischem Staub**

Aluminiumstaublunge
 Aluminose (der Lunge)
 Bauxitfibrose
 Berylliose
 Graphitfibrose

516.1 Hervorgerufen durch Einatmung von sonstigem Staub

Bagassosis (Pneumokoniose bei Zuckerrohrarbeitern)
 Baumwollstaublunge (Byssinose)
 Farmerlunge (Drescherkrankheit)

516.2 Hervorgerufen durch Einatmung von Rauch

Silofüllerkrankheit

517 Sonstige chronische interstitielle Pneumopathien

ausschl.: Akute oder n. n. bez. interstitielle Pneumonie 484

Lungen-	}	chronische und o. n. A.
Erkrankung, fibröse		
Fibrose:		
atrophische		
konfluierende		
massive		
Induration, braune		
Zirrrose		
Hepatisation, chronische		
Pleuropneumonie, chronische		
Pneumonie:		
chronische	}	chronische und o. n. A.
fibröse		
fibroide		
zirrhotische		

518 Bronchiektasie

einschl.: Bronchiektasie mit Bronchitis

ausschl.: Angeborene Bronchiektasie

Tuberkulöse Bronchiektasie

748.6

011

Bronchialerweiterung

Bronchiektasie:

Bronchiektasie:

zylindrische

postinfektiöse

o. n. A.

sackförmige

Bronchiektatische Kavernen

zirrhotische

Bronchiolenerweiterung

519 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane**519.0 Lungenkollaps**

ausschl.: Angeborene Atelektasen 776.9

Partielle Atelektasen 776.2

Erworbene Atelektasen:

Kompressionsatelektasen

Resorptionsatelektasen

Verstopfungsatelektasen

519.1 Akutes Lungenödem ohne Angabe einer Herzbeteiligung

ausschl.: Chronisches und n. n. bez. Lungenödem 514

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten noch folgende
Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

akutem Herzversagen, unbestimmbares

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 728.4) 427.1

mangelhaft bez. Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 429) 427.1

Akutes Lungenödem o. n. A.

519.2 Sonstige Krankheiten der Lunge

Broncholithiasis

Bronchopneumonie:

allergische

lipoid

Eosinophiles Lungeninfiltrat Löffler

Löffler' Syndrom

Pneumolithiasis

519.9 Sonstige Formen

Bronchus-

Geschwür

Stenose

Lufttröhrenverengung = Tracheastenose

Mediastinitis = Mittelfellentzündung:

akute

chronische

o. n. A.

IX. KRANKHEITEN DER VERDAUUNGSORGANE

520—529 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer

520 Störungen der Entwicklung und des Durchbruchs der Zähne

520.0 *Anodontie*

- | | |
|--|-------|
| ausschl.: Fehlende Zähne mit abnormen Zwischenräumen | 524.3 |
| Angeborenes Fehlen der Zähne | |
| Hypodontie | |
| Oligodontie | |

520.1 *Überzählige Zähne*

- | | |
|---|-------|
| ausschl.: Überzählige Zähne, die eine Überfüllung hervorrufen | 524.3 |
| Distomolar = 4. Molar | |
| Mesiodens = Zapfenzahn | |
| Paramolar | |

520.2 *Abweichungen in Größe und Form*

- | | | |
|---|---|-----------|
| Abnormale Formen oder Größen aller Zähne, Wurzeln oder Zahnkronen | | |
| Dens in dente | | |
| Dens invaginatus | | |
| Makrodontie | | |
| Mikrodontie | | |
| Tuberculum anomale Carabelli | | |
| Überzählige Zahnwurzel | | |
| Verschmelzung | } | der Zähne |
| Zusammenwachsen | | |
| Zwillingsbildung | | |

520.3 *Zahnschmelzdystrophie („mottled teeth“)*

- | | |
|------------------|----------------------------|
| Dentale Fluorose | Zahnschmelzflecken: |
| Spira' Syndrom | endemische |
| Zahnfluorose | nichtendemische |
| | nicht durch Fluor bedingte |

520.4 *Zahnschmelzhypoplasie*

- | | | |
|---|---|-------------|
| ausschl.: Hutchinsonszähne und Atrophie und Mikrodontie | | |
| der Molarzähne bei konnataler Syphilis | | 090.5 |
| Zahnschmelzdystrophie | | 520.3 |
| Aplasie | } | des Zements |
| Hypoplasie | | |
| „Turner“-Hypoplasie (der Zähne) | | |
| Verkalkungsstörungen | | |

520.5 *Hereditäre Störungen der Zahnstruktur, anderweitig nicht einzuordnen*

- Amelogenesis imperfecta
- Capdepon't Syndrom
- Dentinogenesis hypoplastica hereditaria
- Odontogenese
- Unvollständige:
 - Dentifikation
 - Schmelzbildung

520.6 *Störungen des Zahndurchbruchs*

- ausschl.: Eingekielte, eingebettete Zähne mit abnormer Lage
dieser oder der angrenzenden Zähne

524.3

- Dentes natales
- Eingebettete Zähne
- Eingekielte Zähne
- Lange bestehende erste Zähne
- Neonatale Zähne
- Später Zahndurchbruch = Dentitio tarda
- Vorzeitiger Zahndurchbruch = Dentitio praecox

520.7 *Störungen des Zahnens*

- Dentitionskrankheiten

520.9 *Sonstige und n. n. bez. Störungen*

- Zahnverfärbungen während der Zahnbildung

521 **Krankheiten der Hartschubstanz der Zähne**521.0 *Zahnkaries*

- Karies des:
 - Dentins (akut) (chronisch)
 - Schmelzes (akut) (chronisch)
 - Zements

521.1 *Abnutzung der Zähne*

- Verstärkte Abnutzung des(r):
 - Interdentalraumes
 - Kaufläche

521.2 *Abschleifung der Zähne*

- Abschleifung der Zähne:
 - durch Zahnputzmittel
 - habituelle (berufsbedingte)
 - rituelle

521.3 *Zahnerosion*

- Abrasio dentium:
 - berufsbedingte
 - idiopathische

521.4 *Resorption der Zähne*

Internes Granulom der Pulpa

Resorption der Zähne:

äußerliche

innerliche

o. n. A.

521.5 *Hyperzementose*

Hyperplasie der(s):

Substantia ossca

Zements

521.6 *Ankylose***521.7** *Posteruptive Farbänderung*

ausschl.: Ablagerungen (Beläge) an Zähnen

523.6

Zahnverfärbung durch:

Metalle (Kupfer, Silber)

Pulpablutung

521.8 *Zahnschmelzschäden durch künstliche Strahlen***521.9** *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Hartschubstanz der Zähne***522** **Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes****522.0** *Pulpitis*

Pulpa-

Abszeß

Polyp

Pulpitis:

akute (eitrige)

chronische (hyperplastische) (ulzerative)

522.1 *Nekrose der Pulpa*

Pulpagangrän

522.2 *Pulpadegeneration*

Denticulus

Verkalkung der Pulpa

Zahnbeinkugel

522.3 *Ungewöhnliche Bildung von Hartschubstanz in der Pulpa*

Kalkige Degeneration

Sekundäres oder irreguläres Dentin

522.4 *Akute Wurzelspitzenhautentzündung*

Akute apikale Periodontitis

522.5 *Periapikular Abszeß*

Abszeß:

alveolärer
dentaler522.6 *Chronische Wurzelspitzenhautentzündung*

Apikale Periodontitis o. n. A.

Granulom:

apikales
periapikales

Wurzelspitzenhautentzündung o. n. A.

522.7 *Fistel aus periapikalen Schädigungen*

Periapikaler Abszeß mit alveolarem Fistelgang

Zahnfistel o. n. A.

522.8 *Zahnwurzelzyste*

Zyste:

apikale (periodontale)
periapikale522.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes*523 **Periodontale Krankheiten**523.0 *Akute Zahnfleischentzündung*

ausschl.: Herpes-Gingivostomatitis

054

Plaut-Vincent' Gingivitis

101

Katarrhalische Gingivitis

523.1 *Chronische Zahnfleischentzündung*

Gingivitis (chronische):

Zahnfleisch-

hyperplastische

Entzündung:

hypertrophicans

chronische

marginalis

o. n. A.

simplex

Geschwür

ulcerosa

Hyperplasie

o. n. A.

Hypertrophie

Polyp

Ulcus

523.2 *Zahnfleischschrumpfung*

Zahnfleischschrumpfung:

generalisierte

lokalisierte

o. n. A.

523.3 Akute Periodontitis

Abszeß:
paradontaler
peridontaler

523.4 Chronische Periodontitis

Periodontitis:
simplex
o. n. A.

523.5 Parodontose

Parodontopathia dystrophica

523.6 Ablagerungen, Beläge

Weiche Beläge der Zähne:
grüner Belag
sonstige weiche Beläge (durch Kupfer oder Eisen)
Tabak-(Raucher) Belag
Zahnstein:
subgingivaler
supragingivaler

523.9 Sonstige und n. n. bez. periodontale Krankheiten

Traumatische Okklusion
Zahnfleisch-
Fibromatose
Schwellung o. n. A.

524 Zahn-Gesichts-Anomalien einschl. fehlerhafter Biß**524.0 Anomalien der Kiefergröße**

Kiefer-, Unterkiefer-
Hyperplasie
Hypoplasie
Makrognathie (Kiefer) (Unterkiefer)
Mikrognathie (Kiefer) (Unterkiefer)

524.1 Anomalien des Kiefer-Schädel-Stellungsverhältnisses

Asymmetrie des Kiefers
Prognathie (des):
Oberkiefers
Unterkiefers
o. n. A.
Retrognathie (des):
Oberkiefers
Unterkiefers
o. n. A.

524.2 *Anomalien des Zahnbogens*

Distalbiß

Hintere Zungenbißstellung der Unterkieferzähne

Hinterer Kreuzbiß

Mesialbiß

Offener Biß

Übermäßiger horizontaler Überbiß

Übermäßiger vertikaler Überbiß (tiefer Überbiß)

524.3 *Anomalien der Zahnlage*

Drehung

Engbeieinanderstehen

Verdrängung

Verlagerung

Weitauseinanderstehen

des Zahnes, der Zähne

Eingekeilte, eingebettete Zähne mit abnormer Lage dieser oder der angrenzenden Zähne

Fehlende Zähne mit abnormen Zwischenräumen

Überzählige Zähne, die eine Überfüllung hervorrufen

524.4 *N. n. bez. fehlerhafter Biß*

Fehlerhafter Biß o. n. A.

524.5 *Regelwidrigkeiten der Beziehungen zwischen Gesichtsmuskulatur und Gebiß*

Abnormer Kieferverschluß

Fehlerhafter Biß durch:

abnormes Schlucken

Mundatmung

Zähneknirschen

Zungen-, Lippen- oder Fingergewohnheiten

524.9 *Sonstige und n. n. bez. Anomalien*525 **Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**525.0 *Erworbenes Fehlen von Zähnen*

ausschl.: Fehlerhafter Biß, durch fehlende Zähne verursacht

524.3

525.1 *Atrophie des zahnlosen Alveolarfortsatzes*525.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten*

Hypertrophie des Alveolarfortsatzes

Unregelmäßige Form des Alveolarfortsatzes

526 Krankheiten der Kiefer**526.0** *Durch Entwicklungsstörungen verursachte Zahnzyste*

ausschl.: Zahnwurzelzyste

522.8

Zyste:

Zahn-

Zahndurchbruchs-

Zahnursprungs-

526.1 *Spaltzyste*

Zyste (des):

Gaumen-Nasen-

Globulo-maxillar-

mittleren Gaumens

526.2 *Sonstige Zysten*

Kieferzyste:

aneurysmatische

hämorrhagische

traumatische

o. n. A.

526.3 *Reparatives Riesenzellgranulom***526.4** *Entzündung*

Kieferknochenentzündung

Kieferknochenmarksentzündung

Osteomyelitis

Ostitis

Periostitis

} des Kiefers (akute) (chronische) (eitrige)

526.5 *Zahnfachentzündung*

Alveoläre Ostitis

Trockenes Zahnfach

526.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten des Kiefers*

Cherubismus' Syndrom

Exostose der Kieferknochen

Torus mandibularis

Torus palatinus

Unilaterale Hyperplasie des processus condylaris mandibulae (= Unterkiefergelenkfortsatz)

527 Krankheiten der Speicheldrüsen**527.0** *Atrophie der Speicheldrüsen***527.1** *Hypertrophie der Speicheldrüsen*

527.2 Entzündung der Speicheldrüsen

ausschl.: Epidemische Parotitis = Mumps 072

Uveoparotitis-Fieber 135

Entzündung der:

Ohrspeicheldrüse

Unterkieferdrüse

Unterzungendrüse

Parotitis

Sialadenitis

527.3 Abszeß der Speicheldrüsen**527.4 Fistel der Speicheldrüsen****527.5 Speichelsteinleiden**

Sialolith

Speichelstein

Steine in den Speicheldrüsen und -gängen

527.6 Mukozele

Muköse Retentionszyste der Speicheldrüse

Ranula = Fröscheingeschwulst

Unterzungengeschwulst

527.7 Störungen der Speicheldrüsensekretion

Ptyalismus = gesteigerter Speichelfluß

Xerostomie = abnorme Trockenheit der Mundhöhle

527.8 Speichelfluß

Gutartige lympho-epitheliale Schädigung der Speicheldrüsen

v. Mikulicz' Syndrom

527.9 Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Speicheldrüsen

Speichelgang-

Stenose

Striktur

528 Krankheiten der Mundschleimhaut, ausgen. Zahnfleisch und Zunge**528.0 Stomatitis**

ausschl.: Stomatitis aphthosa 528.2

Stomatitis bei Herpes simplex 054

Stomatitis bei Plaut-Vincent' Angina 101

Stomatitis gangränosa 528.1

Mundschleimhautentzündung, Stomatitis:

katarrhalische

ulzeröse = Mundfäule

o. n. A.

528.1 *Wangenbrand*

Gangränöse Stomatitis

Noma = Wasserkrebs

528.2 *Orale Aphthenulzeration*

Aphthen:

habituelle

rezidivierende

Bednar' Aphthen

Krebsabszeß

Periadenitis mucosa necrotica recurrens

Stomatitis aphthosa

528.3 *Zellulitis und Abszeß*

Angina Ludovici

Mund (Mundboden)-

Fistel

Phlegmone

Zellulitis

528.4 *Zyste*

Zyste:

Mund-

Naso-Alveolär-

528.5 *Krankheiten der Lippen*

ausschl.: Mundwinkelschrunden bei Vitaminmangel

262, 263

Lippenentzündung = Cheilitis

Lippen-schrunden (Mundwinkelschrunden)

528.6 *Leukoplakie der Mundhöhle*

ausschl.: Leukokeratose der Raucher

528.7

Leukoplakie der Zunge

529.7

Leucoplacia:

buccalis

oris

Leukoplakie = Weißschwienkrankheit der:

Mundschleimhaut

Wangenschleimhaut

528.7 *Sonstige Störungen des Verhornungsvorgangs*

ausschl.: Solche der Zunge

529.7

Erythroplasie des Mundes

Leukokeratose der Raucher

Leukoödem des Mundes

Weißer Schwammnaevus des Mundes

528.8 *Orale submuköse Fibrose*

528.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Mundschleimhaut*

- Eiterndes Granulom des Mundes
- Entzündliche Hyperplasie des Mundes
- Geschwür (traumatisches) der Mundschleimhaut
- Mundentzündung durch (künstliches) Gebiß

529 Krankheiten der Zunge und sonstige Krankheiten der Mundhöhle529.0 *Glossitis*

- Zungen-
 - Abszeß
 - Geschwür (traumatisches)
 - Ulzeration (traumatische)

529.1 *Landkartenzunge*

- ausschl.: Glossitis Hunteri bei perniziöser Anämie 281.0
- Exfoliatio areata linguae
- Glossitis exfoliativa marginata
- Lingua geographica
- Moeller-Hunter' Syndrom (ausgen. bei perniziöser Anämie 281)

529.2 *Glossitis mediana rhombica*

- Brocq-Pautrier' Syndrom
- Tuberculum rhombicum medianum glossis (Schreuss)

529.3 *Hypertrophie der Zungenpapillen*

- Belegte Zunge
- Hyperkeratose der Papillae filiformes
- Hyperkeratosis linguae
- Lingua villosa nigra
- Melanoglossie
- Schwarze Haarzunge

529.4 *Atrophie der Zungenpapillen*

- Atrophische Zunge

529.5 *Faltenzunge*

- Furchenzunge
- Lingua :
 - plicata
 - scrotalis
- Skrotalzunge

529.6 *Glossodynie*

- Glossopyrosis
- Zungen-
 - Brennen o. n. A.
 - Schmerz

529.7 *Leukoplakie der Zunge und sonstige Störungen des Verhornungsvorganges*
Erythroplasie der Zunge

529.9 *Sonstige und n. n. bez. Krankheiten der Zunge*

Gekerbte Zunge
Hypertrophie der Zunge
Vergrößerung der Zunge

530—537 Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und Zwölffingerdarmes

530 Krankheiten der Speiseröhre

ausschl.: Funktionelle Störungen der Speiseröhre,
die als psychogen bezeichnet sind 305.5

530.0 *Funktionelle Störungen der Speiseröhre*

Achalasie
Kardiospasmus
Kardiotonische Speiseröhrenerweiterung
Krampf des Mageneingangs

530.9 *Sonstige Krankheiten der Speiseröhre*

Ösophagus-, Speiseröhren-	Ösophagus-, Speiseröhren-
Abszeß	Spasmus
Blutung	Stenose
Dilatation	Striktur
Divertikel	Ulcus pepticum
Entzündung	Verschuß, nicht angeborener
Erweiterung	Zyste
Geschwür (peptisches)	Ösophagitis
Kompression	
Perforation	

531 Magengeschwür

ausschl.: Ulcus pepticum o. n. A. 533

531.0 *Mit Angabe einer Perforation*

Erosion der Magenschleimhaut	}	mit oder ohne Angabe von	}	Bluterbrechen Blutstuhl Blutung
Magengeschwür				
Magen- und				
Zwölffingerdarmgeschwür				
Ulcus (pepticum):				
callosum				
gastroduodenale				
praepyloricum				
pyloricum				
ventriculi				
ventriculi et duodeni				

531.9 Ohne Angabe einer Perforation

Alle in 531.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe einer Perforation

532 Zwölffingerdarmgeschwür

ausschl.: Ulcus pepticum o. n. A.

533

532.0 Mit Angabe einer Perforation

Duodenal-	}	mit oder ohne Angabe von	} Blutstuhl Blutung
Geschwür (peptisches)			
Ulcus (pepticum)			
Ulcus (pepticum):			
duodeni			
postpyloricum			
Zwölffingerdarmgeschwür			

532.9 Ohne Angabe einer Perforation

Alle in 532.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe einer Perforation

533 Ulcus pepticum ohne Angabe des Sitzes**533.0 Mit Angabe einer Perforation**

Peptisches Geschwür o. n. A.	}	mit oder ohne Angabe von	} Blutstuhl Blutung
Ulcus pepticum o. n. A.			

533.9 Ohne Angabe einer Perforation

Alle in 533.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe einer Perforation

534 Gastrojejunalgeschwür**534.0 Mit Angabe einer Perforation**

Geschwür (peptisches):	}	mit oder ohne Angabe von	} Blutstuhl Blutung
anastomotisches			
gastrointestinales			
gastrojejunales			
gastrojejunokolisches			
gastrokolisches			
jejunales			
marginale			
Jejunalgeschwür nach:			
Gastroenterostomie			
Magenresektion			
o. n. A.			
Ulcus gastrojejuni			
Ulcus jejuni			

534.9 Ohne Angabe einer Perforation

Alle in 534.0 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen ohne Angabe einer Perforation

535 Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarmes

ausschl.: Gastroduodenitis durch Viren	008.9
Linitis plastica	151
Duodenalkatarrh	Gastritis, Magen-
Duodenitis	schleimhautentzündung:
Gastritis, Magen-	ulzeröse
schleimhautentzündung:	o. n. A.
akute	Gastroduodenitis
atrophische	Gastrojejunitis
chronische	Gastroösophagitis
eitrige	Magen-
hämorrhagische	Abszeß
hypertrophische	Entzündung
infektiöse	Katarrh
katarrhalische	Phlegmone
phlegmonöse	Zwölffingerdarmentzündung
septische	
toxische	

536 Störungen der Magenfunktion

ausschl.: Psychogene Magenfunktionsstörungen	305.5
Schwangerschaftserbrechen	638

536.0 Störungen der Magensekretion

Achlorhydrie	Hyperchylie
Achylia gastrica	Hypoazidität
Achylie	Hypochlorhydrie
Anazidität	Hypoehylie
Hyperazidität	Subazidität
Hyperchlorhydrie	

536.1 Störungen der Magenmotorik

Gastrektasie	Magen-
Magen-	Erweiterung
Dilatation	Sanduhrmagen
Ektasie	

536.9 Sonstige Störungen der Magenfunktion

Dyspepsie (funktionelle)	} nicht während der Schwangerschaft
Erbrechen (Hyperemesis):	
unstillbares	
o. n. A.	
Gastralgie	Magen-
Gastrointestinaler Reizzustand	Störung o. n. A.
Magen-	Verstimmung o. n. A.
Leiden o. n. A.	Magen-Darmstörung o. n. A.
Schmerz o. n. A.	

537 Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarmes

ausschl.: Angeborene Pylorusstenose	750.1
Duodenal-Divertikel	562.0
Duodenalileus, chronischer	Pylorus-
Duodenalstenose	Stenose:
Fistula gastro-jejuni-colica	hypertrophische
Gastrolith	o. n. A.
Gastroptose	Striktur
Magen-	Verschluß
Divertikel	Zwölffingerdarmverschluß, chronischer
Schleimhautatrophie	
Senkung	
Stein	

540—543 Appendizitis**540 Akute Appendizitis****540.0 Mit der Angabe einer Peritonitis**

Abszeß:

Appendix-
Blinddarm-
periappendizitischer
perityphlitischer
Wurmfortsatz-

Epityphlitis }
Paratyphlitis } **akute**
Perityphlitis }

Appendizitis }
Blinddarmentzündung }
Typhlitis }
Wurmfortsatzentzündung }
akute
eitrige
fulminante
gangränöse
obturierende
retrozäkale

mit Angabe einer
Peritonitis,
Perforation oder
Ruptur

540.9 Ohne Angabe einer Peritonitis

Appendizitis }
Blinddarmentzündung }
Typhlitis }
Wurmfortsatzentzündung }
akute
eitrige
fulminante
gangränöse
katarrhalische
obturierende
retrozäkale

ohne Angabe einer
Peritonitis,
Perforation oder
Ruptur

541 Appendizitis o. n. A.

Appendizitis }
Blinddarmentzündung }
Typhlitis } **o. n. A.**
Wurmfortsatzentzündung }

542 Sonstige Appendizitis

Appendizitis	}	chronische neurogene rezidivierende
Blinddarmentzündung		
Epityphlitis		
Typhlitis		
Wurmfortsatzentzündung	}	
Hyperplasie: Appendix- Wurmfortsatz-		

543 Sonstige Krankheiten der Appendix

Appendix-, Wurmfortsatz-	Appendix-, Wurmfortsatz-
Divertikel	Kotstein
Fistel	Mukozele
Kolik	Verwachsung

550—553 Eingeweidebrüche**550 Leistenbruch ohne Angabe einer Einklemmung**

Hernia inguinalis:	}	ohne Angabe von: Einklemmung Gangrän Inkarzeration Strangulation Verschluß
acquisita		
congenita		
directa		
externa		
indirecta		
interna		
labialis		
lateralis		
medialis		
obliqua		
scrotalis		
o. n. A.		

Leistenbruch:	}	ohne Angabe von: Einklemmung Gangrän Inkarzeration Strangulation Verschluß
angeborener		
äußerer		
direkter		
doppelseitiger		
erworbener		
gerader		
indirekter		
schräger		
seitlicher		
unvollkommener		

551 Sonstige Eingeweidebrüche ohne Angabe einer Einklemmung**551.0 Schenkelbruch**

Hernia cruralis
Hernia femoralis
Merozele

ohne Angabe von:
Einklemmung
Gangrän
Inkarzeration
Strangulation
Verschluß

551.1 Nabelbruch

Exomphalos
Hernia paraumbilicalis
Hernia umbilicalis
Omphalozele

ohne Angabe von:
Einklemmung
Gangrän
Inkarzeration
Strangulation
Verschluß

551.2 Bauchwandbruch

Bauchnarbenbruch
Hernia:
epigastica
linea alba
linea semicircularis
supra-umbilicalis
ventralis

ohne Angabe von:
Einklemmung
Gangrän
Inkarzeration
Strangulation
Verschluß

551.3 Zwerchfellbruch

ausschl.: Hernien, die durch schwere angeborene Defekte des
Zwerchfells hervorgerufen sind

756.8

Hernia diaphragmatica:
spuria
vera
Hernia paraösophagealis
Hiatushernie

ohne Angabe von:
Einklemmung
Gangrän
Inkarzeration
Strangulation
Verschluß

551.8 Hernie sonstigen näher bez. Sitzes

ausschl.: Vaginalenterozele

623.3

Abdominelle Hernie näher bez. Sitzes

Hernia:

abdominalis o. n. A.
ischiadica
lumbalis
obturatoria
omentalis
pudendalis
retroperitonealis

ohne Angabe von:
Einklemmung
Gangrän
Inkarzeration
Strangulation
Verschluß

Hernie mit Beteiligung der Appendix

Sonstige näher bez. Hernien

551.9 *Hernie n. n. bez. Sitzes*

Enterozele	}	ohne Angabe von:
Epiplozele		
Hernie o. n. A.:		
innere		Einklemmung
interstitielle		Gangrän
intestinale		Inkarzeration
intra-abdominale		Strangulation
Richter's	}	Verschluß
Sarko-Epiplozele		

552 **Leistenbruch mit Einklemmung**

Alle in Pos.-Nr. 550 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553 **Sonstige Eingeweidebrüche mit Einklemmung**553.0 *Schenkelbruch*

Alle in Pos.-Nr. 551.0 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553.1 *Nabelbruch*

Alle in Pos.-Nr. 551.1 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553.2 *Bauchwandbruch*

Alle in Pos.-Nr. 551.2 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553.3 *Zwerchfellbruch*

ausschl.: Hernien, die durch schwere angeborene Defekte des
Zwerchfells hervorgerufen sind

756.8

Alle in Pos.-Nr. 551.3 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553.8 *Hernie sonstigen näher bez. Sitzes*

Alle in Pos.-Nr. 551.8 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

553.9 *Hernie n. n. bez. Sitzes*

Alle in Pos.-Nr. 551.9 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe:

Darmverschluß	Inkarzeration
Einklemmung	Irreponibilität
Gangrän	Strangulation
Ileus	

560—569 Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells

560 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches

ausschl.: Darmverschluß als Komplikation einer Hernie	553
Infarkt des Mesenteriums	444.2
Leistenbruch mit Einklemmung	552

560.0 *Darmeinstülpung*

ausschl.: Invagination der Appendix	543
Intussuszeption (Eingeweide) (Dickdarm) (Mastdarm)	
Einscheidung	} der Eingeweide oder des Dickdarmes
Invagination	

560.1 *Paralytischer Ileus*

Darm-	Ileus:
Abschnürung	dynamischer:
Krampf	spastischer
Lähmung	mechanischer:
Verschluß	Obturationsileus
Ileus:	Okklusionsileus
dynamischer:	Strangulationsileus
paralytischer	

560.2 *Darmverschlingung*

Achsendrehung des Darmes
 Darmverknotung
 Torsion des Darmes
 Volvulus

560.3 Darmeinklemmung

Darmeinklemmung durch Gallensteine
 Darmstein
 Enterolith
 Koprolith
 Kotstein

560.9 Sonstiger und n. n. bez. Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches

ausschl.: Peritoneale Verwachsungen ohne Angabe eines
 Darmverschlußes 568
 Darmverengung
 Darmverwachsung mit Darmverschluß
 Enterostenose
 Obturation }
 Stenose }
 Strikatur }
 Verschluß } des Darmes

561 Magen-Darmkatarrh und Kolitis (ausgen. Colitis ulcerosa), nichtinfektiösen Ursprungs

ausschl.: Colitis ulcerosa 563.1
 Infektiöse oder n. n. bez. Diarrhoe, Enteritis,
 Gastro-Enteritis und Kolitis 009
 Diarrhoe, Enteritis, Gastro-Enteritis, Kolitis:
 allergische
 diätetische
 nichtinfektiöse
 toxische

562 Divertikulitis des Darmes

562.0 Dünndarm

Divertikulitis, Divertikulose, Divertikel des:
 Dünndarmes
 Duodenum
 Jejunum
 Leerdarmes
 Zwölffingerdarmes

562.1 Dickdarm

Divertikulitis, Divertikulose, Divertikel des:
 Darmes (Dickdarmes)
 Kolon
 o. n. A.
 Kolondivertikel

563 Chronischer Darmkatarrh und Colitis ulcerosa**563.0 *Ileitis terminalis***

Crohn-Krankheit

Enteritis:

regionale

segmentale

Ileitis:

diffusa

Ileitis:

segmentale

stenosierende

terminalis

Zirkumskripte Dünndarmenteritis

563.1 *Colitis ulcerosa*

Ulzeröse (chronische):

Enteritis

Enterokolitis

Ileokolitis

Ulzeröse (chronische):

Kolitis

Rekto-Sigmoiditis

563.9 *Sonstige Formen*

Chronische:

Enterokolitis

Gastro-Enteritis

Ileitis

Chronische:

Jejunitis

Kolitis

Sigmoiditis

564 Funktionelle Darmstörungen

ausschl. der genannten Zustände, wenn sie als psychogen
bezeichnet sind

305.5

564.0 *Verstopfung*

Darmverstopfung (o. n. A.)

Obstipation (o. n. A.)

Stuhlverhaltung, -verstopfung

564.1 *Darmreizung*

Colica mucosa

Colitis:

myxomembranosa

pseudomembranacea

Darmkrampf

Enterospasmus

Kolon:

irritables

spastisches

Spastischer Dickdarm

564.9 *Sonstige funktionelle Darmstörungen*

Analspasmus

Darmatonie

Darmerweiterung (o. n. A.)

Sonstige funktionelle Darmstörungen, die nicht in Pos.-Nrn. 564.0 und
564.1 einzuordnen sind und die nicht als psychogene Störungen an-
gegeben sind.

565 Analfissur und Analfistel**565.0 Analfissur**

Anal-, After-
 Riß, nicht traumatischer
 Schrunde
 Fissura ani

565.1 Analfistel

Afterfistel
 Fistula ani

566 Abszeß im Bereich des Anus und Rektums

ausschl.: Periproktitis und Proktitis 569

Abszeß:	Abszeß:
Anus-	Anus-
ischiorektaler	rektaler
pararektaler	Ischiorektale Fistel
perianaler	Zellgewebsentzündung:
periproktitischer	anale
perirektaler	perirektale

567 Bauchfellentzündung

ausschl.: Blinddarmentzündung mit Peritonitis 540.0
 Pelveoperitonitis bei Frauen 616.0
 Peritonealtuberkulose 014
 Peritonitis (in, während oder folgend):
 Extrauterin-Schwangerschaft .0—.3 in 631
 Fehlgeburt .0 oder .2 in 640—645
 Wochenbett 670

Abszeß:

Bauchfell-
 Bauchhöhlen-
 Gekröse-
 Mesenterium-
 Netz-
 Omentum-
 peritonealer
 retroperitonealer
 retrozäkaler
 subdiaphragmatischer
 subhepatischer
 subphrenischer
 Epiploitis
 Mesenteriiitis = Gekröseentzündung
 Omentitis = Netzentzündung

- 567** Pelveoperitonitis bei Männern
 Perforationsperitonitis
 Peritonitis = Bauchfellentzündung (akute) (mit, durch):
 adhaesiva
 allgemeine
 deformans
 diaphragmatica
 diffuse
 eitrige
 Erguß
 exsudative
 fibrinöse
 örtliche
 phlegmonöse
 Pneumokokken
 primäre
 septische
 serofibrinöse
 Staphylokokken
 Streptokokken
 subdiaphragmatische
 subphrenische
 Verwachsungen
 Pyopneumothorax, subphrenischer
 Schloffer' Tumoren
- 568** Bauchfellverwachsungen
- | | |
|--|------------------------|
| ausschl.: Adhäsionen bei Darmverschluß | 560.9 |
| Verwachsungen des Beckenperitoneums bei Frauen | 616.1 |
| Adhäsionsbänder | Verwachsung, Adhäsion: |
| Verwachsung, Adhäsion: | Gekröse- |
| Bauchfell- (postoperativ) | Magen- |
| Bauchinnenwand- | Mesenterium- |
| Bauchwand- | Netz- |
| Beckeneingeweide- | Pelvis- (männlich) |
| Darm- | Peritoneum- |
| Eingeweide- | Zwerchfell- |
- 569** Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells
- | | |
|---|-------|
| ausschl.: Hämorrhoiden | 455 |
| Hirschsprung' Krankheit | 751.3 |
| Inkontinenz des Sphinkter ani | 785.6 |
| Rektovaginale Fistel | 629.8 |
| Rektumstriktur nach Lymphogranuloma inguinale | 099.1 |
| Utero-rektale Fistel | 616.9 |

569

After = Anus-

Blutung

Entzündung

Geschwür

Prolaps = Vorfall

Stenose oder Striktur

Zyste

Anus praeter naturalis

Darm-, (Mastdarm-)

Abszeß

Atrophie

Autointoxikation

Blutung

Fistel

Geschwür

Perforation o. n. A.

Phlegmone

Prolaps = Vorfall

Senkung

Stenose oder Striktur

Zyste

Enteritis necroticans

Enteroptose

Fettnekrose des Peritoneums

Fistel:

caecosigmoidale

ileorektale

perincorektale

perirektale

rektale

Gangrän des:

Darmes

Mesenteriums

Netzes

} ohne Angabe eines Darmverschlusses oder einer
Mesenterialembolie oder -thrombose

Gastrointestinale Toxämie

Kot-

Fistel

Geschwür

Kryptitis (rektale)

Megakolon ausgen. angeborenes

Mesenterialzyste

Paraproktitis

Perikolitis

Periproktitis

Perisigmoiditis

Polyserositis (peritoneale)

- 569** Proktitis:
 gangränöse
 ulzeröse
 o. n. A.
 Rektozele bei Männern
 Ulcus intestini

570—577 Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse

570 Akute und subakute, gelbe Leberatrophie

- ausschl.: Ikterus gravis der Neugeborenen 774
 Infektiöse Hepatitis 070
 Leberatrophie (im, bei):
 Fehlgeburt .1 oder .2 in 640, 641, 643—645
 Schwangerschaft 639.0, 762.5
 Wochenbett 639.0
 Serumhepatitis E 930—E 936, N 999.2
 Gelbsucht, bösartige
 Hepatitis, nicht als infektiös bezeichnet:
 akute
 bösartige
 parenchymatosa (gravis) acuta
 subakute
 Hepatodystrophie, akute
 Ikterus:
 bösartiger
 gravis, nicht der Neugeborenen
 Leberatrophie, gelbe:
 akute
 subakute
 Leberdegeneration:
 akute
 parenchymatöse:
 akute
 subakute
 subakute
 Leberdystrophie:
 akute
 subakute
 Lebernekrose:
 akute
 subakute

571 Leberzirrhose**571.0 Alkoholische Leberzirrhose**

Fettleber

Hepatitis, Leberentzündung:

chronische

fibröse (chronisch)

hypertrophische (chronisch)

interstitielle (chronisch)

Laënnec' Leberzirrhose

Leber:

Degeneration, fettige

Hypertrophie, chronische

Verfettung

Verhärtung, zirrhotische

Leberzirrhose:

atrophische

biliäre

durch chronische Stauung

hypertrophische

interstitielle:

chronische

o. n. A.

splenomegale

o. n. A.

Pigmentzirrhose der Leber

Schrumpfleber

Zirrhose:

cholangitische

cholestatische

mit Angabe von
Alkohol oder Alkoholismus**571.9 Sonstige Formen der Leberzirrhose**

Alle in Pos.-Nr. 571.0 aufgeführten

Krankheiten

Banti' Syndrom

Hepatolienale:

Fibrose

Zirrhose

Anämia splenica

Splenomegale Anämie

ohne Angabe von
Alkohol oder Alkoholismus

572 Eitrige Leberentzündung und Leberabszeß

ausschl.: Leberabszeß durch Amöben	006.0
Pfortaderthrombose	452
Abscessus hepatis	Pfortader-
Hepatitis:	Entzündung
apostematosa	Phlebitis
suppurativa (diffusa)	Pyämie
Leberentzündung:	Thrombophlebitis
abszedierende	Pylephlebitis
eitrige	

573 Sonstige Krankheiten der Leber

ausschl.: Amyloidose der Leber	276
Angeborene Zystenleber	751.6
Glykogenspeicherkrankheit	271.0
Lebervergrößerung o. n. A.	785.1
Pfortaderthrombose	452
Coma hepaticum	Leber-
Gastrohepatitis:	Entzündung o. n. A.
akute	Infarkt
chronische	Senkung
o. n. A.	Stauung (chronische)
Hepatitis = Leberentzündung:	Zyste
akute fibröse	Muskatnußleber
akute hypertrophische	Perihepatitis (akute)
akute interstitielle	Safranleber
o. n. A.	Zuckergußleber
Hepatoptose	
Hepatose, toxische	
Leber-	
Atrophic, gelbe, chronische	
Degeneration o. n. A.	

574 Gallensteinleiden

Choledochussteinleiden	Gallensteine in:
Cholelithiasis	Gallengängen
Gallensteine in:	Leber
Gallenblase	Gallensteinkolik (rezidivierend)
Alle in Pos.-Nrn. 575 und 576 aufgeführten Krankheiten mit Angabe von „Gallensteinen“	

575 Gallenblasen- und Gallengangentzündung ohne Angabe von Steinen

ausschl.: Mit Angabe von Steinen

574

Abszeß, pericholezystischer

Cholangitis

Cholezystitis = Gallenblasenentzündung:

eitrige

gangränöse

infektiöse

katarrhalische

o. n. A.

Cholezystopathie

Gallenblasen-

Abszeß

Empyem

Gangrän

Gallenblasen-Gallengangentzündung

Gallengangentzündung:

eitrige

infektiöse

katarrhalische

o. n. A.

Pericholezystitis

ohne Angabe von Steinen

576 Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge

ausschl.: Mit Angabe von Steinen

574

Achole

Choledochus-

Fistel

Verengung

Verschluß o. n. A.

Cholesterinablagerung

in der Gallenblase

Dyskinesie der Gallenwege

Gallenblasen-

Dilatation

Fistel

Geschwür

Hydrops

Hypertrophie

Mukozele

Perforation

Gallenblasen-

Schrumpfung

Torsion

Verwachsung

Gallengang-

Dilatation

Fistel

Geschwür

Striktur

Verengung

Verschluß o. n. A.

Verwachsung

Zyste

Okklusionsikterus

Spasmus des Sphinkter Oddi

577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse

577.0 Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung

- Abszeß der Bauchspeicheldrüse
- Nekrose der Bauchspeicheldrüse:
 - akute
 - akute haemorrhagische = Pankreasapoplexie
 - infektiöse
- Pankreatitis = Bauchspeicheldrüsenentzündung:
 - akute
 - apoplektische
 - eitrige
 - gangränöse
 - hämorrhagische
 - o. n. A.

577.1 Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung

- Pankreatitis:
 - chronische (infektiöse)
 - interstitielle

577.9 Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse

- | | |
|---|-------------------|
| ausschl.: Fibrozystische Krankheit der Bauchspeicheldrüse | 273.0 |
| Inselzelltumor des Pankreas | 251 |
| Bauchspeicheldrüse(n) = Pankreas- | Pankreasstuhl |
| Atrophie | Pankreatische(r): |
| Fibrose | Infantilismus |
| Nekrose: | Steatorrhoe |
| aseptische | Zwergwuchs |
| fettige | Pankreolithiasis |
| o. n. A. | |
| Stein | |
| Zirrhose | |
| Zyste | |

X. KRANKHEITEN DER HARN- UND GESCHLECHTSORGANE

580—584 Nephritis und Nephrose

Die Pos.-Nrn. 580—583 (aber nicht 584) schließen die aufgeführten Krankheiten auch mit Angabe eines Bluthochdrucks (gutartig) ein ; sie schließen sie aber aus bei Angabe eines bösartigen Bluthochdruckes; diese sind in Pos.-Nr. 400.3 einzuordnen.

580 Akute Nephritis

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt sie als ausgeschlossen, wenn sie als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 582 (Chronische Nephritis) aufgeführten Krankheiten angegeben ist. 582

ausschl.: Bei Fehlgeburt .1 oder .2 in 640, 641, 643—645
Während der Schwangerschaft und
im Wochenbett 636

Bright' Krankheit	}	mit der Angabe akut
Glomerulitis		
Glomerulonephritis:		
diffuse		
hämorrhagische		
Herdnephritis		
Nephritis = Nierenentzündung:		
diffuse:		
interstitielle		
epitheliale		
exsudative		
fokale		
glomeruläre		
hämorrhagische		
interstitielle		
katarrhalische		
Typ I (Ellis)		
o. n. A.		

581 Nephrotisches Syndrom

ausschl.: Bei Fehlgeburt .1 oder .2 in 640, 641, 643—645
Tubuläre Nephrose (akute) 593.1
Während der Schwangerschaft und
im Wochenbett 636

- 581** Große, weiße Niere
 Nephritis:
 desquamative = schuppend
 mit Ödemen
 nephrotische
 parenchymatöse
 tubuläre
 Typ II (Ellis)
 Nephrogenes Ödem
 Nephrose:
 lipoide
 o. n. A.
 Renale Wassersucht („Nierenwasser“)
 Jeder Zustand in Pos.-Nr. 580 mit der Angabe subakut

582 Chronische Nephritis

- | | | | | |
|---|---|---|---|-----|
| ausschl.: Chron. Bright' Krankheit
Chron. interstitielle Nephritis
Chron. Nephritis | } | hervorgerufen durch
Arteriosklerose oder
jeden in Pos.-Nr. 440
aufgeführten
Krankheitszustand | } | 403 |
|---|---|---|---|-----|
- Bright' Krankheit, chronische
 Glomerulonephritis, chronische
 Nierenentzündung, chronische
 Nephritis, chronische:
 diffuse
 exsudative
 fokale
 glomeruläre
 hämorrhagische
 interstitielle
 ohne näheren Hinweis auf die Art der chronischen Nephritis
 Jeder Zustand in Pos.-Nr. 580 mit der Angabe chronisch

583 N. n. bez. Nephritis

- einschl.: Alle in Pos.-Nr. 580 aufgeführten Krankheitsbezeichnungen
 ohne Angabe, ob akut, subakut oder chronisch
- | | | | | |
|---|---|---|---|-----|
| ausschl.: N. n. bez. Bright' Krankheit
N. n. bez. interstitielle Nephritis
N. n. bez. Nephritis | } | hervorgerufen durch
Arteriosklerose oder
jeden in Pos.-Nr. 440
aufgeführten
Krankheitszustand | } | 403 |
|---|---|---|---|-----|
- Bei Fehlgeburt .1 oder .2 in 640, 641, 643—645
 Während der Schwangerschaft und
 im Wochenbett

584 N. n. bez. Nephrosklerose

ausschl.: Gichtniere, Gichtnephritis	274
Hydronephrotische Schrumpfniere	591
Nephrosklerose mit der Angabe arteriosklerotisch oder hervorgerufen durch jeden in Pos.-Nr. 440 aufgeführten Krankheitszustand	403
Nephrosklerose mit Angabe eines jeden Krankheitszustandes in den Pos.-Nrn. 401 und 403	403
Nephrosklerose mit Angabe eines jeden Krankheitszustandes in Pos.-Nr. 402	404
Nephrosklerose mit bösartigem Bluthochdruck	400.3
Pyelonephritische Schrumpfniere	590.0
Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem folgende Ausschlüsse:	
In Verbindung mit:	
Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 402)	404
Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 403)	403
Essentiellern gutartigen Bluthochdruck (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 401)	403
Atrophie } Sklerose } Zirrhose }	der Nieren
Granularatrophie der Niere	
Renale:	
Sklerose	
Zirrhose	
Schrumpfniere o. n. A.	

590—599 Sonstige Krankheiten der Harnorgane

590 Infektiöse Nierenkrankheiten

ausschl.: Infektiöse Nierenkrankheiten mit Steinen	592
Infektiöse Nierenkrankheiten (in, bei):	
Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Schwangerschaft, Wochenbett	635.0

590.0 Chronische Pyelonephritis

Hydropyonephrose } Pyelonephritis } Pyelonephrose }	mit der Angabe chronisch
Pyelonephritische Schrumpfniere	

590.1 *Sonstige Formen der Pyelonephritis, Pyelitis und Pyelozystitis*

Hydropyonephrose	Pyelitis = Nierenbeckenentzündung:
Nephritis:	eitrige
aszendierende	gangränöse
eitrige	o. n. A.
infektiöse	Pyelozystitis
septische	Pyelonephritis (eitrige)
Pyelitis = Nierenbecken-	Pyelonephrose
entzündung:	Pyonephrose
cystica	Zystopyelitis

590.2 *Abszeß der Niere und des umgebenden Bindegewebes*

Abszeß:	Abszeß:
nephritischer	perinephritischer
Nieren-	renal
paranephritischer	Karbunkel der Niere
pararenaler	

590.9 *Sonstige infektiöse Nierenkrankheiten*

Infektion der Niere
Perinephritis

591 **Hydronephrose**

Hydronephrose (Sackniere):	Hydronephrose (Sackniere):
atrophische	sekundäre
infizierte	o. n. A.
intermittierende	Hydronephrotische Schrumpfnieren
primäre	

592 **Nieren- und Harnleitersteine**

Anurie durch Nieren- bzw. Harnleitersteine
Harnleiter-, Ureter-
 Kolik
 Steine
 Verschluß durch Steine

Nephrolithiasis

Nierenbeckensteine

Nierensteine

Nierensteinkolik

Pyelitis = Nierenbeckenentzündung

Pyelonephritis

Pyonephrose

Uretersteine

} mit Nierensteinen

593 Sonstige Krankheiten der Niere und des Harnleiters

593.0 Renaler Zwergwuchs

Nanosomia renalis	Renale(r):
Renale(r):	Rachitis
Infantilismus	Zwergwuchs
Osteodystrophie	

593.1 Akute tubuläre Nephrose

ausschl.: Bei Fehlgeburt	.1 oder .2 in 640, 641, 643—645
Traumatische Anurie (Quetschsyndrom)	N 995.6
Während der Schwangerschaft	636
Nephrose:	Nephrose:
akute tubuläre	des unteren Nephrons
anoxische (hypoxische)	Tubuläre Nephrose:
hämoglobinurische	anoxische (hypoxische)
ischämische	toxische
nekrotisierende	o. n. A.
toxische	

593.2 Sonstige Nierenkrankheiten

ausschl.: Kortikale Nekrose der Niere:	
bei Fehlgeburt	.1 oder .2 in 640, 641, 643—645
während der Schwangerschaft oder im Wochenbett	639.9
Nierenkrankheit oder -versagen:	
akute(s)	580
chronische(s)	582
mit bösartigem Bluthochdruck	400.3
mit Ödem	581
während der Schwangerschaft oder im Wochenbett	636

Für die unikausale Todesursachestatistik gelten außerdem folgende Ausschlüsse:

Nierenkrankheit o. n. A.	}	in Verbindung mit gutartigem oder n. n. bez. Bluthochdruck	403
Nierenversagen o. n. A.			
Erweiterung	}	der Nieren	
Hypertrophie			
Nekrose:			
kortikale			
o. n. A.			
Senkung			
Stauung (chronische) (passive)			
Torsion			
Verschluß			
Nephroptose			
Nieren-			
Krankheit o. n. A.			
Versagen o. n. A.			

593.3 *Harnleiterverschluß, anderweitig nicht einzuordnen*

Knickung	}	des Harnleiters
Stenose		
Striktur		
Verschluß		

593.4 *Hydroureter*

ausschl.: Angeborener Hydroureter
Hydroureter

753.2

593.5 *Sonstige Krankheiten des Harnleiters*

Erweiterung	}	des Harnleiters
Hypertrophie		
Prolaps		
Pyoureter		
Ureteritis		
Ureterozele		

594 **Steine in sonstigen Harnorganen**

Ausscheiden von Kristallen im Harn
Harnblasenstein
Stein (festsitzend) in:
Blase
Harnröhre
Harnwege
Urolithiasis
Zystolithiasis

595 **Harnblasenentzündung**

ausschl.: Bei Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
Bei Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Während der Schwangerschaft oder im Wochenbett	635.9
Abszeß:	Harnblaseninnenhautentzündung,
Harnblasen-	Zystitis:
retrovesikaler	hämorrhagische
Cystitis cystica	interstitielle
Harnblasengangrän	katarrhalische
Harnblaseninnen-	pseudomembranöse
hautentzündung, Zystitis:	septische
akute	subakute
allergische	submuköse
bakterielle	ulzeröse
chronische	verschorfende
diffuse	Paravesikale Phlegmone
eitrige	Parazystitis
gangränöse	Pyozystitis
	Trigonumzystitis

596 Sonstige Krankheiten der Harnblase

ausschl.: Zystozele und sonstiger Prolaps der Harnblase bei Frauen	623.0
Balkenblase (Trabekelblase)	Harnblasen-
Diverticulitis vesicae	Hernie bei Männern
Fistel:	Hypertrophie
Darm-Harnblase	Lähmung
Gebärmutter-Harnblase	Nekrose (aseptisch)
Harnblase (suprapubisch)	Prolaps bei Männern
Harnblase-Harnleiter	Ruptur, nichttraumatische
Harnblase-Mastdarm	Spasmus (Sphinkter)
Harnblase-Scheide	Verwachsung
Zervix-Harnblase	Harninfiltration
Harnblasen-	Harnphlegmone
Adhäsion	Hunner' Geschwür
Atonie	Paresis vesicae
Blutung	Schrumpfblass
Bruch bei Männern	Urosepsis
Divertikel	Zystozele bei Männern
Erweiterung	
Geschwür	

597 Harnröhrentzündung, nichtvenerische

ausschl.: Periurethraler Abszeß	599
Abszeß:	Harnröhre(n) = Urethra-
Cowper' Drüsen	Entzündung
Littre' Drüsen	Geschwür
Urethra (Drüsen)	Karbunkel
Adenitis, Skene' Drüse	Katarrh
Cowperitis	Urethritis:
Entzündung:	nichtvenerische
Cowper' Drüsen	unspezifische
Skene' Gänge	o. n. A.

598 Harnröhrenstriktur

ausschl.: Angeborene Harnröhrenstenose	753.6
Gonorrhoeische Harnröhrenstriktur	098.1
Harnröhrenstriktur:	
hintere	
spastische	
vordere	

599 Sonstige Krankheiten der Harnwege

ausschl.: Infektionen der Harnwege:	
bei Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
bei Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Urethrozele (bei Frauen)	623.2
während der Schwangerschaft oder im Wochenbett	635

599	Abszeß:	Harnröhre(n) = Urethra-
	Damm (tiefsitzender)	Blutung
	periurethraler	Divertikulitis
	Caruncula urethrae	Divertikulose
	Falscher Weg der Harnröhre	Phlegmone
	Fistel:	Ruptur, nichttraumatische
	periurethrale	Vorfall
	rektourethrale	Infektion der Harnwege o. n. A.
	urethroperineale	Periurethritis
	urethrorektale	Urethrozele bei Männern
	Harnfistel	

600—607 Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane

Ausschl.: Gonorrhoe	098
Sonstige Geschlechtskrankheiten	099
Syphilis (Lues)	090—097

600 Prostatahypertrophie

Blasenhalsadenom	Prostata = Vorsteherdrüse(n)-
Prostata = Vorsteherdrüse(n)-	Hypertrophie (gutartig):
Adenom (gutartig)	adenofibromatöse
Fibroadenom	Leiomyom
Fibrom	Myoadenom
Fibrose (chronische)	Myom
Geschwulst:	Rhabdomyom
gutartige	Vergrößerung (gutartig)
unbekannten Charakters	Verschuß (ohne Angabe der Ursache)
	Zyste

601 Prostatitis

ausschl.: Infektion durch Trichomonaden	131
Periprostatitis	
Prostata = Vorsteherdrüse(n)-	
Abszeß	
Eiterung	
Entzündung	
Infektion	
Prostatitis = Vorsteherdrüsenentzündung:	
eitrige	
o. n. A.	
Prostatozystitis	

602 Sonstige Krankheiten der Prostata

Prostata-	Prostata-
Atrophie	Hyperämie
Blutung	Stauung (chronische) (passive)
Hämatom	Stein
Hämorrhagie	Striktur

603 Hydrozele

ausschl.: Angeborene Hydrozele	752.4
Hydrozele des Lig. teres uteri	616.9
Hydrozele:	Hydrozele:
funiculi spermatici	testis et funiculi spermatici
infizierte	tunica vaginalis testis
multilocularis	vaginalis communicans
testis	vaginalis testis

604 Hoden- und Nebenhodenentzündung

ausschl.: Mumpsorchitis	072
Epididymitis	Orchitis:
Hoden = Testis-	eitrige
Abszeß	o. n. A.
Entzündung, eitrige	Periepididymitis
Infektion	Periorchitis:
Nebenhoden = Epididymis-	chronica serosa
Abszeß	o. n. A.
Entzündung (nichtvenerisch)	

605 Vorhauthypertrophie und Phimose

Paraphimose
 Phimose
 Vorhaut-
 Hypertrophie
 Verengung

606 Männliche Sterilität

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn der sie verursachende Zustand bekannt ist.

Aspermie	Sterilität, männliche
Azoospermie	Subfertilität, männliche
Nekrospermie	Unfruchtbarkeit, männliche
Oligospermie	

607 Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane**607.0 Leukoplakie des Penis**

Balanitis xerotica obliterans
Kraurosis penis

607.1 Erythroplasie des Penis**607.2 Chronische Penisgeschwüre**

Geschwür (chronisches) des:
Corpus cavernosum
Penis

607.3 Balanitis

Balanitis:
circinata
erosiva circinata
gangraenosa
infectiosa

Balanitis:
simplex
vulgaris
Balanoposthitis

607.4 Samenblasenentzündung

Abszeß	}	der Samenblase
Entzündung		
Furunkel		
Karbunkel		
Zellgewebsentzündung		
Spermatozystitis		
Vesikulitis		

607.5 Sonstige entzündliche Krankheiten

ausschl.: Hodenabszeß

Abszeß	}	Corpus cavernosum, Penis
Furunkel		Samenleiter
Karbunkel		Skrotum, Samenstrang, Hoden (ausgen. Abszeß)
Zellulitis		Tunica vaginalis testis
Funikulitis		
Kavernitis (penis)		
Lymphangitis des Penis		
Samenstrangentzündung		

607.6 Spermatozele

Retentionszyste am Hoden
Samenbruch

607.7 *Hodentorsion*

Torsion:

Hoden-

Nebenhoden-

Samenstrang-

607.8 *Hodenatrophie*607.9 *Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane*

ausschl.: Geschwür des:

Corpus cavernosum

Penis

607.2

Hodenatrophie

607.8

Atrophie

Fibrose

Geschwür

Hämatom

Hypertrophie

Thrombose

Corpus cavernosum (ausgen. Geschwür)

Hoden (ausgen. Atrophie)

Penis (ausgen. Geschwür)

Samenblase, Samenstrang, Samenleiter

Tunica vaginalis testis

Chylozele tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien verursacht)

Hämatozele o. n. A. bei Männern

Penis incurvatus, nichtvenerisch

Schmerzhafte Erektion

Striktur:

Samenleiter-

Samenstrang-

Tunica vaginalis testis-

610—616 **Krankheiten der Brustdrüse, Eierstöcke, Eileiter und Parametrien**

Ausschl.: Bei Komplikationen in der Schwangerschaft,

bei Fehlgeburt, Entbindung und im Wochenbett 630—678

Gonorrhoe

098

Sonstige Geschlechtskrankheiten

099

Syphilis (Lues)

090—097

610 **Chronische zystische Krankheiten der Brustdrüse**

einschl.: Krankheiten der Brustdrüse bei Männern

Galaktozele

Mastitis:

Gutartige Zyste der Brustdrüse

zystische

Mastitis:

Mastopathia:

chronica cystica

chronica cystica

chronische

oestrogenica

611 Sonstige Krankheiten der Brustdrüse

einschl.: Krankheiten der Brustdrüse bei Männern

ausschl.: Im Zusammenhang mit der Laktation oder dem Wochenbett 678

611.0 Akute Mastitis außerhalb der Laktation

Brustdrüse(n) = Mamma-	Mastitis:
Abszeß	adolescentium
Entzündung (akut) (eitrig)	akute
Fettnekrose (aseptisch)	eitrige
Infektion	interstitielle
Nekrose (aseptisch)	phlegmonöse
Phlegmone	o. n. A.
Vereiterung	Pubertätsmastitis
Brustwarze(n) = Mamille:	Thelitis
Abszeß	
Entzündung	

611.1 Hypertrophie der Brustdrüse

Gynäkomastie	Hypertrophie der:
Hängebrust	Brustwarze
Hypertrophie der:	Mamma pendulans
Brust	Mastoptose
Brustdrüse	

611.2 Fissur der Brustwarze

Brustwarzen-
Fissur
Rhagaden

611.9 Sonstige Krankheiten der Brustdrüse

Brustdrüsen-	Brustwarzen-
Atrophie	Atrophie
Erkrankung o. n. A.	Erkrankung o. n. A.
Fibrose	Retraktion
Fistel	
Induration	
Verhärtung	

612 Akute Entzündung der Eileiter und Eierstöcke

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett	670
Bei Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
Bei Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Während der Schwangerschaft	630

- 612** Abszeß:
 ovarialer
 tuboovarialer
 Adnexentzündung = Adnexitis:
 akute
 eitrige
 Eierstock = Ovarium-
 Abszeß
 Entzündung, akute
 Eileiter = Tuba uterina-
 Abszeß
 Entzündung, akute
 Endosalpingitis
 Oophoritis
 Ovariitis
 Perioophoritis
 Perisalpingitis
 Pyosalpinx
 Pyovar
 Salpingitis
 Salpingo-Oophoritis
 Tuboovarialabszeß

} akut

613 Chronische Entzündung der Eileiter und Eierstöcke

- ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett 670
 Bei Extrauterinschwangerschaft 631.0—631.3
 Bei Fehlgeburt 640—645 mit .0 oder .2, 642.3
 Während der Schwangerschaft 630
 Alle unter Pos.-Nr. 612 aufgeführten Krankheiten mit dem Zusatz
 „chronisch“

614 Entzündung der Eileiter und Eierstöcke o. n. A.

- ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett 670
 Bei Extrauterinschwangerschaft 631.0—631.3
 Bei Fehlgeburt 640—645 mit .0 oder .2, 642.3
 Während der Schwangerschaft 630
 Alle unter Pos.-Nr. 612 aufgeführten Krankheiten ohne Angabe, ob
 „akut“ oder „chronisch“

615 Sonstige Krankheiten der Eierstöcke und Eileiter**615.0 Eierstockvorfall**

Eierstockverlagerung
 Stieldrehung des Eierstocks

615.1 Hydrosalpinx

Hydrosalpinx (Follicularis)
 Saktosalpinx serosa

615.2 Ovarielle Retentionszyste

Zyste (des):
 Corpus albicans
 Corpus luteum
 durch mangelnde Rückbildung hervorgerufene
 follikuläre
 Graaf' Follikel

615.9 Sonstige Krankheiten der Eierstöcke und Eileiter

Atrophie des:	Hernie des:
Eierstocks	Eierstocks
Eileiters = Tuba uterina	Eileiters = Tuba uterina
Hämatom des Corpus luteum	Ruptur des Eileiters
Hämorrhagie der Ovarien	Torsion des Eileiters

616 Krankheiten des Parametriums und des Beckenperitoneums bei Frauen**616.0 Entzündliche Krankheiten des Beckens**

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett	670
Bei Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
Bei Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Während der Schwangerschaft	630

Abszeß (des):	Beckenperitonitis bei Frauen
Douglas' Raum	Parametritis
Ligamentum latum	Perimetritis
parametrischer	Zellulitis des:
para-uteriner	Ligamentum latum
peri-uteriner	weiblichen Beckens
weiblichen Beckens	

616.1 Verwachsungen des Beckenperitoneums post partum

Peritoneale Adhäsionen (Becken):
 bei Frauen
 nachgeburtliche
 post partum

616.2 Beckenstauung bei Frauen

616.9 Sonstige Krankheiten des Parametriums und des Beckenperitoneums bei Frauen

ausschl.: Rektovaginale Fistel 629.8

Fistel:

abdomino-uterine

rektovulväre

uterorektale

Hämatom, nichttraumatisches des:

Ligamentum:

latum uteri = breites Mutterband

teres uteri = rundes Mutterband

Hämatozele:

anteuterina

Ligamentum:

latum uteri = breites Mutterband

teres uteri = rundes Mutterband

retrouterina

Hydrozele des Lig. teres uteri

620—629 Krankheiten der Gebärmutter und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane

Ausschl.: Gonorrhoe 098

Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Fehlgeburt,

Entbindung oder im Wochenbett 630—678

Sonstige Geschlechtskrankheiten 099

Syphilis (Lues) 090—097

620 Entzündung des Gebärmutterhalses

ausschl.: Infektion durch Trichomonaden 131

620.0 Chronische Gebärmutterhalsentzündung

ausschl.: Mit Angabe von Geschwüren 621.3

Chronische Endozervizitis

Zervixentzündung:

chronische

senile (atrophische)

620.9 Sonstige Formen der Gebärmutterhalsentzündung

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett 670

Bei Extrauterinschwangerschaft 631.0—631.3

Bei Fehlgeburt 640—645 mit .0 oder .2, 642.3

Während der Schwangerschaft 630

- 620.9 Endozervizitis
Gebärmutterhals = Zervix uteri-
Abszß
Entzündung:
akute
o. n. A.
Katarrh
Zervizitis

621 Sonstige Krankheiten des Gebärmutterhalses

621.0 *Leukoplakie des Gebärmutterhalses*

621.1 *Erythroplasie des Gebärmutterhalses*

621.2 *Hyperplastische Endometritis des Gebärmutterhalses*

- Hyperplastische:
Endometritis cervicis uteri
Endozervizitis

621.3 *Chronische Erosion und Ulzeration des Gebärmutterhalses*

- Chronische Gebärmutterhalsentzündung mit Geschwüren
Erosion der Zervix (erworbene) (angeborene):
Erosio:
follicularis
papillaris
simplex
vera
Geschwür des Gebärmutterhalses

621.4 *Alter Riß des Gebärmutterhalses*

- Alte Lazeration der Zervix (post partum)
Narben des Gebärmutterhalses (post partum)

621.5 *Striktur des Gebärmutterhalses*

- Atresie der Zervix (erworbene)
Kontraktur:
innerer Muttermund
Zervix
Striktur:
Muttermund
Zervixkanal
Verschluß der Zervix

621.6 *Atrophie des Gebärmutterhalses*

Atrophie (senile) des(r):

zervikalen:

Endometriums

Myometriums

Zervix (Schleimhaut)

621.9 *Sonstige Krankheiten des Gebärmutterhalses*

Adhäsion

Degeneration

Fehlen (erworbenes)

Fibrose

Fistel

Hypertrophie

Lippenbildung

Verkalkung

} der Zervix

622 Entzündung der Gebärmutter (ausgen. Gebärmutterhals), der Vagina und Vulva

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett	670
Bei Extrauterinschwangerschaft	631.0—631.3
Bei Fehlgeburt	640—645 mit .0 oder .2, 642.3
Infektion durch Trichomonaden	131
Während der Schwangerschaft	630

622.0 *Entzündung der Gebärmutter, ausgen. Gebärmutterhals*

Endometritis:	Metritis:
eitrige	akute
septische	chronische
o. n. A.	eitrige
Gebärmutter = Uterus-	septische
Abszeß	o. n. A.
Entzündung:	Myometritis
eitrige	Pyometra
septische	
o. n. A.	

622.1 *Entzündung der Vagina und Vulva*

Abszeß, paravaginaler	Bartholinitis
Bartholin' Drüsen-	Kolpitis
Abszeß	Kolpozystitis
Entzündung	Noma vulvae
Infektion	Parakolpitis

622.1	Perivaginitis	Vaginitis (nichtvenerisch)
	Pyokolpos	Vulva-
	Schamlippen-	Abszeß
	Abszeß	Bindegewebsentzündung
	Entzündung	Entzündung
	Infektion	Furunkel
	Katarrh	Infektion
	Scheide(n) = Vagina-	Karbunkel
	Abszeß	Vulvitis
	Entzündung	Vulvovaginitis
	Infektion	
	Katarrh	

623 Gebärmutter- und Scheidenvorfall

623.0 Zystozele (bei Frauen)

Descensus	}	der Harnblase bei Frauen
Prolaps		
Senkung		
Vorfall		
Zystozele (jeder Grad) bei Frauen		

623.1 Rektozele (bei Frauen)

Mastdarmvorfall	}	bei Frauen
Proktozele		
Prolapsus ani et recti		
Rektozele (jeder Grad)		

623.2 Urethrozele (bei Frauen)

Harnröhrendivertikel	}	bei Frauen
Urethrozele		

623.3 Vaginale Enterozele

Hernie der (hinteren) Scheidenwand

623.9 Sonstige Formen

Descensus, Prolaps des(r):
 Beckenbodens
 Cervix uteri
 Geschlechtsorgane bei Frauen o. n. A.
 Uterus
 Vagina
 Erschlaffung des Beckenbodens
 Gebärmuttervorfall
 Scheidensenkung

624 Lageanomalie der Gebärmutter**624.0 Retroversio und Retroflexio**

Retroflexio uteri:

fixata

mobilis

624.1 Sonstige Lageanomalien

Anteflexion

Anteversion

Dextroflexion

Dextroversion

Lateroflexion

Lateroversion

Sinistroflexion

Sinistroversion

} der Gebärmutter oder des Gebärmutterhalses

624.9 N. n. bez. Lageanomalie

Lageveränderung der(s):

Cervix uteri

Gebärmutter

Gebärmutterhalses

Uterus

625 Sonstige Krankheiten der Gebärmutter

ausschl.: Krankheiten des Gebärmutterhalses

621

625.0 Uterusatrophie

Atrophie (senile) des(r):

Endometriums

Gebärmutter

Myometriums

Uterus

625.1 Mangelhafte Rückbildung der Gebärmutter

ausschl.: Mangelhafte Rückbildung der Gebärmutter im Wochenbett 677.9

Subinvolutio uteri

625.2 Hyperplasie des Endometriums

ausschl.: Hyperplastische Endometritis des Gebärmutterhalses

621.2

Hyperplasia glandularis:

cystica endometrii

interstitialis uteri

Hyperplastische Endometritis

625.3 *Endometriose*

Endometriosis uteri

625.9 *Sonstige Krankheiten der Gebärmutter*

Adhäsion	}	der Gebärmutter
Degeneration		
Fehlen (erworbenes)		
Fibrose		
Fistel		
Geschwür		
Hypertrophie		
Lazeration, alte (post partum)		
Riß, nicht puerperal		
Striktur		
Ulkus		
Verkalkung		
Hämatometra		
Hämorrhagische Metritis		

626 **Störungen der Menstruation****626.0** *Ausbleiben der Menstruation*

Amenorrhoe (primäre)

626.1 *Zu schwache Menstruation*

Hypomenorrhoe

Oligomenorrhoe

626.2 *Übermäßig starke Menstruation*

Hypermenorrhoe

Menorrhagie:

präklinakterische

primäre

o. n. A.

626.3 *Schmerzhafte Menstruation*

Algomenorrhoe

Dysmenorrhoe(a):

erworbene

intermenstrualis

membranacea

primäre

statische

Dysmenorrhoe(a):

o. n. A.

Fibrinorrhoea plastica

Intermenstrualer Schmerz

Mittelschmerz

Ovulationsschmerz

626.4 Zu häufige Menstruation

Epimenorrhoe
Polymenorrhoe

626.5 Unregelmäßige Menstruation**626.6 Blutungen außerhalb der Menstruation**

Funktionelle Gebärmutterblutung
Metrorrhagie

626.7 Nach der Menopause auftretende Blutung

Menorrhagic:
nach der Menopause
postklimakterische
Postklimakterische Blutung

626.9 Sonstige Störungen der Menstruation

Menstruation:	Menstruation:
ausgebliebene (sekundär)	verzögerte
protrahierte	vikariierende
seltene	Menstruationsstörungen o. n. A.
verhaltene	

627 Klimakterische Symptome

ausschl.: Involutionsmelancholie	296.0
Involutionssparaphrenie	297.1
Involutionsspsychose o. n. A.	299
Blutung:	Menopause:
klimakterische	Syndrom
postklimakterische	vorzeitige
Hypermenorrhoe,	o. n. A.
klimakterische	Klimakterium:
Menopause:	artefizielles
artefizielle	Störungen im
künstliche	vorzeitiges
Störungen in der	o. n. A.

628 Weibliche Sterilität

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn der sie verursachende Zustand bekannt ist.

Sterilität, weibliche
Unfruchtbarkeit, weibliche

629 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane**629.0 Leukoplakie der Vagina****629.1 Erythroplasie der Vagina und Vulva****629.2 Kraurosis vulvae**

Leukokraurosis vulvae

Leukoplakiale Vulvitis

629.3 Leukorrhoe

Fluor albus

Fluor vaginalis

Vaginaler Ausfluß o. n. A.

Weißfluß

629.4 N. n. bez. Infektion

ausschl.: Bei Entbindung und im Wochenbett

670

Bei Extrauterinschwangerschaft

631.0—631.3

Bei Fehlgeburt

640—645 mit .0 oder .2, 642.3

Während der Schwangerschaft

630

Infektion der weiblichen Geschlechtsorgane,
die anderweitig nicht einzuordnen ist**629.5 Vaginale Blutung**

Vagina-

Blutung

Hämorrhagie

629.6 Alter Riß

ausschl.: Alter Riß der Gebärmutter

625.9

Alter Riß des Gebärmutterhalses

621.4

Alte Laceration (post partum) (des, (r)):

Beckenbodens

Dammes

rektovaginale

Vagina

Vulva

629.7 Striktur oder Atresie der Vagina und des Hymen

ausschl.: Angeborene Atresie

752.6

Vagina-

Atresie

Stenose

Striktur

Vagina-

Verschluß

Verschluß der Vulva

629.8 *Rektovaginale Fistel*

629.9 *Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane*

Atrophie:

Vagina-

Vulva-

Elephantiasis der Vulva (nicht durch Filarien)

Hämatom der Vulva

Hämatozele bei Frauen o. n. A.

Hypertrophie:

Klitoris-

Vulva-

Ulkus:

Vagina-

Vulva-

XI. KOMPLIKATIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT, BEI ENTBINDUNG UND IM WOCHENBETT

630—634 Komplikationen in der Schwangerschaft

630 Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft

Siehe jeder Zustand in 612, 613, 614, 616.0, 620, 622 und 629.4, der während der Schwangerschaft entstanden ist.

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

Einschließlich Sterbefälle, die durch die in dieser Positionsnummer aufgeführten Zustände entstanden sind, selbst wenn die Entbindung vor Eintritt des Todes stattgefunden hat.

631 Extrauterinschwangerschaft

Siehe Anmerkung für die unikausale Todesursachenstatistik Pos.-Nr. 630

631.0 Bauchhöhlenschwangerschaft, mit Angabe einer Sepsis

Abdominalschwangerschaft	}	mit Angabe einer Sepsis oder eines jeden Zustandes in den Pos.-Nrn. 635, 670, 671 oder 673.9
Bauchhöhlenschwangerschaft		

631.1 Tubenschwangerschaft, mit Angabe einer Sepsis

Eileiter- Abort Ruptur infolge der Schwangerschaft Schwangerschaft	}	mit Angabe einer Sepsis oder eines jeden Zustandes in den Pos.-Nrn. 635, 670, 671 oder 673.9
Graviditas:		
tubaria:		
ampullaris		
infundibularis		
isthmica		
Tubarabort		
Tubargravidität		
Tubenmole		
Tubenruptur infolge der Schwangerschaft		

631.2 Eierstockschwangerschaft, mit Angabe einer Sepsis

Graviditas ovarica	}	mit Angabe einer Sepsis oder eines jeden Zu- standes in den Pos.-Nrn. 635, 670, 671 oder 673.9
Ovarialgravidität		

631.3 *Sonstige oder n. n. bez. Extrauterinschwangerschaft, mit Angabe einer Sepsis*

Ektopische Mole	}	mit Angabe einer Sepsis oder eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 635, 670, 671 oder 673.9
Gravidität = Schwangerschaft:		
ektopische		
extrauterine		
im Uterushorn		
interstitielle		
intraligamentäre		
intramurale	}	
Sekundäre Abdominal- schwangerschaft		

631.4 *Bauchhöhlenschwangerschaft, ohne Angabe einer Sepsis*

Jeder in Pos.-Nr. 631.0 aufgeführte Zustand ohne Angabe einer Sepsis und ohne Angabe eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 635, 670, 671 oder 673.9.

631.5 *Tubenschwangerschaft, ohne Angabe einer Sepsis*

Jeder in Pos.-Nr. 631.1 aufgeführte Zustand ohne Angabe einer Sepsis und ohne Angabe eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 635, 670, 671 oder 673.9.

631.6 *Eierstockschwangerschaft, ohne Angabe einer Sepsis*

Jeder in Pos.-Nr. 631.2 aufgeführte Zustand ohne Angabe einer Sepsis und ohne Angabe eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 635, 670, 671 oder 673.9.

631.9 *Sonstige oder n. n. bez. Extrauterinschwangerschaft, ohne Angabe einer Sepsis*

Jeder in Pos.-Nr. 631.3 aufgeführte Zustand ohne Angabe einer Sepsis und ohne Angabe eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 635, 670, 671 oder 673.9.

632 **Blutung in der Schwangerschaft**

ausschl.: Als Komplikation bei Entbindung 651
Bei Fehlgeburt 640—645

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt außerdem folgender Ausschuß:

Sterbefälle nach Einsetzen der Wehen 651

Liegt keine Angabe darüber vor, ob die Entbindung vor dem Tode erfolgte, darf angenommen werden, daß entbunden wurde und daß die Blutung eine Entbindungskomplikation darstellt.

632.0 *Placenta praevia*

Placenta, Plazenta = Mutterkuchen:

falscher Sitz	praevia:
praevia:	partialis
centralis	totalis
cervicalis	o. n. A.
lateralis	tiefer Sitz
marginalis	

632.1 *Vorzeitige Plazentalösung*

Ablatio placentae
 Ablösung der Plazenta
 Abruptio placentae
 Akzidentelle Blutung vor der Entbindung
 Apoplexia uteroplacentaris

632.2 *Blutung aus dem Sinus marginalis placentae*

Randsinusblutung

632.3 *Drohender Abort*

Abortus imminens

632.4 *Blutung infolge einer Afibrinogenämie*

Blutung vor der Entbindung	} infolge Fehlens des Fibrinogens
Schwangerschaftsblutung	

632.9 *Sonstige und n. n. bez. Blutungen*

Blutung in der Schwangerschaft o. n. A.
 Blutung vor der Entbindung o. n. A.

633 **Anämie in der Schwangerschaft**

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Einschluß:
 Sterbefälle, die durch die in dieser Positionsnummer aufgeführten Zustände entstanden sind, selbst wenn die Entbindung vor Eintritt des Todes stattgefunden hat.

633.0 *Makrozytäre Anämie in der Schwangerschaft*

Jeder in Pos.-Nr. 281 aufgeführte Zustand, der während der Schwangerschaft entstanden ist.

633.1 *Eisenmangelanämie in der Schwangerschaft*

Jeder in Pos.-Nr. 280 aufgeführte Zustand, der während der Schwangerschaft entstanden ist.

633.9 *Sonstige und n. n. bez. Anämien in der Schwangerschaft*

Anämie:	}	während der Schwangerschaft entstanden
jeden Typs, der nicht in Pos.-Nrn. 280		
oder 281 einzuordnen ist		
o. n. A.		

634 **Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft**634.0 *Regelwidrige Kindslage in der Gebärmutter*

ausschl.: Entbindungskomplikationen durch Lageanomalie
des Kindes

656

Gravidität = Schwangerschaft, Mehrlingsschwangerschaft mit:

Beckenendlage	}	des Fetus, vor der Entbindung festgestellt
Fußlage		
Gesichtslage		
Querlage		
Schulterlage		
Steißlage		
Stirnlage		
Vorderhauptslage		
sonstige und n. n. bez. Lageanomalien		

634.1 *Ruptur des graviden Uterus*634.2 *Blasenmole*

Blasenmole, Traubenmole:

begrenzte

partielle

o. n. A.

Mola hydatidosa

634.3 *Plazentaanomalie, anderweitig nicht einzuordnen*

Fibrose	}	von Plazenta, Amnion, Chorion oder Synzytium
Hämatom		
Infarkt		
variköse Gefäße		
Zyste (amniotische)		

Placenta:

bidiscoidalis

bipartita

circumvallata

exochorialis

extrachorialis

fenestrata

marginata

Placenta:

membranacea

multidiscoidalis

multipartita

tridiscoidalis

tripartita

succenturiata

634.4 *Hydramnion*

ausschl.: Oligohydramnie

634.9

Gesteigerte Fruchtwasserbildung

Hydramnion:

akutes

o. n. A.

Polyhydramnie

634.5 *Luftembolie während der Schwangerschaft*

634.6 *Molenschwangerschaft, verhaltene*

Blutmole

Breus'

Hämatommole

Mole

Fleischmole

Steinmole

Retention des abgestorbenen Eies

} nicht ausgestoßene

634.9 *Sonstige Komplikationen*

ausschl.: Entbindungskomplikation durch Abnormität des
knöchernen Beckens

654

Abnormes oder enges Becken

Inkarzeration des graviden Uterus

Lageveränderung der schwangeren Gebärmutter

Missed labour

Retroflexio uteri gravidi:

fixata

incarcerati

partialiter fixata

„Unnütze“ oder „vergebliche“ Wehen

Uterus bicornis

Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, die nicht unter Pos.-
Nr. 630—634.6 einzuordnen sind.

} vor Entbindung
festgestellt

635—639 Infektionen der Harnorgane und Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Einschluß:
Sterbefälle, die durch die in diesen Positionsnummern aufgeführten
Zustände entstanden sind, selbst wenn die Entbindung vor Eintritt
des Todes stattgefunden hat.

635 Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist

635.0 *Pyelitis und Pyelonephritis*

Infektion der Niere	}	gravidarum bzw. während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden
Pyelitis		
Pyelonephritis		
Pyelozystitis		
Pyonephritis		
Pyonephrose		

635.9 *Sonstige Infektionen der Harnorgane*

Harnblasen-	}	gravidarum bzw. während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden
Abszeß		
Gangrän		
Infektion der Harnwege o. n. A.		
Zystitis:		
eitrige		
septische		
o. n. A.		

636 Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit:

Eklampsie (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 637.1) 637.1

Präeklampsie (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 637.0) 637.0

Albuminurie	}	während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden
Nierenkrankheit o. n. A.		
Nierenversagen o. n. A.		
Urämie		

Jeder Zustand in 580, 581, 583 oder 593.1, der während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden ist

637 Präeklampsie, Eklampsie und n. n. bez. Toxikose

637.0 *Präeklampsie*

Präeklampsie	}	in der Schwangerschaft oder im Wochenbett
Präeklamptische:		
Albuminurie		
Toxikose:		
nephritische		
Bluthochdruck entstanden während der Schwangerschaft		

637.1 *Eklampsie*

Eklampsie	}	in der Schwangerschaft oder im Wochenbett
Eklamptische:		
Krämpfe		
Urämie		

637.9 *N. n. bez. Toxikose*

- Toxikose im Wochenbett o. n. A.
- Toxikose in der Schwangerschaft o. n. A.

638 **Hyperemesis gravidarum**

638.0 *Mit Angabe einer Neuritis*

Emesis gravidarum	}	mit Angabe einer Neuritis
Erbrechen (anhaltendes) (schweres)		
in der Schwangerschaft		
Hyperemesis gravidarum		
Hyperemesis in der Schwangerschaft		
Vomitus gravidarum		

638.9 *Ohne Angabe einer Neuritis*

Jeder Zustand in 638.0 ohne Angabe einer Neuritis

639 **Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett**

639.0 *Akute und subakute Lebernekrose*

Akute gelbe Leberatrophie	}	während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden
Hepatitis:		
akute		
bösartige		
subakute		
Ikterus gravis		
Lebernekrose		

639.9 *Sonstige Toxikosen*

Neuritis	}	während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden
Nierenrindennekrose		

640—645 **Fehlgeburt**

Die Pos.-Nrn. 640—645 enthalten jede vorzeitige Geburt einer abgestorbenen Frucht in den ersten 28 Wochen der Schwangerschaft.
Die folgende vierstellige Unterteilung sollte bei den Pos.-Nrn. 640, 641, 643—645 benutzt werden:

.0 Mit Sepsis

Mit Angabe einer Sepsis oder eines jeden Zustandes in Pos.-Nrn. 635, 670, 671 oder 673.9

.1 Mit Toxikose

Mit Angabe einer Toxikose oder eines jeden Zustandes in Pos.-Nrn. 636 bis 639

*.2 Mit Sepsis und Toxikose**.9 Ohne Angabe einer Sepsis oder Toxikose***640 Schwangerschaftsunterbrechung aus ärztlicher Indikation**

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Positionsnummer nicht verwendet werden, wenn die Schwangerschaftskomplikation oder die sonstige Krankheit, die den Eingriff erforderlich machte, bekannt ist.
 Ärztlich eingeleitete und notwendige Schwangerschaftsunterbrechung
 Künstlicher Abort:
 aus ärztlicher Indikation
 ohne nähere diagnostische Angabe aus ärztlicher Indikation

641 Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen gesetzlichen Indikationen

Ärztlich eingeleitete Schwangerschaftsunterbrechung Künstlicher Abort	} } }	aus sonstigen gesetzlichen Indikationen
---	-------------	--

642 Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen

Abort:
 krimineller
 selbst ausgelöst
 veranlaßt ohne ärztliche oder gesetzliche Indikation

*642.0 Mit Angabe einer Sepsis**642.1 Mit Angabe einer Blutung**642.2 Mit Angabe einer Sepsis und Blutung*

642.3 Mit Angabe einer Zerreißung von Beckenorganen
(mit oder ohne Angabe einer Sepsis oder Blutung)

642.9 Ohne Angabe einer Sepsis, Blutung oder Zerreißung

643 Spontane Fehlgeburt

Abort = Fehlgeburt:	}	mit der Angabe „spontan“
habitueUer		
mit akzidenteller Blutung		
in der Schwangerschaft		
unvollständiger		
vollständiger		
o. n. A.	}	
Abortus:		
completus		
incompletus		

644 Fehlgeburt ohne Angabe, ob eingeleitet oder spontan

Abort = Fehlgeburt:	}	ohne Angabe, ob „künstlich“ oder „spontan“
mit akzidenteller Blutung		
in der Schwangerschaft		
unvollständiger		
vollständiger		
o. n. A.		
Abortus:	}	
completus		
incompletus		

645 Sonstige Arten der Fehlgeburt

Blutmole	}	nicht bezeichnet als unausgestoßen
Fleischmole		
Molenschwangerschaft		
Plazentarpolyp mit Fehlgeburt		
Verhaltener Abort		

650—662 Entbindung

Einschl.: Entbindung einer abgestorbenen Frucht nach 28 Wochen Schwangerschaftsdauer

Vorzeitige Entbindung einer Lebendgeburt

Zeitgerechte Entbindung einer Lebend- oder Totgeburt

Ausschl.: Entbindung einer abgestorbenen Frucht von weniger als 28 Wochen Schwangerschaftsdauer 640—645

Folgende Ausdrücke werden zur Bezeichnung der Entbindung verwandt:

Entbindung

Geburt

(Geburts-)Wehen

Niederkunft

Partus

Die folgende vierstellige Unterteilung sollte mit diesen Bezeichnungen verwandt werden:

.0 *Spontangeburt*

Als „spontan“ oder „normal“ bezeichnete Entbindung mit oder ohne Episiotomie (Dammchnitt)

.1 *Kunsthilfe ohne Instrumente*

Steißentwicklung	}	mit oder ohne Episiotomie
Steißextraktion		
Wendung:		
äußere		
innere		
Sonstige Kunsthilfe		

.2 *Zange, mittlere und hohe*

Zange, mittlere und hohe, mit oder ohne Episiotomie

.3 *Beckenausgangszange*.4 *N. n. bez. Zange*

Zange n. n. bez. Art der Anlegung, mit oder ohne Episiotomie

.5 *Vakuum-Extraktion*.6 *Schnittentbindung, Sectio caesarea, Kaiserschnitt*

Kaiserschnitt (mit):
 Hysterektomie
 Porro' Operation
 jeder Art

.8 *Sonstige chirurgische oder instrumentelle Hilfe*

Entbindung (mit, durch):	Entbindung (mit, durch):
Dekapitation	Schädelzertrümmerung
Fruchtzerstückelung	Schlüsselbeinzerschneidung
Kleidotomie	sonstige operative geburtshilfliche
Kraniotomie	Eingriffe

.9 *N. n. bez. Art der Entbindung*

Entbindung ohne Angabe, ob spontan, mit Kunsthilfe, instrumentell oder operativ, mit oder ohne Episiotomie

650 Entbindung ohne Angabe einer Komplikation

Normale Entbindung o. n. A.

Diese Pos.-Nr. darf nicht benutzt werden, wenn irgendeine Komplikation vorlag, die in die Pos.-Nrnn. 651—661 einzuordnen ist.

651 Entbindungskomplikation durch Placenta praevia oder Blutung vor der Geburt

Ablatio placentae	}	als Entbindungskomplikation
Abruptio placentae		
Blutung (bei):		
ante partum		
latente		
okkulte		
Placenta praevia		
plazentare o. n. A.		
unstillbare		
o. n. A.		
Placenta, Plazenta =		
Mutterkuchen:		
accreta		
Blutung		
falscher Sitz		
Lösung, vorzeitige		
praevia:		
centralis		
cervicalis		
lateralis		
marginalis		
partialis		
totalis		
tiefer Sitz		

652 Entbindungskomplikation durch Plazentarretention

Placenta, Plazenta =	}	als Entbindungskomplikation mit oder ohne Blutung
Mutterkuchen:		
adhaerens		
-Retention		
Retention der:		
Eihäute		
Nachgeburt		

653 Komplikation durch sonstige Blutungen nach der Entbindung

Anämie im Wochenbett als Blutungsfolge		
Blutung:	}	als Entbindungskomplikation
atonische		
im Wochenbett		
intra partum		
nach Entbindung		
post partum		
während der Entbindung		

654 Entbindungskomplikation durch Abnormität des knöchernen Beckens

Becken:	}	als Entbindungskomplikation
- Deformität		
enges		
Naegele'		
plattrachitisches	}	

655 Entbindungskomplikation durch Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht
einschl. der angeführten Zustände mit Angabe einer Lageanomalie
des Kindes

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit:

Entbindungskomplikation durch Abnormität des knöchernen
Beckens (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 654) 654

Entbindungskomplikation durch:

abnorme Größe des Fetus

fetale Deformität

Mißverhältnis zwischen Fetus und Becken

Wasserkopf des Kindes

656 Entbindungskomplikation durch Lageanomalie des Kindes

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit:

Entbindungskomplikation durch Mißverhältnis zwischen Becken und
Frucht (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 655) 655

Entbindungskomplikation durch:

abnormale Lage oder Einstellung des Kindes

Fehllage des Kindes

Gesichtslage

Lageanomalie des Kindes

Querlage

Schulterlage

schwere Geburt

Steißlage

Stirnlage

657 Entbindungskomplikation durch Geburtsverlängerung infolge sonstiger Ursachen

Abnormität der weichen Geburtswege

Gebärmutter = Uterus:

Atonie

ringförmige Kontraktur

Wehenschwäche

Rigidität der Cervix uteri

Verlängerung der Geburtsphasen o. n. A.

Verzögerung der Geburt sonstigen Ursprungs

} als Entbindungs-
komplikation

658 Entbindungskomplikation durch Dammriß ohne Angabe sonstiger Zerreißen

Dammriß	}	1. bis 3. Grades	}	ohne Angabe sonstiger Zerreißen
Dammruptur				
Sphinkterruptur				

659 Entbindungskomplikation durch Ruptur der Gebärmutter

Entbindungskomplikation durch Ruptur des:
Gebärmutterhalses
Gebärmutterkörpers

660 Entbindungskomplikation durch sonstige Verletzungen

ausschl.: Gebärmutterhals und -körper

659

Beckenorgan-	}	als Entbindungskomplikation
Perforation		
Riß		
Ruptur		
Zerreißen		
Geburtsverletzung der Mutter o. n. A.		
Inversio uteri		

661 Sonstige Entbindungskomplikationen

Geburtsschock	}	als Entbindungskomplikation
Krampfwehen		
Plazentarerkrankung o. n. A.		
Rektozele		
Sturzgeburt		
Subinvolutio uteri		

662 Narkosetod bei normaler Entbindung

ausschl.: Narkosetod bei Entbindungskomplikationen

651—661

Narkosetod bei Entbindung ohne Angabe einer Komplikation

670—678 Komplikationen im Wochenbett

(Als Wochenbett gilt in der Regel der Zeitraum von 6 Wochen nach der Entbindung)

670 Kindbettfieber, ausgen. bei Fehlgeburt

- ausschl.: Infektionen der Harnorgane im Wochenbett 635
 Pyrexie unbekannter Ursache im Wochenbett 672

Kindbettfieber

Nach der Geburt oder im Wochenbett (aber nicht nach Fehlgeburt) auftretende(r, s):

- Beckenabszeß
 Blutvergiftung
 Endometritis
 Erysipel
 Fieber
 Gasbrand
 Lymphangitis
 Metritis
 Ovarialabszeß
 Parametritis
 Peritonitis
 Pyämie
 Salpingitis
 Sepsis, Septikämie
 Tetanus
 Uterusinfektion
 Zellgewebsentzündung
 Puerperale(s):
 Fieber
 Sepsis
 Wochenbettfieber

671 Phlebitis und Thrombose im Wochenbett

- ausschl.: Puerperale Thrombose:
 der Lunge
 des Herzens

673
 677.9

- | | | |
|------------------------|---|----------------------------|
| Phlebitis | } | im Wochenbett (puerperale) |
| Phlegmasia alba dolens | | |
| Thrombophlebitis | | |
| Thrombose: | | |
| venöse | | |
| o. n. A. | | |
| Venenthrombose | | |

672 Pyrexie unbekannter Ursache im Wochenbett

Fieberanfall im Wochenbett o. n. A.

673 Lungenembolie im Wochenbett

ausschl.: Pyämische oder septische Embolie, die sich während der
Entbindung oder im Wochenbett ereignet 670
Diese Pos.-Nr. schließt Embolien ein mit der Angabe „puerperal“ oder
die sich während der Entbindung oder im Wochenbett ereigneten.

673.0 *Luftembolie*

„Luftherz“

673.1 *Fruchtwasserembolie*

Mekoniumembolie

673.9 *Sonstige und n. n. bez. Embolien*

Puerperale Embolie o. n. A.

Alle in Pos.-Nr. 450 aufgeführten Krankheiten mit der Angabe „bei
Entbindung“ oder „im Wochenbett“ (puerperal)

674 Gehirnblutung im Wochenbett

Alle in den Pos.-Nrn. 430—434 und 436—438 aufgeführten Krankheiten
mit der Angabe „bei Entbindung“ oder „im Wochenbett“ (puerperal)

675 Blutanomalie (Dyskrasie) im Wochenbett

Afbrinogenämie	}	im Anschluß an die Entbindung
Agammaglobulinämie		
Andere Blutgerinnungsstörungen		

676 Wochenbettanämie

Anämie im Wochenbett (nicht sekundäre nach Blutung)

677 Sonstige und n. n. bez. Komplikationen im Wochenbett

677.0 *Plötzlicher Tod unbekannter Ursache im Wochenbett*

Plötzlicher Tod aus unbekannter Ursache während der Entbindung oder
im Wochenbett

677.9 *Sonstige Komplikationen im Wochenbett*

Plazentarpolyp

Sonstige und n. n. bez. Komplikationen im Wochenbett, die nicht in die
Pos.-Nrn. 670—677.0 oder 678 einzuordnen sind.

678 Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett

Brustdrüsen-, Mamma-	}	post partum oder puerperal
Abszeß		
Atrophie		
Entzündung		
Erkrankung		
Fistel		
Hypertrophie		
Induration		
Infektion		
Phlegmone		
Vereiterung		
Verhärtung		
Brustwarzen-		
Abszeß		
Atrophie		
Entzündung		
Erkrankung		
Fissur		
Hypertrophie		
Krampf		
Rhagaden		
Spasmus		
Hypergalaktie		
Hypogalaktie		
Laktationsstörungen		
Mastitis		
Stauungsmastitis		

XII. KRANKHEITEN DER HAUT UND DES UNTERHAUTZELLGEWEBES

680—686 Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Ausschl.: Molluscum contagiosum	079.0
Sonstige lokale Infektionen der Haut, die den infektiösen und parasitären Krankheiten zu- zuordnen sind	000—136
Virus-Warzen	079.1

680 Furunkel und Karbunkel

680.0 *Des Gesichtes*

ausschl.: Augenhöhle	369
Augenlid	362
Tränendrüse, Tränensack	368
Furunkel	} Gesicht (jeder Teil, ausgen. Auge)
Karbunkel	
	} Nase (Septum)
	} Ohr (jeder Teil)
	} Schläfe (Schläfengegend)

680.1 *Des Halses*

Furunkel	}	Hals und Nacken
Karbunkel		

680.2 *Des Rumpfes*

ausschl.: Gesäß	680.5
Hüfte	680.6
Schulter	680.3
Furunkel, Karbunkel:	
Bauchdecke	
Brustdrüse	
Brustwand	
Leistenbeuge	
Lende	
Rücken	} jeder Teil, ausgen. Hüfte und Gesäß
Rumpf	

680.3 *Des Ober- und Unterarmes*

Furunkel, Karbunkel:

Achselhöhle

Arm (jeder Teil, ausgen. Hand)

Oberarm

Schulter

Unterarm

680.4 *Der Hand*

Furunkel, Karbunkel:

Daumen

Finger (jeder)

Hand (jeder Teil)

Handgelenk

680.5 *Des Gesäßes*

Furunkel, Karbunkel:

After

Anus

Gesäß

680.6 *Der unteren Extremitäten*

Furunkel, Karbunkel:

Bein (jeder Teil)

Enkel

Ferse

Fuß (jeder Teil)

Hüfte

Furunkel, Karbunkel:

Knie

Knöchel

Oberschenkel

Unterschenkel

Zehe (jede)

680.8 *Sonstige und mehrere Sitze*

ausschl.: Männliche Geschlechtsorgane (äußerer Sitz)

607.5

Weibliche Geschlechtsorgane (äußerer Sitz)

622.1

Furunkel, Karbunkel:

Kopf (jeder Teil, ausgen. Gesicht)

Kopfhaut (jeder Teil)

mehrere Sitze

sonstige Sitze, die nicht in Pos.-Nrn. 680.0—680.6 einzuordnen sind

680.9 *N. n. bez. Sitz*

Furunkel, Karbunkel:

Haut o. n. A.

Furunkulose o. n. A.

Karbunkel o. n. A.

681 Abszeß und Phlegmone der Finger und Zehen

ausschl.: Synovitis	}	731
Tendinitis		
Tendovaginitis		
Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung	}	mit und ohne Angabe einer Lymphangitis
(kutan) (periostal) (subkutan):		
Daumen		
Finger		
Zehe		
Nagelbett-		
Eiterung		
Entzündung, eitrige		
Geschwür		
Nagelfalzentzündung, eitrige		
Nagelgeschwür		
Nagelinfektion		
Nagelwallentzündung, eitrige		
Onychie		
Panaritium:		
cutaneum		
oberflächliches		
Paronychie		
Perionychie		
Umlauf		

682 Abszeß und Phlegmone sonstigen Sitzes

einschl.: Abszeß (akut)	}	mit Lymphangitis, ausgen. Finger und Zehen
Phlegmone (diffus)		
Lymphangitis, akut		
ausschl.: Lymphangitis (chronische) (subakute)		457

682.0 Des Kopfes, Halses und Nackens

ausschl.: Auge	366
Augenhöhle	369
Augenlid	362
Äußerer Gehörgang, äußeres Ohr	380
Mittelohr	381, 382
Mund	528.3
Nase, ausgen. äußerer Teil	508
Pharynx	508
Tonsillen	501
Tränendrüse, -sack	368
Warzenfortsatz	383

- 682.0 Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:
 Gesicht (jeder Teil, ausgen. Auge)
 Hals und Nacken
 Kopf (ausgen. Ohr)
 Kopfhaut (jeder Teil)
 Nase (äußerer Teil)
- 682.1 *Des Rumpfes*
 ausschl.: Anus und Rektum 566
 Männliche Geschlechtsorgane, äußerer Sitz 607.5
 Weibliche Geschlechtsorgane, äußerer Sitz 622.1
 Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:
 Bauchdecke
 Becken bei Männern
 Brustwand
 Damm
 Gesäß
 Leistenbeuge
 Lende
 Nabel (der Neugeborenen)
 Perineum
 retroperineale(r)
 Rücken }
 Rumpf } jeder Teil, ausgen. Hüfte und Schulter
- 682.2 *Des Ober- und Unterarmes*
 ausschl.: Hand 682.3
 Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:
 Achselhöhle
 Arm (jeder Teil, ausgen. Hand)
 Oberarm
 Schulter
 Unterarm
- 682.3 *Der Hand, ausgen. Finger*
 ausschl.: Finger und Daumen 681
 Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:
 Hand (ausgen. Finger und Daumen)
 Handgelenk
- 682.4 *Des Beines*
 Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:
 Bein
 Enkel
 Hüfte
 Knie
 Knöchel
 Oberschenkel
 Unterschenkel

682.5 *Des Fußes, ausgen. Zehen*

ausschl.: Zehen

681

Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:

Ferse

Fuß

Hacken

682.9 *Sonstige, mehrere und n. n. bez. Sitze*

Abszeß, Phlegmone, Zellgewebsentzündung:

Akute Lymphangitis o. n. A.

Haut o. n. A.

o. n. A.

683 **Akute Lymphknotenentzündung**

ausschl.: Lymphknotenentzündung:

chronische oder subakute, ausgen. des Mesenteriums 289.1

des Mesenteriums (akute) (chronische) (subakute) 289.2

o. n. A. 289.3

Lymphknotenschwellung o. n. A. 782.7

Adenitis

Lymphadenitis

Lymphdrüsen, -knoten:

Abszeß (der):

Achselhöhle

Leistenbeuge

o. n. A.

Entzündung

akute, ausgen. des Mesenteriums

684 **Impetigo**

ausschl.: Impetigo herpetiformis Hebra

693

Bulla rodens

Impetigo:

Eiter:

Bockhardt'

Ausschlag

bullosa

Flechte

contagiosa:

Grind

staphylogenes

Folliculitis staphylogenes

streptogenes

superficialis

follicularis

Grind:

Fox

Ausschlag

simplex

Blasen

Tilbury-Fox

Flechte

vulgaris

Knötchen

o. n. A.

690—698 Sonstige entzündliche Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes

690 Seborrhoisches Ekzem

ausschl.: Ekzema infantum und alle in Pos.-Nr. 691 aufgeführten Zustände	691
Dermatitis seborrhoides	Seborrhoea:
Ekzematoid, seborrhoisches	capitis
Kopfschuppen	oleosa
Pityriasis (seborrhoides):	sicca
capitis	Unna' Krankheit
simplex	

691 Ekzema infantum und verwandte Zustände

ausschl.: Windelausschlag	692.8
Atopik-Dermatitis	Milchschorf
Dermatitis intertriginosa	Neurodermatitis:
Ekzem(a):	atopica
allergisches	diffusa (Brocq)
endogenes (Gottron)	Säuglingsekzem
flexurarum	Streckseiten-Neurodermitis
infantum (akut) (chronisch)	
mit Asthma	

692 Sonstige Ekzeme und Hautentzündungen

Diese Pos.-Nr. schließt folgende Bezeichnungen ein:

Allergie o. n. A. mit Ausnahme der unten angegebenen Ausschlüsse

Berufsekzem

Dermatitis:

venenata

o. n. A.

Ekzema (acutum) (subacutum) (chronicum) (jeder Sitz):

allergicum

beruflich bedingtes

erythematosum

fissum

professionale

rubrum

squamosum

o. n. A.

Kontaktdermatitis

692.0 *Hervorgerufen durch Wasch- und Spülmittel*

Detergentien

692.1 *Hervorgerufen durch Öle und Fette*692.2 *Hervorgerufen durch organische Lösungsmittel*

Alkohol, Benzin, Benzol u. ä.

Chlorverbindungen

Ester-Gruppe (Duftstoffe, Fruchtessenzen u. ä.)

Glykol-Gruppe (Glyzerin u. ä.)

Keton-Gruppe (z. B. Azeton)

Kohlenwasserstoffe und deren Derivate (Terpentin u. ä.)

Zyklohexan-Gruppe

Sonstige und n. n. bez. organische Lösungsmittel

692.3 *Hervorgerufen durch Arzneimittel*

ausschl.: Allergie o. n. A., hervorgerufen

durch Arzneimittel

E 930—E 936, N 960—N 979

Arnika

Quecksilber

Heftpflaster

Salizylate

Jod

Sulfonamide

Kantharidenpflaster

Zugpflaster

Penicillin

Sonstige Arzneimittel

Phenol (Karboll)

692.4 *Hervorgerufen durch sonstige Chemikalien*

Arsen

Ätzmittel

Laugen

Säuren

Sonstige und n. n. bez. Chemikalien

692.5 *Hervorgerufen durch Nahrungsmittel*

Fisch

Milch

Fleisch

Obst

Gemüse

Sonstige und n. n. bez. Nahrungsmittel

692.6 *Hervorgerufen durch Pflanzen, ausgen. Nahrungsmittel*

- ausschl.: Allergie o. n. A., hervorgerufen durch Pollen 507
- Ambrosiagewächse
- Giftefeu
- Gifteiche
- Giftsumach
- Primeln
- Sonstige Pflanzen, die nicht der menschlichen Ernährung dienen

692.7 *Hervorgerufen durch Bestrahlung*

- ausschl.: Sonnenbrand 692.8
- Künstliche Strahlen:
- Infrarotstrahlen
- radioaktive Substanzen
- Röntgenstrahlen
- Ultraviolettstrahlen
- sonstige und n. n. bez. künstliche Strahlen

692.8 *Hervorgerufen durch sonstige näher bez. Stoffe und Einwirkungen*

- ausschl.: Allergie o. n. A., hervorgerufen durch Tierhaare,
tierische Haarschuppen, Staub 507
- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Berlockdermatitis | Kosmetika |
| Berloque-Dermatitis | Pelze |
| Freund' Syndrom | Photodermatitis pigmentaria Freund |
| Frost | Sonnenbrand |
| Haarfärbemittel | Windelausschlag |
| Hitze | Sonstige äußere Reizstoffe |
| Kälte | Sonstige näher bez. Stoffe |
| Kölnischwasser-Dermatitis | |

692.9 *Hervorgerufen durch n. n. bez. Ursachen*

- Alle als Einschlußbezeichnungen angegebenen Zustände ohne Angabe der Ursache
- | | |
|------------------------------|----------------|
| Allergie o. n. A. | Pompholyx: |
| Berufsekm o. n. A. | Cheiopompholyx |
| Dermatitis venenata o. n. A. | Podopompholyx |
| Kontaktdermatitis o. n. A. | |

693 Dermatitis herpetiformis

Brocq-Duhring'Syndrom

Dermatitis:

Duhring'

herpetiformis

multiformis

neurotica

polymorpha dolorosa Brocq

pruriginosa

Dermatitis:

trophaneurotica

Duhring' Syndrom

Herpes gestationis

Herpes vegetans

Hydroa herpetiformis

Hydroa pruriginosa

Hydroa puerorum

Impetigo herpetiformis Hebra

694 Pemphigus

ausschl.: Pemphigus neonatorum

684

Gougerot-Hailey-Hailey' Syndrom

Pemphigus:

acutus:

febrilis

gravis

bösaertiger

chronicus benignus familiaris

conjunctivae

erythematodes (Senear-Usher)

familiaris chronicus

foliaceus

hystericus

vegetans

vulgaris

o. n. A.

Senear-Usher' Syndrom

695 Erythematöse Affektion**695.0 *Erythema toxicum***

Toxisches Erythem

695.1 *Erythema multiforme*

Erythema:

exsudativum:

multiforme

major

iris

Fuchs' Syndrom (I)

Herpes iris conjunctivae

Stevens-Johnson' Syndrom

Syndroma muco-cutaneo-oculare
(Fuchs)

695.2 *Erythema nodosum*

ausschl.: Erythema induratum Bazin	}	017.0
Tuberkulöses Erythema nodosum		
Erythema nodosum		

695.3 *Rosacea*

Rhinophyma	Rosacea:
Rosacea:	lupoides
erythematosa	pustulosa
juvenilis	o. n. A.

695.4 *Lupus erythematoses*

ausschl.: Akuter Lupus erythematoses	734.1
Lupus erythematoses disseminatus	734.1
Lupus vulgaris oder o. n. A.	017.0
Erythematoses:	
chronischer	
discoides	
o. n. A.	
Lupus erythematoses chronicus	

695.9 *Sonstige und n. n. bez. erythematöse Affektionen*

Dermatitis:	Erythrodermia desquamativa Leineri
erysipelatos	Erythrodermie o. n. A.
exfoliativa:	Keratolysis neonatorum
generalisata (Wilson-Brocq)	Leiner' Syndrom
infantum	Pityriasis rubra Hebrae
neonatorum	Ritter' Syndrom
Erythema:	Wilson' Krankheit (II)
elevatum et diutinum	
o. n. A.	

696 **Psoriasis und ähnliche Störungen**696.0 *Psoriasis arthropathica*

Gelenkpsoriasis

696.1 *Sonstige Formen der Psoriasis*

Psoriasis = Schuppenflechte:	Psoriasis = Schuppenflechte:
anularis	pustulosa
circinata	serpiginosa
der Nägel	unguium
geographica	verrucosa
guttata	vulgaris
gyrata	o. n. A.
nummularis	jede Form, ausgen. Psoriasis
palmaris et plantaris	arthropathica

696.2 *Parapsoriasis*

Dermatitis psoriasiformis	Parapsoriasis:
nodularis	lichenoides
Mucha-Habermann' Syndrom	varioliformis
Parakeratosis variegata	o. n. A.
Parapsoriasis:	Pityriasis:
en plaques	lichenoides
(Brocq' Krankheit)	lichenoides chronica
guttata	lichenoides et varioliformis acuta

696.3 *Pityriasis rosea*

Pityriasis circinata (et maculata)

696.4 *Pityriasis rubra pilaris*

ausschl.: Pityriasis rubra (Hebrae) 695.9

Devergie' Syndrom

696.5 *Sonstige und n. n. bez. Formen der Pityriasis*

ausschl.: Pityriasis capitis seborrhoides	690
Pityriasis rubra Hebrae	695.9
Pityriasis rubra pilaris	696.4
Pityriasis simplex	690
Pityriasis versicolor	111.0
Pityriasis o. n. A.	

696.9 *Sonstige psoriasisähnliche Störungen*697 **Lichen (Knötchenflechte)**

ausschl.: Lichen pilaris	757.2
Lichen sclerosus et atrophicus	701.9
Lichen scrofulosorum	017.0
Lichen simplex chronicus	698.3
Lichen spinulosus	757.2

697.0 *Lichen ruber planus*

Flache Knötchenflechte	Lichen ruber:
Lichen ruber:	obtus
acuminatus	pemphigoides
anularis	planus
atrophicus	striatus
decalvus	verrucosus
moniliformis	Wilson'Krankheit (I)

697.1 *Lichen nitidus*

Feinknötchenflechte
Granuloma nitidum

697.9 *Sonstige und n. n. bez. Lichen*

Hyde' Syndrom

Lichen:

corneus disseminatus
obtusus corneus

Lichen:

ruber obtusus corneus Lailier-Brocq
o. n. A.

Prurigo nodularis Hyde

698 **Pruritus und verwandte Zustände**

ausschl.: Psychogener Pruritus

305.0

698.0 *Pruritus ani*

698.1 *Pruritus der Geschlechtsorgane*

Pruritus (des(r)):

genitalis

Hodensack

Skrotum

Vulva

698.2 *Prurigo*

ausschl.: Besnier' Prurigo

493

Prurigo (chronica) nodularis Hyde

697.9

v. Hebra'Syndrom

Prurigo:

Prurigo:

Hebrae'

chronica Hebrae

mitis

chronica multiformis Lutz

o. n. A.

ferox

Urticaria papulosa (Hebra)

698.3 *Lichenifikation und Lichen simplex chronicus*

ausschl.: Diffuse Neurodermitis Brocq

691

Dermatitis lichenoides chronica

Lichen simplex chronicus Vidal

Lichenisation

Neurodermatitis chronica:

circumscripta:

simplex

verrucosa

698.4 *Dermatitis artefacta*

Artefakte der Haut

Dermatitis:

arteficialis

artefizielle

factitia

Neurotische Hautabschürfung

Selbstbeschädigung der Haut

698.9 *Sonstige Juckreizzustände*

Jucken o. n. A.

Pruritus:

senilis

o. n. A.

Sonstige Juckreizzustände, die nicht in 698.0—4 einzuordnen sind

700—709 **Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes**

Ausschl.: Angeborene Zustände der Haut, Haare und Nägel	757
Neubildungen der Haut	172—173, 216, 232.2

700 **Hühneraugen und Hornhautschwielen**

Berufsschwielen

Klavus

Callositas

Knuckle pads

Fingerknöchelpolster

Leichdorn

Hautschwiele

Tyloma

Hühnerauge

Tylositas articulorum

Kallus

701 **Sonstige Atrophie und Hypertrophie der Haut**

ausschl.: Dermatomyositis	716.0
Generalisierte Sklerodermie	734.0
Hereditäres Trophödem der Unterschenkel	} 757.0
Nonne-Milroy-Meige' Syndrom	

701.0 *Sklerodermia circumscripta*

Lichen sclerosus et atrophicans

Morphaea

Sklerodermia:

en bandes

en coup de sabre

en plaques

linearis

Thibierge-Weissenbach' Syndrom

701.1 *Keratodermatose, erworbene*

ausschl. : Angeborene Keratodermatosen	757.2
Arsenhyperkeratose (Arsenwarze)	692.4
Darier' Krankheit	757.2
Dyskeratosis follicularis vegetans	757.2
Keratoma senile	702
Keratosi blennorrhagica	098.8
Keratosi follicularis akneiformis, Typ Siemens	757.2
Keratosi follicularis spinulosa decalvans (Siemens)	757.2
Lichen pilaris	757.2
Seborrhoische Keratosis (Warze)	216.0
Acanthosis nigricans	} erworbene
Ichthyosis	
Keratoma palmare et plantare	
Keratosi follicularis	
Haxthausen' Syndrom	
Hyperkeratosis:	
Haxthausen	
o. n. A.	
Keratodermia climacterica (Haxthausen)	
Keratosi:	
blennorrhagica, nicht gonorrhoeische	
suprafollicularis	

701.2 *Striae atrophicae*

Dermatitis atrophicans	Striae:
Maculae atrophicae	cutis distensae
Striae:	distensae
adulescentium	gravidarum
atrophicae	

701.3 *Keloide*

Cicatrix hypertrophicus
 Keloid
 Narbenkeloid
 Spontankeloid
 Wulstnarbe

701.9 *Sonstige Atrophie und Hypertrophie der Haut*

Acrodermatitis atrophicans chronica
 Atrophia cutis idiopathica progressiva
 Atrophia cutis senilis
 Atrophoderma neuroticum
 Atrophoderma vermiculata (Darier)
 Cutis laxa senilis
 Cutis verticis gyrata
 Erythromelie
 Folliculitis ulerythematosus reticularis
 Herxheimer' Syndrom
 Pachydermie o. n. A.

702 **Sonstige Dermatosen**

ausschl.: Angeborene Dermatosen	757.2
Argyrie, Argyrose	E 850.7, N 961.2
Dermatosis papulosa nigra	709
Dermatosis progressiva pigmentaris	709
Senile Warzen	216.0
Xeroderma pigmentosum	757.2
Bowen' Syndrom	
Erythroplasie Queyrat	
Keratoma senile	
Leukoplakie o. n. A.	
Präkanzerose der Haut	

703 **Krankheiten der Nägel**

ausschl.: Angeborene Krankheiten der Nägel	757.4
Onychie und Paronychie	681
Beau-Reil' Quersfurchen	Nagel-
Eingewachsener Nagel	Wallentzündung,
Koilonychie	nicht eitrige
Leukonychie	Niedernagel
Löffelnagel	Onychauxie
Mees' Nagelband	Onychodystrophie
Nagel-	Onychogryposis
Anomalie o. n. A.	Onycholysis
Bettentzündung,	Onychorhexis
nicht eitrige	Onychoschisis
Falzentzündung,	Unguis incarnatus
nicht eitrige	
Hypertrophie o. n. A.	
Krankheiten o. n. A.	

704 Krankheiten der Haare und Haarbälge

ausschl.: Angeborene Krankheiten der Haare und Haarbälge	757.3
Folliculitis ulerythematosae reticularis	701.9
Sykosis parasitaria	110
Alopecia = Alopezie:	Folliculitis:
areata	abscedens et suffodiens
atrophicans	barbae
cicatrisans	decalvans
marginalis	nuchae sclerotisans
parvimaclata	o. n. A.
postinfektiöse	Haarkrankheiten o. n. A.
prämatara	Hypertrichose
Schwangerschafts-	Hypotrichose
senilis	Keloidakne
symptomática diffusa	Perifolliculitis abscedens et suffodiens
totale	Pseudopelade (Brocq)
toxische	Sykosis:
universalis	non parasitaria
o. n. A.	vulgaris
Area Celsi	o. n. A.
Bartflechte, gemeine	Trichiasis
(nicht parasitäre)	Trichoklasie
Calvities	Trichoptilosis
Canities	Trichorrhesis nodosa
	Trichoschisis

705 Krankheiten der Schweißdrüsen

ausschl.: Hidrozysten	216.2
Hyperhidrose	788.1

705.0 Anhidrosis

Hypohidrosis
Oligohidrosis

705.1 Schweißfriesel

Dyshidrosis	Miliaria
Granulosis rubra nasi	cristallina
Hitzeausschlag	rubra
Miliaria:	Sudamina
alba	

705.9 *Sonstige Krankheiten der Schweißdrüsen*

Bromidrosis	Schweißdrüsen-
Chromidrosis	Abszeß
Fox-Fordyce' Syndrom	Entzündung
Hidradenitis (eitrige)	Krankheit o. n. A.
	Urhidrosis

706 **Krankheiten der Talgdrüsen**

ausschl.: Rosacea

695.3

706.0 *Akne varioliformis*

Akne:
necroticans
varioliformis

706.1 *Sonstige Formen der Akne*

Akne:	Akne:
bromica	vulgaris
chlorica	zystische
conglobata	o. n. A.
indurata	Komedonenakne
jodica	Mitesser
juvenilis	Ölakne
papulöse	Perna' Krankheit
picea	Teerakne
pustulöse	

706.2 *Talgdrüsenzyste*

Atherom
Balggeschwulst
Grützbeutel

706.3 *Seborrhoe*

ausschl.: Alopecia seborrhoica	704
Seborrhoea sicca	690
Seborrhoische Warze	216.1
Seborrhoisches Ekzem	690
Schmerfluß	
Seborrhoea:	
oleosa	
o. n. A.	
Xerose der Haut	

706.9 *Sonstige Krankheiten der Talgdrüsen*

Talgdrüsenkrankheit o. n. A.

707 **Chronische Hautgeschwüre**

ausschl.:	Gangrän	445
	Hautgeschwüre durch Infektionen	000—136
	Infektion der Haut und des Unterhautzellgewebes	680—686
	Krampfadergeschwür	454.0
	Dekubitus (ohne Angabe einer Gangrän)	
	Hautgeschwür:	
	chronisches, unbekannter Ursache, ohne Angabe einer Gangrän	
	trophisches	
	tropisches o. n. A.	
	o. n. A.	
	Malum perforans pedis o. n. A.	
	Ulcus tropicum o. n. A.	
	Wundliegen	

708 **Urtikaria**708.0 *Angioneurotisches Ödem*

einschl.:	Angioneurotisches Ödem mit Urtikaria	
ausschl.:	Prurigo Hebrae	698.2
	Urticaria pigmentosa	757.2
	Ödem:	
	akut-essentielles	
	akut-umschriebenes	
	angioneurotisches, jeder Sitz	
	Quincke' Ödem	
	Urticaria gigantea	

708.9 *Sonstige und n. n. bez. Formen der Urtikaria*

ausschl.:	Urticaria:	
	papulosa (Hebra)	698.2
	pigmentosa	757.2
	Nesselsucht	
	Urtikaria:	
	allergische	
	o. n. A.	

709 Sonstige Krankheiten der Haut

Aurantiasis cutis	Melanodermie o. n. A.
Chloasma:	Melanosis Riehl
cachecticum	Narbe:
idiopathisches	atrophische
symptomatisches	schmerzhafte
virginum periorale	verwachsene
o. n. A.	o. n. A.
Chrysiasis (Auriasis)	Pigmentatio aurosa
Dermographismus	Pityriasis tabescentium
Epheliden	Purpura teleangiectodes annularis
Erythema solare	Riehl' Syndrom
Hidroa, Hydroa:	Sommersprossen
aestivalia	Tätowierung
vacciniformia	Vaselinoderm
Intertrigo	Vitiligo
Leukoderma	Weißfleckenkrankheit
Lichtdermatose	White spot disease

XIII. KRANKHEITEN DES SKELETTS, DER MUSKELN UND DES BINDEGEWEBES

710—718 Gelenkentzündungen und Rheumatismus, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus

710 Akute Gelenkentzündung durch Eitererreger

ausschl.: Akute und subakute rheumatische Arthritis	390, 391
Serumarthritis	E 930—E 936, N 999.5
Arthritis, Polyarthritis	Arthritis, Polyarthritis (jeder Sitz):
(jeder Sitz):	o. n. A.
akute	durch:
eitrige	Pneumokokken
entzündliche	Staphylokokken
infektiöse	Streptokokken
pyogene	Pyarthros
septische	
subakute	

711 Akute, nichteitrige Gelenkentzündung

Diese Pos.-Nr. darf für die unikausale Todesursachenstatistik nicht benutzt werden, wenn das Grundleiden bekannt ist und soll im allgemeinen für die unikausale Morbiditätsstatistik auch nicht benutzt werden, solange das Grundleiden noch nicht abgeheilt ist.

Akute oder subakute nichteitrige Arthritis

Arthritis, Polyarthritis (jeder Sitz):

akute	} hervorgerufen durch nichteitrige Infektion (z. B. Ruhr, Enteritis, Typhus, Paratyphus, Reiter' Krankheit)
entzündliche	
infektiöse	
subakute	
Infektarthritis	

712 Chronische progressive Polyarthritis und entsprechende Zustände

712.0 Chronische progressive Polyarthritis im Kindesalter

ausschl.: Chronische progressive Polyarthritis der Wirbelsäule	712.4
Atypische infantile chronische progressive Polyarthritis	
Chauffard-Still' Syndrom	
Still' Syndrom	

712.1 *Chronische progressive Polyarthritis mit Milzvergrößerung und Leukopenie*

Felty' Syndrom

Morbus Still der Erwachsenen

712.2 *Intermittierender Rheumatismus*

Hench-Rosenberg' Syndrom

Rezidivierender Gelenkrheumatismus

Rückfall-Rheumatismus

712.3 *Sonstige Formen der chronischen progressiven Polyarthritis*

ausschl.: Spondylitis ankylopoetica

712.4

Arthritis, Polyarthritis:

Arthritis, Polyarthritis:

atrophische

primär progressive

chronische:

rheumatisierende

infektiöse

subakute infektiöse

rheumatische

712.4 *Spondylitis ankylopoetica*

v. Bechterew-v. Strümpell-Marie'Syndrom

v. Bechterew' Krankheit

Marie-v. Strümpell' Krankheit

Spondylarthritis ankylopoetica

Wirbelsäulenversteifung:

chronische

entzündliche

712.5 *Chronischer fibröser Gelenkrheumatismus*

Rheumatismus fibrosus Jaccoud

713 **Arthrosis deformans und entsprechende Zustände**713.0 *Arthrosis deformans*

ausschl.: Arthrosis deformans der Wirbelsäule

713.1

Arthrosis, Arthropathia:

Osteoarthropathia

deformans

Osteoarthrose (polyartikuläre):

degenerative

deformans

hypertrophische

degenerative

Degenerative Gelenkerkrankung

hypertrophische

Malum coxae senile

713.1 *Spondylosis deformans*

Spondylarthrosis deformans

Spondylitis:

Spondylitis:

o. n. A.

deformans (chronische)

Spondylopathia deformans

hypertrophische

Spondylosis

713.2 *Traumatische Spondylopathie*

Kümmel-Verneuil'Syndrom	Kümmel'
Kümmel'	Syndrom
Kyphose	Spondylitis traumatica
Spondylitis	Spondylopathia traumatica

714 Sonstige näher bez. Formen der Gelenkentzündung

714.0 *Traumatische Arthritis*

Posttraumatische Arthritis

714.9 *Sonstige Formen*

ausschl.: Arthritis im Crico-arythenoidgelenk	508
Arthritis = Gelenkentzündung, bei (durch):	
Diabetes	250
Gicht	274
Gonokokken	098.3
Meningokokken	036.8
Skorbut	264
Syphilis (Lues)	094.0
Syringomyelie	349.0
Tabes	094.0
Gelenktuberkulose	015
Serumarthritis	E 930—E 936, N 999.5

Arthritis:

allergische
chronische:
eitrige
septische
villöse
infektiöse o. n. A.

Arthritis:

neuropathische o. n. A.
rheumatische o. n. A.
statische
Gelenkrheumatismus:
chronischer
o. n. A.
Infektarthritis o. n. A.

Sonstige näher bez. Formen der Arthritis, die anderweitig nicht einzuordnen sind

715 N. n. bez. Arthritis

Arthritis, Polyarthritis:
chronische:
der Wirbelsäule
o. n. A.
entzündliche o. n. A.
lumbale o. n. A.

Arthritis, Polyarthritis:
sakroiliakale o. n. A.
Gelenkentzündung:
chronische
o. n. A.
Monarthritis o. n. A.

716 Polymyositis und Dermatomyositis

ausschl. : Myositis:	
fibrosa	733.9
infektiöse	732
ossificans	733.9
rheumatische	717.9
o. n. A.	717.9

716.0 Dermatomyositis

Dermatomyositis:	
generalisierte	
genuine	
Petges-Cléjat' Syndrom	
Poikilodermatomyositis	
Polymyositis mit Hautbeteiligung	
Polymyositis Wagner	
Wagner-Unverricht' Syndrom	
Weißfleckige Lilakrankheit (Glanzmann)	

716.1 Polymyositis

Polymyositis:	
akute	
chronische	
o. n. A.	

717 Sonstige, nicht die Gelenke betreffende Formen des Rheumatismus**717.0 Lumbago**

ausschl. : Bandscheibenschaden	725
Ischias, Ischiasneuralgie	353
Lumbalgie	728.7
Radiculitis lumbosacralis	728.8
Rückenschmerzen o. n. A.	728.9
Hexenschuß	
Lendenweh	
Muskelrheumatismus der Lendengegend	

717.1 Periarthritis humeroscapularis

Duplay'Syndrom	
Fibrositis (periartikuläre)	
Myofibrosis humeroscapularis	
Periarthritis	
Schmerzhafte Schultersteife	
„Frozen shoulder“	

717.2 *Torticollis ohne Angabe „angeboren“, „psychogen“ oder „traumatisch“*

Caput obstipum	}	nicht als angeboren, psychogen oder traumatisch bezeichnet
Schiefhals		
Torticollis		

717.9 *Sonstige Formen des Muskelrheumatismus, der Fibrositis und Myalgie*

ausschl.: Periarthritis humeroscapularis 717.1

Fibrositis (periartikuläre)	Periarthritis o. n. A.
Muskelrheumatismus o. n. A.	Rheumatische:
Myalgie o. n. A.	Neuritis (chronische)
Myofibrosis o. n. A.	Radikulitis
Myositis:	
rheumatische	
o. n. A.	

718 **N. n. bez. Rheumatismus**

Rheumatismus:		
akuter	}	o. n. A.
chronischer		
subakuter		
o. n. A.		

720—729 **Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke**720 **Osteomyelitis und Periostitis**

ausschl.: Osteomyelitis und Periostitis der Kieferknochen 526.4

720.0 *Akute Osteomyelitis*

Knochenabszeß, jeder Knochen, ausgen. der Nasennebenhöhlen und des Warzenfortsatzes

Osteomyelitis (mit oder ohne Angabe einer Periostitis):

akute
citrige
infektiöse
pyogene
septische
subakute

durch:

Staphylokokken
Streptokokken

720.1 *Chronische Osteomyelitis*

Brodie' Abszeß

Chronische Osteomyelitis

Knochennekrose o. n. A.

Knochensequester

Jede in 720.0 aufgeführte Art der Osteomyelitis mit der Angabe chronisch oder alt (mit oder ohne Angabe einer Periostitis)

720.2 *N. n. bez. Osteomyelitis*

Osteomyelitis o. n. A. (mit oder ohne Angabe einer Periostitis)

Osteoperiostitis o. n. A.

Ostitis o. n. A.

720.3 *Periostitis ohne Angabe einer Osteomyelitis*

Knochenhaut = Periost:

Abszeß

Entzündung:

akute

chronische

o. n. A.

Periostitis:

akute

chronische

eitrige

seröse

umschriebene

o. n. A.

ohne Angabe einer Osteomyelitis

721 **Ostitis deformans**

Osteodystrophia:

deformans

fibrosa localisata

Ostitis deformans Paget

Paget'

Knochenkrankheit

Syndrom

722 **Osteochondrose****722.0** *Juvenile Osteochondritis der Wirbelsäule*

Adoleszentenkyphose

Calvé'Syndrom

Juveniler Rundrücken

Morbus Scheuermann

Osteochondritis deformans juvenilis

Osteochondritis vertebralis infantilis

Scheuermann'Syndrom

722.1 *Juvenile Osteochondritis der Hüfte*

Calvé-Legg-Perthes' Syndrom
 Juvenile Hüftkopfnekrose
 Morbus Perthes
 Osteoarthritis coxae (Legg)
 Osteochondritis deformans coxae juvenilis
 Osteochondropathia deformans coxae juvenilis
 Perthes-Calvé-Legg-Waldenström' Syndrom

722.2 *Sonstige Formen der juvenilen Osteochondritis*

Apophysitis calcanei
 Apophysitis tibialis adolescentium
 Freiberg-Köhler' Syndrom
 Haglund' Syndrom (I)
 Kienböck' Syndrom
 Köhler' Syndrom:
 Köhler I
 Köhler II
 Lunatum-Malazie
 Mondbeinnekrose
 Osgood-Schlatter' Syndrom
 Osteochondrosis, Osteochondritis:
 dissecans (Knie) (Schulter)
 jugendliche o. n. A.
 Osteochondrosen und Osteochondritiden mit näherer Angabe des Sitzes,
 die nicht in Pos.-Nr. 722.0 und 721.1 eingeordnet werden können
 Periostitis tuberositas tibiae
 Schlatter' Krankheit
 Thiemann' Syndrom

722.8 *Sonstige näher bez. Formen der Osteochondritis und Osteochondrosis*

Osteochondrosis der Wirbelsäule beim Erwachsenen

722.9 *N. n. bez. Osteochondrose*

Apophysitis o. n. A.	}	ohne Angabe des Sitzes
Epiphysennekrose o. n. A.		
Epiphysitis o. n. A.		
Osteochondritis o. n. A.		
Osteochondrosis o. n. A.		

723 Sonstige Krankheiten der Knochen**723.0 Osteoporose**

Altersosteoporose
 Knochenerweichung
 Pseudo-Paget' Syndrom

723.1 Osteoarthropathie hypertrophiante (pneumonique)

Marie-Bamberger' Syndrom
 Osteoperiostitis ossificans toxica

723.9 Sonstige Krankheiten der Knochen

ausschl.: Jaffé-Lichtenstein'Syndrom	756.6
Kiefergranulom	526.3
Kieferzysten	526.0—526.2
Ostitis fibrosa cystica generalisata (Recklinghausen)	252.0
Prognathie	524.1
Retrognathie	524.1
Xanthomathose der Knochen	272.0
Diaphysenentzündung	
Exostose	
Kalkaneussporn	
Karies der Knochen o. n. A.	
Knochen-	
Atrophie	
Fraktur:	
pathologische	} aus unbekannter Ursache
spontane	
Knochenzyste, ausgen. im Kieferknochen	
Kraniosklerosis	
Kraniotabes aus unbekannter Ursache	
Leontiasis ossea	
Sudeck'Knochenatrophie	

724 Innere Gelenkschädigungen

ausschl.: Freie Gelenkkörper und freie Knorpel im Gelenk	729
Frische Verletzungen:	
Verrenkungen und Luxationen	N 830—N 839
Zerrungen und Verstauchungen	N 840—N 848

724.0 Ellenbogengelenk

Degeneration	} der Gelenkknorpel des Ellenbogengelenkes
Ruptur, alte	
Zerrung, alte	

724.1 *Kniegelenk*

Binnenverletzung des Kniegelenkes	
Degeneration	} der Gelenkknorpel des Kniegelenkes
Ruptur, alte	
Zerrung, alte	
Dérangement interne	
Meniskus-	
Einklemmung	
Riß	
Schaden	
Zyste	

724.9 *Sonstige und n. n. bez. Gelenke*

Degeneration	} der Gelenkknorpel sonstiger und n. n. bez. Gelenke
Ruptur, alte	
Zerrung, alte	

725 **Zwischenwirbelscheibenvorfall**

einschl.: Neuritis, Ischialgie und Radikulitis bei Zwischenwirbelscheiben-

Nukleus pulposus Hernie	
Prolaps	} der (s) { Bandscheibe
Riß	
Verschiebung	
Vorfall	
	{ Discus intervertebralis
	{ Intervertebralscheibe
	{ Zwischenwirbelscheibe

725.0 *Halswirbelsäule*

Nukleus pulposus Hernie	} der zervikalen Bandscheibe
Prolaps	
Riß	
Verschiebung	
Vorfall	

725.1 *Lendenwirbelsäule und Kreuzbein*

Nukleus pulposus Hernie	} der lumbalen und lumbosakralen Bandscheibe
Prolaps	
Riß	
Verschiebung	
Vorfall	

725.8 *Sonstige Teile der Wirbelsäule*

Nukleus pulposus Hernie	} sonstiger näher bez. Bandscheiben
Prolaps	
Riß	
Verschiebung	
Vorfall	

725.9 *N. n. bez. Teil der Wirbelsäule*

Nukleus pulposus Hernie	}	n. n. bez. Bandscheiben
Prolaps		
Riß		
Verschiebung		
Vorfall		

726 **Veränderungen des Iliosakralgelenkes**

ausschl.: Angeborene Mißbildungen der Lumbosakralgegend	756.1
v. Bechterew' Krankheit	712.4
Frische Zerrung und Verstauchung	N 846
Ankylose	} des Iliosakralgelenkes
Lockerung	
Verrenkung, alte	
Verschiebung, alte	
Verstauchung, alte	
Versteifung, alte	
Zerrung, alte	
Sonstige alte Veränderungen	
Krankheit des Iliosakralgelenkes o. n. A.	

727 **Gelenkankylose**

727.0 *Wirbelsäule*

ausschl.: Ankylose des Iliosakralgelenkes	726
Spondylitis ankylopoetica	712.4
Ankylosis:	} der Wirbelsäule
fibrosa	
ossea	
o. n. A.	
Gelenkversteifung:	
fibröse	
knöchernerne	
o. n. A.	

727.1 *Schulter*

Ankylosis:	}	der Schulter
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
fibröse		
knöchernerne		
o. n. A.		

727.2 Ellenbogen

Ankylosis:	}	des Ellenbogens
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
knöcherner		

727.3 Handgelenk

Ankylosis:	}	des Handgelenkes
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
knöcherner		

727.4 Finger

Ankylosis:	}	der Finger
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
knöcherner		

727.5 Hüfte

Ankylosis:	}	der Hüfte
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
knöcherner		

727.6 *Knie*

Ankylosis:	}	des Knies
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
fibröse		
knöcherner		
o. n. A.		

727.7 *Fußgelenk*

Ankylosis:	}	des Fußgelenkes
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
fibröse		
knöcherner		
o. n. A.		

727.8 *Sonstige und mehrere Gelenke*

Ankylosis:	}	sonstiger und mehrerer Gelenke
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
fibröse		
knöcherner		
o. n. A.		

727.9 *N. n. bez. Gelenk*

Ankylosis:	}	n. n. bez. Gelenk
fibrosa		
ossea		
o. n. A.		
Gelenkversteifung:		
fibröse		
knöcherner		
o. n. A.		

728 Schmerzhafte Wirbelkörper-Syndrome

ausschl.: Wenn hervorgerufen durch:

Bandscheibenvorfall	725
Spondylitis ankylopoetica	712.4
Spondylosis deformans	713.1
Traumatische Spondylopathie	713.2
Sonstige näher bez. Veränderungen der Wirbelsäule	

728.0 Zervikalsyndrom im Bereich der Halswirbelsäule selbst

728.1 Zervikalsyndrom im Kopf-Nacken-Bereich

Barré-Liéou' Syndrom
 Sympathisches hinteres Zervikalsyndrom
 Zervikales Sympathikus-Syndrom

728.2 Zervikobrachialsyndrom im Schulter-Arm-Bereich

728.3 Wurzelneuritis-Syndrom der oberen Gliedmaßen

ausschl.: Brachialneuritis o. n. A. 352
 Brachialradikulitis

728.4 Myelopathie im Bereich der Halswirbelsäule

Schädigungen der Wirbelsäule durch Druck auf die Gefäße
 Spondylitische Kompression der Halswirbelsäule o. n. A.
 Wirbelarterien-Kompressions-Syndrom

728.5 Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule

Wurzelneuritis mit Schmerzen in den inneren Organen

728.6 Myelopathie im Bereich der Brustwirbelsäule

Spondylitische Kompression der Brustwirbelsäule o. n. A.

728.7 Lumbales Vertebralesyndrom

ausschl.: Lumbago 717.0
 Lumbalgie

728.8 Wurzelneuritis-Syndrom der unteren Gliedmaßen

ausschl.: Ischias und Ischiasneuritis o. n. A. 353
 Lumbales Vertebralesyndrom 728.7
 Lendenwirbelsäulen-Syndrom
 Lumbales Wurzelkompressions-Syndrom
 Lumbosakrale Radikulitis

728.9 *Sonstige und n. n. bez. Wirbelkörper-Syndrome*

Cauda equina-Syndrom
 Coccygodynie
 Rückenschmerzen o. n. A.
 Wurzelsyndrom o. n. A.

729 **Sonstige Krankheiten der Gelenke**

Arthrolith
 Arthropathie o. n. A.
 Arthrophyt
 Chondritis = Knorpelentzündung:
 eitrige
 o. n. A.
 Corpus liberum
 Gelenk-
 Abszeß o. n. A.
 Bluterguß o. n. A.
 Dislokation, pathologische
 Entzündung o. n. A.
 Erguß o. n. A.
 Kapselentzündung
 Kontraktur
 Maus
 Wassersucht
 Hämarthros
 Hydrarthros
 Posttraumatische parakondyläre Ossifikation des Femur
 Stieda-Pellegrini' Syndrom
 Synarthrose o. n. A.
 Sonstige Krankheiten der Gelenke, soweit sie nicht anderweitig
 einzuordnen sind.

730—738 **Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane**730 **Schleimbeutelhypertrophie und Hyperkeratose über dem Großzehengrundgelenk**

Hyperkeratose	}	über dem Großzehengrundgelenk
Schleimbeutelhypertrophie		
Übermäßige Hautverhornung		
Verdickter Fußballen		

731 Synovitis, Bursitis und Tendovaginitis

ausschl.: Synovitis, Bursitis und Tendovaginitis durch:

Gicht	274
Gonokokken	098.3
Syphilis (Lues)	095
Tuberkulose	015

Bursitis =	Sehnenscheidenentzündung =
Schleimbeutelentzündung:	Tendovaginitis:
eitrig	fibrinöse
mit Kalkeinlagerung	purulenta
posttraumatische	septische
o. n. A.	seröse
Ganglion, Überbein:	stenosierende
Gelenk-	villosa
Sehnen-	o. n. A.
Sehnenscheiden-	Synovitis:
Hauer-	crepitans
Ellenbogen	eitrig
Hand	infektiöse:
Knie	durch:
Hygroma praepatellare	Pneumokokken
Schleimbeutel-	Staphylokokken
Abszeß	Streptokokken
Zyste	posttraumatische
Sehnenscheidenentzündung =	septische
Tendovaginitis:	villosa
crepitans	o. n. A.
eitrig	Tennisarm

732 Infektiöse Myositis und sonstige entzündliche Krankheiten der Sehnen und Faszien

ausschl.: Epidemische Myalgie	074.1
Muskelrheumatismus o. n. A.	717.9
Myositis fibrosa	733.9
Myositis ossificans	733.9
Myositis, rheumatische und o. n. A.	717.9
Polymyositis	716
Abszeß der:	Entzündung der:
Faszien	Sehnen
Muskeln	Myositis:
Sehnen(-scheiden)	acuta purulenta
Entzündung der:	eitrig
Faszien	infektiöse
Muskeln	

733 Sonstige Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Faszien**733.0 *Myasthenia gravis***

Erb-Goldflam' Syndrom
 Erb-Oppenheim-Goldflam' Syndrom
 Myasthenia gravis pseudoparalytica
 Myasthenische Bulbärparalyse

733.1 *Muskelatrophie (idiopathische)*

Atrophie eines bez. oder n. n. bez. Muskels o. n. A.
 Muskelatrophie:
 idiopathische
 primäre
 o. n. A.
 Myopathie:
 dystrophische
 o. n. A.

733.9 *Sonstige Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Faszien*

ausschl.: Hereditäre neuromuskuläre Störungen	330
Spinale Muskelatrophie	348.1, 348.2
Xanthomatose der Sehnen	272.0
Bänderschwäche	
Kontraktur (der):	
Dupuytren	
Muskel- o. n. A.	
Palmar- und Plantarfaszien	
Sehnen(-scheiden)	
Muskeldegeneration:	
fettige	
fibröse	
hyaline	
o. n. A.	
Muskelriß, nicht traumatischer	
Myositis:	
fibrosa	
ossificans	
Polymyositis ossificans (progressiva) (generalisata)	
Sehnenriß, nicht traumatischer	

734 Diffuse Krankheiten des Bindegewebes

ausschl.: Dermatomyositis	716.0
Polyarteriitis nodosa	446.0
Polymyositis	716.1

734.0 Progressive Systemsklerose

ausschl.: Sklerodermie, umschriebene 701.0

Chronische Dermatomyositis

Dermatosklerose (chronische)

Sklerodermie:

diffuse

generalisierte

progressive

o. n. A.

Sklerödem der Erwachsenen

Sklerodema adultorum Buschke

734.1 Akuter und subakuter Lupus erythematodes

ausschl.: Discoide Form des Lupus erythematodes 695.4

Erythematodes:

akuter

subakuter

Libman-Sacks' Syndrom

Lupus erythematodes disseminatus

Viszerale Form des Lupus erythematodes

734.9 Sonstige und n. n. bez. Krankheiten des Bindegewebes

Dacryosialadenopathia atrophicans

Keratokonjunktivitis sicca

Sjögren'Syndrom

735 Deformitäten der Wirbelsäule

ausschl.: Angeborene Deformitäten der Wirbelsäule 756.1

v. Bechterew' Krankheit 712.4

Ostitis deformans 721

Scheuermann' Krankheit 722.0

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten außerdem
noch folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit:

Herzversagen mit Stauungserscheinungen (427.0) 426

Linksherzversagen (427.1) 426

Mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429) 426

Unbestimmbares akutes Herzversagen (782.4) 426

Haltungskypnose der Jugendlichen

Kyphose

Kyphoskoliose

Lordose

Skoliose

Wirbelsäulenverbiegung

736 Plattfuß

ausschl.: Angeborener Plattfuß

755.7

Fußschmerz o. n. A.

Hackenfuß, platter

Knickfuß, platter

Pes planus

Plattfuß

Plattknickfuß

Senkfuß

Senkung oder Einbruch des Fußgewölbes

Talipes planus

} jeder Ausprägung

737 Hallux valgus und varus

ausschl.: Angeborene Formen

755.7

Hallux valgus (X-Großzehe)

Hallux varus (O-Großzehe)

738 Sonstige Deformitäten

ausschl.: Klumpfuß (jeder Art) (angeboren)

754

Sonstige Anomalien des Muskel- und Skelettsystems 755, 756

Coxa valga

Fußmißbildungen, erworbene:

Coxa vara

(ausgen. Plattfuß 736)

Cubitus valgus

Hammerfinger

Cubitus varus

Hammerzehe

Deformität der(s):

Hühnerbrust

Beckenknochen

Keilbrust

Brustkorbs

Krallenfuß

Fußmißbildungen, erworbene:

Krallenzehe

(ausgen. Plattfuß 736)

Pes equinovarus

Genu valgum

Spitzfuß

Genu varum

Spreizfuß

Hallux rigidus

Trichterbrust

XIV. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN

740 Anenzephalus

Akranius
Amyelencephalus
Froschkopf
Hemianencephalus
Hemizephalus

741 Spina bifida

ausschl.: Spina bifida occulta

756.1

741.0 *Mit Angabe eines Hydrocephalus*

Arnold-Chiari'
Krankheit
Mißbildung
Syndrom
Dysrhaphe des Kleinhirns
Jeder Zustand in Pos.-Nr. 741.9 in Verbindung mit jedem Zustand in
Pos.-Nr. 742

741.9 *Ohne Angabe eines Hydrocephalus*

Angeborene Mißbildung des Rückenmarks
Hydromeningozele (spinale)
Hydromyelozele
Meningozele (spinale)
Myelomeningozele
Myelozele
Myelozystozele
Rachischisis
Spaltwirbel
Spina bifida (aperta) (cystica)
Syringomyelozele

742 Angeborener Hydrozephalus (Wasserkopf)

- ausschl.: In Verbindung mit Spina bifida 741.0
 Aquaeductus cerebri (Sylvius' Aquädukt)-
 Anomalie
 Atresie
 Mißbildung
 Septum
 Stenosis
 Verschluß, angeborener
 Atresie des:
 Foramen Luschkae = Apertura lateralis ventriculi quarti
 Foramen Magendii = Apertura mediana ventriculi quarti
 Hydrozephalus = Wasserkopf:
 angeborener
 der Neugeborenen

743 Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems**743.0 Enzephalozele**

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| Enzephalomyelozele | Hydroenzephalozele |
| Fehlen des Augenhöhlendaches | Kranielle Hydromeningozele |
| Hirnbruch: | Meningoenzephalozele |
| angeborener | Zephalozele |
| endauraler | Zerebrale Meningozele |

743.1 Mikrocephalus

- Hydromikrozephalie
 Mikrenzephalie

743.2 Sonstige näher bez. Mißbildungen des Gehirns

- ausschl.: Down'Syndrom (Mongolismus) 759.3
 Gefäßmißbildungen des Gehirns 747.8
 Tuberöse Sklerose 759.6
- | | | |
|--|---|---|
| Agenesie | } | des Cerebellum
des Corpus callosum
sonstiger näher bez. Teile des Gehirns |
| Aplasie | | |
| Fehlen | | |
| Hypoplasie | | |
| Agyrie | | |
| Angeborene Verwachsungen der Hirnhäute | | |
| Lissenzephalie | | |
| Makrogyrie | | |
| Megalenzephalie | | |
| Mikrogyrie | | |

- 743.2 Multiple Mißbildungen des Gehirns o. n. A.
 Porenzephalie
 Ulegyrie

743.3 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Rückenmarks*

Amyelie
 Angeborene Mißbildung der Rückenmarkshäute
 Atelomyelie
 Hemmungsmißbildung der Cauda equina
 Hydromyelie
 Hydrorrhachis
 Hypoplasie des Rückenmarks
 Myelatelie

743.4 *Neurofibromatose*

v. Recklinghausen's Syndrom

743.8 *Sonstige Mißbildungen des Nervensystems*

Agenesie von Nerven
 Familiäre Dysautonomie
 (Marcus) Gunn' Syndrom
 Kiefer-Lid-Phänomen
 Riley-Day' Syndrom
 Verlagerung des Plexus brachialis

743.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Gehirns, des Rückenmarks und des Nervensystems*

Angeborene(r):	}	des Gehirns, des Rückenmarks und des Nervensystems
Anomalie		
Deformität		
Krankheit		
Mißbildung		
Schaden		

744 **Angeborene Mißbildungen des Auges**

744.0 *Anophthalmus*

Agenesie des Auges
 Angeborenes Fehlen des Auges

744.1 *Mikrophthalmus*

Aplasie	}	des Auges
Dysplasie		
Hypoplasie		
Rudimentäres Auge		

744.2 *Buphthalmus*

Angeborener Keratoglobus
 Glaukom:
 angeborenes
 der Neugeborenen
 Hydrophthalmus
 Megalokornea

744.3 *Angeborene Katarakt*

Angeborene Linsentrübung
 Cataracta membranacea congenita

744.4 *Kolobom*

Kolobom (der):	Kolobom (der):
Aderhaut-	Regenbogenhaut-
Lider-	Sehnerv Eintrittsstelle
Linsen-	sklerotisches
Netzhaut-	o. n. A.

744.5 *Aniridie*

Agenesie	} der Iris
Aplasie	
Fehlen	
Hypoplasie	

744.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Auges*

Ablepharie	Angeborene(s, r):
Agenesie, Fehlen der(s):	Aphakie = Linsenlosigkeit
Augenlider	Entropion =
Cilia = Augenwimpern	Einwärtskehrung des Lides
Linse	Glaskörpertrübung
Tränenapparates	Hornhauttrübung
Akzessorisches(r):	Nystagmus = Augenzittern
Augenlid	Ptose
Augenmuskel	Atresie der Pupille
Tractus opticus	Korektomie = Ektopia pupillae
Tränenkanal	Kryptophthalmus
Angeborene(s, r):	Mikrokornea
Aneurysma der Retina	Polykorie
Anisokorie =	Retinitis pigmentosa
Pupillendifferenz	Sphärophakie

744.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Auges*

ausschl.: Angeborene Blindheit o. n. A.	379
Angeborene:	
Anomalie o. n. A.	} des Auges (jeder Teil)
Deformität o. n. A.	
Mißbildung o. n. A.	

745 **Angeborene Mißbildungen des Ohres, Gesichtes und Halses**

ausschl.: Gaumen- und Lippenspalte	749
Mißbildungen der(s):	
Halswirbelsäule	756.1
Kehlkopfes	748.2, 748.3
Nebenschilddrüse	758.3
Schilddrüse	758.2

745.0 *Mißbildungen des Ohres mit Beeinträchtigung des Hörvermögens*

ausschl.: Angeborene Taubheit ohne Angabe der Ursache	389
Angeborene Mißbildung:	Fehlen:
Corti' Organ	Gehörgang (äußerer)
Labyrinthus membranaceus	Ohr:
Mittelohr	äußeres
Atresie und Striktur:	o. n. A.
Gehörgang:	Fusion der Ohrknöchelchen
äußerer	
knöcherner	

745.1 *Zusätzliches äußeres Ohr*

Akzessorischer Tragus	Überzähliges:
Polyotie	Ohr
Präaurikularanhänge	Ohrläppchen

745.2 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Ohres*

ausschl.: Präaurikulärer Sinus	745.4
Darwin' Ohr	Makrotie
Fehlen der:	Mikrotie
Ohrläppchen	Spitzohr
Ohrtrompete	

745.3 *N. n. bez. Mißbildungen des Ohres*

Angeborene:	} des Ohres (jeder Teil)
Anomalie o. n. A.	
Deformität o. n. A.	
Mißbildung o. n. A.	

745.4 *Branchiogene Fistel, Spalte oder Zyste, präaurikulärer Sinus*

Angeborene Halsfistel	Kiemengangsfistel:
Fistula auris congenita	o. n. A.
Kiemengangsfistel:	Rest eines Kiemenganges
äußere	Zervikale Ohrmuschel
innere	

745.5 *Pterygium colli*

Flughautbildung am Hals

745.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Gesichtes und Halses*

Angeborene(s):	Asymmetrie des Gesichtes
Fehlen des Kinns	Makrocheilie
Hypertrophie der Lippe	Makrostoma

745.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Gesichtes und Halses*

Angeborene:	} des Gesichtes (jeder Teil) oder des Halses (jeder Teil)
Anomalie o. n. A.	
Deformität o. n. A.	
Mißbildung o. n. A.	

746 **Angeborene Mißbildungen des Herzens**746.0 *Truncus arteriosus communis*

Aortenseptumdefekt	} zwischen Aorta und Aorta pulmonalis
Fehlendes Septum	
Kommunikation (anormale)	
Truncus arteriosus communis persistens	

746.1 *Transposition der großen Gefäße*

Verlagerung der(s):
Aorta
Arterienstammes
Gefäße (vollständige)

746.2 *Fallot' Tetralogie*

Fallot' Syndrom
Ventrikelseptumdefekt mit Pulmonalstenose oder -atresie, Dextro-
position der Aorta und Hypertrophie des rechten Ventrikels

746.3 *Kammerseptumdefekt*

Cor triloculare biatriatum
Roger' Syndrom
Ventrikelseptumdefekt

746.4 *Vorhofseptumdefekt*

Cor triloculare biventriculare	Persistierendes:
Foramen-primum-Defekt	Foramen ovale
Foramen-secundum-Defekt	Ostium primum
Offenes Foramen ovale	Ostium secundum

746.5 *Ostium atrioventriculare commune*

Canalis atrioventricularis communis
Cor biloculare
Defekt des Atrioventrikularkanals

746.6 *Mißbildungen der Herzklappen*

Angeborene:	}	der Herzklappe (jeder)
Atresie		
Insuffizienz		
Stenose		
Striktur		
Doppelte Öffnung		
Fensterung		
Fusion der Zipfel	}	
Überzählige Zipfel		

746.7 *Endokard-Fibroelastose*

Endokarditis:
fetale
kongenitale
Fibroelastosis cordis

746.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Herzens*

Angeborene (s, r):
Aneurysma:
Herz (Wand)-
Koronar (Arterien)-
Anomalien der Bindegewebszüge des(r):
Herzens
Kammer
Vorhofs
Herz-
Block
Erweiterung
Hypertrophie
Vergrößerung
Cor triloculare o. n. A.
Dextrokardie
Ektopia cordis

- 746.8 Fehlen des Herzbeutels
 - Hemikardius
 - Herzhypoplasie
 - Lageanomalie des Herzens
 - Persistierender Bulbus arteriosus im linken Ventrikel

- 746.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Herzens*
 - Angeborene(r, s):
 - Herzfehler o. n. A.
 - Herzkrankheit o. n. A.
 - Mißbildung des Herzens o. n. A.
 - Vitium cordis o. n. A.
 - „Blue Baby“
 - Zyanose = Blausucht der Neugeborenen

747 Sonstige angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems

747.0 *Offener Ductus arteriosus (Botalli)*

- Ductus arteriosus (Botalli):
 - offener
 - persistierender

747.1 *Aortenisthmusstenose*

- Coarctatio aortae

747.2 *Sonstige Mißbildungen der Aorta*

- ausschl.: Angeborener Aortenklappenfehler

746.6

- | | | |
|--------------------|---|-----------------------|
| Angeborene(s): | } | der Aorta |
| Aneurysma | | |
| Erweiterung | | |
| Aplasie | | |
| Atresie | | |
| Dextroposition | | |
| Fehlen | | |
| Hypoplasie | | |
| Arcus-Stenose | | |
| Descendens-Stenose | | |
| „Reitende Aorta“ | | |
| Stenose | } | der Aorta (ascendens) |
| Striktur | | |

747.3 *Stenose oder Atresie der Lungenarterien*

- Pulmonalatresie
- Pulmonal(-arterien)-stenose
- Striktur der A. pulmonalis

747.4 *Mißbildungen der großen Venen*

Angeborene Stenose	}	der Vena cava (inferior) (superior)
Fehlen		
Mißbildung		
Falsche Veneneinmündung (der):		
Pfortader (Vena portae)		
rechten Lungenvene		
sonstiger näher bez. großer Venen		
Persistierende:		
linke hintere Kardinalvene		
linke obere Vena cava		

747.5 *Fehlen oder Unterentwicklung der Nabelschnurgefäße*

Fehlen	}	der A. oder V. umbilicalis
Hypoplasie		

747.6 *Sonstige Mißbildungen des peripheren Gefäßsystems*

ausschl.: Angeborenes Aneurysma der Retina	744.8
Hämangiom und Lymphangiom	227
Angeborene(s):	
Aneurysma	
Phlebektasie	
Striktur der Arterien	
Varizen	
Anomalie	} der Arterien oder Venen
Atresie	
Fehlen	
Mißbildung	
Arteriovenöses Aneurysma (peripheres)	

747.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen des Kreislaufsystems*

ausschl.: Angeborenes Aneurysma (der):	
Koronararterien	746.8
peripheres	747.6
Retina	744.8
Ruptur eines arteriovenösen oder angeborenen Aneurysma	430
Aneurysma:	
angeborenes, ausgen. peripheres und koronares	
arteriovenöses oder angeborenes des Gehirns	

747.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Kreislaufsystems*

748 Angeborene Mißbildungen der Atmungsorgane**748.0 Choanalatresie**

Angeborene Stenose	}	der (vorderen) (hinteren) Nasenöffnungen
Atresie		

748.1 Sonstige Mißbildungen der Nase

Angeborene:
 Abweichung des Nasenseptums
 Kerbe der Nasenspitze
 Perforation des Sinus nasalis
 Deformität der Nasenhöhle
 Fehlende Nase
 Nasenspalte
 Zusätzliche Nase

748.2 Schwimmhautbildung am Kehlkopf

Schwimmhaut des Larynx

748.3 Sonstige Mißbildungen des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien

Agenesie des Bronchus, Larynx oder der Luftröhre	Atresie der(s): Glottis
Angeborene: Erweiterung der Luftröhre	Larynx Trachea
Kehlkopfspalte	Bronchusdivertikel
Schildknorpelspalte	Epiglottisspalte
Stenose des(r): Kehlkopfes	Laryngozele
Luftröhre	Mißbildung der(s): Epiglottis
Tracheozele	Luftröhrenknorpels
Anomale Verbindung des Kehlkopfes und der	Ringknorpels
Luftröhre	Schildknorpels
Atresie der(s): Epiglottis	Rudimentärer Trachealbronchus

748.4 Angeborene Zystenlunge

Lungenkrankheit:
 polyzystische
 zystische
 Wabenlunge

748.5 *Agenesie der Lunge*

Aplasie der Lunge (einseitig) (doppelseitig)

748.6 *Sonstige Mißbildungen der Lunge*

Angeborene Bronchiektasie
Fehlen der Lungenlappen oder -spalten
Hypoplasie der Lunge (Lappen)
Mißbildung der Lunge (Lappen) (Spalten)
Zusätzliche Lunge (Lappen)

748.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Atmungsorgane*

Angeborene Mediastinalzyste
Anomale Verbindung des Herzbeutels mit der Pleurahöhle
Mißbildung der Pleurafalten

748.9 *N. n. bez. Mißbildungen der Atmungsorgane*

Fehlen	}	der Atmungsorgane o. n. A.
Mißbildung		

749 Gaumen- und Lippenspalte**749.0 *Fissur des Gaumens***

Palatoschisis
Spalte des:
 Gaumens (vollständige) (unvollständige)
 Zäpfchens
Uranoschisis

749.1 *Lippenspalte*

Angeborene Fissur der Lippe
Cheiloschisis
Gesichtsspalte
Hasenscharte (vollständige) (unvollständige)
Labium:
 fissum
 leporinum

749.2 *Gaumenspalte mit Lippenspalte*

Cheilognathopalatoschisis
Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
Wolfsrachen

750 Sonstige angeborene Mißbildungen des oberen Verdauungstraktes**750.0 Mißbildungen der Zunge**

Aglossie		
Angeborene:		
Hypertrophie	}	der Zunge
Verwachsungen		
Ankyloglossie		
Doppelte	}	(der) Zunge
Dreiteilige		
Fehlende		
Hypoplasie		
Spalt		
Verlagerung		
Lingua frenata		
Makroglossie		
Mikroglossie		

750.1 Pylorusstenose

Angeborene oder infantile:		
Einschnürung	}	des Pylorus
Hypertrophie		
Stenose		
Striktur		
Pylorusspasmus des Säuglings		

750.2 Luftröhren-Speiseröhrenfistel, Speiseröhrenatresie und -stenose

Angeborene:		
Oesophagusstenose		
Oesophagusstriktur		
Angeborene Fistel:		
oesophago-bronchiale		
oesophago-tracheale		
Atresie	}	(der) Speiseröhre
Fehlende		
Imperforatio		
Schwimnhautbildung		

750.8 Sonstige näher bez. Mißbildungen des oberen Verdauungstraktes

Angeborene(r):	Angeborene(r):
Achalasie	Sanduhrnagen
Fistel der:	Speiseröhrenerweiterung
Lippe	Atresie des Speichelganges
Speicheldrüse	Divertikel des:
Kardiospasmus	Oesophagus
Pharynxpolyp	Pharynx
Ranula	

- 750.8 Fehlen der (s):
 Speicheldrüsen
 Zäpfchens
 Fordyce'Krankheit (des Mundes)
 Gotischer Gaumen
 Imperforatio des Pharynx
 Megalogastrie
 Mikrogastrie
 Pharynxpolyp
- Riesenoesophagus
 Verdoppelung des(r):
 Magens
 Speiseröhre
 Verlagerung = Ektopie des(r):
 Magens
 Magenschleimhaut
 Speiseröhre, angeborene
 Zusätzliche Speicheldrüse
- 750.9 *N. n. bez. Mißbildungen des oberen Verdauungstraktes*
 Angeborene:
 Anomalie o. n. A. }
 Mißbildung o. n. A. } des oberen Verdauungstraktes (jeder Teil)

751 Sonstige angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane

751.0 *Meckel' Divertikel*

Meckel' Divertikel (hypertrophisches) (verlagertes)
 Persistierender:
 Ductus omphalomesentericus
 Ductus vitellinus

751.1 *Atresie und Stenose des Dünndarmes*

Angeborene(s):
 Fehlen }
 Stenose } des Darmes
 Striktur }
 Atresie des:
 Darmes
 Duodenum
 Imperforatio des Jejunum

751.2 *Atresie und Stenose des Mastdarmes und Analkanals*

Angeborene(r) oder infantile(r):
 Striktur }
 Verschluß } des Afters
 Angeborene Striktur des Mastdarmes
 Atresie des:
 Afters
 Mastdarmes
 Fehlen des:
 Afters, angeboren
 Mastdarmes
 Imperforatio des:
 Afters
 Mastdarmes

751.3 *Hirschsprung' Krankheit*

Angeborene Erweiterung des Dickdarmes
Kongenitales aganglionäres Megakolon
Megacolon congenitum
Riesenkolon

751.4 *Mißbildungen der Darmaufhängebänder*

Angeborene Verwachsungen:
 omentale, anomale
 peritonale
Drehung (fehlerhafte) (ungenügende) (unvollständige) des:
 Kolon
 Zökum
Jackson' Membran
Mesenterium ileocolicum commune

751.5 *Sonstige Mißbildungen des Darmes*

Angeborene(r, s):
 Darmverschluß
 Divertikel
 Divertikulitis } des Dickdarmes
 Fehlen der Appendix
Atresie des Kolon
Dolichokolie
Megaappendix
Megaduodenum
Mikrokolon
Persistierende Kloake
Verdoppelung des(r):
 Afters
 Appendix
 Darmes
 Zökums
Verlagerung = Ektopie der(s):
 Appendix
 Dickdarmes
 Dünndarmes

751.6 *Mißbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber*

Angeborene(r, s):
 Fehlen der(s):
 Gallenblase
 Gallenganges

- 751.6** Angeborene(r, s):
 Knick des Ductus cysticus
 Lebervergrößerung
 polyzystische Leber
 Striktur des:
 Choledochus
 Gallenganges
 Verschuß des Gallenganges und der Gallenwege
 Zystenleber
 Anomale Lappenbildung der Leber
 Intrahepatische Gallenblase
 Verdoppelung der(s):
 Ductus cysticus
 Gallenblase
 Gallenganges
 Leber
 Zusätzliche:
 Leber
 Lebergänge
 Zystische Fibrose der Leber
- 751.7** *Mißbildungen der Bauchspeicheldrüse*
 ausschl.: Angeborener Diabetes mellitus 250
 Zystische Fibrose des Pankreas 273.0
 Agensie }
 Fehlen }
 Hypoplasie }
 Pankreas:
 accessorium
 anulare
- 751.8** *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Verdauungsorgane*
 ausschl.: Hiatushernie 551.3
 Angeborene Verlagerung }
 Verdoppelung }
 Fehlen (völliges) (teilweises) des Verdauungstraktes
- 751.9** *N. n. bez. Mißbildungen der Verdauungsorgane*
 Angeborene:
 Anomalie o. n. A. }
 Mißbildung o. n. A. }
 } der Verdauungsorgane (jeder Teil) ausgen.
 } oberer Verdauungstrakt
- 752** **Angeborene Mißbildungen der Geschlechtsorgane**
 ausschl.: Gonadendysgenesie (Ullrich-Turner' Syndrom) 759.5
 Puberales Versagen der Tubuli seminiferi
 (Klinefelter-Reifenstein-Albright' Syndrom) 759.5

752.0 Unbestimmbares Geschlecht

Androgynie
Gynandrismus
Hermaphroditismus
Ovotestis
Zwitter

752.1 Ausbleiben des *Descensus testiculorum*

Fehlerhafter *Descensus testiculorum*
Kryptorchismus
Leistenhoden
Monorchismus

752.2 *Hypospadie***752.3 *Epispadie***

Anaspadie

752.4 Angeborene *Hydrozele*

Angeborene Hydrozele, *Tunica vaginalis testis*
Angeborener Wasserbruch

752.5 *Mißbildungen der Eierstöcke, der Eileiter und der Gebärmutter*

Angeborene(s, r):

Atresie des(r):

Eileiter

Zervix

Fehlen des(r):

Eierstocks

Eileiters

Gebärmutter

Stieldrehung des Eierstocks

Strikture des Gebärmutterhalses

Verlagerung = Ektopie der Gebärmutter

Vorfall der Gebärmutter

Anomale Verbindung zwischen Gebärmutter und:

Blase

Darm

Mastdarm

Imperforation des Gebärmutterhalses

Rudimentärer Gebärmutterhals

Uterus:

arcuatus

bicollis

bicornis:

bicollis

unicollis

- 752.5 Uterus:
 didelphys
 duplex
 -Mißbildung o. n. A.
 septus
 subseptus
 Zusätzliche(r):
 Eierstock
 Eileiter
 Gebärmutter
 Zyste der Fimbrien

752.6 *Mißbildungen der Vagina und der äußeren weiblichen Geschlechtsteile*

- ausschl.: Weiblicher Pseudohermaphroditismus 752.7
- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Angeborene(s): | Angeborene(s): |
| Atresie des(r): | Imperforatio des(r): |
| Hymen | Hymen |
| Vagina | Vagina |
| Vulva | rudimentäre Vagina |
| Fehlen des(r): | Stenose der Vagina |
| Hymen | Striktur der Vagina |
| Klitoris | Vagina: |
| Labium (majus) (minus) | duplex |
| Vagina | Mißbildung o. n. A. |
| Vulva | septa |
| Hypertrophie der Klitoris | subsepta |

752.7 *Pseudohermaphroditismus*

- ausschl.: Pseudohermaphroditismus:
- | | |
|--|-------|
| femininus mit Nebennierenrindenstörung | 273.6 |
| masculinus mit Störung der Gonaden | 257.9 |
- Pseudohermaphroditismus (männlicher) (weiblicher)

752.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Geschlechtsorgane*

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Angeborene(s): | Aplasie des(r): |
| Atresie des: | Hodens |
| Ductus ejaculatorius | Ligamentum teres uteri |
| Vas deferens | Prostata |
| Fehlen des(r): | Hypoplasie des: |
| Penis | Hodens |
| Prostata | Penis |
| Samenganges | Morgagni'Hydatide |
| Samenstranges | offener Processus vaginalis peritonei |
| Skrotums | Paraspadie |
| Vas deferens | persistierender Gärtner'Gang |
| Penistorsion (laterale) | Polyorchidismus |
| | Verschmelzung = Fusion der Hoden |

752.9 *N. n. bez. Mißbildungen der Geschlechtsorgane*

Angeborene:

Anomalie o. n. A.	}	des Geschlechtsorgans (jedes)
Mißbildung o. n. A.		

753 Angeborene Mißbildungen der Harnorgane753.0 *Aplasie der Niere*

Angeborenes Fehlen der Niere(n)

Atrophie der Niere:

angeborene

infantile

Hypoplasie der Niere(n)

753.1 *Zystenniere*

ausschl.: Solitärzyste der Niere

593.2

Angeborene Zyste der Niere (multiple)

Degeneration oder Krankheit der Niere:

fibrozystische

polyzystische

Niere:

fibrozystische

polyzystische

753.2 *Verschußdefekt der Harnwege*

ausschl.: Angeborener Verschuß des Blasenhalses
und der Harnröhre

753.6

Angeborene(r):

Harnleitererweiterung

Hydronephrose

Hydrourether

Megaurether

Ureterverschuß

Angeborene Striktur des(r):

Nierenbeckenausganges

Ureters

Uretermündung in die Blase

Ureterozele

Atresie des Harnleiters

Nicht durchgängiger Harnleiter

753.3 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Niere*

Angeborene:

Nierensteine

verlagerte (ektopische) Niere

Doppelte Niere mit doppeltem Nierenbecken

Dreifache Niere

Dreigeteilte(s) Niere(n) (-becken)

Fehldrehung der Niere

Fetale Lappung der Niere

- 753.3 Hufeisenniere
 Hyperplasie der Niere
 Intrathorakale Niere
 Ren arcuatus
 Ren unguiformis
 Riesenniere
 Verschmelzung = Fusion der Niere
 Zusätzliche Niere

753.4 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Harnleiter*

- Anomale Implantation des Ureters
 Ureter:
 Abweichung
 doppelter (ein- oder beidseitig)
 fehlender
 verlagerter (ektopischer)
 zusätzlicher
 Verlagerte Ureteröffnung

753.5 *Ekstrophie der Harnblase*

- Ectopia vesicae
 Extraversion der Harnblase

753.6 *Atresie und Stenose der Harnröhre und des Blasenhalses*

- Angeborene Strikturen der(s):
 Blasenöffnung in die Harnröhre
 Meatus urinarius
 Urethra (valvulär)
 Angeborener Verschuß des Harnblasenhalses

753.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Harnblase und der Harnröhre*

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| Angeborene(s, r): | Angeborene(s, r): |
| Blasenhernie | Vorfall der: |
| Fehlen der: | Harnröhre |
| Harnblase | Verdoppelung des(r): |
| Harnröhre | Meatus urinarius |
| Harnblasendivertikel | Urethra |
| urethrorektale Fistel | Zusätzliche: |
| Vorfall der: | Harnblase |
| Harnblase (Schleimhaut) | Harnröhre |

753.9 *N. n. bez. Mißbildungen der Harnorgane*

- Angeborene:
 Anomalie o. n. A. }
 Mißbildung o. n. A. } der Harnorgane (jeder Teil)

754 Klumpfuß (angeborener)

Pes:		
calcaneus = Hackenfuß	}	(angeborener)
equinovarus = Spitzklumpfuß		
equinus = Spitzfuß		
excavatus = Hohlfuß		
valgus = Knickfuß		
varus = Klumpfuß		

Jede angeborene Mißbildung des Fußes, ausgen. Plattfuß

755 Sonstige angeborene Mißbildungen der Gliedmaßen**755.0 Polydaktylie**

Akzessorische Finger oder Zehen
 Hyperphalangie
 Überzählige Finger oder Zehen

755.1 Syndaktylie

Löffelhand
 Schwimmhautbildung an Fingern und Zehen
 Symphalangie
 Verschmelzung von Fingern und Zehen

755.2 Reduktionsdeformität der oberen Gliedmaßen

Amelie	}	der oberen Gliedmaßen
Dysmelie		
Ektromelie		
Hemimelie		
Peromelie		
Phokomelie		

Angeborenes:

Fehlen (vollständiges oder teilweises) des(r):

Armes
 Finger
 Hand

Aplasie	}	der Finger
Ektrodaktylie		
Hypoplasie		

Rudimentärer Arm

Verkürzung des Armes

755.3 *Reduktionsdeformität der unteren Gliedmaßen*

Amelie	}	der unteren Gliedmaßen
Dysmelie		
Ektromelie		
Hemimelie		
Peromelie		
Phokomelie		

Angeborene(s):

Fehlen (vollständiges oder teilweises) des(r):

Beines

Fußes

Zehen

Verkürzung des Beines

Aplasie	}	der Zehen
Ektrodaktylie		
Hypoplasie		

755.4 *Reduktionsdeformität n. n. bez. Gliedmaßen*

Amelie	}	n. n. bez. Gliedmaßen
Dysmelie		
Ektromelie		
Hemimelie		
Peromelie		
Phokomelie		

Angeborenes Fehlen (vollständiges oder teilweises) von Gliedmaßen o. n. A.

755.5 *Sonstige Mißbildungen der oberen Gliedmaßen (einschl. des Schultergürtels)*

Angeborene Deformität der(s):

Clavicula = Schlüsselbeines

Scapula = Schulterblattes

Angeborener:

Cubitus:

valgus

varus

Schulterblatthochstand

Dysostosis cleido-cranialis

Klumphand (angeborene)

Madelung' Deformität

Makrodaktylie (der Finger)

Manus valga

Spalthand

Sprengel' Deformität

Synostose, radio-ulnare

Zusätzliche Handwurzelknochen

755.6 *Angeborene Hüftgelenksverrenkung*

Angeborene:

Dysplasie	}	des Hüftgelenkes
Hypoplasie		

Luxatio coxae congenita

755.7 *Sonstige Mißbildungen der unteren Gliedmaßen (einschl. des Beckengürtels)*

Angeborene(s, r):

Anteversion des Oberschenkelknochens

Coxa valga

Coxa vara

Deformität des:

Iliosakralgelenkes

Kniegelenkes

Sprunggelenkes

Fehlen der Patella = Kniescheibe

Genu:

recurvatum

valgum

varum

Hallux valgus

Hallux varus

Hammerzehe

Pes planus = Plattfuß

Schienbeinpseudarthrose

Synostose der Knochen der unteren Gliedmaßen

Tibia recurvata

Crus varum congenitum

Rudimentäre Patella

Überzählige Fußwurzelknochen

Verschmelzung = Fusion des Iliosakralgelenkes

755.8 *Generalisierte Beugekontraktur der Gliedmaßengelenke*

Angeborene Gliederstarre

Arthrogryposis multiplex congenita

Guérin-Stern' Syndrom

Multiple angeborene Gelenkstarre

755.9 *Sonstige und n. n. bez. Mißbildungen von n. n. bez. Gliedmaßen*

Angeborene:

Deformität	}	jeder Art, ausgen. Reduktionsdeformitäten von n. n. bez. Gliedmaßen
Mißbildung		

756 Sonstige angeborene Mißbildungen des Muskel- und Skelettsystems

756.0 *Mißbildungen der Schädel- und Gesichtsknochen*

auschl.: Mißbildungen des Kiefers	524.0
Schädeldefekte die mit Gehirnmißbildungen	
verbunden sind:	
Anenzephalus	740
Enzephalozele	743
Hydrozephalus	742
Mikrozephalus	743.1
Akrosphenosyndaktylie	
Akrozephalie = Spitzschädel	
Akrozephalosyndaktylie	
Angeborene Deformität der Stirn	
Apert' Syndrom	
Grouzon' Krankheit	
Dysostosis cranio-facialis	
Fehlen des Schädelknochens	
Greig' Syndrom	
Hypertelorismus	
Kahnschädel	
Lückenschädel	
Oxyzephalie	
Plagiozephalie	
Platybasie	
Skaphozephalie	
Sphenozephalie	
Trigonozephalie	
Turnerschädel	
Unvollkommene Fusion des Schädels	

756.1 *Mißbildungen der Wirbelsäule*

auschl.: Spina bifida (aperta)	741
Angeborene(r):	Angeborenes Fehlen des(r):
Blockwirbel	Kreuzbeines
Halswirbelsynostose	Steißbeines
Kyphose	Wirbel
Lordose	Wirbelsäule
Skoliose	Klippel-Feil' Syndrom
Spondylolisthesis	Lumbo-sakrale Deformität
Verschmelzung der:	(Gelenk) (Region) (angeborene)
Wirbel	Spina bifida occulta
Wirbelsäule	Überzähliger Wirbel

756.2 *Halsrippe*

Überzählige Rippe im Halsbereich

756.3 *Sonstige Mißbildungen der Rippen und des Brustbeines*

Angeborene(r, s):	Angeborene(r, s):
Deformität des:	Hühnerbrust
Brustkorbes (Wand)	Pectus carinatum
Thorax (Wand)	Pectus excavatum
Fehlen der(s):	Sternum bifidum
Rippe	Trichterbrust
Sternum	Verschmelzung der Rippen

756.4 *Chondrodystrophie*

ausschl.: Lipochondrodystrophie (v. Pfaundler-Hurler' Syndrom) 273.8

Achondroplasie	Multiple Chondrome des Skeletts
Chondrodystrophie (fetale)	Ollier'
Dyschondroplasie	Syndrom
Hemichondrodysplasie	Wachstumsstörung

756.5 *Osteogenesis imperfecta*

(Adair) Dighton' Syndrom
 Eddowes' Syndrom
 Fragilitas ossium (hereditäre) (tarda)
 van der Hoeve' Syndrom
 Lobstein' Syndrom
 Osteopsathyrosis

756.6 *Sonstige generalisierte Mißbildungen des Skeletts*

Albers-Schönberg' Krankheit
 Albright' Syndrom
 Albright-McCune-Sternberg' Syndrom
 Chondroektodermale Dysplasie
 Ellis-van Creveld' Syndrom
 Marmorknochenkrankheit
 Multiple epiphyseale Dysplasie
 Osteopetrosis familiaris
 Osteopoikilose
 Polyostische fibröse Dysplasie

756.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Muskeln, Sehnen und Faszien*

Amyotrophia congenita	Fehlen der(s):
Angeborene:	Muskels
Muskeltrophie	Sehne
Sehnenverkürzung	Zwerchfells
	Zusätzlicher Muskel

756.9 *N. n. bez. Mißbildungen des Muskel-Skelett-Systems*

Angeborene:

Deformität o. n. A.	}	des Muskel-Skelett-Systems (jeder Teil), ausgen. Gliedmaßen
Mißbildung o. n. A.		

757 **Angeborene Mißbildungen der Haut, Haare und Nägel**

757.0 *Hereditäres Trophödem der Unterschenkel*

Nonne-Milroy-Meige' Syndrom

Trophödem:

chronisches

hereditäres

kongenitales

757.1 *Pigmentnävus*

Blauer Nävus = Blaumal

Gutartiges Melanom der Haut

Naevus pigmentosus:

papillomatosus

pilosus

o. n. A.

757.2 *Sonstige näher bez. Mißbildungen der Haut*

ausschl.: Branchiogene Fistel, Spalte oder Zyste 745.4

 Präaurikularer Sinus 745.4

 Schwimnhautbildung an Fingern und Zehen 755.1

Angeborene Narbe

Angeborenes Fehlen der Brustwarze(n)

Darier' Syndrom

Dyskeratosis follicularis vegetans

Epidermolysis bullosa:

 dystrophica

 hereditaria (simplex)

Elephantiasis congenita

Fischschuppenkrankheit

Harlekinfetus

Hyperkeratosis congenita

Ichthyosis (congenita)

Keratosis follicularis:

 akneiformis, Typ Siemens

 spinulosa decalvans (Siemens)

Siemens' Syndrom (I) und (II)

Urticaria pigmentosa

Xeroderma pigmentosum

Zusätzliche(r):

 Brustwarze

 Hautzipfel

757.3 *Näher bez. Mißbildungen der Haare*

Angeborene:	Angeborene:
Alopezie	Perliges Haar
Atrichose	Ringelhaar
Hypertrichose	Verdrehtes Haar
Monilethrix = Spindelhaar	Fortbestehender Lanugo

757.4 *Näher bez. Mißbildungen der Nägel*

Angeborene(r):	Angeborene(r):
Klumpnagel	Onychanxis
Koilonychie	Pachyonychie
Leukonychie	Anonychie

757.9 *N. n. bez. Mißbildungen der Haut, Haare und Nägel*

Angeborene:	
Anomalie o. n. A.	} der Haut, Haare oder Nägel
Deformität o. n. A.	
Mißbildung o. n. A.	

758 **Sonstige und n. n. bez. angeborene Mißbildungen**758.0 *Mißbildungen der Milz*

Aberration der Milz	
Angeborene Milzvergrößerung	
Fehlende	} Milz
Lappung der	
Zusätzliche	
Kongenitale Splenomegalie	

758.1 *Mißbildungen der Nebenniere*

ausschl.: Angeborene Hyperplasie der Nebennierenrinde	273.6
Aberration der Nebenniere	
Angeborene Zyste der Nebenniere	
Fehlende	} Nebenniere(n)
Zusätzliche	

758.2 *Mißbildungen der Schilddrüse*

ausschl.: Angeborener Kretinismus	243
Aberration der Schilddrüse	
Persistierender Ductus thyreoglossus	
Zusätzliche Schilddrüse	

758.3 *Mißbildungen sonstiger endokriner Drüsen*

Aberration	} (der(s))	} Nebenschilddrüse, Hypophyse, Thymus oder endokrine Drüse o. n. A.
Fehlende		
Mißbildung (jede)		
Zusätzliche		

758.8 *Sonstige näher bez. angeborene Mißbildungen*

Fehlen	}	jedes anderweitig nicht einzuordnenden Organes oder Sitzes
Näher bez. Mißbildung		
Überzähligkeit		

758.9 *N. n. bez. angeborene Mißbildungen*

Angeborene:	}	ohne Angabe des Sitzes
Anomalie o. n. A.		
Deformität o. n. A.		
Mißbildung o. n. A.		

759 **Angeborene Mißbildungssyndrome mehrerer Organsysteme**

759.0 *Situs inversus*

ausschl.: Situs inversus cordis, ausgen. bei Situs inversus totalis	746.8
Situs viscerum inversus:	
abdominalis	
thoracalis	
totalis	
o. n. A.	
Spiegelbildliche Verlagerung der Organe des:	
Bauchraumes	
Brustraumes	

759.1 *Siamesische Zwillinge*

Dizephalus	Pygopagus
Doppelmonstrum	Thoracopagus
Kraniopagus	Xiphopagus

759.2 *Sonstige Monstren*

ausschl.: Anenzephalus	740
Akardius	Sirenomelie
Azephalobrachius	Sympodie
Azephalogaster	Sympus
Azephalothorax	Zyklopie
Monstrum = Mißgeburt o. n. A.	Zyklozephalie

759.3 *(Langdon) Down' Syndrom*

Autosomale Trisomie 21
Down' Syndrom
Mongolismus
Trisomale Idiotie

759.4 *Sonstige autosomale Mißbildungs-Syndrome*

- | | | |
|---------------|---|-----------------------------------|
| Translokation | } | der Autosomen, ausgen. Autosom 21 |
| Trisomie | | |
- Sonstige Mißbildungen von Autosomen

759.5 *Geschlechtschromosomen-Mißbildungs-Syndrome*

- Dreifaches weibliches x-Chromosom
Dysgenesie der Samengänge
Fehlende Geschlechtschromosomen
Gonadendysgenesie-Syndrom
Klinefelter-Reifenstein-Albright' Syndrom
Mosaikbildungen der Geschlechtschromosomen
Ovarielle Dysgenesie
Pterygonuchaler Infantilismus
Ulrich-Turner' Syndrom
Sonstige Mißbildungen der Geschlechtschromosomen

759.6 *Tuberöse Sklerose*

- Bourneville' Syndrom
Epiloia
Tuberöse Hirnsklerose

759.8 *Sonstige näher bez. Mißbildungs-Syndrome*

- Arachnodaktylie
Enzephalokutane Angiomatose
Syndrome:
Alport'
v. Hippel-Lindau'
Laurence-Moon-Biedl-Bardet'
Marfan'
Sturge-Weber'
Sonstige näher bez. angeborene Mißbildungs-Syndrome
die mehrere Organe betreffen

759.9 *N. n. bez. multiple angeborene Mißbildungen*

- Angeborene:
multiple:
Anomalien o. n. A.
Deformitäten o. n. A.
Mißbildungen o. n. A.

XV. BESTIMMTE URSACHEN DER PERINATALEN MORBIDITÄT UND MORTALITÄT

- 760** Schädigungen des Neugeborenen durch chronische Krankheiten des Kreislaufs und der Harn- und Geschlechtsorgane der Mutter als Ursache der perinatalen Morbidität und Mortalität
einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings.
- 760.0** *Chronische rheumatische Herzkrankheiten*
Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nrn. 393—398
- 760.1** *Angeborene Herzkrankheiten*
Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nr. 746
- 760.2** *Chronischer Bluthochdruck*
ausschl. : Bluthochdruck :
entstanden während der Schwangerschaft 762.1
mit Eklampsie 762.2
mit Präeklampsie 762.1
Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nrn. 400—404
- 760.3** *Sonstige chronische Krankheiten des Kreislaufs*
Jeder chronische Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nrn. 410—458, 747
- 760.4** *Chronische Nephritis*
Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nr. 582
- 760.5** *Sonstige chronische Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane*
Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
Pos.-Nrn. 590—599 und 610—629 und als chron. bezeichnet
- 761** Schädigungen des Neugeborenen durch sonstige Krankheiten der Mutter, die nicht im Zusammenhang mit der Schwangerschaft stehen
einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings

- 761.0 *Syphilis (Lues)*
 ausschl.: Bei Manifestation dieser Krankheit im Säugling
 oder Fetus 090
 Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
 Pos.-Nr. 090—097
- 761.1 *Diabetes mellitus*
 ausschl.: Bei Manifestation dieser Krankheit im Säugling 250
 Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter Pos.-Nr. 250
- 761.2 *Grippe*
 ausschl.: Bei Manifestation dieser Krankheit im Säugling 470—474
 Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter
 Pos.-Nr. 470—474
- 761.3 *Röteln (Rubella)*
 ausschl.: Bei Manifestation dieser Krankheit im Säugling
 oder Fetus 056
 Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt unter Pos.-Nr. 056
- 761.4 *Toxoplasmose*
 ausschl.: Bei Manifestation dieser Krankheit im Säugling
 oder Fetus 130.1
 Jeder Zustand der Mutter, aufgeführt in Pos.-Nr. 130
- 761.5 *Verletzungen*
 Jede Verletzung der Mutter, aufgeführt unter
 Pos.-Nr. E 800—E 999, N 800—N 999
- 761.6 *Operation*
 ausschl.: Kaiserschnitt (Sectio caesarea) oder jede andere Operation,
 vorgenommen zur Befreiung des vorhandenen Fetus
- 761.7 *Chemische Stoffe, die durch die Plazenta in den Fetus eingedrungen sind*
- 761.9 *Sonstige Krankheitszustände der Mutter*
 Jeder bei der Mutter vorhandene, oder während der Schwangerschaft ent-
 standene Zustand, nicht anderweitig einzuordnen.
- 762 Schädigungen des Neugeborenen durch Schwangerschaftstoxikosen**
 einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie
 oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings
- 762.0 *Nierenkrankheiten, entstanden während der Schwangerschaft*
 Jeder Zustand in 636, entstanden während der Schwangerschaft
- 762.1 *Präeklampsie in der Schwangerschaft*
 einschl.: Mit Angabe eines Bluthochdruckes
 Jeder Zustand in 637.0, entstanden während der Schwangerschaft

762.2 Eklampsie in der Schwangerschaft

einschl.: Mit Angabe eines Bluthochdruckes

Jeder Zustand in 637.1, entstanden während der Schwangerschaft

762.3 Toxikose o. n. A.

Jeder Zustand in 637.9, entstanden während der Schwangerschaft

762.4 Hyperemesis gravidarum

Jeder Zustand in 638

762.5 Akute und subakute Lebernekrose, entstanden während der Schwangerschaft

Jeder Zustand in 639.0, entstanden während der Schwangerschaft

762.9 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen

ausschl.: Neuritis mit Hyperemesis

762.4

Neuritis, entstanden während der Schwangerschaft

763 Schädigungen des Neugeborenen durch Infektionen der Mutter vor und während der Geburt

einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings

763.0 Pyelitis und Pyelonephritis in der Schwangerschaft

Jeder Zustand in 635.0, entstanden während der Schwangerschaft oder Geburt

763.1 Sonstige Infektionen der Harn- und Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft

Jeder Zustand in 630, 635.9, entstanden während der Schwangerschaft oder Geburt

763.9 Sonstige Infektionen

Infektion des Fruchtwassers

Phlebitis

Phlegmasia alba dolens

Thrombophlebitis

} entstanden während der Schwangerschaft oder Geburt

764 Regelwidrige Geburt bei Anomalien der Beckenknochen, der Beckenorgane oder des Beckenbindegewebes

Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nrn. 764—768 vorzunehmen.

einschl.: Fehllage

Mißbildung

Narben (-gewebe)

Stenose

Fibromyom

} der Zervix oder
des Uterus

- 764** Rigidität (des, der):
 Beckenbodens
 Gebärmutterhalses
 Vagina
 Vulva
 Tumoren, Zysten der Beckenorgane
 Verschluß des Geburtskanals
 Zystozele
 Jeder Zustand in Pos.-Nr. 654
- Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:
 Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
 von 28 Tagen und mehr 343
- 764.0** *Mit Geburtsverletzungen des Gehirns*
 Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
 in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.0 aufgeführten Zuständen
- 764.1** *Mit Geburtsverletzungen des Rückenmarks*
 Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
 in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.1 aufgeführten Zuständen
- 764.2** *Mit Geburtsverletzungen der Knochen oder Nerven*
 Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
 in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.2 aufgeführten Zuständen
- 764.3** *Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen*
 Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
 in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.9 aufgeführten Zuständen
- 764.4** *Mit Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie*
 Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
 mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie, aber ohne Angabe
 von anderen Geburtsverletzungen
- 764.9** *Ohne Angabe einer Geburtsverletzung, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie*
- 765** **Regelwidrige Geburt mit Angabe eines Mißverhältnisses zwischen Becken
 und Frucht, aber ohne Angabe einer Beckenanomalie**
 Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist, so
 ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nrn. 764—768 vorzu-
 nehmen.
 einschl.: Jeder Zustand in Pos.-Nr. 655
 Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:
 Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
 von 28 Tagen und mehr 343

765.0 *Mit Geburtsverletzungen des Gehirns*

Alle in Pos.-Nr. 655 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.0 aufgeführten Zuständen

765.1 *Mit Geburtsverletzungen des Rückenmarks*

Alle in Pos.-Nr. 655 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.1 aufgeführten Zuständen

765.2 *Mit Geburtsverletzungen der Knochen oder Nerven*

Alle in Pos.-Nr. 655 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.2 aufgeführten Zuständen

765.3 *Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen*

Alle in Pos.-Nr. 655 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.9 aufgeführten Zuständen

765.4 *Mit Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie*

Alle in Pos.-Nr. 655 angegebenen Krankheitszustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie, aber ohne Angabe einer anderen Geburtsverletzung

765.9 *Ohne Angabe einer Geburtsverletzung, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie***766 *Regelwidrige Geburt mit Fehllage der Frucht***

Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nr. 764—768 vorzunehmen.

einschl.: Jeder Zustand in Pos.-Nr. 656

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
von 28 Tagen und mehr

343**766.0 *Mit Geburtsverletzungen des Gehirns***

Alle in Pos.-Nr. 656 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.0 aufgeführten Zuständen

766.1 *Mit Geburtsverletzungen des Rückenmarks*

Alle in Pos.-Nr. 656 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.1 aufgeführten Zuständen

766.2 *Mit Geburtsverletzungen der Knochen oder Nerven*

Alle in Pos.-Nr. 656 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.2 aufgeführten Zuständen

766.3 *Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen*

Alle in Pos.-Nr. 656 angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.9 aufgeführten Zuständen

766.4 Mit Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie

Alle in Pos.-Nr. 656 angegebenen Krankheitszustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie, aber ohne Angabe einer anderen Geburtsverletzung

766.9 Ohne Angabe einer Geburtsverletzung, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie**767 Regelwidrige Geburt bei abnormer Wehentätigkeit**

Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nrn. 764—768 vorzunehmen.

einschl.: Atonie	}	der Gebärmutter
Klonus		
Tetanie		
Wehenschwäche		
Geburt:		
überstürzte		
verzögerte		
Kontraktion:		
der Bandl' Furchen (Grenz- oder Retraktionsfurchen)		
uhrglasförmige	}	der Gebärmutter
unvollständige		
Wehen:		
schwache		
unregelmäßige		

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter von 28 Tagen und mehr 343

767.0 Mit Geburtsverletzungen des Gehirns

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.0 aufgeführten Zuständen

767.1 Mit Geburtsverletzungen des Rückenmarks

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.1 aufgeführten Zuständen

767.2 Mit Geburtsverletzungen der Knochen oder Nerven

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.2 aufgeführten Zuständen

767.3 Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.9 aufgeführten Zuständen

767.4 Mit Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie, aber ohne Angabe einer anderen Geburtsverletzung

767.9 Ohne Angabe von Geburtsverletzungen, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie

768 Regelwidrige Geburt mit sonstigen und n. n. bez. Komplikationen

Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nr. 764—768 vorzunehmen.

einschl.: Dystokie o. n. A.

Geburt:

erschwerte o. n. A.

mechanisch behinderte o. n. A.

regelwidrige o. n. A.

verzögerte o. n. A.

Riß oder Zerreißung von Beckenorganen (ohne Anzeichen für das Vorhandensein eines jeden Zustandes in den Pos.-Nr. 764—767)

Uterusruptur

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter von 28 Tagen und mehr 343

768.0 Mit Geburtsverletzungen des Gehirns

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.0 aufgeführten Zuständen

768.1 Mit Geburtsverletzungen des Rückenmarks

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.1 aufgeführten Zuständen

768.2 Mit Geburtsverletzungen der Knochen oder Nerven

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.2 aufgeführten Zuständen

768.3 Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 772.9 aufgeführten Zuständen

768.4 Mit Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie, aber ohne Angabe einer anderen Geburtsverletzung

768.9 Ohne Angabe von Geburtsverletzungen, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie**769 Schädigungen des Neugeborenen durch sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft und bei Entbindung**

einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings

769.0 Zervixverschlußinsuffizienz

Klaffende(r):

Muttermund

Zervix

769.1 *Vorzeitiger Blasensprung*

Vorzeitige Ruptur mit oder ohne Erhaltung der Schwangerschaft

769.2 *Hydramnion*769.3 *Ektopische Gravidität*

Gravidität = Schwangerschaft: Gravidität = Schwangerschaft:

abdominale:

Eileiter-

primäre

ektopische

sekundäre

extrauterine

Bauchhöhlen-

Tuben-

Eierstock-

zervikale

769.4 *Mehrlingsschwangerschaft*

einschl.: Mit Angabe von Untergewicht

Mehrlingsgeburt o. n. A.

769.5 *Tod der Mutter ohne Angabe der Ursache*

Tod der Mutter o. n. A.

769.9 *Sonstige Komplikationen*

Anämie in der Schwangerschaft

Anomalie der Membranen o. n. A.

Blutungen:

bei Entbindung o. n. A.

vor der Geburt o. n. A.

Drohende Fehlgeburt

Oligohydramnie

770 *Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta*einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie
oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
von 28 Tagen und mehr

343

770.0 *Placenta praevia*

Centralis (zentrale)

Lateralis (laterale)

Marginalis (marginale)

Partialis (partielle)

Tiefer Sitz der Plazenta

Vasa praevia

} Placenta praevia

770.1 *Vorzeitige Plazentalösung*

Ablatio

Ablösung

Abruptio

} der Plazenta

Akzidentelle Blutung vor der Geburt

Vorzeitige Lösung der normalsitzenden Plazenta

770.2 Plazentarinfarkt**770.8 Sonstige Veränderungen der Plazenta**

Blutung der Mutter o. n. A.	
Degeneration	} der Plazenta
Erweichung (vorzeitig)	
Fibrose	
Mißbildung	
Nekrose	
Placenta:	
circumvallata	
marginata	
membranacea	
Randsinusblutung	
Zerreißung des Randsinus	
Zyste des Amnion	

770.9 N. n. bez. Veränderungen der Plazenta

Plazentare Insuffizienz o. n. A.

771 Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Nabelschnur

einschl. der aufgeführten Zustände mit Angabe einer Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie des Fetus oder Säuglings

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
von 28 Tagen und mehr

343

771.0 Kompression der Nabelschnur

Kompression der Nabelschnur durch Vorfall

771.1 Vorfall der Nabelschnur ohne Angabe einer Kompression**771.9 Sonstige Veränderungen**

Nabelschnurumschlingung des Halses oder der Extremitäten

Knoten (echter)	} der Nabelschnur
Krampfadern	
Riß	
Torsion	
Verwicklung	
Zerreißung	

772 Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache

einschl.: Instrumentelle Geburtsverletzungen

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter
von 28 Tagen und mehr

343

772.0 *Des Gehirns*

Geburtsverletzungen (des):

Gehirns (jeder Teil)

intrakranielle

Intrakranielle Blutung

Blutung

Lazeration

Oedem

Ruptur

Tentoriumriß

Zerreißung

des Gehirns

(jeder Teil)

durch die Geburt oder als Folge
einer Geburtsverletzung des
Neugeborenen

Kompression während der Geburt o. n. A.

772.1 *Des Rückenmarks*

Geburtsverletzungen des Rückenmarks

Blutung

Lazeration

Ruptur

Zerreißung

des

Rückenmarks

durch die Geburt oder als Folge
einer Geburtsverletzung des
Neugeborenen

772.2 *Der Knochen oder Nerven*

Déjerine-Klumpke' Syndrom

Duchenne-Erb' Syndrom

Entbindungslähmung:

obere

untere

Fraktur des Schädels, der Knochen (jeder) als Geburtsverletzung

Geburtsparalyse oder -Lähmung o. n. A.

Paralyse (des, der):

Nerven (N. facialis, N. radialis)

Plexus brachialis

durch die Geburt oder als Folge
einer Geburtsverletzung des
Neugeborenen

Verformung des Kopfes (während der Geburt)

772.9 *Sonstige und n. n. bez. Geburtsverletzungen*

Geburtstrauma o. n. A.

Geburtsverletzungen o. n. A.

Hämatom (im):

perikranielles

Sternokleidomastoideus

Kopfb Blutgeschwulst (Kephalhämatom)

Ruptur der:

Leber

Milz

entstanden durch oder
mit Geburtsverletzungen

773 Schädigungen des Neugeborenen durch Beendigung der Schwangerschaft

Fehlgeburt (jeder Art)

Zerstörung (Zerstückelung) des lebenden Fetus zur Geburtserleichterung

774 Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen mit Kernikterus

einschl.: Anämie(a):

angeborene

erythroblastische

hämolytische

neonatorum

o. n. A.

Erythroblastose

Hydrops congenitus (universalis)

Hyperbilirubinämie

Fetale Erythroblastose

Fetaler Hydrops (fetale Wassersucht)

Icterus gravis neonatorum

Ikterus praecox

Morbus haemolyticus neonatorum

des Neugeborenen
mit Kernikterus
oder
Nervenbeteiligung

mit Kernikterus oder
Nervenbeteiligung

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt der Ausschluß:

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter

von 28 Tagen und mehr

343

774.0 Mit Rh-Unverträglichkeit

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
mit der Angabe, daß sie durch Rh-Faktor-Unverträglichkeit bzw. durch
das Rh-negative Blut der Mutter entstanden sind

774.1 Mit ABO-Unverträglichkeit

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände
mit der Angabe, daß sie durch ABO-Unverträglichkeit entstanden sind

774.2 Mit sonstiger oder n. n. bez. Blut-Unverträglichkeit

Alle oben als Einschlußbezeichnungen angegebenen Krankheitszustände,
die entstanden sind durch:

Unverträglichkeit:

des Blutes o. n. A.

sonstiger Blutgruppen (M, N, P)

Abnorme Erythrozyten seit der Geburt

Dyskrasie o. n. A.

Unverträglichkeit:

des Blutes o. n. A.

sonstiger Blutgruppen (M, N, P)

des Neugeborenen mit
Kernikterus oder
Nervenbeteiligung

774.9 Ohne Angabe der Ursache

Bilirubin-Enzephalopathie

Encephalopathia hyperbilirubinaemica des Neugeborenen

Kernikterus o. n. A. des Neugeborenen

Zustände unter Pos.-Nr. 774 ohne Angabe von Blutunverträglichkeit
oder Blutanomalien**775 Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen ohne Angabe von Kernikterus****775.0 Mit Rh-Unverträglichkeit**

Jeder in Pos.-Nr. 774.0 aufgeführte Krankheitszustand

ohne Angabe eines Kernikterus oder einer Nervenbeteiligung

775.1 Mit ABO-Unverträglichkeit

Jeder in Pos.-Nr. 774.1 aufgeführte Krankheitszustand

ohne Angabe eines Kernikterus oder einer Nervenbeteiligung

775.2 Mit sonstiger oder n. n. bez. Blutunverträglichkeit

Jeder in Pos.-Nr. 774.2 aufgeführte Krankheitszustand

ohne Angabe eines Kernikterus oder einer Nervenbeteiligung

775.9 Ohne Angabe der Ursache

Icterus neonatorum prolongatus

Länger dauernde Hyperbilirubinämie des Neugeborenen

Jeder in Pos.-Nr. 774.9 aufgeführte Krankheitszustand

ohne Angabe eines Kernikterus oder einer Nervenbeteiligung

776 Durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene, nicht anderweitig einzuordnende Zustände

Für die unikausale Todesursachenstatistik gelten folgende Ausschlüsse:

In Verbindung mit Krankheiten der Mutter, regelwidrige

Geburt, Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 760—771)

760—771

Verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter

von 28 Tagen und mehr

343

776.0 Aspiration des Inhalts des Geburtskanals

Aspiration (von):

Fruchtwasser

Mekonium (Kindspech)

Vaginalschleim

o. n. A. des Neugeborenen

Massive Aspirations-Syndrome des Neugeborenen

776.1 *Syndrom der hyalinen Membranen*

Hyaline(s):

Membranen-Krankheit

Membranen-Syndrom

776.2 *N. n. bez. Atemnotsyndrom (Respiratory distress Syndrom)*

ausschl.: Intrauterine Pneumonie (als Ursache der Atemnot) 480—486

Angeborener Pneumothorax

Dyspnoe des Neugeborenen

Emphysem:

interstitielles

mediastinales

unilobuläres

o. n. A.

Partielle Atelektase

Wilson-Mikity' Syndrom

des Neugeborenen oder Fetus

776.3 *Sonstige Störungen des Neugeborenen (Fetaler Distress)***776.4** *Intrauterine Anoxie***776.9** *N. n. bez. Asphyxie des Neugeborenen*

Apnoe (Atemstillstand des Neugeborenen)

Asphyxie(a) des Neugeborenen oder postnatal:

blaue

livida

pallida

weiße

o. n. A.

Atelektase (Lunge) (komplette):

angeborene

des Neugeborenen

postnatale

Atemlähmung des Neugeborenen

Unvollständige Beatmung oder Belüftung der Lunge

777 *N. n. bez. Unreife*

ausschl.: Untergewicht bei Mehrlingsgeburten

769.4

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Positionsnummer darf nicht verwendet werden, wenn irgend eine andere Ursache für den perinatalen Sterbefall angegeben ist.

Frühreife o. n. A.

Reifestörungen

Unreife o. n. A.

Untergewicht des Neugeborenen

778 Sonstige Zustände des Fetus**778.0 Fetalen Blutverlust vor der Geburt****778.1 N. n. bez. Übertragung des Fetus**

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Positionsnummer darf nicht verwendet werden, wenn irgend eine andere Ursache für den perinatalen Sterbefall angegeben ist.

Rechnerische Übertragung, Spätgeburt

Überreife

778.2 Hämorrhagische Krankheiten des Neugeborenen

Blutungen des Neugeborenen:

adrenale

innere (Organe)

intestinale

Lunge

Magen

o. n. A.

Hämorrhagische (Diathese)

Mangel an:

Gerinnungsfaktor

Vitamin K

Melaena

des Neugeborenen

778.3 Kältesyndrom

Schäden des Neugeborenen durch Kälte

778.9 Sonstige Zustände

Blutung aus dem Nabelschnurstumpf

Embryopathie o. n. A.

Herzversagen

Physiologische Gelbsucht

des Neugeborenen

Hydrops

Kernikterus

des Neugeborenen, nicht durch hämolytische Krankheiten hervorgerufen

Icterus neonatorum o. n. A.

Mekoniumileus-Syndrom

Mekoniumpfropf-Syndrom

(des Neugeborenen)

779 Fetal Tod aus unbekannter Ursache**779.0 Mazeration**

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Positionsnummer darf nicht verwendet werden, wenn irgend eine andere Ursache für den perinatalen Sterbefall angegeben ist.

Mazeration ohne Hinweis auf die Ursache

779.9 Sonstiger Fetal Tod

Intrauteriner Tod o. n. A.

Totgeburt o. n. A.

XVI. SYMPTOME UND MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN UND TODESURSACHEN

Dieser Abschnitt enthält Krankheitssymptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die anderweitig nicht einzuordnen sind.

Krankheitszeichen oder -erscheinungen, die einer in den vorhergehenden Abschnitten aufgeführten Diagnose ziemlich genau entsprechen, sind unter den entsprechenden Abschnitten einzuordnen.

Die Pos.-Nrnn. 780—789 enthalten mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Krankheitszeichen, die mit etwa gleicher Wahrscheinlichkeit auf zwei oder mehrere Krankheiten hindeuten oder von zwei bzw. mehreren Organsystemen ihren Ursprung nehmen, ohne daß es die Bearbeitung des betreffenden Falles ermöglicht, eine endgültige Diagnose zu stellen.

In der Praxis könnten alle Pos.-Nrnn. dieses Abschnittes den Vermerk „ohne nähere Angabe“, „unbekannter Ätiologie“ oder „vorübergehend“ erhalten. Die unter Pos.-Nrnn. 780—789 aufgeführten Krankheiten und Krankheitszeichen sind auf alle Fälle anzuwenden, die aus einem der nachstehenden Gründe nicht endgültig geklärt werden konnten:

- a) Trotz eingehender Untersuchung gelang es nicht, eine genaue Diagnose zu stellen.
- b) Vorhandensein von Krankheitssymptomen bei der ersten Untersuchung, die im weiteren Verlauf schwanden und deren Ursachen nicht ermittelt werden konnten:
- c) vorläufige symptomatische Diagnose, die durch vorzeitigen Abbruch der Behandlung bzw. Beobachtung nicht gesichert werden konnte;
- d) der Patient wurde zur Behandlung überwiesen, obwohl die Diagnostik noch nicht abgeschlossen war;
- e) die Diagnose wurde aus irgendeinem Grunde nicht festgelegt.

780—789 Symptome, die Systemen oder Organen zugeordnet werden können

780 Bestimmte Symptome, die dem Nervensystem und den Sinnesfunktionen zugeordnet werden können

780.0 Koma und Stupor

Koma o. n. A.

Stupor o. n. A.

780.1 *Delirium*

Delirium o. n. A.

780.2 *Konvulsionen*

Anfall o. n. A.

Konvulsionen (zerebrale) o. n. A.

Krämpfe (zerebrale) o. n. A.

780.3 *Abnorme unwillkürliche Bewegung*

Athetose

Faszikuläre Zuckungen

Myoklonie

Spasmus

Tremor

780.4 *Koordinationsstörungen*

ausschl.: Vertigo

780.5

Ataxie

Muskuläre Inkoordination

780.5 *Vertigo*

Schwindel

Taumel

780.6 *Schlafstörungen*

Umkehrung des Schlafrhythmus

780.7 *Störungen des Erinnerungsvermögens*

Amnesie (retrograde)

Gedächtnislücke

Mangel oder Verlust des Erinnerungsvermögens

780.8 *Meningismus*

Meningismus

781 Sonstige Symptome, die dem Nervensystem und den Sinnesfunktionen zugeordnet werden können781.0 *Störungen des Sehvermögens, ausgen. Sehstörungen*

ausschl.: Blindheit

379

Hemianopsie = Halbseitenblindheit

Skotom = Gesichtsfeldausfall

781.1	<i>Störungen der Augenbewegungen</i>	
	ausschl.: Nystagmus der Bergleute	300.8
	Strabismus	373
	Diplopie = Doppelsehen	
	Enophthalmus	
	Exophthalmus	
	Nystagmus, ausgen. bei Bergleuten	
	Protrusio bulbi	
781.2	<i>Photophobie</i>	
	Photophobie = Lichtscheu	
781.3	<i>Störungen des Hörvermögens, ausgen. Taubheit</i>	
	ausschl.: Taubheit (partielle)	398
	Gehörstörungen o. n. A.	
	Rindentaubheit	
	Tinnitus aurium = Ohrensausen	
781.4	<i>Störungen der Hirnnerven, ausgen. N. opticus, N. oculomotorius und N. acusticus</i>	
	ausschl.: Atrophie des Sehnervs	378.9
	Neuritis des Sehnervs	367
	Ptose des Augenlids	378.9
	Gaumensegellähmung	
	Parageusie = Geschmacksstörung	
	Parosmie = Geruchssinntäuschung	
	Schlucklähmung	
	Trismus = Kaumuskelkrampf	
781.5	<i>Sprachstörungen, einschl. Agraphie</i>	
	ausschl.: Stammeln und Stottern	306.0
	Taubstummheit	388
	Agraphie (absolute)	
	Aphasie	
	Dysarthrie	
	Dysphasie	
781.6	<i>Sonstige Störungen der Sinneswahrnehmung</i>	
	ausschl.: Psychogene Frigidität	305.6
	Ameisenlaufen	
	Anästhesie = Unempfindlichkeit	
	Brennen oder Kribbeln (der Haut)	
	Frigidität	
	Hyperästhesie = Überempfindlichkeit	
	Parästhesie	
	Verlust des:	
	Berührungs- }	
	Geruchs- }	Sinnes
	Tast- }	

781.7 *Enzephalopathie*

Enzephalopathie = Gehirnerkrankung

781.8 *Halluzinationen*

Halluzinationen:

Gehörs-

Geruchs-

Geschmacks-

Halluzinationen:

Gesichts-

o. n. A.

782 Symptome, die dem kardiovaskulären und lymphatischen System zugeordnet werden können

782.0 *Präkordialschmerz*

Kardialgie = Herzschmerz

Schmerz über der Herzgegend

782.1 *Herzklopfen*

Palpitatio cordis = Herzklopfen

782.2 *Tachykardie*

ausschl.: Paroxysmale Tachykardie

427.9

Tachykardie = Herzjagen

782.3 *Blässe und Zyanose*

Blässe

Rotwerden

Übermäßiges Erröten

Zyanose

782.4 *Akutes Herzversagen, unbestimmbares*

ausschl.: Herzversagen mit Stauungserscheinungen

427.0

Linksherzversagen

427.1

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

In Verbindung mit:

akutem Lungenödem

(jeder Zustand in Pos.-Nr. 519.1)

427.1

Versagen (des):

Herzens

Herzmuskels

kardiales

}	o. n. A.
---	----------

782.5 *Synkope oder Kollaps*

ausschl.: Neurozirkulatorische Asthenie	305.3
Bewußtlosigkeit o. n. A.	
Kollaps	
Ohnmacht:	
vagusbedingte	
o. n. A.	
Synkope	

782.6 *Ödem und Wassersucht*

ausschl.: Aszites	785.3
Hungerödem	269.9
Hydrops congenitus	774, 775
Kardiale Anasarka	427.0
Nephrogenes Ödem	581
Anasarca = Hautwassersucht	
Hydrops ausgen. Hydrops congenitus	
Ödem:	
subakutes	
o. n. A.	
Wassersucht	

82.7 *Schwellung der Lymphknoten*

ausschl.: Lymphadenitis:	
akute	683
chronische	289.1
o. n. A.	289.3
Unspezifische Mesenterial-Lymphadenitis	289.2
„Geschwollene Drüsen“ o. n. A.	
Lymphknotenvergrößerung o. n. A.	

782.8 *Splenomegalie*

Milz-	
Schwellung o. n. A.	} = Splenomegalie o. n. A.
Vergrößerung o. n. A.	

782.9 *Schock ohne Angabe eines Trauma*

Nichttraumatischer Schock
Versagen des peripheren Kreislaufs

783 Symptome, die dem Atmungssystem zugeordnet werden können**783.0 Epistaxis**

Blutung aus der Nase
Epistaxis = Nasenbluten

783.1 Hämoptysis

Bluthusten
Blutung aus der Lunge oder Bronchus unbekannter Ursache
Hämoptoe }
Hämoptysis } = Blutsputten
Pulmonalblutung o. n. A. = Lungenblutung o. n. A.

783.2 Dyspnoe

Apnoe = Atemlähmung, ausgen. bei Neugeborenen
Beschleunigte Atmung
Dyspnoe = Atemnot (paroxysmale) (nächtliche)
Hyperventilation(s)(-Tetanie)
Keuchen
Kurzatmigkeit
Orthopnoe

783.3 Husten

Husten o. n. A.

783.4 Vermehrter Auswurf

Sputum = Auswurf

783.5 Stimmveränderung

Aphonie = Stimmverlust
Heiserkeit

783.6 Stridor

Stridor = pfeifendes Atmen

783.7 Brustschmerzen

ausschl.: Epidemische Pleurodynie
Pleuralie = Seitenstechen
Pleurodynie = Rippenfellschmerz

074.1

784 Symptome, die den oberen Verdauungsorganen zugeordnet werden können**784.0 Anorexie**

Anorexie o. n. A. = Appetitlosigkeit o. n. A.

784.1 *Nausea und Erbrechen*

ausschl.: Schwangerschaftserbrechen

638

Emesis o. n. A.

Erbrechen o. n. A.

Nausea o. n. A. = Übelkeit o. n. A.

Vomitus o. n. A.

784.2 *Pylorospasmus*

Magenpförtnerkrampf

784.3 *Sodbrennen*

Pyrosis = Sodbrennen

784.4 *Dysphagie*

Dysphagie = Schluckbeschwerden

784.5 *Hämatemesis*

ausschl.: Bluterbrechen, hervorgerufen durch (Geschwüre des):

Magens

531

Ulcus pepticum, ohne Angabe des Sitzes

533

Zwölffingerdarmes

532

Hämatemesis = Bluterbrechen

Magenblutung unbekannter Ursache

784.6 *Übermäßiger Speichelfluß*

Ptyalismus

Sialorrhoe

}

= (vermehrter) Speichelfluß

784.7 *Eructatio*

Eructatio = Aufstoßen

Rumination = Wiederkäuen

Wasser- oder Schleimbrechen

785 Symptome, die dem Abdomen und unteren Verdauungsorganen zugeordnet werden können**785.0 *Bauchschwellung (nicht auf ein einzelnes Organ zu beziehen)***

Bauchschwellung o. n. A.

785.1 *Hepatomegalie*

Hepatomegalia = Lebervergrößerung

Leberschwellung

785.2 *Gelbsucht (nicht bei Neugeborenen)*

Cholämie o. n. A.
 Gelbsucht o. n. A.
 Ikterus o. n. A.

785.3 *Aszites*

Aszites:
 chylöser
 o. n. A.
 Bauchwassersucht o. n. A.
 Wasseransammlung in der Bauchhöhle

785.4 *Flatulenz*

Blähsucht
 Flatulenze = Blähungen
 Flatus
 „Winde“

785.5 *Bauchschmerzen*

Bauchschmerzen o. n. A.
 Kolik:
 infantile
 intestinale
 o. n. A.
 Tenesmus

785.6 *Unfreiwilliger Stuhlabgang*

Incontinentia alvi

785.7 *Melaena (nicht bei Neugeborenen)*

ausschl.: Melaena bei Neugeborenen
 Melaena = Blutstuhl

778.3

785.8 *Sichtbare Peristaltik*

Sichtbare Darmbewegung

786 Symptome, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können

786.0 *Schmerzen in den Harnorganen*

Blasendrang	Kolik (wiederkehrende):
Blasenschmerzen	Nieren-
Harndrang	Strangurie = Harnzwang
Kolik (wiederkehrende):	Tenesmus vesicae
Harnleiter-	

786.1 *Harnverhaltung*

Retentio urinae

Urinverhaltung

786.2 *Unfreiwilliger Harnabgang*

ausschl.: Enuresis nichtorganischen Ursprungs

306.6

Bettnässen o. n. A.

Incontinentia:

Blasenschwäche o. n. A.

paradoxa

Enuresis o. n. A.

urinae

vesicae

786.3 *Häufiges Wasserlassen*

Häufige Miktion (nächtliche)

Nykturie

786.4 *Polyurie*

Harnflut

Vermehrung der Harnmenge

786.5 *Oligurie, Anurie (nicht bei Neugeborenen)*

ausschl.: Anurie bei Neugeborenen

753.3

Anurie

Harnproduktion:

fehlende

versiegende

786.6 *Priapismus*

Erektion (schmerzhafte)

Priapismus

786.7 *Schmerzen in den Geschlechtsorganen, einschl. Dyspareunie*

ausschl.: Dysmenorrhoe

626.3

Schmerzen in den Geschlechtsorganen, als psychogen

bezeichnet

305.6

Schmerzhafter Koitus

Vaginismus

787 Symptome, die den Gliedmaßen und dem Rücken zugeordnet werden können

787.0 *Vorübergehende Lähmung eines Gliedes unbekannter Ursache*

Lähmung von Arm und Bein

Monoplegie

}

vorübergehende o. n. A.

787.1 Gliederschmerzen

Krampf (Krämpfe)

Schmerzen in:

Arm

Bein

Finger

Fuß

Schmerzen in:

Gliedermaßen:

obere (jeder Teil)

untere (jeder Teil)

Hand

Zehe

787.2 Schwellung der Gliedmaßen

Schwellung des(r):

Armes

Beines

Fingers

Fußes

Schwellung des(r):

Gliedermaßen:

obere (jeder Teil)

untere (jeder Teil)

Hand

Zehe

787.3 Gelenkschmerzen

Arthralgie = Gelenkschmerz

787.4 Gelenkschwellung

Gelenkschwellung o. n. A.

787.5 Gehbeschwerden

Gehbeschwerden o. n. A.

787.6 Ganganomalien

Gang:

ataktischer

paralytischer

schwankender

Gang:

spastischer

-Störungen o. n. A.

788 Sonstige Symptome allgemeiner Art**788.0 Wasserverlust**

Akuter Flüssigkeitsverlust

788.1 Übermäßiges Schwitzen

Hyperhidrosis

Nachtschweiß

788.2 Hautausschlag

Hautausschlag o. n. A.

Hauteruption o. n. A.

788.3 Subkutane Knötchen

Subkutane Knötchen o. n. A.

788.4 *Gewichtsverlust*

ausschl.: Ernährungsstörungen 260—269
Gewichtsabnahme o. n. A.
Gewichtsverlust o. n. A.

788.5 *Tetanie*

ausschl.: Hyperventilationstetanie 783.2
Parathyreogene Tetanie 252.1
Karpopedalspasmen
Spasmophilie o. n. A.
Tetanie o. n. A.

788.6 *Azidose*

Azetonämie
Azidämie
Azidose
Ketose
Säurevergiftung

788.7 *Alkalose*

Alkalämie
Alkalose

788.8 *Fieber unbekannten Ursprungs*

Fieber:
anhaltendes
o. n. A.
Fieberschauer
Hyperpyrexie o. n. A.
Pyrexie o. n. A.

788.9 *Sonstige näher bez. Symptome, die an anderer Stelle nicht einzuordnen sind*

Extrarenale:
Reststickstoffvermehrung
Urämie
Frösteln
Schüttelfrost
Sonstige näher bez. Symptome, die an anderer Stelle nicht einzuordnen sind

789 Abnorme Harnbestandteile n. n. bez. Ursache**789.0 Albuminurie**

ausschl.: Orthostatische Albuminurie 593.2

Während der Schwangerschaft und im Wochenbett 636

Albuminurie:

akute

chronische

o. n. A.

789.1 Pyurie und Bakteriurie

Bakteriurie = Bakterien	}	im Harn
Bazillurie = Bazillen		
Pyurie = Eiter		

789.2 Chylurie

ausschl.: Chylurie durch Filarien 125

Chylurie o. n. A.

789.3 Hämaturie

Hämaturie = Blutharn
Nierenblutung

789.4 N. n. bez. Hämoglobinurie

ausschl.: Hämoglobinurie:	}	283.9
durch Märsche		
paroxysmale:		
Kälte- nächtlige		
Hämoglobinurie o. n. A.		

789.5 Glykosurie

Glykosurie o. n. A.

789.6 Azetonurie

Azetonurie
Ketonurie

789.9 Sonstige abnorme Harnbestandteile

Biliurie

Melanurie

Sonstige abnorme Harnbestandteile unbekannter Ursache

790—796 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten**790 Nervosität und Schwächezustände****790.0 Nervosität**

„Nerven“

Nervenschwäche

790.1 Schwäche und unmotivierter Ermüdungszustände

ausschl.: Altersschwäche

794

Kampf- und Operationsmüdigkeit

300.8

Asthenie

Kachexie

} ausgen. die des Alters

Schwächezustand o. n. A.

790.2 Depression

Abnahme der Tatkraft

Energielosigkeit

Depression o. n. A.

} nicht als Psychose oder Psychoneurose

791 Kopfschmerzen

ausschl.: Migräne

346

Kopfschmerzen o. n. A.

792 Urämie

ausschl.: Extrarenale Urämie

788.9

Urämie während der Schwangerschaft und im Wochenbett 636

Urämische(s):

Koma

Konvulsionen

Krämpfe

Urämie o. n. A.

793 Beobachtungsfälle, ohne Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung

Diese Pos.-Nr. umfaßt Beobachtungsfälle, die einige Symptome oder Anzeichen für einen anomalen Zustand aufweisen, die eine weitere Untersuchung erforderlich machen, für die aber nach Untersuchung und Beobachtung keine weiteren Maßnahmen oder ärztliche Behandlung notwendig sind.

793.0 Beobachtung des Geisteszustandes**793.1 Verdacht auf bösartige Neubildung**

793.8 *Beobachtung sonstiger näher bez. Zustände*

793.9 *Beobachtung n. n. bez. Zustände*

794 Altersschwäche ohne Angabe von Psychose

ausschl.: Senile Psychose

290.0

Alters-

Alters-

Asthenie

Schwäche

Atrophie

Verfall

Degeneration

Seneszenz

Herz

Senilität

Herzmuskelschwäche

Vergreisung

Kachexie

795 Plötzlicher Tod (unbekannter Ursache)

Plötzlicher Tod, ohne Gewalt, aber mit unbekannter Ursache

796 Sonstige mangelhaft bez. und unbekannte Ursachen von Krankheit und Tod

796.0 *Sonstige mangelhaft bez. Zustände*

Asphyxie, ausgen. bei Neugeborenen und traumatischen Ursprungs

Auszehrung o. n. A.

Autointoxikation o. n. A.

Marasmus o. n. A.

Nichtbakterielle Toxämie

Toxikose

Versagen des Kreislaufs oder der Atmung

796.1 *Simulation*

Simulation o. n. A.

796.2 *Aufgefundene Leiche (mit unbekannter Todesursache)*

Leiche, bei der keine Todesursache festgestellt werden konnte

796.3 *Toter ohne Zeichen einer Krankheit*

Tod erfolgte nicht plötzlich und ohne Gewalt, aber unter unbekannter Ursache

796.9 *Sonstige unbekannte und n. n. bez. Ursachen*

Postoperativer Tod o. n. A.

Tod während der Operation o. n. A.

Unbekannte Ursache des Todes oder der Krankheit

XVII. UNFÄLLE, VERGIFTUNGEN UND GEWALTEINWIRKUNGEN

Dieser Abschnitt hat eine doppelte Einteilung, und zwar nach der Ursache der Schädigung (E) und nach der Art der Schädigung (N) (E 800—E 999 und N 800 bis N 999), einschl. Zwischenfälle bei chirurgischen und medizinischen Maßnahmen (E 930—E 936 und N 997, N 999). Die beiden Klassifikationen sind voneinander unabhängig, und es können entweder eine von beiden oder beide zusammen benutzt werden. Wenn beide Klassifikationen gleichzeitig benutzt werden, muß jeder Fall in beide Listen (E 800—E 999 und N 800—N 999) eingetragen werden. So müßte z. B. ein Schädelbasisbruch eines Motorradfahrers, der durch Zusammenstoß mit einem anderen Motorkraftfahrzeug verursacht wurde, mit E 812.2 und mit N 801 signiert werden.

In dem Abschnitt, in dem ein großer Teil der Arbeitsunfälle signiert wird, bezeichnen die dreistelligen Positionsnummern die Art des Unfalls, z. B. durch fallenden Gegenstand, Einklemmung zwischen zwei Gegenstände usw. Die Art der Maschinen oder anderer verursachender Arbeitsmittel, durch die die Verletzungen entstehen, wird nicht gesondert ausgewiesen. Für eine solche zusätzliche Signierung des die Verletzung verursachenden Arbeitsmittels wird empfohlen, die „ILO-Systematik der Arbeitsunfälle nach dem Unfallgegenstand“ zu verwenden, die vom Internationalen Arbeitsamt zusammengestellt wurde. Das Handbuch enthält diese Klassifikation für diejenigen Länder, die die Signierung der äußeren Ursachen nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) noch ergänzen möchten.

E XVII UNFÄLLE, VERGIFTUNGEN UND GEWALTEINWIRKUNGEN (NACH DER URSACHE DER SCHÄDIGUNG)

Einschl.: Akute Verletzungen und in besonderen Positionsnummern
Spätfolgen von Verletzungen durch Unfall, Vergiftung und
sonstige Gewalteinwirkung.

Definitionen und Erläuterungen zu Transportmittelunfällen

(a) *Ein Transportmittelunfall* (E 800—E 845) ist jeder Unfall mit oder durch Fahrzeuge, die ständig oder vorübergehend Personen oder Güter befördern.

Als Transportmittelunfälle gelten:

Unfälle mit oder durch:

Luftfahrzeuge E 840—E 845

Wasserfahrzeuge E 830—E 838

Kraftfahrzeuge E 810—E 823

Eisenbahn E 800—E 807

Sonstige Straßenfahrzeuge E 825—E 827

Bei der Klassifikation von Unfällen, an denen mehr als ein Transportmittel beteiligt war, ist die obige Reihenfolge der Transportmittelunfälle anzuwenden.

Als Transportmittelunfälle gelten nicht:

- Unfälle beim Sport, wenn das Transportmittel zur Ausübung der sportlichen Tätigkeit erforderlich ist (z. B. Unfall im Ski-Lift, Unfall beim Wasserski);
- Unfälle mit oder durch Fahrzeuge, die zur Werksausrüstung gehören und ausschließlich auf Werksgelände benutzt werden;
- Unfälle, die während der Beförderung geschehen, jedoch mit den Risiken des Transportmittels in keinem Zusammenhang stehen (z. B. Verletzungen, die bei einer Schlägerei an Bord eines Schiffes entstehen);
- Unfälle von Personen bei Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten an Transportausrüstungen oder Fahrzeugen, die nicht in Bewegung sind, außer wenn die Verletzung durch ein zweites fahrendes Fahrzeug verursacht wird.

(b) *Ein Eisenbahnunfall* ist ein Transportmittelunfall, der durch einen stehenden oder fahrenden Eisenbahnzug bzw. Eisenbahnfahrzeug auf Schienen verursacht wurde.

Als Eisenbahnunfälle gelten nicht:

- Unfälle
 - auf Eisenbahngelände, wenn kein Zug bzw. Eisenbahnfahrzeug daran beteiligt ist;
 - im Lokomotivschuppen oder auf der Drehscheibe;
 - in den Ausbesserungswerken.

(c) *Ein Eisenbahnzug bzw. -fahrzeug* ist eine Einrichtung mit oder ohne angekoppelte Wagen, die für den Verkehr auf einem Schienenweg bestimmt ist.

Als Eisenbahnzug bzw. -fahrzeug gelten:

Eisenbahn jeder Art

- angetrieben durch jede Art Kraftstoff (Dampf, Elektrizität, Dieselöl);
- eingleisige und zweigleisige Fahrzeuge;
- Seilbahn;
- Untergrundbahn, Schwebebahn.

Stadtbahn

- | | | |
|---|---|---|
| elektrische Bahn | } | die hauptsächlich auf eigenem Bahnkörper verkehren, der anderem Verkehr nicht zugänglich ist; |
| Straßenbahn | | |
| sonstige Fahrzeuge, die für den Verkehr auf Schienen bestimmt sind. | | |

Als Eisenbahnzug bzw. -fahrzeug gelten nicht:

- Elektrische Stadtbahnen (Straßenbahnen), die zum Verkehr auf einem Bahnkörper bestimmt sind, der Teil einer öffentlichen Straße oder eines Verkehrsweges bildet (Definition -m-).

(d) *Eine Eisenbahn* ist eine Einrichtung, die für den Verkehr auf Schienen und zur Beförderung von Personen, Gütern oder anderem rollenden Material bestimmt ist.

(e) *Ein Kraftfahrzeugunfall* ist ein Transportmittelunfall, an dem ein Kraftfahrzeug beteiligt ist. Er wird definiert als Kraftfahrzeugunfall im Verkehr, wenn er sich auf einem öffentlichen Verkehrsweg ereignet, oder als Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs, wenn er sich an anderer Stelle ereignet.

Als Kraftfahrzeugunfall gelten nicht:

Verletzungen oder Beschädigungen auf Grund von Naturkatastrophen;

Verletzungen oder Beschädigungen, die eintreten, während ein Kraftfahrzeug, nicht durch eigene Kraft, auf ein anderes Beförderungsmittel verladen oder von einem solchen entladen wird.

(f) *Ein Kraftfahrzeugunfall im Verkehr* ist jeder Kraftfahrzeugunfall, der sich auf einem öffentlichen Verkehrsweg ereignet (der auf einem Verkehrsweg beginnt oder endet oder an dem ein sich teilweise auf dem Verkehrsweg befindendes Fahrzeug beteiligt ist). Ein Unfall wird als auf einem Verkehrsweg geschehen angenommen, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

(g) *Ein Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs* ist jeder Kraftfahrzeugunfall, der sich nicht auf öffentlichen Verkehrswegen ereignet.

(h) *Ein öffentlicher Verkehrsweg oder eine Straße* ist die gesamte Breite zwischen Besitzgrenzen (oder anderen Grenzlinien) eines jeden Weges oder Platzes, von dem jeder Teil aus Rechts- oder Gewohnheitsgründen zur öffentlichen Benutzung zum Zwecke des Fahrzeugverkehrs freigegeben ist. Ein Fahrweg ist der Teil des öffentlichen Verkehrsweges, der für den Fahrzeugverkehr bestimmt und eingerichtet ist und im allgemeinen hierfür verwendet wird.

Als öffentliche Verkehrswege gelten außerdem:

Öffentliche Anfahrten zu:

Bahnhöfen

Hafenanlagen

öffentlichen Gebäuden

Als öffentliche Verkehrswege gelten nicht:

Parkplätze

Plätze, die vom Verkehrsweg entfernt liegen

Private Anfahrtwege

Rampen

Straßen innerhalb von:

Bauernhöfen

Bergwerken

Flugplätzen

Gruben

Privatgrundstücken

Steinbrüchen

Werksgeländen

(i) *Ein Kraftfahrzeug* ist jedes mechanisch oder elektrisch angetriebene Fahrzeug, das nicht auf Schienen läuft und von dem auf einem Verkehrsweg Personen oder Güter befördert oder gezogen werden können. Jedes Fahrzeug, wie Anhänger, Schlitten oder Wagen, das von einem Motorfahrzeug gezogen wird, gilt als Teil des Kraftfahrzeuges.

Als Kraftfahrzeuge gelten:

Autobus

Automobil (alle Typen)

Baumaschinen, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen, Dampfwalze, Traktor, Wehrmachtspanzer, Straßenbaufahrzeuge oder ähnliche Fahrzeuge auf Rädern oder Walzen, soweit sie sich durch Eigenantrieb im Straßenverkehr bewegen

Kraftwagen

Krankenwagen

Lastkraftwagen

Lieferwagen

Mopeds oder Motorroller

Motorisierte Feuerlöschzüge

Motorräder

Oberleitungsbus, nicht schienengebunden

Als Kraftfahrzeuge gelten nicht:

Aufzüge

Einrichtungen, die ausschl. zur Beförderung von Personen und Gütern innerhalb von Gebäuden und Grundstücken benutzt werden, z. B.

elektrische Gepäck- oder Postwagen, die ausschl. innerhalb eines Bahnhofs benutzt werden

elektrische Lastkarren, die ausschl. innerhalb einer Industrieanlage benutzt werden

Hebkräne

Kohlenwagen in Zechen

(j) *Ein Motorrad* ist ein zweirädriges Kraftfahrzeug mit einem oder zwei Sitzen, das manchmal ein drittes Rad hat, welches einen Beiwagen abstützt. Der Beiwagen gilt als Teil des Motorrades.

Als Motorräder gelten:

Motorisierte:

Dreiräder

Fahrräder

Krafträder

Mopeds

Motorräder mit Beiwagen

Motorroller

Roller

(k) *Ein Kraftfahrer* ist der das Kraftfahrzeug führende oder zu führen beabsichtigende Insasse des Kraftfahrzeuges. Sonstige zugelassene Insassen eines Kraftfahrzeuges sind Fahrgäste.

(l) *Sonstige Straßenfahrzeuge* sind alle Einrichtungen, mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen, in, auf oder mit denen auf einem Verkehrsweg Personen und Güter befördert werden können.

Als sonstige Straßenfahrzeuge gelten:

- An Fuhrwerke angespannte Tiere
- Aufgesessene Reiter
- Dreiräder
- Fahrräder (durch Pedale angetrieben)
- Jede Art von Fuhrwerk, das von Tieren gezogen wird
- Straßenbahnen

Als sonstige Straßenfahrzeuge gelten nicht:

- Fußgängerbeförderungsmittel (Definition -p-)

(m) *Eine Straßenbahn* ist ein schienengebundenes Verkehrsmittel, das hauptsächlich für den Verkehr von Personen innerhalb eines Stadtgebietes bestimmt ist. Es unterliegt gewöhnlich der allgemeinen Verkehrsregelung und fährt hauptsächlich auf einem Bahnkörper, der Teil des allgemeinen Verkehrsweges ist.

Als Straßenbahnen gelten:

- Elektrische Bahnen oder Straßenbahnen im Stadtverkehr auf Straßen oder öffentlichen Verkehrswegen
- Tram
- Tramwagen

(n) *Ein Fahrrad* ist jedes Straßenfahrzeug, das ausschl. Pedalantrieb besitzt.

Als Fahrräder gelten:

- Dreirad
- Fahrrad
- Tandem
- Zweirad

Als Fahrräder gelten nicht:

- Fahrräder, die von einem Kraftfahrzeug gezogen werden

(o) *Ein Radfahrer* ist jede Person, die auf einem Fahrrad oder in einem Fahrrad-Beiwagen fährt.

(p) *Ein Fußgängerbeförderungsmittel* ist eine durch menschliche Kraft angetriebene Einrichtung, durch die ein Fußgänger sich auf andere Weise als gehend vorwärtsbewegen kann, oder durch die eine gehende Person einen anderen Fußgänger vorwärtsbewegen kann.

Als Fußgängerbeförderungsmittel gelten:

- | | |
|--------------|---------------|
| Karren | Rollstuhl |
| Kinderroller | Schlitten |
| Kinderwagen | Schlittschuhe |
| Roller | Schubwagen |
| Rollschuhe | Ski |

(q) *Ein Fußgänger* ist jede in einen Unfall verwickelte Person, die sich zur Zeit des Unfalls weder in oder auf einem Kraftfahrzeug, Eisenbahnzug, Straßenbahnwagen, tierbespannten oder sonstigem Fahrzeug befand, noch ritt oder ein Fahrrad benutzte.

Als Fußgänger gelten:

Personen:

als Insassen oder Führer von Fußgängerbeförderungsmitteln
bei Behebung von Motorpannen eines Fahrzeuges
beim Reifenwechsel eines Fahrzeuges
zu Fuß

(r) *Ein Wasserfahrzeug* ist jede Einrichtung zur Beförderung von Personen und Gütern auf dem Wasser.

(s) *Ein kleines Wasserfahrzeug* ist jedes Wasserfahrzeug mit einem Aufnahmevermögen bis zu neun Personen, das durch Paddel, Ruder oder kleinen Motor bewegt wird.

Als kleine Wasserfahrzeuge gelten:

Beiboot	Kleines Motorboot
Boot o. n. A.	Kleines Segelboot
Flaches Fischerboot	Paddelboot
Floß	Rennboot
Flußboot	Ruderboot
Kajak	Skiff
Kanu	Skuller

Als kleine Wasserfahrzeuge gelten nicht:

Barke
Floß (verankert), als Landesteg benutzt
Jacht
Rettungsboot (nach Verlassen des Schiffes benutzt)

(t) *Ein Luftfahrzeug* ist jedes Verkehrsmittel, das zum Transport von Personen und Gütern in der Luft dient.

Als Luftfahrzeug gelten:

Ballon	Hubschrauber
Bombenflugzeug	Luftschiff
Fallschirm	Militärflugzeug
Flugzeug (alle Arten)	Segelflugzeug
	Wasserflugzeug

u) *Ein Verkehrsflugzeug* ist jede Einrichtung zur kollektiven Beförderung von Reisenden oder Gütern in der Luft, die entweder auf kommerzieller, gewinnbringender Basis oder durch staatliche Stellen betrieben wird, mit Ausnahme von Militärmaschinen.

E 800—E 807 Eisenbahnunfälle

Zur Definierung von Eisenbahnunfällen und verwandten Begriffen siehe Definitionen (a) bis (d).

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn. E 800 — E 807 zur Unterscheidung der verletzten Personen zu verwenden.

.0 Eisenbahnpersonal

Jede Person, die auf Grund ihrer Beschäftigung bei der Eisenbahn dem erhöhten Risiko der Verwicklung in einen Eisenbahnunfall ausgesetzt ist, ohne Rücksicht darauf, ob sie Angestellte einer Eisenbahngesellschaft ist oder nicht.

Als Eisenbahnpersonal gelten:

Gepäckträger	Rangierer
Heizer	Schaffner
Lokomotivführer	Schlafwagenschaffner
Postpersonal im Zug	Speisewagenpersonal

.1 Fahrgäste

Alle zugelassenen Personen, die mit einem Zug reisen, außer Eisenbahnpersonal

Als Fahrgäste gelten nicht:

wartende Reisende im Bahnhof (.8)

blinde Passagiere in Eisenbahnwagen (.8)

.2 Fußgänger

Siehe Definition (q)

.3 Radfahrer

Siehe Definition (o)

.8 Sonstige näher bez. Personen

Als sonstige näher bez. Personen gelten:

blinder Passagier in Eisenbahnfahrzeugen

Insasse eines Straßenfahrzeuges außer Eisenbahnfahrzeugen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern

Person, die Fahrgäste zum Zug begleitet

wartender Fahrgast im Bahnhof

.9 N. n. bez. Personen**E 800 Eisenbahnunfall durch Zusammenstoß zwischen Eisenbahnfahrzeugen**

Entgleisung bei vorausgegangenem Zusammenstoß mit Eisenbahnfahrzeugen oder o. n. A.

Zusammenstoß zwischen Eisenbahnzügen oder Eisenbahnfahrzeugen jeder Art

Zusammenstoß o. n. A.

E 801 Eisenbahnunfall durch Zusammenstoß mit sonstigem Gegenstand

ausschl.: Zusammenstoß mit:

Kraftfahrzeug

E 810

Luftfahrzeug

E 840—E 845

Zusammenstoß eines Eisenbahnzuges(-fahrzeuges) mit:

Bahnsteig

Gesteinsbrocken auf dem Gleis

landwirtschaftlicher Maschine (nicht motorisiert) fahrend oder stehend

Puffer

sonstigem Gegenstand

sonstigem nichtmotorisierten Fahrzeug

Straßenbahn

Toren

umgestürztem Baum auf dem Gleis

E 802 Eisenbahnunfall durch Entgleisung ohne vorausgegangenen Zusammenstoß

Aus dem Gleis herausfahren

Jede Art von Entgleisung ohne vorausgegangenen Zusammenstoß oder Explosion

Umstürzen eines Eisenbahnzuges (Fahrzeuges)

E 803 Eisenbahnunfall durch Explosion, Feuer, Brand

ausschl.: Explosion, Brand mit Angabe eines

vorausgegangenen Zusammenstoßes

E 800, E 801

Explosion, Brand mit vorausgegangener Entgleisung

E 802

Brand durch die Lokomotive des Zuges

Explosion des Lokomotivkessels

Feuer im Zug

E 804 Sturz in, auf oder aus dem Zug

ausschl.: Sturz im Zusammenhang mit Zusammenstoß,

Entgleisung oder Explosion des Zuges

E 800—E 802

Sturz beim Einsteigen in oder Aussteigen aus einem Eisenbahnzug

Sturz ohne Angabe eines Zusammenstoßes, einer Entgleisung oder Explosion

E 805 Von Eisenbahnfahrzeug angefahren

Schadensfälle durch Eisenbahnzug oder Teil des Zuges:

gequetscht

getötet

verletzt

zu Boden geworfen

E 806 Sonstige näher bez. Eisenbahnunfälle

Eisenbahnunfall durch:

Erdrutsch

fallende(n, s):

Baum

Erde

Gestein

sonstigen Gegenstand

Lawine

Schlag durch fallenden Gegenstand in oder aus einem Eisenbahnzug

Verletzung durch Tür oder Fenster im Eisenbahnzug

E 807 Eisenbahnunfall o. n. A.

Eisenbahnunfall o. n. A.

Tot aufgefunden	}	auf Gleisen oder Bahnkörper o. n. A.
Verletzt		

E 810—E 819 Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr

Zur Definierung von Kraftfahrzeugunfällen im Verkehr und verwandten Begriffen siehe Definitionen (e) bis (j).

Die folgende vierstellige Unterteilung ist beiden Pos.-Nr. E 810—E 819 und E 820—E 823 zur Unterscheidung der verletzten Personen zu verwenden.

.0 Fahrer von Kraftfahrzeugen, ausgen. Motorradfahrer

Siehe Definition (k)

.1 Fahrgäste in Kraftfahrzeugen, ausgen. Motorräder

Siehe Definition (k)

.2 Motorradfahrer

Siehe Definition (k)

.3 Soziusfahrer (Beifahrer) auf dem Motorrad

Siehe Definition (k)

.4 Insassen der Straßenbahn**.5 Reiter; Benutzer von tiergezoogenen Fahrzeugen****.6 Radfahrer**

Siehe Definition (o)

.7 Fußgänger

Siehe Definition (q)

.8 Sonstige näher bez. Personen

Blinder Passagier eines Kraftfahrzeuges

Insassen oben nicht aufgeführter Fahrzeuge

Personen in Eisenbahnzügen, die an einem Unfall beteiligt sind

.9 N. n. bez. Personen

- E 810 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit der Eisenbahn**
 Jeder Zusammenstoß zwischen Kraftfahrzeug und Eisenbahnzug oder Eisenbahnfahrzeug
- E 811 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit der Straßenbahn**
- E 812 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit einem anderen Kraftfahrzeug**
 Kraftfahrzeugzusammenstoß o. n. A.
- E 813 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit sonstigem Fahrzeug**
 ausschl.: Zusammenstoß mit:
 Fußgängerbeförderungsmittel E 814
 Luftfahrzeug E 840—E 845
 Straßenbahn E 811
 Zusammenstoß von Kraftfahrzeugen jeder Art mit sonstigen nicht-motorisierten Straßenfahrzeugen, z. B.:
 aufgesessenem Reiter
 Dreirad
 Fahrrad
 tiergezoogenem Fahrzeug
- E 814 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr durch Zusammenstoß mit Fußgänger**
 Zusammenstoß zwischen Fußgänger oder Person, die Fußgängerbeförderungsmittel benutzt und Kraftfahrzeug jeder Art
 Fußgänger, der von Kraftfahrzeug jeder Art mitgeschleift, angefahren oder überfahren wurde
- E 815 Sonstige Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr durch Zusammenstoß**
 ausschl.: Zusammenstoß mit Gegenstand jeder Art abseits des Verkehrsweges, verursacht durch einen Kraftfahrzeugunfall im Verkehr ohne Zusammenstoß E 816
 Zusammenstoß mit einem Gegenstand, der sich normalerweise abseits des Verkehrsweges befindet und von dem nicht angegeben ist, daß er sich auf dem Verkehrsweg befunden hat E 816
 Zusammenstoß zwischen Kraftfahrzeug jeder Art und:
 Erdrutsch
 Herdentier (unbewacht)
 Steinschlag oder umgestürztem Baum
 unbeweglichem, beweglichem oder sich bewegendem Gegenstand
 } auf dem Verkehrsweg

E 816 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr ohne Zusammenstoß durch Verlieren der Kontrolle über das Fahrzeug

Kraftfahrzeug:	}	ohne vorausgegangenen Zusammenstoß
sich überschlagen		
von der Straße abgekommen		

E 817 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr ohne Zusammenstoß beim Ein- oder Aussteigen

Sturz auf der Treppe eines Autobusses	}	beim Ein- oder Aussteigen
Sturz aus dem Wagen auf die Straße		
Verletzt durch sich bewegendes Teil des Fahrzeuges		
Von der Tür eines Fahrzeuges eingeklemmt		

E 818 Sonstige Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr ohne Zusammenstoß

Auf das Kfz gefallener Gegenstand	}	während der Fahrt
Bruch eines Kfz-Teiles		
Durch Gegenstand getroffen, der gegen oder in das Kfz geschleudert wurde		
Explosion eines Kfz-Teiles		
Fallender Gegenstand von oder in Kfz		
Gegen oder auf das Kfz geschleudertes Gegen- stand		
Gegen Teil eines Kfz oder Gegenstand im Kfz geschleudert		
Im Kfz ausbrechendes Feuer		
Sturz, Sprung oder Stoß aus Kfz		
Vergiftung durch im Kfz erzeugtes Kohlen- monoxyd	}	
Verletzung durch sich bewegendes Teil eines Kfz		

E 819 Kraftfahrzeugunfall im Verkehr n. n. bez. Art

Auf öffentlichem Verkehrsweg verletzt aufgefunden
Kraftfahrzeugunfall im Verkehr o. n. A.
Verkehrsunfall o. n. A.

E 820—E 823 Kraftfahrzeugunfälle außerhalb des Verkehrs

Einschl.: Kraftfahrzeugunfälle mit und ohne Zusammenstoß, die sich
völlig abseits eines öffentlichen Verkehrsweges ereignen

Zur Definierung von Kraftfahrzeugunfällen außerhalb des Verkehrs
und verwandten Begriffen siehe Definitionen (e) bis (j).

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nr. E 820—E 823
zur Unterscheidung der verletzten Personen zu verwenden.

.0 Fahrer von Kraftfahrzeugen, ausgen. Motorradfahrer

Siehe Definition (k)

.1 Fahrgäste in Kraftfahrzeugen, ausgen. Motorräder

Siehe Definition (k)

.2 Motorradfahrer

Siehe Definition (k)

.3 Soziusfahrer (Beifahrer) auf dem Motorrad

Siehe Definition (k)

*.4 Insassen der Straßenbahn**.5 Reiter; Benutzer von tiergezogenen Fahrzeugen**.6 Radfahrer*

Siehe Definition (o)

.7 Fußgänger

Siehe Definition (q)

.8 Sonstige näher bez. Personen

Insassen oben nicht aufgeführter Fahrzeuge

Personen in Eisenbahnzügen, die an einem Unfall beteiligt sind

Unbefugter Fahrer eines Kraftfahrzeuges

*.9 N. n. bez. Personen***E 820 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs durch Zusammenstoß mit in Bewegung befindlichem Gegenstand**

ausschl.: Zusammenstoß mit Luftfahrzeug oder aus

Luftfahrzeug fallendem Gegenstand

E 840—E 845

Zusammenstoß abseits vom öffentlichen Verkehrsweg
zwischen Kraftfahrzeug und:

Fußgänger

nichtmotorisiertem Fahrzeug

sonstigem Gegenstand in Bewegung

Tier

zweitem Kraftfahrzeug

E 821 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs durch Zusammenstoß mit unbeweglichem GegenstandZusammenstoß abseits von öffentlichen Verkehrswegen zwischen
Kraftfahrzeug und Gegenstand jeder Art, befestigt, beweglich, aber
nicht in Bewegung

E 822 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs beim Ein- oder Aussteigen

Sturz beim Besteigen oder Verlassen eines Kraftfahrzeuges abseits
eines öffentlichen Verkehrsweges

Durch Kfz-Tür eingeklemmt	}	beim Ein- oder Aussteigen abseits von öffentlichen Verkehrswegen
Verletzung durch sich		
bewegenden Teil eines Kfz		

E 823 Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs sonstiger und n. n. bez. Art

ausschl.: Fallender Gegenstand im stehenden Kraftfahrzeug E 916

Sturz vom stehenden Kraftfahrzeug E 884

Unfall durch Vergiftung mit Kohlenmonoxyd oder
Auspuffgas bei stehendem Kraftfahrzeug mit lau-
fendem Motor E 873

Kraftfahrzeugunfall außerhalb des Verkehrs o. n. A.

Unfall durch:

Anprall gegen Teile eines Kfz oder	}	bei fahrendem Kraftfahrzeug abseits von öffentlichen Verkehrs- wegen
Gegenstände im Kfz		
auf, in oder gegen das Kfz geschleuderten		
Gegenstand		
ausbrechendes Feuer		
fallenden Gegenstand auf, aus oder von Kfz		
sich bewegende Kfz-Teile		
Sprung oder Sturz vom Kfz		
Vergiftung mit Kohlenmonoxyd		
erzeugt durch:		
Bruch eines Kfz-Teiles		
Explosion eines Kfz-Teiles		

E 825—E 827 Sonstige Unfälle von Straßenfahrzeugen

Sonstige Unfälle von Straßenfahrzeugen sind Transportmittelunfälle,
an denen andere Straßenfahrzeuge als Kraftfahrzeuge beteiligt sind.

Zur Definierung der sonstigen Straßenfahrzeuge siehe Definitionen (l)
bis (n).

Die folgende vierstellige Unterteilung ist zur Unterscheidung der ver-
letzten Personen bei den Pos.-Nr. E 825—E 827 zu verwenden.

.0 Fußgänger

Siehe Definition (q)

.1 Radfahrer

Siehe Definition (o)

.2 Insasse einer Straßenbahn

.8 Sonstige näher bez. Personen

Aufgesessener Reiter

Insasse eines nichtmotorisierten Straßenfahrzeuges außer den oben angegebenen

*.9 N. n. bez. Personen***E 825 Straßenbahnunfall**

ausschl.: Zusammenstoß zwischen Straßenbahn und:

Eisenbahnzug E 801

Kraftfahrzeug E 811

Luftfahrzeug E 840, E 841

Entgleisung einer Straßenbahn

Feuer in einer Straßenbahn

Straßenbahnunfall o. n. A.

Sturz in, auf oder von einer Straßenbahn

Unfall beim Besteigen oder Verlassen einer Straßenbahn

Unfall durch:

fallenden Gegenstand in, von irgendein Teil Tür	}	einer Straßenbahn
---	---	-------------------

Zusammenstoß zwischen Straßenbahn und:

Fußgänger

Gegenstand jeder Art, befestigt, in Bewegung, beweglich, außer wenn durch Kraftfahrzeug, Eisenbahn- oder Luftfahrzeug in Bewegung versetzt

nichtmotorisiertes Straßenfahrzeug

Straßenbahn

Tier

E 826 Fahrradunfall

ausschl.: Zusammenstoß zwischen Fahrrad und:

Eisenbahn E 801

Kraftfahrzeug E 813

Luftfahrzeug E 840—E 845

Straßenbahn E 825

Unfall durch:

Bruch irgendeines Fahrradteiles

einen Gegenstand, der auf das Fahrrad fiel oder geschleudert wurde im Rad des Fahrrades verfangen

Sturz vom Fahrrad oder anderem pedalgetriebenen Rad

umgestürztes Fahrrad

- E 826** Zusammenstoß zwischen Fahrrad und:
 anderem Fahrrad
 Fußgänger
 nichtmotorisiertem Straßenfahrzeug außer Straßenbahn
 sonstigem Gegenstand, befestigt, beweglich, in Bewegung, nicht
 durch Kraftfahrzeug, Eisenbahn- oder Luftfahrzeug in Be-
 wegung versetzt

E 827 Unfall sonstiger nichtmotorisierter Straßenfahrzeuge

- ausschl.: Zusammenstoß mit:
- | | |
|---------------|-------------|
| Eisenbahn | E 801 |
| Fahrrad | E 826 |
| Kraftfahrzeug | E 813 |
| Luftfahrzeug | E 840—E 845 |
| Straßenbahn | E 825 |

Unfall durch:

- Bruch irgendeines Fahrzeugteiles
 Schlag durch einen Gegenstand im Fahrzeug
 Sturz vom Fahrzeug
 Überschlagen des Fahrzeuges
 Zusammenstoß zwischen Straßenfahrzeug jeder Art außer Kraft-
 fahrzeug, Fahrrad und Straßenbahn und:
 Fußgänger
 irgendeinem Gegenstand, befestigt, beweglich, in Bewegung, außer
 wenn durch Kraftfahrzeug, Luftfahrzeug, Eisenbahn, Straßen-
 bahn, Fahrrad in Bewegung versetzt
 sonstigem nichtmotorisierten Straßenfahrzeug außer Straßen-
 bahn und Fahrrad
 Tier
 tiergezoogenem Fahrzeug

E 830—E 838 Wasserverkehrsunfälle

Zur Definierung von Wasserverkehrsunfällen und verwandten Be-
 griffen siehe Definitionen (a), (r), (s).

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn. E 830—E 838
 zur Unterscheidung der verletzten Personen zu verwenden.

.0 Insasse eines Kleinbootes

Siehe Definition (s)

.1 Insasse sonstiger Wasserfahrzeuge — Besatzung

Personen:

- deren Tätigkeit mit dem Betrieb des Wasserfahrzeuges zusammen-
 hängt
 die Dienstleistungen für Passagiere erbringen (Kabinendienst,
 Schiffsarzt, Verpflegungspersonal)

die während der Seereise in sonstiger Eigenschaft auf dem Schiff beschäftigt sind (Musiker an Bord, Beschäftigte in Verkaufsläden und Schönheitssalons)

.2 Insasse sonstiger Wasserfahrzeuge — außer Besatzung

Insasse eines Rettungsbootes, außer Besatzung, nach Aufgabe des Schiffes

Passagier

.3 Dockarbeiter, Stauer

Hafenarbeiter, die im Dock mit der Be- und Entladung von Schiffen beschäftigt sind

.8 Sonstige näher bez. Personen

Personen:

die einen Passagier oder ein Besatzungsmitglied bei einer Schiffsbesichtigung begleiten

Einwanderungs- und Zollbeamte an Bord eines Schiffes

Lotse (der das Schiff in den Hafen führt)

Schwimmer

Wasserskiläufer

} von Schiff oder einem Teil davon erfaßt

.9 N. n. bez. Personen

E 830 Wasserfahrzeugunfall mit nachfolgendem Untertauchen

Untertauchen und Ertrinken aufgrund von:

sich überschlagendem Boot

sinkendem Schiff

Sturz oder Sprung von brennendem Schiff

Sturz oder Sprung von zerschelltem Wasserfahrzeug

untergetauchtem Boot

Wasserfahrzeugunfall jeder Art

E 831 Wasserfahrzeugunfall mit sonstigen Verletzungen

ausschl.: Verbrennungen durch örtlich begrenztes Feuer oder

Explosion an Bord

E 837

Bei Schiffsunfall durch fallenden Gegenstand getroffen

Bei Schiffszusammenstoß zwischen Schiffe eingequetscht

Nach Aufgabe des Schiffes durch Rettungsboot zermalmt

Nach Sturz oder Sprung von beschädigtem Schiff durch Schiff oder Teil des Schiffes erfaßt

Sturz, verursacht durch Zusammenstoß oder sonstigen Schiffsunfall

Verbrennungen bei Schiffsbrand

Verletzt bei Schiffsunfall mit Zusammenstoß

Verletzung jeder Art, außer Untertauchen und Ertrinken, verursacht durch Unfall eines Wasserfahrzeuges

- E 832 Sonstige Unfälle durch Untertauchen oder Ertrinken im Wasserverkehr**
Durch die Schiffsbewegung über Bord geworfen
Sturz:
über Bord
vom Laufsteg (und Untertauchen)
vom Schiff
Über Bord gespült
Untertauchen oder Ertrinken durch Unfall, jedoch nicht Unfall eines Wasserfahrzeuges
- E 833 Sturz auf Treppen oder Leitern in Wasserfahrzeugen**
ausschl.: Sturz verursacht durch Unfall des Wasserfahrzeuges E 831
Sturz von oder auf, Ausgleiten auf:
Schiffsleitern
Schiffstrepfen
- E 834 Sonstige Stürze auf nicht gleicher Ebene in Wasserfahrzeugen**
ausschl.: Sturz verursacht durch Unfall des Wasserfahrzeuges E 831
Sturz von:
der Takelage
einem Deck aufs andere
erhöhtem Punkt an Bord eines Schiffes
Koje
Laufplanke zum Deck oder Dock
Sturz:
aus der Hängematte aufs Schiff
durch die Luke
in den Laderaum
- E 835 Sonstige und n. n. bez. Stürze in Wasserfahrzeugen**
ausschl.: Sturz verursacht durch Unfall des Wasserfahrzeuges E 831
Ausgleiten auf nassem oder öligem Deck
Knochenbrüche o. n. A., die sich auf Wasserfahrzeugen ereigneten
Sturz auf:
Deck
gleicher Ebene
Laufplanke
Schiff, o. n. A.
- E 836 Maschinenunfall in Wasserfahrzeugen**
Verletzungen in Wasserfahrzeugen durch Maschinen:
auf Deck
bei der Verladung
im Maschinenraum
in der Kombüse
in der Wäscherei

E 837 Explosion, Feuer, Brand in Wasserfahrzeugen

Explosion des Kessels beim Dampfer
Feuer im Schiff

E 838 Sonstige und n. n. bez. Wasserverkehrsunfälle

Nach Sturz vom Schiff durch Schiff oder Teil des Schiffes erfaßt
Quetschung durch fallenden Gegenstand im Schiff oder beim Be- oder
Entladen
Überhitzung in:
Feuerungsraum
Kesselraum
Maschinenraum
Verdampfungsanlage
Vergiftungsunfall durch Gase oder Rauch im Schiff
Während des Wasserskilaufens erfaßt (Zusammenstoß zwischen
Wasserskiläufer und Boot)
Wasserfahrzeugunfall o. n. A.
Zwischen Schiffe eingequetscht, ohne Unfall eines Wasserfahrzeuges

E 840—E 845 Verkehrsunfälle in der Luft- und Raumschiffahrt

Zur Definierung von Luftfahrzeugen siehe Definitionen (t), (u).
Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nr. E 840—E 845
zur Unterscheidung der verletzten Personen zu verwenden.

*.0 Insasse eines Raumschiffes**.1 Insasse eines Militärluftfahrzeuges*

Besatzung	}	in Militärluftfahrzeug (Heer) (Marine) (Luftwaffe)
Passagier (Zivilist) (Militär)		
Truppen		

.2 Insasse eines Luftfahrzeuges im zivilen Luftverkehr. Besatzung

Kapitän	Navigator
Kopilot	Pilot
Lufthosteiß	Steward(eß)

.3 Sonstige Insassen von Luftfahrzeugen der zivilen Luftschiffahrt

Flugpassagier
Flugpersonal:
auf dem Einführungsflug
nicht zur Besatzung gehörend

.4 Insasse von sonstigen und n. n. bez. Luftfahrzeugen

Besatzung von	}	Luftfahrzeugen der Polizei Luftfahrzeugen ausgen. Militärmaschinen und Privatflugzeugen Verkehrsmaschinen der zivilen Luftfahrt
Passagier von		

.5 Bodenpersonal, Angestellte von Fluggesellschaften

Personen (Zivil- oder Militärpersonen), die auf Flugplätzen oder Abschußrampen beschäftigt sind, außer Insassen von Luftfahrzeugen

.8 Sonstige näher bez. Personen

Besucher eines Flugplatzes

Fallschirmspringer bei freiwilligem Absprung

Personen, die sich nicht auf einem Flugplatz befinden

.9 N. n. bez. Personen**E 840 Unfall eines Luftfahrzeuges mit Kraftantrieb beim Aufsteigen oder Landen**

Absturz

Explosion im Luftfahrzeug

Feuer im Luftfahrzeug

Notlandung

Zusammenstoß zwischen Luftfahrzeug und Gegenstand jeder Art, befestigt, in Bewegung, beweglich

beim Aufsteigen oder Landen

E 841 Sonstige und n. n. bez. Unfälle von Luftfahrzeugen mit Kraftantrieb

Absturz oder Zerschellen eines Luftfahrzeuges o. n. A.

Explosion im Luftfahrzeug während des Fluges

Feuer im Luftfahrzeug während des Fluges

Luftfahrzeugunfall o. n. A.

Unfall jeder Art eines Luftfahrzeuges mit Kraftantrieb während des Fluges oder, wenn nicht angegeben, ob während des Fluges, beim Aufsteigen oder beim Landen

Zusammenstoß eines Luftfahrzeuges mit Gegenstand jeder Art während des Fluges

E 842 Unfall eines Luftfahrzeuges ohne Kraftantrieb

Unfall jeder Art eines:

Ballons

Segelflugzeuges

E 843 Sturz in, auf oder aus Luftfahrzeug

Sturz in, auf oder aus Luftfahrzeug (jeder Art) während des Fluges, beim Aufsteigen oder Landen, außer wenn es sich um Folgen eines Luftfahrzeugunfalls handelt

Unfall beim Ein- oder Aussteigen aus einem Luftfahrzeug jeder Art

E 844 Sonstige näher bez. Luftverkehrsunfälle

ausschl.: Auswirkungen:

großer Höhe E 902

niedriger Temperatur E 901

Luftkrankheit E 903

Verletzung beim Fallschirmabsprung nach

Luftfahrzeugunfall E 840—E 842

Getroffen von:

aus dem Luftfahrzeug fallendem

Gegenstand

Luftfahrzeug

Unfall durch Ansaugen in eine Düse

Vergiftung durch Kohlenmonoxyd aus
dem Luftfahrzeug während des Fluges

Verletzung:

durch Maschinen im Luftfahrzeug

durch rotierenden Propeller

durch unfreiwilligen Fallschirm-
absprungohne Unfall des
Luftfahrzeuges**E 845 Weltraumflugunfall**

Jeder Unfall, an dem ein Raumschiff beteiligt ist

Unfall an der Abschlußrampe

E 850—E 859 Vergiftungen (Unfälle) durch Drogen und ArzneimittelEinschl.: Versehentliche Überdosis von Medikamenten oder
versehentliche Verabreichung falscher MedikamenteAusschl.: Idiosynkrasie und sonstige Überempfind-
lichkeit auf Arzneimittel, die zu thera-
peutischen, diagnostischen und anderen
Zwecken genommen werden

E 930—E 936

Komplikationen und Zwischenfälle bei der
Anwendung von Anästhesie zum Zwecke
medizinischer Versorgung

E 930—E 936

Kontaktdermatitis durch Drogen und Arz-
neimittel

692.3

Schädliche Folgen von Drogen und Arznei-
mitteln

E 930—E 936

Für spezifisch wirkende Arzneimittel, die in die vierstellige Unter-
teilung einzuordnen sind, siehe alphabetisches Verzeichnis**E 850 Vergiftung (Unfall) durch Antibiotika und sonstige antiinfektiöse Medi-
kamente**E 850.0 *Penizillin, alle Arten*E 850.1 *Antibiotika gegen Pilzkrankungen*

E 850.2 *Chloramphenikol*

E 840.3 *Erythromyzine, Streptomyzine, Tetrazykline*

E 850.4 *Sonstige Antibiotika*

E 850.5 *Sulfonamide*

E 850.6 *Arsenhaltige antiinfektiöse Medikamente*

E 850.7 *Silber und Silberverbindungen*

E 850.8 *Chinolin und Hydroxylchinolinderivate*

E 850.9 *Sonstige antiinfektiöse Medikamente*

E 851 Vergiftung (Unfall) durch Hormone und deren synthetischen Ersatz

E 851.0 *Hormone der Nebenniere*

Adrenalin

E 851.1 *Androgene und stammverwandte anabolische Präparate*

E 851.2 *Östrogene*

Östradiol

Östriol

Östron

E 851.3 *Insuline und antidiabetische Mittel*

E 851.4 *Extrakte des Hypophysenvorderlappens*

E 851.5 *Extrakte des Hypophysenhinterlappens*

E 851.6 *Progesterone*

Corpus-luteum-Hormon

E 851.7 *Thyroxin und deren Abkömmlinge*

E 851.8 *Antithyreotrope Substanz*

E 851.9 *Sonstige Hormone, auch synthetische*

E 852 Vergiftung (Unfall) durch hauptsächlich auf den Gesamtorganismus wirkende Mittel und Mittel zur Behandlung von Blutkrankheiten

E 852.0 *Antihistamine und Anti-Emetika*

E 852.1 *Krebshemmende Mittel*

E 852.2 *Sonstige elektrolytische und den Wärme- und Wasserhaushalt regulierende Mittel*

E 852.3 *Vitamine*

E 852.4 *Sonstige hauptsächlich auf den Gesamtorganismus wirkende Mittel*

E 852.5 *Eisen und Eisenverbindungen*

E 852.6 *Antikoagulantien*

E 852.7 *Vitamin-K-Präparate*

E 852.8 *Sonstige Koagulantien*

E 852.9 *Sonstige primär hämatologische Mittel*

E 853 Vergiftung (Unfall) durch Analgetika und Antipyretika

E 853.0 *Opiate und synthetische Mittel gleicher Funktion*

E 853.1 *Salizylate und stammverwandte Präparate*

E 853.2 *Chinin und stammverwandte Präparate*

E 853.3 *Kolchizin*

E 853.4 *Anilinderivate*

E 853.8 *Sonstige Teerderivate*

E 853.9 *Sonstige Analgetika und Antipyretika*

E 854 Vergiftung (Unfall) durch Sedativa und Hypnotika

E 854.0 *Barbiturate*

E 854.1 *Chloralhydrat*

E 854.2 *Paraldehyd*

E 854.3 *Bromide*

E 854.9 *Sonstige Sedativa und Hypnotika*

E 855 Vergiftung (Unfall) durch Medikamente zur Behandlung psychischer Störungen und zur Beeinflussung des autonomen Nervensystems

E 855.0 *Antidepressive Psychopharmaka*

- E 855.1 *Tranquillizer*
- E 855.2 *Sonstige psychotherapeutische Präparate*
- E 855.3 *Parasympathomimetika*
- E 855.4 *Parasympathikolytika*
- E 855.5 *Sympathikomimetika (Adrenergika)*
- E 855.6 *Mittel zur Dämpfung des autonomen Nervensystems*
- E 855.9 *Sonstige*
- E 856 Vergiftung (Unfall) durch sonstige das Zentralnervensystem dämpfende oder anregende Mittel**
- E 856.0 *Krampflösende Präparate*
- E 856.1 *Skelettmuskel entspannende Präparate*
- E 856.2 *Anästhetische Gase*
- E 856.3 *Sonstige ZNS-Beruhigungsmittel*
- E 856.4 *Amphetamin*
- E 856.8 *Sonstige ZNS-Stimulantia*
- E 856.9 *Sonstige und n. n. bez. Präparate*
- E 857 Vergiftung (Unfall) durch Arzneimittel mit Wirkung auf Herz und Kreislauf**
- E 857.0 *Herzberuhigungsmittel*
- E 857.1 *Herztonika*
- E 857.2 *Den Cholesterinspiegel senkende Präparate*
- E 857.3 *Ganglionblocker*
- E 857.4 *Gefäßerweiterer*
- E 857.5 *Sonstige blutdrucksenkende Mittel*

E 857.6 *Sklerosierende Mittel*

E 857.9 *Sonstige*

E 858 Vergiftung (Unfall) durch gastro-intestinale Arzneimittel mit Wirkung auf Magen und Darm

E 858.0 *Antacida und Antidiarrhoemittel*

E 858.1 *Darmreizende Abführmittel*

E 858.2 *Erweichende Abführmittel*

E 858.3 *Salzhaltige Abführmittel*

E 858.4 *Stuhlerweicher*

E 858.5 *Sonstige Abführmittel*

E 858.6 *Brechmittel*

E 858.9 *Sonstige*

E 859 Vergiftung (Unfall) durch sonstige und n. n. bez. Drogen und Arzneimittel

E 859.0 *Lokalanästhetika*

E 859.1 *Quecksilberdiuretika*

E 859.2 *Xanthinderivate*

E 859.3 *Sonstige Diuretika*

E 859.4 *Unmittelbar auf das Skelettmuskelsystem wirkende Mittel*

E 859.5 *Linimente*

E 859.6 *Salben*

E 859.7 *Sonstige Medikamente zur äußeren Anwendung*

E 859.8 *Sonstige näher bez. Arzneimittel*

E 859.9 *N. n. bez. Arzneimittel*

E 860—E 869 Vergiftungen (Unfälle) durch sonstige feste und flüssige Substanzen

Ausschl.: Kontaktdermatitis durch:

Detergentien	692.0
Lösungsmittel	692.2
Öle und Fette	692.1
Sonstige Chemikalien	692.4

E 860 Vergiftung (Unfall) durch Alkohol

Vergiftung (Unfall) durch:

Alkohol:

Äthyl-

Holz-

Industrie-

Korn-

Methyl-

vergällten

Columbia Sprit (Holzgeist)

Fusel (jede Art wie Amyl, Butyl, Propyl)

mit Methanol vergällten Alkohol

E 861 Vergiftung (Unfall) durch Reinigungs- und Poliermittel

Vergiftung (Unfall) durch:

Autowachs

Poliermittel:

Fußboden-

Metall-

Porzellan-

Silber-

Vergiftung (Unfall) durch:

Seife:

Seifenpulver

Seifenprodukte jeder Art

Shampoo

synthetische:

Detergentien

Reinigungsmittel

E 862 Vergiftung (Unfall) durch Desinfektionsmittel

Vergiftung (Unfall) durch:

Haushaltdesinfektionsmittel, die üblicherweise nicht bei Personen angewendet werden:

Ammoniumverbindungen

chlorfreisetzende Verbindungen

Formalin

Kienöl

Kresol (Verbindungen)

E 863 Vergiftung (Unfall) durch Farben und Lacke

Vergiftung (Unfall) durch:

Anstreicherfarben außer Bleifarben

Kalktünche

Lacke

Ölfarben

E 864 Vergiftung (Unfall) durch Petroleumprodukte und sonstige Lösungsmittel
 ausschl.: Verflüssigtes Petroleumgas E 871

Vergiftung (Unfall) durch:	Vergiftung (Unfall) durch:
Azeton	Schwefelkohlenstoff
Benzin	Schwerbenzin
Gasolin	Terpentin
Kerosin	Terpentinölersatz
Lösungsmittel (industrielle)	Tetrachloräthylen
mineralische Essenzen	Toluol
Petroleum	Waschbenzin

E 865 Vergiftung (Unfall) durch Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel

Vergiftung (Unfall) durch:	Vergiftung (Unfall) durch:
Guano	Pilzvertilgungsmittel
Insektenvertilgungsmittel	Rattenvertilgungsmittel
Knochenmehl	Trockenblut
Markendünger	Unkrautvertilgungsmittel

E 866 Vergiftung (Unfall) durch Schwermetalle und deren Dämpfe

Vergiftung (Unfall) durch:	
Antimon (Verbindungen) (Dämpfe)	} jeden Ursprungs außer Medikamen- ten oder Schäd- lingsbekämpfungs- mitteln
Arsen (Verbindungen) (Dämpfe)	
Blei (Verbindungen) (Farben) (Dämpfe)	
Quecksilber (Verbindungen) (Dämpfe)	

E 867 Vergiftung (Unfall) durch Korrosiv- und Ätzeffekte, die anderweitig nicht einzuordnen sind

Vergiftung (Unfall) durch:
Ätzalkalien
Ätzmittel o. n. A.
Karbolsäure (Phenol)
korrosive Aromastoffe
Laugen
nichtmedizinische Stoffe jeder Art mit stark vernichtender Lokal- wirkung
Oxydations- und Reduktionsmittel
Säuren jeder Art

E 868 Vergiftung (Unfall) durch schädliche Nahrungsmittel und giftige Pflanzen

Vergiftung (Unfall) durch:	Vergiftung (Unfall) durch:
giftige Beeren	Tollkirsche
Giftpilze	verdorbenen Fisch
Goldregensamen	verdorbenene Muscheln
schädliche Schmarotzerpilze	(Schalentiere)
Schierling	verdorbenene Pilze

E 869 Vergiftung (Unfall) durch sonstige und n. n. bez. feste und flüssige Stoffe

Vergiftung (Unfall) durch:	Vergiftung (Unfall) durch:
Beize	Kosmetika
Bleichmittel	Leime und Klebemittel
Konservierungsmittel	

E 870—E 877 Vergiftungen (Unfälle) durch Gase und Dämpfe**E 870 Vergiftung (Unfall) durch Leitungsgase**

Vergiftung (Unfall) durch:
Gebrauchsgas o. n. A.
Kohlenmonoxyd aus unvollständiger Verbrennung von Leitungsgas
Leitungsgas (Naturgas) (industriell hergestelltes Gas)
Leuchtgas o. n. A.
verflüssigtes Petroleumgas aus Leitungen (rein oder mit Luft vermischt)

E 871 Vergiftung (Unfall) durch verflüssigtes Petroleumgas aus Behältern

Vergiftung (Unfall) durch:
Butan
Propan
Sonstige verflüssigte Kohlenwasserstoffe aus Behältern
Kohlenmonoxyd aus unvollständiger Verbrennung obiger Gase

E 872 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Gebrauchsgase

Vergiftung (Unfall) durch:
Azetylen
Sonstige Gase für Beleuchtung, Heizung, Kochen
Wassergas

E 873 Vergiftung (Unfall) durch Kraftfahrzeugabgase

ausschl.: Vergiftung (Unfall) durch Kohlenmonoxyd aus:

Kraftfahrzeug während der Fahrt	E 818
Luftfahrzeug während des Fluges	E 844
Wasserfahrzeug, fahrend oder stehend	E 838

Vergiftung (Unfall) durch:

Abgase aus:

- Gasmotor
- Kraftfahrzeug, nicht fahrend
- landwirtschaftlicher Traktor, nicht fahrend
- Motorpumpe
- Verbrennungsmotor jeder Art, ausgen. im Wasserfahrzeug

E 874 Vergiftung (Unfall) durch Kohlenmonoxyd aus unvollständiger Verbrennung von Hausbrennstoffen

ausschl.: Kohlenmonoxydvergiftung durch Rauch
und Dämpfe bei Bränden

E 890—E 893

Vergiftung (Unfall) durch:

Kohlenmonoxyd aus unvollständiger Verbrennung von:

Holz	}	in häuslichen Öfen und offenen Kaminen
Kerosin		
Kohle		
Koks		

E 875 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Kohlenmonoxyde

Vergiftung (Unfall) durch:

Kohlenmonoxyd aus:

Hochofengas

Industrieofendämpfen

unvollständiger Verbrennung von Industriebrennstoffen

E 876 Vergiftung (Unfall) durch sonstige Gase und Dämpfe

ausschl.: Auswirkungen von Gasen, die als Anästhetika
verwendet wurden

E 930—E 936

Dämpfe von Schwermetallen

E 866

Rauch und Dämpfe von Bränden oder

Explosionen

E 890—E 899

Vergiftung (Unfall) durch:

Äther (Dämpfe), ausgen. bei Verwendung als Anästhetikum

Ammoniak

Blausäuregas

Chlorgas

Chloroform (Dämpfe), ausgen. bei Verwendung als Anästhetikum

Chlorzyan

Dizyngas

Kohlendioxyd

Tetrachlorkohlenstoff (Dämpfe)

Zyanidgas

E 877 Vergiftung (Unfall) durch n. n. bez. Gase und Dämpfe

Vergiftung (Unfall) durch:

Dämpfe o. n. A.

Gase o. n. A.

Rauch o. n. A.

E 880—E 887 Unfälle durch Sturz

Ausschl.: Stürze:

beim Einsteigen in oder Aussteigen aus
 einem Transportfahrzeug
 in oder von Transportfahrzeugen

E 800—E 845

E 800—E 845

E 880 Sturz auf oder von Treppen oder Stufen

Sturz auf, in, von:

Rolltreppe

Stufe

Sturz auf, in, von:

Treppe

Treppenhaus

E 881 Sturz auf oder von Leiter oder Gerüst

Sturz von:

(Bau-)Gerüst

Leiter

Sturz von:

Stufenleiter

Trittleiter

E 882 Sturz von oder aus Gebäude oder sonstigem Bauwerk

ausschl.: Unfall durch Einsturz eines Gebäudes oder Bauwerkes E 916

Sturz von:

Balkon

Brücke

Erkerturm

Fahnenmast

Fenster

Sturz von:

Gebäude

Mauer

Turm

Viadukt

E 883 Sturz in Loch oder sonstige Oberflächenöffnung

Sturz in:

Brunnen

Dock

Grube

Höhle

Sturz in:

Loch

Schacht

Steinbruch

Tank

E 884 Sonstige Stürze von einer Ebene auf die andere

Sturz von:

Baum

Bett

Heuschober

Klippe

Möbelstück

Sturz von:

stehendem Fahrzeug

Stuhl

Tisch

Ufermauer

- E 885 Sturz auf gleicher Ebene durch Ausgleiten, Stolpern, Straucheln**
 ausschl.: Angriff durch ein Tier E 906
 Sturz durch:
 Ausgleiten auf:
 Eis
 Öl
 Schlamm
 Schnee
 Stolpern über:
 Bordstein
 kleinen Gegenstand
 Läufer
 Teppich
- E 886 Sturz auf gleicher Ebene durch Zusammenstoß mit oder Drängen und Stoßen durch eine andere Person**
 ausschl.: Sturz infolge Angriffs durch eine andere Person E 957, E 958
 Sturz durch zu Boden werfen des Gegners beim Sport
- E 887 Sonstige und n. n. bez. Stürze**
 Knochenbruch o. n. A.
 Sturz auf gleicher Ebene anderweitig nicht einzuordnen
 Unbeabsichtigter Sturz o. n. A.
- E 890—E 899 Unfälle durch Feuer und Flammen**
 Einschl.: Ersticken oder Vergiftung durch Brand oder Verbrennungen durch Feuer
 Ausschl.: Feuer in einem Transportfahrzeug ausgen.
 in einem stehenden Kraftfahrzeug E 800—E 845
- E 890 Unfall durch Brand in Privatwohnung**
 Brand in:
 Appartement
 Bungalow
 Campingplatz
 Ferienhaus
 Haus
 Logierhaus (lodging house)
 Mietwohnung
 möblierte(s) Wohnung, Zimmer
 Privatpension (boarding house)
 Wohnung
 Wohnwagen
 Einsturz
 Getroffen von fallendem Gegenstand
 Sprung
 Sturz
- } von einem brennenden Privathaus

E 891 Unfall durch Brand in sonstigem Gebäude oder Bauwerk

Brand in:

Erholungs- und sonstigem Wohnheim

Fabrik

Hotel

Kaufhaus

Kirche

Krankenhaus

Schule

Theater

Wohnheim von Schulen und Universitäten

Einsturz

Getroffen von fallendem Gegenstand

Sprung

Sturz

}	von einem brennenden
}	Gebäude oder
}	Bauwerk

E 892 Unfall durch Brand außerhalb von Gebäuden und Bauwerken

Feuer (nicht unter Kontrolle) von oder in:

Bauholz

Gras

Heu

Prärie

Transportfahrzeug jeder Art, ausgen. während der Fahrt und beim

Ein- oder Aussteigen

Tunnel

Wald

Zeche

E 893 Unfall durch Entzündung der Kleidung

ausschl.: Brennendes Bettzeug

E 898

Feuerfangen von:

Kleidern

Nachtzeug

}	ohne Erwähnung eines Brandes
---	------------------------------

E 894 Unfall durch Entzündung von feuergefährlichem Material

ausschl.: Explosivstoffe

E 923

Benzin

Gasolin

Kerosin

Petroleum

Streichhölzer

E 895 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer in Privatwohnungen

ausschl.: Vergiftung durch Kohlenmonoxyd aus unvollständiger
Verbrennung von Brennstoffen

E 874

Brand durch normale Feuerung, Herde, Öfen usw. (Kohle,
Holzkohle, Elektrizität, Gas, Holz) in privaten Wohnungen
(wie unter E 890 aufgeführt)

E 896 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer in sonstigen Gebäuden oder Bauwerken

ausschl.: Vergiftung durch Kohlenmonoxyd aus unvollständiger
Verbrennung von Brennstoffen

E 874

Brand durch normale Feuerung, Herde, Öfen (Kohle,
Holzkohle, Elektrizität, Gas, Holz) in sonstigen Gebäuden
oder Bauwerken (wie unter E 891 aufgeführt)

E 897 Unfall durch unter Kontrolle stehendes Feuer außerhalb von Gebäuden oder Bauwerken

ausschl.: Brand außerhalb von Gebäuden

E 892

Feuerfangen von Kleidung durch unter Kontrolle
stehendes Feuer

E 893

Unter Kontrolle stehende(s):

Gartenfeuer

Kohlenbecken

Müllabbrände

E 898 Unfall durch sonstige näher bez. Feuer oder Flammen

ausschl.: Verbrennungen durch heiße Gegenstände, die weder
Feuer noch Flammen hervorbringen

E 924

Brände E 890—E 892

Entzündungen von:

feuergefährlichem Material E 894

Kleidung E 893

} die hierdurch
entstehen

Verbrennungen durch:

Azetylenbrenner

brennendes Bettzeug

Feuerzange

Pfeifen

Verbrennungen durch:

Schweißbrenner

Streichhölzer

Zigaretten

Zigarren

E 899 Unfall durch n. n. bez. Feuer

Verbrennungen o. n. A.

E 900—E 909 Unfälle durch Natur- und Umwelteinflüsse**E 900 Unfall durch ungewöhnliche Hitze**

ausschl.: Sonnenbrand

692.8

Auswirkungen von:

heißem Klima

heißen Orten

Hitze in Transportfahrzeugen

Hitzeieber

Ictus solis

Siriasis

Sonnenbestrahlung

Sonnenstich

Thermoplegie

Überhitzung

Hitzschlag

Apoplexie

Erschöpfung

Fieber

Krämpfe

Prostration

} durch Hitzeeinwirkung

E 901 Unfall durch ungewöhnliche Kälte

ausschl.: Frostbeulen

443.2

Erfrierungen

Erschöpfung durch Kälte

Frostschaden

Schutzloser Aufenthalt in starker Kälte

Tod durch Erfrieren

E 902 Unfall durch hohen und niedrigen Luftdruck

Aerootitis media

Aerosinusitis

Alpenkrankheit

Andenkrankheit

Atemnot durch große Höhe

Ballonfahrerkrankheit

Barotrauma (Ohr)

(Nebenhöhlen)

Bergkrankheit

Caissonkrankheit

„Fliegerohr“

Flieger:

Krankheit

Sinusitis

Höhenkrankheit

Hypobaropathie

Luftdruckkrankheit

Luftembolie, traumatische

(jeder Sitz)

Ohrenleiden der Flieger

Taucher:

Krankheit

Lähmung

E 903 Folge passiver Fortbewegung

Autkrankheit
 Luftkrankheit
 Reisekrankheit
 Seekrankheit

E 904 Folge von Hunger, Durst, Aussetzung und Vernachlässigung

ausschl.: Hunger, Durst, Erleiden von Witterungsun-
 bilden als Folge von Transportunfällen E 800—E 845
 Jede Folge einer Tötungsabsicht E 968
 Mangelerkennung 269.9
 Entbehrung
 Entkräftung durch Hunger oder Durst
 Erleiden klimatischer Unbilden (ausgen. ungewöhnliche Hitze und
 Kälte)
 Kindesaussetzung
 Mangelnde Sorgfalt für Säuglinge
 Nahrungsmittelmangel oder Wassermangel
 Not und Mangel
 Unachtsamkeit bei oder nach der Geburt
 Unterernährung
 Verhungern

E 905 Biß und Stich giftiger Tiere und Insekten

ausschl.: Nichtgiftiger Biss und Stich E 906
 Biß von: Stich von:
 giftigem Seetier Biene
 Schlange Insekt
 Spinne Skorpion
 Tausendfüßler Wespe
 Giftiger:
 Biß
 Stich

E 906 Sonstige Unfälle durch Tiere

ausschl.: Biß und Stich von giftigen Tieren und Insekten E 905
 Stolpern und Fallen über ein Tier E 885
 Verkehrsunfälle, an denen gerittene Tiere
 beteiligt sind E 800—E 845
 Angefallenwerden von einem Pferd oder sonstigem Tier
 Auf die Hörner genommen
 Biß von:
 Insekt (nichtgiftig)
 Tier jeder Art

- E 906** Durch ein Tier verletzt, Hufschlagverletzung
 Rattenbiß
 Überranntwerden vom Pferd oder anderem Tier
 Unter die Hufe eines Tieres geraten, Ausschlagen eines Tieres
 Von einem Tier gestoßen, Schadensfall durch Tiere
- E 907** **Unfall durch Blitzschlag**
 Nervenschock durch Blitzschlag
 Verletzung oder Tod durch Blitzschlag
 Vom Blitz getroffen
- E 908** **Naturkatastrophe**
 Verletzungen jeder Art durch: Verletzungen jeder Art durch:
 Erdbeben Überschwemmung
 Flutwelle Vulkanausbruch
 Hurrikan Wirbelsturm
 Orkan Wolkenbruch
 Sturzregen Zyklon
 Tornado
- E 909** **Unfall durch sonstige Natur- und Umwelteinflüsse**
 ausschl.: Ungewöhnliche Hitze E 900
 Ungewöhnliche Kälte E 901
 Schädigung jeder Art (Asphyxie, Ertrinken, Ersticken,
 Eingeschlossensein) durch:
 Erdrutsch
 Lawine
 Verletzung durch Hagelkörner
- E 910—E 929** **Sonstige Unfälle**
- E 910** **Unfall durch Ertrinken und Untergehen**
 einschl.: Ertrinken
 Schwimmkrampf
 Untergehen
 ausschl.: Bei Naturkatastrophen E 908, E 909
 Bei Verkehrsunfällen E 800—E 845
- E 910.0** *Bei Spiel und Sport*
 Fischen } außer vom Boot
 Jagen }
 Schlittschuhlaufen
 Schwimmen
 Spiel im Wasser
 Tauchen
 Wasserskilaufen
 Wasserwaten

E 910.9 *Sonstige und n. n. bez. Unfälle durch Ertrinken und Untergehen***E 911 Mechanisches Ersticken bzw. Asphyxie durch Einatmen oder Verschlucken von Nahrungsmitteln**

Asphyxie oder Ersticken durch:

Erbrochenes

Nahrungsmittel jeder Art

Verschluß des Kehlkopfes, sonstiger Luftwege und der Speiseröhre durch Nahrungsmittel jeder Art (einschl. erbrochener Nahrung)

E 912 Mechanisches Ersticken bzw. Asphyxie durch Einatmen oder Verschlucken sonstiger Gegenstände

Asphyxie	}	durch	{	Auswurf
Ersticken				Gegenstand jeder Art, außer Nahrungsmitteln, der durch Mund oder Nase eintritt
Verschluß				Schleim

Bohne in der Nase

Murmel in der Nase

Sonstiger Fremdkörper in der Nase

E 913 Unfall durch sonstiges mechanisches Ersticken

ausschl.: Mechanisches Ersticken durch unbeabsichtigtes Einatmen oder Verschlucken von:

Fremdkörpern

E 912

Nahrungsmitteln

E 911

E 913.0 *In Bett oder Wiege*

Asphyxie	}	durch, in	{	Bett
Erdrücken				Bettzeug
Ersticken				Kinderbett
Strangulieren				Kinderwagen
				Lätzchen
				Stubenwagen
				Wiege

E 913.9 Sonstiges und n. n. bez. mechanisches Ersticken

ausschl.: Asphyxie oder Ersticken durch Explosion E 921, E 923

Asphyxie oder Ersticken durch:

äußere Gewalt o. n. A.

Druck

Einsinken

mechanische Einwirkung

niederstürzende Erde oder anderen Stoff

Verschüttetwerden

- E 913.9** Erstickten:
 im Kühlschrank
 o. n. A.
 Verletzung durch Verschüttetwerden o. n. A.

E 914 Unfall durch Eindringen von Fremdkörpern in Auge und Augenadnexe

Eindringen von:		
festen Stoffen	}	in
Fremdkörpern jeder Art		
nichtätzender Flüssigkeit		
Öl		
Staub		
		Auge (jeder Teil) Augenhöhle Augenlid Augenmuskel Bindehautsack Regenbogenhaut Tränenapparat Tränendrüsen Tränenkanal

E 915 Unfall durch Eindringen von Fremdkörpern in sonstige Körperöffnungen

ausschl.: Asphyxie und Verschuß der Atemwege durch:

Nahrungsmittel

E 911

sonstigen Gegenstand

E 912

Eindringen eines Fremdkörpers, ausgen. Nahrungsmittel, in:

Bronchie	}	Verletzung verursachend, jedoch ohne Verschuß oder Erstickten
Kehlkopf		
Luftwege		
Lunge		
Mund		
Nase		
Nasengang		
Rachenhöhle		
Trachea		
Blase	}	Verletzung oder Verschuß verursachend
Darm		
Harnröhre		
Magen		
Magen-Darmkanal		
Mastdarm		
Ohr		
Scheide		
Speiseröhre		
Verdauungssystem		

E 916 Unfall durch fallenden Gegenstand

ausschl.: Unfall durch:

fallenden Gegenstand bei:

Naturkatastrophe

E 908, E 909

Verkehrsunfall

E 800—E 845

Gegenstand, der in Bewegung versetzt wird durch:

Feuerwaffe

E 922

unbeabsichtigte Explosion eines Druckgefäßes

E 921

geworfene Gegenstände

E 917

Einsturz eines Gebäudes,

Fallende(r):

außer durch Brand

Geröllmassen

Fallende(r):

Schnee

Balken

Steine

Erde

Verschüttet werden

Gegenstand jeder Art

E 917 Unfall durch Stoß gegen oder Schlag von Gegenständen

ausschl.: Sturz durch:

Stolpern über einen Gegenstand

E 885

Zusammenstoß mit einer anderen Person

E 886

Unfall durch:

fallenden Gegenstand

E 916

Geschoß einer Feuerwaffe

E 922

Schlag durch

Stoßen gegen

Treten auf

Treten gegen

Zusammenstoß mit

}	sich bewegend(en), geworfen(en) oder stehend(en) Gegenstand Person
---	--

E 918 Unfall durch Hängenbleiben in oder zwischen Gegenständen

Eingeklemmt

Eingezwängt

Gequetscht

Hängen geblieben

in Gegenstand

zwischen:

sich bewegend(e)n Gegenstände(n)

stehend(e)n und sich bewegend(e)n

Gegenstände(n)

E 919 Überanstrengung und anstrengende Bewegung

Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung

Überanstrengung beim Heben, Ziehen, Schieben

Verletzung durch Beugen, Strecken, Drehen

E 920 Unfall durch schneidende oder stechende Gegenstände

einschl.: Sturz auf

Unfallverletzung durch

Unfallschnitt

Unfallstich

kantigen, spitzen,

scharfen Gegenstand

an irgendeinem

Körperteil

E 920.0 *Elektrische Handwerkzeuge*

Elektrische:

Handsäge

Heckenschere

Rasenmäher

E 920.1 *Sonstige Handwerkzeuge*

Axt

Beil

Hacke

Handsäge

Harke

Heugabel

Messer

Schaufel

Schere

Schneidewerkzeug

Schraubenzieher

E 920.2 *Sonstige Maschinen*

Fleischschneidemaschine

Fleischwolf

Kreissäge

Metallschneidemaschine

E 920.8 *Sonstige schneidende oder stechende Gegenstände*

Holzsplitter

Nägel

Späne

Zerbrochenes Glas

E 920.9 *N. n. bez. Gegenstände***E 921** **Unfall durch Explosion eines Druckgefäßes**einschl.: Unbeabsichtigte Explosion eines Druckgefäßes, ob Teil
von Maschinen oder nichtausschl.: Explosion eines Druckgefäßes auf einem Ver-
kehrsfahrzeug

E 800—E 845

E 921.0 *Dampfkessel*

Boiler

Heißwassergeräte

Wasser- oder Dampfleitungen

Wassertanks

E 921.1 *Gaskessel*

Druckgasbehälter

Gasbombe

Gasflasche

Luftbehälter

E 921.8 *Sonstige Druckgefäße*

Dampfkochtöpfe

Explosion sonstiger näher bez. Druckgefäße

E 921.9 *N. n. bez. Druckgefäße*E 922 **Unfall durch Feuerwaffen**

einschl.: Gewehrschußwunde

Schuß o. n. A.

Unbeabsichtigt:
getroffen von
verletzt durch

} Kugel (aus automatischer
Waffe) (Pistole) (Gewehr)
Leuchtmunition (aus Leuchtpistole)
Schuß (aus Schrotflinte)

ausschl.: Unfallverletzung durch Explosivkörper

E 923.8

E 922.0 *Unbeabsichtigt selbstzugefügte Verletzung durch Feuerwaffen*E 922.9 *Sonstige und n. n. bez. Unfälle durch Feuerwaffen*E 923 **Unfall durch Explosivstoffe**

einschl.: Verbrennungen durch Explosionsflamme und
sonstige Verletzungen durch Explosion
von Explosivstoffen

ausschl.: Durch Explosion entstandene sekundäre
Brände

E 890—E 899

Explosion auf Verkehrsfahrzeug, ausgen.
stehendes Kraftfahrzeug

E 800—E 845

E 923.0 *Feuerwerkskörper*E 923.1 *Sprengmaterial*

Dynamit

Explosivstoffe (jeder Art) bei Sprengungen

Sprengkapsel

Zünder

E 923.2 *Explosive Gase*

Azetylen

Leuchtgas

Butan

Methan

Gasolindämpfe

Propan

Grubenexplosion o. n. A.

Schlagwetter

E 923.8 *Sonstige Unfälle durch Explosivstoffe*

Bombe	Explosivgeschoss
Explosion in:	Granate
Munitionsdepot	Mine
Munitionsfabrik	Patrone
Pulverdepot	Torpedo

E 923.9 *N. n. bez. Unfall durch Explosivstoffe*

Explosion o. n. A.

E 924 **Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeiten und Dampf**

ausschl.: Chemische Verbrennungen durch Verschlucken

eines ätzenden Stoffes	E 860—E 869
Therapeutische Zwischenfälle	E 930, E 931
Verbrennungen durch Strahleneinwirkung	E 926
Verbrennungen o. n. A.	E 899
Verletzungen durch Brände, wie in Pos.-Nrnn.	E 890—E 899
E 890—899 aufgeführt	E 890—E 899

Verbrennungen oder Verbrühen durch:

Ätzeffekte
 Dampf, Bräuen
 geschmolzenes Metall
 heiße Gegenstände
 kochende Flüssigkeit
 Säure (jede Art)
 Vitriol
 Wärme von elektrischer Heizvorrichtung

E 925 **Unfall durch elektrischen Strom**

einschl.: Elektrischer Schlag
 mit Todesfolge
 Elektrischer Schock
 Verbrennung durch
 elektrischen Strom

durch:
 freiliegende Leitung
 Hochspannungskabel
 schadhafte Gerät
 stromführende Schiene
 ungeschützte Steckdose

ausschl.: Blitzschlag E 907
 Verbrennungen durch Wärme von elektrischem Gerät E 924

E 925.0 *Elektrisches Leitungssystem und elektrische Geräte in Wohnungen***E 925.1** *Elektrisches Leitungssystem oder elektrische Geräte in Betrieben und Industrie*

E 925.8 *Sonstige Unfälle durch elektrischen Strom*

Leitungen und elektrische Geräte in oder auf:
 Anstalten
 Bauernhof (nicht Bauernhaus)
 im Freien
 öffentlichen Gebäuden
 Schulen

E 925.9 *N. n. bez. Unfall durch elektrischen Strom*

Elektrischer Schock o. n. A.
 Tödlicher elektrischer Schlag o. n. A.
 Verbrennung durch elektrischen Strom o. n. A.

E 926 **Unfall durch Strahlen****E 926.0** *Nichtionisierte Strahlen*

ausschl.: Bestrahlungskomplikationen	
bei chirurgischen und medizinischen	
Maßnahmen	E 930—E 936
Sonnenbrand	692.8
Infrarot-Lampe	
Natürliche Strahlen	
Schweißbrenner	
Ultraviolett-Lampe	

E 926.1 *Ionisierte Strahlen*

ausschl.: Bestrahlungskomplikationen bei chirurgi-	
schen und medizinischen Maßnahmen	E 930—E 936
Bestrahlungskrebs	173
Fehlleistungen von Atomkraftanlagen in	
Wasserfahrzeugen	E 838
Kriegshandlungen	E 996
Sonnenbrand	692.8
Zu starke Bestrahlung durch:	
Isotope (verschiedenartige)	
radioaktive Stoffe	
Radium	
Röntgenstrahlen	

E 927 Fahrzeugunfälle, die anderweitig nicht einzuordnen sind

Unfälle jeder Art, die nicht unter die vorausgehenden Pos.-Nrn. fallen und in die die folgenden Fahrzeuge verwickelt sind:

- Aufzug
- Bahnhofsgepäckkarren
- Fahrzeug, das nur auf Industriegelände benutzt wird
- Förderwagen, Hund oder Förderkorb in Zeche oder Steinbruch
- Forstwagen
- Handwagen
- Industriekarren mit Selbstantrieb
- Kohlenwagen in der Zeche
- Schlitten, Schnee- und Eisfahrzeug
- Schubkarre
- Seilbahn, nicht auf Schienen
- stehendes Kraftfahrzeug außerhalb öffentlicher Verkehrswege

E 928 Unfälle durch Maschinen, die anderweitig nicht einzuordnen sind

Unfälle jeder Art, die nicht unter die vorausgehenden Pos.-Nrn. fallen, durch folgende Maschinen:

- Dampfschaufel
- Dampfwalze
- Drehscheibe
- Egreniermaschine
- elektrische:
 - Mixer
 - Ventilatoren
- Elevator (Getreide-) (Gruben-)
- Fallhammer
- Hebezeuge
- Heizvorrichtung (elektrisch und nichtelektrisch)
- Heuharke
- Kippkarren
- Kran
- Mangel (elektrische)
- Maschinen in oder für:
 - Bauarbeiten
 - Bauernhof
 - Bergwerk
 - Bohren
 - Dreschen
 - Freizeitgestaltung
 - Industrie
 - Steinbruch
 - Straße
 - Wohnung

- E 928** Molkereimaschinen
 Nähmaschinen (elektrische)
 Rasenmäher
 Rollbahnwagen
 Sägewerkmaschinen
 Schleppleine
 Skischlepp(-lift)
 Staubsauger
 stehende Lokomotive
 Teppichkehrmaschine
 Traktor
 Turbine
 Waschmaschine
 Werkzeugmaschinen

E 929 Sonstige und n. n. bez. Unfälle

ausschl.: Bruch o. n. A.

E 887

Verletzungen, von denen unklar ist, ob sie
 unbeabsichtigt oder vorsätzlich geschehen
 sind

E 980—E 989

Abtrennung des Kopfes

Getötet

Niedergeschlagen

Verletzung

(irgendeines Körperteils oder o. n. A.)

Verletzung

(nicht durch Kriegseinwirkung)

Verwundet

Zerquetscht

Schlag o. n. A.

Unfall o. n. A.

} als unbeabsichtigte
 Verletzung
 gekennzeichnet,
 oder o. n. A.

E 930—E 936 Chirurgische und medizinische Komplikationen und Zwischenfälle

Einschl.: Komplikationen, die aus medizinischen und chirurgi-
 schen Maßnahmen entstehen, z. B.:

anaphylaktischer Schock

Hämolyse

Reaktion

Serumkrankheit

Infektion oder Sepsis

Reaktionen (Idiosynkrasie) auf Drogen und biologi-
 sche Präparate

} bei Infusion und
 Transfusion

Sauerstoffmangel in der Narkose	
Serumhepatitis mit Beginn der Krankheitserscheinungen innerhalb von 8 Monaten nach:	
Injektion (z. B. von Medikamenten, Impfung, Blutuntersuchung, Hauttest)	
Transfusion von Blut- und Blutprodukten	
Überdosis eines Betäubungsmittels	
Verbrennungen bei der Behandlung mit Röntgenstrahlen und radioaktiven Stoffen	
Verbrennungen, Verbrühungen durch lokale äußere Anwendung von Medikamenten	
verzögerte Sekundärblutung nach chirurgischem Eingriff	
Ausschl.: Kontaktdermatitis durch Drogen und Medikamente	692.3
Spätfolgen chirurgischer und medizinischer Maßnahmen	E 947—E 949
Überdosis an Medikamenten und irrtümlich verabreichte falsche Medikamente	E 850—E 859

E 930 Komplikationen und Zwischenfälle bei operativ-therapeutischen Maßnahmen

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn der Zustand, für den die Behandlung vorgenommen wurde, bekannt ist.

E 930.0 Bei chirurgischer Behandlung, ausgen. Zwischenfälle bei der Narkose

E 930.1 Narkosezwischenfall während der Operation

E 930.2 Bei Infusion oder Transfusion während der Operation

E 930.9 Bei sonstigen Maßnahmen während der Operation

Anwendung von Röntgenstrahlen und radioaktiven Stoffen
Verabreichung von Drogen und biologischen Präparaten

E 931 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen und n. n. bez. therapeutischen Maßnahmen

Für die unikausale Todesursachenstatistik darf diese Pos.-Nr. nicht verwendet werden, wenn der Zustand, für den die Behandlung vorgenommen wurde, bekannt ist.

E 931.0 *Bei der Anwendung von Röntgenstrahlen und radioaktiven Stoffen*

E 931.1 *Bei der Verabreichung von Drogen und biologischen Präparaten*

E 931.2 *Bei Infusion und Transfusion*

E 931.3 *Bei lokaler Behandlung*

E 931.8 *Bei sonstigen therapeutischen Maßnahmen*

E 931.9 *Bei n. n. bez. therapeutischer Maßnahme*

E 932 Komplikationen und Zwischenfälle bei diagnostischen Maßnahmen

E 932.0 *Bei diagnostischen, chirurgischen Maßnahmen, ausgen. Zwischenfälle bei der Narkose*

E 932.1 *In der Narkose*

E 932.2 *Bei Anwendung von Röntgenstrahlen oder radioaktiven Substanzen*

E 932.3 *Bei Verabreichung von Arzneimitteln und biologischen Präparaten*

E 932.8 *Bei sonstigen diagnostischen Maßnahmen*

Blutentnahme

Katheterisierung

E 932.9 *Bei n. n. bez. diagnostischer Maßnahme*

E 933 Komplikationen und Zwischenfälle bei Schutzimpfungen mit bakteriellen Impfstoffen

E 933.0 *BCG-Impfstoff*

E 933.1 *Typhus- und Paratyphus-Impfstoff*

E 933.2 *Cholera-Impfstoff*

E 933.3 *Pest-Impfstoff*

E 933.4 *Tetanus-Impfstoff*

E 933.5 *Diphtherie-Impfstoff*

- E 933.6 *Keuchhusten-Impfstoff, einschl. Kombinationen mit einer Keuchhusten-Komponente*
- E 933.8 *Sonstige und n. n. bez. bakterielle Impfstoffe*
- E 933.9 *Kombinierte bakterielle Impfstoffe, ausgen. Kombinationen mit einer Keuchhusten-Komponente*
- E 934 Komplikationen und Zwischenfälle bei Schutzimpfungen mit sonstigen Impfstoffen**
einschl.: Postvakzinale(r):
 Enzephalitis
 Hautausschlag
 Sepsis
- E 934.0 *Pocken-Impfstoff*
 Vakzina generalisata
- E 934.1 *Tollwut-Impfstoff*
- E 934.2 *Fleckfieber-Impfstoff*
- E 934.3 *Gelbfieber-Impfstoff*
- E 934.4 *Masern-Impfstoff*
- E 934.5 *Kinderlähmungs-Impfstoff*
- E 934.6 *Sonstige und n. n. bez. Viren- und Rickettsien-Impfstoffe*
- E 934.7 *Kombinierte Viren-, Rickettsien- und Bakterien-Impfstoffe, ausgen. Kombinationen mit einer Keuchhusten-Komponente*
- E 934.9 *Sonstige und n. n. bez. Impfstoffe*
- E 935 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen prophylaktischen Maßnahmen**
einschl.: Prophylaktische:
 Appendektomie
 Sterilisation
 Zirkumzision
 Sonstige prophylaktische Maßnahmen, ausgen. Impfung
- E 935.0 *Bei chirurgischen Maßnahmen, ausgen. Narkosezwischenfälle*

E 935.1 *Bei der Narkose während vorbeugender Maßnahmen*

E 935.2 *Bei der Anwendung von Röntgenstrahlen und radioaktiven Substanzen*

E 935.3 *Bei der Verabreichung von Arzneimitteln und biologischen Präparaten*

E 935.9 *Bei sonstigen und n. n. bez. Maßnahmen*

E 936 Komplikationen und Zwischenfälle bei sonstigen nichttherapeutischen Maßnahmen

 einschl.: Eingriffe aus kosmetischen Gründen
 Rituelle Beschneidung

E 936.0 *Bei chirurgischen Maßnahmen, ausgen. Narkosezwischenfälle*

E 936.1 *In der Narkose*

E 936.9 *Bei sonstigen und n. n. bez. Maßnahmen*

 Anwendung von Röntgenstrahlen und radioaktiven Substanzen
 Verabreichung von Arzneimitteln und biologischen Präparaten

E 940—E 949 Spätfolgen von Unfallverletzungen

E 940 Spätfolgen nach Kraftfahrzeugunfall

 Spätfolgen der unter E 840—E 823 einzuordnenden Unfälle

E 941 Spätfolgen nach sonstigen Verkehrsunfällen

 Spätfolgen der unter E 800—E 807, E 825—E 845 einzuordnenden Unfälle

E 942 Spätfolgen nach Unfallvergiftung

 Spätfolgen der unter E 850—E 877 einzuordnenden Unfälle

E 943 Spätfolgen nach Unfallsturz

 Spätfolgen der unter E 880—E 887 einzuordnenden Unfälle

E 944 Spätfolgen nach durch Feuer verursachten Unfällen

 Spätfolgen der unter E 890—E 899 einzuordnenden Unfälle

- E 945 Spätfolgen nach durch Natur- und Umwelteinflüsse verursachten Unfällen**
Spätfolgen der unter E 900—E 909 einzuordnenden Unfälle
- E 946 Spätfolgen nach sonstigen Unfällen**
Spätfolgen der unter E 910—E 929 einzuordnenden Unfälle
- E 947 Spätfolgen nach chirurgischen Maßnahmen**
Spätfolgen nach Komplikationen und Zwischenfällen bei chirurgischen Maßnahmen, die unter E 930.0, E 932.0, E 935.0, E 936.0 einzuordnen sind
- E 948 Spätfolgen nach Bestrahlung**
Spätfolgen nach Komplikationen und Zwischenfällen durch Bestrahlungen, die unter E 931.0, E 932.2, E 935.2, E 936.9 einzuordnen sind
- E 949 Spätfolgen nach sonstigen chirurgischen und medizinischen Maßnahmen**
Spätfolgen nach Komplikationen und Zwischenfällen, die unter den übrigen Positionen von E 930—E 936 einzuordnen sind
- E 950—E 959 Selbstmord und Selbstbeschädigung**
Einschl.: Verletzungen bei:
Selbstmord und versuchtem Selbstmord
selbstzugefügten und als vorsätzlich angegebenen Verletzungen
- E 950 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen**
Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit den unter E 850—E 869 einzuordnenden festen oder flüssigen Stoffen
- E 951 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen**
Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit jeder Art von im Haushalt verwendeten Gasen, die unter E 870—E 872 einzuordnen sind
- E 952 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit sonstigen Gasen**
Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit jeder Art von Gas, das unter E 873—E 877 einzuordnen ist

E 953 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen, Erdrosseln und Ersticken

Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erstickten mit Plastikbeutel

E 954 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertränken**E 955 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe**

Selbstmord und Selbstbeschädigung durch:

Feuerwaffen und Explosivstoffe, die unter E 922, E 923 einzuordnen sind

Schußverletzung

E 956 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Gegenstände

Selbstmord und Selbstbeschädigung durch:

Gegenstand jeder Art, der unter E 920 einzuordnen ist

Schnitt

Stich

} an irgendeinem Körperteil

E 957 Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe**E 958 Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise**

Selbstmord und Selbstbeschädigung auf jede sonstige oder n. n. bez. Art und Weise, ausgen. mit den unter E 950—E 957 einzuordnenden Mitteln:

Freitod

in selbstmörderischer Absicht beigebrachte Wunde

Selbstmord oder versuchter Selbstmord durch:

Ätzeffekte, ausgen. Vergiftung

elektrischen Schlag mit tödlichem Ausgang

extreme Kälte

Feuer

Kraftfahrzeug

n. n. bez. Art und Weise

sich vor einen Zug, Fahrzeug oder sonstigen beweglichen

Gegenstand werfen

Verbrennungen

Verbrühen

E 959 Spätfolgen des Selbstmordversuches und der Selbstbeschädigung

Tod oder Körperbehinderung, die als Spätfolge oder krankhafter Zustand ein Jahr oder später nach versuchtem Selbstmord oder Selbstbeschädigung gemäß E 950—E 958 auftreten

E 960—E 969 Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen durch eine andere Person

Einschl.: Verletzungen durch eine andere Person in Verletzungs-
oder Tötungsabsicht durch jegliche Mittel

Ausschl.: Verletzungen durch:

gesetzliches Eingreifen

E 970—E 979

Kriegsereignisse

E 990—E 999

E 960 Schlägerei, Rauferei, Vergewaltigung

ausschl.: Erdrosselung

Ertränken

Verletzung mit Waffen

mit

Tötungsabsicht

E 963

E 964

E 965, E 966

Bei Schlägerei getötet

Rauferei oder Schlägerei mit Händen, Fäusten, Füßen

E 961 Überfall mit korrosiven oder ätzenden Stoffen, ausgen. Vergiftung

ausschl.: Chemische Verbrennungen durch Verschlucken eines
Ätzstoffes

E 962

Verbrennungen durch heiße Flüssigkeit

E 968

Verletzung oder Tod, vorsätzlich herbeigeführt durch
korrosive oder ätzende Stoffe, z. B.:

Verbrennen oder Verbrühen mit:

Ätzstoffen

Säuren jeder Art

Vitriol

E 962 Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person

Vergiftung (durch feste, flüssige oder gasförmige Stoffe) mit Tötungs-
absicht

E 963 Erhängen und Erdrosseln durch eine andere Person

Tötung oder Tötungsversuch durch:

Erdrosseln

Erhängen

Ersticken

Erwürgen

E 964 Ertränken durch eine andere Person**E 965 Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen**

Attentat(versuch), Mord(versuch) mit Feuerwaffen und Explosiv-
stoffen gemäß E 922, E 923:

Erschießen

Gewehrscuß(wunde)

mit Tötungsabsicht

E 966 Überfall mit schneidenden und stechenden Gegenständen

Attentat(versuch), Mord(versuch) durch Gegenstände, die
unter E 920 einzuordnen sind, mit Tötungsabsicht
zugefügt

E 967 Überfall durch Stoß in die Tiefe**E 968 Überfall auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise**

Attentat(versuch) o. n. A.
Biß durch einen Menschen
Kindesaussetzung (mit beabsichtigter Schädigung oder Tötung)
Kindesverletzung durch Abtreibung
Mord(versuch) durch:
Verbrennungen
Verletzung
Verwundung o. n. A.
Mord(versuch), o. n. A.
Schlag auf den Kopf, mit Tötungsabsicht
Schlag mit stumpfem Gegenstand
Strafbare Vernachlässigung
Totschlag (vorsätzlich)
Vorsätzliche Gewaltanwendung

E 969 Spätfolgen von vorsätzlich durch eine andere Person zugefügten Verletzungen

Tod oder Körperbehinderung, die als Spätfolge oder krankhafter Zustand ein Jahr oder später nach vorsätzlich durch eine andere Person zugefügten Verletzungen gemäß E 960—E 968 auftreten

E 970—E 978 Verletzungen durch gesetzliche Maßnahmen

Einschl.: Gerichtlich angeordnete Hinrichtung
Verletzungen durch Eingreifen der Polizei oder sonstiger Rechtsvollstrecker, einschl. Militär im Einsatz, bei der Festnahme oder versuchten Festnahme von Gesetzesübertretern, Niederschlagung von Tumulten, Aufrechterhaltung der Ordnung und sonstigen gesetzlichen Aktionen

Ausschl.: Verletzungen, die durch zivilen Aufstand verursacht werden

E 990—E 999

E 970 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen, Eingreifen mit Feuerwaffen

Gewehrschußwunde

Schußverletzung

Verletzung durch:

Flinte

Maschinengewehr

Revolver

E 971 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen, Eingreifen mit Explosivstoffen

Verletzung durch:

Dynamit

Explosivgeschöß

Granate

Handgranate

E 972 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit Gas

Ersticken durch Gas

Gasvergiftung

Verletzung durch Tränengas

E 973 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit stumpfem Gegenstand

Getroffen, geschlagen mit:

Knüppel

Stock

stumpfen Gegenstand

**E 974 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen mit schneidendem und stechen-
dem Gegenstand**

Bajonettverletzung

Schnittverletzung

Stich

**E 975 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen auf sonstige näher bez. Art und
Weise**

Gewaltanwendung

Schlag

E 976 Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen auf n. n. bez. Art und Weise**E 977 Spätfolgen von Verletzungen aufgrund gesetzlicher Maßnahmen**

Tod oder Körperbehinderung, die als Spätfolge oder krankhafter Zustand ein Jahr oder später nach einer Verletzung durch gesetzliches Eingreifen gemäß E 970—E 976 auftreten

E 978 Gerichtlich angeordnete Hinrichtung

Alle Hinrichtungen, die aufgrund gerichtlicher Verfügungen der ständigen oder vorübergehenden richterlichen oder herrschenden Gewalt durchgeführt wurden, z. B.:

 Enthaupten (durch Guillotine)

 Erhängen

 Erschießen

 Hinrichtung auf sonstige näher bez. Art und Weise

 Hinrichtung durch elektrischen Stuhl

 Todesstrafe

 Vergasen

 Vergiftung

E 980—E 989 Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Die Positionsnummern E 980—E 989 sind anzuwenden, wenn es unbestimmt ist, ob die Verletzungen unbeabsichtigt, in selbstmörderischer Absicht oder in Tötungsabsicht geschehen sind. Sie schließen Eigenverletzungen ein, die weder als unbeabsichtigt (Unfall) noch als vorsätzlich angegeben sind.

E 980 Vergiftung durch feste oder flüssige Stoffe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Vergiftung durch feste oder flüssige Stoffe jeder Art, die unter E 850—E 869 einzuordnen sind

E 981 Vergiftung durch im Haushalt verwendete Gase, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Vergiftung durch Gase, die unter E 870—E 872 einzuordnen sind

E 982 Vergiftung durch sonstige Gase, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Vergiftung durch Gase, die unter E 873—E 877 einzuordnen sind

E 983 Erhängen, Erdrosseln oder Ersticken, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

 Ersticken im Plastikbeutel

E 984 Ertrinken, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

E 985 Verletzung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Verletzung durch Feuerwaffen und Explosivgeschosse, die unter E 922—E 923 einzuordnen sind

E 986 Verletzung durch schneidende und stechende Gegenstände, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Verletzung durch Gegenstände, die unter E 920 einzuordnen sind

E 987 Sturz aus der Höhe, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich**E 988 Verletzung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich**

Verletzung jeder Ursache, einschl. Verletzung o. n. A., ausgen. die unter E 980—E 987 einzuordnenden Verletzungen

E 989 Spätfolgen von Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich

Tod oder Körperbehinderung, die als Spätfolge oder krankhafter Zustand ein Jahr oder später nach einer Verletzung auftreten, von der unbestimmt ist, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich und die unter E 980—E 988 einzuordnen wäre

E 990—E 999 Schadensfälle bei Kriegshandlungen

Einschl.: Verletzungen von Militär- und Zivilpersonen durch Krieg und zivile Aufstände, die während der Dauer des Krieges und des zivilen Aufstandes auftreten
Verletzungen durch Kriegshandlungen, die jedoch nach Beendigung der Feindseligkeiten auftreten

Ausschl.: Unfälle bei der militärischen Ausbildung, bei der Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärtransporten, ausgen. wenn sie auf Feindeinwirkung zurückzuführen sind

E 990 Kriegsverletzung durch Feuer und Brände

Ersticken	}	durch direktes Feuer von einer feuer- erzeugenden Vorrichtung oder indi- rekt durch konventionelle Waffe
Sonstige Verletzungen		
Verbrennungen		

E 991 Kriegsverletzung durch Geschosse und Geschößsplitter

ausschl.: Unkonventionelle Waffen, z. B. Atombombe

E 996Geschosse (aus Karabinern, Maschinengewehren, Pistolen,
Gewehren, Schrotflinten)

Splitter von:

Artilleriegeschöß

Granate

Bombe

Landmine

gelenkter Rakete

Rakete

Geschöß

Schrapnell

E 992 Kriegsverletzung durch Explosion von Seewaffen

Mine o. n. A., auf See oder im Hafen

Scemine

Torpedo

Unterwasserbombe

Unterwassersprengung

von Seebasis abgeschossenes Artilleriegeschöß

E 993 Kriegsverletzung aufgrund sonstiger Explosionen

Explosion von, durch:

Artilleriegeschöß

Ladehemmung

Rohrkrepiere

Explosion o. n. A.

Handgranate

In der Luft explodiertes Geschöß o. n. A.

Sprengung o. n. A.

Unbeabsichtigte Explosion eigener Waffen

Unbeabsichtigte Explosion von Kriegsmunition

Verletzung durch Waffenexplosion

E 994 Kriegsverletzung durch Luftfahrzeugzerstörung

Durch abstürzendes Flugzeug zerschmettert

Verletzung durch Flugzeug-

Abschuß

Brand

Explosion

**E 995 Kriegsverletzung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise bei kon-
ventioneller Kriegsführung**

Bajonettverletzung

Kampfverletzung

Kriegsverwundung

Säbelverletzung

Während der Kriegshandlungen ertrunken

E 996 Kriegsverletzung durch Kernwaffen

Feuerkugel-
Hitze-
Luftdruck- }

Auswirkungen durch Kernexplosionen

Schädigung durch radioaktive Strahlen

Sonstige unmittelbare oder sekundäre Auswirkungen nuklearer Waffen

E 997 Kriegsverletzung durch sonstige Formen unkonventioneller Kriegsführung

Ersticken, Verbrennungen, Vergiftungen und sonstige Verletzungen durch:

Biologische Kampfmittel

Gase und Chemikalien:

Chlor

Gelbkreuzkampfstoff

Lewisit

Lungenreizstoff

Nebelgas

nervenzähmendes Gas

Phosgen

Senfgas

Tränengas

E 998 Kriegsverletzung nach Einstellung der Kampfhandlungen

Verletzung aufgrund von Kampfhandlungen, die nach Beendigung der Feindseligkeiten eintreten und die unter E 990—E 997 einzuordnen wären

Verletzung durch Explosion von Bomben oder Minen, die während der Kampfhandlungen geworfen wurden, aber erst nach Einstellung der Kämpfe explodierten

E 999 Spätfolgen von Kriegsverletzungen

Tod oder Körperbehinderung, die als Spätfolge oder krankhafter Zustand ein Jahr oder später nach einer Kriegsverletzung gemäß E 990—E 998 auftreten

N XVII. UNFÄLLE, VERGIFTUNGEN UND GEWALTEINWIRKUNGEN (NACH DER ART DER SCHÄDIGUNG)

Sind mehrere Verletzungsstellen in einer Pos.-Nr. angegeben, so bedeutet das Wort „mit“, daß beide Stellen betroffen sind; das Wort „und“ bedeutet eine Verletzung an einer oder an beiden Stellen. Unter „Finger“ versteht man auch „Daumen“.

N 800—N 829 Brüche

Bruchstückverlagerungen sind den entsprechenden Brüchen zuzuordnen. Pathologische und spontane Brüche sind bei der ursächlichen Erkrankung (z. B. Geschwulstmetastasen, multiple Myelome) einzuordnen.

Ausdrücke wie „Condylus“, „Processus coronoides“ (schnabelähnlicher Fortsatz), „Ramus“, „Symphyse“ sind Bezeichnungen, die Teile eines Knochens, nicht den Namen des betroffenen Skeletteils darstellen.

Die Bezeichnungen „einfach“, (geschlossen), „offen“ und „Spätfolgen“, für die die vierstellige Unterteilung verwendet wird, schließen folgende Begriffe ein:

einfach, (geschlossen):

Depressionsbruch	}	mit oder ohne verzögerte(r) Heilung
einfacher Bruch		
eingekelter Bruch		
Elevationsbruch		
Epiphysenlösung		
Fissur		
geradliniger Bruch		
Grünholzbruch		
Marschfraktur		
Spiralbruch		
Splitterbruch		
o. n. A.		

offen:

infizierter Bruch	}	mit oder ohne verzögerte(r) Heilung
komplizierter Bruch		
mit Fremdkörper		
offene Wunde		
Schußbruch	}	

Spätfolgen:

fehlerhafte Frakturheilung

keine Frakturheilung

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 800—N 829 anzuwenden, wenn keine weitere Unterteilung angegeben ist:

.0 Einfacher (geschlossener) Bruch

.1 Offener Bruch

.9 Spätfolgen

N 800—N 809 Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts

N 800 Bruch des Schädeldaches

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

Wenn mehr als ein Sitz (Stelle) angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge Schädelbasis, Schädeldach, sonstige Stellen vorzunehmen

Scheitel

Scheitelbein

Stirnbein

N 801 Bruch der Schädelbasis

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

Wenn mehr als ein Sitz (Stelle) angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge Schädelbasis, Schädeldach, sonstige Stellen vorzunehmen

Hinterhauptbein

Schläfenbein

Keilbein

Sinus

Schädelgrube:

ethmoidalis

hintere

frontalis

mittlere

vordere

N 802 Bruch der Gesichtsknochen

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

Wenn mehr als ein Sitz (Stelle) angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge Schädelbasis, Schädeldach, sonstige Stellen vorzunehmen

N 802.0 *Nasenbein, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 802.1 *Nasenbein, offener Bruch*

N 802.2 *Unterkieferknochen = Mandibula, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 802.3 *Unterkieferknochen = Mandibula, offener Bruch*

N 802.4 *Sonstige Gesichtsknochen, einfacher (geschlossener) Bruch*

Augenhöhle

Maxilla

Gaumenbein

Oberkiefer(knochen)

Jochbein = Zygoma

Wangenbein = Zygoma

N 802.5 *Sonstige Gesichtsknochen, offener Bruch*

N 802.9 *Spätfolgen, jedes Gesichtsknochenbruchs*

N 803 Sonstige und n. n. bez. Schädelbrüche

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt:

Wenn mehr als ein Sitz (Stelle) angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge Schädelbasis, Schädeldach, sonstige Stellen vorzunehmen

Mehrere Schädelbrüche o. n. A.

Schädelbruch o. n. A.

N 804 Schädel- oder Gesichtsknochenbruch mit sonstigen Knochenbrüchen

N 805 Bruch und Bruchstückverlagerung der Wirbelsäule ohne Angabe einer Rückenmarksschädigung

Wirbel

Wirbelbogen

Wirbeldorn

Wirbelquerfortsatz

Wirbelsäule

N 805.0 *Halswirbelsäule, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 805.1 *Halswirbelsäule, offener Bruch*

N 805.2 *Brustwirbelsäule und Lendenwirbelsäule, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 805.3 *Brustwirbelsäule und Lendenwirbelsäule, offener Bruch*

N 805.4 *Kreuzbein und Steißbein, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 805.5 *Kreuzbein und Steißbein, offener Bruch*

N 805.6 *Einfacher (geschlossener) Bruch o. n. A.*

N 805.7 *Offener Bruch o. n. A.*

N 805.9 *Spätfolgen jeden Wirbelbruchs ohne Angabe einer Rückenmarksschädigung*

N 806 Bruch und Bruchstückverlagerung der Wirbelsäule mit Angabe einer Rückenmarksschädigung

Erhängen als Rechtsvollzug

Jede Verletzung wie unter Pos.-Nr. N 805 mit:

Haematomyelie

Lähmung

Paraplegie

Rückenmarkserschütterung

Spinalnervenverletzung

Tetraplegie

Verletzung der cauda equina

vollständige oder teilweise Querschnittverletzung
(des Rückenmarks)

N 806.0 *Halswirbelsäule, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 806.1 *Halswirbelsäule, offener Bruch*

N 806.2 *Brust- und Lendenwirbelsäule, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 806.3 *Brust- und Lendenwirbelsäule, offener Bruch*

N 806.4 *Kreuzbein und Steißbein, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 806.5 *Kreuzbein und Steißbein, offener Bruch*

N 806.6 *Einfacher (geschlossener) Bruch o. n. A.*

N 806.7 *Offener Bruch o. n. A.*

N 806.9 *Spätfolgen jeden Wirbelbruchs mit Angabe einer Rückenmarksschädigung*

N 807 Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeines und des Kehlkopfes

N 807.0 *Rippe(n), einfacher (geschlossener) Bruch*

N 807.1 *Rippe(n), offener Bruch*

N 807.2 *Brustbein, einfacher (geschlossener) Bruch*

N 807.3 *Brustbein, offener Bruch*

N 807.4 Kehlkopf, einfacher (geschlossener) Bruch

Lufttröhre
 Schildknorpel
 Zungenbein

N 807.5 Kehlkopf, offener Bruch**N 807.9 Spätfolgen von Rippe(n)-, Brustbein- oder Kehlkopfbrüchen****N 808 Beckenbruch**

einschl.: Beckenbruch mit Eingeweideverletzung
 Mehrere Brüche der Beckenknochen

Bruch:	Bruch:
Beckeneingang-	Schambein-
Darmbein-	Schamfuge-
Hüftbein-	Sitzbein-
Hüftpfanne- = Acetabulum	

N 809 Mehrere und mangelhaft bezeichnete Brüche des Rumpfskeletts

ausschl.: Mehrere Brüche:

an Rippen oder Brustbein mit	
Gliedmaßenbrüchen	N 819, N 828
der Rippen (allein)	N 807
des Beckens (allein)	N 808
des Schädels oder Gesichtes mit	
sonstigen Knochenbrüchen	N 804

Brüche:

Becken und Gliedmaßen
 Rumpfskelett mit sonstigen Knochenbrüchen
 ausgen. Schädel- und Gesichtsknochenbrüche
 Wirbelsäule mit Gliedmaßen
 Wirbelsäule mit Rippe(n)
 Mehrere Brüche des Rumpfskeletts

N 810—N 819 Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen**N 810 Bruch des Schlüsselbeines = Clavicula**

Schlüsselbeinbruch:
 akromialer Teil
 intraligamentärer Teil
 Schaft

N 811 Bruch des Schulterblattes = Scapula

Bruch:

Gelenkgrube am Schulterblatt
 Rabenschnabelfortsatz
 Scapula
 Schulterblatt (Körper) (Hals)
 Schulterhöhe

N 812 Bruch des Oberarmes = Humerus**N 812.0 Einfacher (geschlossener) Bruch des proximalen Teils des Oberarmes**

Bruch:

Collum anatomicum humeri
 Collum chirurgicum humeri
 Großer Höcker des Oberarmkopfes = Tuberculum majus humeri
 obere Epiphyse
 oberes Ende
 Schulter

N 812.1 Offener Bruch des proximalen Oberarmes**N 812.2 Einfacher (geschlossener) Bruch des Oberarmschaftes oder n. n. bez. Teile des Oberarmes**

Bruch:

Humerus o. n. A.
 Oberarm o. n. A.
 Schaft

N 812.3 Offener Bruch des Oberarmschaftes oder n. n. bez. Teile des Oberarmes**N 812.4 Einfacher (geschlossener) Bruch des distalen Unterarmes**

Bruch:

äußerer Oberarmknochen
 Ellenbogen
 Gelenkfortsatz

Bruch:

innerer Gelenkhöcker
 untere Epiphyse
 unteres Knochenende

N 812.5 Offener Bruch des distalen Teils des Unterarmes**N 812.9 Spätfolgen von Oberarmbrüchen jeder Art****N 813 Bruch der Speiche = Radius und der Elle = Ulna****N 813.0 Einfacher (geschlossener) Bruch der proximalen oder n. n. bez. Teile**

Bruch:

Elle
 Ellenbogenhöcker
 Kronenfortsatz der Elle
 oberes Knochenende

Bruch:

Speiche:
 Hals
 Köpfchen
 Unterarm

N 813.1 *Offener Bruch der proximalen oder n. n. bez. Teile*

N 813.2 *Einfacher (geschlossener) Bruch des Schaftes*

N 813.3 *Offener Bruch des Schaftes*

N 813.4 *Einfacher (geschlossener) Bruch des distalen Teils*

Bruch:

Colle'

Elle:

Griffelfortsatz

Köpfchen

untere Epiphyse

Bruch:

Smith'Bruch

Speiche, unterer Teil

unteres Knochenende

N 813.5 *Offener Bruch des distalen Teils*

N 813.9 *Spätfolgen von Brüchen der Elle und Speiche*

N 814 **Bruch eines oder mehrerer Handwurzelknochen**

Bruch:

Dreieckbein

Erbsenbein

Hakenbein

Handgelenk

Kahnbein

Bruch:

Kopfbein

Mondbein

Vieleckbein (großes)

Vieleckbein (kleines)

N 815 **Bruch eines oder mehrerer Mittelhandknochen**

Bruch:

Bennett'

Hand (ausgen. Finger)

Bruch:

Mittelhand

Mittelhandknochen

N 816 **Bruch eines oder mehrerer Fingerglieder**

Bruch:

Daumen

Finger

N 817 **Mehrere Brüche der Handknochen**

Bruch:

Mittelhandknochen mit Fingerglied(ern) derselben Hand

N 818 Sonstige, mehrfache und mangelhaft bez. Brüche der oberen Gliedmaßen

ausschl.: Mehrere Brüche der:

Fingerglieder allein N 816

Mittelhandknochen mit Fingerglied(ern) N 817

Speiche mit Elle N 813

Bruch:

Arm o. n. A.

mehrere Knochen desselben Armes

N 819 Mehrere Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen (ein- bzw. beidseitig) mit Knochenbrüchen von Brustbein und Rippen

Bruch:

Arm(e) mit Rippe(n) und Brustbein

Beide Arme (jeder Knochen)

N 820—N 829 Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen**N 820 Oberschenkelhalsbruch = Fractura colli femuris**

Bruch:

Hüfte

Kopf (obere Epiphyse)

subtrochanterischer

trochanterischer

N 821 Bruch sonstiger und n. n. bez. Teile des Oberschenkelknochens = Femur**N 821.0 Schaft oder n. n. bez. Teil, einfacher (geschlossener) Bruch**

Bruch:

Oberschenkel

Schenkel

N 821.1 Schaft oder n. n. bez. Teil, offener Bruch**N 821.2 Unteres Ende, einfacher (geschlossener) Bruch**

Bruch:

Gelenkfortsatz	}	= Condylus
Gelenkhöcker		

untere Epiphyse

unteres Knochenende

N 821.3 Unteres Ende, offener Bruch**N 821.9 Spätfolgen von Oberschenkelbrüchen jeder Art**

N 822 Kniescheibenbruch

Kniescheibe = Patella

N 823 Bruch des Schienbeines = Tibia und des Wadenbeines = Fibula

ausschl. : Dupuytren'Bruch

N 824

Pott'Bruch

N 824

N 823.0 Proximaler oder n. n. bez. Teil, einfacher (geschlossener) Bruch

Bruch:

Köpfchen = Fibulaköpfchen

oberes Knochenende

Schienbein:

Gelenkfortsatz

Gelenkhöcker

Schienbeinknorren

} = Condylus

Unterschenkel o. n. A.

N 823.1 Proximaler oder n. n. bez. Teil, offener Bruch**N 823.2 Schaft, einfacher (geschlossener) Bruch****N 823.3 Schaft, offener Bruch****N 823.9 Spätfolgen von Unterschenkelbrüchen jeder Art****N 824 Knöchelbruch**

Bruch:

Dupuytren'

Knöchel (äußerer) (innerer)

Pott'

Schienbein mit Knöchelbeteiligung

N 825 Bruch eines oder mehrerer Fußwurzel- und Mittelfußknochen

Bruch:

Dreieckbein

Ferse

Fersenbein

Fuß, ausgen. Zehe

Fußrücken

Bruch:

Fußwurzel mit Mittelfußknochen

Kahnbein

Keilbein

Sprungbein

Würfelbein

N 826 Bruch eines oder mehrerer Zehenglieder

Zehe(n)

N 827 Sonstige, mehrere und mangelhaft bez. Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen

ausschl.: Mehrere Brüche von:

Fußwurzel- mit Mittelfußknochen	N 825
Knöchel, allein	N 824
Schienbein mit Wadenbein	N 823
Zehengliedern allein	N 826

Bruch:

Bein o. n. A.

mehrere Knochen desselben Beines

N 828 Mehrere Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen (ein- bzw. beidseitig), untere mit oberen Gliedmaßen und untere Gliedmaßen mit Rippe(n) und Brustbein

Bruch:

Arm(e) und Bein(e) (jeder Knochen)

Beide Beine (jeder Knochen)

Bein(e) mit Rippe(n) und Brustbein

N 829 Knochenbruch o. n. A.

N 830—N 839 Verrenkungen ohne Knochenbrüche

Einschl.: Subluxation

Verschiebung

Ausschl.: Angeborene Verrenkung 755, 756

Habituelle oder pathologische Verrenkung 724, 726, 729

Knochenverschiebung durch Bruch N 800—N 829

Die Bezeichnungen „einfach“ und „kompliziert“ bei der vierstelligen

Unterteilung schließen folgende Begriffe ein:

einfach:

geschlossen

o. n. A.

teilweise

unkompliziert

vollständig

kompliziert:

infiziert

mit Fremdkörper

offen

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 830—N 838 anzuwenden:

.0 Einfache Verrenkung

.1 Komplizierte Verrenkung

.9 Spätfolgen

N 830 Verrenkung des Kiefers

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
Kiefer (Knorpel) (Gelenkscheibe)
Temperomandibular(gelenk)
Unterkiefer = Mandibula
Unterkiefergelenk

N 831 Verrenkung der Schulter

ausschl.: Brustbein

N 839.5, N 839.6, N 839.9

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
Akromioklavikulargelenk
oberes Humerusende
Schulterblatt = Scapula
Sternoklavikulargelenk

N 832 Verrenkung des Ellenbogens

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
oberes Ellenende
oberes Speichenende
unteres Humerusende

N 833 Verrenkung des Handgelenkes

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
Elle = Ulna, unteres Ende
Handwurzelknochen = Karpalknochen
Karpometakarpalgelenk
Mediokarpal(gelenk)
Metakarpal(knochen), oberes Ende
Radiokarpal(gelenk)
Radioulnar(gelenk), unteres Ende
Speiche = Radius, unteres Ende

N 834 Verrenkung der Finger

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
Daumen
Finger (einer oder mehrere)
Fingerglied
Interphalangeal(gelenk)
Metakarpophalangeal(gelenk)
Mittelhandknochen = Metakarpalknochen, unteres Ende

N 835 Verrenkung der Hüfte

Dislokation, Luxation, Verrenkung:
Oberschenkelknochen = Femur, oberes Ende
Schenkel, oberes Ende

N 836 Verrenkung des Knies

ausschl.: Habituelle Verrenkung des Knies 724.1

Innere Schädigung des Kniegelenkes 724.1

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Kniescheibe = Patella

Meniskus

Oberschenkelknochen = Femur, unteres Ende

Schenkel, unteres Ende

Schienbein = Tibia, oberes Ende

Semilunarknorpel

Wadenbein = Fibula, oberes Ende

N 837 Verrenkung des Knöchels

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Kahnbein = os naviculare pedes

Schienbein = Tibia, unteres Ende

Sprungbein = Astragalus

Wadenbein = Fibula, unteres Ende

N 838 Verrenkung des Fußes

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Chopart' Gelenk = Mediotarsalgelenk

Fußwurzel = Tarsal(knochen)(gelenk)

Gelenke der Zehenglieder = Interphalangealgelenk am Fuß

Lisfranc' Gelenk = Tarsometatarsalgelenk

Mittelfußknochen = Metatarsalknochen

Zehe(n)

Zehenglied

Zehengrund = Metatarsophalangeal(gelenk)

N 839 Sonstige, mehrere und mangelhaft bez. Verrenkungen**N 839.0 Halswirbel, einfache Verrenkung**

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Hals

Halswirbelsäule

N 839.1 Halswirbel, komplizierte Verrenkung

N 839.5 *Sonstige Stellen, einfache Verrenkung*

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Articulatio sacroiliaca

Becken

Brustbein

Kreuzbein

Lufttröhre

Rückgrat, ausgen. Halswirbelsäule

Steißbein

Wirbel, ausgen. Halswirbel

N 839.6 *Sonstige Stellen, komplizierte Verrenkung*N 839.7 *Mehrere und mangelhaft bez. Stellen, einfache Verrenkung*

Dislokation, Luxation, Verrenkung:

Arm

Hand

mehrere Stellen, ausgen.:

Finger allein

Zehen allein

Rücken

sonstige mangelhaft bez. Stellen

o. n. A.

N 839.8 *Mehrere und mangelhaft bez. Stellen, komplizierte Verrenkung*N 839.9 *Spätfolgen von Halswirbel- und sonstigen Verrenkungen*N 840—N 848 **Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen**

Einschl.: Abriß

Riß

Zerreißung

} von Bändern und Muskeln

Ausschl.: Solche in Verbindung

mit offenen Wunden

N 870—N 908

N 840 **Verstauchung und Zerrung der Schulter und des Oberarmes**

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Akromioklavikulargelenk

Oberarmknochen = Humerus, oberes Ende

Schulterblatt = Scapula

Sternoklavikulargelenk

N 841 Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens und des Unterarmes

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Elle = Ulna, oberes Ende

Oberarmknochen = Humerus, unteres Ende

Speiche = Radius, oberes Ende

N 842 Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes und der Hand

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Daumen

Elle = Ulna, unteres Ende

Finger

Handwurzel = Karpal(gelenk)

Karpometakarpal(gelenk)

Metakarpophalangeal(gelenk)

Radiokarpal(gelenk)

Speiche = Radius, unteres Ende

N 843 Verstauchung und Zerrung der Hüfte und des Oberschenkels

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Oberschenkelknochen = Femur, oberes Ende

N 844 Verstauchung und Zerrung des Knies und des Beines

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Kniescheibe = Patella

Oberschenkelknochen = Femur, unteres Ende

Schienbein = Tibia

Tibiofibulargelenk, oberes

Wadenbein = Fibula

N 845 Verstauchung und Zerrung des Fußgelenkes und des Fußes

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Chopart' Gelenk = Mediotarsalgelenk

Fußwurzel = Tarsal(gelenk)

Lisfranc' Gelenk = Tarsometatarsalgelenk

Tibiofibulargelenk, unteres

Zehe(n)

Zehengrundgelenk = Metatarsophalangealgelenk

N 846 Verstauchung und Zerrung der Kreuzbeingegend

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:

Lumbosakralgelenk

N 847 Verstauchung und Zerrung sonstiger und n. n. bez. Stellen des Rückens**N 847.0 Hals**

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:
Halswirbelsäule

N 847.8 Sonstige

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:
Rückgrat (Lendenwirbelsäule) (Kreuzbein)
Steißbein
sonstige näher bez. Stellen des Rückens

N 847.9 N. n. bez. Stelle des Rückens

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:
Rücken o. n. A.

N 848 Sonstige und mangelhaft bez. Verstauchungen und Zerrungen

Verstauchung, Zerrung, Muskelriß:
Becken
Brustbein
Kiefer
mehrere Stellen, ausgen.:
Finger allein
Zehen allein
n. n. bez. Stelle
Rippe

N 850—N 854 Intrakranielle Verletzungen (ausgen. solche mit Schädelbruch)

Ausschl.: Nervenverletzung N 950, N 951
Offene Wunde allein N 870—873, N 879.7—N 879.9
Prellung und Hämatom des Gesichtes
und der Kopfschwarte N 920, N 924
Verbrennungen N 940, N 941, N 946, N 948
Die Bezeichnung „offene Wunde“ bei der vierstelligen Unterteilung
schließt folgende Begriffe ein:
Schnittwunde mit Infizierung
Zerreißung mit Fremdkörper
Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.
N 851—N 854 anzuwenden:
.0 Ohne Angabe einer offenen intrakraniellen Wunde
.1 Mit Angabe einer offenen intrakraniellen Wunde
.9 Spätfolgen

N 850 Gehirnerschütterung**N 850.0 *Akute oder o. n. A.***

Commotio cerebri

N 850.9 *Spätfolgen*

Gehirnerschütterungssyndrom

Traumatische Gehirnschädigung

N 851 Gehirnzerreißung und -prellung

Contusio, Quetschung, Zerreißung, Zertrümmerung:

Gehirn, jede Stelle

Großhirnrinde

Hirnhaut

Hirnrinde

Kleinhirn

**N 852 Subarachnoidale, subdurale und extradurale Blutung nach einer Verletzung
(ohne Angabe einer Gehirnzerreißung oder -prellung)**

Traumatische intermeningeale Blutung

Traumatisches subdurales Hämatom

**N 853 Sonstige und n. n. bez. intrakranielle Blutungen nach einer Verletzung
(ohne Angabe einer Gehirnzerreißung oder -prellung)**

Gehirndruck nach Verletzung

Traumatische Hirnblutung

N 854 Sonstige und n. n. bez. intrakranielle Verletzungen

ausschl.: Rückenmarksverletzung ohne Wirbelsäulenverletzung N 958

Gehirnreizung

Gehirnverletzung o. n. A.

Kopfverletzung o. n. A.

Offene Kopfwunde o. n. A.

Quetschung des Kopfes ohne Angabe eines Schädelbruchs

Traumatisches(r):

Delirium

Stupor

N 860—N 869 Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens

Einschl.: Erschütterungen (ausgen. Gehirn-)

Hämatom	}	der inneren Organe
Luftdruckschäden		
Quetschung		
Quetschwunde		
Riß		
Stichwunde		
Traumatische Ruptur		
Zerreißung		

Obige Verletzungen mit Knochenbrüchen in derselben

Körpergegend, ausgen. Beckenbrüche mit

Verletzung der inneren Organe

N 808

Ausschl.: Eindringen eines Fremdkörpers durch

Körperöffnungen

N 930—N 939

Gehirnerschütterung o. n. A.

N 850

Die Bezeichnung „mit offener Wunde“ bei der vierstelligen Unterteilung schließt auch solche Fälle ein, bei denen eine Infektion oder ein Fremdkörper angegeben ist.

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn. N 860, N 862—N 869 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe einer offenen Wunde der Körperhöhle

.1 Mit Angabe einer offenen Wunde der Körperhöhle

.9 Spätfolgen

N 860 Traumatischer Pneumothorax und Hämothorax**N 861 Verletzung des Herzens und der Lunge****N 861.0 Herz ohne Angabe einer offenen Wunde des Brustraumes**

Verletzung, innere:

Herz

N 861.1 Herz mit Angabe einer offenen Wunde des Brustraumes

Verletzung, innere:

Herz

N 861.2 Lunge ohne Angabe einer offenen Wunde des Brustraumes

Verletzung, innere:

Lunge

N 861.3 Lunge mit Angabe einer offenen Wunde des Brustraumes

Verletzung, innere:

Lunge

N 861.9 *Spätfolgen innerer Verletzungen*

Verletzung, innere:

Jedes oder beider Organe

N 862 **Verletzung sonstiger und n. n. bez. Brustorgane**

Verletzung, innere:

Aorta

Bronchien

Brustorgane, mehrere

Brustquetschung

Brustraum

Verletzung, innere:

Pleura

Speiseröhre

Thymusdrüse

traumatische Asphyxie

N 863 **Verletzung des Magen-Darmtraktes**

ausschl.: Gallenblase

N 868

Gallengang

N 868

Riß des Afterschließmuskels bei der Entbindung

658

Verletzung, innere:

Verletzung, innere:

After

Magen

Bauchspeicheldrüse

Mastdarm

Darm, jede Stelle

Rektum

Enddarm

N 864 **Verletzung der Leber**

Verletzung, innere:

Leber

N 865 **Verletzung der Milz**

Verletzung, innere:

Milz

N 866 **Verletzung der Niere**

Verletzung, innere:

Niere

N 867 **Verletzung der Beckenorgane**

ausschl.: Verletzung bei der Entbindung

659, 660

Verletzung, innere:

Verletzung, innere:

Blase

Harnröhre

Eileiter

innere Geschlechtsorgane (jedes)

Eierstock

Prostata

Gebärmutter

Samenblase

Gebärmutterhals

Vas deferens

Harnleiter

N 868 Verletzung sonstiger und n. n. bez. Organe der Bauchhöhle

Verletzung, innere:

Bauchfell

Gallenblase

Gallengang

Verletzung, innere:

mehrere Organe der Bauchhöhle

Nebenniere

N 869 N. n. bez. innere Verletzung oder innere Verletzung der Brustorgane mit innerer Verletzung der Bauchorgane

Verletzung, innere:

Brustorgane mit Bauchorganen

mehrere schwere Verletzungen o. n. A.

schwere Quetschung n. n. bez. Stellen

N 870—N 907 Zerreißen und offene Wunden

Einschl.: Abriß

Schnittwunde

Traumatische Abtrennung

Ausschl.: Oberflächliche Verletzungen

N 910—N 918

Quetschungen ohne Angabe einer offenen Wunde

N 920—N 929

Verbrennungen

N 940—N 949

Zerreißen und offene Wunden als Begleitzustände bei:

Gehirnverletzungen

N 851—N 854

innere Verletzungen

N 860—N 869

Knochenbrüchen

N 800—N 829

Nervenverletzungen

N 950—N 959

Verrenkungen

N 830—N 839

Die Bezeichnung „kompliziert“ bei der vierstelligen Unterteilung schließt die Fälle ein, bei denen verzögerte Heilung, verzögerte Behandlung, eingedrungener Fremdkörper oder schwere Infektion angegeben sind. Ausgeschlossen sind Verletzungen durch Eindringen eines Fremdkörpers in eine Körperöffnung

N 930—N 939

N 870—N 879 Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, des Halses und des Rumpfes

Die folgende vierstelligen Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 870, N 872, N 874—N 878 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe einer Komplikation

.1 Mit Angabe einer Komplikation

.9 Spätfolgen

N 870 Offene Wunde des Auges und der Augenhöhle

ausschl.: Enukleation des Auges	N 871
II. Hirnnerv (Sehnerv)	N 950
III. Hirnnerv (Nervus oculomotorius)	N 951
Offene Wunde:	Offene Wunde:
Augapfel	Hornhaut
Augenhöhle	Linse
Augenlid	Netzhaut
Augenmuskel	Regenbogenhaut
Glaskörper	

N 871 Enukleation des Auges

Herausreißung des Auges

N 872 Offene Wunde des Ohres

Offene Wunde:	Offene Wunde:
äußeres Ohr	Ohrtrumpete == Eustachi Röhre
Gehörgang	Trommelfell
Ohrmuschel	

N 873 Sonstige und n. n. bez. Zerreißen des Kopfes**N 873.0 Kopfschwarte ohne Angabe einer Komplikation**

Abriß, Zerreißen:
Kopfschwarte

N 873.1 Kopfschwarte mit Angabe einer Komplikation

Abriß, Zerreißen:
Kopfschwarte

N 873.2 Nase ohne Angabe einer Komplikation

Nase, Abriß
Nase, offene Wunde
Nase, Weichteilverletzung
Nasennebenhöhle, Perforation, traumatische
Nasenscheidewand, Perforation, traumatische

N 873.3 Nase, mit Angabe einer Komplikation

Alle Verletzungen in Pos.-Nr. N 873.2 mit Angabe einer Komplikation

N 873.7 *Sonstige Gesichtswunden ohne Angabe einer Komplikation*

Zerreißen, offene Wunden:	Zerreißen, offene Wunden:
Augenbraue	Mund
Gaumen	Stirn
Gesicht:	Wange
mehrere Stellen	Zahn, traumatischer Abbruch
o. n. A.	Zahnfleisch
Kiefer	Zunge

N 873.8 *Sonstige Gesichtswunden, mit Angabe einer Komplikation*

Alle Wunden in Pos.-Nr. N 873.7 mit Angabe einer Komplikation

N 873.9 *Spätfolgen von offenen Wunden der Nase, sonstiger Gesichtsteile und der Kopfschwarte***N 874** **Offene Wunde des Halses**

Zerreißen, offene Wunde:	Zerreißen, offene Wunde:
Kehle	Schilddrüse
Kehlkopf	Schlund
Lufttröhre	Supraklavikulargegend

N 875 **Offene Wunde der Brustwand**

ausschl.: Offene Wunde der Brusthöhle	N 862.1
Zerreißen, offene Wunde:	
Brustwand	

N 876 **Offene Wunde des Rückens**

Zerreißen, offene Wunde:
Lende
Lumbalgegend
Rücken

N 877 **Offene Wunde des Gesäßes**

Zerreißen, offene Wunde:
Kreuzbeingegegend
Sakroiliakalgegend

N 878 **Offene Wunde der äußeren Geschlechtsorgane, einschl. Abriß**

ausschl.: Innere Geschlechtsorgane	N 867
Zerreißen, offene Wunde:	Zerreißen, offene Wunde:
Hoden	Schamlippen (große, kleine)
Hodensack	Scheide
Penis	

N 879 Sonstige, mehrere und n. n. bez. offene Wunden des Kopfes, des Halses und des Rumpfes

N 879.0 Sonstige näher bez. Stellen des Rumpfes ohne Angabe einer Komplikation

Zerreißung, offene Wunde:	Zerreißung, offene Wunde:
Bauchwand	Flanke
Beckenboden	Leistengegend
Beckengegend	Lende
Brust	Oberbauchgend
Damm	Schamgend

N 879.1 Sonstige näher bez. Stellen des Rumpfes, mit Angabe einer Komplikation

Alle Wunden in Pos.-Nr. N 879.0 mit Angabe einer Komplikation

N 879.7 Mehrere und n. n. bez. Stellen ohne Angabe einer Komplikation

Zerreißung, offene Wunden:
mehrere Stellen des Kopfes, des Halses und des Rumpfes,
ausgen. Gesicht allein
Rumpf o. n. A.

N 879.8 Mehrere und n. n. bez. Stellen, mit Angabe einer Komplikation

Alle Wunden in Pos.-Nr. N 879.7 mit Angabe einer Komplikation

N 879.9 Spätfolgen von offenen Wunden, sonstiger näher bez., mehrerer und n. n. bez. Stellen

N 880—N 887 Zerreißungen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nr.

N 880—N 884 anzuwenden:

- .0 Ohne Angabe einer Komplikation
- .1 Mit Angabe einer Komplikation
- .2 Mit Sehnenbeteiligung
- .9 Spätfolgen

Bei den Pos.-Nr. N 885—N 887 ist nur die vierstellige Unterteilung
.0, .1 und .9 anzuwenden

N 880 Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes

Offene Wunde:
Achselhöhle
Schulterblattgend

N 881 Offene Wunde des Ellenbogens, des Unterarmes und des Handgelenkes

N 882 Offene Wunde der Hand, ausgen. Finger

N 883 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger

Offene Wunde:

Daumen(nagel)

Finger(nagel)

N 884 Mehrere und n. n. bez. offene Wunden der oberen Gliedmaßen

Offene Wunden:

Arm o. n. A.

mehrere Stellen eines Armes

obere Gliedmaßen o. n. A.

N 885 Traumatische Abtrennung des Daumens (vollständig) (teilweise)

Abriß:

eines oder beider Daumen (mit Fingern) einer Hand oder beider Hände

N 886 Traumatische Abtrennung sonstiger Finger (eines oder mehrerer) (vollständig) (teilweise)

Abriß:

eines oder mehrerer Finger (einer oder beider Hände) ohne Angabe einer Daumenbeteiligung

N 887 Traumatische Abtrennung des Armes und der Hand (vollständig) (teilweise)

Abriß:

des Armes und der Hand des anderen Armes

eines oder beider Arme

einer oder beider Hände

N 890—N 897 Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 890—N 894 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe einer Komplikation

.1 Mit Angabe einer Komplikation

.2 Mit Sehnenbeteiligung

.9 Spätfolgen

Bei den Pos.-Nrn. N 895—N 897 ist nur die vierstellige Unterteilung

.0, .1 und .9 anzuwenden

N 890 Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels

Zerreißung, offene Wunde:

Hüfte

Oberschenkel

N 891 Offene Wunde des Knies, des Beines (ausgen. Oberschenkel) und des Knöchels

Zerreißung, offene Wunde:

Bein o. n. A.

Knie

Knöchel

mehrere Stellen eines Beines ausgen. Oberschenkel

N 892 Offene Wunde des Fußes ausgen. Zehe(n) allein

Zerreißung, offene Wunde:

Ferse

Fuß

N 893 Offene Wunde der Zehen (einer oder mehrerer)

Zerreißung, offene Wunde:

Zehe(n)(nagel)

N 894 Mehrere und n. n. bez. offene Wunden eines Beines

Zerreißung, offene Wunde:

mehrere Stellen eines Beines (ausgen. wie in Pos.-Nr. N 891)

untere Extremität o. n. A.

N 895 Traumatische Abtrennung einer oder mehrerer Zehe(n) (vollständig) (teilweise)

Abriß:

Zehe(n) eines oder beider Füße

N 896 Traumatische Abtrennung des Fußes (vollständig) (teilweise)

Abriß:

eines oder beider Füße

N 897 Traumatische Abtrennung eines oder beider Beine (vollständig) (teilweise)

Abriß:

eines Beines und des anderen Fußes

eines oder beider Beine

N 900—N 907 Zerreißen und offene Wunden an mehreren Stellen

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 900—N 906 anzuwenden:

- .0 Ohne Angabe einer Komplikation
- .1 Mit Angabe einer Komplikation
- .2 Mit Sehnenbeteiligung
- .9 Spätfolgen

Bei der Pos.-Nr. N 907 ist nur die vierstellige Unterteilung .0, .1 und .9 anzuwenden

N 900 Mehrere offene Wunden beider oberen Gliedmaßen

ausschl.: Beide Hände allein

N 903

N 901 Mehrere offene Wunden beider unteren Gliedmaßen**N 902 Mehrere offene Wunden der oberen und der unteren Gliedmaßen**

Mehrere offene Wunden:

ein oder beide Arm(e) mit einem oder beiden Bein(en)

N 903 Mehrere offene Wunden beider Hände

Mehrere offene Wunden:

jede Stelle (Finger, Handfläche, Daumen) beider Hände
(ausgen. Handgelenk)

N 904 Mehrere offene Wunden des Kopfes und der Gliedmaßen

ausschl.: Gesicht mit Gliedmaßen

N 906

N 905 Mehrere offene Wunden des Rumpfes und der Gliedmaßen**N 906 Mehrere offene Wunden des Gesichtes und der Gliedmaßen****N 907 Mehrere offene Wunden an sonstigen und n. n. bez. Stellen**

Mehrere offene Wunden:

mehrere Stellen, n. n. bez. oder nicht anderweitig einzuordnen
n. n. bez. Stelle

N 910—N 918 Oberflächliche Verletzungen

Einschl.: Abschürfung

Hautblase

Insektenstich, nicht giftig

Kratzer

Schramme

Ausschl.: Insektenstich, giftig

N 989.4

Quetschung

N 920—N 929

Verbrennungen

N 940—N 949

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den

Pos.-Nrnn. N 910—N 918 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe einer Infektion

.1 Mit Angabe einer Infektion

.9 Spätfolgen

N 910 Oberflächliche Verletzung des Gesichtes, des Halses und der Kopfschwarte

Oberflächliche Verletzung:

Oberflächliche Verletzung:

Auge

Nase

Augenlid

Ohr

Kehle

Wange

Lippe

Zahnfleisch

N 911 Oberflächliche Verletzung des Rumpfes

ausschl.: Schultergegend

N 912

Oberflächliche Verletzung:

Oberflächliche Verletzung:

After

Interskapulargegend

Bauchwand

Lende

Brust

Penis

Brustwand

Rücken

Damm

Schamlippe (große, kleine)

Flanke

Scheide

Gesäß

Vulva

Hodensack

N 912 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes

Oberflächliche Verletzung:

Achselhöhle

Schultergegend

N 913 Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens, Unterarmes und Handgelenkes**N 914 Oberflächliche Verletzung der Hand (Hände) (ausgen. Finger)**

N 915 Oberflächliche Verletzung der Finger (eines oder mehrerer)

Oberflächliche Verletzung:

Daumen(nagel)

Finger(nagel)

N 916 Oberflächliche Verletzung der Hüfte, des Oberschenkels, des Beines und des Knöchels

Oberflächliche Verletzung:

Bein (jede Stelle)

Knie

N 917 Oberflächliche Verletzung des Fußes und der Zehen

Oberflächliche Verletzung:

Ferse

Zehe(n)(nagel)

N 918 Oberflächliche Verletzung an sonstigen, mehreren und n. n. bez. Stellen
ausschl.: Mehrere Stellen, die unter Pos.-Nrn. N 910—N 917
einzuordnen sind**N 920—N 929 Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzung**

Einschl.: Gelenkbluterguß

Hämatom

Prellung, oberflächliche

Quetschung, oberflächliche

} ohne Knochenbruch
} oder offene
} Wunde

Ausschl.: Gehirnerschütterung

N 850

Prellung und Quetschung als Begleitumstände bei:

inneren Verletzungen

N 860—N 869

intrakraniellen Verletzungen

N 850—N 854

Knochenbrüchen

N 800—N 829

Nervenverletzungen

N 950—N 959

Verrenkungen

N 830—N 839

N 920 Prellung des Gesichtes, der Kopfschwarte und des Halses ausgen. Augen

Prellung:

Kehle

Kiefergelenk

Lippe

Prellung:

Nase

Wange

Zahnfleisch

N 921 Prellung des Auges und der Augenhöhle

Prellung:

Augenlid

Augenwinkel

N 922 Prellung des Rumpfes

ausschl.: Quetschung des Brustkastens

N 862

Schultergegend

N 923

Prellung:

Prellung:

Bauchwand

Hodensack

Brust

Lende

Brustwand

Penis

Damm

Rücken

Flanke

Schamlippe (große, kleine)

Gesäß

Scheide

Hoden

Vulva

N 923 Prellung der Schulter und des Oberarmes

Prellung:

Achselhöhle

Schultergegend

N 924 Prellung des Ellenbogens, Unterarmes und Handgelenkes**N 925 Prellung der Hand (Hände) (ausgen. Finger)****N 926 Prellung der Finger**

Prellung:

Daumen(nagel)

Finger(nagel)

N 927 Prellung der Hüfte, des Oberschenkels, Beines und Knöchels

Prellung:

Bein (jede Stelle)

Knie

N 928 Prellung des Fußes und der Zehen

Prellung:

Ferse

Zehe(n)(nagel)

N 929 Prellung an sonstigen, mehreren und n. n. bez. Stellenausschl.: Mehrere Stellen, die unter Pos.-Nr. N 920—N 928
einzuordnen sind

N 930—N 939 Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen

Ausschl.: Fremdkörper in offener

Wunde

N 800—N 839, N 851—N 908

Verschentlich in der Operationswunde

zurückgelassener Fremdkörper

N 998.4

N 930 Fremdkörper im Auge und seinen Anhängen

Fremdkörper:

Augapfel

Augenhöhle

Augenkammer, vordere

Augenlid

Augenmuskel

Bindehautsack

Glaskörper

Fremdkörper:

Hornhaut

Linse

Netzhaut

Regenbogenhaut

Tränenapparat

Tränendrüse

Tränenwege

N 931 Fremdkörper im Ohr

Fremdkörper:

Gehörgang

Ohrmuschel

N 932 Fremdkörper in der Nase

Fremdkörper:

Nasenloch

Nasennebenhöhle

N 933 Fremdkörper in Schlund und Kehlkopf

Fremdkörper:

Asphyxie durch Fremdkörper

Nasenrachenraum

Rachen (jede Stelle)

Verschluß (Schlund, Kehlkopf) durch:

Nahrung (erbrochene)

Schleim

N 934 Fremdkörper in Bronchien und Lunge

Fremdkörper:

Bronchiolen

Luftröhre

N 935 Fremdkörper in Mund, Speiseröhre und Magen

N 936 Fremdkörper in Darm und Dickdarm**N 937 Fremdkörper in After und Enddarm = Rektum**

Fremdkörper:

Übergangsstelle von Sigma und Enddarm

N 938 Fremdkörper in n. n. bez. Verdauungstrakt

Fremdkörper:

Verdauungskanal o. n. A.

Verschluckter Fremdkörper

N 939 Fremdkörper in Harn- und Geschlechtswegen

Fremdkörper:

Blase

Gebärmutterhals

Harnröhre

Fremdkörper:

Penis

Scheide

N 940—N 949 Verbrennungen

Einschl.: Verätzung, äußerliche

Verbrennung durch:

elektrischen Heizapparat

heiße Gegenstände

Verbrennung durch Flammen

Verbrennung durch Reibungswärme

Verbrennung durch Strahlenwirkung

Ausschl.: Hautblasen

Sonnenbrand

Verätzung, innerliche

Wirkung von:

Blitz

elektrischem Strom

Strahlen, ausgen. Verbrennung

N 910—N 918

692.8

N 983

N 994.0

N 994.8

N 990

Die Bezeichnung „kompliziert“ bei der vierstelligen Unterteilung schließt verzögerte Heilung, verzögerte Behandlung oder schwere Infektion ein

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den Pos.-Nrn.

N 940—N 949 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe des Grades, ohne Angabe einer Komplikation

.1 Verbrennung, Verätzung 1. Grades ohne Angabe einer Komplikation

.2 Verbrennung, Verätzung 2. Grades ohne Angabe einer Komplikation

.3 Verbrennung, Verätzung 3. Grades ohne Angabe einer Komplikation

.8 Mit Angabe einer Komplikation

.9 Spätfolgen

N 940 Auf die Augen beschränkte Verbrennung

Verbrennung, Verätzung:
 Augenhöhlengegend
 Augenlid

N 941 Auf Gesicht, Kopf und Hals beschränkte Verbrennung

Verbrennung, Verätzung:
 Auge mit Verbrennungen des Gesichtes, Kopfes oder Halses
 Hals (jeder Teil)
 Kopfschwarte (jeder Teil)
 Lippe
 Mund (jeder Teil)
 Nase(n)(-scheidewand)
 Ohr (jeder Teil)
 Schläfen(gegend)
 Zahnfleisch

N 942 Auf den Rumpf beschränkte Verbrennung

ausschl.: Schultergegend

N 943

Verbrennung, Verätzung:

After
 Bauchwand
 Brust
 Brustwand
 Damm
 Flanke
 Gesäß
 Hoden

Verbrennung, Verätzung:

Hodensack
 Interskapulargegend
 Lende
 Penis
 Rücken (jeder Teil)
 Schamlippe (große, kleine)
 Scheide
 Vulva

**N 943 Auf die oberen Gliedmaßen beschränkte Verbrennung
(ausgen. Handgelenk und Hand)**

Verbrennung, Verätzung:

Achselhöhle
 Arm (jeder Teil) (ausgen. Handgelenk und Hand)
 Schulter
 Schultergegend

N 944 Auf Handgelenk(e) und Hand (Hände) beschränkte Verbrennung

Verbrennung, Verätzung:

Daumen(nagel)
 Finger(nagel)
 Handfläche

N 945 Auf die unteren Gliedmaßen beschränkte Verbrennung

Verbrennung, Verätzung:

Bein (jeder Teil)

Fuß (jeder Teil)

Oberschenkel (jeder Teil)

Zehe(n)(nagel)

N 946 Verbrennung, die Gesicht, Kopf, Hals und Gliedmaßen betrifft

Verbrennung, Verätzung:

jede Stelle unter N 940, N 941 mit jeder Stelle unter N 943—N 945

N 947 Verbrennung des Rumpfes und der Gliedmaßen

Verbrennung, Verätzung:

jede Stelle unter N 942 mit jeder Stelle unter N 943—N 945

N 948 Verbrennung, die Gesicht, Kopf, Hals, Rumpf und Gliedmaßen betrifft

Verbrennung, Verätzung:

jede Stelle unter N 940, N 941 zusammen mit jeder Stelle unter
N 942 (zusammen mit jeder Stelle unter N 943—N 945)**N 949 Verbrennung sonstiger und n. n. bez. Stellen**

Verbrennung, Verätzung:

Haut o. n. A.

innere Organe

n. n. bez. Stelle

N 950—N 959 Nerven- und Rückenmarksverletzungen

Einschl.: Amputationsneurom

Nervendurchtrennung

Nervenschädigung

Vorübergehende

traumatische Lähmung

(mit offener Wunde)

Ausschl.: Nerven- und Rückenmarksverletzungen
als gleichzeitige Komplikationen
bei Knochenbrüchen

N 800—N 829

Nerven- und Rückenmarksverletzungen
als sekundäre Komplikationen
bei Knochenbrüchen

N 995.4

Die folgende vierstellige Unterteilung ist bei den
Pos.-Nrnn. N 950—N 957 anzuwenden:

.0 Ohne Angabe einer offenen Wunde

.1 Mit Angabe einer offenen Wunde

.9 Spätfolgen

N 950 Verletzung der Sehnerven

Verletzung:

II. Hirnnerv

Sehnerv

traumatische Erblindung o. n. A.

N 951 Verletzung sonstiger Hirnnerven

Verletzung:

Hirnnerven:

I. (N. olfactorius = Geruchsnerv)

III. (N. oculomotorius)

IV. (N. trochlearis)

V. (N. trigeminus)

VI. (N. abducens)

VII. (N. facialis)

VIII. (N. acusticus = Hörnerv)

IX. (N. glossopharyngicus)

X. (N. vagus)

XI. (N. accessorius)

XII. (N. hypoglossus)

Traumatische Anosmie = Geruchsinnsstörung

Traumatischer Hörverlust

N 952 Verletzung der Oberarmnerven

Verletzung:

N. radialis im Bereich des Oberarmes

Plexus brachialis o. n. A.

N 953 Verletzung der Unterarmnerven

Verletzung:

N. medianus im Bereich des Unterarmes

N. ulnaris im Bereich des Unterarmes

N 954 Verletzung der Handgelenk- und Handnerven

Verletzung:

Fingernerv

N. medianus

N. radialis

N. ulnaris

} im Bereich des Handgelenkes
und der Hand**N 955 Verletzung der Oberschenkelnerven**

Verletzung:

N. ischiadicus im Bereich des Oberschenkels

N 956 Verletzung der Unterschenkelnerven

Verletzung:

N. peronaeus im Bereich des Unterschenkels

N. tibialis im Bereich des Unterschenkels

N 957 Verletzung der Knöchel- und Fußnerven

Verletzung:

N. peronaeus im Bereich des Knöchels und Fußes

N. tibialis im Bereich des Knöchels und Fußes

N 958 Rückenmarksverletzung ohne Angabe einer Knochenverletzung der Wirbelsäule

Rückenmarksschock

Traumatische Paraplegie

N 958.0 *Verletzung des Halsmarks ohne Angabe einer offenen Wunde*N 958.1 *Verletzung des Halsmarks mit Angabe einer offenen Wunde*N 958.2 *Verletzung des Brust- und Lendenmarks ohne Angabe einer offenen Wunde*N 958.3 *Verletzung des Brust- und Lendenmarks mit Angabe einer offenen Wunde*N 958.4 *Verletzung der Cauda equina ohne Angabe einer offenen Wunde*N 958.5 *Verletzung der Cauda equina mit Angabe einer offenen Wunde*N 958.6 *Verletzung n. n. bez. Stellen des Rückenmarks ohne Angabe einer offenen Wunde*N 958.7 *Verletzung n. n. bez. Stellen des Rückenmarks mit Angabe einer offenen Wunde*N 958.9 *Spätfolgen einer Rückenmarksverletzung, jeder Stelle***N 959 Sonstige Nervenverletzungen einschl. Nervenverletzungen an mehreren Stellen**N 959.0 *Verletzung des Halssympathikus ohne Angabe einer offenen Wunde*N 959.1 *Verletzung des Halssympathikus mit Angabe einer offenen Wunde*

N 959.2 *Sonstige und mehrfache Nervenverletzungen ohne Angabe einer offenen Wunde*

Verletzung:

mehrere Stellen

n. n. bez. Stelle

Sakralnervengeflecht o. n. A.

N 959.3 *Sonstige und mehrfache Nervenverletzungen mit Angabe einer offenen Wunde*

N 959.9 *Spätfolgen der oben aufgeführten Verletzungen*

N 960—N 989 **Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe**

Einschl.: Akute Wirkungen

Allergische Reaktionen auf

Arzneimittel außer

Kontaktdermatitis

Chronische Wirkungen

Innere Verätzungen

Spätfolgen

durch:

Absorption

Einatmen

Einnehmen

Einspritzen

Ausschl.: Äußere Verätzungen

Kontaktdermatitis

N 940—N 949

692

Für die Klassifikation einzelner Arzneimittel oder
Substanzen siehe Alphabetisches Verzeichnis

N 960—N 979 **Schädliche Wirkungen von Arzneimitteln**

N 960 **Schädliche Wirkung von Antibiotika**

N 960.0 *Penizilline, jede Art*

N 960.1 *Antibiotika gegen Pilzkrankheiten*

N 960.2 *Chloramphenikole*

N 960.3 *Erythromyzine*

N 960.4 *Streptomyzine*

N 960.5 *Tetrazykline*

N 960.9 *Sonstige Antibiotika*

N 961 Schädliche Wirkung von sonstigen antiinfektiösen ArzneimittelnN 961.0 *Sulfonamide*N 961.1 *Arsenhaltige antiinfektiöse Arzneimittel*N 961.2 *Silber und Silberverbindungen*N 961.3 *Chinolin und Hydroxylchinolinderivate*N 961.9 *Sonstige antiinfektiöse Arzneimittel***N 962 Schädliche Wirkung von Hormonen und ihren synthetischen Substituten**N 962.0 *Hormone der Nebennieren*N 962.1 *Androgene und verwandte anabolische Stoffe*N 962.2 *Östrogene*N 962.3 *Insuline und antidiabetische Mittel*N 962.4 *Hypophysenvorderlappenextrakt*N 962.5 *Hypophysenhinterlappenextrakt*N 962.6 *Progesterone*N 962.7 *Thyroidine und deren Abkömmlinge*N 962.8 *Antithyreotrope Mittel*N 962.9 *Sonstige Hormone, auch synthetische Substitute***N 963 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf den Gesamtorganismus wirken**N 963.0 *Antihistamine und Anti-Emetika*N 963.1 *Zytostatika*N 963.2 *Ansäuernde Mittel*N 963.3 *Alkalisierende Mittel*

N 963.4 *Sonstige, den Elektrolyt-, Wärme- und Wasserhaushalt regulierende Mittel*

N 963.5 *Enzyme*

N 963.6 *Vitamine*

N 963.9 *Sonstige den Gesamtorganismus beeinflussende Arzneimittel*

N 964 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln mit Hauptwirkung auf die Blutbestandteile

N 964.0 *Eisen und Eisenverbindungen*

N 964.1 *Leber und Leberextrakte*

N 964.2 *Antikoagulantien*

N 964.3 *Vitamin-K-Präparate*

N 964.4 *Sonstige Koagulantien*

N 964.9 *Sonstige Arzneimittel mit Hauptwirkung auf die Blutbestandteile*

N 965 Schädliche Wirkung von Analgetika und Antipyretika

N 965.0 *Opiate und synthetische Stoffe mit gleicher Wirkung*

N 965.1 *Salizylate und verwandte Stoffe*

N 965.2 *Chinonverbindungen und verwandte Stoffe*

N 965.3 *Kolchizin*

N 965.4 *Anilinderivate*

N 965.5 *Sonstige Teerderivate*

N 965.9 *Sonstige Analgetika und Antipyretika*

N 966 Schädliche Wirkung von krampflösenden Mitteln

N 966.0 *Dioninderivate*

N 966.1 *Hydantoine*

N 966.9 *Sonstige krampflösende Mittel*

N 967 Schädliche Wirkung von Sedativa und Hypnotika

N 967.0 *Barbiturate*

N 967.1 *Choralhydrat*

N 967.2 *Paraldehyde*

N 967.3 *Bromide*

N 967.9 *Sonstige Sedativa und Hypnotika*

N 968 Schädliche Wirkung von sonstigen zentral dämpfenden Mitteln

N 968.0 *Skelettmuskelrelaxantien(-entspannungsmittel)*

N 968.1 *Anästhesierende Gase*

N 968.9 *Sonstige zentral dämpfende Mittel*

N 969 Schädliche Wirkungen von Lokalanästhetika

N 970 Schädliche Wirkung von Psychotherapeutika

N 970.0 *Antidepressiva*

N 970.1 *Tranquillizer*

N 970.9 *Sonstige psychotherapeutische Mittel*

N 971 Schädliche Wirkung von sonstigen zentral stimulierenden Mitteln

N 972 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf das autonome Nervensystem wirken

N 972.0 *Parasympathikusreizende Mittel (Cholinergika)*

N 972.1 *Parasympathikuslähmende Mittel (Anticholinergika)*

N 972.2 *Sympathikusreizende Mittel (Sympathikomimetika, Adrenergika)*

N 972.3 *Sympathikuslähmende Mittel*

N 972.9 *Sonstige auf das autonome Nervensystem wirkende Mittel*

N 973 Schädliche Wirkung von Herz- und Kreislaufmitteln

N 973.0 *Herzberuhigungsmittel*

N 973.1 *Herzstärkungsmittel*

N 973.2 *Cholesterinspiegelsenkende Mittel*

N 973.3 *Ganglienblocker*

N 973.4 *Gefäßerweiternde Mittel*

N 973.5 *Sonstige blutdrucksenkende Mittel*

N 973.6 *Gefäßverödende Substanzen*

N 973.9 *Sonstige Herz- und Kreislaufmittel*

N 974 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die hauptsächlich auf den Magen-Darmtrakt wirken

N 974.0 *Mittel gegen übermäßige Magensäure und Durchfall*

N 974.1 *Darmreizende Abführmittel*

N 974.2 *Erweichende Abführmittel*

N 974.3 *Abführsalze*

N 974.4 *Stuhlerweichende Abführmittel*

N 974.5 *Sonstige Abführmittel*

N 974.6 *Brechmittel*

N 974.9 *Sonstige auf Magen- und Darmtrakt wirkende Arzneimittel*

N 975 Schädliche Wirkung von Diuretika (harntreibende Mittel)

N 975.0 *Quecksilberdiuretika*

N 975.1 *Xanthinderivate*

N 975.2 *Kohlensäureanhydrase-Hemmstoffe*

N 975.3 *Harntreibende Salze*

N 975.9 *Sonstige Diuretika*

N 976 Schädliche Wirkung von Arzneimitteln, die direkt auf die Skelettmuskulatur wirken

N 976.0 *Wehenanregende Mittel*

N 976.1 *Spasmolytika (krampflösende Mittel)*

N 976.2 *Gold und Goldverbindungen*

N 976.9 *Sonstige direkt auf die Skelettmuskulatur wirkende Mittel*

N 977 Schädliche Wirkung von sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln

N 977.0 *Medikamente zur äußeren Anwendung, die anderweitig nicht einzuordnen sind*

N 977.1 *Pharmazeutische Farbstoffe, die anderweitig nicht einzuordnen sind*

N 977.2 *Diagnostische Mittel*

N 977.8 *Sonstige näher bez. Arzneimittel, die anderweitig nicht einzuordnen sind*

N 977.9 *N. n. bez. Arzneimittel*

N 978 Schädliche Wirkung zweier oder mehrerer Arzneimittel in bezeichneter Kombination

N 978.0 *Opiumderivate mit Barbituraten oder Tranquillizern*

N 978.1 *Salizylate mit entzündungshemmenden Mitteln, Antihistaminika und Anti-Emetika*

N 978.2 *Barbiturate mit Salizylaten oder sonstigen nicht süchtig machenden Analgetika*

N 978.3 *Barbiturfreie Sedativa mit Salizylaten oder sonstigen nicht süchtig machenden Analgetika*

N 978.4 *Psychopharmaka mit Barbituraten*

N 979 Schädliche Wirkung von Alkohol in Verbindung mit näher bez. Arzneimitteln

N 979.0 *Opiumderivate*

N 979.1 *Barbiturate*

N 979.2 *Barbiturfreie Sedativa*

N 979.3 *Antihistaminika*

N 979.4 *Psychopharmaka*

N 980—N 989 Toxische Wirkungen von medizinisch nichtgebräuchlichen Substanzen

N 980 Toxische Wirkung von Alkohol

N 980.0 *Äthylalkohol*

N 980.1 *Methylalkohol*

N 980.2 *Isopropylalkohol*

N 980.9 *Sonstige Alkoholarten*

N 981 Toxische Wirkung von Petroleum

N 981.0 *Kerosinöl (Petroleum)*

N 981.1 *Gasolin*

N 981.2 *Erdöl*

N 981.9 *Sonstige Petroleumprodukte*

N 982 Toxische Wirkung von industriellen Lösungsmitteln

N 982.0 *Benzin und ähnliche Stoffe*

N 982.1 *Tetrachlorkohlenstoff*

N 982.2 *Schwefelkohlenstoff*

N 982.9 *Sonstige industrielle Lösungsmittel*

N 983 Toxische Wirkung von ätzenden aromatischen Verbindungen, Säuren und Ätzkalien

N 983.0 *Ätzende aromatische Verbindungen*

N 983.1 *Säuren*

N 983.2 *Ätzalkalien*

N 983.9 *Ätzmittel o. n. A.*

N 984 Toxische Wirkung von Blei und Bleiverbindungen (einschl. Dämpfe)

N 985 Toxische Wirkung von sonstigen medizinisch nichtgebräuchlichen Metallen

N 985.0 *Quecksilber und Quecksilberverbindungen*

N 985.1 *Arsen und Arsenverbindungen*

N 985.2 *Mangan und Manganverbindungen*

N 985.3 *Beryllium und Berylliumverbindungen*

N 985.9 *Sonstige Metalle*

N 986 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxyd

N 987 Toxische Wirkung von sonstigen Gasen, Dämpfen und Rauch

N 987.0 *Verflüssigte Petroleumgase*

N 987.1 *Sonstige Kohlenwasserstoffgase*

N 987.2 *Stickstoffdioxid*

N 987.3 *Schwefeldioxid*

N 987.4 *Freon (Kühlflüssigkeit)*

N 987.9 *Sonstige Gase, Dämpfe und Rauch*

N 988 Toxische Wirkung von schädlichen Nahrungsmitteln

N 988.0 *Schalentiere*

N 988.1 *Pilze*

N 988.2 *Sonstige zur Nahrung verwendete Pflanzen*

N 988.9 *Sonstige giftige Nahrungsmittel*

N 989 Toxische Wirkung von sonstigen medizinisch nichtgebräuchlichen Substanzen

N 989.0 *Zyanide (einschl. Gas)*

N 989.1 *Strychnin*

N 989.2 *Chlorgas-Schädlingsbekämpfungsmittel*

N 989.3 *Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel*

N 989.4 *Tiergifte*

N 989.5 *Seifen und Detergentien*

N 989.9 *Sonstige Stoffe, medizinisch nichtgebräuchlich*

N 990—N 999 Sonstige Schädigungen

N 990 Strahlenschäden

einschl.: Frühfolgen

Spätfolgen

ausschl.: Durch Bestrahlung verursachte Dermatitis 692.7

Sonnenbrand 692.8

Verbrennungen durch Strahlenwirkung N 940—N 949

N 990.0 *Radioaktivität, ausgen. bei diagnostischen oder bei therapeutischen Anwendungen*

Radioaktiver:

Niederschlag

Stoff

Röntgenbestrahlung

} ausgen. zu diagnostischen oder
therapeutischen Zwecken

- N 990.1 *Röntgenuntersuchung zur Diagnostik*
 Schädliche Wirkung durch:
 Röntgendurchleuchtung zu diagnostischen Zwecken
- N 990.2 *Schädliche Wirkung von radioaktiven Isotopen und radioaktiven Elementen zu diagnostischen Zwecken*
- N 990.3 *Schädliche Wirkung sonstiger und n. n. bez. Bestrahlung zu diagnostischen Zwecken*
- N 990.4 *Schädliche Wirkung von äußerer Strahlenbehandlung*
 Unerwünschte Nebenwirkung durch:
 Radium- oder Isotopen-, „Bombe“
 Röntgentherapie
 Strahlenfernbehandlung
- N 990.5 *Schädliche Wirkung von innerer Strahlenbehandlung*
 Unerwünschte Nebenwirkung durch:
 Einnahme von Isotopen
 Einpflanzung (wieder entfernbar) von:
 Isotopen
 Radium (jede Art)
 Einspritzung von Isotopen
- N 990.6 *Schädliche Wirkung sonstiger und n. n. bez. Strahlentherapie*
- N 990.9 *Schädliche Wirkung sonstiger und n. n. bez. Bestrahlung*
 Unerwünschte Nebenwirkung durch:
 Infrarot
 Ultraviolett
- N 991 Kälteschäden**
 ausschl.: Frostbeulen 443.2
- N 991.0 *Erfrierung des Gesichtes*
- N 991.1 *Erfrierung der Hand*
- N 991.2 *Erfrierung des Fußes*
- N 991.3 *Erfrierung sonstiger und n. n. bez. Stellen*
- N 991.4 *Fußschäden durch feuchte Kälte*
 Schützengrabenfuß

N 991.9 *Sonstige Kälteschäden*

Erfrierungen
Ungewöhnliche Kälte

N 992 **Hitzeschäden**

ausschl.: Krankheiten der Schweißdrüsen infolge von Hitze 705
Sonnenbrand 692.8
Verbrennungen N 940—N 949

N 992.0 *Hitzschlag*

Hitze-Apoplexie
Hitzschlag mit Fieber (Hitzefieber)
Ictus solaris
Sonnenstich
Thermoplegie

N 992.1 *Hitzschlag mit Ohnmacht*

Hitzekollaps

N 992.2 *Hitzekrämpfe***N 992.3** *Hitzschlag durch gestörte Schweißabsonderung*

ausschl.: In Verbindung mit Salzarmut N 992.4
Hitzschlag durch Wasserarmut des Körpers

N 992.4 *Hitzschlag durch Salzarmut des Körpers*

Hitzschlag durch Salz-(und Wasser-)armut des Körpers

N 992.5 *N. n. bez. Hitzschlag*

Hitzschlag o. n. A.

N 992.6 *Hitzemüdigkeit, vorübergehende***N 992.7** *Hitzeödem***N 992.9** *Sonstige Hitzeschäden*

Ungewöhnliche Erhitzung o. n. A.

N 993 **Luftdruckschäden****N 993.0** *Schädigung des Ohres durch Luftdruckwechsel*

Acro-Otitis media = Fliegerohr
Einwirkung großer Höhe auf die Ohren

N 993.1 *Schädigung der Stirn- und Nebenhöhlen durch Luftdruckwechsel*

Aerosinusitis (Fliegersinusitis)

Einwirkung großer Höhe auf die Nasennebenhöhlen

N 993.2 *Sonstige und n. n. bez. Schäden durch große Höhe*

Alpenkrankheit

Andenkrankheit

Bergkrankheit

Höhenkrankheit

Sauerstoffmangel in großer Höhe

N 993.3 *Druckluftkrankheit der Taucher*

Taucher-

Krankheit

Schwindel

N 994 **Schädigung durch sonstige äußere Einflüsse**N 994.0 *Schädigung durch Blitz*

Schock

Verbrennung

Verkohlung

} durch Blitzschlag

N 994.1 *Ertrinken und nichttödliches Untertauchen*

Schwimmkrampf

Untertauchen

N 994.2 *Schädigung durch Hunger*

Nahrungsmangel

Verhungern

N 994.3 *Schädigung durch Durst*

Wassermangel

N 994.4 *Sonstige Schädigungen durch Witterungs- und klimatische Einflüsse*

Erschöpfung durch Witterungs- und klimatische Einflüsse

N 994.5 *Folgen von übermäßiger Anstrengung*

Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung

Überanstrengung

N 994.6 *Kinetose*

Krankheit bei Reisen mit:	Seekrankheit
Eisenbahnzug	Übelkeit durch Bewegung von:
Motorfahrzeug	Karussell
sonstigem Fahrzeug	Schaukel
Luftkrankheit	

N 994.7 *Erstickung und Erwürgung*

ausschl.: Asphyxie durch:	
Einatmen von Nahrung oder Fremdkörper	N 932—N 934
Kohlenmonoxyd	N 986
sonstige Gase, Dämpfe und Rauch	N 987
Erstickung durch:	Erstickung durch:
Bettzeug	mechanische Ursache
Druck	Plastikbeutel
Erdrückung	Verschüttung
Erwürgung	

N 994.8 *Elektrischer Schlag mit und ohne tödlichen Ausgang*

Schlag	} durch elektrischen Strom
Verbrennung	
Verkohlung	

N 994.9 *Sonstige Schädigungen durch äußere Einflüsse*

Nachlässigkeit bei der Geburt
 Pflegefehler bei Kindern
 Sonstige Schädigungen durch äußere Einflüsse
 Vernachlässigung

N 995 *Bestimmte Frühkomplikation nach Verletzung*

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:
 Die Positionsnummer darf nicht verwendet werden, wenn die Art
 der vorausgegangenen Verletzung bekannt ist

N 995.0 *Luftembolie*

ausschl.: Während der Geburt oder im Wochenbett	673.0
Während der Schwangerschaft	634.5
Pneumathämie	

N 995.1 *Fettembolie***N 995.2 *Sekundäre und wiederholte Blutung***

Nachblutung nach traumatisch bedingter Blutung

N 995.3 *Traumatisches Aneurysma und Arterienverletzung*

- ausschl.: Interkraniale Blutung nach Verletzung N 851—N 854
 Arteriellcs Hämatom
 Sonstige Gefäßschädigung nach Verletzung
 Traumatisches arteriovenöses Aneurysma

N 995.4 *Nervenverletzung infolge von Knochenverletzung*

- Nervenverletzung als sekundäre Komplikation bei Knochenbrüchen

N 995.5 *Schock*

- ausschl.: Blitzschlag N 994.0
 Elektrischer Schlag N 994.8
 Postoperativer Schock N 998.0
 Schock (unmittelbarer, verzögerter) nach Verletzung
 gekennzeichnet durch:
 niedrigen Blutdruck
 schwache Atmung
 schwachen, schnellen Puls

N 995.6 *Traumatische Anurie*

- Crush-Syndrom
 Nierenversagen nach Quetschung

N 995.7 *Volkmann' ischämische Kontraktur*N 995.9 *Sonstige Frühkomplikationen nach Verletzung*N 996 **Sonstige und n. n. bez. Verletzungen**

- einschl.: Verletzung o. n. A.
 ausschl.: Verletzung o. n. A.:
 der inneren Organe N 860—N 869
 des Auges N 921
 des Kopfes N 854
 des Rückenmarks N 958
 intrakranieller Stellen N 850—N 854

N 996.0 *Gesicht und Hals*

- | | |
|-------------|-------------|
| Verletzung: | Verletzung: |
| Augenlid | Nase |
| Hals | Ohr |
| Lippe | Wange |
| Mund | |

N 996.1 *Rumpf*

ausschl.: Schultergegend

Verletzung:

äußere Geschlechtsorgane

Bauchwand

Brust

Brustwand

Damm

N 996.2

Verletzung:

Flanke

Gesäß

Interskapulargegend

Lende

Rücken

N 996.2 *Schulter und Oberarm*

Verletzung:

Achselhöhle

Skapulargegend

N 996.3 *Ellenbogen, Unterarm und Handgelenk*N 996.4 *Hand (Hände), ausgen. Finger*N 996.5 *Ein oder mehrere Finger*

Verletzung:

Daumen(nagel)

Finger(nagel)

N 996.6 *Hüfte und Oberschenkel*N 996.7 *Knie, Bein, Knöchel und Fuß*N 996.8 *Sonstige näher bez. Stellen, einschl. mehrerer Stellen*

ausschl.: Verletzungen an mehreren Stellen, die als solche unter einer einzigen der Pos.-Nr. N 996.0—N 996.7 einzuordnen sind

N 996.9 *N. n. bez. Stelle*N 997 **Komplikation nach bestimmten chirurgischen Eingriffen**

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die ärztlichen Maßnahmen zum Zwecke der Behandlung vorgenommen wurden und der behandelte Zustand bekannt ist

N 997.0 *Reaktion auf Lumbal- bzw. Spinalpunktion*N 997.1 *Postkardiotomie-Syndrom*

Postkommissurotomie-Syndrom

Postvalvulotomie-Syndrom

N 997.2 *Spätfolgen am Amputationsstumpf*

ausschl.: Spätfolgen bei traumatischer Abtrennung

mit .9 in N 878, N 885—N 887, N 895—N 897

N 997.3 *Lymphödem-Syndrom nach Brustamputation*

Postmastektomie-Syndrom

N 997.4 *Komplikation bei Anwendung von Katheter-Apparaten (künstliche Niere)*

ausschl.: Harnröhrenkatheter

N 999.9

Komplikation während der Dialyse

N 997.5 *Komplikation mechanischer Art durch innere Prothesen*

Mangelnde Funktion bei:

künstlicher:

Arterie

Herzklappe

Schrittmachern des Herzens

N 997.6 *Sonstige Komplikationen durch Shunt oder innere Prothesen*

Hämolytische Anämie

Infizierung

Thrombus

} entstanden durch Einführung
einer inneren ProtheseN 997.7 *Komplikation nach Verpflanzung eines Organs*N 997.8 *Komplikation nach Wiederannähen von Extremitäten*N 997.9 *Dumping Syndrom (schnelle Entleerung des Magens) nach Magenresektion*N 998 **Sonstige Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen**

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die ärztlichen
Maßnahmen zum Zwecke der Behandlung vorgenommen wurden
und der behandelte Zustand bekannt istN 998.0 *Postoperativer Schock*N 998.1 *Postoperative Blutung oder postoperatives Hämatom*N 998.2 *Verschentliches Einstechen oder Einschneiden*N 998.3 *Aufbrechen der Operationswunde*

N 998.4 *Verschentlich in der Operationswunde zurückgelassener Fremdkörper*

Nahtmaterial	}	in der Operationswunde zurückgelassen
Schwamm		
Tupfer		

N 998.5 *Postoperative Wundinfektion*

ausschl.: Infektion nach Infusion, Einspritzung, Transfusion,
 Impfung N 999.3
 Nahtabszeß

N 998.6 *Persistenz einer postoperativen Fistel*N 998.7 *Mangelnde Funktion einer Kolostomie bzw. Enterostomie*N 998.9 *Sonstige Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen*

Hautemphysem nach chirurgischen Eingriffen

N 999 **Sonstige Komplikationen nach ärztlicher Behandlung**

ausschl.: Komplikationen der Krankheit, welche die Behandlung
 erforderlich machte

Kontaktdermatitis durch Arzneimittel 692.3

Schädliche Wirkungen von Arzneimitteln N 960—N 979

Verbrennungen durch örtliche Anwendung
 und Bestrahlung N 940—N 949

Für die unikausale Todesursachenstatistik gilt folgender Ausschluß:

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die ärztlichen
 Maßnahmen zum Zwecke der Behandlung vorgenommen wurden
 und der behandelte Zustand bekannt ist

N 999.0 *Vaccina generalisata*N 999.1 *Enzephalitis nach Schutzimpfung*

Enzephalitis	}	nach Pocken- oder sonstiger Schutz- impfung
Enzephalomyelitis		

N 999.2 *Serumhepatitis*

Gelbsucht	}	Nach Einimpfung oder Einspritzung von Serum oder sonstigen biologischen Sub- stanzen, innerhalb von 8 Monaten und vermutlich als Folge von Bluttrans- fusion, Plasmainfusion
Hepatitis		
Subakute		
gelbe Leberatrophie		

Hepatitis nach Transfusion
 Inokulationshepatitis

N 999.3 *Sonstige Infektionen*

ausschl.: Postoperative Wundinfektion

N 998.5

Infektion (Sepsis) nach Infusion, Einspritzung,
Transfusion oder SchutzimpfungN 999.4 *Anaphylaktischer Schock*

Allergischer Schock

Anaphylaxie o. n. A.

Herxheimer' Reaktion

N 999.5 *Sonstige Serumreaktionen*

ausschl.: Serumhepatitis

N 999.2

Fremdeiweißreaktion

Serumausschlag

Serumintoxikation

Serumkrankheit

N 999.6 *ABO-Unverträglichkeitsreaktion*Reaktion auf Blutgruppenunverträglichkeit bei Infusion oder
Transfusion

Unverträglichkeit bei Bluttransfusion

N 999.7 *Rh-Faktor-Unverträglichkeitsreaktion*Unverträglichkeitsreaktion auf Rh-Faktor bei Infusion
oder TransfusionN 999.8 *Sonstige Reaktionen bei Bluttransfusion*

Transfusionsreaktion o. n. A.

N 999.9 *Sonstige Komplikationen nach ärztlicher Behandlung*

Sonstige oder n. n. bez. Zwischenfälle bei ärztlicher Behandlung

ZUSATZKLASSIFIKATION

Zusatzklassifikation

Y-Systematik für Sonderuntersuchungen, -maßnahmen und -erfassungen

Die Pos.-Nr. Y 00—Y 89 sind für die Klassifikation von Krankenhausaufnahmen und für Untersuchungen in Ambulanzen, Polikliniken, bei praktischen Ärzten usw. bestimmt, die nicht in die Hauptklassifikationen einzuordnen sind, da entweder keine dort zu klassifizierende Diagnose gestellt wird oder weil die untersuchten Personen nicht krank sind.

Y 00—Y 09 Ärztliche Untersuchungen bestimmter Körperorgane oder -systeme ohne Angabe einer Diagnose

Y 00 Untersuchungen der endokrinen Drüsen und des Stoffwechsels

Bestimmung der(s):	Bestimmung der(s):
Azetonkörper im Urin	Wachstumshormone
Fettgehaltes im:	Zuckers im Urin
Stuhl	Glukosetoleranztest
Urin	Perirenale Luftfüllung
Grundumsatzes	

Y 01 Untersuchungen des Blutes und der blutbildenden Organe

ausschl.: Blutuntersuchungen bei endokrinen und Stoffwechselstörungen	Y 00
Anlegen einer Blutkultur	Blutgruppenbestimmung
Bestimmung der(s):	Blutkörperchenzählung
Blutgerinnungszeit	Komplementbindungsreaktion
Blutsenkungsgeschwindigkeit	Splenographie
Hämoglobin	

Y 02 Untersuchungen des Nervensystems und der Sinnesorgane

Y 02.0 Untersuchungen des Nervensystems

Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit
Elektroenzephalographie
Untersuchung der Zerebrospinalflüssigkeit
Ventriculographie

Y 02.9 Untersuchungen der Sinnesorgane

Andiogramm	Test des(r):
Intraoculare Tonographie	Gehöres
Röntgenphotographie des(r):	Geruches
Auges	Sehvermögens
Ohres	Sinnesempfindungen
Nase	Tastens

Y 03 Untersuchungen des Kreislaufsystems

Angiographie	Aufzeichnungen von:
Aortographie	intrakardialen Druck
Aufzeichnungen von:	Elektrokardiographie
Blutdruck	

Y 04 Untersuchungen der Atmungsorgane

Bestimmung der Atmungsfunktion
 Bronchographie
 Röntgenaufnahme der Lunge
 Sputumuntersuchung

Y 05 Untersuchungen der Verdauungsorgane

Bariumkontrastbrei Einlauf oder Einnahme
 Bestimmung des Mageninhalts
 Gallenblasenaufnahme
 Leberfunktionsprüfung
 Probefrühstück

Y 06 Untersuchungen der Harn- und Geschlechtsorgane**Y 06.0 Untersuchungen der Geschlechtsorgane**

Gynäkologische Untersuchung o. n. A.
 Röntgenaufnahmen der:
 Brust
 Geschlechtsorgane
 Untersuchungen von:
 Fluor
 Sperma
 Zervixausfluß
 Zellgewebsuntersuchung von Zervixabstrichen

Y 06.9 Untersuchungen der Harnorgane

ausschl.: Urinuntersuchungen für die Untersuchung der
 endokrinen Drüsen und des Stoffwechsels
 Nierenfunktionsprüfung
 Röntgenaufnahme der Harnorgane
 Urinuntersuchungen:
 bakteriologische
 chemische
 mikroskopische

Y 00

Y 07 Untersuchungen der Haut

ausschl.: Hautempfindlichkeitstest
Bakteriologische Hautuntersuchung

Y 12

Y 08 Untersuchungen des Skelettsystems und der Muskulatur

Arthrographie
Elektromyographie
Intraossale Renographie

Y 09 Sonstige näher bez. Bestimmungen und Untersuchungen

Isotopentest o. n. A.
Untersuchungen von infektionsverdächtigen Krankheiten

Y 10—Y 19 Sonstige Untersuchungen ohne Angabe einer Diagnose**Y 10 Allgemeine körperliche Untersuchungen**

Allgemeine medizinische Untersuchungen für (zur):
Routine
Schule
Überprüfung
Versicherung

Y 11 Allgemeine psychiatrische Untersuchungen

Y 11.0 *Mangelhafte soziale Anpassungsfähigkeit ohne ersichtliche psychische Störung*

Y 11.9 *Sonstige psychiatrische Untersuchungen*

Y 12 Hautempfindlichkeitstest

Tuberkulintest
Untersuchungen von Allergen

Y 20—Y 29 Medizinische und chirurgische Verfahren ohne Angabe einer Diagnose**Y 20 Betreuung der Patienten bei künstlichen Körperöffnungen und Kathetern**

Betreuung der Patienten bei:
Einführung von Sonden und Bougies
Entfernung eines Katheters
Neuanlage, Verschluß, Wundversorgung eines(r):
Anus praeter
Enterostomie
Uterostomie
Zystostomie

Y 21 Betreuung der Patienten bei Parazentese

Punktion oder Abnahme aus sämtlichen Körperhöhlen

Y 29 Sonstige Untersuchungen

Y 30—Y 39 Medizinische und chirurgische Nachbehandlungen ohne allgemeine Beschwerden oder Krankheiten

Y 30 Versorgung mit Prothesen

Versorgung mit:	Versorgung mit künstlichen:
Hörapparat	Armen
Hüftgürtel bei Anus praeter	Augen
Zahnprothese	Beinen

Y 31 Entfernung von äußeren Schienenvorrichtungen

Entfernungen von Pflastern, Schienen o. n. A.

Y 32 Entfernung von inneren Schienenvorrichtungen

Entfernung von Nägeln, Platten

Y 33 Plastische Chirurgie nach Verletzung oder Operation

Narbenkorrekturen nach Verletzung oder Operation

Y 34 Nachbehandlung nach Krankheit, Verletzung oder Operation

Y 34.0 *Nachbehandlung von inaktiver Lungentuberkulose*

Y 34.1 *Nachbehandlung von inaktiver Lungentuberkulose, ohne Kenntnis, ob sie aktiv war*

Y 34.2 *Nachbehandlung von sonstigen Fällen inaktiver Tuberkulose*

Y 34.3 *Nachbehandlung von Neubildungen*

Y 34.9 *Nachbehandlung von sonstigen Krankheiten, Verletzungen oder Operationen*

Y 39 Sonstige medizinische und chirurgische Nachbehandlungen

Y 40—Y 49 Personen, die sich vorbeugenden Maßnahmen unterziehen

Y 40 Durch Kontakt mit infektiösen und parasitären Krankheiten gefährdete Personen

Y 40.0 *Tuberkulose*

Y 40.1 *Poliomyelitis*

Y 40.2 *Tollhut*

Y 40.3 *Pocken*

Y 40.9 *Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten*

Y 41 Bazillenträger oder VerdachtsfälleY 41.0 *Diphtheriebazillenträger*Y 41.1 *Typhusbazillenträger*Y 41.2 *Bazillenträger von Geschlechtskrankheiten*Y 41.3 *Ruhrämöbenträger*Y 41.9 *Sonstige Bazillenträger***Y 42 Vorbeugende Impfungen und Pockenimpfungen**ausschl.: Antibiotika als Vorbeugemittel, Heilseren oder sonstige
chemotherapeutische Mittel

Y 44

Y 43 Vorbeugende Sterilisation**Y 44 Sonstige vorbeugende Maßnahmen**

Anwendung von:

Antibiotika

Heilseren

sonstigen chemotherapeutischen Mitteln

Y 49 Übrige Maßnahmen

Isolierung

Y 50—Y 59 Ausgewählte Chirurgie**Y 50 Plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen**

ausschl.: Narbenkorrektur nach Verletzung oder Operation

Y 33

Y 51 Rituelle Beschneidung**Y 59 Sonstige ausgewählte chirurgische Eingriffe****Y 60—Y 69 Betreuung der Mutter und des gesunden Säuglings****Y 60 Schwangerenpflege und Beobachtung**

Normale Schwangerschaft

Y 61 Beobachtung nach der Geburt ohne anomale Symptome**Y 62 Säuglingsbetreuung****Y 69 Sonstige Betreuung**

Y 70—Y 79 Sonstige Personen ohne allgemeine Beschwerden oder Krankheiten**Y 70 Spender***Y 70.0 Blutspender**Y 70.1 Hautspender**Y 70.2 Knochenspende**Y 70.3 Nierenspende**Y 70.9 Spender von sonstigen Organen***Y 71 Gesunde Personen, die Kranke begleiten****Y 79 Übrige Personen****Y 80—Y 89 Gesunde, lebendgeborene Kinder**

Die folgende Unterteilung ist für den Gebrauch in den Pos.-Nrn. Y 80 bis Y 89 bestimmt:

.0 Geburt im Krankenhaus

.1 Geburt vor Aufnahme in das Krankenhaus

.2 Geburt außerhalb des Krankenhauses, ohne nachfolgende
Krankenhauseinweisung

Y 80 Einzelgeburt**Y 81 Zwillingsgeburt, beide Kinder lebendgeboren****Y 82 Zwillingsgeburt, ein Kind totgeboren****Y 83 N. n. bez. Zwillingsgeburt****Y 84 Sonstige Mehrlingsgeburten, alle Kinder lebendgeboren****Y 85 Sonstige Mehrlingsgeburten, alle Kinder totgeboren****Y 86 Sonstige Mehrlingsgeburten, mit lebend- und totgeborenen Kindern****Y 87 N. n. bez. sonstige Mehrlingsgeburten****Y 88 N. n. bez. Geburt**

ILO-SYSTEMATIK

ILO-Systematik der Arbeitsunfälle nach dem Unfallgegenstand

Anhang B der Resolution über die Statistik der Arbeitsunfälle, die auf der 10. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker am 12. Oktober 1962 angenommen wurde.

1 Maschinen

11 Antriebs- oder Krafterzeugungsmaschinen, ausgen. Elektromotoren

- 111 Dampfmotoren
- 112 Verbrennungsmotoren
- 119 Sonstige

12 Kraftübertragungsorgane

- 121 Antriebswellen
- 122 Riemen, Kabel, Rollen, Zahnräder, Ketten, Getriebe
- 129 Sonstige

13 Metallbearbeitungsmaschinen

- 131 Mechanische Pressen
- 132 Drehbänke
- 133 Fräsen
- 134 Schleifmaschinen
- 135 Maschinenscheren
- 136 Schmiedemaschinen
- 137 Walzen
- 138 Sonstige

14 Maschinen zur Bearbeitung von Holz und ähnlichen Stoffen

- 141 Kreissägen
- 142 Sonstige Sägen
- 143 Fräsmaschinen
- 144 Hobelmaschinen
- 149 Sonstige

15 Landwirtschaftliche Maschinen

- 151 Erntemaschinen, einschl. Mähdrescher
- 152 Dreschmaschinen
- 159 Sonstige

16 Bergbaumaschinen

- 161 Schrämmaschinen
- 162 Bohrmaschinen
- 169 Sonstige

19 Sonstige, nicht anderswo eingereihte Maschinen

- 191 Maschinen für Erdarbeiten
- 192 Spinnereimaschinen, Webstühle und sonstige Maschinen der Textilindustrie
- 193 Maschinen zur Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken
- 194 Maschinen zur Herstellung von Papier
- 195 Druckereimaschinen
- 199 Sonstige Maschinen

2 Beförderungsmittel und Verladevorrichtungen**21 Hebevorrichtungen**

- 211 Kräne
- 212 Aufzüge
- 213 Winden
- 214 Flaschenzüge
- 219 Sonstige

22 Schienengebundene Beförderungsmittel

- 221 Überlandbahnen
- 222 In Bergwerken, Strecken, Steinbrüchen, Industriebetrieben, Docks usw. verwendete schienengebundene Beförderungsmittel
- 229 Sonstige

23 Rollende Beförderungsmittel, unter Ausschluß schienengebundener Beförderungsmittel

- 231 Schlepper
- 232 Lastkraftwagen
- 233 Kraftkarren
- 234 Nicht anderswo eingereihte Kraftfahrzeuge
- 235 Von Tieren gezogene Fahrzeuge
- 236 Von Menschen bewegte Fahrzeuge
- 239 Sonstige

24 Beförderungsmittel in der Luft**25 Beförderungsmittel auf dem Wasser**

- 251 Wasserfahrzeuge mit Motor
- 252 Wasserfahrzeuge ohne Motor

26 Sonstige Beförderungsmittel

- 261 Luftseilbahnen
- 262 Mechanische Förderanlagen, unter Ausschluß der Luftseilbahnen
- 269 Sonstige

3 Sonstige Geräte

31 Druckbehälter

- 311 Heizkessel
- 312 Unbefeuerte Druckbehälter
- 313 Leitungen und Zubehör unter Druck
- 314 Gasflaschen
- 315 Caissons, Taucherausrüstungen
- 319 Sonstige

32 Öfen, Herde, Trockenkammern

- 321 Hochöfen
- 322 Verfeinerungsöfen
- 323 Sonstige Öfen
- 324 Trockenkammern
- 325 Herde

33 Kühlanlagen

34 Elektrische Anlagen einschl. elektrischer Motoren, aber ausschl. elektrischer Handwerkzeuge

- 341 Elektromotoren
- 342 Elektrische Leitungen
- 343 Transformatoren
- 344 Steuer- und Kontrollgeräte
- 349 Sonstige

35 Elektrisch betriebene Handwerkzeuge

36 Werkzeuge, Instrumente und Gerätschaften, mit Ausnahme elektrischer Handwerkzeuge

- 361 Mechanisch betriebene Handwerkzeuge, mit Ausnahme elektrischer Handwerkzeuge
- 362 Nicht mechanisch betriebene Handwerkzeuge
- 369 Sonstige

37 Leitern, bewegliche Rampen

38 Gerüste

39 Sonstige, nicht anderswo eingereihte Geräte

4 Materialien, Stoffe und Strahlungen

41 Sprengstoffe

42 Staube, Gase, Flüssigkeiten und Chemikalien, unter Ausschluß der Sprengstoffe

421 Staube

422 Gase, Dämpfe, Rauch

423 Flüssigkeiten

424 Nicht anderswo eingereihte Chemikalien

429 Sonstige

43 Fliegende Bruchstücke**44 Strahlungen**

441 Ionisierende Strahlen

449 Sonstige

49 Sonstige, nicht anderswo eingereihte Materialien und Stoffe**5 Arbeitsumgebung****51 Im Freien**

511 Witterung

512 Arbeits- und Verkehrsbereiche

513 Wasser

514 Sonstige

52 Im Innern von Gebäuden

521 Böden

522 Geschlossene Räume

523 Treppen

524 Sonstige Arbeits- und Verkehrsbereiche

525 Öffnungen in Böden und Mauern

526 Umweltfaktoren (Beleuchtung, Belüftung, Temperatur, Lärm usw.)

529 Sonstige

53 Unter Tage

531 Decken und Wände von Strecken, Tunnels usw.

532 Böden von Strecken, Tunnels usw.

533 Abbaustellen in Bergwerken, Tunnels usw.

534 Grubenschächte

535 Feuer

536 Wasser

539 Sonstige

6 Sonstige, nicht anderswo eingereihte Gegenstände**61 Tiere**

611 Lebende Tiere

612 Tierische Erzeugnisse

69 Sonstige, nicht anderswo eingereihte Gegenstände**7 Mangels ausreichender Angaben nicht eingereihte Gegenstände**

**ÄRZTLICHE TODESBESCHEINIGUNG
UND SIGNIERREGELN
FÜR DIE TODESURSACHENSTATISTIK**

Ärztliche Todesbescheinigung und Signierregeln für die Todesursachenstatistik

Vorbemerkung

Dieses Kapitel enthält eine weitgehend wortgetreue Übersetzung der englischen Originalfassung. In den Länder der Bundesrepublik Deutschland findet derzeit zwar noch kein einheitliches, jedoch ein inhaltlich nahezu übereinstimmendes Formblatt Verwendung. Dieses Formblatt wurde dem von der WHO empfohlenen Muster (s. S. 616) angepaßt. Der Empfehlung des Bundesgesundheitsrates, die ärztliche Bescheinigung eines Sterbefalles als Todesbescheinigung zu bezeichnen, sind nicht alle Bundesländer gefolgt, so daß die Bezeichnungen „Todesbescheinigung“ und „Leichenschauschein“ nebeneinander auftreten. Das Muster eines deutschen Formblattes ist umstehend abgedruckt.

Außer der Frage nach der Todesursache enthalten die deutschen Formblätter auch Fragen nach der Todesart, die für weitere Maßnahmen der Standesbeamten benötigt wird sowie Zusatzfragen, durch die eingehendere Sterblichkeitsuntersuchungen ermöglicht werden sollen.

Da die nachstehenden Signierregeln auf das Formblatt der internationalen ärztlichen Todesbescheinigung abgestellt sind, müssen bei deren Anwendung die Kategorien des internationalen Formblattes gemäß der folgenden Aufstellung gedanklich übertragen werden:

Internationales Formblatt

<i>Abschnitt I</i>	<i>entspricht</i>
<i>Zeile I (a)</i>	<i>entspricht</i>
<i>Zeile I (b) (c)</i>	<i>entspricht</i>
<i>Abschnitt II</i>	<i>entspricht</i>

Deutsches Formblatt

<i>Ziffern 1 und 2</i>
<i>Ziffer 1</i>
<i>Ziffer 2</i>
<i>Ziffer 3</i>

Wichtig!

Bei Anmeldung des Sterbefalls bitte Geburts- und Heiratsurkunde (bei Eheschließung nach 1957: Abschrift oder Auszug aus dem Familienbuch) sowie amtlichen Personalausweis des Verstorbenen zum Standesamt mitbringen.

Vom Standesbeamten auszufüllen!

Standesamt

Sterbebuch Nr.

Vormerkliste Nr.

Todesbescheinigung (auch für Totgeborene)

I.
 Familienname (bei Frauen auch Mädchenname) Vornamen

Geschlecht*): männl. ☐ weibl. ☐ geboren am in

Wohnung
 Gemeinde und Kreis Straße und Hausnummer

Ort des Todes
 Gemeinde und Kreis Straße und Hausnummer
 (ggf. Name der Anstalt)

Zeitpunkt des Todes
 Tag Monat Jahr Uhrzeit

Für Neugeborene, die innerhalb der ersten 24 Stunden gestorben sind,
 Lebensdauer in Stunden

II. Bei Totgeborenen: Größe bei der Geburt cm

III. Todesart*) natürlicher Tod ☐ Freitod ☐
 Unglücksfall ☐ nicht aufgeklärt ☐
 natürlicher Tod nach Unglücksfall .. ☐

IV. Sind Umstände erkennbar, die Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz erfordern?*)

ja ☐ nein ☐

V. Zuletzt behandelnder Arzt

Name und Anschrift des Arztes bzw. der Anstalt

VI. Wer hat die Todesursache festgestellt?*)

Behandelnder Arzt ☐
 ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ☐
 ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ☐

Der Leichnam wurde von mir heute sorgfältig untersucht; an ihm wurden sichere Zeichen des Todes von mir wahrgenommen. — Die von mir gemachten Angaben bezeuge ich durch eigenhändige Unterschrift.

....., den

*) Zutreffendes im entsprechenden

☐ ankreuzen!

Unterschrift u. Stempel des ausstellenden Arztes

Bitte nach Ausfüllung zukleben!

Angaben über den umseitigen Sterbefall: ¹⁾

VII. Der Tod trat ein unter*)

Herzversagen (-stillstand) ☐ Koma ☐ Marasmus ☐
 Kreislaufversagen ☐ Atemlähmung ☐ Verblutung ☐

VIII. Todesursache

	Zeitdauer zwischen Krankheitsbeginn und Tod
1. Welches Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?	
2. Welche Krankheit oder äußeren Ursachen sind dem Leiden ursächlich vorausgegangen?	
3. Andere wesentliche Krankheitszustände, die z. Z. des Todes bestanden haben:	

4. Bei Unfall, Berufskrankheit, Vergiftung, Freitod oder Gewalteinwirkung

- a) Zustandekommen
(äußere Ursachen des Schadens)
- b) Medizinische Diagnose des Schadens
und seiner Komplikationen
- c) Unfallkategorie (Dienst- oder Arbeitsunfall,
Unfall im Bergbau, Verkehr, Sport, Haushalt usw.)

5. Bei Totgeburten und Kindern unter 1 Jahr

- a) wo erfolgte die Geburt Gemeinde
- in einer Krankenanstalt*) ☐ zu Hause ☐ wo sonst?
- b) Gewicht und Größe bei der Geburt g cm
- c) Stammt das totgeborene oder verstorbene Kind aus einer Mehrlingsgeburt*)
ja ☐ nein ☐

6. Bei Frauen*):

- Ist Ihnen
- a) das Vorliegen einer Schwangerschaft bekannt? ja ☐ Monat
nein ☐
- b) bekannt, ob in den letzten drei Monaten eine
Entbindung erfolgte? ja ☐ Datum
nein ☐

*) Zutreffendes im entsprechenden ☐ ankreuzen!

¹⁾ Das Formblatt der Todesbescheinigung (Leichenschauchein) weicht in einzelnen Ländern der Bundesrepublik in der Formulierung geringfügig vom Muster ab.

Definition des Grundleidens

Die XX. Vollversammlung der WIIO definierte die auf der ärztlichen Todesbescheinigung einzutragenden Todesursachen als „alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen“. Zweck der Definition ist es zu gewährleisten, daß alle wesentlichen Angaben verzeichnet werden und daß der bescheinigende Arzt nicht nach Ermessen Krankheitszustände zur Eintragung auswählt und andere ablehnt. Es ist zu beachten, daß gemäß dieser Definition Symptome oder pathologisch-anatomische Endzustände des Todes, wie z. B. Herzversagen, Lebensschwäche usw., nicht als Todesursache anzusehen sind.

Die Aufgabe der Signierung von Todesursachen für die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist verhältnismäßig einfach, wenn es sich nur um eine Todesursache handelt. Häufig verursachen jedoch zwei oder mehrere Leiden den Tod. In solchen Fällen wird in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung traditionsgemäß nur eine dieser Todesursachen für die Aufbereitung ausgewählt. Diese Ursache wurde früher verschiedenartig bezeichnet: „Todesursache“, „primäre Todesursache“, „Haupttodesursache“, „Grundtodesursache“ usw. Um die Terminologie und die Auswahl der Todesursache für die unikausale Todesursachenstatistik zu vereinheitlichen, wurde auf der 6. Internationalen Revisionskonferenz vereinbart, die auszuzählende Todesursache als *Grundleiden* zu bezeichnen.

Zur Verhütung von Todesfällen ist es erforderlich, an irgendeiner Stelle den Krankheitsablauf zu unterbrechen und die Behandlung einzuleiten. Die für das öffentliche Gesundheitswesen wirkungsvollste Präventivmaßnahme ist die Ausschaltung der zum Tode führenden Ursache. Diese Ursache ist als Grundleiden wie folgt definiert:

- „a) die Krankheit oder Verletzung, die in den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten“.

Um eine einheitliche Anwendung des obigen Grundsatzes zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, die von der Vollversammlung der WHO empfohlene Todesbescheinigung als Formblatt zu benutzen. Die Verwendung eines derartigen Formblattes überträgt die Verantwortung, den Krankheitsablauf anzugeben, auf den Arzt, der die Todesbescheinigung ausstellt. Man darf wohl mit Recht annehmen, daß der bescheinigende Arzt am ehesten in der Lage ist zu entscheiden,

welches Leiden unmittelbar zum Tode führte und festzustellen, ob etwa vorausgegangene Leiden den Eintritt dieser Ursache auslösten.

Internationales Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung

Die umstehende internationale ärztliche Todesbescheinigung wurde entwickelt, um die Angaben zu ermitteln, die eine Auswahl des Grundleidens erleichtern, falls zwei oder mehrere Ursachen zusammen angegeben sind.

Das Formblatt dieser ärztlichen Todesbescheinigung besteht aus zwei Abschnitten (I und II) mit folgendem Wortlaut:

I (a) Direkte Ursache

(bedingt durch)

(b) Vorausgegangene Zwischenursache

(bedingt durch)

(c) Vorausgegangenes Grundleiden

II Andere wesentliche Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben, ohne mit der Krankheit selbst oder mit dem die Krankheit verursachenden Zustand in Zusammenhang zu stehen.

In Abschnitt I ist auf Zeile a) die direkt zum Tode führende Ursache aufzuführen, auf den Zeilen b) und c) sind auch die vorausgegangenen Krankheiten oder Krankheitszustände, welche die unter a) angegebene direkte Ursache auslösten, mit dem Grundleiden an letzter Stelle anzugeben. Auf den Zeilen b) und c) ist jedoch keine Angabe erforderlich, wenn das auf Zeile a) angegebene direkt zum Tode führende Leiden den Krankheitsablauf vollständig beschreibt.

In Abschnitt II sind sonstige wesentliche Krankheitszustände aufzuführen, die zwar mit der direkt zum Tode führenden Krankheit nicht im Zusammenhang standen, aber den Krankheitsablauf ungünstig beeinflussten und somit zu dem tödlichen Ausgang beitrugen.

Die Formulierungen der Todesbescheinigung „bedingt durch (Folge von)“ umfassen nicht nur ätiologische und pathologische Kausalketten, sondern auch diejenigen, bei denen eine solche direkte Ursache nicht besteht, jedoch anzunehmen ist, daß ein vorausgegangenes Leiden die direkte Ursache durch Gewebsschädigungen oder Funktionsstörungen eingeleitet hat, selbst wenn eine lange Zeitspanne dazwischen liegt.

International Form of Medical Certificate of Cause of Death

CAUSE OF DEATH		Approximate interval between onset and death
I		
Disease or condition directly leading to death*)	(a) due to (or as a consequence of)	
Antecedent causes	{ (b) due to (or as a consequence of)	
Morbid conditions, if any, giving rise to the above cause, stating the underlying condition last		
	(c)	
II		
Other significant conditions	{	
contributing to the death, but not related to the disease or condition causing it		
*) This does not mean the mode of dying, e. g., heart failure, asthenia, etc. It means the disease, injury, or complication which caused death.		

Übersetzung: Internationales Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung

TODESURSACHE

Annähernde Länge der Frist zwischen Beginn der Krankheit und Tod

I		
Direkt zum Tode führende Krankheit (oder Zustand)*)	a) bedingt durch (Folge von)	
Vorausgegangene Ursachen	{ b) bedingt durch (Folge von)	
Krankheitszustände, welche zu der oben angegebenen Ursache geführt haben, mit der ursprünglichen Ursache an letzter Stelle		
	c)	
II		
Andere wesentliche Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben, ohne mit der Krankheit selbst oder mit dem die Krankheit verursachenden Zustand im Zusammenhang zu stehen.	{	

*) Hierunter fällt nicht die Art des Todes Eintritts, wie z. B. Versagen des Herzens, allgemeine Schwäche usw. sondern die Krankheit, Schädigung oder Komplikation, welche den Tod herbeiführte.

Regeln zur Auswahl der Todesursache für die unikausale Todesursachenstatistik

Wenn nur *eine* Todesursache angegeben ist, wird diese signiert. Sind mehr als eine Todesursache angegeben, so ist die Auswahl der auszuzählenden Todesursache gemäß den im folgenden Abschnitt angegebenen Regeln zu treffen. Diese gehen vom Begriff des „*Grundleidens*“ aus, d. h. der Krankheit oder Schädigung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse auslöste. War die ausgewählte Todesursache eine Schädigung, ist entweder die Ursache, die die Schädigung herbeigeführt hat oder die Art der Schädigung oder möglichst beides zu signieren.

Die Auswahl der zu signierenden Todesursache erfolgt in *zwei Arbeitsgängen*; nämlich:

- a) Auswahl des Grundleidens, anschließend
- b) Abänderung (Modifizierung) des Grundleidens.

Diese beiden Arbeitsgänge werden im Folgenden beschrieben.

Auswahl des Grundleidens

Für die Auswahl des Grundleidens gelten folgende Regeln:

Für alle Todesbescheinigungen ist entweder die Grundregel oder Regel 1 oder Regel 2 anzuwenden. Regel 3 kann zu einer von ihnen zusätzlich angewandt werden.

Grundregel

Wähle das Leiden aus, das *allein* auf der zuunterst benutzten Zeile von Abschnitt I angegeben ist, sofern es nicht als höchst unwahrscheinlich erscheint, daß dieses Leiden alle diejenigen hervorgerufen hat, die auf den Zeilen darüber angegeben sind.

Regel 1

Wenn eine angegebene Kausalkette in dem Leiden endet, das als erstes auf der Todesbescheinigung eingetragen ist, wähle das Grundleiden dieser Kausalkette aus. Wenn mehr als eine Kausalkette angegeben ist, wähle das Grundleiden der zuerst angegebenen Kausalkette aus.

Regel 2

Wenn keine Kausalkette angegeben ist, die in dem zuerst auf der Todesbescheinigung aufgeführten Leiden endet, wähle die zuerst angegebene Krankheit aus.

Regel 3

Wenn das gemäß der Grundregel oder gemäß Regel 1 oder 2 ausgewählte Leiden als direkte Folge eines anderen in Abschnitt I oder II angegebenen Leidens angesehen werden kann, wähle dieses primäre Leiden. Sind zwei oder mehr solcher Leiden angegeben, wähle das zuerst genannte aus.

In einer vorschriftmäßig ausgefüllten Todesbescheinigung muß das Grundleiden *allein* auf der zuunterst benutzten Zeile von Abschnitt I stehen, während als Folge dieses Grundleidens zusätzlich entstandene Krankheiten auf den Zeilen darüber

einzutragen sind, wobei für jede Krankheit eine besondere Zeile zu benutzen ist. Die Reihenfolge ist in retrospektiver Kausalkette einzutragen.

Beispiel 1:

- I a) Urämie
- b) Harnstauung
- c) Prostatahypertrophie

Beispiel 2:

- I a) Bronchopneumonie
- b) Chronische Bronchitis
- II Chronische Myokarditis

In einer richtig ausgefüllten Todesbescheinigung wird daher die *Grundregel* angewandt werden können. Jedoch schließt die Tatsache, daß die Todesbescheinigung nicht ganz einwandfrei ausgefüllt ist, die Anwendung der Grundregel nicht aus. Vorausgesetzt, daß es nicht höchst unwahrscheinlich ist, daß das auf der zuunterst benutzten Zeile von Abschnitt I allein angegebene Leiden alle darüber aufgeführten Krankheiten bedingt hat, ist die Grundregel anzuwenden, selbst wenn die auf den oberen Zeilen angegebenen Krankheiten nicht in der richtigen Kausalkette angegeben sind.

Beispiel 3:

- I a) Darmgangrän und
- b) Peritonitis
- c) Darmverschlingung des Zäkums

Beispiel 4:

- I a) Koronarthrombose
- b) Gehirnblutung
- c) Arteriosklerose

Die *Grundregel* sollte nur dann außer acht gelassen werden, wenn der Arzt mehr als ein Leiden auf der zuunterst benutzten Zeile von Abschnitt I eingetragen hat oder dort ein einziges Leiden eingetragen hat, von dem es aber höchst unwahrscheinlich ist, anzunehmen, daß es alle anderen über der Endzeile aufgeführten Leiden bedingt haben könnte.

Richtlinien für die Auslegung des Begriffs „höchst unwahrscheinlich“ sind im Anschluß an die Regeln gegeben, doch sollte man stets daran denken, daß die von einem Arzt gemachten Angaben seine Meinung über die zum Tode führenden Leiden und ihre Zusammenhänge wiedergeben. Die Meinung des Arztes sollte darum nicht ohne triftigen Grund unbeachtet bleiben.

In den Fällen, in denen die Grundregel nicht anwendbar ist, sollte nach Möglichkeit versucht werden, erklärende Auskünfte von dem Aussteller der Todesbescheinigung einzuholen, da die verbleibenden Auswahlregeln auf ein Ermessen abgestellt sind und nicht in jedem Falle eine befriedigende Auswahl des Grundleidens gewährleisten. Sind jedoch keine weiteren Auskünfte zu erhalten, so müssen *Regel 1* oder *Regel 2* angewandt werden.

In diesen Regeln bedeutet der Ausdruck „angegebene Kausalkette“, daß bei zwei oder mehr Leiden, die auf den aufeinanderfolgenden Zeilen von Abschnitt I ange-

geben sind, jedes in einem annehmbaren kausalen Zusammenhang mit dem über ihm eingetragenen Leiden stehen muß. *Regel 1* ist nur dann anzuwenden, wenn eine angegebene Reihenfolge eingetragen ist, die mit dem zuerst auf der Todesbescheinigung eingetragenen Leiden endet. Ist eine solche Reihenfolge nicht vorhanden, ist *Regel 2* anzuwenden und die zuerst eingetragene Krankheit als Grundleiden auszuwählen.

Das nach den obigen Regeln ausgewählte Leiden kann aber die offensichtliche Folge eines anderen Leidens sein, das nicht in richtigem Kausalzusammenhang mit jenem angegeben wurde, z. B. in Abschnitt II oder auf derselben Zeile in Abschnitt I. In einem solchen Fall ist die *Regel 3* anzuwenden und das primäre Leiden auszuwählen. Dies gilt aber nur dann, wenn über den kausalen Zusammenhang zwischen den beiden Leiden keinerlei Zweifel besteht; es genügt nicht, daß ein kausaler Zusammenhang angenommen werden könnte, falls der Arzt ihn angegeben hätte.

Modifizierung des ausgewählten Grundleidens

Das nach den obigen Regeln ausgewählte Grundleiden ist nicht unbedingt die brauchbarste und zuverlässigste Krankheitsangabe für die Aufstellung von Mortalitätsstatistiken. Wurde z. B. Altersschwäche oder irgendeine andere Allgemeinkrankheit wie Bluthochdruck oder Arteriosklerose ausgewählt, so ergäben — wären sie angegeben — gewisse Erscheinungen des Alters oder des Krankheitsprozesses aufschlußreichere Informationen über das auszuwählende Leiden. In anderen Fällen mag es sich als notwendig erweisen, die Angaben mit den Bestimmungen für die Anwendung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in Übereinstimmung zu bringen, nach denen zwei oder mehr gemeinsam angegebene Ursachen mit einer einzigen Positionsnummer zu signieren sind oder einer bestimmten Ursache der Vorzug zu geben ist, falls diese mit bestimmten anderen Leiden angegeben ist.

Darum sollen die Änderungsregeln (Regeln 4—11) dazu dienen, die Brauchbarkeit und Genauigkeit der Mortalitätsstatistiken zu verbessern. Sie sollen angewandt werden, nachdem das Grundleiden mit Hilfe der Auswahlregeln ermittelt wurde. Die Arbeitsgänge der Auswahl und Änderung sind der Klarheit wegen voneinander getrennt worden, obwohl sie eng miteinander verzahnt sind. So wird sich beispielsweise herausstellen, daß einige Änderungsregeln eine erneute Anwendung der Auswahlregeln erforderlich machen. Einem erfahrenen Signierer dürfte dies keine Schwierigkeiten bereiten. Der Anfänger jedoch wird den für die Auswahl, Abänderung und, falls nötig, erneute Auswahl erforderlichen Gedankenablauf immer wieder vollziehen müssen.

Beispiele für die Auswahlregeln

Grundregel: Wähle das Leiden aus, das *allein* auf der zuunterst benutzten Zeile von Abschnitt I angegeben ist, sofern es nicht als höchst unwahrscheinlich erscheint, daß dieses Leiden alle diejenigen hervorgerufen hat, die auf den oberen Zeilen angegeben sind.

Beispiel 5:

- I a) Lungenabszeß
- b) Lobärpneumonie

Wähle als Grundleiden Lobärpneumonie

Beispiel 6:

- I a) Leberschaden
- b) Gallengangverschluss
- c) Pankreaskarzinom

Wähle als Grundleiden Pankreaskarzinom

Beispiel 7:

- I a) Lungenmetastasen mit Lungenabszeß
- b) Bösartige Neubildung im Gehirn

Wähle als Grundleiden bösartige Neubildungen im Gehirn

Beispiel 8:

- I a) Lungenödem
- II Sekundäre Anämie und chronische lymphatische Leukämie

Wähle als Grundleiden zunächst Lungenödem

Modifiziere nach Regel 3 (siehe Beispiel 21)

Regel 1

Wenn eine angegebene Kausalkette in dem Leiden endet, das als erstes auf der Todesbescheinigung eingetragen ist, wähle das Grundleiden dieser Kausalkette aus.

Wenn mehr als eine Kausalkette angegeben ist, wähle das Grundleiden der zuerst angegebenen Kausalkette aus.

Beispiel 9:

- I a) Koronarembolie
- b) arteriosklerotische Herzkrankheit
- c) Grippe

Wähle als Grundleiden zunächst arteriosklerotische Herzkrankheit

Die angegebene Kausalkette, die in dem an erster Stelle auf der Todesbescheinigung eingetragenen Leiden endet, ist die Koronarembolie, bedingt durch arteriosklerotische Herzkrankheit

Modifiziere nach Regel 7 (siehe Beispiel 41)

Beispiel 10:

- I a) Bronchopneumonie
- b) Gehirnthrombose und Hochdruckkrankheit des Herzens

Wähle als Grundleiden Gehirnthrombose

Es liegen zwei angegebene Kausalketten vor, die in dem an erster Stelle eingetragenen Leiden enden:

1. Bronchopneumie, bedingt durch Gehirnthrombose
 2. Bronchopneumonie, bedingt durch Hochdruckkrankheit des Herzens
- Das Grundleiden für die zuerst angegebene Kausalkette ist auszuwählen.

Beispiel 11:

- I a) Ösophagusvarizen und Stauungsherzversagen
- b) Leberzirrhose und chronisch rheumatische Herzerkrankung

Wähle als Grundleiden Leberzirrhose

Die angegebene Kausalkette, die in dem an erster Stelle auf der Todesbescheinigung eingetragenen Leiden endet, ist Ösophagusvarizen, bedingt durch Leberzirrhose.

Beispiel 12:

- I a) Perikarditis
- b) Urämie und Lungenentzündung

Wähle als Grundleiden zunächst Urämie

Es liegen zwei angegebene Kausalketten vor, die in dem an erster Stelle eingetragenen Leiden enden:

1. Perikarditis, bedingt durch Urämie
2. Perikarditis, bedingt durch Lungenentzündung

Das Grundleiden für die zuerst angegebene Kausalkette ist auszuwählen.

Modifiziere nach Regel 5 (siehe Beispiel 30)

Beispiel 13:

- I a) Gehirnblutung und hypostatische Pneumonie
- b) Bluthochdruck und Diabetes
- c) Arteriosklerose

Wähle als Grundleiden zunächst Arteriosklerose

Es liegen zwei angegebene Kausalketten vor, die in dem an erster Stelle eingetragenen Leiden enden:

1. Gehirnblutung bedingt durch Bluthochdruck, bedingt durch Arteriosklerose
2. Gehirnblutung bedingt durch Diabetes

Das Grundleiden für die zuerst angegebene Kausalkette ist auszuwählen.

Modifiziere nach Regel 7 (siehe Beispiel 42)

Beispiel 14:

- I a) Gehirnblutung
- b) Bluthochdruck
- c) Chronische Pyelonephritis und Blasenverschuß durch Prostataadenom

Wähle als Grundleiden zunächst chronische Pyelonephritis

Diese ist das Grundleiden der angegebenen Kausalkette, die in dem an erster Stelle eingetragenen Leiden endet; das andere Leiden auf Zeile c) ist nicht in der formalrichtigen Kausalkette angegeben.

Modifiziere Regel 3 (siehe Beispiel 22)

Regel 2

Wenn keine Kausalkette angegeben ist, die in dem zuerst auf der Todesbescheinigung aufgeführten Leiden endet, wähle die zuerst angegebene Krankheit aus.

Beispiel 15:

- I a) Perniziöse Anämie und Gangrän des
- b) Fußes
- c) Arteriosklerose

Wähle als Grundleiden perniziöse Anämie

Es liegt zwar eine angegebene Kausalkette vor, nämlich Gangrän des Fußes bedingt durch Arteriosklerose, aber sie endet nicht in dem zuerst auf der Todesbescheinigung eingetragenen Leiden.

Beispiel 16:

- I a) Rheumatische und arteriosklerotische Herz-
- b) krankheit

Wähle als Grundleiden rheumatische Herzkrankheit

Es liegt keine angegebene Kausalkette vor.

Beispiel 17:

- I a) Altersschwäche und hypostatische Pneumonie
- b) Chronische Polyarthrit

Wähle als Grundleiden zunächst Altersschwäche

Es liegt zwar eine angegebene Kausalkette vor, nämlich hypostatische Pneumonie bedingt durch chronische Polyarthrit, aber sie endet nicht in dem auf der Todesbescheinigung zuerst eingetragenen Leiden.

Modifiziere nach Regel 4 (siehe Beispiel 26)

Beispiel 18:

- I a) Zystische Pankreasfibrose
- b) Bronchitis und Bronchiektasie

Wähle als Grundleiden zystische Pankreasfibrose.

Es liegt keine angegebene Kausalkette vor.

Beispiel 19:

- I a) Bursitis und Colitis ulcerosa

Wähle als Grundleiden zunächst Bursitis.

Es liegt keine angegebene Kausalkette vor.

Modifiziere nach Regel 6 (siehe Beispiel 33)

Beispiel 20:

- I a) Akute Nephritis, Scharlach

Wähle als Grundleiden zunächst akute Nephritis

Es liegt keine angegebene Kausalkette vor.

Modifiziere nach Regel 3 (siehe Beispiel 23)

Regel 3

Wenn das gemäß der Grundregel oder gemäß Regel 1 oder 2 ausgewählte Leiden als direkte Folge eines anderen in Abschnitt I oder II angegebenen Leidens angesehen werden kann, wähle dieses primäre Leiden. Sind zwei oder mehr solcher primärer Leiden angegeben, wähle das zuerst genannte aus.

Beispiel 21:

- I a) Lungenödem
- II Sekundäre Anämie und chronische lymphatische Leukämie

Wähle als Grundleiden chronische lymphatische Leukämie.

Das nach der Grundregel ausgewählte Lungenödem (siehe Beispiel 8) kann als direkte Folge beider in Abschnitt II aufgeführten Leiden angesehen werden, wobei sekundäre Anämie aber selbst eine unmittelbare Folge der lymphatischen Leukämie ist.

Beispiel 22:

- I a) Gehirnblutung
- b) Bluthochdruck
- c) Chronische Pyelonephritis und Blasenverschluß durch Prostataadenom

Wähle als Grundleiden Blasenverschluß durch Prostataadenom

Die nach Regel 1 ausgewählte Pyelonephritis (siehe Beispiel 14) kann als direkte Folge des Blasenverschlusses durch Prostataadenom angesehen werden.

Beispiel 23:

- I a) Akute Nephritis, Scharlach

Wähle als Grundleiden Scharlach

Die nach Regel 2 ausgewählte akute Nephritis (siehe Beispiel 20) kann als direkte Folge des Scharlachs angesehen werden.

Beispiel 24:

- I a) Nephrektomie
- II Embryom der Niere

Wähle als Grundleiden Embryom der Niere

Es besteht kein Zweifel, daß die Nephrektomie wegen des Embryoms der Niere vorgenommen wurde.

Beispiel 25:

- I a) Hypostatische Pneumonie, zerebrale
- b) Hämorrhagie und Krebs der
- c) Brustdrüse

Wähle als Grundleiden zerebrale Hämorrhagie.

Die nach Regel 2 ausgewählte Pneumonie kann als direkte Folge der beiden anderen angegebenen Leiden angesehen werden; das zuerst genannte Leiden ist auszuwählen.

Beispiele für die Änderungsregeln**Regel 4 Altersschwäche**

Ist das ausgewählte Grundleiden in die Positionsnummer 794 (Altersschwäche) einzuordnen und ein Leiden, das anderswo als in die Positionsnummern 780 bis 796 einzuordnen ist, auf der Todesbescheinigung angegeben, so wähle das Grundleiden noch einmal aus, als ob die Altersschwäche nicht angegeben wäre, angenommen sie würde die Signierung beeinflussen.

Beispiel 26:

- I a) Altersschwäche und hypostatische Pneumonie
- b) Chronische Polyarthrit

Signiere chronische Polyarthrit

Die nach Regel 2 ausgewählte Altersschwäche (siehe Beispiel 17) wird nicht berücksichtigt und die Grundregel angewandt.

Beispiel 27:

- I a) Zerebralsklerose
- b) Altersschwäche
- II Gastro-Enteritis

Signiere Zerebralsklerose

Altersschwäche wird nicht berücksichtigt und die Grundregel angewandt.

Beispiel 28:

- I a) Myodegeneratio cordis und
- b) Emphysem
- c) Altersschwäche

Signiere Myodegeneratio cordis

Altersschwäche wird nicht berücksichtigt und die Regel 2 angewandt.

Beispiel 29:

- I a) Psychose
- b) Altersschwäche

Signiere senile Psychose, da die Angabe Altersschwäche die Signierung beeinflusst

Regel 5 Mangelhaft bezeichnete Leiden

Ist das ausgewählte Grundleiden in die Positionsnummern 780 bis 793, 795 oder 796 (mangelhaft bezeichnete Krankheiten) einzuordnen und ein Leiden, das anderswo als in die Positionsnummern 780 bis 796 einzuordnen ist, auf der Todesbescheinigung angegeben, so wähle das Grundleiden noch einmal aus, als ob das mangelhaft bezeichnete Leiden nicht angegeben wäre, ausgenommen es würde die Signierung beeinflussen.

Beispiel 30:

- I a) Perikarditis
- b) Urämie und Pneumonie

Signiere Pneumonie

Die nach Regel 1 ausgewählte Urämie (siehe Beispiel 12) wird nicht berücksichtigt und die Grundregel angewandt.

Beispiel 31:

- I a) Wasserverlust
- b) Blutbrechen und
- c) Arteriosklerose

Signiere Arteriosklerose

Blutbrechen und Wasserverlust, beides mangelhaft bezeichnete Leiden, werden der Reihe nach nicht berücksichtigt und das einzig klar definierte Leiden ausgewählt.

Beispiel 32:

- I a) Anämie
- b) Splenomegalie

Signiere splenomegale Anämie, da die Angabe Splenomegalie die Signierung beeinflusst

Regel 6 Bagatellkrankheiten

Ist das Grundleiden so unbedeutend, daß es den Tod nicht verursacht haben kann und ist es nicht als Ursache einer ernsteren Komplikation angegeben, aber eine ernstere, nicht mit ihr im Zusammenhang stehende Krankheit auf der Todesbescheinigung angegeben, so wähle das Grundleiden noch einmal aus, als ob die Bagatellkrankheit nicht angegeben wäre.

Beispiel 33:

- I a) Bursitis und Colitis ulcerosa

Signiere Colitis ulcerosa

Die nach Regel 2 ausgewählte Bursitis (siehe Beispiel 19) wird nicht berücksichtigt.

Beispiel 34:

- I a) Zahnfäule
II Tetanus

Signiere Tetanus**Beispiel 35:**

- I a) Dermatitis, perforiertes Zwölffingerdarmgeschwür
b) und Hochdruckkrankheit
c) des Herzens

Signiere perforiertes Zwölffingerdarmgeschwür

Dermatitis wird nicht berücksichtigt und für die verbleibenden Leiden die Regel 2 angewandt.

Regel 7 Zusammenführung von Krankheiten

Kann das ausgewählte Grundleiden nach den in der Klassifikation vorhandenen Kombinationsnummern oder nach den Anmerkungen zu bestimmten Positionsnummern für die unikausale Todesursachenstatistik mit einem oder mehreren anderen, auf der Todesbescheinigung angegebenen Leiden zusammengeführt werden, so ist diese Kombination zu signieren.

Beziehen sich diese Regelungen nur auf Kombinationen eines Leidens mit der genauen Angabe, daß es durch ein anderes Leiden bedingt ist, so signiere diese Kombination nur, wenn der einwandfreie Kausalzusammenhang angegeben ist oder bei Anwendung der Auswahlregeln auf ihn geschlossen werden kann.

Besteht ein Konflikt bei der Zusammenführung, kombiniere mit dem Leiden, mit dem der Sterbefall signiert worden wäre, wenn das Grundleiden nicht angegeben worden wäre.

Beispiel 36:

- I a) Myodegeneratio cordis
b) Bluthochdruck

Signiere Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit**Beispiel 37:**

- I a) Akute Otitis media
II Mastoiditis

Signiere akute Otitis media mit Mastoiditis**Beispiel 38:**

- I a) Herzerweiterung und Nephrosklerose
b) Bluthochdruck

Signiere Bluthochdruck mit Angabe einer Herz- und Nierenkrankheit

Alle drei Leiden sind miteinander zu kombinieren.

Beispiel 39:

- I a) Parkinsonismus
- b) Arteriosklerose

Signiere Paralysis agitans

Die Leiden sind nach der „bedingt durch“-Zusammenführung in einwandfreiem Kausalzusammenhang angegeben worden.

Beispiel 40:

- I a) Aortenaneurysma und allgemeine
- b) Arteriosklerose

Signiere Aortenaneurysma (nichtsyphilitisches)

Der einwandfreie Kausalzusammenhang für die „bedingt durch“-Zusammenführung kann gefolgert werden, wenn nach Anwendung der Regel 3 die Arteriosklerose als Grundleiden ausgewählt wurde.

Beispiel 41:

- I a) Koronarembolie
- b) Arteriosklerotische Herzkrankheit
- c) Grippe

Signiere Koronarembolie

Die nach Regel 1 ausgewählte arteriosklerotische Herzkrankheit (siehe Beispiel 9) ist mit Koronarembolie zu kombinieren.

Beispiel 42:

- I a) Gehirnblutung und hypostatische Pneumonie
- b) Bluthochdruck und Diabetes
- c) Arteriosklerose

Signiere Gehirnblutung mit Angabe eines Bluthochdrucks

Die nach Regel 1 ausgewählte Arteriosklerose (siehe Beispiel 13) ist mit Bluthochdruck und dieser wiederum mit Gehirnblutung zu kombinieren.

Beispiel 43:

- I a) Myodegeneratio cordis
- b) Arteriosklerose
- II Gehirnblutung

Signiere Myodegeneratio cordis

Kombiniere mit Myodegeneratio cordis, weil der Sterbefall — bei Anwendung der Grundregel — dieser Krankheit zugeordnet würde, wenn die Arteriosklerose nicht angegeben worden wäre.

Beispiel 44:

- I a) Gehirnblutung
- b) Arteriosklerose und Hochdruckkrankheit des
- c) Herzens

Signiere Hochdruckkrankheit des Herzens (Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit).

Kombiniere mit Hochdruckkrankheit des Herzens, weil der Sterbefall — bei Anwendung der Grundregel — dieser Krankheit zugeordnet würde, wenn die Arteriosklerose nicht angegeben worden wäre.

Beispiel 45:

- I a) Gehirnblutung und Hochdruckkrankheit
- b) des Herzens
- c) Arteriosklerose

Signiere Gehirnblutung

Kombiniere mit Gehirnblutung, weil der Sterbefall — bei Anwendung der Regel 2 — dieser Krankheit zugeordnet würde, wenn die Arteriosklerose nicht angegeben worden wäre.

Beispiel 46:

- I a) Koronarembolie
- b) Myokarditis und Nephritis
- c) Bluthochdruck

Signiere Koronarembolie mit Angabe eines Bluthochdruckes

Kombiniere zunächst mit Myokarditis, weil der Sterbefall — bei Anwendung der Regel 1 — dieser Krankheit zugeordnet würde, wenn Bluthochdruck nicht angegeben worden wäre; Myokarditis wiederum ist aber — nach den in der Klassifikation getroffenen Regelungen — mit Koronarembolie zu kombinieren.

Regel 8 Spezifizierung des Grundleidens

Ist das Grundleiden nur sehr allgemein bezeichnet und findet sich an irgend einer anderen Stelle der Todesbescheinigung eine genauere Angabe über den Sitz oder die Art dieser Krankheit, so ist die genauere Bezeichnung vorzuziehen. Diese Regel wird auch häufig in solchen Fällen anzuwenden sein, in denen ein Eigenschaftswort die Bezeichnung genauer erkennen läßt.

Beispiel 47:

- I a) Gehirnthrombose
- b) Schlaganfall

Signiere Gehirnthrombose

Beispiel 48:

- I a) Rheumatische Herzkrankheit, Mitralstenose

Signiere rheumatische Mitralstenose

Beispiel 49:

- I a) Meningitis
- b) Tuberkulose

Signiere tuberkulöse Meningitis

Die Meningitis muß eine tuberkulöse sein, weil die angegebene Kausalkette annehmbar ist.

Beispiel 50:

- I a) Schwangerschaftstoxikose
- II Eklampsie

Signiere Schwangerschaftseklampsie

Beispiel 51:

- I a) Aortenaneurysma
- b) Syphilis

Signiere syphilitisches Aortenaneurysma

Das Aneurysma muß syphilitisch sein, weil die angegebene Kausalkette annehmbar ist.

Beispiel 52:

- I a) Innere Verletzungen durch Autounfall
- II Ruptur der Milz

Signiere Ruptur der Milz und Autounfall

Regel 9 Früh- und Spätstadien von Krankheiten

Ist das ausgewählte Grundleiden als Frühstadium einer Krankheit bezeichnet und ein fortgeschritteneres Stadium derselben Krankheit auf der Todesbescheinigung angegeben, so signiere das fortgeschrittenere Stadium. Diese Regel gilt nicht für eine „chronische“ Form, die als Folge einer „akuten“ Form angegeben ist, es sei denn, es fänden sich besondere Regelungen hierfür in der Klassifikation.

Beispiel 53:

- I a) Tertiärstadium der Syphilis
- b) Primärstadium der Syphilis

Signiere Tertiärstadium der Syphilis

Beispiel 54:

- I a) Schwangerschaftseklampsie
- b) Präeklampsische Toxikose

Signiere Schwangerschaftseklampsie

Beispiel 55:

- I a) Chronische Myokarditis
- b) Akute Myokarditis

Signiere akute Myokarditis

Beispiel 56:

- I a) Chronische Nephritis
- b) Akute Nephritis

Signiere chronische Nephritis

Siehe Anmerkung zu Pos.-Nr. 580

Regel 10 Spätfolgen

Ist das ausgewählte Grundleiden als eine Frühform einer Krankheit angegeben, für die die Klassifikation eine besondere Positionsnummer für Spätfolgen vorgesehen hat und liegen Beweise dafür vor, daß der Tod eher durch die zurückgebliebenen Auswirkungen dieser Krankheit verursacht wurde als daß er während der aktiven Phase dieser Krankheit eintrat, so signiere mit der für diese Spätfolge vorgesehenen Positionsnummer.

Beispiel 57:

- I a) Lungenfibrose
- b) Alte Lungentuberkulose

Signiere Spätfolgen der Tuberkulose der Atmungsorgane

Beispiel 58:

- I a) Herzschlag
- b) Wirbelsäulenverbiegung
- c) Rachitis in der Kindheit

Signiere Spätfolgen der Rachitis

Beispiel 59:

- I a) Wasserkopf
- b) Hirnabszeß

Signiere Spätfolgen des intrakraniellen Abszesses

Beispiel 60:

- I a) Zerebrale Lähmung 2 Jahre
- b) Geburtsverletzung

Signiere zerebrale spastische infantile Lähmung,
da diese Positionsnummer Spätfolgen der intrakraniellen Geburtsverletzung einschließt

Beispiel 61:

- I a) Lähmung
- b) Wirbelsäulenbruch
- c) Autounfall vor 18 Monaten

Signiere Spätfolgen eines Autounfalls und Spätfolgen eines Wirbelsäulenbruchs mit Angabe einer Rückenmarksschädigung

Regel 11 Spät- und Folgezustände nach Infektionskrankheiten und Schwangerschafts- bzw. Entbindungskomplikationen

Ist das ausgewählte Grundleiden eine Infektionskrankheit nach Positionsnummern 000—003, 020, 021, 032—035, 036.0, 036.8, 037, 050, 052, 055, 056, 060, 071, 072, 080—083, 470—474, 480—486 oder eine Schwangerschafts- bzw. Entbindungskomplikation nach Positionsnummern 630—678 und ist der angegebene Zeitraum zwischen Krankheitsbeginn und Tod größer als ein Jahr oder ist ein aus den o. a. Krankheiten entstandener „chronischer“ Zustand angegeben, so ist wie folgt zu verfahren:

- a) Ist eine Spätfolge des Grundleidens auf der Todesbescheinigung angegeben, so signiere die Spätfolge
- b) Ist keine Spätfolge angegeben, aber ein anderes Leiden auf der Todesbescheinigung eingetragen, so signiere das andere Leiden
- c) Ist kein anderes Leiden auf der Todesbescheinigung angegeben, so signiere „Tod durch sonstige unbekannte und n. n. bez. Ursachen“ (796.9).

Beispiel 62:

- I a) Gehirnblutung
- b) Bluthochdruck
- c) Entbindung vor 5 Jahren

Signiere Gehirnblutung mit Angabe eines Bluthochdrucks

Beispiel 63:

- I a) Chronische Nephritis
- b) Scharlach

Signiere chronische Nephritis

Beispiel 64:

- I a) Meningokokkenmeningitis vor 4 Jahren
- II Ileitis regionalis

Signiere Ileitis regionalis

Beispiel 65:

- I a) Pneumonie 1 Jahr

Signiere unbekannte Ursache

Anmerkungen zu bestimmten Pos.-Nr. für die unikausale Todesursachenstatistik

Wenn eine Krankheit aus einer der nachfolgend aufgeführten Pos.-Nr. als Todesursache angegeben ist, so sind die nachstehenden Anmerkungen zu berücksichtigen. Anmerkungen, die sich auf die Zusammenführung von Krankheiten beziehen, sind bei denjenigen Pos.-Nr. angegeben, die diese Kombinationen ausschließen.

011 Lungentuberkulose

Ausgeschlossen in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 515 (Staublungenkrankheiten hervorgerufen durch Kieselsäure und kiesel-saure Salze) aufgeführten Krankheiten 010

012.3 Kehlkopftuberkulose**012.9 Tuberkulose sonstiger Atmungsorgane****013—017 Tuberkulose sonstiger Organe**

Ausgeschlossen in Verbindung mit den in Pos.-Nr. 011 (Lungentuberkulose) aufgeführten Krankheiten sofern sie nicht als Grundleiden für eine Lungentuberkulose angegeben sind und die angegebene Krankheitsdauer diejenige der Lungentuberkulose nicht übersteigt.

018 Miliartuberkulose

Ausgeschlossen in Verbindung mit:
Lungentuberkulose 011
Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems 013

035 Erysipel**037 Tetanus****038 Sepsis**

Die Zuordnung zu diesen Krankheiten erfolgt, wenn sie im Anschluß an eine Schutzimpfung oder eine leichte Verletzung (jeder Zustand in den Pos.-Nr. N 910—N 918), wie Stiche, Splitterverletzung, leichte Schnittwunde, Punktion (ausgen. Lumbalpunktion), Schürfwunde, oberflächliche Quetschung oder Prellung, Verbrennung ersten Grades auftreten; wenn sie im Anschluß an eine schwere Verletzung auftreten, so ist diese zu signieren.

196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten**197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane****198 Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen**

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn der Sitz der primären Neubildung bekannt ist.

292—294 Psychosen in Verbindung mit körperlichen Krankheiten**309 Nicht als „psychotisch“ angegebene psychische Störungen in Verbindung mit körperlichen Krankheiten****310—315 Schwachsinnformen (Intelligenzmängel)**

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn das körperliche Grundleiden bekannt ist.

303 Alkoholismus

Ausgeschlossen in Verbindung mit den in 571.9 (Sonstige Formen der Leberzirrhose) aufgeführten Krankheiten 571.0

323 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn als vorausgegangenes Grundleiden z. B. die folgenden Krankheiten angegeben sind:

Grippe	474
Masern	055
Mittelohrentzündung	381.9
Windpocken	052

345 Epilepsie

Diese Pos.-Nr. schließt die Unfälle aufgrund einer Epilepsie ein. Sie schließt aber die traumatische Epilepsie aus. Diese ist mit den entsprechenden Pos.-Nr. der E- und N-Systematik zu signieren; falls die Ursache der Schädigung unbekannt ist, so ist mit E 929 zu signieren, falls die Art der Schädigung unbekannt ist, so ist mit N 854 zu signieren.

379 Blindheit**388 Taubstummheit****389 Sonstige Taubheit**

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn die ursächlich vorausgegangene Krankheit oder Schädigung bekannt ist.

397 Krankheiten sonstiger Teile des Endokards

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Krankheiten der Mitralklappe (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 394)	394
Krankheiten der Aortenklappe (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 395)	395
Krankheiten der Mitralklappen- und Aortenklappen (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 396)	396

400—404 Bluthochdruck

Ausgeschlossen in Verbindung mit ischämischen Herzkrankheiten
(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 410—414)

.0 in 410—414

401—404 Bluthochdruck, der nicht als bösartig bezeichnet ist

Ausgeschlossen in Verbindung mit bösartigem Bluthochdruck
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 400)

400

401 Essentieller gutartiger Bluthochdruck

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Hirngefäßkrankheiten

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 430—438)

.0 in 430—438

Symptomatische Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 427)

402

Sonstige Herzmuskelkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 428)

402

Mangelhaft bez. Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 429)

402

Nephritis und nephrotisches Syndrom

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 580—583)

580—583

N. n. bez. Nephrosklerose

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 584)

403

wenn als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 424 (Chronische Krank-

keiten der Herzinnenhaut) aufgeführten Krankheiten angegeben 424

402 Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 403)

404

N. n. bez. Nephrosklerose

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 584)

404

403 Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 402)

404

Symptomatischen Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 427)

404

Sonstigen Herzmuskelkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 428)

404

Mangelhaft bez. Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 429)

404

- 411 Sonstige akute und subakute Formen von ischämischen Herzkrankheiten**
- 412 Chronische ischämische Herzkrankheiten**
- 413 Angina pectoris**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit akutem Herzmuskelfarkt
 (Jeder Zustand in Pos.-Nr. 410) 410
- 424 Chronische Krankheiten der Herzinnenhaut**
 Wenn mehr als eine Herzklappe angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge: Mitralklappe, Aortenklappe, sonstige Herzklappen vorzunehmen.
- 426 Pulmonale Herzkrankheiten**
 Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die ursächliche Lungenkrankheit bekannt ist, ausgen. kyphoskoliotische Herzkrankheiten
- 427 Symptomatische Herzkrankheiten**
- 428 Sonstige Herzmuskelkrankheiten**
- 429 Mangelhaft bez. Herzkrankheiten**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit:
 Bösartigem Bluthochdruck 400.1
 Gutartigem oder n. n. bez. Bluthochdruck 402
 Ischämischen Herzkrankheiten
 (Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 410—414) 410—414
- 428 Sonstige Herzmuskelkrankheiten**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit:
 Arteriosklerose mit Angabe eines Bluthochdrucks 412.0
 Arteriosklerose ohne Angabe eines Bluthochdrucks 412.9
- 429 Mangelhaft bez. Herzkrankheiten**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit jeder in Pos.-Nr. 519.1 (Akutes Lungenödem) aufgeführten Krankheit 427.1
- 430—438 Hirngefäßkrankheiten**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit bösartigem Bluthochdruck 400.2
- 437 Generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten**
 Ausgeschlossen in Verbindung mit:
 Gehirnblutung und -infarkt
 (Jede in den Pos.-Nrn. 430—434 aufgeführte Krankheit) 430—434
 wenn als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 342 (Paralysis agitans) aufgeführten Krankheiten angegeben 342

440 Arteriosklerose

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Bluthochdruck

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 400—404) 400—404

Ischämischen Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 410—414) 410—414

Hirngefäßkrankheiten

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 430—438) 430—438

Sonstigen Herzmuskelkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 428) 412

Gangrän, anderweitig nicht einzuordnen

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 445.9) 445.0

wenn als Grundleiden für folgende Krankheiten angegeben:

Paralysis agitans

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 342) 342

Chronische Krankheiten der Herzinnenhaut

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 424) 424

Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen ausgen. Gangrän

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 441—444 und 446) 441—444, 446

N. n. bez. Nephrosklerose

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 584) 403

in Verbindung mit den Bezeichnungen:

Nephritis (chronische) (interstitielle) und Bright' Krankheit

(chronische) in den Pos.-Nrn. 582, 583 403

460 Akute Rhinopharyngitis (Erkältung)**465 Akute Infektion der oberen Luftwege an mehreren oder n. n. bez. Stellen**

Diese Pos.-Nrn. dürfen nicht verwendet werden, wenn die in ihnen aufgeführten Krankheiten als Grundleiden für schwere Erkrankungen angegeben sind, wie z. B.:

Akute Nephritis 580

Bronchitis 490, 491

Grippe 470—474

Hirnabszeß 322

Lungenentzündung 480—486

Meningitis 320

Otitis media, Mastoiditis 381—383

490 N. n. bez. Bronchitis

Ausgeschlossen in Verbindung mit Emphysem

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 492) 491

492 Emphysem

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Chronischer oder n. n. bez. Bronchitis

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 490, 491) 491

493 Asthma

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Akuter Bronchitis und Bronchiolitis

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 466)

466

N. n. bez. Bronchitis

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 490)

490

Chronische Bronchitis

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 491)

491

Emphysem

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 492)

492

515 Staublungenkrankheiten, hervorgerufen durch Kieselsäure und kiesel-saure Salze

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Lungentuberkulose

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 011)

010

519.1 Akutes Lungenödem ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Mangelhaft bez. Herzkrankheiten

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 429)

427.1

Akutem Herzversagen, unbestimmbares

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 782.4)

427.1

580—584 Nephritis und Nephrose

Ausgeschlossen in Verbindung mit bösartigem Bluthochdruck

400.3

580 Akute Nephritis

Ausgeschlossen wenn sie als Grundleiden für die in Pos.-Nr. 582

(Chronische Nephritis) aufgeführten Krankheiten angegeben ist

582

584 N. n. bez. Nephrosklerose

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Essentiellern gutartigen Bluthochdruck

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 401)

403

Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 402)

404

Bluthochdruck mit Angabe einer Nierenkrankheit

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 403)

403

593.2 Sonstige Nierenkrankheiten

Ausgeschlossen Nierenkrankheit o. n. A. und Nierenversagen o. n. A.

in Verbindung mit gutartigem oder n. n. bez. Bluthochdruck

403

606 Männliche Sterilität**628 Weibliche Sterilität**

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn der sie verursachende Zustand bekannt ist.

630 Infektionen der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft**631 Extrauterinschwangerschaft**

Einschl. Sterbefälle, die durch die in diesen Pos.-Nr. aufgeführten Zustände entstanden sind, selbst wenn die Entbindung vor Eintritt des Todes stattgefunden hat.

632 Blutungen in der Schwangerschaft

Ausgeschlossen Sterbefälle nach Einsetzen der Wehen 651

Liegt keine Angabe darüber vor, ob die Entbindung vor dem Tode erfolgte, darf angenommen werden, daß entbunden wurde und daß die Blutung eine Entbindungskomplikation darstellt.

633 Anämie in der Schwangerschaft**635—639 Infektionen der Harnorgane und Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett**

Einschl. Sterbefälle, die durch die in diesen Pos.-Nr. aufgeführten Zustände entstanden sind, selbst wenn die Entbindung vor Eintritt des Todes stattgefunden hat.

636 Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft oder im Wochenbett entstanden sind

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Präeklampsie

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 637.0)

637.0

Eklampsie

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 637.1)

637.1

640 Schwangerschaftsunterbrechung aus ärztlicher Indikation

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die Schwangerschaftskomplikation oder die sonstige Krankheit, die den Eingriff erforderlich machte, bekannt ist.

655 Entbindungskomplikationen durch Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht

Ausgeschlossen in Verbindung mit Entbindungskomplikationen durch Abnormität des knöchernen Beckens

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 654)

654

656 Entbindungskomplikationen durch Lageanomalie des Kindes

Ausgeschlossen in Verbindung mit Entbindungskomplikationen durch
Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht

(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 655) 655

711 Akute, nichteitrige Gelenkentzündung

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn das ursächlich vor-
ausgegangene Leiden bekannt ist.

735 Deformitäten der Wirbelsäule

Ausgeschlossen in Verbindung mit:

Herzversagen mit Stauungserscheinungen
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 427.0) 426

Linksherzversagen
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 427.1) 426

Mangelhaft bez. Herzkrankheiten
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 429) 426

Akutem Herzversagen, unbestimmbares
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 782.4) 426

764—768 Regelwidrige Geburt

Ausgeschlossen verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter von
28 Tagen und darüber 343

Wenn mehr als eine Form der regelwidrigen Geburt angegeben ist,
so ist die Einordnung in der Reihenfolge der Pos.-Nrn. 764—768
vorzunehmen.

770 Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta**771 Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Nabelschnur****772 Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache****774 Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen mit Kernikterus**

Diese Pos.-Nrn. schließen verbleibende zerebrale Lähmungen im Alter
von 28 Tagen und darüber aus 343

776 Durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene, nicht anderweitig einzuordnende Zustände

Ausgeschlossen verbliebene zerebrale Lähmungen im Alter von
28 Tagen und darüber 343

Ausgeschlossen in Verbindung mit Krankheiten der Mutter,
regelwidrige Geburt, Veränderungen der Plazenta und der
Nabelschnur

(Jeder Zustand in den Pos.-Nrn. 760—771) 760—771

777 N. n. bez. Unreife778.1 *N. n. bez. Übertragung des Fetus*779.0 *Mazeration*

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn irgendeine andere Ursache für den perinatalen Sterbefall angegeben ist.

782.4 *Akutes Herzversagen, unbestimmbares*

Ausgeschlossen in Verbindung mit akutem Lungenödem
(Jeder Zustand in Pos.-Nr. 519.1)

427.1

792 Urämie

Ausgeschlossen mit Angabe eines bösartigen Bluthochdrucks 400.3

E 930, E 931 Komplikationen und Zwischenfälle bei therapeutischen Maßnahmen

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn der Zustand, für den die Behandlung vorgenommen wurde, bekannt ist.

N 800—N 803 Schädelbrüche

Wenn mehr als ein Sitz (Stelle) angegeben ist, so ist die Einordnung in der Reihenfolge Schädelbasis, Schädeldach, sonstige Stellen vorzunehmen.

N 995 Bestimmte Frühkomplikation nach Verletzung

Diese Pos.-Nr. darf nicht verwendet werden, wenn die Art der vorausgegangenen Verletzung bekannt ist.

N 997—N 999 Komplikationen nach ärztlichen Maßnahmen

Diese Pos.-Nr. dürfen nicht verwendet werden, wenn die ärztlichen Maßnahmen zum Zwecke der Behandlung vorgenommen wurden und der behandelte Zustand bekannt ist.

Grundsätzliche Hinweise zur Todesursachensignierung

Nach den angeführten Regeln wird im allgemeinen das Grundleiden für die Auszählung der unikausalen Todesursachenstatistik bestimmt werden können. Jeder Staat wird die Regeln entsprechend der Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der ärztlichen Todesbescheinigung erweitern müssen. Die folgenden Abschnitte geben Hinweise für die Formulierung derartiger zusätzlicher Richtlinien.

I. Richtlinien zur Bestimmung der Wahrscheinlichkeit bei angegebenen Kausalketten

A. Annahme von Zwischenursachen

Die Annahme einer Zwischenursache in Teil I ist zulässig, wenn dadurch die Kausalkette wie angegeben übernommen werden kann; die Signierung darf dadurch nicht geändert werden.

Beispiel 1:

- I a) Gehirnblutung
- b) Chronische Nephritis

Signiere chronische Nephritis (582). Hypertonie kann als eine Zwischenursache von Gehirnblutung und dem Grundleiden, chronische Nephritis, angenommen werden.

Beispiel 2:

- I a) Schwachsinniges Kind
- b) Regelwidrige Geburt

Signiere regelwidrige Geburt ohne Angabe einer Geburtsverletzung, Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie (768.9). Die Annahme der Zwischenursache Geburtsverletzung oder Hypoxie erlaubt keine Zuordnung zu einer anderen 4. Stelle der Pos.-Nr. 768.

B. Erläuterung des Begriffs „höchst unwahrscheinlich“

Als Richtlinie für die Annehmbarkeit von angegebenen Kausalketten bei der Anwendung der Auswahlregeln gilt, daß die nachfolgend aufgeführten Zusammenhänge als „höchst unwahrscheinlich“ anzusehen sind:

- a) eine infektiöse oder parasitäre Krankheit (000—136) mit Ausnahme von Erysipel (035), Tetanus (037), Sepsis oder Pyämie (038) und Gasbrand (039.0) mit der Angabe, daß sie durch irgendeine andere Krankheit außerhalb dieser Gruppe bedingt ist,
- b) eine bösartige Neubildung mit der Angabe, daß sie durch irgendeine andere Krankheit bedingt ist,
- c) eine angeborene Mißbildung (740—759) mit der Angabe, daß sie durch irgendeine andere Krankheit dieser Person einschließlich Unreife bedingt ist,
- d) Diabetes mellitus (250), Hämophilie (286.0) oder Grippe (470—474) mit der Angabe, daß sie durch irgendeine andere Krankheit bedingt sind,
- e) akute Polyarthrit (akutes rheumatisches Fieber) (390, 391) oder rheumatische Herzkrankheiten (394—398) mit der Angabe, daß sie durch andere als die nachfolgend aufgeführten Krankheiten bedingt sind: Streptokokken-Rachenentzündung (034.0), Scharlach (034.1), Streptokokken-Sepsis (038.0) und akute Mandelentzündung (463),
- f) eine nichtentzündliche Krankheit des Zentralnervensystems (330—349, 430 bis 438) mit Ausnahme von Gehirnembolie (434) mit der Angabe, daß sie durch eine Endokarditis (394—397, 421, 424) oder durch eine Krankheit der Verdauungsorgane (520—577) bedingt ist,
- g) eine Krankheit mit Angabe des Erkrankungsbeginns X kann nicht durch eine Krankheit mit dem Krankheitsbeginn Y verursacht werden, wenn X zeitlich vor Y liegt.

Die obige Aufstellung enthält zwar nicht sämtliche „höchst unwahrscheinlichen“ Kausalketten, doch sollte in sonstigen Fällen die Grundregel angewandt werden, wenn nicht eindeutige Anzeichen für das Gegenteil vorliegen.

Als eine mögliche Kausalkette in Abschnitt I der Todesbescheinigung sollte die folgende angenommen werden:

Akute oder terminale Kreislaufkrankheiten in den Pos.-Nrn. 410—440 mit der Angabe, daß sie durch eine bösartige Neubildung, Diabetes mellitus oder Asthma bedingt sind.

II. Auswirkung der Zeitdauer auf die Signierung

Bei der Beurteilung der angegebenen Kausalkette von Krankheitsabläufen hinsichtlich der direkten und indirekten Ursache sollten etwaige Angaben über die Zeitdauer zwischen Beginn der Krankheit und dem Zeitpunkt des Todes berücksichtigt werden. Dieser Hinweis ist bei der Auslegung von „höchst unwahrscheinlichen“ Zusammenhängen in Punkt I und der Regel 11 zu berücksichtigen. Leiden, die als angeborene Mißbildungen in der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (740—759) aufgeführt sind, sollten, auch wenn sie auf den Todesbescheinigungen nicht als angeboren bezeichnet sind, als solche signiert werden, sofern der Zeitraum zwischen Beginn der Krankheit und dem Tod sowie das Alter des Verstorbenen zu der Annahme berechtigen, daß das Leiden seit der Geburt bestand.

Die Klassifikation enthält für die Spätfolgen bestimmter Leiden folgende besondere Pos.-Nrn.: 019, 044, 066, 077, 130.2, 265.1, 324, E 940—E 949, E 959, E 969, E 977, E 989, E 999; im Kapitel der Unfälle, Vergiftungen und Gewaltseinwirkungen nach der Art der Schädigung werden die Spätfolgen durch die 4. Stelle „9“ der folgenden dreistelligen Pos.-Nrn. ausgewiesen: N 800—N 839, N 850—N 918, N 940—N 959. In vielen Fällen werden Leiden, die ein Jahr oder länger seit Beginn der Krankheit oder Schädigung bestehen, als Spätfolgen bezeichnet. Regel 10 bezieht sich auf diese Positionsnummern.

III. Geschlechtsbegrenzung

Bestimmte Pos.-Nrn. der Klassifikation sind auf ein Geschlecht beschränkt (185—187, 222, 257, 600—607 nur auf Männer und 180—184, 218—221, 234—236, 256, 612—678 nur auf Frauen). Stimmen Geschlecht und Todesursache auf der Todesbescheinigung nachweislich nicht überein, so ist der Sterbefall als „Sonstige unbekannte und nicht näher bezeichnete Todesursache (796.9)“ zu signieren.

IV. Operationen

Wird eine Operation auf der Todesbescheinigung ohne das Leiden, das sie erforderlich machte, oder ohne den Operationsbefund aufgeführt und sieht das Alphabetische Verzeichnis keine Einordnung hierüber vor, muß angenommen werden, daß das Leiden, das für gewöhnlich diese Operation erforderlich macht, bestand; die Zuordnung sollte in Übereinstimmung mit den obigen *Regeln zur Auswahl der Todesursache* vorgenommen werden. Läßt die Operationsbezeichnung jedoch Zweifel aufkommen, welcher besondere krankhafte Zustand vorlag, sollten zusätzliche Auskünfte eingeholt werden. Ist dies nicht möglich, so signiere mit der

Pos.-Nr. „Sonstige Krankheiten . . .“ entsprechend dem Organ oder dem Organsitz, die durch die Bezeichnung der Operation angegeben wurden (z. B. signiere „Gastrektomie“ mit 537). Enthält die Operationsbezeichnung auch keine Angabe über das Organ oder den Organsitz (z. B. „Laparatomie“) so signiere mit „Sonstige unbekannte und n. n. bez. Ursachen“ (796.9) sofern nicht ein therapeutischer Zwischenfall (E 930, E 931) angegeben ist.

V. Bösartige Neubildungen mit mehreren Lokalisationen

Sind bösartige Neubildungen mit mehreren Lokalisationen auf der Todesbescheinigung vermerkt, so ist die als „primär“ bezeichnete auszuwählen. Die Entscheidung hierüber kann durch die Bezeichnung der Lokalisation als „primär“ oder der anderen als „sekundär“ oder als „Metastasen“ oder einer annehmbaren Anordnung der Eintragungen, die auf eine primäre Lokalisation hindeuten, getroffen werden. Bösartige Neubildungen der Leber und Lymphknoten ohne Angabe „primär“ sind als „sekundär“ anzunehmen; es sollte daher ein anderer auf der Todesbescheinigung angegebener Organsitz signiert werden, selbst wenn er im Abschnitt I vermerkt ist.

Liegt kein Anhaltspunkt für den Primärsitz vor (z. B. wenn die Lokalisationen auf der gleichen Zeile oder in einer nicht auf den Primärsitz hinweisenden Kausalkette angegeben sind), so ist ein genau bezeichneter Organsitz einem mangelhaft bezeichneten Organsitz in der Pos.-Nr. 195 vorzuziehen, und bei zwei oder mehr genau bezeichneten Organsitzen ist der zuerst angegebene vorzuziehen.

Sind bei sekundären bösartigen Neubildungen zwei oder mehr Organsitze genau angegeben, so ist der zuerst angegebene vorzuziehen.

VI. Akute Polyarthrit (akutes rheumatisches Fieber) mit Angabe einer Herzbeteiligung

Siehe Anmerkung zu Pos.-Nr. 391. Ist nicht angegeben, daß der rheumatische Prozeß zum Zeitpunkt des Todes aktiv war, ist Aktivität anzunehmen, wenn die Herzkrankheit (ausgen. Endzustände und bakterielle Endokarditis), die als rheumatisch oder als Folge einer rheumatischen Herzkrankheit bezeichnet ist, die Angabe akut oder subakut enthält; fehlt diese Angabe, können die Leiden „Karditis“, „Endokarditis“, „Herzkrankheit“, „Myokarditis“ und „Pankarditis“ als akut angesehen werden, wenn die Zeitspanne zwischen Beginn der Krankheit und dem Tod kürzer als ein Jahr ist oder, falls keine Zeitspanne angegeben ist, wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt seines Ablebens unter 15 Jahre alt war; der Ausdruck „Perikarditis“ gilt in jedem Lebensalter als akut.

VII. Angeborene Mißbildungen

Folgende Krankheiten können, wenn sie den Tod innerhalb der unten angegebenen Altersgrenzen verursacht haben, als angeboren gelten, vorausgesetzt, es ist nicht ausdrücklich vermerkt, daß sie nach der Geburt erworben wurden.

Unter einem Jahr:

- Aneurysma
- Aortenstenose

Atresie
 Deformität, Lageanomalie eines Organs
 Ektopie, Hypoplasie eines Organs
 Gehirnatrophie
 Gehirnzyste
 Herzklappenfehler(-krankheit)
 Mißbildungen
 Pulmonalstenose

Unter 28 Tagen:

Endokarditis
 Herzkrankheit o. n. A.
 Hydrozephalus o. n. A.
 Myokarditis

VIII. Art der Schädigung

Sind mehr als eine der unter den Pos.-Nrn. N 800—N 959 aufgeführten Schädigungen angegeben und ist nicht eine ausdrücklich als Todesursache genannt, so ist die zu signierende Schädigung in Übereinstimmung mit der folgenden Rangordnung auszuwählen, vorausgesetzt, daß in der Klassifikation keine gegenteiligen Anweisungen gegeben sind.

Schädelbrüche (N 800, N 801, N 803, N 804) und Genickbruch (N 805.0, N 805.1)

Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken (N 860—N 869)

Bruch der Gesichtsknochen, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts (N 802, N 805.2 bis N 805.9, N 806—N 809)

Sonstige Kopfverletzungen (N 850—N 854), offene Wunden (mehrere) am Hals und an der Brust (N 874, N 875, N 879, N 904—N 908), traumatisch bedingte Amputation von Gliedmaßen (N 887, N 897) und Rückenmarksverletzungen ohne Zeichen einer Knochenbeteiligung der Wirbelsäule (N 958)

Knochenbrüche der Gliedmaßen (N 810—N 829)

Verbrennungen (N 940—N 949)

Sonstige in den Pos.-Nrn. N 800—N 959 enthaltene Verletzungen.

IX. Schädliche Wirkungen von Arzneimitteln

Liegen Kombinationen von Arzneimitteln vor, die in verschiedene Pos.-Nrn. einzuordnen sind, so ist wie folgt zu verfahren:

Ist ein Bestandteil dieser Kombination als Todesursache angegeben, signiere mit der für diesen Bestandteil vorgesehenen Pos.-Nr. Sind aber mehrere Bestandteile in dieselbe dreistellige Pos.-Nr. einzuordnen, so signiere mit der letzten 4. Stelle (.9) dieser dreistelligen Pos.-Nr.; trifft das nicht zu, so signiere mit N 977.8 mit Ausnahme der besonderen Kombinationen, die mit N 978 zu signieren sind.

X. Erläuterungen bei zweifelhaften Krankheitsbezeichnungen

Bestimmte Bezeichnungen, die Zweifel an der Genauigkeit der Angaben aufkommen lassen, wie z. B. „wahrscheinlich“, „vermutlich“, „möglich“, „Verdacht auf“ usw. sind außer acht zu lassen, da sie sich von Eintragungen ohne derartige Zusätze nur in dem Sicherheitsgrad der Angaben unterscheiden.

SONDERSYSTEMATIKEN

Liste A für Krankheiten und Todesursachen

Liste B für Todesursachen

Liste C für Krankheiten

Liste D für Krankheiten in Krankenhäusern

Liste P für perinatale Krankheiten und Todesursachen

Die folgenden Sondersystematiken sind von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation unter Artikel 23 der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation (Off. Rec. Wld Hlth Org., 1967, 160, 11 und Anhang 18) angenommen worden.

The special tabulation lists which follow have been adopted by the World Health Assembly under Article 23 of the Constitution of the World Health Organization (Off. Rec. Wld Hlth Org. 1967, 160, 11 and Annex 18).

Liste A
für Krankheiten und Todesursachen
(150 Positionen)

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 1	Cholera	000
A 2	Typhus (Typhus abdominalis)	001
A 3	Paratyphus und sonstige Infektionen der Salmo- nellagruppe	002, 003
A 4	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	004, 006
A 5	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	008, 009
A 6	Tuberkulose der Atmungsorgane	010—012
A 7	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnerven- systems	013
A 8	Tuberkulose des Darmes, des Bauchfells und der Mesenterialdrüsen	014
A 9	Tuberkulose der Knochen und Gelenke	015
A 10	Sonstige Formen der Tuberkulose einschl. der Spät- folgen	016—019
A 11	Pest	020
A 12	Milzbrand	022
A 13	Bruzellose	023
A 14	Lepra	030
A 15	Diphtherie	032
A 16	Keuchhusten	033
A 17	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	034
A 18	Erysipel	035
A 19	Meningokokkeninfektion	036
A 20	Tetanus	037
A 21	Sonstige bakterielle Krankheiten	005, 007, 021, 024—027, 031, 038, 039
A 22	Akute Poliomyelitis	040—043
A 23	Spätfolgen der akuten Poliomyelitis	044
A 24	Pocken	050
A 25	Masern	055
A 26	Gelbfieber	060
A 27	Virusenzephalitis	062—065
A 28	Infektiöse Hepatitis	070

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 29	Sonstige Viruskrankheiten	045, 046, 051—054, 056, 057, 061, 066—068, 071—079
A 30	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	080—083
A 31	Malaria	084
A 32	Trypanosomiasis	086, 087
A 33	Rückfallfieber	088
A 34	Angeborene Syphilis (Lues)	090
A 35	Symptomatische Syphilis (Lues) im Frühstadium	091
A 36	Syphilis (Lues) des Zentralnervensystems	094
A 37	Sonstige Formen der Syphilis (Lues)	092, 093, 095—097
A 38	Gonokokkeninfektion	098
A 39	Schistosomiasis	120
A 40	Echinokokkenkrankheit	122
A 41	Filariose	125
A 42	Hakenwurmkrankheit	126
A 43	Sonstige Wurmkrankheiten	121, 123, 124, 127—129
A 44	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krank- heiten	085, 089, 099, 100—117, 130—136
A 45	Bösartige Neubildung der Mundhöhle und des Rachens	140—149
A 46	Bösartige Neubildung der Speiseröhre	150
A 47	Bösartige Neubildung des Magens	151
A 48	Bösartige Neubildung des Darmes außer Mastdarm	152, 153
A 49	Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	154
A 50	Bösartige Neubildung des Kehlkopfes	161
A 51	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162
A 52	Bösartige Neubildung der Knochen	170
A 53	Bösartige Neubildung der Haut	172, 173
A 54	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	174
A 55	Bösartige Neubildung des Gebärmutterhalses	180
A 56	Sonstige bösartige Neubildungen der Gebärmutter	181, 182

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 57	Bösartige Neubildung der Prostata	185
A 58	Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Sitze	155—160, 163, 171, 183, 184, 186—199
A 59	Leukämie	204—207
A 60	Sonstige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200—203, 208, 209
A 61	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbe- kannten Charakters	210—239
A 62	Nichttoxischer Kropf	240, 241
A 63	Thyreotoxikose mit oder ohne Kropf	242
A 64	Diabetes mellitus	250
A 65	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- krankheiten	260—269
A 66	Sonstige endokrine Störungen und Stoffwechsel- krankheiten	243—246, 251—258, 270—279
A 67	Anämien	280—285
A 68	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	286—289
A 69	Psychosen	290—299
A 70	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopa- thien) und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen	300—309
A 71	Schwachsinnformen (Intelligenzmängel)	310—315
A 72	Meningitis	320
A 73	Multiple Sklerose	340
A 74	Epilepsie	345
A 75	Entzündliche Krankheiten des Auges	360—369
A 76	Katarakt	374
A 77	Glaukom	375
A 78	Otitis media und Mastoiditis	381—383
A 79	Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	321—333, 341—344, 346—358, 370—373, 376—380, 384—389

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 80	Akutes rheumatisches Fieber	390—392
A 81	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	393—398
A 82	Bluthochdruck	400—404
A 83	Ischämische Herzkrankheiten	410—414
A 84	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	420—429
A 85	Hirngefäßkrankheiten	430—438
A 86	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	440—448
A 87	Venöse Thrombosen und Embolien	450—453
A 88	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	454—458
A 89	Akute Infektionen der Atmungsorgane	460—466
A 90	Grippe	470—474
A 91	Viruspneumonie	480
A 92	Sonstige Pneumonien	481—486
A 93	Bronchitis, Emphysem und Asthma	490—493
A 94	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln ..	500
A 95	Empyem und Abszeß der Lunge	510, 513
A 96	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	501—508, 511, 512, 514—519
A 97	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	520—525
A 98	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531—533
A 99	Schleimhautentzündung des Magens und des Zwölffingerdarmes	535
A 100	Appendizitis	540—543
A 101	Darmverschluß und Eingeweidebruch	550—553, 560
A 102	Leberzirrhose	571
A 103	Gallensteinleiden und Gallenblasenentzündung ...	574, 575
A 104	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	526—530, 534, 536, 537, 561—570, 572, 573, 576, 577
A 105	Akute Nephritis	580
A 106	Sonstige Formen der Nephritis und Nephrose ...	581—584
A 107	Infektiöse Nierenkrankheiten	590
A 108	Steine in den Harnorganen	592, 594
A 109	Prostatahypertrophie	600
A 110	Krankheiten der Brustdrüse	610, 611
A 111	Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	591, 593, 595—599, 601—607, 612—629

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	636—639
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung	632, 651—653
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	640, 641
A 115	Sonstige und n. n. bez. Schwangerschaftsunterbrechungen	642—645
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett ...	670, 671, 673
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	630, 631, 633—635, 654—662, 672, 674—678
A 118	Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	650
A 119	Infektionen der Haut und des Unterzellgewebes ..	680—686
A 120	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	690—709
A 121	Arthritis und Spondylitis	710—715
A 122	Nicht die Gelenke betreffende Formen des Rheumatismus und n. n. bez. Rheumatismus	716—718
A 123	Osteomyelitis und Periostitis	720
A 124	Ankylose und erworbene Deformitäten des Skeletts	727, 735—738
A 125	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane und des Bindegewebes	721—726, 728—734
A 126	Spina bifida	741
A 127	Angeborene Mißbildungen des Herzens	746
A 128	Sonstige angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	747
A 129	Gaumen- und Lippenspalte	749
A 130	Alle sonstigen angeborenen Mißbildungen	740, 742—745, 748, 750—759
A 131	Geburtsverletzungen und Schädigungen des Neugeborenen durch regelwidrige Geburt	764—768, 772
A 132	Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur	770, 771
A 133	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	774, 775
A 134	Durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene, nicht anderweitig einzuordnende Zustände	776
A 135	Sonstige Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	760—763, 769, 773, 777—779

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
A 136	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	794
A 137	Symptome und sonstige mangelhaft bezeichnete Zustände	780—793, 795, 796

**Unfälle, Verletzungen und Gewalteinwirkungen
(Nach der Ursache der Schädigung)**

AE 138	Kraftfahrzeugunfälle	E 810—E 823
AE 139	Sonstige Verkehrsunfälle	E 800—E 807, E 825—E 845
AE 140	Unfälle durch Vergiftungen	E 850—E 877
AE 141	Unfälle durch Sturz	E 880—E 887
AE 142	Unfälle durch Feuer und Flammen	E 890—E 899
AE 143	Unfall durch Ertrinken und Untergehen	E 910
AE 144	Unfall durch Feuerwaffen	E 922
AE 145	Unfälle durch Maschinen	E 916—E 921, E 923—E 928
AE 146	Alle sonstigen Unfälle	E 900—E 909, E 911—E 915, E 929—E 949
AE 147	Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950—E 959
AE 148	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch andere Personen	E 960—E 978
AE 149	Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich	E 980—E 989
AE 150	Schadensfälle bei Kriegshandlungen	E 990—E 999

**Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen
(Nach der Art der Schädigung)**

AN 138	Brüche des Schädels	N 800—N 804
AN 139	Brüche der Wirbelsäule und des Rumpfes	N 805—N 809
AN 140	Brüche der Gliedmaßen	N 810—N 829
AN 141	Verrenkungen ohne Knochenbrüche	N 830—N 839
AN 142	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen ..	N 840—N 848
AN 143	Intrakranielle Verletzungen (ausgen. solche mit Schädelbruch)	N 850—N 854
AN 144	Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens	N 860—N 869
AN 145	Zerreißen und offene Wunden	N 870—N 907

Pos.-Nr. der Liste A	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
AN 146	Oberflächliche Verletzungen, Prellungen und Quet- schungen ohne Hautverletzungen	N 910—N 929
AN 147	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Kör- peröffnungen	N 930—N 939
AN 148	Verbrennungen	N 940—N 949
AN 149	Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe	N 960—N 989
AN 150	Alle sonstigen Verletzungen	N 950—N 959, N 990—N 999

Liste B

für Todesursachen

(50 Positionen)

Pos.-Nr. der Liste B	Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
B 1	Cholera	000
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	001
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	004, 006
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	008, 009
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	010—012
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	013—019
B 7	Pest	020
B 8	Diphtherie	032
B 9	Keuchhusten	033
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	034
B 11	Meningokokkeninfektion	036
B 12	Akute Poliomyelitis	040—043
B 13	Pocken	050
B 14	Masern	055
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	080—083
B 16	Malaria	084
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	090—097
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krank- heiten	Restliche Pos.-Nrn. von 000—136
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe ..	140—209
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbe- kannten Charakters	210—239
B 21	Diabetes mellitus	250
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- krankheiten	260—269
B 23	Anämien	280—285
B 24	Meningitis	320
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	390—392
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	393—398
B 27	Bluthochdruck	400—404
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	410—414

Pos.-Nr. der Liste B	Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	420—429
B 30	Hirngefäßkrankheiten	430—438
B 31	Grippe	470—474
B 32	Pneumonie	480—486
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	490—493
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531—533
B 35	Appendizitis	540—543
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	550—553, 560
B 37	Leberzirrhose	571
B 38	Nephritis und Nephrose	580—584
B 39	Prostatahypertrophie	600
B 40	Fehlgeburt	640—645
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett. Entbindung ohne Angabe von Komplikationen	630—639, 650—678 740—759
B 42	Angeborene Mißbildungen	
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervor- gerufene Zustände	764—768, 772, 776
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	760—763, 769—771, 773—775, 777—779
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krank- heiten	780—796
B 46	Alle sonstigen Krankheiten	Restliche Pos.-Nrn. von 240—738

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (Nach der Ursache der Schädigung)

BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	E 810—E 823
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	E 800—E 807, E 825—E 949
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950—E 959
BE 50	Alle sonstigen Unfälle	E 960—E 999

Pos.-Nr. der Liste B	Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
-------------------------	--------------	--

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen

(Nach der Art der Schädigung)

BN 47	Brüche, Schädel- und innere Verletzungen	N 800—N 829, N 850—N 869
BN 48	Verbrennungen	N 940—N 949
BN 49	Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe	N 960—N 989
BN 50	Alle sonstigen Verletzungen	Restliche Pos.-Nr. von N 800—N 999

Liste C
für Krankheiten
(70 Positionen)

Pos.-Nr. der Liste C	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
C 1	Typhus, Paratyphus, sonstige Infektionen der Salmonellagruppe	001—003
C 2	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	004, 006
C 3	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	008, 009
C 4	Tuberkulose der Atmungsorgane	010—012
C 5	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	013—019
C 6	Bruzellose	023
C 7	Diphtherie	032
C 8	Keuchhusten	033
C 9	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	034
C 10	Pocken	050
C 11	Masern	055
C 12	Virusenzephalitis	062—065
C 13	Infektiöse Hepatitis	070
C 14	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	080—083
C 15	Malaria	084
C 16	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	090—097
C 17	Gonokokkeninfektion	098
C 18	Wurmkrankheiten	120—129
C 19	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krank- heiten	Restliche Pos.-Nrn. von 000—136
C 20	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe ..	140—209
C 21	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbe- kannten Charakters	210—239
C 22	Thyreotoxikose mit oder ohne Kropf	242
C 23	Diabetes mellitus	250
C 24	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- krankheiten	260—269
C 25	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen und Stoffwechselkrankheiten	240, 241, 243—246, 251—258, 270—279

Pos.-Nr. der Liste C	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
C 26	Anämien	280—285
C 27	Psychosen und nichtpsychotische seelische Störungen	290—309
C 28	Entzündliche Krankheiten des Auges	360—369
C 29	Katarakt	374
C 30	Otitis media und Mastoiditis	381—383
C 31	Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	320—358, 370—373, 375—380, 384—389
C 32	Akutes rheumatisches Fieber	390—392
C 33	Chronische, rheumatische Herzkrankheiten	393—398
C 34	Bluthochdruck	400—404
C 35	Ischämische Herzkrankheiten	410—414
C 36	Hirngefäßkrankheiten	430—438
C 37	Venöse Embolien und Thrombosen	450—453
C 38	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	420—429, 440—448, 454—458
C 39	Akute Infektionen der Atmungsorgane	460—466
C 40	Grippe	470—474
C 41	Pneumonie	480—486
C 42	Bronchitis, Emphysem und Asthma	490—493
C 43	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln ..	500
C 44	Staublungenkrankheiten und verwandte Krankheiten	515, 516
C 45	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	501—514, 517—519
C 46	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	520—525
C 47	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531—533
C 48	Appendizitis	540—543
C 49	Darmverschluß und Eingeweidebruch	550—553, 560
C 50	Gallensteinleiden und Gallenblasenentzündung ...	574, 575
C 51	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	526—530, 534—537, 561—573, 576, 577
C 52	Nephritis und Nephrose	580—584
C 53	Steine in den Harnorganen	592, 594
C 54	Prostatahypertrophie	600

Pos.-Nr. der Liste C	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
C 55	Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	590, 591, 593, 595—599, 601—629
C 56	Fehlgeburt	640—645
C 57	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630—639, 651—678
C 58	Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	650
C 59	Infektionen der Haut und des Unterhautzellge- webes	680—686
C 60	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	690—709
C 61	Arthritis und Spondylitis	710—715
C 62	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane und des Bindegewebes	716—738
C 63	Angeborene Mißbildungen	740—759
C 64	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität ..	760—779
C 65	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	286—289, 310—315, 780—796

**Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen
(Nach der Ursache der Schädigung)**

CE 66	Straßenverkehrsunfälle	E 810—E 819, E 825—E 827
CE 67	Alle sonstigen Unfälle	E 800—E 807, E 820—E 823, E 830—E 949
CE 68	Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950—E 959
CE 69	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung, ver- ursacht durch eine andere Person; Verletzung durch gesetzliche Maßnahmen	E 960—E 978
CE 70	Alle sonstigen Unfälle	E 980—E 999

Pos.-Nr. der Liste C	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (Nach der Art der Schädigung)		
CN 66	Knochenbrüche	N 800—N 829
CN 67	Schädelverletzungen und innere Verletzungen	N 850—N 869
CN 68	Verbrennungen	N 940—N 949
CN 69	Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe	N 960—N 989
CN 70	Alle sonstigen Verletzungen	N 830—N 848, N 870—N 939, N 950—N 959, N 990—N 999

Liste D
für Krankheiten in Krankenhäusern
(300 Positionen)

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 1	Cholera	000
D 2	Typhus (Typhus abdominalis)	001
D 3	Paratyphus und sonstige Infektionen der Salmo- nellagruppe	002, 003
D 4	Bakterielle Ruhr	004
D 5	Amöbeninfektion	006
D 6	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	008, 009
D 7	Sonstige infektiöse Krankheiten des Verdauungs- systems	005, 007
D 8	Silikotuberkulose	010
D 9	Lungentuberkulose	011
D 10	Tuberkulöse Pleuritis	012.1, 012.2
D 11	Kehlkopftuberkulose	012.3
D 12	Tuberkulose sonstiger Atmungsorgane	012.0, 012.9
D 13	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnerven- systems	013
D 14	Tuberkulose des Darmes, des Bauchfells und der Mesenterialdrüsen	014
D 15	Tuberkulose der Knochen und Gelenke	015
D 16	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane ...	016
D 17	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spät- folgen	017—019
D 18	Pest	020
D 19	Bruzellose	023
D 20	Lepra	030
D 21	Diphtherie	032
D 22	Keuchhusten	033
D 23	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	034
D 24	Erysipel	035
D 25	Meningokokkeninfektion	036
D 26	Tetanus	037
D 27	Sepsis	038
D 28	Sonstige bakterielle Krankheiten.....	021, 022, 024—027, 031, 039

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 29	Akute Poliomyelitis	040—043
D 30	Spätfolgen der akuten Poliomyelitis	044
D 31	Pocken	050
D 32	Windpocken	052
D 33	Masern	055
D 34	Röteln	056
D 35	Gelbfieber	060
D 36	Virusenzephalitis	062—065
D 37	Hämorrhagisches Fieber, durch Arthropoden über- tragen	067
D 38	Infektiöse Hepatitis	070
D 39	Tollwut	071
D 40	Mumps	072
D 41	Sonstige Viruskrankheiten	045, 046, 051, 053, 054, 057, 061, 066, 068, 073—079
D 42	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	080—083
D 43	Malaria	084
D 44	Leishmaniasis	085
D 45	Trypanosomiasis	086, 087
D 46	Rückfallfieber	088
D 47	Symptomatische Syphilis (Lues) im Frühstadium .	091
D 48	Kardiovaskuläre Syphilis (Lues)	093
D 49	Syphilis (Lues) des Zentralnervensystems	094
D 50	Sonstige Formen der Syphilis (Lues)	090, 092, 095—097
D 51	Gonokokkeninfektion	098
D 52	Schistosomiasis	120
D 53	Echinokokkenkrankheiten	122
D 54	Hakenwurmkrankheiten	126
D 55	Sonstige Wurmkrankheiten	121, 123—125, 127—129
D 56	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krank- heiten	089, 099, 100—117, 130—136
D 57	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	140—149
D 58	Bösartige Neubildung des Magens	151
D 59	Bösartige Neubildung des Darmes, ausgen. Mastdarm	152, 153

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 60	Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	154
D 61	Bösartige Neubildung der sonstigen Verdauungsorgane und des Bauchfells	150, 155—159
D 62	Bösartige Neubildung des Kehlkopfes	161
D 63	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162
D 64	Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Atmungsorgane	160, 163
D 65	Bösartige Neubildung der Knochen	170
D 66	Bösartige Neubildung der Haut	172, 173
D 67	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	174
D 68	Bösartige Neubildung des Gebärmutterhalses	180
D 69	Chorionepitheliom	181
D 70	Sonstige bösartige Neubildungen der Gebärmutter	182
D 71	Bösartige Neubildung des Eierstocks	183.0
D 72	Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane	183.1, 183.9, 184
D 73	Bösartige Neubildung der Prostata	185
D 74	Bösartige Neubildung des Hodens	186
D 75	Bösartige Neubildung der Harnblase	188
D 76	Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Harn- und Geschlechtsorgane	187, 189
D 77	Bösartige Neubildung des Gehirns	191
D 78	Bösartige Neubildung sonstiger näher bez. Sitze ..	171, 190, 192—195
D 79	Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten	196
D 80	Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen und bösartige Neubildungen ohne Angabe des Sitzes .	197—199
D 81	Hodgkin'Krankheit	201
D 82	Leukämie	204—207
D 83	Sonstige Neubildungen des lymphatischen und blutbildenden Gewebes	200, 202, 203, 208, 209
D 84	Gutartige Neubildung der Haut	216
D 85	Gebärmutterfibrom	218
D 86	Sonstige gutartige Neubildungen der Gebärmutter	219
D 87	Gutartige Neubildung des Eierstocks	220

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 88	Gutartige Neubildung der Niere und sonstiger Harn- organe	223
D 89	Gutartige Neubildung des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	225
D 90	Gutartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe	210—215, 217, 221, 222, 224, 226—228
D 91	Carcinoma in situ der Cervix uteri	234.0
D 92	Neubildungen unbekannten Charakters sonstiger und n. n. bez. Organe und Gewebe	230—233, 234.1, 234.9, 235—239
D 93	Kropf ohne Thyreotoxikose	240, 241
D 94	Thyreotoxikose mit oder ohne Kropf	242
D 95	Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	243—246
D 96	Diabetes mellitus	250
D 97	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- Krankheiten	260—269
D 98	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen und Stoff- wechselkrankheiten	251—258, 270—279
D 99	Eisenmangelanämie	280
D 100	Vitamin-B ₁₂ -Mangelanämie	281.0, 281.1
D 101	Sonstige Mangelanämien	281.2—281.9
D 102	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	282—289
D 103	Alkoholpsychose	291
D 104	Schizophrenie	295
D 105	Affektive Psychose	296
D 106	Sonstige Psychosen	290, 292—294, 297—299
D 107	Neurose	300
D 108	Alkoholismus	303
D 109	Sonstige nicht als „psychotisch“ klassifizierte psychische Störungen	301, 302, 304—309
D 110	Schwachsinnformen (Intelligenzmängel)	310—315
D 111	Meningitis	320
D 112	Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentral- nervensystems	321—324
D 113	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nerven- systems	330—333

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 114	Multiple Sklerose	340
D 115	Paralysis agitans	342
D 116	Epilepsie	345
D 117	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems ..	341, 343, 344, 346—349
D 118	Ischias	353
D 119	Sonstige Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	350—352, 354—358
D 120	Keratitis mit Ulzeration	363.0
D 121	Iritis, Chorioiditis und sonstige Entzündungen des Uvealtrakts	364—366
D 122	Entzündung der Tränendrüse und Tränenwege ...	368
D 123	Sonstige entzündliche Krankheiten des Auges	360—362, 363.9, 367, 369
D 124	Schielen	373
D 125	Katarakt	374
D 126	Glaukom	375
D 127	Netzhautablösung	376
D 128	Sonstige Krankheiten des Auges	370—372, 377—379
D 129	Otitis media ohne Angabe einer Mastoiditis	381
D 130	Mastoiditis mit oder ohne Angabe einer Otitis media	382, 383
D 131	Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfort- satzes	380, 384—389
D 132	Akutes rheumatisches Fieber	390—392
D 133	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	393—398
D 134	Essentieller gutartiger Bluthochdruck	401
D 135	Bluthochdruck mit Angabe einer Herzkrankheit ..	402, 404
D 136	Sonstiger Bluthochdruck	400, 403
D 137	Akuter Herzmuskelinfarkt	410
D 138	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	411—414
D 139	Symptomatische Herzkrankheiten	427
D 140	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	420—426, 428, 429
D 141	Gehirnblutung	431
D 142	Hirninfrakt	432—434
D 143	Akute, aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäß- krankheiten	436
D 144	Sonstige Hirngefäßkrankheiten	430, 435, 437, 438

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 145	Arteriosklerose	440
D 146	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten	443
D 147	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillargefäße	441, 442, 444—448
D 148	Lungenembolie und -infarkt	450
D 149	Phlebitis, Thrombophlebitis, venöse Embolie und Thrombose	451—453
D 150	Krampfadern der unteren Extremitäten	454
D 151	Hämorrhoiden	455
D 152	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	456—458
D 153	Akute Rachenentzündung und akute Mandelent- zündung	462, 463
D 154	Akute Bronchitis und Bronchiolitis	466
D 155	Sonstige akute Infektionen der oberen Luftwege ..	460, 461, 464, 465
D 156	Grippe	470—474
D 157	Viruspneumonie	480
D 158	Pneumokokkenpneumonie	481
D 159	Pneumonie durch sonstige näher bez. Erreger	482, 483
D 160	N. n. bez. Pneumonie	484—486
D 161	Bronchitis, Emphysem und Asthma	490—493
D 162	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln ..	500
D 163	Chronische Nebenhöhlenentzündung	503
D 164	Nasenscheidewandverbiegung	504
D 165	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege	501, 502, 505—508
D 166	Empyem und Lungenabszeß	510, 513
D 167	Pleuritis	511
D 168	Staublungenkrankheiten und verwandte Krank- heiten	515, 516
D 169	Bronchiektasie	518
D 170	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	512, 514, 517, 519
D 171	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteappa- rates	520—525
D 172	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle, der Speichel- drüsen und der Kiefer	526—529
D 173	Magengeschwür	531
D 174	Zwölffingerdarmgeschwür	532
D 175	Ulcus pepticum ohne Angabe des Sitzes	533

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 176	Gastrojejunalgeschwür	534
D 177	Schleimhautentzündung des Magens und des Zwöl- fingerdarmes	535
D 178	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	530, 536, 537
D 179	Akute Appendizitis	540
D 180	Sonstige Appendizitis	541—543
D 181	Leistenbruch ohne Angabe einer Einklemmung ...	550
D 182	Sonstige Eingeweidebrüche ohne Angabe einer Einklemmung	551
D 183	Eingeweidebruch mit Einklemmung	552, 553
D 184	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweide- bruches	560
D 185	Chronischer Darmkatarrh und Colitis ulcerosa	563
D 186	Analfissur und Analfistel	565
D 187	Abszeß im Bereich des Anus und des Rektums ...	566
D 188	Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfells .	561, 562, 564, 567—569
D 189	Leberzirrhose	571
D 190	Gallensteinleiden und Gallenblasenentzündung ...	574, 575
D 191	Sonstige Krankheiten der Leber und der Gallenblase	570, 572, 573, 576
D 192	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	577
D 193	Akute Nephritis	580
D 194	Sonstige Formen der Nephritis und Nephrose	581—584
D 195	Infektiöse Nierenkrankheiten	590
D 196	Steine in den Harnorganen	592, 594
D 197	Harnblasenentzündung	595
D 198	Harnröhrenstriktur	598
D 199	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	591, 593, 596, 597, 599
D 200	Prostat hypertrophie	600
D 201	Hydrozele	603
D 202	Vorhauthypertrophie und Phimose	605
D 203	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechts- organe	601, 602, 604, 606, 607
D 204	Krankheiten der Brustdrüse	610, 611
D 205	Entzündung der Eileiter und Eierstöcke	612—614
D 206	Sonstige Krankheiten der Eileiter, Eierstöcke und des Parametriums	615, 616

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 207	Entzündung des Gebärmutterhalses	620
D 208	Entzündung der Gebärmutter (ausgen. Gebärmutterhals), der Vagina und Vulva	622
D 209	Gebärmutter- und Scheidenvorfall	623
D 210	Lageanomalie der Gebärmutter	624
D 211	Störungen der Menstruation	626
D 212	Weibliche Sterilität	628
D 213	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	621, 625, 627, 629
D 214	Infektionen der Harn- und Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft und im Wochenbett	630, 635
D 215	Drohender Abort	632.3
D 216	Sonstige Blutungen in der Schwangerschaft	632.0—632.2, 632.4, 632.9
D 217	Regelwidrige Kindslage in der Gebärmutter	634.0
D 218	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	636—639
D 219	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft .	631, 633, 634.1—634.9
D 220	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	640, 641
D 221	Sonstige und n. n. bez. Fehlgeburt	642—645
D 222	Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	650
D 223	Entbindungskomplikation durch Placenta praevia oder Blutung vor der Geburt	651
D 224	Entbindungskomplikation durch Plazentarretention oder sonstige Blutungen nach der Geburt ..	652, 653
D 225	Entbindungskomplikation durch Abnormität des knöchernen Beckens, Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht, Lageanomalie des Kindes und Geburtsverlängerung infolge sonstiger Ursachen	654—657
D 226	Sonstige Entbindungskomplikationen einschl. Narkosetod	658—662
D 227	Komplikationen im Wochenbett	670—678
D 228	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	680—686
D 229	Sonstige entzündliche Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	690—698

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 230	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	700—709
D 231	Chronische progressive Polyarthritits und verwandte Zustände	712
D 232	Arthrosis deformans und verwandte Zustände ..	713
D 233	Sonstige und n. n. bez. Gelenkentzündungen	710, 711, 714, 715
D 234	Sonstige, nicht die Gelenke betreffende Formen des Rheumatismus	716—718
D 235	Osteomyelitis und Periostitis	720
D 236	Sonstige Krankheiten der Knochen	721—723
D 237	Innere Gelenkschädigungen	724
D 238	Zwischenwirbelscheibenvorfall	725
D 239	Schmerzhafte Wirbelkörper-Syndrome	728
D 240	Sonstige Krankheiten der Gelenke	726, 727, 729
D 241	Synovitis, Bursitis und Tendovaginitis	731
D 242	Hallux valgus und varus	737
D 243	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	730, 732—736, 738
D 244	Spina bifida und angeborener Wasserkopf	741, 742
D 245	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems ..	746, 747
D 246	Gaumen- und Lippenspalte	749
D 247	Angeborene Pylorusstenose	750.1
D 248	Sonstige angeborene Mißbildungen der Verdauungs- organe	750.0, 750.2—750.9, 751
D 249	Ausbleiben des Descensus testiculorum	752.1
D 250	Sonstige angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	752.0, 752.2—752.9, 753
D 251	Klumpfuß (angeborener)	754
D 252	Angeborene Hüftgelenksverrenkung	755.6
D 253	Sonstige angeborene Mißbildungen des Skelett- systems und der Muskulatur	755.0—755.5, 755.7—755.9, 756
D 254	Sonstige und n. n. bez. angeborene Mißbildungen ..	740, 743—745, 748, 757—759
D 255	Geburtsverletzungen	764—768 mit 4. Stelle .0—3, 772

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
D 256	Asphyxie, Anoxie oder Hypoxie	764—768 mit 4. Stelle .4, 776
D 257	Hämolytische Krankheiten der Neugeborenen	774, 775
D 258	Unreife o. n. A.	777
D 259	Sonstige Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	760—763, 764—768, mit 4. Stelle .9, 769—771, 773, 778, 779
D 260	Akutes Herzversagen, unbestimmbares	782.4
D 261	Hämatemesis	784.5
D 262	Bauchschmerzen	785.5
D 263	Schmerzen in den Harnorganen	786.0
D 264	Harnverhaltung	786.1
D 265	Unfreiwilliger Harnabgang	786.2
D 266	Sonstige Krankheitszeichen	Restliche Pos.-Nr. von 780—789
D 267	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	794
D 268	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten	790—793, 795, 796

Y-Systematik

DY 269	Normale Schwangerschaft	Y 60
DY 270	Lebendgeburt im Krankenhaus	Y 80—Y 89
DY 271	Krankenhausaufnahmen oder Konsultationen aus sonstigen Gründen	Y 00—Y 59, Y 61—Y 79

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)

DE 272	Eisenbahnunfälle	E 800—E 807
DE 273	Kraftfahrzeugunfälle von Benutzern eines Kraft- fahrzeuges	E 810—E 823 mit 4. Stelle .0—.3

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
DE 274	Kraftfahrzeugunfälle mit einem Radfahrer	E 810—E 823 mit 4. Stelle .6
DE 275	Kraftfahrzeugunfälle mit einem Fußgänger	E 810—E 823 mit 4. Stelle .7
DE 276	Kraftfahrzeugunfälle mit sonstigen und n. n. bez. Personen	E 810—E 823 mit 4. Stelle .4, .5, .8, .9
DE 277	Sonstige Unfälle von Straßenfahrzeugen	E 825—E 827
DE 278	Wasserverkehrsunfälle	E 830—E 838
DE 279	Verkehrsunfälle in der Luft- und Raumschiffahrt	E 840—E 845
DE 280	Vergiftungen (Unfälle) durch Drogen und Arznei- mittel	E 850—E 859
DE 281	Vergiftungen (Unfälle) durch sonstige feste und flüssige Substanzen	E 860—E 869
DE 282	Vergiftungen (Unfälle) durch Gase und Dämpfe ..	E 870—E 877
DE 283	Sturz auf oder von Treppen, Stufen, Leitern oder Gerüsten	E 880, E 881
DE 284	Sonstiger Sturz aus der Höhe	E 882—E 884
DE 285	Sturz auf gleicher Ebene	E 885, E 886
DE 286	Sonstiger und n. n. bez. Sturz	E 887
DE 287	Unfälle durch Brand	E 890—E 892
DE 288	Unfälle durch Entzündung der Kleidung oder von feuergefährlichem Material	E 893, E 894
DE 289	Unfälle durch unter Kontrolle stehendes Feuer ...	E 895—E 897
DE 290	Unfälle durch sonstiges und n. n. bez. Feuer	E 898, E 899
DE 291	Unfall durch Ertrinken und Untergehen	E 910
DE 292	Unfall durch Feuerwaffen	E 922
DE 293	Chirurgische und medizinische Komplikationen und Zwischenfälle	E 930—E 936
DE 294	Alle sonstige Unfälle	E 900—E 909, E 911—E 921, E 923—E 929, E 940—E 949
DE 295	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergif- tung mit festen und flüssigen Stoffen	E 950
DE 296	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ver- giftung mit im Haushalt verwendeten Gasen ...	E 951
DE 297	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise, einschl. der Spätfolgen	E 952—E 959

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
DE 298	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen durch andere Personen; Verletzungen infolge gesetzlicher Maßnahmen	E 960—E 978
DE 299	Verletzungen, unbestimmt, ob unbeabsichtigt oder vorsätzlich	E 980—E 989
DE 300	Schadensfälle bei Kriegshandlungen	E 990—E 999

**Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen
(nach der Art der Schädigung)**

DN 272	Bruch der Gesichtsknochen	N 802
DN 273	Sonstige Schädelbrüche	N 800, N 801, N 803, N 804
DN 274	Bruch der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts ...	N 805—N 809
DN 275	Bruch des Oberarms, der Speiche und der Elle ...	N 812, N 813
DN 276	Bruch der Fingerglieder und Mittelhandknochen ..	N 815—N 817
DN 277	Oberschenkelhalsbruch	N 820
DN 278	Bruch sonstiger und n. n. bez. Teile des Oberschenkelknochens = Femur	N 821
DN 279	Bruch des Schienbeins, Wadenbeins und Knöchels	N 823, N 824
DN 280	Sonstige Brüche der Gliedmaßen	N 810, N 811, N 814, N 818, N 819, N 822, N 825—N 829
DN 281	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs; Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen .	N 830—N 848
DN 282	Intrakranielle Verletzungen (ausgen. solche mit Schädelbruch)	N 850—N 854
DN 283	Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens	N 860—N 869
DN 284	Zerreißen, offene Wunden, Prellungen und Quetschungen des Auges und der Augenhöhle	N 870, N 871, N 921
DN 285	Zerreißen, offene Wunden, oberflächliche Verletzungen, Prellungen und Quetschungen der Hand und Finger	N 882, N 883, N 885—N 887, N 903, N 914, N 915, N 925, N 926

Pos.-Nr. der Liste D	Krankheit	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
DN 286	Sonstige und n. n. bez. Zerreißen, offene Wunden, oberflächliche Verletzungen, Prellungen und Quetschungen	N 872—N 881, N 884, N 890—N 902, N 904—N 913, N 916—N 920, N 922—N 924, N 927—N 929
DN 287	Fremdkörper im Auge und seinen Anhängen	N 930
DN 288	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in sonstige Körperöffnungen	N 931—N 939
DN 289	Auf die Augen beschränkte Verbrennung	N 940
DN 290	Verbrennungen an sonstigen und n. n. bez. Stellen	N 941—N 949
DN 291	Schädliche Wirkung von Salizylaten und verwandten Stoffen	N 965.1
DN 292	Schädliche Wirkung durch Barbiturate	N 967.0
DN 293	Schädliche Wirkungen von sonstigen Arzneimitteln	N 960—N 964, N 965.0, N 965.2—,9, N 966, N 967.1—,9, N 968—N 979
DN 294	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxyd	N 986
DN 295	Toxische Wirkungen sonstiger medizinisch nichtgebräuchlicher Substanzen	N 980—N 985, N 987—N 989
DN 296	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen	N 994.1
DN 297	Erstickung und Erwürgung	N 994.7
DN 298	Sonstige und n. n. bez. Verletzungen	N 996
DN 299	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und sonstiger ärztlicher Behandlung	N 997—N 999
DN 300	Alle sonstigen Verletzungen	N 950—N 959, N 990—N 993, N 994.0, N 994.2—,6, N 994.8, N 994.9, N 995

Liste P

für perinatale Krankheiten und Todesursachen

(100 Positionen)

Pos.-Nr. der Liste P	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
P 1—4	Chronische Kreislauferkrankungen und chronische Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane der Mutter	
P 1	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	760.0
P 2	Chronischer Bluthochdruck	760.2
P 3	Sonstige chronische Krankheiten des Kreislauf- systems	760.1, 760.3
P 4	Chronische Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	760.4, 760.5
P 5—11	Sonstige Leiden der Mutter, die nicht im Zusammen- hang mit der Schwangerschaft stehen	
P 5	Syphilis (Lues)	761.0
P 6	Diabetes mellitus	761.1
P 7	Röteln	761.3
P 8	Verletzungen der Mutter	761.5
P 9	Operation der Mutter	761.6
P 10	Chemische Stoffe, die durch die Plazenta in den Fetus eingedrungen sind	761.7
P 11	Sonstige Krankheitszustände der Mutter	761.2, 761.4, 761.9
P 12—17	Schwangerschaftstoxikosen	
P 12	Nierenerkrankung, entstanden während der Schwangerschaft	762.0
P 13	Präeklampsie in der Schwangerschaft	762.1
P 14	Eklampsie in der Schwangerschaft	762.2
P 15	Toxikose o. n. A.	762.3
P 16	Hyperemesis gravidarum	762.4
P 17	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	762.5, 762.9
P 18—20	Infektionen der Mutter vor und während der Geburt	
P 18	Pyelitis und Pyelonephritis in der Schwangerschaft	763.0
P 19	Sonstige Infektionen der Harn- und Geschlechts- organe während der Schwangerschaft	763.1
P 20	Sonstige Infektionen	763.9

Pos.-Nr. der Liste P	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
P 21—23	Regelwidrige Geburt bei Anomalien der Becken- knochen, der Beckenorgane oder des Becken- bindegewebes	
P 21	Mit Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rückenmarks	764.0, 764.1
P 22	Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen	764.2, 764.3
P 23	Ohne Angabe von Geburtsverletzungen	764.4, 764.9
P 24—26	Regelwidrige Geburt durch Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht	
P 24	Mit Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rückenmarks	765.0, 765.1
P 25	Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen .	765.2, 765.3
P 26	Ohne Angabe von Geburtsverletzungen	765.4, 765.9
P 27—29	Regelwidrige Geburt mit Fehllage der Frucht	
P 27	Mit Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rückenmarks	766.0, 766.1
P 28	Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen .	766.2, 766.3
P 29	Ohne Angabe von Geburtsverletzungen	766.4, 766.9
P 30—32	Regelwidrige Geburt bei abnormer Wehentätigkeit	
P 30	Mit Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rückenmarks	767.0, 767.1
P 31	Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen	767.2, 767.3
P 32	Ohne Angabe von Geburtsverletzungen	767.4, 767.9
P 33—35	Regelwidrige Geburt mit sonstigen und n. n. bez. Komplikationen	
P 33	Mit Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rückenmarks	768.0, 768.1
P 34	Mit sonstigen oder n. n. bez. Geburtsverletzungen	768.2, 768.3
P 35	Ohne Angabe von Geburtsverletzungen	768.4, 768.9
P 36—41	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft und bei Entbindung	
P 36	Zervixverschlusinsuffizienz	769.0
P 37	Vorzeitiger Blasensprung	769.1
P 38	Hydramnion	769.2
P 39	Ektopische Gravidität	769.3

Pos.-Nr. der Liste P	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
P 40	Mehrlingsschwangerschaft	769.4
P 41	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft oder bei Entbindung	769.5, 769.9
P 42—46	Veränderungen der Plazenta	
P 42	Placenta praevia	770.0
P 43	Vorzeitige Plazentalösung	770.1
P 44	Plazentarinfarkt	770.2
P 45	Sonstige Veränderungen der Plazenta	770.8
P 46	N. n. bez. Plazentarinsuffizienz	770.9
P 47—49	Veränderungen der Nabelschnur	
P 47	Kompression der Nabelschnur	771.0
P 48	Vorfall der Nabelschnur ohne Angabe einer Kom- pression	771.1
P 49	Sonstige Veränderungen	771.9
P 50—52	Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache	
P 50	Geburtsverletzungen des Gehirns oder des Rücken- marks	772.0, 772.1
P 51	Sonstige oder n. n. bez. Geburtsverletzungen	772.2, 772.9
P 52	Beendigung der Schwangerschaft ohne Angabe einer Ursache	773
P 53—56	Hämolytische Krankheiten der Neugeborenen	
P 53	Mit Rh-Unverträglichkeit	774.0, 775.0
P 54	Mit ABO-Unverträglichkeit	774.1, 775.1
P 55	Mit sonstiger oder n. n. bez. Blut-Unverträglichkeit	774.2, 775.2
P 56	Ohne Angabe einer Ursache	774.9, 775.9
P 57—60	Durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene nicht anderweitig einzuordnende Zustände	
P 57	Hyaline Membranen-Krankheit und Atemnot- Syndrome	776.1, 776.2
P 58	Intrauterine Anoxie	776.4
P 59	N. n. bez. Asphyxie der Neugeborenen	776.9
P 60	Sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene, nicht anderweitig einzuordnende Zustände	776.0, 776.3
P 61—68	Sonstige Zustände des Fetus und des Neugeborenen	
P 61	Unreife o. n. A.	777

Pos.-Nr. der Liste P	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
P 62	Fetaler Blutverlust vor der Geburt	778.0
P 63	Übertragung des Fetus	778.1
P 64	Hämorrhagische Krankheiten der Neugeborenen	778.2
P 65	Kältesyndrom	778.3
P 66	Sonstige Zustände des Fetus	778.9
P 67	Mazeration	779.0
P 68	Sonstiger Fetal Tod aus unbekannter Ursache	779.9
P 69—80	Angeborene Mißbildungen	
P 69	Anenzephalus	740
P 70	Spina bifida	741
P 71	Angeborener Wasserkopf	742
P 72	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems und des Auges	743, 744
P 73	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems ..	746, 747
P 74	Angeborene Mißbildungen der Atmungsorgane ...	748
P 75	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	749—751
P 76	Angeborene Mißbildungen der Harn- und Ge- schlechtsorgane	752, 753
P 77	Angeborene Mißbildungen des Skelettsystems und der Muskulatur	754—756
P 78	Down' Krankheit	759.3
P 79	Angeborene Mißbildungssyndrome mehrerer Organ- systeme	759.0—2, 759.4—9
P 80	Sonstige und n. n. bez. angeborene Mißbildungen .	745, 757, 758
P 81—88	Infektionen des Fetus und des Neugeborenen	
P 81	Durchfallkrankheiten	009
P 82	Listeriose	027.0
P 83	Tetanus	037
P 84	Sepsis	038
P 85	Viruskrankheiten	040—079
P 86	Angeborene Syphilis (Lues)	090
P 87	Toxoplasmose	130
P 88	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten ...	Restliche Pos.-Nr. von 000—136

Pos.-Nr. der Liste P	Krankheit Todesursache	Pos.-Nr. der drei- bzw. vierstelligen Systematik
P 89—94	Sonstige Krankheiten des Fetus und des Neugeborenen	
P 89	Krankheiten der Schilddrüse	240—246
P 90	Zystische Fibrose (Mukoviszidose)	273.0
P 91	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280—289
P 92	Pneumonie	480—486
P 93	Sonstige näher bez. Zustände	Restliche Pos.-Nrn. von 140—738
P 94	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	780—796
P 95—100	Verletzungen der Neugeborenen durch äußere Ur- sachen	
P 95	Unfall durch ungewöhnliche Hitze	E 900
P 96	Unfall durch ungewöhnliche Kälte	E 901
P 97	Folge von Hunger, Durst, Kindesaussetzung und Vernachlässigung	E 904
P 98	Ersticken durch Einatmen oder Verschlucken von Nahrungsmitteln	E 911
P 99	Sonstiges mechanisches Ersticken	E 913
P 100	Alle sonstigen Unfälle	Restliche Pos.-Nrn. von E 800—E 999

DEFINITIONEN UND EMPFEHLUNGEN

Die folgenden Definitionen und Empfehlungen sind von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation unter Artikel 23 der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation (Off. Rec. Wld Hlth Org., 1950, 28, 17, und 1967, 160, 11 und Anhang 18) angenommen worden.

The following definitions and recommendations have been adopted by the World Health Assembly under Article 23 of the Constitution of the World Health Organization (Off. Rec. Wld Hlth Org., 1950, 28, 17 and 1967, 160, 11 and Annex 18).

Definitions and Recommendations

Definitions

1. Live birth

Live birth is the complete expulsion or extraction from its mother of a product of conception, irrespective of the duration of the pregnancy, which, after such separation, breathes or shows any other evidence of life, such as beating of the heart, pulsation of the umbilical cord, or definite movement of voluntary muscles, whether or not the umbilical cord has been cut or the placenta is attached; each product of such a birth is considered live born.

2. Foetal death

Foetal death is death prior to the complete expulsion or extraction from its mother of a product of conception, irrespective of the duration of pregnancy; the death is indicated by the fact that after such separation the foetus does not breathe or show any other evidence of life, such as beating of the heart, pulsation of the umbilical cord, or definite movement of voluntary muscles.

3. Causes of death

The causes of death to be entered on the medical certificate of cause of death are all those diseases, morbid conditions or injuries which either resulted in or contributed to death and the circumstances of the accident or violence which produced any such injuries.

4. Underlying cause of death

The underlying cause of death is (a) the disease or injury which initiated the train of events leading directly to death, or (b) the circumstances of the accident or violence which produced the fatal injury.

Definitionen und Empfehlungen

Definitionen

1. Lebendgeburt

Lebendgeburt liegt vor, wenn eine aus der Empfängnis stammende Frucht, gleichgültig nach welcher Schwangerschaftsdauer, vollständig aus dem Mutterleib ausgestoßen oder extrahiert ist, nach Verlassen des Mutterleibes atmet oder irgendein anderes Lebenszeichen erkennen läßt, wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln, gleichgültig, ob die Nabelschnur durchschnitten oder nicht durchschnitten ist, ob die Plazenta ausgestoßen oder nicht ausgestoßen ist. Jedes unter diesen Voraussetzungen neugeborene Kind ist als lebend geboren zu betrachten.

Deutsche Definition nach § 29, Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12. 8. 1957 (BGBl. I., S. 1139).

(1) Eine Lebendgeburt, für die die allgemeinen Bestimmungen über die Anzeige und die Eintragung gelten, liegt vor, wenn bei einem Kinde nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

2. Fetal Tod

Fetal Tod ist der Tod einer Frucht vor der vollständigen Ausstoßung oder Extraktion aus dem Mutterleib, ohne Rücksicht auf die Dauer der Schwangerschaft; ein solcher Tod liegt vor, wenn der Fetus nach dem Verlassen des Mutterleibes weder atmet noch Lebenszeichen erkennen läßt, wie z. B. Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln.

Deutsche Definition nach § 29, Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12. 8. 1957 (BGBl. I., S. 1139).

(2) Hat sich keines der in Abs. 1 genannten Merkmale des Lebens gezeigt, ist die Leibesfrucht jedoch mindestens 35 cm lang, so gilt sie im Sinne des § 24 des Gesetzes als ein totgeborenes oder in der Geburt verstorbene Kind.

(3) Hat sich keines der in Abs. 1 genannten Merkmale des Lebens gezeigt und ist die Leibesfrucht weniger als 35 cm lang, so ist die Frucht eine Fehlgeburt. Sie wird in den Personenstandsbüchern nicht beurkundet.

3. Todesursachen

Die Todesursachen, die auf der Todesbescheinigung angegeben werden sollen, sind alle diejenigen Krankheiten, Leiden oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen und die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die diese Verletzungen hervorriefen.

4. Grundleiden

Das Grundleiden ist

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten

Recommendations

1. Responsibility for medical certification of cause of death

Medical certification of cause of death should normally be the responsibility of the attending physician. In the case of death certified by coroners or other legal authorities, the medical evidence supplied to the certifier should be stated on the certificate in addition to any legal findings.

2. Form of medical certificate of cause of death

The form of medical certificate of cause of death should conform to the model appended¹ to these recommendations.

3. Confidentiality of medical information

In the statistical use of the medical certificate of cause of death and other medical records, administrative procedures should provide such safeguards as are necessary to preserve the confidential nature of the information given by the physician.

4. Selection of the cause for mortality tabulation

For the purpose of single-cause mortality coding, the cause for tabulation should be selected from the particulars entered on the medical certificate of cause of death in accordance with such rules as may be from time to time approved by the Assembly.

5. Use of the International Classification of Diseases

Mortality and morbidity statistics should be coded according to the Detailed List of three-digit categories of the International Classification of Diseases, with or without the fourth-digit sub-categories, using for the purpose the tabular list of inclusions and the alphabetical index. Save in exceptional circumstances, fourth-digit sub-categories, when published, should be those of the International Classification of Diseases; any additions or variations should be indicated in published statistical tables.

6. Statistical tables

The degree of detail in cross-classification by cause, sex, age, and area of territory will depend partly on the purpose and range of the statistics and partly on the practical limits as regards the size of particular tables. The following patterns, designed to promote international comparability, consist of standard ways of expressing various characteristics. Where a different classification is used (e.g., in age-grouping) in published tables, it should be so arranged as to be reducible to one of the recommended groupings.

¹ See page 616.

Empfehlungen

1. Verantwortlichkeit für die ärztliche Todesbescheinigung

In der Regel unterliegt die Bescheinigung der Todesursache der Verantwortlichkeit des behandelnden Arztes. Wurde der Tod durch amtliche Leichenschauer bescheinigt, so soll auf der Todesbescheinigung der ärztliche Befund zusätzlich zu etwaigen amtlichen Feststellungen eingetragen werden.

2. Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung

Das Formblatt der ärztlichen Todesbescheinigung soll mit dem in der Anlage zu diesen Empfehlungen enthaltenen Vordruck übereinstimmen¹⁾.

3. Vertraulicher Charakter der ärztlichen Angaben

Bei der Verwendung der ärztlichen Todesbescheinigung und anderer ärztlicher Unterlagen für statistische Zwecke soll durch Arbeitsanweisungen u. ä. ausreichend Vorsorge getroffen sein, daß der vertrauliche Charakter der ärztlichen Mitteilung gewahrt bleibt.

4. Auswahl der Ursache für Mortalitätsstatistiken

Zur Signierung der unikausalen Mortalitätsstatistik ist die auszuzählende Ursache aus den Einzelangaben, die auf der ärztlichen Todesbescheinigung angegeben sind, auszuwählen, wobei die jeweils von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation angenommenen Regeln anzuwenden sind.

5. Anwendung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten

Mortalitäts- und Morbiditätsstatistiken sind im Einklang mit der Dreistelligen Allgemeinen Systematik mit oder ohne vierstellige Pos.-Nr., jedoch unter Beachtung der Einschlüsse der Vierstelligen Ausführlichen Systematik und des Alphabetischen Verzeichnisses zu signieren. Von Ausnahmen abgesehen sollen die vierstelligen Pos.-Nrn. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten verwendet werden; etwaige Zusätze oder Änderungen sind in den zu veröffentlichenden statistischen Tabellen zu vermerken.

6. Statistische Tabellen

Die Gliederung der Kombinationstabellen nach Todesursache, Geschlecht, Alter und Gebiet hängt einerseits von Zweck und Umfang der Statistiken, andererseits aber auch von den praktisch vorhandenen Grenzen bezüglich des Ausmaßes einzelner Tabellen ab. Die folgenden Zusammenstellungen, die der internationalen Vergleichbarkeit dienen sollen, stellen allgemeingültige Hinweise für die Gliederungsmerkmale dar. Wenn in veröffentlichten Tabellen eine abweichende Gliederung (z. B. Altersgliederung) verwendet wird, soll die Möglichkeit vorgesehen sein, sie auf eine dieser empfohlenen Gruppierungen zurückzuführen.

¹⁾ Siehe Seite 616

- (a) *Analysis by the International Classification of Diseases should, as appropriate, be in accordance with:*
- (i) the Detailed List of three-digit categories, with or without fourth-digit sub-categories;
 - (ii) the List of 150 Causes for Tabulation of Morbidity and Mortality (List A);
 - (iii) the List of 50 Causes for Tabulation of Mortality (List B);
 - (iv) the List of 70 Causes for Tabulation of Morbidity (List C);
 - (v) the List of 300 Causes for Tabulation of Hospital Morbidity (List D);
 - (vi) the List of 100 Causes for Tabulation of Perinatal Morbidity and Mortality (List P).
- (b) *Age classification for general purposes*
- (i) Under 1 year, single years to 4 years, 5 year groups from 5 to 84 years, 85 years and over;
 - (ii) Under 1 year, 1 — 4 years, 5 — 14 years, 15 — 24 years, 25 — 34 years, 35 — 44 years, 45 — 54 years, 55 — 64 years, 65 — 74 years, 75 years and over;
 - (iii) Under 1 year, 1 — 14 years, 15 — 44 years, 45 — 64 years, 65 years and over.
- (c) *Age classification for special statistics of infant mortality*
- (i) By single days for the first week of life (under 24 hours, 1, 2, 3, 4, 5, 6 days), 7 — 13 days, 14 — 20 days, 21 — 27 days, 28 days up to, but not including, 2 months, by single months of life from 2 months to 1 year (2, 3, 4 . . . 11 months);
 - (ii) Under 24 hours, 1 — 6 days, 7 — 27 days, 28 days up to, but not including, 3 months, 3 — 5 months, 6 months but under 1 year;
 - (iii) Under 7 days, 7 — 27 days, 28 days but under 1 year.
- (d) *Classification by area should, as appropriate, be in accordance with:*
- (i) each major civil division;
 - (ii) each town or conurbation of 1 000 000 population and over, otherwise the largest town with a population of at least 100 000;
 - (iii) national aggregate of urban areas of 100 000 population and over;
 - (iv) national aggregate of urban areas of less than 100 000 population;
 - (v) national aggregate of rural areas.

- a) Eine *Gliederung nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten* soll übereinstimmen mit:
- (i) der Dreistelligen Allgemeinen Systematik mit oder ohne vierstellige Pos.-Nrn.
 - (ii) der Sondersystematik A für Krankheiten und Todesursachen (Liste A) mit 150 Positionen
 - (iii) der Sondersystematik B für Todesursachen (Liste B) mit 50 Positionen
 - (iv) der Sondersystematik C für Krankheiten (Liste C) mit 70 Positionen
 - (v) der Sondersystematik D für Krankheiten in Krankenhäusern (Liste D) mit 300 Positionen
 - (vi) der Sondersystematik P für perinatale Krankheiten und Todesursachen (Liste P) mit 100 Positionen
- b) *Altersgliederung für allgemeine Zwecke*
- (i) weniger als 1 Jahr, einzelne Altersjahre bis zum Alter von weniger als 5 Jahren, 5 Jahresgruppen von 5 bis unter 85 Jahren, 85 Jahre und mehr;
 - (ii) 1 Jahr, 1 bis unter 5 Jahren, 5 bis unter 15 Jahren, 15 bis unter 25 Jahren, 25 bis unter 35 Jahren, 35 bis unter 45 Jahren, 45 bis unter 55 Jahren, 55 bis unter 65 Jahren, 65 bis unter 75 Jahren, 75 Jahre und mehr;
 - (iii) 1 Jahr, 1 bis unter 15 Jahren, 15 bis unter 45 Jahren, 45 bis unter 65 Jahren, 65 Jahre und mehr.
- c) *Altersgliederung für Sonderstatistiken der Säuglingssterblichkeit*
- (i) nach einzelnen Tagen der 1. Lebenswoche (weniger als 24 Stunden, 1, 2, 3, 4, 5, 6 Tage), 7 bis unter 14 Tagen, 14 bis unter 21 Tagen, 21 bis unter 28 Tagen, 28 Tage bis unter 2 Monaten, nach einzelnen Monaten vom 3. Monat bis unter 1 Jahr (2, 3, 4, ... 11 Monaten);
 - (ii) weniger als 24 Stunden, 1 bis unter 7 Tagen, 7 bis unter 28 Tagen, 28 Tage bis unter 1 Jahr;
 - (iii) weniger als 7 Tage, 7 bis unter 28 Tagen, 28 Tage bis unter 1 Jahr.
- d) Die *regionale Gliederung* soll sich nach Möglichkeit erstrecken auf:
- (i) alle größere Verwaltungseinheiten;
 - (ii) alle Städte oder verstädterte Gebiete mit 1000000 und mehr Einwohnern;
 - (iii) die Summe der Städte oder verstädterten Gebiete mit 100000 und mehr Einwohnern
 - (iv) die Summe der Städte oder verstädterten Gebiete mit weniger als 100000 Einwohnern;
 - (v) die Summe der ländlichen Gebiete.

Note 1. Statistics relating to (iii), (iv) and (v) should be accompanied by the definitions of urban and rural used in them.

Note 2. In countries where coverage of medical certification of cause of death is incomplete or limited to certain areas, separate figures should be published for medically certified and other deaths.

7. Tabulation of causes of death

Statistics of causes of death in respect of the territory as a whole should be in accordance with recommendation 6 (a) (i), or, if this is not possible, with recommendation 6 (a) (ii). They should preferably be classified by sex and the age-groups in recommendation 6 (b) (i).

Statistics of causes of death in respect of the areas in recommendation 6 (d) should be in accordance with recommendation 6 (a) (ii) or, if this is not possible, with recommendation 6 (a) (iii). They should preferably be classified by sex and the age-groups in recommendation 6 (b) (ii).

Anmerkung 1. Zu den Statistiken zu d) sollen die Begriffe „Städte“, „verstädterte Gebiete“ und „ländliche Gebiete“ erläutert werden.

Anmerkung 2. Länder, in denen die Verwendung der ärztlichen Todesbescheinigung unvollständig oder auf bestimmte Gebiete beschränkt ist, sind gehalten, die ärztlich bescheinigten Sterbefälle gesondert von den übrigen Sterbefällen aufzubereiten und zu veröffentlichen.

7. Todesursachenstatistik

Todesursachenstatistiken, die das gesamte Staatsgebiet umfassen sollen übereinstimmen mit den Empfehlungen in 6 a) (i) oder, wenn nicht möglich, mit den Empfehlungen in 6 a) (ii). Sie sollen vor allem nach Geschlecht und Altersgruppen gemäß Empfehlungen in 6 b) (i) aufgegliedert werden.

Todesursachenstatistiken nach regionaler Gliederung entsprechend 6 d) sollen mit den Empfehlungen in 6 a) (ii) oder, wenn nicht möglich, mit den Empfehlungen in 6 a) (iii) übereinstimmen. Sie sollen vor allem nach Geschlecht und Altersgruppen gemäß Empfehlungen in 6 b) (ii) aufgegliedert werden.

WHO-NOMENKLATURVORSCHRIFTEN

Die Nomenklaturvorschriften 1967 sind von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation gemäß Artikel 21(b) der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation (Off. Rec. Wld Hlth Org., 1967, **160**, 9) angenommen worden.

The Nomenclature Regulations 1967 have been adopted by the World Health Assembly under Article 21(b) of the Constitution of the World Health Organization (Off. Rec. Wld Hlth Org., 1967, **160**, 9).

World Health Organization
Regulations Regarding Nomenclature
(Including the Compilation and Publication of Statistics)
with Respect to Diseases and Causes of Death

The Twentieth World Health Assembly,
Considering the importance of compiling and publishing statistics of mortality and morbidity in comparable form;
Having regard to Articles 2(s), 21(b), 22 and 64 of the Constitution of the World Health Organization,
ADOPTS, this twenty-second day of May 1967, the Nomenclature Regulations 1967; these Regulations may be cited as the WHO Nomenclature Regulations.

Article 1

Members of the World Health Organization for whom these Regulations shall come into force under Article 7 below shall be referred to hereinafter as Members.

Article 2

Members compiling mortality and morbidity statistics shall do so in accordance with the current revision of the International Statistical Classification of Diseases, Injuries and Causes of Death as adopted from time to time by the World Health Assembly. This Classification may be cited as the International Classification of Diseases.

Article 3

In compiling and publishing mortality and morbidity statistics Members shall comply as far as possible with recommendations made by the World Health Assembly as to classification, coding procedure, agegrouping, territorial areas to be identified, and other relevant definitions and standards.

Article 4

Members shall compile and publish annually for each calendar year statistics of causes of death for the metropolitan (home) territory as a whole or for such part thereof as information is available, and shall indicate the area covered by the statistics.

Article 5

Members shall adopt a form of medical certificate of cause of death that provides for the statement of the morbid conditions or injuries resulting in or contributing to death, with a clear indication of the underlying cause.

Vorschriften der Weltgesundheitsorganisation über Nomenklatur sowie Erstellung und Veröffentlichung von Statistiken für Krankheiten und Todesursachen

Die XX. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation nimmt in Anbetracht der Bedeutung, die der Erstellung und Veröffentlichung von Statistiken über Mortalität und Morbidität in vergleichbarer Form zukommt, sowie auf Grund von Artikel 2(s), 21(b), 22 und 64 der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation am heutigen 22. Mai 1967 die Nomenklaturvorschriften 1967 an; diese Vorschriften können als WHO-Nomenklaturvorschriften zitiert werden.

Artikel 1

Die Mitglieder der Weltgesundheitsorganisation, für welche diese Vorschriften gemäß Artikel 7 in Kraft treten, werden nachstehend als „Mitglieder“ bezeichnet.

Artikel 2

Die Mitglieder sollen bei der Zusammenstellung von Mortalitäts- und Morbiditätsstatistiken die neueste Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen verwenden, wie diese jeweils von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation angenommen worden ist. Diese Klassifikation kann als Internationale Klassifikation der Krankheiten zitiert werden.

Artikel 3

Bei der Erstellung und Veröffentlichung von Mortalitäts- und Morbiditätsstatistiken sollen die Mitglieder soweit wie möglich die von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation gegebenen Empfehlungen über die Klassifikation, die Signierung, die Gliederung nach Altersgruppen, die regionale Gliederung sowie die sonstigen einschlägigen Definitionen und Normen beachten.

Artikel 4

Die Mitglieder erstellen und veröffentlichen kalenderjährlich Todesursachenstatistiken für das gesamte Staatsgebiet oder für diejenigen Gebietsteile, für die Unterlagen vorliegen, unter Angabe des in die Statistik einbezogenen Gebiets.

Artikel 5

Die Mitglieder führen als ärztliche Todesbescheinigung einen Vordruck ein, der die Angaben des Krankheitszustandes oder der Verletzungen, die mittelbar oder unmittelbar zum Tode führten mit einer klaren Angabe des Grundleidens vorsieht.

Article 6

Each member shall, under Article 64 of the Constitution, provide the Organization on request with statistics prepared in accordance with these Regulations and not communicated under Article 63 of the Constitution.

Article 7

1. These Regulations shall come into force on the first day of January 1968.
2. Upon their entry into force these Regulations shall, subject to the exceptions hereinafter provided, replace as between the Members bound by these Regulations and as between these Members and the Organization, the provisions of the Nomenclature Regulations 1948 and subsequent revisions thereof.
3. Any revisions of the International Classification of Diseases adopted by the World Health Assembly pursuant to Article 2 of these Regulations shall enter into force on such date as is prescribed by the World Health Assembly and shall, subject to the exceptions hereinafter provided, replace any earlier classifications.

Article 8

1. The period provided in execution of Article 22 of the Constitution of the Organization for rejection or reservation shall be six months from the date of the notification by the Director-General of the adoption of these Regulations by the World Health Assembly. Any rejection or reservation received by the Director-General after the expiry of this period shall have no effect.
2. The provisions of paragraph 1 of this Article shall likewise apply in respect of any subsequent revision of the International Classification of Diseases adopted by the World Health Assembly pursuant to Article 2 of these Regulations.

Article 9

A rejection, or the whole or part of any reservation, whether to these Regulations or to the International Classification of Diseases or any revision thereof, may at any time be withdrawn by notifying the Director-General.

Article 10

The Director-General shall notify all Members of the adoption of these Regulations, of the adoption of any revision of the International Classification of Diseases as well as of any notification received by him under Articles 8 and 9.

Artikel 6

Jedes Mitglied stellt gemäß Artikel 64 der Verfassung der Organisation auf Ersuchen die Statistiken zur Verfügung, die in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften erstellt und nicht gemäß Artikel 63 der Verfassung übermittelt wurden.

Artikel 7

1. Diese Vorschriften treten am 1. Januar 1968 in Kraft.
2. Nach ihrem Inkrafttreten ersetzen diese Vorschriften, vorbehaltlich der nachstehend aufgeführten Ausnahmen, die Nomenklaturvorschriften von 1948 und deren spätere Neufassungen; dies gilt sowohl für die an diese Vorschriften gebundenen Mitglieder selbst als auch im Verhältnis zwischen Mitgliedern und Organisation.
3. Alle Revisionen der Internationalen Klassifikation, die von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation gemäß Artikel 2 dieser Vorschriften angenommen werden, treten mit dem von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation beschlossenen Tag in Kraft; vorbehaltlich der nachstehend aufgeführten Ausnahmen ersetzen sie alle früheren Klassifikationen.

Artikel 8

1. Der gemäß Artikel 22 der Verfassung der Organisation für die Ablehnung oder für Vorbehalte vorgesehene Zeitraum beträgt 6 Monate ab dem Tage, an dem die Annahme dieser Vorschriften durch die Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation durch den Generaldirektor bekanntgegeben wurde. Ablehnungen oder Vorbehalte die nach Ablauf dieser Frist beim Generaldirektor eingehen, sind unwirksam.
2. Die Bestimmungen von Absatz 1 gelten gleichermaßen bei jeder folgenden Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, die durch die Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation gemäß Artikel 2 dieser Vorschriften angenommen werden.

Artikel 9

Ablehnungen sowie volle oder teilweise Vorbehalte gegenüber diesen Vorschriften oder gegenüber der Internationalen Klassifikation der Krankheiten oder deren etwaiger Revisionen können jederzeit durch Benachrichtigung des Generaldirektors zurückgezogen werden.

Artikel 10

Der Generaldirektor wird alle Mitglieder von der Annahme dieser Vorschriften, von der Annahme jeder Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten sowie von jeder Benachrichtigung, die er gemäß Artikel 8 und 9 erhält, benachrichtigen.

Article 11

The original texts of these Regulations shall be deposited in the Archives of the Organization. Certified true copies shall be sent by the Director-General to all Members. Upon the entry into force of these Regulations, certified true copies shall be delivered by the Director-General to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations.

IN FAITH WHEREOF, we have set our hands at Geneva this twenty-second day of May 1967.

(signed) V. T. H. Gunaratne,

President of the World Health Assembly

(signed) M. G. Candau

Director-General of the World Health Organization

Artikel 11

Die Originaltexte dieser Vorschriften werden in den Archiven der Organisation hinterlegt. Beglaubigte Abschriften werden durch den Generaldirektor allen Mitgliedern zugesandt. Nach dem Inkrafttreten dieser Vorschriften werden durch den Generaldirektor beglaubigte Abschriften an den Generalsekretär der Vereinten Nationen zur Registrierung gemäß Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen übersandt.

Genf, am 22. Mai 1967

(gez.) V. T. H. Gunaratne,
Präsident der Vollversammlung
der Weltgesundheitsorganisation

(gez.) M. G. Candau
Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation